

619.

Statistisches Jahrbuch

Königreich Sachsen

11. Jahrgang

1913.

Verlag des Statistischen Landesamtes
in Dresden, unter Mitwirkung des Statistischen Reichsamtes
in Berlin, herausgegeben von G. Schmidt

Dresden,

Verlag des Statistischen Landesamtes von G. Schmidt

Statistisches Jahrbuch

für das

Königreich Sachsen.

41. Jahrgang.

1913.

Herausgegeben

vom

Königlich Sächsischen Statistischen Landesamte.

Abgeschlossen Mitte Oktober 1913.

Dresden,

Druck und Kommissionsverlag von C. Heinrich.

Sächsische
Landesbibliothek

12.6 AUG 1985

Dresden

6

Vorwort.

Auch der vorliegende Jahrgang enthält neben der Fortsetzung der Angaben über die Vorkonnumisse und Tatsachen, die fortlaufender statistischer Beobachtung schon länger unterworfen sind, eine Reihe neuer oder in veränderter Gestalt erscheinender Übersichten. Im „Inhaltsverzeichnis“ ist in der üblichen Weise darauf hingewiesen worden. Außerdem kehren einige Nachweisungen nach längerer Zeit wieder, weil nunmehr neue Zahlenergebnisse gewonnen worden sind; dies gilt insbesondere von den eingehenderen Angaben über den Bevölkerungsstand auf Grund der Volkszählung von 1910, von der Sterblichkeitstafel und von der Volksschulstatistik.

Im Vorwort zum Jahrgang 1910 ist das zweite Kalendervierteljahr als der auf „absehbare Zeit“ geeignetste Ausgabetermin bezeichnet worden. Die Verhältnisse, die zu dieser Festsetzung führten, haben sich aber schneller, als damals vorauszusehen war, geändert und eine Verschiebung auf den Herbst rätlich gemacht. Die strenge Einhaltung des gleichen Erscheinungstermins würde bei einem solchen rund 150000 Zahlen umfassenden Sammelwerk überhaupt nur dann möglich sein, wenn der Inhalt stets nur die gleichen Gegenstände beträfe. Hauptsächlich aber hat die Einführung der elektrisch betriebenen Zählmaschinen im Statistischen Landesamt, die eine durchgreifende Änderung der Arbeitsweise zur Folge hatte und eine frühere Beendigung einiger größerer Arbeiten ermöglichte, zur Verlegung der Erscheinungszeit geführt; denn nunmehr können Ergebnisse, die sonst erst gegen den Schluß des Jahres vorlagen und daher erst im nächstjährigen Jahrbuch veröffentlicht wurden, bereits in der im Herbst erscheinenden Ausgabe, also um etwa 9 Monate früher erscheinen. Dies gilt von den Einschätzungen zur Einkommen- und Ergänzungssteuer nach Steuerklassen, von einem Teil der Nachweisungen über die Bewegung der Bevölkerung und die Selbstmorde, von den Zwangsversteigerungen. Ferner wird eine Reihe von Angaben, die dem Statistischen Landesamte von anderer Seite mitgeteilt werden, jetzt für das Vorjahr gebracht, während bisher nur die Zahlen für das zweitvorausgegangene Jahr zur Verfügung standen; es sind u. a. die über die Erträge der Erbschaftsteuer, über die Ergebnisse der Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten, über die Konkurse.

Das „Alphabetische Sachregister“ gibt, zusammen mit dem „Nachschlagebuch“ von 1907, einen Inhaltsnachweis für die amtliche sächsische Statistik seit ihrem Bestehen.

Dresden, im Oktober 1913.

Geheimer Regierungsrat Dr. Würzburger,
Direktor des königlichen Statistischen Landesamtes.

Inhaltsverzeichnis.

Übersichten, die in diesem Jahrgang zum ersten Male oder in wesentlich geänderter oder erweiterter Form erscheinen, sind durch einen Stern * gekennzeichnet.

	Seite		Seite
I. Gebiet.			
1.—3. Geographische Lage. Grenzen. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung	7	14. *Die Gestorbenen nach Geburtsort und Glaubensbekenntnis	43
4. 5. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Vertikale Ausdehnung	7	16. Durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeitserklärung gelöste Ehen nach ihrer Dauer	44
6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken	8	17. Sterblichkeitstafel	45
7. Änderungen von Verwaltungseinteilungen		18. Die Lebendgeburten und Sterbefälle in den größeren Gemeinden	46
A. Gemeinden	8	19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle seit 1827	47
B. Standesämter	9	20. 21. Geburten- und Wanderungsüberschüsse	50
C. *Gerichtsbezirke	10	22. Auswanderer	50
D. Forstbezirke	10		
E. Ephorien	11	IV. Medizinalwesen und Todesursachen.	
F. Parochien	11	1. Medizinal- und tierärztliches Personal und Kurpfuscher	51
G. *Schulen	11	2. *Apotheken und pharmazeutisches Personal	51
H. Landwehrbezirke	11	3. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern	52
		4. Desinfektoren	52
		5. *Anzeigepflichtige Erkrankungsfälle an ansteckenden Krankheiten	52
		6. Taubstumme Kinder	52
		7. *Gebrechliche	53
		8. *Podenerkrankungen	54
		9. Impfungen	54
		10. Wichtigere von Tieren auf Menschen übertragene Krankheiten	55
		11.—13. Krankenbewegung in den Krankenanstalten	55
		14.—16. Todesursachen	60
		17. *Tödliche Unfälle, Selbstmorde und andere Todesfälle durch äußere Einwirkung im Jahre 1911	70
		18. *Selbstmorde im Jahre 1912	76
		19. *Gerichtliche Leichenöffnungen	76
		V. Gewerbe und Industrie.	
		1. Bergwerksbetrieb	77
		2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briketts, Braunkohlenziegeln	78
		3. Staatliches Berg- und Hüttenwesen, staatliche Kalkwerke, Königl. Porzellanmanufaktur	78
		4. Tödliche Unfälle beim Bergbau	79
		5. Eisenverarbeitung	80
II. Stand der Bevölkerung; Wohnungsverhältnisse.			
1. Die Bevölkerung nach den Volkszählungen seit 1834	12		
2. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke	12		
3. Berechnete mittlere Bevölkerung	13		
4. 5. Bewohnte Gebäude, Haushaltungen und Anstalten sowie deren Inassen	13		
6. 7. Die Gemeinden nach Größenklassen	14		
8. Die Bevölkerung der Landwehrbezirke	15		
9. Die Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke	15		
10.—12. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit	16		
13. Ehestatistik	18		
14. 15. *Die Bevölkerung nach der Muttersprache	19		
16. *Wohnungsverhältnisse	20		
17. *Wohnungsfürsorge	24		
III. Bewegung der Bevölkerung.			
1.—5. 7. 8. 11.—13. 15. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle 25, 32, 38, 44			
6. *Die erstmaligen und die späteren Heiraten	31		
9. Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	35		
10. Legitimationen unehelicher Kinder durch Eheschließung der Eltern	36		

	Seite
6. Biergewinnung	81
7. Zigaretten und Schaumweine	81
8. Zuckergewinnung	82
9. Der Sandsteinbruchbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna	83
10. Perlenfischerei	83
11. Branntweingewinnung	83
12. Wandergewerbescheine	85
13. Streiks und Aussperrungen	85
14. Feststehende Dampfessel und Dampfmaschinen	89
15. 16. Die Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen sowie die darin beschäftigten Arbeiter	90
17. 18. Ergebnisse der Tätigkeit der Gewerbeaufsichtsbeamten	100
19. Märkte	104
20. 21. Arbeitsnachweise	105
22. Gewerbemäßige Stellenvermittler	109
23. *Arbeitslose	111
VI. Land- und Forstwirtschaft.	
1.—3. Anbauflächen und Ernteertrag der wichtigsten Feldfrüchte und der Wiesen	112
4. Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche	118
5. Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitsteilungen	118
6. Die landwirtschaftlichen Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze	118
7. Dauerweiden	119
8. Erträge des Staatsforstwesens	119
VII. Viehstand und Veterinärwesen.	
1. 2. Viehstand	120
3. *Schweinebestand	121
4. *Bienenstöcke und Honigertrag	122
5. Schlachtungen	123
6. Hauschlachtungen	125
7. Tierseuchen	125
8. Stutenmusterungen, Fohlenschau und Deckungen	126
9. Schlachtvieh- und Fleischschau	126
VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.	
1. Staatsstraßen	127
2. *Eisenbahnen	127
3. *Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika	136
4. Elektrische Straßenbahnen und Drahtseilbahnen	137
5. Post und Telegraphie	139
6. 7. Kraftfahrzeuge	144
8. Schifffahrt	146
IX. Verbrauch.	
1. Salzverbrauch	148
2. Fleischverbrauch	148
X. Geld- und Kreditwesen.	
1. Sparkassen	149
2. Landeskulturrentenbank	157
3. Landrentenbank	157

	Seite
4. Kurse sächsischer Anleihenpapiere an der Dresdner Börse	157
5. Bei den sächsischen Effekten-Börsen zugelassene Wertpapiere	158
6. Geschäftsumsatz bei den Reichsbankanstalten	160
XI. Preise und Löhne.	
1. 2. Preise von Getreide, Kartoffeln und Heu	161
3. Wert des geernteten Getreides	162
4. *Wert der geernteten Kartoffeln und des Wiesenheues	162
5. *Wert des Viehstandes	163
6. 8. Preise auf den Schlacht- und Viehhöfen	164, 166
7. Entschädigungssätze bei der staatlichen Schlachtviehverversicherung	164
9. Kleinhandelspreise in einigen Städten	167
10. *Kleinhandelspreise in Dresden	169
11. Preis der Trinkbranntweine	170
12. Durchschnittserlöse für Nadelholz	171
13. Löhne im Bergbau	171
14. Löhne bei der Heeresverwaltung	172
15. *Löhne in einigen Städten	172
16. *Vertragslöhne	173
17. *Löhne der bei den Berufsgenossenschaften versicherten Personen	174
18. *Tarifgemeinschaften	175
XII. Finanzwesen.	
1. Staatshaushalts-Etat	176
2. Staatsschulden	181
3. *Staatsvermögen	181
4. Wert der Staatsgebäude	182
5. Intradendenverwaltung	183
6. Münzausprägung	183
7.—9. Erträge der direkten und indirekten Staatssteuern	184
10. Einschätzungen zur Ergänzungssteuer	193
11. 12. Einschätzungen zur Einkommensteuer	198
13. *Reklamationen und Berufungen	206
14. *Schuldverschreibungen der Stadt-, Schul- und Kirchengemeinden usw.	207
XIII. Kirchenwesen.	
1.—3. Kirchliches Leben, Aus- und Übertritte, kirchliche Ehrenrechte	208
4. Erträge der Kirchenkollekten	211
5. Stiftungen und Widmungen für Zwecke der Landeskirche	211
6. *Kirchensteuern und Besitzwechselabgaben	212
XIV. Unterricht und Bildung.	
1.—4. Die Studierenden an den Hochschulen	213
5. Prüfungsergebnisse für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst	216
6. Gewerbliche Schulen	217
7. Baumeistertitel, Baumeisterprüfungen	217
8. 9. Öffentliche Bildungsanstalten	218

	Seite		Seite
10. Seminarabiturienten und offene Lehrerstellen	220	5. Altersrentenbank	260
11. Alter der Volksschullehrer beim Ausscheiden aus dem Amte	220	6. Schlachtviehversicherung	261
12. *Zeitungen und Zeitschriften	221	7. Berufsgenossenschaften	261
XV. Inassenbewegung in Anstalten; Fürsorgeerziehung.		8. *Versicherung bei den unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen	262
1. Inassenbewegung in den Landesanstalten	222	9. Tätigkeit des Landesversicherungsamtes	264
2. Inassenbewegung in den Armen- und Arbeitsanstalten	226	10. Invalidenversicherung	265
3. *Fürsorgeerziehung	228	11. 14. Knappschaftspensionskasse und Knappschaftsfrankenkassen	269, 275
XVI. Rechtspflege und Verwaltung.		12. Ständige Heilbehandlung	270
1. 2. Geschäftsstatistik der Gerichte	229	13. Krankenversicherung	272
3. Zahl der Richter, Richtsassessoren, Referendare und Rechtsanwälte	232	XIX. Genossenschaften und Vereine.	
4.—6. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgeetze	233	1. Die Genossenschaften nach der Haftpflichtart	277
7. *Freisprechungen	238	2. Handwerker-genossenschaften	277
8. Vergehen gegen den Arbeiterschutz	238	3. Landwirtschaftliche Genossenschaften	278
9. Bedingter Strafaufschieb	239	4. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	278
10. Forst- und Feldrügesachen	241	5. Konsumvereine	279
11. Entschädigung für unschuldig erlittene Untersuchungshaft	241	6. Landwirtschaftliche Vereine	279
12. Konkurse	242	7. Aktiengesellschaften	280
13. Tätigkeit der Gewerbegerichte	244	8. Änderungen bei den Aktiengesellschaften und Gesellschaften mit beschränkter Haftung	282
14. Tätigkeit der Kaufmannsgerichte	246	9. *Ärztliche Bezirks- und Kreisvereine	282
15. Immobilien-Zwangsvorsteigerungen	248	XX. Politische Vertretung.	
16. Geschäftsstatistik der Amtshauptmannschaften	249	1. *Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise	283
XVII. Militärwesen.		2. *Wahlen zur zweiten Ständekammer seit 1873	284
1. 2. Heeres-Ergänzungsgeschäft bei der Königl. Sächs. Armee	253	3. Reichstagswahlen seit 1871	285
3. Pensionsstand des Reichs-Invalidenfonds an Kriegsinvaliden	254	4. Reichstagswahlen im Jahre 1912	286
4. Statsstärke der Königl. Sächs. Armee	255	XXI. Naturverhältnisse.	
5.—7. Krankheitsfälle, Todesursachen und Selbstmorde bei der Königl. Sächs. Armee	256	1. Besondere Witterungserscheinungen	287
8. Bestrafungen durch die Militärgerichte	257	2. 3. Temperaturen an 12 Stationen	288
XVIII. Versicherungswesen.		4. Wasserstand sächsischer Flüsse	290
1.—4. Landes-Brandversicherungsanstalt	258	5. Wasserstand der Elbe	292
		6. Niederschlagsmengen in 49 Flußgebieten	294
		Alphabetisches Sachregister	297

Zur Beachtung.

In den Tabellen hat ein liegender Strich an Stelle einer Zahl die Bedeutung einer Null (nichts); in 0,0 bezeichnet die Null nach dem Komma, in 0,00 die zweite Null nach dem Komma für die nächstfolgende Stelle mehr als nichts, aber weniger als 5. Ein Punkt an Stelle einer Zahl bedeutet, daß die betreffende Angabe nicht gemacht werden kann, weil entweder der Nachweis fehlt oder die tatsächlichen Voraussetzungen für die Fragestellung nicht zutreffen.

I. Gebiet.

1. Geographische Lage. Das Königreich Sachsen erstreckt sich zwischen $50^{\circ} 10'$ und $51^{\circ} 28'$ nördlicher Breite und von $11^{\circ} 52'$ bis $15^{\circ} 2'$ östlicher Länge von Greenwich (oder $29^{\circ} 32'$ bis $32^{\circ} 42'$ östlicher Länge von Ferro). Obgleich Sachsen mit einem Teile an der Südgrenze des Deutschen Reiches liegt, hat es doch in demselben eine zentrale Lage; der mittelfte Längengrad des Deutschen Reiches ($14^{\circ} 22'$ von Greenwich) durchläuft das Königreich Sachsen, und auch der mittelfte Breitengrad ($51^{\circ} 35'$ n. Br.) geht ganz dicht an der Nordgrenze vorbei.

2. Grenzen.¹⁾ Das Königreich Sachsen bildet, abgesehen von einigen kleinen Exklaven, ein geschlossenes Gebiet und ist im Norden von dem Königreich Preußen (Provinzen Schlesien und Sachsen), im Westen ebenfalls von Preußen (Prov. Sachsen) sowie von den thüringischen Bundesstaaten Sachsen-Altenburg und Sachsen-Weimar, Meuß älterer und jüngerer Linie, im Süden von dem Königreich Bayern und von Österreich (Böhmen), im Osten endlich ebenfalls durch Österreich (Böhmen) und Preußen (Prov. Schlesien) begrenzt. Sachsen hat im allgemeinen die Form eines Dreiecks, dessen längste Seite die sächsisch-böhmische Grenze bildet. Die Gesamtlänge seiner Grenzen beträgt 1413,2 km, wovon 475,5 km auf die Grenzlinien nach Preußen, 389,0 km nach den thüringischen Staaten, 38,8 km nach Bayern und 509,9 km nach Böhmen entfallen.

3. Flächeninhalt und horizontale Ausdehnung. Die Fläche des Königreichs Sachsen wird mit 14 992,94 qkm angenommen. Über die Enklaven anderer Bundesstaaten siehe Jahrbuch 1906, S. 2; über die vom Hauptgebiet abgetrennten osterländischen Exklaven siehe Jahrbuch 1906, S. 1. Nach der Erhebung von 1900 waren landwirtschaftlich 10 281,43 qkm, forstwirtschaftlich 3845,40 qkm benutzt (siehe Jahrb. 1907, S. 134). Die größte Ausdehnung des Landes beträgt von Ost nach West 210 km, von Süd nach Nord 150 km.

4. Länge und Flußgebiete der Wasserläufe. Sachsen gehört mit dem überwiegenden Teile seiner Gesamtfläche dem Elbssystem an; ein kleiner Teil im Osten des Landes enthält Wasserläufe, welche der Oder zufließen. Das gesamte sächsische Stromgebiet der Elbe beträgt nach der hydrographischen Karte Sachsens 14 381,22 qkm, so daß von der Gesamtfläche des Königreichs nur 611,72 qkm für die der Oder zufließende Neiße als Zuflußgebiet übrig bleiben.

Von den 14 381,22 qkm des Elbgebietes entfallen 3343,24 qkm auf die Elbe selbst und ihre kleineren Nebenflüsse, welche ihre Mündung innerhalb Sachsens haben; ferner haben von den größeren Nebenflüssen, welche alle erst außerhalb Sachsens in die Elbe fließen, ein Zuflußgebiet auf sächsischem Grund und Boden: Weiße Elster 2789,11 qkm, Saale 65,12 qkm, Mulde 5479,92 qkm (hiervon die Freiburger Mulde 2675,59 qkm, die Zwickauer 2260,50 qkm), Röder 933,02 qkm, Schwarze Elster 887,23 qkm, Spree 793,62 qkm, Eger 89,96 qkm.

Die Länge der hauptsächlichen Flußläufe ist folgende: Elbe 121,9 km, Weiße Elster 120,0 km, Freiburger Mulde 119,7 km, Zwickauer Mulde 169,8 km, Vereinigte Mulde 45,9 km (von der Quelle der Zwickauer Mulde an 215,7 km), Röder 101,5 km, Schwarze Elster 31,4 km, Spree 71,3 km, Neiße (zum Odergebiet) 38,0 km.

5. Vertikale Ausdehnung. Das Königreich Sachsen gehört, abgesehen von dem auf das norddeutsche Tiefland entfallenden Teil, dem deutschen Mittelgebirge an und zwar teils dem Erzgebirge, teils dem Sudetensysteme. Die einzelnen Gebirgszüge sind:

das Elstergebirge, das Übergangsglied vom Fichtelgebirge nach dem Erzgebirge; höchste sächsische Erhebung in demselben der Kapellenberg (759 m);

das Erzgebirge mit den beiden nördlich gelegenen Parallelzügen, dem sächsischen Mittelgebirge und den Oschazer Höhen; höchste Erhebung auf sächsischem Gebiete und höchster Berg Sachsens überhaupt der Fichtelberg (1213 m);

das Elblandsteingebirge; höchste Erhebung auf sächsischem Gebiete der Große Zschirnstein (561 m);

¹⁾ Gegenüber den Angaben in den früheren Jahrgängen abgeändert auf Grund neuer Feststellungen.

das Laufitzer Gebirge, geteilt in das eigentliche Laufitzer Gebirge, höchste Erhebung der Baltenberg (auch Falkenberg, 587 m), und das Zittauer Gebirge, höchste sächsische Erhebung die Lausche (792 m). —

Nördlich von den Ausläufern des Erzgebirges beginnt die norddeutsche Tiefebene; niedrigster Punkt Sachsens am Austritt der Elbe nach Preußen (92 m).

6. Einteilung des Landes zu Verwaltungszwecken (Stand 1. Jan. 1913).

Bezüglich der Verwaltungseinteilungen nach dem Stande vom 1. Dezember 1910 und der Einwohnerzahl der Bezirke siehe Näheres im Abschnitt II des „Statist. Jahrbuch“ für 1912 und 1913.

1. Politische Verwaltung: 5 Regierungsbezirke (Kreishauptmannschaften), 28 amts-hauptmannschaftliche Bezirke und 5 exemte Städte; 82 Städte mit der Rev. St.-D. (einschließlich der exemten Städte), 61 Städte mit der St.-D. für mittlere und kleine Städte, 2998 Landgemeinden, 1221 selbständige Gutsbezirke.

2. Landgendarmarie: 5 Kreisobergendarmariebezirke, 28 Obergendarmariedistrikte, 364 Gendarmariebezirke und 7 Kriminalbrigaden (bei den Landgerichten).

3. Medizinalverwaltung: 55 Medizinalbezirke (darunt. 24 Anstaltsbezirke), 2 Apotheken-revisionsbezirke.

4. Veterinärverwaltung: 29 tierärztliche Bezirke.

5. Brandversicherungswesen: 31 Brandversicherungs-Inspektionsbezirke, 5 Bezirke für Versicherung der Maschinen.

6. Gewerbeaufsicht: 15 Gewerbeinspektionsbezirke.

7. Handel und Gewerbe: 5 Handelskammerbezirke, 5 Gewerbekammerbezirke.

8. Landwirtschaft: 5 landwirtschaftliche Kreisvereinsbezirke.

9. Einteilung zu Personenstandszwecken: 1214 Standesamtsbezirke.

10. Justizverwaltung (Oberlandesgerichtsbezirk Dresden): 7 Landgerichtsbezirke, 111 Amtsgerichtsbezirke, 7 Schwurgerichtsbezirke.

11. Steuerverwaltung. A. Indirekte Steuern: 16 Hauptzollamtsbezirke. B. Direkte Steuern: 5 Steuerkreise, 26 Steuerbezirke.

12. Forstverwaltung: 9 Forstbezirke, 109 Forstreviere, 12 Forstrentamtsbezirke.

13. Bergverwaltung: 6 Berginspektionsbezirke.

14. Staatsbauverwaltung. A. Straßen- und Wasserbau: 18 Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirke. B. Hochbau: 8 Landbauamtsbezirke, 27 Bauverwalterebezirke.

15. Staatsbahn: 6 Betriebsdirektionsbezirke, 28 Bauamtsbezirke, 5 Maschinenamts-bezirke, 3 Elektrotechnische Amtsbezirke, 4 Werkstättenamtsbezirke.

16. Kirchenverwaltung (Evangelisch-lutherische Landeskirche): 27 Super-intendenturen, 1260 Kirchengemeinden.

17. Schulverwaltung: 31 Schulinspektionsbezirke, 1871 evang-luth., 44 röm.-katholische (1. Juli 1913) Schulgemeinden.

18. Militärverwaltung: 2 Armeekorpsbezirke, 14 Proviantamtsbezirke, 11 Bauamts-bezirke; 21 Landwehrbezirke, 19 Hauptmeldeamtsbezirke, 8 Meldeamtsbezirke, 50 Aushebungsbezirke.

19. Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung: 3 Oberpostdirektionsbezirke (einschließlich des Herzogtums Sachsen-Altenburg).

7. Änderungen von Verwaltungseinteilungen in der Zeit vom 1. Dezember 1910 bis 1. Oktober 1913 (bei A, C und H, soweit dadurch Änderungen der Einwohnerzahl bewirkt wurden, bei den übrigen Punkten, soweit Neuerrichtung, Vereinigung oder Aufhebung von Bezirken in Frage kam). Änderungen in der Zeit vom 1. Dezember 1905 bis 30. November 1910 siehe im Statist. Jahrbuch 1911, Abschnitt I.

A. Verwaltungsbezirke.

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amthaupt- mannschaft	Einwohner- zahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung B. = Vereinigung
1	2	3	4	5
1. Gemeinden.				
1911. 1. Jan.	Ortsteil Oberhermsdorf der Lg. Hermsdorf	Glauchau	361	} B. mit der Lg. Oberlungwitz
" 1. "	Wohnplatz Neuwittendorf, an- teilig, der Lg. Oberwürschnitz	Stollberg	189	
" 1. Aug.	Lg. Neudörfchen	Rochlitz	626	} B. mit der Stadt Wittweida
1912. 1. Jan.	" Kleinrückerswalde	Annaberg	1 901		B. mit der Stadt Annaberg

Tag der Veränderung	Art und Name der Bezirke Lg. = Landgemeinde	Amtshauptmannschaft	Einwohnerzahl am 1. Dez. 1910	Art der Veränderung B. = Vereinigung
1	2	3	4	5
1912. 1. Jan.	Lg. Oberpaar	Meißen	1 199	} B. mit der Stadt Meißen
" 1. "	" Zschendorf	"	782	
" 1. "	" Mühlgrün	Auerbach	2 864	} B. mit der Stadt Auerbach
" 1. "	" Altsattel	Meißen	55	
" 1. "	" Barmenitz	"	43	} B. als Lg. Altsattel-Barmenitz
" 1. "	Wohnplatz Lauterholz der Lg. Hirschfeld	"	27	
" 1. April	Stadt II Brand	Zwickau	3 180	} B. mit der Lg. Lauterhofen
" 1. "	Lg. Erbsdorf	Freiberg	2 167	
" 1. "	" Großburgk	Dresden-N.	2 000	} B. als Stadt II Brand-Erbsdorf
" 1. "	" Kleinburgk	"	463	
" 1. Juli	" Tolkmitz	Dresden-N.	2 257	} B. mit der Stadt Dresden
" 1. "	" Althörnitz	Zittau	1 303	
" 1. "	" Neuhörnitz	"	456	} B. als Lg. Hörnitz
1913. 1. Jan.	" Reich	Dresden-N.	1 132	
" 1. "	" Seitendorf klösterl. Ant.	Zittau	1 383	} B. mit der Stadt Dresden
" 1. "	" Seitendorf Zittauer Ant.	"	433	
" 1. "	" Planitz	Meißen	143	} B. als Lg. Planitz-Deila
" 1. "	" Deila	"	97	
" 1. "	Stadt II Wilsdruff	"	3 845	} Einführ. der Rev. Städteordnung
" 1. "	Lg. Breitenbach	"	337	
" 1. Febr.	" Obersachsenfeld	Schwarzenb.	1 463	} B. mit der Stadt Siebenlehn
" 1. April	" Mülbitz	Großenhain	1 001	
" 1. Juli	" Furth	Chemnitz	2 455	} B. mit der Stadt Chemnitz
" 1. "	" Borna	"	3 499	
" 1. "	Stadt II Hartha	Döbeln	6 253	} Einführ. der Rev. Städteordnung
" 1. Okt.	Lg. Strehla	Bauzen	221	
" 1. "	" Ebersdorf	Dresden-N.	355	} B. mit der Stadt Bauzen
" 1. "	" Ebersdorf	"	355	

2. Selbständige Gutsbezirke.¹⁾

1912. 1. Jan.	Rittergut Limbach	Chemnitz	50	} B. mit der Stadt Limbach
" 1. "	" Auerbach oberen Teils	Auerbach	7	
" 1. "	" Auerbach unteren Teils	"	37	} B. mit der Stadt Auerbach
" 1. Juli	Selbst. Gutsbez. Vorwerk Neusdorf	Leipzig	21	
1913. 15. Jan.	Rittergut Sachsenfeld (Obersachsenfeld)	Schwarzenb.	24	} B. mit der Stadt Chemnitz
" 7. März	Selbst. Gutsbez. Rothstein	Löbau	—	
" 28. Sep.	Rittergut Reidberg	Pirna	—	} B. mit der Stadt Schwarzenberg

¹⁾ Die Gutsbezirke Auerbach oberen und unteren Teils, Limbach und Reidberg sind mit den Gemeinden vereinigt worden, zu denen sie bis jetzt statistisch zählten. — Der Gutsbezirk Vorwerk Neusdorf zählte bisher statistisch zum selbst. Gutsbez. Dölitz. — Der Gutsbezirk Sachsenfeld zählte statistisch zu der am 1. Februar 1913 mit der Stadt Schwarzenberg vereinigten Lg. Obersachsenfeld. — Als selbständige Gutsbezirke sind nach neueren Erörterungen bei den bezw. Amtshauptmannschaften noch zu führen in der Amtsh. Bauzen 4: die Rittergüter Eulowitz, Muschelwitz, Schönbrunn sowie Crosta-Abolfschütte (bisher Ortsteil von Crosta); in der Amtsh. Chemnitz 3: die Reviertelle der Staatsforstreviere Plaue, Dittersdorf und Augustusburg, die in der Amtsh. Chemnitz liegen; in der Amtsh. Döbeln 1: das Vorwerk Massane (bisher Bestandteil des Ritterguts Ehrenberg); in der Amtsh. Plauen 1: das Rittergut Reißig; in der Amtsh. Delitzsch 1: das Staatsforstrevier Elster II.

B. Standesämter.

Tag der Veränderung	Art und Name des Standesamts	Amtshauptmannschaft	Art der Veränderung
1	2	3	4

1. Neuerrichtete Standesämter.¹⁾

1911. 1. Jan.	Selbst. Gutsbezirk Herrschaft Schönburg-Glauchau	Glauchau	Abgetrennt vom Standesamt der Stadt Glauchau
" 1. "	Rothbach mit Albertsthal	"	
" 1. "	Goldbach	Bauzen	" " " " " Bischofsverda "

¹⁾ Bereits am 1. Juli 1905 ist das Standesamt Waldheim II (Amtsh. Döbeln) neuerrichtet worden.

Tag der Veränderung	Sitz und Name des Standesamts	Amtshauptmannschaft	Art der Veränderung
1	2	3	4
1911. 1. Jan.	Röthensdorf-Reizenhain . . .	Rochlitz	Abgetrennt vom Standesamt Taura
" 1. April	Neuwiese . . .	Stollberg	" " " Delsnitz
" 1. Okt.	Lichtenwalde . . .	Flöha	" " " Ebersdorf
1912. 1. Jan.	Cosmannsdorf . . .	Dresden-Altst.	" " " Somsdorf
" 1. Juli	Landesanstalt Arnsdorf . . .	Dresden-N.	" " " Arnsdorf
" 1. Okt.	Rebesgrün . . .	Auerbach	" " " Auerbach
1913. 1. Jan.	Obercunewalde . . .	Löbau	" " " Cunewalde
" 1. "	Walthersdorf . . .	Annaberg	" " " Schlettau
" 1. Juli	Chemnitz VIII . . .	St. Chemnitz	Neugebildet aus dem früheren Standesamt Furth Borna
" 1. "	Chemnitz IX . . .	"	" " " " " "
" 23. Sept.	Fürstenaue . . .	Dippoldism.	Abgetrennt vom Standesamt Fürstenwalde

2. Aufgehobene Standesämter.

1912. 1. Jan.	Kleinrückerswalde	Annaberg	Bereinigung mit dem Standesamt Annaberg
" 1. April	Erbsdorf . . .	Freiberg	" " " Brand-Erbsdorf
1913 1. Juli	Furth . . .	Chemnitz	Zum "Standesamt Chemnitz VIII umgewandelt
" 1. "	Borna . . .	"	" " " Chemnitz IX " "

C. Gerichtsbezirke.

1. Neuerrichtete Gewerbe- und Kaufmannsgerichte.

Tag der Errichtung	Name des Gerichts	G. = Gewerbegericht K. = Kaufmannsgericht	Bevölkerung am 1. Dezember 1910	Örtliche Zuständigkeit St. = Stadt Lg. = Landgemeinde
1	2	3	4	5
1911. 1. Jan.	Treuen . . .	G.	8 240	St. Treuen
" 10. März	St. Stollberg . . .	G., K.	7 863	St. Stollberg
" 1. April	Kirchberg . . .	G.	16 963	{ St. Kirchberg und die Lg. Bärenwalde, Burkersdorf, Culißsch, Cunersdorf, Hartmannsdorf, Leutersbach, Niedererwitz, Obererwitz und Saupersdorf
1912. 1. Juli	Döbeln . . .	K.	19 627	St. Döbeln
1913. 1. April	Annaberg . . .	G.	18 929	St. Annaberg
" 1. "	Aue . . .	G.	19 363	St. Aue
" 1. Mai	Aue . . .	K.	19 363	St. Aue
" 1. Juli	Brand-Erbsdorf . . .	G.	8 309	{ St. Brand-Erbsdorf und die Lg. Großhartmannsdorf und St. Michaelis

2. Veränderte Gerichtsbezirke.

Am 1. Januar 1913 wurde der Wohnplatz Deila mit gleichnamigem Rittergut (81,77 ha mit 97 Einw.) der Landgemeinde Planitz-Deila dem Amtsgericht Lommaxsch zugeteilt (bisherige Zugehörigkeit Amtsgericht Meißen). — Am 24. Januar 1912 wurde die Zuständigkeit des Gewerbe- und des Kaufmannsgerichtes Reichenbach auf die Gemeinden Cunsdorf, Neumark, Oberhainsdorf, Reuth, Schönbach und Unterhainsdorf ausgedehnt. — Am 20. März 1913 ist dem Bezirk des Gewerbegerichts einer Anzahl Gemeinden der Amtshauptmannschaft Meißen die Landgemeinde Zadel beigetreten.

D. Forstbezirke (Oberforstmeistereien).

Am 20. September 1911 wurde der Sitz der Oberforstmeisterei Zschopau nach Plaue bei Flöha verlegt; an Stelle der seitherigen treten die Bezeichnungen Forstbezirk Flöha und Oberforstmeisterei Flöha.

E. Ephoralbezirke.

Am 1. Oktober 1911 erfolgte die Umbezirkung der Parochie Dittersdorf aus der Ephorie Marienberg in die Ephorie Chemnitz II.

F. Neuerrichtete Kirchengemeinden (evang.=luth.).

Tag der Errichtung	Parochie	Ephorie	Bisherige Zugehörigkeit
1	2	3	4
1911. 1. April	Thomasparochie (Chemnitz-Kappel)	Chemnitz I	Parochie St. Nikolai
1912. 1. Jan.	Bethlehemsparochie	Leipzig I	Andreasp. Parochie Leipzig
" 1. "	Gorbitz	Dresden II	Parochie Briesnitz
" 1. "	Zionsparochie	Dresden I	(Lukas-, Annen-, Auferstehungs-Parochie Dresden)
" 26. März	Johannisparochie (Crimmitschau)	Werdau	Parochie Crimmitschau
" 26. "	Lutherparochie (Crimmitschau)	"	"
" 1. April	Landesanstaltsparochie Arnsdorf	Radeberg	(Arnsdorf, Tochterkirche der Parochie Wallroda)
" 1. Okt.	Rebesgrün	Auerbach	Parochie Auerbach
" 1. "	Reumtengrün	"	" "
1913. 1. Jan.	Parochie Volkshilfsstätten Albertsberg und Carola-grün sowie Heilanstalt Reiboldsgrün	Auerbach	(Parochien Kautenfranz, Schönheide und Schnarrtanne-Bogelsgrün)
" 1. "	Delsa	Dippoldisw.	Parochien Seifersdorf und Rabenau
" 1. Febr.	Zinnwald	"	Parochie Geising
" 4. Mai	Leipzig-Gohlis-Nord	Leipzig I	" Leipzig-Gohlis
" 1. Juli	Rähnitz	Radeberg	" Reichenberg

G. Schulgemeinden (evang.=luth.).

Tag der Veränderung	Name des Schulbezirks	Schulinspektionsbezirk	Art der Veränderung
1	2	3	4

1. Neuerrichtete Schulbezirke.

1912. 9. April	Stangendorf	Glauchau	Ausschulung aus dem Schulbezirk Thurm
" 1. Okt.	Hainitz	Bauzen	" " " " Großpostwitz

2. Aufgehobene Schulbezirke.

1911. 1. Aug.	Neudörfchen	Rochlitz	Bereinig. mit der Schulgemeinde Mittweida
1912. 1. Jan.	Kleinrückerswalde	Annaberg	" " " " Annaberg
" 1. "	Zaschendorf	Meißen	" " " " Meißen
" 1. "	Mühlgrün m. Crinitzleithen	Auerbach	" " " " Auerbach
" 1. Juli	Tolkewitz	Dresden III	" " " " Dresden
1913. 1. Jan.	Reich	Dresden II	" " " " Dresden

H. Landwehrbezirke.

Am 1. Juli 1911 sind der Landw.-Bez. Großenhain von der 46. Infant.-Brig. der 63. Infant.-Brig., die Landw.-Bez. Leipzig I und II von der 47. der 48. Infant.-Brig., die Landw.-Bez. Borna und Glauchau von der 48. der 88. Infant.-Brig. und die Landw.-Bez. Annaberg, Auerbach, Schneeberg von der 88. der 89. Infant.-Brig. zugeteilt worden. — Am 5. Februar 1913 sind die Landw.-Bez. Freiberg und Flöha von der 64. der 46., Meißen von der 46. der 64. Infant.-Brig., Chemnitz von der 88. und Plauen, Annaberg, Auerbach und Schneeberg von der 89. Infant.-Brig. der Landwehr-Inspektion Chemnitz zugeteilt worden. — Die am 1. Oktober 1913 an Stelle der früheren getretene Einteilung der Landwehrbezirke siehe Übersicht 8, Seite 15.

II. Stand der Bevölkerung; Wohnungsverhältnisse.

1. Die Bevölkerung nach dem jeweiligen Gebietsstand seit 1834.

Volks- zäh- lungs- jahr	Bevölkerung			Personen im Alter von über 15 bis unter 70 Jahren ¹⁾		Weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren ¹⁾		Durchschnittliche jährl. Zunahme ‰ in den einzelnen Volkszählungs- perioden		Anteil an der Bevölke- rung des jetzigen Reichs
	männl.	weibl.	zuf.	überhaupt	auf 100 Einw.	ledige oder verheiratet gewesene	verheiratete	der Anfangs- bevölke- rung	der mitt- leren Bevölke- rung	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1834	775 244	820 424	1 595 668	1 065 801	66,79	418 796		11,79	11,6	52,13
1837	804 002	848 112	1 652 114	1 084 981	65,67	437 735		10,93	10,7	52,04
1840	829 655	876 621	1 706 276	1 128 751	66,15	456 914		10,07	9,9	52,13
1843	855 620	902 180	1 757 800	1 162 010	66,11	470 231		14,91	14,1	52,87
1846	895 918	940 515	1 836 433	1 202 269	65,47	487 389		10,53	10,2	53,93
1849	923 264	971 167	1 894 431	1 256 600	66,33	507 452		16,48	16,1	55,33
1852	970 287	1 017 791	1 988 078	1 289 480	64,86	524 568		8,57	8,5	56,47
1855	994 205	1 044 971	2 039 176	1 323 250	64,90	542 262		13,69	13,4	57,44
1858	1 038 115	1 084 787	2 122 902	1 357 865	63,96	560 556		16,07	15,7	58,35
1861	1 088 933	1 136 307	2 225 240	1 418 656	63,75	584 444		16,77	16,4	59,33
1864	1 143 258	1 193 934	2 337 192	1 480 170	63,33	296 497	316 567	12,32	12,1	60,46
1867	1 186 889	1 236 697	2 423 586	1 533 788	63,29	303 107	328 151	13,68	13,0	62,26
1871	1 248 799	1 307 445	2 556 244	1 612 664	63,09	314 618	347 563	19,98	19,2	64,61
1875	1 352 309	1 408 277	2 760 586	1 736 542	62,90	322 238	384 810	15,37	14,8	65,72
1880	1 445 330	1 527 475	2 972 805	1 849 440	62,21	344 618	414 641	14,07	13,6	67,91
1885	1 542 405	1 639 598	3 182 003	1 983 678	62,34	370 909	448 010	20,16	19,2	70,86
1890	1 701 141	1 801 543	3 502 684	2 186 715	62,43	406 333	499 899	16,27	15,6	72,45
1895	1 838 422	1 949 266	3 787 688	2 386 117	63,00	444 509	545 818	21,89	20,8	74,55
1900	2 043 148	2 159 068	4 202 216	2 643 727	62,91	479 488	619 535	14,58	14,1	74,35
1905	2 179 108	2 329 493	4 508 601	2 864 982	63,54	530 639	670 372	13,22	12,9	74,03
1910	2 323 903	2 482 758	4 806 661	3 116 574	64,84	575 488	721 713			

¹⁾ Bis 1849 bildete bei der Altersstatistik nicht das 15., sondern das 14. Lebensjahr einen Abschnitt (14. bis 20. Jahr), und für 1852 und 1855 gibt es überhaupt keine für den vorliegenden Zweck brauchbare Altersstatistik, so daß die hier für alle diese Volkszählungen angegebenen Zahlen durch Interpolation gewonnen werden mußten. — Die Unterscheidung nach Familienstand und Alter beginnt erst mit 1864.

2. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1913.

Verwaltungs- bezirk	Fläche qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910			Verwaltungs- bezirk	Fläche qkm	Bevölkerung am 1. Dezbr. 1910		
		m.	w.	zuf.			m.	w.	zuf.
St. = Stadt A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreisshptmsch.					St. = Stadt A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreisshptmsch.				
A. Bautzen . .	826,49	67 637	68 963	136 600	A. Pirna . .	906,06	79 889	85 590	165 479
" Ramenz . .	695,94	37 988	38 082	76 070	Kr. Dresden	4336,86	646 274	704 013	1 350 287
" Löbau . .	523,09	51 026	56 554	107 580	St. Leipzig . .	78,62	287 412	302 438	589 850
" Zittau . .	424,21	59 077	64 222	123 299	A. Borna . .	548,76	41 450	40 702	82 152
Kr. Bautzen	2469,73	215 728	227 821	443 549	" Döbeln . .	583,94	60 588	61 406	121 994
St. Chemnitz . .	43,72	140 699	147 108	287 807	" Grimma . .	846,53	54 998	55 339	110 337
A. Annaberg . .	434,83	52 565	58 744	111 309	" Leipzig . .	420,03	73 944	75 679	149 623
" Chemnitz . .	283,36	62 442	67 477	129 919	" Oschatz . .	572,71	28 110	29 993	58 103
" Flöha . .	403,90	47 345	50 673	98 018	" Rochlitz . .	516,76	59 212	63 352	122 564
" Glauchau . .	316,08	73 528	79 929	153 457	Kr. Leipzig	3567,35	605 714	628 909	1 234 623
" Marienberg . .	405,02	32 195	33 565	65 760	St. Plauen . .	31,35	56 617	64 655	121 272
" Stollberg . .	185,28	36 837	37 436	74 273	" Zwickau . .	28,03	36 170	37 372	73 542
Kr. Chemnitz	2072,19	445 611	474 932	920 543	A. Auerbach . .	426,36	60 850	66 400	127 250
St. Dresden . .	71,21	259 061	292 636	551 697	" Delitzsch . .	457,24	36 241	38 438	74 679
A. Dippoldisw. . .	652,12	28 797	29 513	58 310	" Plauen . .	511,18	48 032	52 373	100 405
" Dresden-A . .	233,22	55 599	58 103	113 702	" Schwarzenbg. . .	510,29	68 788	74 188	142 976
" Dresden-N . .	341,39	56 527	65 000	121 527	" Zwickau . .	582,36	103 878	113 657	217 535
" Freiberg . .	653,98	56 796	60 697	117 493	Kr. Zwickau	2546,81	410 576	447 083	857 659
" Großenhain . .	795,71	45 990	44 914	90 904	Königreich	14 992,94	2 323 903	2 482 758	4 806 661
" Meißen . .	683,17	63 615	67 560	131 175					

3. Berechnete mittlere Bevölkerung¹⁾ für die Jahre 1833 bis 1912

mit Unterscheidung der Zahl der im gebärfähigen Alter stehenden weiblichen Personen.

Jahr	Bevölker. im Jahresmittel		Jahr	Bevölkerung im Jahresmittel			Jahr	Bevölkerung im Jahresmittel		
	überhaupt	darunter ²⁾ weibliche Personen im Alter von über 15 bis unter 50 Jahren		überhaupt	verheiratete Frauen bis zum Alter von unter 50 Jahren	leb. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von über 15 bis unt. 50 Jahr.		überhaupt	verheiratete Frauen bis zum Alter von unter 50 Jahren	leb. od. verh. gewes. weibl. Personen im Alter von über 15 bis unt. 50 Jahr.
1833	1 569 100	410 100	1864	2 321 600	314 200	294 800	1888	3 347 700	474 100	388 800
1834	1 587 900	416 200	1865	2 354 000	318 800	297 800	1889	3 411 800	484 600	396 000
1835	1 606 600	422 400	1866	2 382 800	322 600	300 000	1890	3 476 000	495 400	403 300
1836	1 625 500	428 700	1867	2 411 600	326 500	302 200	1891	3 535 800	505 100	410 600
1837	1 644 300	435 100	1868	2 442 900	330 900	304 800	1892	3 592 800	514 000	418 100
1838	1 662 600	441 400	1869	2 476 100	333 700	307 600	1893	3 649 800	523 100	425 600
1839	1 680 700	447 700	1870	2 509 300	340 600	310 500	1894	3 706 800	532 400	433 300
1840	1 698 800	454 200	1871	2 542 400	345 500	313 400	1895	3 755 000	541 800	441 200
1841	1 716 300	459 500	1872	2 586 000	352 800	315 700	1896	3 833 900	553 900	448 500
1842	1 733 500	463 900	1873	2 637 100	361 900	317 600	1897	3 914 300	568 200	455 300
1843	1 750 600	468 400	1874	2 688 200	371 200	319 500	1898	3 996 500	582 700	462 300
1844	1 773 100	473 500	1875	2 739 300	380 800	321 400	1899	4 080 400	597 700	469 300
1845	1 799 300	479 200	1876	2 785 300	388 200	324 800	1900	4 166 000	613 000	476 500
1846	1 825 500	485 000	1877	2 827 800	394 000	329 200	1901	4 236 900	625 300	485 200
1847	1 847 700	491 200	1878	2 870 200	399 900	333 600	1902	4 296 900	635 200	495 100
1848	1 867 000	497 900	1879	2 912 700	406 000	338 100	1903	4 357 800	645 300	505 300
1849	1 886 400	504 600	1880	2 955 100	412 100	342 700	1904	4 419 600	655 600	515 600
1850	1 912 600	510 700	1881	2 997 200	418 400	347 600	1905	4 482 200	666 000	526 200
1851	1 943 900	516 400	1882	3 039 100	424 900	352 700	1906	4 542 400	676 200	535 700
1852	1 975 100	522 200	1883	3 080 900	431 600	358 000	1907	4 600 900	686 200	544 500
1853	1 998 000	528 000	1884	3 122 700	438 300	363 300	1908	4 660 200	696 400	553 400
1854	2 015 000	533 800	1885	3 164 600	445 100	368 600	1909	4 720 300	706 800	562 400
1855	2 032 100	539 800	1886	3 219 400	453 800	374 800	1910	4 781 100	717 300	571 600
1856	2 055 500	545 800	1887	3 283 600	463 800	381 800	1911	4 833 300	725 700	578 700
1857	2 083 400	551 800					1912	4 881 600	733 000	584 500

Anmerkungen: ¹⁾ Die Zahlen sind für die Mitte eines jeden Jahres nach dem geometrischen Vermehrungsverhältnis der Bevölkerung in der Zeit zwischen der vorausgegangenen und der nächstfolgenden Volkszählung berechnet. Die Zahlen für 1911 und 1912 sind das Ergebnis einer vorläufigen Schätzung auf Grund des wirklichen Geburtenüberschusses seit der letzten Volkszählung und des durchschnittlichen Wandergewinnes der Jahre 1900 bis 1910. ²⁾ Siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 1 auf der vorigen Seite. Die hier für die Jahre 1850 bis 1857 angegebenen Zahlen sind durch Interpolation gewonnen worden.

4. Zahl der bewohnten Gebäude, der Haushaltungen und Anstalten sowie der Insassen derselben auf Grund der Volkszählungen von 1871 bis 1910.

Jahr	Bewohnte Gebäude bezw. Hausgrundstücke ¹⁾	Einzelhaushaltungen		Familienhaushaltungen	Familienhaushaltungsmitglieder		darunter			Anstalten	Anstaltsinsassen
		männlich	weiblich		männlich	weiblich	Haushaltungsmitglieder	Zimmermieter	Schlafleute		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1871	252 310	11 336	18 751	509 217	1 203 018	1 273 801	2 366 212	50 885	48 186	3 305	49 338
1875	263 138	14 328	23 494	564 188	1 297 473	1 370 631				3 930	54 660
1880	275 299	14 816	27 074	610 655	1 382 790	1 484 936	2 742 903	42 916	68 332	4 323	63 189
1885	284 524	16 902	33 182	657 004	1 475 847	1 591 032	2 925 621	40 942	85 729	4 064	65 040
1890	299 600	58 251		729 965	3 376 609		3 221 073	135 548		3 266	67 824
1895	312 628	65 660		794 239	3 644 447					2 878	77 581
1900	359 153	22 280	51 688	889 010	1 951 297	2 089 036	3 847 135	177 275		3 697	87 915
1905	372 088	26 284	61 916	969 068	2 073 046	2 240 745	4 109 832	81 380	96 856	5 281	106 610
1910	396 000	28 217	68 972	1 052 852	2 210 571	2 382 272	4 375 045	93 994	96 526	4 864	116 629

¹⁾ Bis 1895 „Gebäudekomplexe oder bebauten Grundstücke“, von 1900 an „einzelne Gebäude“. ²⁾ Die Abweichungen von Tabelle 5 erklären sich daraus, daß hier der Vergleichbarkeit halber mit den Vorjahren die „vorübergehend anwesenden“ Zimmermieter bezw. Schlafleute mit enthalten sind.

5. Die Haushaltungen und Anstalten nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1910.

Mitgliederzahl der Haushaltungen und Anstalten	Zahl der		Mitgliederzahl der Haushaltungen	Unter den Mitgliedern ¹⁾ der Haushaltungen mit der vornbezeichneten Mitgliederzahl waren						
	Haushaltungen	Anstalten		mit der vornbezeichneten Mitgliederzahl	Haus-haltungsvorstände	deren Familienangehörige ²⁾	Dienst-boten	Haus-beamte	Ge-werbs-gehilfen	Zim-mer-mieter	Schlaf-leute
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1 (m. w.)	30 292	1 059	28 217	27 953	199	13	—	5	29	15
	66 897		68 972	66 488	2 254	109	67	2	25	20
2	196 706	673	393 412	192 924	183 287	3 887	4 244	662	3 820	3 363
3	226 632	1 004	679 896	222 958	414 009	11 701	2 762	4 022	11 317	9 145
4	209 488		837 952	206 567	568 803	15 168	1 897	9 093	17 022	13 888
5	160 409	780	802 045	158 438	572 392	15 625	1 411	14 619	17 885	16 056
6	109 742		658 452	108 554	482 303	12 799	1 114	18 714	15 275	15 087
7—8	107 415	1 348	791 016	106 455	588 115	14 757	1 320	36 498	17 480	20 638
9—10	31 626		295 304	31 414	214 344	5 843	532	25 071	6 494	9 218
11 oder mehr	10 834	134 766	10 771	74 733	4 418	497	32 062	3 740	7 015	
zusammen	1 150 041	4 864	4 690 032	1 132 522	3 100 439	84 320	13 844	140 748	93 087	94 445

¹⁾ Die Zahlen in Spalte 5—11 werden zur Gesamtzahl der Haushaltungsmitglieder (Sp. 4) ergänzt durch die zu Besuch oder sonst vorübergehend anwesenden Personen. ²⁾ Einschl. Verwandte, Pflegekinder, Pensionäre und Auszügler. ³⁾ Darunter 774 mit 11 bis 25 Mitgliedern (Insassen), 267 mit 26 bis 50, 132 mit 51 bis 100, 175 mit über 100.

6. Die Gemeinden nach Größenklassen am 1. Dezember 1910.

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Zahl der Gemeinden mit einer Einwohnerzahl von											Gesamtzahl der einzelnen Gemeinden		
	bis 100	über 100 bis 200	über 200 bis 500	über 500 bis 1000	über 1000 bis 1500	über 1500 bis 2000	über 2000 bis 2500	über 2500 bis 3000	über 3000 bis 4000	über 4000 bis 5000	über 5000	überhaupt	darunter Städte I ¹⁾	überhaupt	darunter Städte I^{1)}
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Annaberg	—	1	3	5	7	5	4	5	2	²⁾ 2	6	4	40	5
Auerbach	1	3	16	20	8	6	5	2	1	—	7	4	69	4
Bautzen	51	85	76	24	5	4	3	3	2	—	3	2	256	2
Borna	31	37	68	16	4	1	—	—	3	1	3	3	164	3
Chemnitz	—	—	2	5	6	10	6	3	4	4	6	1	46	1
Dippoldiswalde	4	10	44	20	10	2	2	1	—	²⁾ 1	—	—	94	1
Döbeln	38	50	68	27	3	4	—	—	—	—	6	5	196	5
Dresden-N.	2	12	20	16	14	7	4	3	6	1	3	—	88	—
Dresden-S.	—	3	13	19	9	7	3	3	1	3	6	1	67	1
Flöha	—	1	17	16	6	7	5	3	1	1	4	3	61	3
Freiberg	—	2	18	24	²⁾ 20	10	2	2	1	—	1	1	80	2
Glauchau	11	13	19	9	8	7	2	²⁾ 2	3	—	7	4	81	5
Grimma ³⁾	20	39	⁵⁾ 79	34	4	1	—	3	1	—	3	3	⁵⁾ 184	3
Großenhain	19	36	73	17	3	5	1	—	1	1	2	2	158	2
Kamenz	14	28	44	16	9	2	1	1	1	²⁾ 1	2	1	119	2
Leipzig	1	17	33	27	9	2	3	1	—	3	10	2	106	2
Löbau	5	12	27	18	²⁾ 16	5	—	4	2	—	4	1	93	2
Marienberg	2	—	10	16	8	3	4	2	1	—	2	2	48	2
Meißen	87	72	67	28	8	3	1	—	2	²⁾ 1	3	2	272	3
Oelsnitz	11	20	35	16	2	1	3	1	—	²⁾ 1	3	3	93	4
Oschatz	28	46	49	13	—	—	—	—	3	1	1	1	141	1
Birna	7	18	57	56	14	5	2	1	²⁾ 2	²⁾ 2	6	3	170	5
Blauen	10	28	49	16	6	4	—	—	—	1	4	3	118	3
Rochlitz	23	35	38	23	8	3	2	1	3	2	5	4	143	4
Schwarzenberg	2	5	11	9	5	8	3	4	4	1	9	6	61	6
Stollberg	—	1	4	3	4	5	1	1	2	1	4	1	26	1
Zittau	—	4	13	17	13	2	4	1	3	—	5	1	62	1
Zwickau	9	12	21	27	14	6	7	4	2	3	10	3	115	3
Königreich	376	590	⁵⁾ 974	537	³⁾ 223	125	68	²⁾ 51	²⁾ 51	⁴⁾ 31	130	71	⁵⁾ 3 156	81

¹⁾ Die exenten Städte sind nicht besonders aufgeführt und nur in die Zahlen des Königreichs eingerechnet. Darunter ²⁾ 1, ³⁾ 2, ⁴⁾ 6 Städte mit revidierter Städteordnung („Städte I“). ⁵⁾ Einschließl. des aus den früheren Landgem. Cantz und Wasewitz gebildeten selbst. Gutsbezirks Cantz-Wasewitz, der der Stadt Leipzig gehört.

7. Die Gemeinden nach Größenklassen
nach dem Gebietsstand vom 1. Januar 1913.

Größenklasse nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1910	Zahl der				Größenklasse nach der Volkszählung vom 1. Dezbr. 1910	Zahl der			
	Städte I	Städte II	Land- ge- meins- den	Ge- meins- den überh.		Städte I	Städte II	Land- ge- meins- den	Ge- meins- den überh.
unter 100 Einw.	—	—	374	374	5000 bis unter 6000 Einw.	10	2	20	32
100 bis " 200 "	—	—	589	589	6000 " " 7000 "	4	2	11	17
200 " " 500 "	—	—	970	970	7000 " " 10000 "	22	—	17	39
500 " " 1000 "	—	5	529	534	10000 " " 15000 "	10	—	7	17
1000 " " 1500 "	2	11	207	220	15000 " " 20000 "	11	—	1	12
1500 " " 2000 "	—	5	120	125	20000 " " 25000 "	1	—	—	1
2000 " " 2500 "	—	6	61	67	25000 " " 50000 "	8	—	—	8
2500 " " 3000 "	1	7	42	50	50000 " " 100000 "	1	—	—	1
3000 " " 4000 "	2	17	31	50	100000 Einw. u. mehr	4	—	—	4
4000 " " 5000 "	6	6	19	31	zusammen	82	61	2 998	3 141

8. Bevölkerung der Landwehrbezirke nach dem Gebietsstand vom 1. Oktober 1913. 1)

In- fant- Brig.	Landwehr- bezirk	Kontrollbezirk St. = Stadt A. = Amtshaupt- mannschaft	Be- völkerung am 1. Dez. 1910	In- fant- Brig.	Landwehr- bezirk	Kontrollbezirk St. = Stadt A. = Amtshaupt- mannschaft	Be- völkerung am 1. Dez. 1910
12. Armeekorps.				19. Armeekorps.			
46	Meißen . . .	A. Meißen . . .	131 175	47	Döbeln . . .	A. Döbeln . . .	121 994
63	Bautzen . . .	A. Bautzen, Kamenz	212 670	48	Burzen . . .	A. Grimma, Dschaz	168 440
	Löbau . . .	A. Löbau . . .	107 580		88	Leipzig . . .	{ St. Leipzig . . . } { A. Leipzig . . . }	739 473
64	Zittau . . .	A. Zittau . . .	123 299	89		I u. II ¹⁾	
	Großenhain . . .	A. Großenhain . . .	90 904		88	Glauchau . . .	A. Glauchau . . .	153 457
Landwehr-Inspektion Dresden	Dresden . . .	{ St. Dresden . . . }	786 926	88	Kochlitz . . .	A. Kochlitz . . .	122 564
		{ A. Dresden-A., Dresden-A. . . }			89	Borna ²⁾ . . .	A. Borna . . .	82 152
	Freiberg . . .	A. Freiberg . . .	117 493	Landwehr-Inspektion Chemnitz		Zwickau . . .	{ St. Zwickau . . . } { A. Zwickau . . . }	291 077
	Pirna . . .	{ A. Pirna, Dippol- diswalde . . . }	223 789		Chemnitz . . .	{ St. Chemnitz . . . } { A. Chemnitz, Stoll- berg . . . }	491 999
Flöha . . .	{ A. Flöha, Marien- berg . . . }	163 778	Annaberg . . .	A. Annaberg . . .	111 309		
zusammen			1 957 614	Schneeberg . . .	A. Schwarzenberg . . .	142 976	
				Muerbach . . .	A. Muerbach . . .	127 250	
				Plauen . . .	{ St. Plauen . . . } { A. Plauen, Delsnitz }	296 356	
				zusammen			2 849 047

1) Die militärische Kontrolle ist innerhalb der Landwehrbezirke Dresden I und II und Leipzig I und II ohne räumliche Abgrenzung nach Waffengattungen usw. eingerichtet. 2) Im Frieden dem Kommandeur der 4. Kavallerie-Brig. Nr. 40 unterstellt.

9. Bevölkerung der Handels- und Gewerbekammerbezirke²⁾ am 1. Dezember 1910.

Sitz	Handelskammerbezirke		Gewerbekammerbezirke	
	Gebiet	Bevölkerung am 1. Dez. 1910	Gebiet	Bevölkerung am 1. Dez. 1910
1	2	3	4	5
Chemnitz	Regb. Chemnitz, Amtsh. Borna, Döbeln, Rochlitz . . .	1 247 253	Regb. Chemnitz, Amtsh. Döbeln, Rochlitz . . .	1 165 101
Dresden	Regb. Dresd., Amtsh. Grimma, Dschaz . . .	1 518 727	Regb. Dresden . . .	1 350 287
Leipzig	Stadt Leipzig, Amtsh. Leipzig . . .	739 473	Stadt Leipzig, Amtsh. Borna, Grimma, Leipzig, Dschaz . . .	990 065
Plauen	Regb. Zwickau . . .	857 659	Regb. Zwickau . . .	857 659
Zittau	" Bautzen . . .	443 549	" Bautzen . . .	443 549
		zuf. 4 806 661	zuf. 4 806 661	

1) Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise siehe Abschnitt XX; die Zahl der Gebrechlichen nach der Volkszählung am 1. Dezember 1910 siehe Abschnitt IV. — Aus den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 erschien einiges bereits im „Statist. Jahrb.“ 1912 (Bevölkerung der Gewerbeinspektionsbezirke, der Reichstagswahlkreise, der Amts- und Landgerichtsbezirke, der Hauptzollamts- und Hebebezirke, der Zuständigkeitsbezirke der Gewerbe- und Kaufmannsgerichte sowie die strafmündige Zivilbevölkerung). 2) Berichtigung der Übersicht 14 im „Statist. Jahrbuch“ für 1912, Seite 20. Siehe auch „Zeitschrift des Statist. Landesamtes“ für 1912, Seite 429.

10. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit.

A. Am 1. Dezember 1905 und am 1. Dezember 1910.

Staatsangehörigkeit	Zahl der Personen vorbenannter Staatsangehörigkeit							
	bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1905				bei der Volkszählung vom 1. Dezember 1910			
	überhaupt	darunter			überhaupt	darunter		
		männlich	weiblich	in Gast- häusern		männlich	weiblich	in Gast- häusern
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Sachsen	3 773 344	1 805 884	1 967 460	6 571	4 013 146	1 923 422	2 089 724	6 540
B. übrige deutsche Bundesstaat.	573 619	288 340	285 279	5 163	604 891	303 561	801 330	6 068
C. Andere europäische Staaten (nebst Kolonien)	159 234	83 808	75 426	1 932	186 014	95 733	90 281	1 947
Belgien und Kongogebiet.	181	95	86	17	112	58	54	14
Bulgarien	146	121	25	1	231	179	52	2
Dänemark	496	280	216	13	562	343	219	21
Frankreich und Monaco .	451	227	224	35	557	282	275	39
Griechenland	164	138	26	6	205	149	56	7
Großbritannien	1 844	608	1 236	81	1 968	672	1 296	105
Italien und San Marino	2 248	1 565	683	90	2 117	1 255	862	42
Luxemburg	53	31	22	—	38	30	8	1
Montenegro	2	2	—	—	—	—	—	—
Niederlande	630	381	249	27	696	384	312	39
Norwegen	229	147	82	8	265	161	104	5
Österreich-Ungarn mit Bos- nien und Herzegowina .	139 297	72 756	66 541	1 238	162 189	82 577	79 612	1 362
davon Ungarn	1 874	1 173	701	101	2 570	1 505	1 065	117
Portugal	44	27	17	2	48	30	18	2
Rumänien	394	246	148	10	451	299	152	10
Rußland	8 104	4 530	3 574	302	11 237	6 482	4 755	207
Schweden	402	200	202	19	394	195	199	20
Schweiz	4 129	2 170	1 959	63	4 392	2 252	2 140	59
Serbien	66	50	16	4	112	93	19	—
Spanien	64	47	17	5	87	66	21	6
Türkei (ohne Tripolis und Ägypten)	290	187	103	11	353	226	127	6
D. Amerikanische Staaten . .	2 260	980	1 280	144	2 384	1 057	1 327	140
Argentinien	32	26	6	6	54	33	21	10
Brasilien	118	68	50	5	130	76	54	—
Chile	24	13	11	—	55	29	26	1
übrige südamerik. Staaten	18	11	7	—	37	21	16	1
Zentralamerik. Staaten u. Inseln Haiti und Kuba .	11	2	9	—	12	6	6	—
Mexiko	37	15	22	1	30	16	14	—
Verein. Staaten v. Amerika	2 020	845	1 175	132	2 066	876	1 190	128
E. übrige außereurop. Staaten	40	30	10	5	71	59	12	9
F. Staatsangehörigkeit unbek.	104	66	38	37	155	71	84	27
überhaupt A bis F	4 508 601	2 179 108	2 329 493	13 852	4 806 661	2 323 903	2 482 758	14 731

B. Zur Zeit der vorgenannten Volkszählungen.

Volks- zählungs- jahr	In absoluten Zahlen						Unter 100 ortsanwesenden Personen waren staatsangehörig in				
	Sachsen	übrige deutsche Bundes- staaten	Öster- reich- Ungarn	Sonstige außer- deutsche Staaten	Un- bekannt	Zusammen	Sachsen	den übrigen deutschen Bundes- staaten	Öster- reich- Ungarn	sonstigen außer- deutschen Staaten	unbe- kannt
1880	2 760 205	175 413	30 505	6 533	149	2 972 805	92,85	5,90	1,03	0,22	0,00
1890	3 423 493		67 299	11 843	49	3 502 684	97,74		1,92	0,34	0,00
1900	4 069 007		115 010	18 165	34	4 202 216	96,83		2,74	0,43	0,00
1910	4 013 146	604 891	162 189	26 280	155	4 806 661	83,49	12,58	3,38	0,55	0,00

11. Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit am 1. Dezember 1910.¹⁾

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Sachsen		Andere Reichs- angehörige		Österreich (ohne Ungarn und Kroatien)		Rußland		Andere Staaten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	weibl.	m.	weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kr. Bautzen	178 609	192 859	24 555	23 233	11 264	10 759	516	349	778	614
" Chemnitz	403 234	435 566	24 645	23 163	16 236	15 109	378	243	1 111	835
darunter St. Chemnitz	118 830	127 019	12 844	11 905	8 307	7 671	180	117	533	386
" Dresden	536 693	591 237	81 655	83 606	23 233	23 640	1 715	1 647	2 958	3 857
darunter St. Dresden	200 569	227 462	42 784	46 720	11 473	12 913	809	982	1 788	2 782
" Leipzig	448 048	478 505	136 753	134 469	13 976	11 519	3 426	2 055	3 487	2 342
darunter St. Leipzig	187 543	203 255	87 776	89 268	8 142	7 073	1 762	1 315	2 173	1 513
" Zwickau	356 838	391 557	35 953	36 859	16 360	17 519	447	461	964	671
darunter St. Plauen	42 274	47 476	10 495	12 079	3 390	4 768	147	135	309	194
" St. Zwickau	29 919	31 847	4 682	4 085	1 421	1 299	31	60	115	79
Königreich	1 923 422	2 089 724	303 561	301 330	81 069	78 546	6 482	4 755	9 298	8 319

¹⁾ Zur Gesamtbevölkerung werden die hier aufgeführten Zahlen ergänzt durch die Personen unermittelter Staatsangehörigkeit (71 männl., 84 weibl.).

12. Die Bevölkerung nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit mit Unterscheidung des Alters und des Glaubensbekenntnisses am 1. Dezember 1910.¹⁾

A. Nach dem Alter.

B. Nach dem Glaubensbekenntnis.

Alter	Sachsen		Andere Reichs- angehörige	Reichs- aus- länder
	überhaupt	unter 100		
1	2	3	4	5

Glaubens- bekenntnis	Sachsen		Andere Reichs- angehörige	Reichs- aus- länder
	über- haupt	unter 100		
1	2	3	4	5

a) Männliche Personen.

unter 12 Jahre	528 701	83,7	79 522	23 227
12 bis unt. 14 "	88 218	86,5	10 936	2 847
14 " " 16 "	86 293	87,3	9 512	3 047
16 " " 18 "	80 633	85,2	9 749	4 207
18 " " 25 "	231 653	77,4	48 501	19 323
25 " " 50 "	625 932	80,1	118 043	37 179
50 Jahre und älter	281 992	89,1	27 298	7 019
zusammen	1 923 422	82,8	303 561	96 849

a) Männliche Personen.

evang.-luth.	1 878 136	86,8	258 899	26 432
evang.-reform.	3 592	43,0	3 448	1 319
röm.-kath.	27 634	22,4	35 651	60 199
sonst. christlich	9 681	66,9	1 957	2 838
israelitisch	1 368	14,4	2 574	5 518
sonstige u. unb.	3 011	65,7	1 032	543
zusammen	1 923 422	82,8	303 561	96 849

b) Weibliche Personen.

unter 12 Jahre	532 790	83,7	79 883	23 610
12 bis unt. 14 "	88 632	86,4	11 020	2 971
14 " " 16 "	87 693	86,9	9 875	3 378
16 " " 18 "	85 050	84,5	11 366	4 284
18 " " 25 "	268 552	81,7	43 526	16 453
25 " " 50 "	674 074	82,3	111 956	32 524
50 Jahre und älter	352 933	89,3	33 704	8 400
zusammen	2 089 724	84,2	301 330	91 620

b) Weibliche Personen.

evang.-luth.	2 032 196	86,9	267 669	38 060
evang.-reform.	4 317	52,8	2 894	961
röm.-kath.	38 886	35,2	26 280	45 208
sonst. christlich	11 453	71,3	2 244	2 371
israelitisch	1 371	16,9	1 896	4 842
sonstige u. unb.	1 501	74,1	347	178
zusammen	2 089 724	84,2	301 330	91 620

c) Bevölkerung überhaupt.

unter 12 Jahre	1 061 491	83,7	159 405	46 837
12 bis unt. 14 "	176 850	86,4	21 956	5 818
14 " " 16 "	173 986	87,1	19 387	6 425
16 " " 18 "	165 683	84,8	21 115	8 491
18 " " 25 "	500 205	79,6	92 027	35 776
25 " " 50 "	1 300 006	81,3	229 999	69 703
50 Jahre und älter	634 925	89,3	61 002	15 419
zusammen	4 013 146	83,5	604 891	188 469

c) Bevölkerung überhaupt.

evang.-luth.	3 910 332	86,9	526 568	64 492
evang.-reform.	7 909	47,8	6 342	2 280
röm.-kath.	66 520	28,4	61 931	105 407
sonst. christlich	21 134	69,2	4 201	5 209
israelitisch	2 739	15,6	4 470	10 360
sonstige u. unb.	4 512	68,2	1 379	721
zusammen	4 013 146	83,5	604 891	188 469

¹⁾ Zur Gesamtbevölkerung werden die hier angeführten Zahlen ergänzt durch die 155 Personen unermittelter Staatsangehörigkeit. ²⁾ Darunter 85 306 aktive Militärpersonen. ³⁾ Darunter 8 479 aktive Militärpersonen.

13. Besond. Nachweisungen zur Ehestatistik nach der Volkszählung vom 1. Dez. 1910.
A. Das Zusammenleben der Ehegatten.

Gebiet	Zahl der verheirat. Personen, die mit dem and. Ehegatten zusammen in einer Haushaltungs- od. Anstaltsliste verzeichnet waren ¹⁾		Zahl der in der Haushalt. vorübergeh. anwes. verheirat. Pers., d. Ehegatte nicht in die nämll. Liste eingetragen war		Zahl der in Anstalt. ohne den andern Ehegatten befindl. verheirateten Personen		Zahl der in ihrer Haushalt. dauernd anwes. verheirat. Pers., deren Ehegatte nicht in die nämll. Liste eingetragen war		Als „getrennt lebend“ eingetragene verheiratete Personen		Verheiratete Personen überhaupt	
	Männer	Frauen	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.	M.	Fr.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stadt Dresden . . .	97 226	98 848	300	472	1 472	696	1 059	511	1 501	2 704	101 558	103 231
„ Leipzig . . .	106 153	107 925	314	479	1 282	599	1 624	739	1 722	2 765	111 095	112 507
„ Chemnitz . . .	53 740	54 591	204	183	713	174	1 142	309	747	1 300	56 546	56 557
„ Blauen . . .	19 909	20 157	60	79	286	43	372	129	306	632	20 933	21 040
„ Zwickau . . .	13 493	13 634	37	61	492	64	115	66	139	243	14 276	14 068
übrige Gemeinden	599 659	607 357	2 121	1 835	6 517	1 624	7 945	4 364	4 474	6 966	620 716	622 146
Königreich	890 180	902 512	3 036	3 109	10 762	3 200	12 257	6 118	8 889	14 610	925 124	929 549

¹⁾ Einschließl. der anwesenden Personen, deren Ehegatte als „vorübergehend aus der Haushalt. abwesend“ bezeichnet war.

B. Das Alter der Ehegatten.

Diese Übersicht umfaßt nur solche Personen, die in dieselbe Zählungsliste wie ihre Ehegatten eingetragen waren.

Alter des Mannes (in Jahren)	Gesamtzahl	Von den Frauen der Männer vornbezeichneten Alters waren alt (in Jahren)										
		16 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	über 70	
unter 20 . . .	7	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 25 . . .	24 557	952	17 757	5 252	404	101	42	27	20	1	1	—
25 „ 30 . . .	110 038	910	35 185	61 936	10 516	1 147	211	82	43	7	1	—
30 „ 35 . . .	146 015	199	9 292	51 051	69 379	13 747	1 786	390	150	19	2	—
35 „ 40 . . .	137 376	57	1 751	11 894	50 506	59 516	11 457	1 687	462	41	5	—
40 „ 45 . . .	121 101	33	420	2 745	12 954	42 142	49 639	10 873	2 148	135	12	—
45 „ 50 . . .	101 980	6	144	699	3 192	11 292	35 860	40 021	10 464	277	25	—
50 „ 55 . . .	83 580	8	83	259	948	3 015	10 530	28 891	38 300	1 483	63	—
55 „ 60 . . .	63 245	3	37	102	312	845	2 896	8 481	44 103	6 280	186	—
60 „ 65 . . .	45 704	—	12	66	138	279	881	2 560	23 254	17 966	548	—
65 „ 70 . . .	28 947	1	5	16	63	124	312	754	6 994	18 720	1 958	—
70 „ 75 . . .	15 565	—	2	2	21	50	107	225	1 898	8 579	4 681	—
75 „ 80 . . .	6 388	—	2	2	11	15	37	70	456	2 144	3 651	—
80 „ 85 . . .	1 784	—	—	—	1	2	9	21	97	400	1 254	—
85 „ 90 . . .	333	—	—	—	—	—	—	1	12	59	260	—
90 „ 95 . . .	27	—	—	—	—	—	—	—	3	1	23	—
95 „ 100 . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
zusammen	886 650	2 174	64 691	134 025	148 445	132 275	113 768	94 083	128 405	56 112	12 672	

C. Die Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Gesamtzahl der Ehegatten (ohne Spalte 11)	Unter den Frauen der Männer vornbezeichneten Glaubensbekenntnisses waren								Sterberüber Frau abwesend	Unter 100 Männern vornbezeichnet. Bekenntnisses waren solche mit Frauen anderen Bekenntnisses ⁴⁾
		evang.-luth.	evang.-ref.	andere evang.	röm.-kath.	andere Christen	israelitisch	sonstige	ohne Angabe		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
evang.-lutherisch . . .	825 838	805 308	1 524	58	18 006	721	91	129	1	32 512	2,49
evang.-reformiert . . .	3 597	2 189	1 155	10	223	17	2	1	—	220	67,89
andere evangelisch . . .	306	35	1	¹⁾ 259	10	1	—	—	—	55	16,01
römisch-katholisch . . .	46 703	25 773	188	10	20 649	68	8	7	—	4 636	57,93
andere Christen . . .	4 759	869	16	1	80	²⁾ 3 782	3	8	—	230	20,70
israelitisch . . .	2 878	190	—	—	24	1	2 657	6	—	613	7,68
sonstige . . .	2 559	1 544	26	—	111	48	9	³⁾ 821	—	207	68,15
ohne Angabe . . .	10	7	1	—	2	—	—	—	—	1	—
zusammen	886 650	835 915	2 911	338	39 105	4 638	2 770	972	1	38 474	5,87
Sterberüber: Mann abwesend . . .	42 899	38 856	217	81	3 078	253	356	58	—	—	—

¹⁾ Darunt. 257 Fälle, wo andere Evangelische, ²⁾ 3 774 Fälle, wo andere Christen, ³⁾ 815 Fälle, wo sonstige gleichen Bekenntnisses miteinander verheiratet waren. ⁴⁾ Die Berechnung bezieht sich nur auf die Zahlen in Spalte 3-10.

D. Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern ¹⁾ , in denen der Mann dem vornbezeichnet. Bekenntnis angehörte mit Kindererziehung im Bekenntnis				
	überhaupt	des Mannes		keines	
		der Frau	beider Ehegatten	keines	
1	2	3	4	5	6

1. In Ehen mit ev.=luth. oder ev.=ref. Frau.²⁾

röm.=kath.	19 805	3 175	16 287	303	40
sonst. christl. ³⁾	670	281	344	41	4
israelitisch	110	24	80	3	3
sonst. Bekenntn. ⁴⁾	1 195	112	1 009	26	48
zusammen	21 780	3 592	17 720	373	95

2. In Ehen mit röm.=kath. Frau.

ev.=luth., ev.=ref. ²⁾	13 529	11 609	1 530	334	56
sonst. christl. ³⁾	60	31	19	—	10
israelitisch	12	5	5	—	2
sonst. Bekenntn. ⁴⁾	75	11	22	3	39
zusammen	13 676	11 656	1 576	337	107

¹⁾ Diejenigen Fälle, in denen es sich augenscheinlich nur um Kinder aus einer früheren Ehe des Mannes oder der Frau handelt, sind nicht mit aufgeführt. ²⁾ Einschl. „anders evangelisch“. ³⁾ Außer evangelisch. ⁴⁾ Ausschließlich der Männer ohne Angabe des Bekenntnisses. ⁵⁾ Außer katholisch. ⁶⁾ Fälle, in denen „sonstige Christen“ verschiedenen Bekenntnisses miteinander verheiratet sind.

1	2	3	4	5	6
---	---	---	---	---	---

(Kopf wie nebenstehend.)

3. In Ehen mit sonst. Christin.

ev.=luth., ev.=ref. ²⁾	536	465	39	25	7
röm.=kath.	51	18	24	—	9
sonst. christl.	6) 7	2	3	1	1
israelitisch	1	1	—	—	—
sonst. Bekenntn. ⁴⁾	41	4	27	—	10
zusammen	636	490	93	26	27

4. In Ehen mit israelitischer Frau.

ev.=luth., ev.=ref. ²⁾	60	58	2	—	—
röm.=kath.	3	2	1	—	—
sonst. christl.	—	—	—	—	—
sonst. Bekenntn. ⁴⁾	4	—	3	1	—
zusammen	67	60	6	1	—

5. In Ehen mit einer Frau andern Bekenntn.

ev.=luth., ev.=ref. ²⁾	97	85	10	2	—
israelitisch	3	1	1	—	1
zusammen	100	86	11	2	1
überhaupt	36 259	15 884	19 406	739	230

14. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach der Staatsangehörigkeit mit Unterscheidung der Personen deutscher und nichtdeutscher Muttersprache.

Muttersprache	Staatsangehörigkeit									zusammen
	Sachsen	übriges Deutsches Reich	Österreich	Ungarn	Schweiz	Rußland	Großbritannien	Berein. Staaten von Amerika	Sonst. Staaten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nur deutsch	3 972 211	597 667	136 401	1 234	4 051	3 688	523	896	2 652	4 719 323
Deutsch u. nichtdeutsch	18 032	3 656	4 427	285	55	1 017	94	183	497	28 246
Nur nichtdeutsch	22 903	3 568	18 787	1 051	286	6 532	1 351	977	3 637	59 092
zusammen	4 013 146	604 891	159 615	2 570	4 392	11 237	1 968	2 056	6 786	4 806 661

15. Die Bevölkerung am 1. Dezember 1910 nach Alter, Geschlecht und Muttersprache.

Alter und Geschlecht	deutsch	wen-disch	polnisch		tschechisch	russisch	englisch	französisch	italienisch	schwedisch	sonstige
			katholisch	andere							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Personen mit obiger, aber nicht auch deutscher Muttersprache.

Männl. P. über 14 J.	.	7 569	4 403	607	7 391	1 669	674	373	762	131	2 570
Weibl. " " 14 "	.	9 419	2 785	414	4 796	936	1 642	581	175	121	1 111
Kinder unter 14 J.	.	7 021	764	116	2 170	274	184	25	120	13	276
zusammen	.	24 009	7 952	1 137	14 357	2 879	2 500	979	1 057	265	3 957

B. Personen mit obiger und deutscher Muttersprache.

Männl. P. über 14 J.	1 553 036	6 884	1 047	257	1 882	337	140	103	140	16	425
Weibl. " " 14 "	1 710 587	8 266	693	179	1 300	208	159	127	38	27	271
Kinder unter 14 J.	1 455 700	4 199	296	53	802	87	107	54	37	1	111
zusammen	4 719 323	19 349	2 036	489	3 984	632	406	284	215	44	807

2*

16. Die Wohnungsverhältnisse in einigen Gemeinden und Amtshauptmannschaftsbezirken am 1. Dezember 1910.

(„Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamtes“, Jahrg. 1913, Heft 2.)

Die Angaben liegen für 4 Amtshauptmannschaftsbezirke mit zusammen 423 Gemeinden und für 35 andere Stadt- und Landgemeinden vor. Sie erstrecken sich also insgesamt auf 458 Gemeinden mit 2 216 179 Einwohnern.

A. Die Mietpreise der vermieteten Wohnungen.

1. Einzelne Gemeinden.

Gemeinde ¹⁾	Vermietete Wohnungen ²⁾ zum jährlichen Mietpreis von M													Zusammen
	bis	über 50	über 100	über 150	über 200	über 250	über 300	über 350	über 400	über 500	über 600	über 800	über 1000	
	50	bis 100	bis 150	bis 200	bis 250	bis 300	bis 350	bis 400	bis 500	bis 600	bis 800	bis 1000	1000	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Leipzig . . .	27	958	3 489	8 160	13 974	19 106	17 588	13 504	14 944	8 246	8 754	3 963	6 347	119 060
Ldg. Leutzsch . . .	1	13	55	187	474	824	405	135	89	39	39	18	9	2 288
„ Schönefeld . . .	3	55	188	273	729	969	453	231	101	23	3	6	2	3 036
St. Dresden . . .	56	2 106	6 903	11 492	19 883	20 771	10 906	8 954	11 601	6 733	7 135	3 054	5 533	115 127
„ Blauen . . .	28	1 026	2 563	4 572	2 538	3 709	2 689	1 012	1 481	703	815	271	304	21 711
„ Zwickau . . .	36	1 240	3 990	3 000	1 803	792	748	550	625	321	342	143	154	13 744
„ Bittau . . .	57	1 149	1 707	1 403	676	456	277	313	311	185	212	60	74	6 880
„ Freiberg . . .	143	2 109	1 947	939	482	393	261	243	229	120	131	64	39	7 100
„ Meissen . . .	99	1 174	2 237	1 399	840	449	234	159	203	93	76	30	27	7 020
„ Bautzen . . .	99	939	1 451	897	543	479	277	224	290	130	125	56	90	5 600
„ Reichenbach . . .	38	971	2 229	920	420	177	142	117	149	56	60	27	19	5 325
„ Meerane . . .	126	2 271	1 566	428	129	117	63	69	74	34	23	20	15	4 935
„ Birna . . .	28	437	784	708	310	242	135	145	133	67	69	29	54	3 141
„ Aue . . .	35	612	1 172	725	266	204	96	91	88	42	35	14	5	3 385
„ Wurzen . . .	35	505	888	765	371	237	106	76	90	45	24	11	29	3 182
„ Annaberg . . .	15	336	1 031	490	305	196	170	169	176	94	104	26	23	3 135
„ Limbach . . .	8	264	782	586	452	372	158	99	87	27	22	6	2	2 865
Ldg. Delnsitz i. C. . .	15	706	1 186	612	191	92	15	16	8	3	2	—	1	2 847
St. Falkenstein . . .	14	233	523	549	503	309	93	98	106	35	21	9	4	2 497
„ Kiesa . . .	42	476	599	436	227	214	121	93	82	39	23	21	39	2 412
„ Frankenberg . . .	34	873	1 024	340	99	72	47	52	50	37	30	9	6	2 673
„ Waldheim . . .	40	434	736	458	180	57	34	49	52	23	24	9	9	2 105
„ Großenhain . . .	108	802	653	187	98	84	48	78	53	22	18	12	17	2 180
Ldg. Neugersdorf . . .	128	1 369	454	113	30	48	14	28	10	5	3	—	1	2 203
St. Sebnitz . . .	16	551	663	263	157	106	47	53	48	25	19	9	1	1 958
„ Oschatz . . .	36	495	595	216	96	74	41	65	61	16	23	5	10	1 733
„ Olbernhau . . .	28	587	427	227	65	63	42	30	16	14	7	2	1	1 509
„ Buchholz . . .	13	592	618	194	99	70	62	42	25	15	9	3	1	1 743
„ Eibensdorf . . .	55	573	401	168	70	61	29	48	38	11	12	3	2	1 471
Ldg. Rodewisch . . .	21	413	388	216	57	35	18	24	18	7	3	—	—	1 200
St. Leisnig . . .	98	540	287	115	79	49	30	47	31	17	13	8	4	1 318
„ Marienberg . . .	90	492	250	82	39	31	20	15	19	6	5	8	4	1 061
„ Rejschkau . . .	12	365	628	222	41	33	16	26	18	8	5	1	—	1 375
„ Roffen . . .	33	319	231	103	64	37	27	20	26	7	6	3	—	876
„ Lommatsch . . .	80	326	172	59	27	22	7	7	2	5	1	1	—	709

¹⁾ Reihenfolge nach der Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910. ²⁾ Mit Ausschluß der Dienst- und Hausmannswohnungen und der mit Gewerberäumen zusammen ein Mietobjekt bildenden Wohnungen.

2. Amtshauptmannschaftsbezirke.

Ortsgruppe	Vermietete Wohnungen ¹⁾ zum jährlichen Mietpreis von M													zusammen
	bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 150	über 150 bis 200	über 200 bis 250	über 250 bis 300	über 300 bis 350	über 350 bis 400	über 400 bis 500	über 500 bis 600	über 600 bis 800	über 800 bis 1000	über 1000	
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1. Amtshauptmannschaft Dresden=Altstadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Tharandt).														
27 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	46	454	326	102	30	23	7	8	7	2	3	2	4	1 014
11 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölkerung (bis 5000 Einw. (8 Gem.))	89	682	731	592	359	189	72	61	76	20	18	2	2	2 893
3 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölkerung (üb. 5000 Einw. (3 Gem.))	89	837	1 435	1 463	629	386	170	81	83	32	30	10	2	5 247
2 Villenorte	1	47	114	265	119	90	35	48	35	11	11	4	1	781
27 Gem. mit gemischter Bevölkerung	247	2 100	2 391	1 858	819	336	130	85	63	14	7	6	2	8 058
zuf. 67 Gemeinden	472	4 120	4 997	4 280	1 956	1 024	414	283	264	79	69	24	11	17 993
2. Amtshauptmannschaft Dresden=Neustadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Radeberg).														
14 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	30	246	242	40	7	10	4	2	5	2	1	1	—	590
1 Gem. mit vorwiegend industrieller Bevölkerung	1	62	106	225	232	133	43	27	10	1	1	—	—	841
10 Villenorte (bis 5000 Einw. (5 Gem.))	11	151	235	265	118	121	54	64	105	78	110	58	108	1 478
5 Villenorte (üb. 5000 Einw. (5 Gem.))	35	486	1 069	1 283	910	566	302	373	481	304	402	272	470	6 953
17 Gem. mit gemischter Bevölkerung	62	595	1 129	883	588	496	272	251	206	84	78	27	41	4 712
zuf. 42 Gemeinden	139	1 540	2 781	2 696	1 855	1 326	675	717	807	469	592	358	619	14 574
3. Amtshauptmannschaft Meißen.														
246 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	1 245	2 178	463	85	37	17	5	10	9	2	5	2	1	4 059
23 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölkerung (bis 5000 Einw. (22 Gem.))	166	1 367	1 884	856	329	167	53	75	64	20	16	4	—	5 001
1 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölkerung (üb. 5000 Einw. (1 Gem.))	17	149	297	178	115	62	25	25	25	6	3	1	—	903
zuf. 269 Gemeinden	1 428	3 694	2 644	1 119	481	246	83	110	98	28	24	7	1	9 963
4. Amtshauptmannschaft Chemnitz.														
4 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	42	212	39	6	1	—	—	—	1	—	—	—	—	301
39 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölkerung (bis 5000 Einw. (34 Gem.))	492	5 048	3 983	1 774	800	396	136	108	79	38	30	12	4	12 900
5 Gem. mit vorwiegend industriell. Bevölkerung (üb. 5000 Einw. (5 Gem.))	87	1 689	1 688	908	394	161	57	51	28	10	7	3	2	5 085
2 Gem. mit gemischter Bevölkerung	20	233	122	27	5	2	—	1	—	—	—	—	—	410
zuf. 45 Gemeinden	641	7 182	5 832	2 715	1 200	559	193	160	108	48	37	15	6	18 696

¹⁾ Mit Ausschluß der Dienst- und Hausmannswohnungen, aber einschließlich der mit Gewerberäumen zusammen ein Mietobjekt bildenden Wohnungen. Bei den Wohnungen mit zugehörigen Gewerberäumen ist der Mietbetrag für diese Räume von der Gesamtmiete abgerechnet worden.

B. Die bewohnten Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume¹⁾ und der Zahl der darauf entfallenden Bewohner.

1. Einzelne Gemeinden.

Gemeinde St. = Stadt Ldg. = Landgemeinde	Zahl der bewohnten Wohnungen					Zahl der Bewohner in den Wohnungen				
	über- haupt	mit Wohnräumen				über- haupt	mit Wohnräumen			
		bis zu 2 (Zwerg- woh- nungen)	3 (Klein- wohnungen)	4	über 4 (Mittel- und Groß- woh- nungen)		bis zu 2 (Zwerg- woh- nungen)	3 (Klein- wohnungen)	4	über 4 (Mittel- und Groß- woh- nungen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Leipzig . . .	136 274	4 055	22 184	54 820	55 215	575 251	7 456	73 179	233 004	261 612
Ldg. Leutzsch . . .	2 727	55	559	1 396	717	12 331	137	2 123	6 449	3 622
" Schönefeld . . .	3 459	30	800	2 007	622	14 806	50	2 722	8 824	3 210
St. Dresden . . .	137 162	11 940	48 537	41 276	35 409	520 328	21 889	170 793	168 828	158 818
" Plauen . . .	27 122	5 130	5 980	8 445	7 567	118 320	14 416	24 653	40 049	39 202
" Zwickau . . .	17 355	3 963	6 166	3 471	3 755	69 986	12 789	25 117	14 791	17 289
" Zittau . . .	9 367	2 303	2 912	1 763	2 389	34 803	6 511	10 198	6 888	11 206
" Freiberg . . .	9 268	2 541	2 513	1 667	2 547	34 494	7 120	8 916	6 651	11 807
" Meißen . . .	8 921	1 204	2 929	2 555	2 233	33 119	2 859	10 418	10 026	9 816
" Bautzen . . .	7 499	1 738	1 951	1 612	2 198	28 566	4 798	6 872	6 586	10 310
" Reichenbach . . .	7 366	2 753	2 349	1 139	1 125	29 462	9 479	9 688	5 086	5 209
" Meerane . . .	7 137	1 756	2 380	1 493	1 508	25 390	4 390	8 364	5 937	6 699
" Pirna . . .	4 374	766	1 424	1 076	1 108	17 117	2 085	5 286	4 478	5 268
" Aue . . .	4 326	962	1 465	964	935	19 062	3 450	6 317	4 482	4 813
" Wurzen . . .	4 475	493	1 719	1 185	1 078	17 369	1 140	6 238	4 828	5 163
" Annaberg . . .	4 235	1 399	981	756	1 099	16 409	4 413	3 825	3 047	5 124
" Limbach . . .	3 824	678	1 119	995	1 032	16 445	2 005	4 351	4 484	5 605
Ldg. Delitzsch i. G. . .	3 664	862	1 325	854	623	16 164	3 058	5 602	4 166	3 338
St. Falkenstein . . .	3 462	832	1 076	829	725	15 622	2 788	4 668	4 090	4 076
" Riesa . . .	3 311	455	904	932	1 020	13 313	1 243	3 413	3 726	4 931
" Frankenberg . . .	3 634	1 405	1 026	564	639	13 371	4 319	3 745	2 377	2 930
" Waldheim . . .	2 898	467	1 017	780	634	10 815	1 297	3 569	3 133	2 816
" Großenhain . . .	3 181	638	1 080	594	869	11 391	1 506	3 613	2 225	4 047
Ldg. Neugersdorf . . .	3 210	1 695	834	339	342	11 565	5 402	3 134	1 383	1 646
St. Sebnitz . . .	2 766	1 062	724	474	506	11 243	3 346	2 899	2 176	2 822
" Oschatz . . .	2 581	490	757	559	775	9 907	1 408	2 661	2 143	3 695
" Olbernhau . . .	2 224	808	683	327	406	9 523	2 808	2 988	1 547	2 180
" Buchholz . . .	2 405	1 056	568	392	389	9 421	3 467	2 487	1 666	1 801
" Eibenstein . . .	2 178	877	650	306	345	9 468	3 303	2 946	1 509	1 710
Ldg. Rodewisch . . .	1 933	442	679	419	393	8 617	1 641	2 930	1 996	2 050
St. Leisnig . . .	2 116	577	606	413	520	7 493	1 610	2 132	1 535	2 216
" Marienberg . . .	1 723	728	426	248	321	7 124	2 573	1 882	1 104	1 565
" Neßschkau . . .	1 945	529	668	410	338	7 539	1 670	2 542	1 733	1 594
" Rosßen . . .	1 300	236	346	323	395	4 942	667	1 242	1 293	1 740
" Lommaßsch . . .	1 170	215	315	283	357	4 186	597	1 038	1 014	1 537

¹⁾ Die Küche mit als Wohnraum gerechnet.

2. Amtshauptmannschaftsbezirke.

Ortsgruppe	Zahl der bewohnten Wohnungen					Zahl der Bewohner in den Wohnungen				
	über- haupt	mit Wohnräumen				über- haupt	mit Wohnräumen			
		bis zu 2 (Zwerg- woh- nungen)	3 (Klein- wohnungen)	4	über 4 (Mittel- und Groß- woh- nungen)		bis zu 2 (Zwerg- woh- nungen)	3 (Klein- wohnungen)	4	über 4 (Mittel- und Groß- woh- nungen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

1. Amtshauptmannschaft Dresden=Altstadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Tharandt).

27 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	1 680	305	668	278	429	7 619	1 008	2 709	1 207	2 695
11 Gem. mit } bis 5000 Einw. vorwiegend } (8 Gem. industriell. } üb. 5000 Einw. Bevölker. } (3 Gem.	3 595	623	1 615	777	580	14 671	1 702	6 566	3 526	2 877
2 Villenorte	1 138	83	389	289	377	4 378	169	1 464	1 181	1 564
27 Gem. mit gemischter Bevölkerung	10 293	2 006	5 154	1 890	1 243	41 520	5 753	20 992	8 536	6 239
zuf. 67 Gemeinden	22 827	4 121	10 434	4 760	3 512	93 522	11 938	42 004	21 829	17 751

2. Amtshauptmannschaft Dresden=Neustadt (ohne Amtsgerichtsbezirk Radeberg).

14 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	1 531	274	534	313	410	6 328	738	2 180	1 361	2 049
1 Gem. mit vorwiegend in- dustrieller Bevölkerung.	990	88	381	354	167	4 153	183	1 407	1 690	873
10 Villenorte } bis 5000 Einw. } (5 Gem.) } üb. 5000 Einw. } (5 Gem.)	2 679	243	566	484	1 386	9 294	536	1 817	1 727	5 214
17 Gem. mit gemischter Be- völkerung	7 144	952	2 653	1 710	1 829	28 339	2 621	10 252	7 122	8 344
zuf. 42 Gemeinden	22 344	2 574	6 986	4 929	7 855	85 347	6 397	25 862	19 877	33 211

3. Amtshauptmannschaft Meißen.

246 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	12 097	2 613	2 715	2 001	4 768	52 619	7 422	9 925	8 120	27 152
23 Gem. mit } bis 5000 Einw. vorwiegend } (22 Gem.) industriell. } üb. 5000 Einw. Bevölker. } (1 Gem.)	7 205	1 105	2 518	1 904	1 678	28 949	3 003	9 567	8 230	8 149
zuf. 269 Gemeinden	20 985	3 886	5 644	4 329	7 126	87 840	10 853	21 017	17 958	38 012

4. Amtshauptmannschaft Chemnitz.

4 Gem. mit vorwiegend landwirtsch. Bevölkerung	598	187	144	115	152	2 667	631	616	544	876
39 Gem. mit } bis 5000 Einw. vorwiegend } (34 Gem.) industriell. } üb. 5000 Einw. Bevölker. } (5 Gem.)	18 626	5 261	6 446	3 591	3 328	78 195	16 646	26 229	16 967	18 353
2 Gem. mit gemischter Be- völkerung	672	179	239	121	133	2 749	480	949	561	759
zuf. 45 Gemeinden	26 935	7 208	9 323	5 437	4 967	113 181	22 488	37 886	25 700	27 107

17. Wohnungsfürsorge.

A. Die Bautätigkeit der Gemeinnützigen Bauunternehmungen für die Zeit bis zum 15. September 1912.¹⁾
(Auf Grund einer Erhebung vom Jahre 1912.)

Wohnungsersteller	Anzahl der zugehörigen Unternehmungen	Anzahl der hergestellten Wohnhäuser					Anzahl der hergestellten Wohnungen										
		überhaupt	davon mit				überhaupt ²⁾	davon enthielten									
			1	2	3 bis 4	5 und mehr		1 heizbares Zimmer ohne Küche	1 heizbares Zimmer und		2 heizbare Zimmer und			3 oder mehr heizbare Zimmer			
					Wohnungen	Rüchse			nicht heizbare Zimmer	nicht heizbare Zimmer	keine	1	2 od. mehr				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		
Staat ²⁾	2	81	1	12	1	67	816	—	1	151	32	193	267	21	143		
Gemeinden für Beamte und Arbeiter	7	21	6	3	2	10	106	—	—	33	1	1	65	2	4		
Gemeinden für Gemeindegewohner	12	27	3	1	6	17	153	2	—	92	13	7	20	5	5		
Privatunternehmer	79	622	83	174	170	195	2 677	37	31	983	680	52	411	121	187		
Stiftungen	15	319	9	27	20	263	2 675	76	24	597	747	143	956	28	102		
Gemeinnütz. Bauvereinig.	64	890	76	77	81	656	6 555	117	87	2 597	747	425	1 704	282	339		
Sonstige Vereine (auschl. Bauvereine)	6	24	—	—	—	24	485	75	—	238	70	22	54	8	18		
zusammen	185	1 984	178	294	280	1 232	13 467	307	143	4 691	2 290	843	3 477	467	798		
Außerdem: Gemeinnütz. Bauvereinig. außerhalb des Rahmens der Erhebung im Königreich	21	516	333	59	15	109 ⁴⁾	1 211	—	5	270	56	103	345	42	385		

¹⁾ In 106 Städten mit über 3000 und 56 Landgemeinden mit über 5000 Einwohnern. ²⁾ Kgl. Sächs. und Kgl. Preuß. Eisenbahnfiskus. ³⁾ Einschl. der leerstehenden und der Wohnungen ohne nähere Angaben, zusammen 305 ohne nähere Angaben, 148 leerstehend. ⁴⁾ Einschl. 2 ohne nähere Angaben, 3 leerstehend.

B. Darlehen der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen.
(Mitteilungen der Königlichen Landesversicherungsanstalt.)

Jahr	Es wurden ausgegeben bis zum Ende des vorgenannten Jahres															
	zum Bau von Arbeiterfamilienwohnungen												zum Bau von Ledigenheimen (Kospitzen, Herbergen, Gesellenhäusern usw.)	überhaupt (Spalte 10 und 12)	Davon sind fertig	Bestand am Schluß des Jahres
	an Genossenschaften, Gesellschaften, Aktienbauvereine, sonstige gemeinnützige Vereine und Stiftungen		an weitere Kommunalverbände, Gemeinden, Sparkassen und sonstige Anstalten oder Verbände des öffentlichen Rechts		an Arbeitnehmer (Versicherte)		an Arbeitgeber		zusammen							
	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	überhaupt 1000 M	Zinssatz %	1000 M	1000 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1911	26 399	3—4	1 112	3-3 ¹ / ₂	288	3 ¹ / ₂ -4 ¹ / ₂	3 064	3 ¹ / ₂ -4	30 863	3-4 ¹ / ₄	928	3 ¹ / ₂ -3 ³ / ₄	31 791	2 370	29 421	
1912	7 843	3—4	691	3-3 ¹ / ₂	74	3 ¹ / ₂	410	3 ¹ / ₂	9 018	3—4	205	3 ¹ / ₂	9 223	1 605	7 618	
zus.	34 242	3—4	1 803	3-3 ¹ / ₂	362	3-4 ¹ / ₂	3 474	3 ¹ / ₂ -4	39 881	3-4 ¹ / ₂	1 133	3 ¹ / ₂ -3 ³ / ₄	41 014	3 975	37 039	

III. Bewegung der Bevölkerung.

1. Die Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle im Jahre 1912 nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungs- bezirk	Berechnete mittlere Be- völkerung im Jahre 1912	Zahl der				Auf je 1000 der mittleren Bevölkerung kommen							
		Ehe- schlie- ßungen	Lebend- ge- borenen	Tot- ge- borenen	Ge- stor- benen 1)	Eheschlie- ßungen		Lebend- geborene		Tot- geborene		Ge- storbene ¹⁾	
						1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
U. Bautzen . . .	138 387	1 100	3 613	116	2 033	7,8	7,9	26,2	26,1	0,9	0,8	16,0	14,7
" Kamenz . . .	76 628	645	2 088	80	1 088	8,4	8,4	28,8	27,2	1,0	1,0	15,5	14,2
" Löbau . . .	107 766	930	2 379	81	1 706	8,4	8,6	22,0	22,1	0,9	0,8	15,9	15,8
" Bittau . . .	124 094	1 020	2 756	88	1 929	7,6	8,2	22,4	22,2	0,7	0,7	16,1	15,5
Kr. Bautzen	446 875	3 695	10 836	365	6 756	8,0	8,3	24,6	24,2	0,8	0,8	15,9	15,1
St. Chemnitz . . .	304 500	2 562	8 096	304	4 283	8,3	8,4	26,9	26,6	1,1	1,0	17,6	14,1
U. Annaberg . . .	111 666	1 028	3 200	110	1 739	10,7	9,2	28,0	28,7	0,9	1,0	17,8	15,6
" Chemnitz . . .	132 670	1 158	4 154	138	2 025	9,7	8,7	31,6	31,3	1,1	1,0	17,1	15,3
" Flöha . . .	99 004	826	2 930	94	1 508	9,0	8,3	30,3	29,6	1,0	0,9	17,9	15,2
" Glauchau . . .	153 461	1 389	4 208	151	2 738	9,3	9,1	28,8	27,4	1,0	1,0	19,0	17,8
" Marienberg . . .	65 755	650	1 966	84	1 078	10,0	9,9	30,8	29,9	1,2	1,3	20,1	16,4
" Stollberg . . .	75 445	656	2 456	94	1 379	9,4	8,7	35,4	32,6	1,2	1,2	20,9	18,3
Kr. Chemnitz	942 501	8 269	27 010	975	14 750	9,2	8,8	29,4	28,7	1,1	1,0	18,3	15,6
St. Dresden . . .	558 660	4 426	11 301	419	7 310	7,5	7,9	20,1	20,2	0,8	0,8	14,6	13,1
U. Dippoldiswalde . . .	58 648	457	1 584	44	803	8,9	7,8	26,8	27,0	1,0	0,8	16,1	13,7
" Dresden-Altst. . .	115 987	945	3 008	93	1 483	8,1	8,1	25,4	25,9	0,7	0,8	14,2	12,8
" Dresden-Neust. . .	124 584	992	2 647	71	1 488	7,2	8,0	20,8	21,2	0,7	0,6	13,8	11,9
" Freiberg . . .	116 976	1 028	3 088	129	1 944	9,6	8,8	25,9	26,4	1,2	1,1	18,1	16,6
" Großenhain . . .	91 478	801	2 506	87	1 328	8,4	8,8	27,4	27,4	1,1	1,0	16,5	14,5
" Meißen . . .	131 565	1 200	3 301	99	1 925	8,0	9,1	25,4	25,1	0,9	0,8	16,5	14,6
" Pirna . . .	167 002	1 383	4 443	157	2 489	7,9	8,3	26,5	26,6	1,0	0,9	16,6	14,9
Kr. Dresden	1 364 900	11 232	31 878	1 099	18 770	7,9	8,2	23,2	23,4	0,9	0,8	15,4	13,8
St. Leipzig . . .	605 750	5 375	13 400	489	7 714	8,7	8,9	22,6	22,1	0,8	0,8	16,0	12,7
U. Borna . . .	82 682	732	2 441	79	1 303	8,8	8,9	28,8	29,5	1,0	1,0	19,4	15,8
" Döbeln . . .	121 892	1 040	2 946	103	1 649	7,9	8,5	24,6	24,2	0,8	0,8	17,0	13,5
" Grimma . . .	110 815	987	2 877	75	1 609	8,7	8,9	25,7	26,0	0,7	0,7	17,5	14,5
" Leipzig . . .	154 709	1 279	4 767	112	1 890	8,0	8,3	30,9	30,8	0,8	0,7	17,3	12,2
" Oschatz . . .	57 848	509	1 602	51	893	8,5	8,8	28,1	27,7	0,7	0,9	19,7	15,4
" Rochlitz . . .	123 233	1 046	3 295	120	1 769	9,0	8,5	28,3	26,7	1,0	1,0	17,6	14,4
Kr. Leipzig	1 256 929	10 968	31 328	1 029	16 827	8,6	8,7	25,3	24,9	0,8	0,8	16,9	13,4
St. Plauen . . .	125 130	1 059	3 436	137	1 611	8,6	8,5	29,5	27,5	1,1	1,1	14,3	12,9
" Zwickau . . .	74 540	548	1 756	83	1 166	7,4	7,4	25,4	23,6	1,0	1,1	18,1	15,6
U. Auerbach . . .	130 797	1 192	4 003	133	1 815	8,6	9,1	30,1	30,6	0,9	1,0	14,3	13,9
" Delitzsch . . .	75 054	610	1 871	51	1 130	7,5	8,1	25,6	24,9	0,8	0,7	13,7	15,1
" Plauen . . .	100 835	887	2 547	75	1 423	8,7	8,8	26,5	25,3	0,8	0,7	15,3	14,1
" Schwarzenberg . . .	145 363	1 258	4 557	129	2 207	9,3	8,7	31,4	31,3	0,8	0,9	17,5	15,2
" Zwickau . . .	218 717	1 974	6 192	217	3 111	10,4	9,0	29,0	28,3	1,0	1,0	17,2	14,2
Kr. Zwickau	870 436	7 528	24 362	825	12 463	9,0	8,6	28,8	28,0	0,9	0,9	16,0	14,3
Königreich	4 881 641	41 692	125 414	4 293	69 566	8,5	8,5	26,0	25,7	0,9	0,9	16,5	14,3

¹⁾ Von den Gestorbenen standen 19 622 im 1. Lebensjahre; auf 100 Lebendgeborene trafen also 15,6 Säuglingssterbefälle (siehe hierzu Seite 47, Übers. 19 A Sp. 11 und B Sp. 13).

2. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle in den Jahren

Zu A: Jahr Zu B: Monat	Ehe- schließungen	Lebendgeborene								
		eheliche			uneheliche			überhaupt		
		männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. In den Jahren										
1903	36 152	66 518	63 860	130 378	9 455	9 019	18 474	75 973	72 879	148 852
1904	37 109	66 892	63 537	130 429	9 851	9 464	19 315	76 743	73 001	149 744
1905	37 469	63 881	60 595	124 476	9 712	9 321	19 033	73 593	69 916	143 509
1906	38 220	64 213	61 415	125 628	9 846	9 477	19 323	74 059	70 892	144 951
1907	38 602	62 133	59 138	121 271	10 118	9 428	19 546	72 251	68 566	140 817
1908	39 240	61 247	58 600	119 847	10 240	9 785	20 025	71 487	68 385	139 872
1909	38 541	59 818	56 738	116 556	10 214	9 951	20 165	70 032	66 689	136 721
1910	38 907	56 745	54 081	110 826	9 837	9 437	19 274	66 582	63 518	130 100
1911	41 236	54 850	52 039	106 889	9 790	9 204	18 994	64 640	61 243	125 883
B. In den Kalendermonaten										
Januar	2 418	4 463	4 241	8 704	839	781	1 620	5 302	5 022	10 324
Februar	2 441	4 330	4 093	8 423	823	779	1 602	5 153	4 872	10 025
März	2 631	4 639	4 190	8 829	803	785	1 588	5 442	4 975	10 417
April	4 771	4 513	4 351	8 864	838	805	1 643	5 351	5 156	10 507
Mai	3 516	4 868	4 573	9 441	816	795	1 611	5 684	5 368	11 052
Juni	3 568	4 743	4 444	9 187	839	792	1 631	5 582	5 236	10 818
Juli	4 364	4 777	4 762	9 539	845	791	1 636	5 622	5 553	11 175
August	2 272	4 565	4 256	8 821	752	641	1 393	5 317	4 897	10 214
September	3 219	4 553	4 317	8 870	842	820	1 662	5 395	5 137	10 532
Oktober	5 045	4 481	4 321	8 802	767	687	1 454	5 248	5 008	10 256
November	2 678	4 384	4 195	8 579	756	715	1 471	5 140	4 910	10 050
Dezember	4 313	4 534	4 296	8 830	870	813	1 683	5 404	5 109	10 513

Zu A: Jahr Zu B: Monat	Geborene im ganzen									Von 100 Ge- borenen waren unehelich
	eheliche			uneheliche			überhaupt			
	männl.	weiblich	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weiblich	zuf.	
1	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
A. In den Jahren										
1903	69 014	65 794	¹⁾ 134 809	9 896	9 383	¹⁾ 19 280	78 910	75 177	²⁾ 154 089	12,51
1904	69 341	65 500	134 841	10 319	9 853	20 172	79 660	75 353	155 013	13,01
1905	66 253	62 440	128 693	10 159	9 708	19 867	76 412	72 148	148 560	13,37
1906	66 713	63 278	129 991	10 288	9 842	20 130	77 001	73 120	150 121	13,41
1907	64 495	60 835	125 330	10 630	9 813	20 443	75 125	70 648	145 773	14,02
1908	63 542	60 395	123 937	10 703	10 141	20 844	74 245	70 536	144 781	14,40
1909	62 069	58 429	120 498	10 681	10 301	20 982	72 750	68 730	141 480	14,83
1910	58 901	55 683	114 584	10 299	9 816	20 115	69 200	65 499	134 699	14,93
1911	56 858	53 600	110 458	10 261	9 538	19 799	67 119	63 138	130 257	15,20
B. In den Kalendermonaten										
Januar	4 635	4 377	9 012	887	808	1 695	5 522	5 185	10 707	15,83
Februar	4 504	4 211	8 715	874	807	1 681	5 378	5 018	10 396	16,17
März	4 806	4 339	9 145	841	816	1 657	5 647	5 155	10 802	15,34
April	4 673	4 492	9 165	878	844	1 722	5 551	5 336	10 887	15,82
Mai	5 043	4 708	9 751	859	832	1 691	5 902	5 540	11 442	14,78
Juni	4 925	4 576	9 501	875	830	1 705	5 800	5 406	11 206	15,22
Juli	4 964	4 899	9 863	880	810	1 690	5 844	5 709	11 553	14,63
August	4 725	4 387	9 112	782	667	1 449	5 507	5 054	10 561	13,72
September	4 676	4 435	9 111	877	843	1 720	5 553	5 278	10 831	15,88
Oktober	4 656	4 443	9 099	791	706	1 497	5 447	5 149	10 596	14,13
November	4 548	4 322	8 870	791	731	1 522	5 339	5 053	10 392	14,65
Dezember	4 703	4 411	9 114	926	844	1 770	5 629	5 255	10 884	16,26

¹⁾ Einschließlich 1 Geburt unbestimmbaren Geschlechts.
zu B: im Kalendermonat lebendgeborene Kinder.

²⁾ Einschließlich 2 Totgeburten unbestimmbaren Ge-

1903 bis 1911 und in den Kalendermonaten des Jahres 1911.

Totgeborene									Von 100 geborenen		
eheliche			uneheliche			überhaupt			Knaben	Mädchen	Kindern überhaupt
männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	männl.	weibl.	zuf.	waren totgeboren		
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1903 bis 1911.											
2 496	1 934	¹⁾ 4 431	441	364	¹⁾ 806	2 937	2 298	²⁾ 5 237	3,72	3,06	3,40
2 449	1 963	4 412	468	389	857	2 917	2 352	5 269	3,66	3,12	3,40
2 372	1 845	4 217	447	387	834	2 819	2 232	5 051	3,69	3,09	3,40
2 500	1 863	4 363	442	365	807	2 942	2 228	5 170	3,82	3,05	3,44
2 362	1 697	4 059	512	385	897	2 874	2 082	4 956	3,83	2,95	3,40
2 295	1 795	4 090	463	356	819	2 758	2 151	4 909	3,71	3,05	3,39
2 251	1 691	3 942	467	350	817	2 718	2 041	4 759	3,74	2,97	3,36
2 156	1 602	3 758	462	379	841	2 618	1 981	4 599	3,78	3,02	3,41
2 008	1 561	3 569	471	334	805	2 479	1 895	4 374	3,69	3,00	3,36
des Jahres 1911.											
172	136	308	48	27	75	220	163	383	3,98	3,14	3,58
174	118	292	51	28	79	225	146	371	4,18	2,91	3,57
167	149	316	38	31	69	205	180	385	3,63	3,49	3,56
160	141	301	40	39	79	200	180	380	3,60	3,37	3,49
175	135	310	43	37	80	218	172	390	3,69	3,10	3,41
182	132	314	36	38	74	218	170	388	3,76	3,14	3,46
187	137	324	35	19	54	222	156	378	3,80	2,73	3,27
160	131	291	30	26	56	190	157	347	3,45	3,11	3,29
123	118	241	35	23	58	158	141	299	2,85	2,67	2,76
175	122	297	24	19	43	199	141	340	3,65	2,74	3,21
164	127	291	35	16	51	199	143	342	3,73	2,83	3,29
169	115	284	56	31	87	225	146	371	4,00	2,78	3,41

Gestorbene im ganzen ausschließlich der Totgeborenen			Gestorbene Kinder Zu A: im ersten Lebensjahre Zu B: im ersten Lebensmonat					
männlich	weiblich	zusammen	überhaupt			auf 100 Lebendgeborene ⁴⁾		
			männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
34	35	36	37	38	39	40	41	42
1903 bis 1911.								
45 442	41 484	³⁾ 86 928	20 415	16 365	36 780	26,87	22,46	24,71
45 266	42 304	87 570	20 174	16 337	36 511	26,29	22,38	24,33
45 883	42 549	88 432	20 385	16 478	36 863	27,70	23,57	25,69
41 622	38 009	79 631	17 470	13 515	30 985	23,59	19,06	21,38
41 423	38 493	79 916	16 482	12 827	29 309	22,81	18,71	20,81
41 496	38 469	79 965	15 719	12 458	28 177	21,99	18,22	20,14
39 135	36 651	75 786	14 414	11 331	25 745	20,58	16,99	18,83
36 948	35 303	72 251	12 724	9 952	22 676	19,11	15,67	17,43
40 874	38 876	79 750	15 866	12 827	28 693	24,55	20,94	22,79
des Jahres 1911.								
3 214	3 271	6 485	290	243	533	5,47	4,84	5,16
3 096	2 941	6 037	308	229	537	5,98	4,70	5,36
3 171	2 939	6 110	272	167	439	5,00	3,36	4,21
3 121	2 870	5 991	284	227	511	5,31	4,40	4,86
2 925	2 761	5 686	317	244	561	5,58	4,55	5,08
2 977	2 775	5 752	348	229	577	6,23	4,37	5,33
3 815	3 629	7 444	479	357	836	8,52	6,43	7,48
5 743	5 378	11 121	649	507	1 156	12,21	10,35	11,32
3 917	3 695	7 612	533	346	879	9,88	6,74	8,35
3 028	2 947	5 975	319	252	571	6,08	5,03	5,57
2 808	2 741	5 549	299	221	520	5,82	4,50	5,17
3 059	2 929	5 988	308	214	522	5,70	4,19	4,97

schlechts. ³⁾ Einschließlich 2 Kinder unbestimmbaren Geschlechts. ⁴⁾ Berechnet auf 100 zu A: in den einzelnen Jahren.

3. Die Eheschließungen nach Religion, Familienstand, Heiratshäufigkeit

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt Zu B: Art der Gemeinden	überhaupt	Religion		Bisheriger Familienstand						Eheschließungen			
		gleich	gemischt	des Mannes			der Frau			des Mannes			
				ledig	verwitwet	geschieden	ledig	verwitwet	geschieden	erste Ehe	zweite Ehe	britte Ehe	mehr als dritte Ehe
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
A. Nach Ver-													
N. Bautzen	1 068	976	92	964	90	14	1 018	36	14	964	97	7	—
„ Ramenz	639	619	20	578	60	1	608	25	6	578	59	2	—
„ Löbau	904	844	60	802	94	8	856	38	10	802	96	4	2
„ Zittau	945	826	119	814	111	20	873	55	17	814	116	14	1
Kr. Bautzen	3 556	3 265	291	3 158	355	43	3 355	154	47	3 158	368	27	3
St. Chemnitz	2 418	2 163	255	2 091	237	90	2 177	142	99	2 091	289	28	10
N. Annaberg	1 188	1 116	72	1 066	108	14	1 100	74	14	1 066	112	9	1
„ Chemnitz	1 269	1 207	62	1 158	101	10	1 204	55	10	1 158	102	7	2
„ Flöha	886	846	40	779	94	13	830	41	15	779	97	9	1
„ Glauchau	1 429	1 374	55	1 287	126	16	1 335	65	29	1 287	133	8	1
„ Marienberg	658	629	29	582	69	7	615	34	9	582	64	11	1
„ Stollberg	702	664	38	634	61	7	664	28	10	634	62	5	1
Kr. Chemnitz	8 550	7 999	551	7 597	796	157	7 925	439	186	7 597	859	77	17
St. Dresden	4 115	3 502	613	3 497	439	179	3 730	231	154	3 497	555	59	4
N. Dippoldiswalde	519	503	16	468	47	4	493	21	5	468	49	2	—
„ Dresden = N.	929	869	60	830	88	11	859	57	13	830	94	5	—
„ Dresden = N.	897	827	70	801	80	16	842	38	17	801	88	7	1
„ Freiberg	1 130	1 097	33	1 011	106	13	1 073	42	15	1 011	114	3	2
„ Großenhain	765	735	30	695	62	8	725	34	6	695	67	2	1
„ Meißen	1 057	993	64	949	88	20	993	45	19	949	104	4	—
„ Pirna	1 319	1 226	93	1 170	126	23	1 229	71	19	1 170	141	6	2
Kr. Dresden	10 731	9 752	979	9 421	1 036	274	9 944	539	248	9 421	1 212	88	10
St. Leipzig	5 156	4 688	468	4 464	482	210	4 725	266	165	4 464	644	46	2
N. Borna	724	695	29	656	62	6	686	28	10	656	63	4	1
„ Döbeln	964	916	48	880	64	20	904	46	14	880	81	3	—
„ Grimma	966	927	39	877	73	16	913	37	16	877	83	6	—
„ Leipzig	1 218	1 153	65	1 099	87	32	1 132	56	30	1 099	116	3	—
„ Oschatz	494	476	18	447	41	6	466	22	6	447	45	2	—
„ Rochlitz	1 109	1 044	65	983	113	13	1 032	64	13	983	117	8	1
Kr. Leipzig	10 631	9 899	732	9 406	922	303	9 858	519	254	9 406	1 149	72	4
St. Plauen	1 060	924	136	928	106	26	998	38	24	928	119	13	—
„ Zwickau	549	503	46	471	58	20	503	30	16	471	76	2	—
N. Auerbach	1 106	1 031	75	1 000	86	20	1 045	50	11	1 000	101	5	—
„ Delsnitz	564	531	33	520	39	5	535	23	6	520	44	—	—
„ Plauen	874	841	33	778	84	12	822	39	13	778	90	6	—
„ Schwarzenberg	1 343	1 253	90	1 234	96	13	1 288	42	13	1 234	100	8	1
„ Zwickau	2 272	2 176	96	2 068	174	30	2 156	83	33	2 068	192	10	2
Kr. Zwickau	7 768	7 259	509	6 999	643	126	7 347	305	116	6 999	722	44	3
Königreich	41 236	38 174	3 062	36 581	3 752	903	38 429	1 956	851	36 581	4 310	308	37
B. Mit Unterscheidung der													
5 exemt. Städte	13 298	11 780	1 518	11 451	1 322	525	12 133	707	458	11 451	1 683	148	16
übr. Städte	10 301	9 575	726	9 182	930	189	9 589	530	182	9 182	1 038	72	9
Landgemeinden	17 637	16 819	818	15 948	1 500	189	16 707	719	211	15 948	1 589	88	12

und Alter der Heiratenden im Jahre 1911 mit örtlichen Unterscheidungen.

häufigkeit				Alter											
der Frau				des Mannes						der Frau					
erste Ehe	zweite Ehe	dritte Ehe	mehr als dritte Ehe	unt. 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 50 Jahre	50 und mehr Jahre
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Verwaltungsbereichen.															
1 018	45	5	—	1	456	406	141	41	23	73	596	261	108	22	8
608	29	2	—	—	259	249	94	23	14	37	369	160	55	14	4
856	48	—	—	—	402	308	125	37	32	58	528	211	70	27	10
873	63	8	1	—	429	298	130	45	43	78	521	212	77	38	19
3 355	185	15	1	1	1 546	1 261	490	146	112	246	2 014	844	310	101	41
2 177	215	25	1	1	967	874	379	110	87	137	1 295	568	277	94	47
1 100	80	7	1	—	627	360	114	49	38	61	766	230	78	40	13
1 204	58	7	—	—	782	311	117	30	29	78	883	201	71	15	21
830	56	—	—	—	439	294	96	31	26	62	532	194	60	27	11
1 335	88	4	2	—	766	440	139	41	43	75	918	289	92	31	24
615	42	1	—	—	315	225	76	28	14	47	404	135	45	16	11
664	38	—	—	1	419	184	60	23	15	60	487	96	31	22	6
7 925	577	44	4	2	4 315	2 688	981	312	252	520	5 285	1 713	654	245	133
3 730	365	17	3	—	1 007	1 638	1 020	282	168	228	1 810	1 165	650	193	69
493	24	2	—	—	201	215	69	20	14	44	304	124	29	14	4
859	66	4	—	—	418	345	104	34	28	67	569	190	67	25	11
842	53	2	—	—	316	363	149	42	27	60	501	235	68	26	7
1 073	55	2	—	—	489	423	148	45	25	64	664	282	82	26	12
725	37	3	—	—	295	296	126	31	17	51	445	184	55	23	7
993	60	3	1	—	394	401	185	44	33	57	606	267	84	32	11
1 229	81	9	—	—	504	521	207	50	37	101	751	308	102	41	16
9 944	741	42	4	—	3 624	4 202	2 008	548	349	672	5 650	2 755	1 137	380	137
4 725	390	41	—	2	1 423	2 108	1 120	324	179	292	2 523	1 348	716	202	75
686	38	—	—	—	311	261	109	27	16	52	426	167	53	15	11
904	56	3	1	1	392	360	155	38	18	60	573	231	64	29	7
913	49	4	—	—	384	387	149	26	20	50	587	232	69	21	7
1 132	82	4	—	—	501	482	167	45	23	100	716	248	121	24	9
466	26	2	—	1	192	184	90	19	8	18	281	142	43	8	2
1 032	70	6	1	—	538	365	129	38	39	58	701	216	86	38	10
9 858	711	60	2	4	3 741	4 147	1 919	517	303	630	5 807	2 584	1 152	337	121
998	57	5	—	—	361	452	173	43	31	49	541	299	121	38	12
503	41	5	—	—	215	199	85	32	18	26	320	120	59	16	8
1 045	58	3	—	—	551	374	118	34	29	61	721	211	72	26	15
535	28	1	—	—	256	203	75	20	10	29	359	115	43	14	4
822	49	3	—	—	436	284	92	38	24	45	536	191	65	26	11
1 288	51	3	1	—	777	377	125	39	25	98	924	206	79	19	17
2 156	111	5	—	—	1 252	702	222	58	38	131	1 535	419	130	39	18
7 347	395	25	1	—	3 848	2 591	890	264	175	439	4 936	1 561	569	178	85
38 429	2 609	186	12	7	17 074	14 889	6 288	1 787	1 191	2 507	23 692	9 457	3 822	1 241	517
Stadt- und Landgemeinden.															
12 133	1 068	93	4	3	3 973	5 271	2 777	791	483	732	6 489	3 500	1 823	543	211
9 589	663	45	4	1	4 444	3 724	1 404	394	334	610	6 089	2 327	812	320	143
16 707	878	48	4	3	8 657	5 894	2 107	602	374	1 165	11 114	3 630	1 187	378	163

4. Weitere Angaben über die Eheschließungen im Jahre 1911.
A. Nach dem Altersverhältnis der Heiratenden.

Alter des Mannes	Alter der Frau										zu- sammen	Bisheriger Familienstand des Mannes	
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 bis unter 50 Jahre	50 bis unter 55 Jahre	55 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und dar- über		ver- witwet	ge- schieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
unter 20 Jahre . . .	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—
20 bis unter 25 Jahre	1 475	13 020	2 331	203	31	8	5	1	—	—	17 074	32	8
25 " " 30 "	861	8 577	4 580	673	142	43	10	1	2	—	14 889	395	91
30 " " 35 "	126	1 595	1 620	762	218	64	22	7	1	—	4 415	621	215
35 " " 40 "	25	356	581	490	274	107	34	4	2	—	1 873	638	208
40 " " 45 "	12	90	205	275	236	149	76	13	6	3	1 065	595	143
45 " " 50 "	2	28	87	133	155	149	113	42	10	3	722	477	120
50 " " 55 "	4	12	29	47	76	121	115	80	12	8	504	386	74
55 " " 60 "	—	4	9	30	34	59	83	69	31	13	332	283	28
60 Jahre und darüber	—	5	15	18	25	22	61	87	62	60	355	325	16
zusammen	2 507	23 692	9 457	2 631	1 191	722	519	304	126	87	41 236	3 752	903
Bisheriger Familien- stand der Frau													
verwitwet	1	44	197	313	345	341	320	223	95	77	1 956	.	.
geschieden	—	27	152	222	181	127	74	41	19	8	851	.	.

B. Nach dem Familienstande der Heiratenden.

Familien- stand des Mannes	Familienstand der Frau				Von 100 Heiratenden hatten den vorn- bez. Familien- stand	
	ledig	ver- wit- wet	ge- schie- den	zu- sam- men	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7
Ledig . . .	35 569	621	391	36 581	88,71	93,19
Verwitwet . .	2 282	1 135	335	3 752	9,10	4,75
Geschieden . .	578	200	125	903	2,19	2,06
zuf.	38 429	1 956	851	41 236	100,00	100,00

C. Nach der Heiratshäufigkeit der Heiratenden.

Wie- vielfte Ehe des Mannes	Wievielfte Ehe der Frau					Von 100 Heiratenden hatten die vorn- bez. Anzahl Ehen geschlossen	
	1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zu- sam- men	Männer	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Ehe . . .	35 569	983	28	1	36 581	88,71	93,19
2. Ehe . . .	2 728	1 451	123	8	4 310	10,45	6,33
3. Ehe . . .	125	152	28	3	308	0,75	0,45
weitere Ehe	7	23	7	—	37	0,09	0,03
zuf.	38 429	2 609	186	12	41 236	100,00	100,00

D. Nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden.

Bekenntnis des Mannes	Bekenntnis der Frau						Von 100 heiratenden				Von 100 Heiratenden hatten das vorn- bezeichnete Glaubens- bekenntnis	
	evan- gelisch	röm.- kathol. (auch alt- katho- lisch)	anderes christ- liches Be- kennt- nis	israe- litisches	sonstiges und unbe- kanntes Be- kenntnis	zu- sam- men	Männern		Frauen		Männer	Frauen
							des vornbezeichneten Bekennt- nisses heirateten					
							inner- halb	außer- halb	inner- halb	außer- halb		
des eigenen Bekenntnisses												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Evangelisch . . .	37 410	1 153	60	11	4	38 638	96,82	3,18	95,43	4,57	93,70	95,07
Römisch-kathol. . .	1 616	608	6	—	1	2 231	27,25	72,75	34,08	65,92	5,41	4,33
And. christl. Bef. . .	135	16	102	2	—	255	38,82	61,18	57,89	42,11	0,62	0,41
Israelitisch . . .	16	2	2	57	2	79	72,15	27,85	80,28	19,72	0,19	0,17
Sonst. u. unbek. Bef.	25	5	1	1	1	33	—	100,00	—	100,00	0,08	0,02
zusammen	39 202	1 784	171	71	8	41 236	92,57	7,43	92,57	7,43	100,00	100,00

E. Nach dem Geburtsort der Heiratenden.

Geburtsort des Mannes	Geburtsort der Frau													Zu- sammen
	Standesamts- bezirk	übrige Amts- hauptmannschaft	übriges König- reich Sachsen	Provinz Schlesien	Provinz Brandenburg	Provinz Sachsen	übriges Preußen	8 Staaten von Thüringen	Bayern rechts des Rheins	übrige deutsche Bundesstaaten	Böhmen	übrige euro- päische Staaten	Sonstige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Standesamtsbezirk ¹⁾	7 410	1 602	2 015	277	51	352	133	229	82	67	209	56	4	12 487
übrige Amtshauptmannsch. ²⁾	4 997	1 577	1 034	117	16	79	40	87	42	17	62	23	3	8 094
übriges Königreich Sachsen	6 301	1 491	2 917	262	58	357	163	207	92	82	182	55	7	12 174
Provinz Schlesien	642	185	351	176	10	45	38	24	13	8	36	8	—	1 536
" Brandenburg	188	36	86	34	18	20	10	13	5	5	11	1	1	428
" Sachsen	796	147	306	47	14	278	41	64	9	28	13	10	1	1 754
übriges Preußen	474	102	245	39	13	62	97	24	16	16	16	24	2	1 130
8 Staaten von Thüringen	589	127	202	19	11	99	17	94	18	12	22	6	—	1 216
Bayern rechts des Rheins	207	48	91	8	—	18	13	15	63	15	22	11	—	511
übrige deutsche Bundesstaaten	233	36	122	17	4	38	19	21	17	22	12	9	1	551
Böhmen	363	105	178	32	9	20	13	20	14	6	124	13	—	897
übrige europäische Staaten	158	40	77	20	4	12	22	10	11	2	5	63	1	425
Sonstige	14	2	6	2	—	—	1	1	—	—	2	3	2	33
zusammen	22 372	5 498	7 630	1 050	208	1 380	607	809	382	280	716	282	22	41 236

¹⁾ Bilden mehrere Standesamtsbezirke eine Gemeinde, so ist die Summe der in der Gemeinde Geborenen eingesezt. ²⁾ In den 5 exempten Städten Geborene können in dieser Zeile nicht vorkommen.

5. Das Alter der Heiratenden in den Jahren 1909 bis 1912.

Jahr	Alter des Mannes							Alter der Frau						
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und darüber	zu- sammen	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 Jahre und darüber	zu- sammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

A. Absolute Zahlen der im obengenannten Alter Heiratenden.

1909	9	15 710	13 935	4 237	1 750	2 900	38 541	2 733	21 779	8 782	2 398	1 102	1 747	38 541
1910	8	15 949	13 981	4 274	1 814	2 881	38 907	2 615	22 063	8 984	2 379	1 159	1 707	38 907
1911	7	17 074	14 889	4 415	1 873	2 978	41 236	2 507	23 692	9 457	2 631	1 191	1 758	41 236
1912	4	17 050	15 445	4 286	1 927	2 980	41 692	2 806	23 782	9 667	2 418	1 243	1 776	41 692

B. Von 100 Heiratenden standen im obengenannten Alter.

1909	0,02	40,76	36,16	10,99	4,54	7,53	100,00	7,09	56,51	22,79	6,22	2,86	4,53	100,00
1910	0,02	40,99	35,93	10,99	4,66	7,41	100,00	6,72	56,71	23,09	6,11	2,98	4,39	100,00
1911	0,02	41,40	36,11	10,71	4,54	7,22	100,00	6,08	57,46	22,93	6,38	2,89	4,26	100,00
1912	0,01	40,89	37,05	10,28	4,62	7,15	100,00	6,73	57,04	23,19	5,80	2,98	4,26	100,00

6. Die erstmaligen und die späteren Heiraten in den Jahren 1907 bis 1912.

Jahr	Zahl der Männer, die eingingen die					Zahl der Frauen, die eingingen die					Die 1. Ehe gingen ein unter 100 Heiratenden	
	1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zuf.	1. Ehe	2. Ehe	3. Ehe	mehr als 3. Ehe	zuf.	Männern	Frauen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	34 091	4 197	284	30	38 602	35 777	2 625	187	13	38 602	88,31	92,68
1908	34 594	4 335	288	23	39 240	36 409	2 610	206	15	39 240	88,16	92,78
1909	33 995	4 215	313	18	38 541	35 733	2 599	198	11	38 541	88,20	92,71
1910	34 307	4 279	287	34	38 907	36 122	2 582	189	14	38 907	88,18	92,84
1911	36 581	4 310	308	37	41 236	38 429	2 609	186	12	41 236	88,71	93,19
1912	37 117	4 250	303	22	41 692	38 807	2 675	196	14	41 692	89,03	93,08

7. Die Geburten im Jahre 1911

Zu A: Verwaltungsbezirk	Lebendgeborene									Tot-		
	eheliche			uneheliche			überhaupt			eheliche		
	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
Zu B: Art der Gemeinden	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
	A. Nach Ver-											
U. Bautzen	1 650	1 481	3 131	254	211	465	1 904	1 692	3 596	53	41	94
" Ramenz	1 003	927	1 930	139	130	269	1 142	1 057	2 199	34	25	59
" Löbau	1 030	984	2 014	186	168	354	1 216	1 152	2 368	39	40	79
" Zittau	1 160	1 138	2 298	251	221	472	1 411	1 359	2 770	49	28	77
Kr. Bautzen	4 843	4 530	9 373	830	730	1 560	5 673	5 260	10 933	175	134	309
St. Chemnitz	3 396	3 314	6 710	600	574	1 174	3 996	3 888	7 884	150	105	255
U. Annaberg	1 351	1 337	2 688	240	200	440	1 591	1 537	3 128	48	38	86
" Chemnitz	1 843	1 638	3 481	323	343	666	2 166	1 981	4 147	71	50	121
" Flöha	1 370	1 241	2 611	192	181	373	1 562	1 422	2 984	46	36	82
" Glauchau	1 986	1 804	3 790	328	309	637	2 314	2 113	4 427	86	54	140
" Marienberg	860	904	1 764	146	116	262	1 006	1 020	2 026	39	29	68
" Stollberg	1 151	1 137	2 288	176	181	357	1 327	1 318	2 645	49	30	79
Kr. Chemnitz	11 957	11 375	23 332	2 005	1 904	3 909	13 962	13 279	27 241	489	342	831
St. Dresden	4 499	4 152	8 651	1 251	1 198	2 449	5 750	5 350	11 100	178	136	314
U. Dippoldiswalde	714	693	1 407	82	78	160	796	771	1 567	32	21	53
" Dresden-U. . . .	1 376	1 262	2 638	152	144	296	1 528	1 406	2 934	31	30	61
" Dresden-N. . . .	1 195	1 108	2 303	159	130	289	1 354	1 238	2 592	43	33	76
" Freiberg	1 278	1 314	2 592	243	204	447	1 521	1 518	3 039	58	50	108
" Großenhain	1 133	1 048	2 181	178	138	316	1 311	1 186	2 497	44	44	88
" Meißen	1 480	1 391	2 871	236	232	468	1 716	1 623	3 339	54	38	92
" Pirna	1 975	1 886	3 861	284	260	544	2 259	2 146	4 405	76	64	140
Kr. Dresden	13 650	12 854	26 504	2 585	2 384	4 969	16 235	15 238	31 473	516	416	932
St. Leipzig	5 466	5 097	10 563	1 436	1 410	2 846	6 902	6 507	13 409	191	156	347
U. Borna	1 058	1 004	2 062	165	143	308	1 223	1 147	2 370	39	38	77
" Döbeln	1 302	1 331	2 633	196	174	370	1 498	1 505	3 003	37	42	79
" Grimma	1 294	1 199	2 493	165	180	345	1 459	1 379	2 838	47	23	70
" Leipzig	2 093	1 975	4 068	297	325	622	2 390	2 300	4 690	56	47	103
" Dschätz	737	643	1 380	127	124	251	864	767	1 631	18	20	38
" Rochlitz	1 515	1 449	2 964	265	251	516	1 780	1 700	3 480	68	35	103
Kr. Leipzig	13 465	12 698	26 163	2 651	2 607	5 258	16 116	15 305	31 421	456	361	817
St. Plauen	1 456	1 374	2 830	430	356	786	1 886	1 730	3 616	55	41	96
" Zwickau	831	778	1 609	139	133	272	970	911	1 881	28	23	51
U. Auerbach	1 707	1 697	3 404	236	239	475	1 943	1 936	3 879	59	39	98
" Delitzsch	834	875	1 709	109	99	208	943	974	1 917	25	21	46
" Plauen	1 238	1 139	2 377	151	137	288	1 389	1 276	2 665	38	39	77
" Schwarzenberg	1 982	2 021	4 003	252	268	520	2 234	2 289	4 523	59	48	107
" Zwickau	2 887	2 698	5 585	402	347	749	3 289	3 045	6 334	108	97	205
Kr. Zwickau	10 935	10 582	21 517	1 719	1 579	3 298	12 654	12 161	24 815	372	308	680
Königreich	54 850	52 039	106 889	9 790	9 204	18 994	64 640	61 243	125 883	2 008	1 561	3 569
	B. Mit Unterscheidung der											
5 exemte Städte	15 648	14 715	30 363	3 856	3 671	7 527	19 504	18 386	37 890	602	461	1 063
übrige Städte	11 286	10 770	22 056	1 791	1 694	3 485	13 077	12 464	25 541	397	319	716
Landgemeinden	27 916	26 554	54 470	4 143	3 839	7 982	32 059	30 393	62 452	1 009	781	1 790

mit örtlichen Unterscheidungen.

geborene						Geborene im ganzen												Fälle von		Von 100 Geborenen sind	
uneheliche			überhaupt			eheliche			uneheliche			überhaupt			Zwillinggeburt	Drillinggeburt	unehelich	totgeboren			
m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.							
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32			

Wahlbezirken.

15	9	24	68	50	118	1 703	1 522	3 225	269	220	489	1 972	1 742	3 714	52	—	13,17	3,18
8	7	15	42	32	74	1 037	952	1 989	147	137	284	1 184	1 089	2 273	20	—	12,49	3,26
10	3	13	49	43	92	1 069	1 024	2 093	196	171	367	1 265	1 195	2 460	28	1	14,92	3,74
9	4	13	58	32	90	1 209	1 166	2 375	260	225	485	1 469	1 391	2 860	25	—	16,96	3,15
42	23	65	217	157	374	5 018	4 664	9 682	872	753	1 625	5 890	5 417	11 307	125	1	14,37	3,31
31	27	58	181	132	313	3 546	3 419	6 965	631	601	1 232	4 177	4 020	8 197	100	—	15,03	3,82
9	5	14	57	43	100	1 399	1 375	2 774	249	205	454	1 648	1 580	3 228	46	—	14,06	3,10
14	12	26	85	62	147	1 914	1 688	3 602	337	355	692	2 251	2 043	4 294	61	—	16,12	3,42
13	7	20	59	43	102	1 416	1 277	2 693	205	188	393	1 621	1 465	3 086	44	1	12,73	3,31
8	12	20	94	66	160	2 072	1 858	3 930	336	321	657	2 408	2 179	4 587	59	—	14,32	3,49
9	2	11	48	31	79	899	933	1 832	155	118	273	1 054	1 051	2 105	20	—	12,97	3,75
3	5	8	52	35	87	1 200	1 167	2 367	179	186	365	1 379	1 353	2 732	27	—	13,36	3,18
87	70	157	576	412	988	12 446	11 717	24 163	2 092	1 974	4 066	14 538	13 691	28 229	357	1	14,40	3,50
82	50	132	260	186	446	4 677	4 288	8 965	1 333	1 248	2 581	6 010	5 536	11 546	128	1)	22,35	3,86
5	3	8	37	24	61	746	714	1 460	87	81	168	833	795	1 628	26	—	10,32	3,75
10	6	16	41	36	77	1 407	1 292	2 699	162	150	312	1 569	1 442	3 011	28	—	10,36	2,56
7	7	14	50	40	90	1 238	1 141	2 379	166	137	303	1 404	1 278	2 682	41	1	11,30	3,36
21	11	32	79	61	140	1 336	1 364	2 700	264	215	479	1 600	1 579	3 179	41	—	15,07	4,40
7	4	11	51	48	99	1 177	1 092	2 269	185	142	327	1 362	1 234	2 596	30	—	12,60	3,81
11	9	20	65	47	112	1 534	1 429	2 963	247	241	488	1 781	1 670	3 451	55	—	14,14	3,25
12	6	18	88	70	158	2 051	1 950	4 001	296	266	562	2 347	2 216	4 563	50	1	12,32	3,46
155	96	251	671	512	1 183	14 166	13 270	27 436	2 740	2 480	5 220	16 906	15 750	32 656	399	1)	15,98	3,62
64	54	118	255	210	465	5 657	5 253	10 910	1 500	1 464	2 964	7 157	6 717	13 874	166	1	21,36	3,35
6	3	9	45	41	86	1 097	1 042	2 139	171	146	317	1 268	1 188	2 456	40	—	12,91	3,50
13	8	21	50	50	100	1 339	1 373	2 712	209	182	391	1 548	1 555	3 103	31	—	12,60	3,22
3	2	5	50	25	75	1 341	1 222	2 563	168	182	350	1 509	1 404	2 913	36	—	12,02	2,57
13	9	22	69	56	125	2 149	2 022	4 171	310	334	644	2 459	2 356	4 815	69	—	13,37	2,60
3	1	4	21	21	42	755	663	1 418	130	125	255	885	788	1 673	22	—	15,24	2,51
17	6	23	85	41	126	1 583	1 484	3 067	282	257	539	1 865	1 741	3 606	46	1	14,95	3,49
119	83	202	575	444	1 019	13 921	13 059	26 980	2 770	2 690	5 460	16 691	15 749	32 440	410	2	16,83	3,14
21	16	37	76	57	133	1 511	1 415	2 926	451	372	823	1 962	1 787	3 749	54	—	21,95	3,55
9	12	21	37	35	72	859	801	1 660	148	145	293	1 007	946	1 953	28	—	15,00	3,69
9	6	15	68	45	113	1 766	1 736	3 502	245	245	490	2 011	1 981	3 992	51	1	12,27	2,83
4	7	11	29	28	57	859	896	1 755	113	106	219	972	1 002	1 974	23	—	11,09	2,89
4	4	8	42	43	85	1 276	1 178	2 454	155	141	296	1 431	1 319	2 750	32	—	10,76	3,09
10	5	15	69	53	122	2 041	2 069	4 110	262	273	535	2 303	2 342	4 645	46	—	11,52	2,63
11	12	23	119	109	228	2 995	2 795	5 790	413	359	772	3 408	3 154	6 562	94	2	11,76	3,47
68	62	130	440	370	810	11 307	10 890	22 197	1 787	1 641	3 428	13 094	12 531	25 625	328	3	13,38	3,16
471	334	805	2 479	1 895	4 374	56 858	53 600	110 458	10 261	9 538	19 799	67 119	63 138	130 257	1 619	1)	15,20	3,36

Stadt- und Landgemeinden.

207	159	366	809	620	1 429	16 250	15 176	31 426	4 063	3 830	7 893	20 313	19 006	39 319	476	1)	20,07	3,63
90	54	144	487	373	860	11 683	11 089	22 772	1 881	1 748	3 629	13 564	12 837	26 401	315	1	13,75	3,26
174	121	295	1 183	902	2 085	28 925	27 335	56 260	4 317	3 960	8 277	33 242	31 295	64 537	828	7	12,83	3,23

1) Darunter 1 Sterbungsgeburt.

8. Weitere Angaben über die Geburten im Jahre 1911.
A. Niederkünfte der Mutter während des 1. Ehejahres.

Ordnungszahl der mütterlich. Niederkünfte ¹⁾	Zahl der Niederkünfte, die in den nachbezeichneten Ehemonat fielen												
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Niederkunft	696	1 263	1 831	2 080	2 137	1 727	1 093	895	1 272	1 743	1 353	1 064	17 154
2. "	99	184	245	280	308	280	204	191	239	260	240	269	2 799
3. "	14	14	17	21	26	36	33	27	30	32	35	47	332
4. "	4	7	2	—	4	4	3	3	4	2	3	8	44
5. "	—	1	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	7
6. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
8. "	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3
zusammen	814	1 469	2 097	2 381	2 476	2 047	1 333	1 116	1 550	2 038	1 631	1 388	20 340

B. Zeitdauer zwischen der Eheschließung und der Niederkunft der Mutter bei den ehelichen Geburten.

Ordnungszahl der mütterlich. Niederkünfte ¹⁾	Zahl der Niederkünfte, die in das nachbezeichnete Ehejahr fielen															
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11. bis 15.	16. bis 20.	21. bis 25.	26. u. weit.	un- bef.	zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1. Niederkunft	17154	4892	1523	747	398	253	132	94	59	50	108	15	7	3	22	25457
2. "	2799	6029	5322	2982	1824	1156	710	462	292	236	445	55	7	1	10	22330
3. "	332	1176	2588	3309	2575	1858	1332	924	673	466	1118	153	19	—	13	16536
4. "	44	180	531	1146	1910	1829	1460	1100	844	654	1718	343	32	1	12	11804
5. "	7	23	85	218	555	1061	1133	1126	902	725	2153	447	47	3	6	8491
6. "	1	7	15	35	125	344	599	803	815	745	2341	566	83	1	14	6494
7. "	—	1	6	7	37	79	165	338	438	556	2368	747	107	4	5	4858
8. "	3	1	3	3	9	17	43	126	227	331	2132	859	126	2	3	3885
9. "	—	1	1	2	3	3	16	34	68	122	1602	867	125	5	3	2852
10. "	—	—	—	—	—	3	2	8	14	52	1009	867	177	9	2	2143
11. "	—	—	1	—	—	—	1	2	5	14	571	717	150	8	2	1471
12. "	—	—	—	—	—	—	—	3	2	3	266	583	179	7	1	1044
13. "	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	103	397	159	10	1	674
14. "	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	41	251	140	10	1	445
15. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	16	103	106	14	2	242
16. u. weitere Niederkunft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	80	173	18	1	277
zusammen	20340	12310	10075	8449	7436	6603	5593	5020	4342	3958	15996	7050	1637	96	98	109003

¹⁾ Einschließlich der vorehelichen Entbindungen, aber ausschließlich der Entbindungen in früheren Ehen.

C. Glaubensbekenntnis der Eltern der ehelich Geborenen bzw. der Mutter der unehelich Geborenen.

Bekenntnis des Vaters	Bekenntnis der Mutter					
	evangelisch	röm.-kathol. (auch altkathol.)	and. christliches Bekenntnis	israelitisch	sonst. und unbekanntes Bekenntnis	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7
Evangelisch	99 082	2 569	91	16	2	101 760
Römisch-kathol.	4 018	3 326	13	—	2	7 359
And. christl. Bef.	312	34	580	1	—	927
Israelitisch	26	1	1 354	1	—	383
Sonst. u. unbek. Bef.	15	1	—	1	12	29
Zuf. ehel. Geborene	103 453	5 931	685	372	17	110 458
Unehelich Geborene	17 947	1 764	41	32	15	19 799
Zusammen	121 400	7 695	726	404	32	130 257

D. Alter der Eltern der ehelich Geborenen.

Alter des Vaters	Alter der Mutter							
	unter 20 Jahre	20 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 30 Jahre	30 bis unter 35 Jahre	35 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 45 Jahre	45 Jahre und darüber	Zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
bis 20 J.	1	3	—	—	—	—	—	4
" 25 "	823	9841	2224	166	23	4	1	13 082
" 30 "	537	13916	18159	2672	276	34	1	35 595
" 35 "	70	2997	11213	12 168	2183	149	2	28 782
" 40 "	20	564	2434	7638	7660	898	18	19 232
" 45 "	8	124	576	1648	4217	2700	91	9 364
" 50 "	—	41	150	456	1036	1370	231	3 284
" 60 "	1	15	64	159	309	375	99	1 022
üb. 60 J.	—	5	10	12	29	28	6	90
Zuf.	1 460	12 750	23 482	24 919	15 733	5 558	449	110 458

Einschließl. ¹⁾ 1, ²⁾ 2, ³⁾ 3 Geburten, bei denen das Alter des Vaters unbekannt war.

9. Rechtskräftige Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen von Ehen.

Zu A. 1: Ort der Eheschließung A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt Zu A. 2 und B: Jahr	B. Die Ehescheidungen mit Angabe der Scheidungsgründe ¹⁾														C. Nichtig- heits- er- klä- run- gen
	A. Gesamt- zahl der Schei- dungen u. Nichtig- heits- erklä- rungen	Ehebruch des Mannes		Ehebruch d. Frau		Beider- seitiger Ehe- bruch, auch mit an- deren Ur- sachen	Völliges Verlassen		Mißhandlung der Frau durch d. Mann		Ber- rüt- tung b. ehelich. Ver- hält- niß durch Schuld d. Man- nes		Sonstige Schuld		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

A. Urteile deutscher Gerichte, die in Sachsen geschlossene Ehen betrafen.

1. Im Jahre 1912, nach dem Orte der Eheschließung.

A. Bautzen	26	7	—	1	—	3	1	1	1	—	4	2	1	5	—
" Ramenz	11	—	—	3	—	—	2	—	2	1	—	—	—	3	—
" Löbau	25	4	—	1	—	1	7	5	1	—	2	2	1	1	—
" Zittau	42	10	—	6	—	1	3	4	4	—	1	4	5	3	1
St. Chemnitz	171	42	—	25	9	3	15	18	10	2	4	24	7	10	2
A. Annaberg	29	6	—	5	—	1	2	5	1	—	2	1	1	5	—
" Chemnitz	51	17	1	6	—	—	4	2	6	—	3	5	3	4	—
" Flöha	23	7	—	3	—	—	—	2	6	—	1	1	3	—	—
" Glauchau	60	11	1	8	—	5	4	6	1	1	1	10	3	7	2
" Marienberg	11	4	—	2	—	1	—	1	—	—	—	1	1	1	—
" Stollberg	24	8	—	4	—	1	1	—	1	—	2	1	1	3	2
St. Dresden	331	64	4	47	11	17	18	19	30	6	4	48	9	46	8
A. Dippoldiswalde	13	5	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	1	—
" Dresden-N.	41	11	—	4	—	1	4	—	8	—	2	1	5	5	—
" Dresden-N.	36	15	—	3	—	2	1	5	4	—	—	—	1	4	1
" Freiberg	38	5	—	4	1	1	6	1	9	—	1	—	1	6	3
" Großenhain	33	5	—	6	—	3	1	2	6	—	1	3	1	4	1
" Meißen	44	10	1	2	2	2	4	3	2	2	2	9	1	3	1
" Pirna	44	10	1	8	1	1	2	—	4	1	2	6	1	7	—
St. Leipzig	337	63	6	57	14	35	27	12	24	6	4	32	9	42	6
A. Borna	16	3	1	—	2	2	3	—	1	1	—	—	3	—	—
" Döbeln	38	9	1	8	1	2	3	1	5	—	2	1	3	2	—
" Grimma	19	5	—	3	—	—	3	3	2	—	—	—	—	3	—
" Leipzig	24	1	1	2	3	1	3	1	2	1	—	1	4	4	—
" Döschau	11	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	3	1
" Rochlitz	34	10	—	4	—	2	7	2	4	—	1	1	—	3	—
St. Plauen	46	10	—	5	2	4	2	2	3	1	3	7	2	5	—
" Zwickau	21	7	1	3	2	2	—	—	1	—	—	3	—	2	—
A. Auerbach	25	2	—	3	—	2	2	2	3	—	1	5	1	3	1
" Delsnitz	13	3	—	1	—	1	1	—	1	—	—	2	1	3	—
" Plauen	24	4	—	5	—	1	5	1	4	1	—	—	2	1	—
" Schwarzenberg	30	6	—	2	—	—	2	6	4	—	2	3	1	3	1
" Zwickau	77	12	1	9	—	3	11	9	3	1	2	10	9	5	2
zus. Königr. Sachsen darunt. durch Urteil nichtsächs. Gerichte	1 768	379	20	241	48	99	147	116	154	24	47	184	80	197	32
	253	65	1	27	10	19	34	9	21	—	4	31	11	19	2

2. In den Jahren 1907 bis 1912.

1907	1 330	295	174	36	68	128	102	127	20	47	110	74	124	25	
1908	1 524	345	197	39	85	160	100	136	17	51	128	86	146	34	
1909	1 612	378	211	47	86	132	109	150	18	64	172	73	136	36	
1910	1 674	366	218	47	91	131	124	168	20	55	161	87	165	41	
1911	1 685	350	17	222	29	96	142	123	160	14	62	185	76	176	33
1912	1 768	379	20	241	48	99	147	116	154	24	47	184	80	197	32

B. Urteile sächsischer Gerichte in den Jahren 1907 bis 1912.

1907	1 381	288	9	162	39	71	143	103	133	22	48	122	80	132	29
1908	1 506	316	19	192	46	85	149	100	118	18	52	142	82	152	35
1909	1 572	318	26	188	48	85	127	116	148	19	69	175	81	138	34
1910	1 658	339	32	214	48	92	117	123	161	24	59	165	84	160	40
1911	1 680	362	20	205	32	98	132	123	160	15	64	181	75	179	34
1912 ²⁾	1 754	375	31	239	42	102	131	115	145	27	49	177	80	205	36

Anmerkungen s. Seite 40.

10. Legitimationen unehelicher Kinder durch Eheschließung der Eltern
(nach den Geburtsregistern).

A. Im Jahre 1911 beurkundete Legitimationen in Sachsen unehelich geborener Kinder.

1. Mit Unterscheidung der Geburtsbezirke.

Verwaltungsbez. d. Geburt d. Kindes A. = Amtshaupt- mannschaft St. = Stadt	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, geboren					
	im Jahre 1911			vor 1911		
	Kna- ben	Mäd- chen	zuf.	Kna- ben	Mäd- chen	zuf.
1	2	3	4	5	6	7
A. Bautzen . . .	33	16	49	83	72	155
" Kamenz . . .	13	10	23	42	41	83
" Löbau . . .	18	22	40	80	85	165
" Zittau . . .	21	26	47	88	91	179
St. Chemnitz . . .	55	50	105	205	174	379
A. Annaberg . . .	23	17	40	116	129	245
" Chemnitz . . .	28	27	55	120	120	240
" Flöha . . .	17	10	27	61	80	141
" Glauchau . . .	27	15	42	122	116	238
" Marienberg . . .	22	5	27	53	60	113
" Stollberg . . .	18	19	37	55	57	112
St. Dresden . . .	44	80	124	316	297	613
A. Dippoldiswalde . . .	8	7	15	21	25	46
" Dresden = A. . .	10	9	19	61	63	124
" Dresden = R. . .	15	7	22	47	43	90
" Freiberg . . .	18	27	45	84	86	170
" Großenhain . . .	18	15	33	41	40	81
" Meißen . . .	15	22	37	66	57	123
" Pirna . . .	30	27	57	87	77	164
St. Leipzig . . .	92	87	179	340	350	690
A. Borna . . .	5	11	16	56	48	104
" Döbeln . . .	18	14	32	73	74	147
" Grimma . . .	11	9	20	58	44	102
" Leipzig . . .	23	26	49	83	92	175
" Dschäß . . .	12	9	21	27	37	64
" Rochlitz . . .	36	15	51	110	98	208
St. Plauen . . .	38	31	69	135	131	266
" Zwickau . . .	7	14	21	40	48	88
A. Auerbach . . .	22	21	43	105	115	220
" Delsnitz . . .	12	9	21	53	47	100
" Plauen . . .	8	12	20	73	65	138
" Schwarzenberg . . .	20	21	41	108	92	200
" Zwickau . . .	28	31	59	156	136	292
Königreich	765	721	1 486	3 165	3 090	6 255

2. Nach dem Glaubensbekenntnis der Eltern.¹⁾

Glaubens- bekenntnis	Zahl der i. J. 1911 legitim. Kinder, deren Eltern d. vornbez. Glaubensbef. angehört. und die Ehe geschlossen haben im Jahre						
	1911		1910	1909	1908	1907 od. früher	zuf.
	1	2	3	4	5	6	7
ev. = luth. od.	a	6 162	264	54	26	127	6 633
ev. = reform.	b	491	43	6	6	19	565
röm. = kathol.	a	179	19	3	4	15	220
	b	274	16	1	2	8	301
and. Christen	a	3	—	—	—	—	3
	b	3	—	—	—	—	3
Dissidenten	a	2	—	—	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—
israelitisch	a	7	2	—	—	—	9
	b	4	1	—	—	—	5
zusammen		7 125	345	64	38	169	7 741

¹⁾ In den in Spalte 2 mit a bezeichneten Zeilen sind die Fälle gezählt, wo beide Eltern, in Zeile b die, wo nur die Mutter dem in Spalte 1 angegebenen Bekenntnis zugehörte.

3. Nach dem Alter der Kinder zur Zeit der Eheschließung der Eltern.

Alter des Kindes zur Zeit der Eheschließung der Eltern	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre						
	1911	1910	1909	1908	1907	1906 od. früher	
	2	3	4	5	6	7	
bis zu 1 Monat . . .	154	6	1	3	1	5	
über 1 bis 2 Monate	358	13	—	—	—	4	
" 2 " 3 " . . .	333	5	1	—	—	7	
" 3 " 6 " . . .	745	31	4	2	2	16	
" 6 " 9 " . . .	601	21	5	1	3	14	
" 9 " 12 " . . .	530	26	5	1	2	16	
" 1 " 2 Jahre . . .	1 774	105	19	10	17	40	
" 2 " 3 " . . .	1 293	58	13	7	6	17	
" 3 " 4 " . . .	733	37	4	10	3	6	
" 4 " 5 " . . .	331	22	8	1	—	3	
" 5 " 10 " . . .	259	19	4	2	2	3	
" 10 Jahre . . .	14	2	—	1	—	2	
zusammen	7 125	345	64	38	36	133	

4. Nach der Zeit der Eheschließung der Eltern in Verbindung mit dem Ort der Eheschließung und dem Wohnort des Vaters.

Jahr der Ehe- schlie- gung der Eltern	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben						
	in Standes- amtsbez. der Geburt			deren Vater zur Zeit der Legitimation wohnte			
	im Standes- amtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außer- halb Sach- sens	in Standes- amtsbez. der Geburt	sonst in Sachsen	außer- halb Sach- sens	
1	2	3	4	5	6	7	
1911	6 230	656	239	4 678	2 160	287	
1910	197	86	62	178	125	42	
1909	33	19	12	29	26	9	
1908	25	9	4	24	10	4	
1907	16	12	8	14	16	6	
vor 1907	68	36	29	50	55	28	
zuf.	6 569	818	354	4 973	2 392	376	

5. Nach dem Beruf des Vaters zur Zeit der Legitimation.

Beruf des Vaters	Zahl der im Jahre 1911 legitimierten Kinder, deren Eltern die Ehe geschlossen haben im Jahre	
	1911	1910 oder früher
	2	3
Landwirte, Handel- u. Ge- werbtreibende	251	49
Angestellte	397	35
Arbeiter, Dienstpersonen	6 005	480
Mittlere und untere Beamte	437	42
Höhere Beamte, freie Berufe	22	6
Rentner, Pensionierte	13	4
zusammen	7 125	616

B. In den Jahren 1907 bis 1911 beurkundete Legitimationen in Sachsen unehelich geborener Kinder.

1. Nach Verwaltungsbezirken und im Vergleich mit den unehelichen Geburten.

Verwaltungsbezirk der Geburt des Kindes A. = Amtshaupt- mannschaft St. = Stadt	Legitimierte Kinder										zusammen legitimiert		unehelich lebend geboren	
	1907		1908		1909		1910		1911		1907—1911			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Bautzen . . .	80	73	91	74	111	89	93	98	116	88	491	422	1 261	1 154
" Ramenz . . .	56	53	39	40	47	57	53	54	55	51	250	255	590	610
" Löbau . . .	80	83	94	106	97	116	87	90	98	107	456	502	1 012	1 015
" Zittau . . .	120	136	106	119	117	105	94	95	109	117	546	572	1 283	1 229
St. Chemnitz . . .	231	204	227	241	261	264	258	224	260	224	1 237	1 157	3 208	3 017
A. Annaberg . . .	77	97	118	100	112	115	106	155	139	146	552	613	1 178	1 178
" Chemnitz . . .	215	199	208	211	245	245	188	222	148	147	1 004	1 024	2 219	2 151
" Flöha . . .	82	80	82	93	72	90	118	89	78	90	432	442	1 001	953
" Glauchau . . .	116	146	123	138	143	141	105	133	149	131	636	689	1 660	1 589
" Marienberg . . .	56	68	54	48	59	65	62	60	75	65	306	306	732	662
" Stollberg . . .	.	.	.	.	.	.	40	47	73	76	113	123	339	349
St. Dresden . . .	350	357	386	372	385	370	354	376	360	377	1 835	1 852	6 620	6 336
A. Dippoldiswalde . . .	34	28	33	32	34	26	33	32	29	32	163	150	403	405
" Dresden-A. . .	45	57	59	74	51	68	80	78	71	72	306	349	883	870
" Dresden-N. . .	55	59	41	63	57	35	50	56	62	50	265	263	762	714
" Freiberg . . .	79	69	99	107	87	90	108	129	102	113	475	508	1 289	1 188
" Großenhain . . .	41	38	48	56	50	67	60	45	59	55	258	261	824	734
" Meißen . . .	73	89	75	87	90	73	81	84	81	79	400	412	1 187	1 124
" Pirna . . .	103	98	110	100	94	97	102	87	117	104	526	486	1 436	1 320
St. Leipzig . . .	344	336	336	348	374	447	434	420	432	437	1 920	1 988	7 097	6 837
A. Borna . . .	55	62	54	64	60	67	64	63	61	59	294	315	853	782
" Döbeln . . .	76	76	87	89	92	76	71	106	91	88	417	435	1 037	962
" Grimma . . .	60	64	56	45	61	71	61	78	69	53	307	311	960	881
" Leipzig . . .	100	123	119	113	136	102	116	105	106	118	577	561	1 747	1 638
" Dschas . . .	25	47	50	42	46	35	37	40	39	46	197	210	649	610
" Rochlitz . . .	126	124	122	131	124	115	118	143	146	113	636	626	1 349	1 323
St. Blauen . . .	148	130	127	123	125	137	147	140	173	162	720	692	1 956	1 843
" Zwickau . . .	37	31	42	41	34	57	50	43	47	62	210	234	698	660
A. Auerbach . . .	140	145	160	152	129	151	139	155	127	136	695	739	1 293	1 243
" Delitzsch . . .	78	65	72	74	76	65	57	60	65	56	348	320	635	553
" Blauen . . .	49	54	62	64	75	72	73	66	81	77	340	333	794	725
" Schwarzenberg . . .	110	102	125	125	126	144	119	149	128	113	608	633	1 308	1 311
" Zwickau . . .	122	143	143	129	156	133	129	160	184	167	734	732	1 936	1 839
Königreich	3 363	3 436	3 548	3 601	3 726	3 785	3 687	3 882	3 930	3 811	18 254	18 515	50 199	47 805

2. Nach dem Beruf der Väter und dem Glaubensbekenntnis der Mütter.

Jahr	Beruf der Väter der im vornbezeichneten Jahre legitimierten Kinder						Glaubensbekenntnis der Mütter der im vornbezeichn. Jahre legitimierten Kinder					Gesamtzahl der legitimierten Kinder
	Land- wirte, Handel- und Gewerbe- treibende	An- gestellte	Ar- beiter, Dienst- person.	Mittl. und untere Beamte	Höhere Beamte, freie Berufe	Rent- ner, Pensio- nierte	evang.= luth. oder ref.	römisch= katholisch	andere Christ.	Dissi- denten	israe- litisch	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1906	242	632	5 382	422	29	38	6 300	428	5	2	10	6 745
1907	367	402	5 508	472	27	23	6 322	466	3	2	6	6 799
1908	399	363	5 791	538	41	17	6 703	440	3	1	2	7 149
1909	297	418	6 231	507	41	17	7 025	463	7	5	11	7 511
1910	265	423	6 352	471	45	13	7 022	524	11	2	10	7 569
1911	300	432	6 485	479	28	17	7 198	521	6	2	14	7 741

11. Die Sterbefälle nach dem Alter und der Geburten-

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsh. Kr. = Kreisshptmsh. St. = Stadt		Gestorbene im															
		unter 1 Jahr		1 bis unter 5 Jahren		5 bis unter 10 Jahren		10 bis unter 15 Jahren		15 bis unter 20 Jahren		20 bis unter 30 Jahren		30 bis unter 40 Jahren		40 bis unter 50 Jahren	
Zu B: Art der Gemeinden		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
A. Nach Ver-																	
A. Bautzen . . .	363	235	87	73	21	16	7	8	17	17	38	57	39	53	88	52	
" Kamenz . . .	220	157	45	38	11	12	8	8	7	9	17	27	22	29	25	26	
" Löbau . . .	222	154	34	42	20	19	4	10	14	17	32	35	44	42	72	55	
" Zittau . . .	254	204	65	52	14	14	10	7	21	19	29	48	50	47	81	67	
Kr. Bautzen	1 059	750	231	205	66	61	29	33	59	62	116	167	155	171	266	200	
St. Chemnitz . . .	1 224	1 017	244	207	31	38	20	22	46	37	117	139	134	135	197	156	
A. Annaberg . . .	443	328	60	74	17	12	12	10	13	11	36	46	30	37	55	44	
" Chemnitz . . .	582	497	66	82	28	16	13	13	17	18	34	70	33	55	57	48	
" Flöha . . .	423	326	53	81	23	22	14	4	14	11	29	42	22	27	36	35	
" Glauchau . . .	707	568	92	94	19	23	14	12	18	22	35	61	48	53	71	48	
" Marienberg . . .	233	246	65	56	12	14	7	15	23	16	30	28	25	31	39	25	
" Stollberg . . .	416	347	50	60	13	15	6	5	18	18	27	31	15	21	38	34	
Kr. Chemnitz	4 028	3 329	630	654	143	140	86	81	149	133	308	417	307	359	493	390	
St. Dresden . . .	1 023	817	275	255	83	84	49	56	79	82	207	286	300	318	376	327	
A. Dippoldiswalde	165	124	44	34	17	10	6	11	10	6	14	22	14	11	25	15	
" Dresden=A. . .	334	297	71	53	21	19	12	9	8	20	28	52	37	46	53	43	
" Dresden=N. . .	269	219	72	46	17	18	15	8	21	15	35	43	32	38	62	47	
" Freiberg . . .	403	292	77	65	17	25	18	18	16	18	24	42	31	36	55	67	
" Großenhain . . .	291	221	53	62	14	14	6	12	6	7	36	31	24	30	47	36	
" Meißen . . .	341	338	75	84	27	27	12	12	30	25	55	53	50	47	74	54	
" Pirna . . .	498	411	69	84	34	23	20	19	27	17	65	73	94	68	132	71	
Kr. Dresden	3 324	2 719	736	683	230	220	138	145	197	190	464	602	582	594	824	660	
St. Leipzig . . .	1 790	1 454	327	345	64	76	54	37	97	81	298	287	296	325	380	331	
A. Borna . . .	362	290	50	63	10	7	7	3	10	13	37	22	29	32	31	33	
" Döbeln . . .	375	313	61	53	14	20	12	14	23	14	47	35	58	45	69	47	
" Grimma . . .	374	315	73	51	10	21	10	9	10	16	39	39	37	50	65	44	
" Leipzig . . .	775	637	131	96	27	20	5	9	16	12	36	32	42	26	62	45	
" Oschatz . . .	236	173	40	31	16	11	5	9	8	13	20	26	22	20	46	26	
" Rochlitz . . .	453	384	69	62	22	24	10	21	11	24	28	49	34	48	52	48	
Kr. Leipzig	4 365	3 566	751	701	163	179	103	102	175	173	505	490	518	546	705	574	
St. Plauen . . .	413	308	78	69	18	25	9	7	17	14	40	52	59	53	63	58	
" Zwickau . . .	273	201	47	35	17	10	13	9	20	15	38	21	46	46	49	48	
A. Auerbach . . .	412	333	48	65	19	18	9	10	9	15	41	40	52	40	72	40	
" Delitzsch . . .	157	139	27	32	11	17	7	8	8	14	17	21	21	23	31	33	
" Plauen . . .	328	251	57	41	14	9	6	7	12	12	12	37	37	38	37	38	
" Schwarzenberg	568	491	95	112	25	31	12	17	30	19	32	54	54	61	81	49	
" Zwickau . . .	939	740	117	134	39	44	10	12	27	20	47	84	57	65	79	72	
Kr. Zwickau	3 090	2 463	469	488	143	154	66	70	123	109	227	309	326	326	412	338	
Königreich	15 866	12 827	2 817	2 731	745	754	422	431	703	667	1 620	1 985	1 888	1 996	2 700	2 162	
B. Mit Unterscheidung nach																	
5 exente Städte . . .	4 723	3 797	971	911	213	233	145	131	259	229	700	785	835	877	1 065	920	
übrige Städte . . .	3 270	2 649	583	564	151	164	90	106	173	155	357	443	418	399	620	462	
Landgemeinden . . .	7 873	6 381	1 263	1 256	381	357	187	194	271	283	563	757	635	720	1 015	780	

1) Siehe auch Übersicht 20, S. 50. 2) Die Zahlen der Spalten 32 bis 34 beziehen sich auf die im Jahre 1910

überschuß im Jahre 1911 mit örtlichen Unterscheidungen.

Alter von								Gestorbene überhaupt (einschl. der Personen unbekanntes Alters)			überschuß ¹⁾ der Lebendgeborenen über die Gestorbenen			Gestorbene im ersten Lebensjahr unter 100 im Vorjahr Lebend- geborenen ²⁾		
50 bis unter 60 Jahren		60 bis unter 70 Jahren		70 bis unter 80 Jahren		80 Jahren und darüber		m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.	m.	w.	zuf.
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34

Wahlbezirken.

109	66	152	162	163	193	74	108	1 158	1 040	2 198	746	652	1 398	18,38	14,20	16,31
58	40	77	84	93	98	27	46	610	574	1 184	532	483	1 015	16,56	11,04	13,96
90	65	120	127	154	169	69	105	875	840	1 715	341	312	653	15,70	14,86	15,29
95	76	170	158	152	198	73	89	1 014	979	1 993	397	380	777	18,30	15,61	16,99
352	247	519	531	562	658	243	348	3 657	3 433	7 090	2 016	1 827	3 843	17,42	14,13	15,82
196	175	238	227	151	249	59	109	2 658	2 511	5 169	1 338	1 377	2 715	22,56	18,65	20,67
71	78	116	121	113	129	47	79	1 013	969	1 982	578	568	1 146	21,35	18,31	19,82
73	66	99	90	100	96	41	45	1 143	1 096	2 239	1 023	885	1 908	24,01	21,21	22,62
75	45	87	100	91	114	41	45	908	852	1 760	654	570	1 224	26,50	19,93	23,30
99	85	154	160	181	200	73	81	1 511	1 407	2 918	803	706	1 509	25,55	22,13	23,91
49	34	75	76	74	73	34	43	666	657	1 323	340	363	703	21,83	20,48	21,19
49	43	74	69	77	75	24	37	807	755	1 562	520	563	1 083	28,92	23,76	26,43
612	526	843	843	787	936	319	439	8 706	8 247	16 953	5 256	5 032	10 288	24,10	20,31	22,25
543	428	539	545	365	618	130	281	3 969	4 097	8 066	1 781	1 253	3 034	14,86	12,05	13,50
33	25	71	71	70	68	33	44	503	441	944	293	330	623	15,73	12,08	14,03
79	51	82	90	64	99	29	46	818	825	1 643	710	581	1 291	20,34	15,84	18,19
94	77	127	103	99	144	42	72	885	830	1 715	469	408	877	15,28	12,67	14,00
111	74	142	136	126	179	58	95	1 078	1 047	2 125	443	471	914	22,66	17,81	20,35
67	70	85	95	93	122	33	45	755	745	1 500	556	441	997	16,28	15,23	15,78
107	80	160	107	126	156	40	88	1 097	1 071	2 168	619	552	1 171	18,32	15,69	17,05
133	116	157	166	145	203	57	83	1 431	1 334	2 765	828	812	1 640	18,66	15,97	17,35
1167	921	1 363	1 313	1 088	1 589	422	754	10 536	10 390	20 926	5 699	4 848	10 547	17,21	14,18	15,75
535	381	556	560	392	495	102	217	4 891	4 589	9 480	2 011	1 918	3 929	18,87	14,86	16,90
68	54	100	101	90	106	31	50	825	774	1 599	398	373	771	20,01	18,36	19,24
89	88	122	115	136	173	58	88	1 064	1 005	2 069	434	500	934	20,78	18,66	19,76
102	50	115	134	108	148	49	62	992	939	1 931	467	440	907	19,89	15,15	17,57
78	68	105	99	86	119	31	64	1 394	1 227	2 621	996	1 073	2 069	22,26	17,60	20,01
64	44	58	66	62	74	32	40	609	533	1 142	255	234	489	17,89	18,36	18,12
91	69	130	133	116	154	51	79	1 067	1 095	2 162	713	605	1 318	21,11	16,29	18,72
1027	754	1 186	1 208	990	1 269	354	600	10 842	10 162	21 004	5 274	5 143	10 417	19,93	16,26	18,13
83	54	63	71	52	84	19	44	914	839	1 753	972	891	1 863	17,27	15,83	16,55
76	47	76	69	56	72	23	32	734	605	1 339	236	306	542	27,19	20,22	23,91
79	57	108	94	72	115	37	61	958	888	1 846	985	1 048	2 033	22,59	15,48	19,11
49	32	65	67	78	80	42	47	514	513	1 027	429	461	890	14,44	13,54	13,99
86	55	77	100	93	110	34	50	793	748	1 541	596	528	1 124	18,76	17,18	17,95
92	95	105	109	123	154	38	73	1 255	1 265	2 520	979	1 024	2 003	24,88	22,62	23,75
142	111	217	177	211	210	80	117	1 965	1 786	3 751	1 324	1 259	2 583	24,41	19,57	21,98
607	451	711	687	685	825	273	424	7 133	6 644	13 777	5 521	5 517	11 038	22,11	18,32	20,22
3765	2 899	4 622	4 582	4 112	5 277	1 611	2 565	40 874	38 876	79 750	23 766	22 367	46 133	20,33	16,83	18,62

Stadt- und Landgemeinden.

1433	1 085	1 472	1 472	1 016	1 518	333	683	13 166	12 641	25 807	6 338	5 745	12 083	18,71	15,14	16,98
878	686	1 148	1 111	1 013	1 279	425	663	9 127	8 681	17 808	3 950	3 783	7 733	20,97	17,21	19,12
1454	1 128	2 002	1 999	2 083	2 480	853	1 219	18 581	17 554	36 135	13 478	12 839	26 317	21,10	17,69	19,44

lebend geborenen und die davon überhaupt (also in den Jahren 1910 und 1911) im ersten Lebensjahr gestorbenen Kinder.

12. Die Sterbefälle im Jahre 1911 nach Kalendermonaten. A. Nach dem Alter.

Sterbefälle im Laufe des (der)	Januar	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.	Jahr 1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1. Tags	116	101	94	118	123	124	143	127	115	96	111	107	1 375
2. "	49	50	38	45	50	55	58	66	45	46	49	45	596
3. "	38	46	32	42	37	38	27	36	33	43	36	42	450
4. "	22	24	17	26	28	28	36	25	23	20	33	27	309
5. "	22	18	17	20	19	22	42	40	24	12	12	15	263
6. "	16	18	8	15	11	20	32	43	23	13	8	13	220
7. "	13	14	17	16	14	9	27	29	20	11	17	14	201
zusf. 1. Woche	276	271	223	282	282	296	365	366	283	241	266	263	3 414
2. Woche	93	100	77	74	100	93	128	236	203	112	87	98	1 401
3. Woche	76	83	77	85	95	98	179	292	224	110	94	83	1 496
übr. 1. Monats . . .	88	83	62	70	84	90	164	262	169	108	73	78	1 331
zusf. 1. Monats	533	537	439	511	561	577	836	1 156	879	571	520	522	7 642
2. Monats	181	151	188	166	187	206	385	793	497	283	211	196	3 444
3. Monats	208	164	177	190	168	198	415	938	566	254	161	187	3 626
4. bis 6. Monats . .	386	408	405	430	367	452	834	1 991	959	428	307	377	7 344
7. " 9. "	248	284	273	268	209	211	470	1 148	485	182	162	176	4 116
10. " 12. "	163	169	184	172	162	149	286	602	292	136	100	106	2 521
1. Jahrs (ehelich . .	1 348	1 367	1 289	1 387	1 321	1 454	2 644	5 382	2 981	1 474	1 172	1 248	23 067
über- (unehelich . .	371	346	377	350	333	339	582	1 246	697	380	289	316	5 626
haupt (zusammen . .	1 719	1 713	1 666	1 737	1 654	1 793	3 226	6 628	3 678	1 854	1 461	1 564	28 693
darunt. an angebore- ner Lebensschwäche	316	275	240	295	318	289	289	383	316	261	287	280	3 549
2. Jahrs	275	260	257	229	180	201	304	550	301	176	170	194	3 097
3. "	97	86	94	82	65	78	89	124	112	92	95	110	1 124
4. "	58	70	66	59	59	43	59	64	62	78	66	76	760
5. "	54	41	47	44	37	37	37	63	47	54	47	59	567
6. "	39	36	34	23	33	20	26	24	28	42	47	40	392
7. "	27	28	33	24	30	20	30	37	36	50	35	37	387
8. "	18	21	24	13	24	21	17	17	33	26	25	21	260
9. "	19	28	16	17	23	20	22	21	29	16	20	21	252
10. "	13	9	14	13	22	17	16	19	20	20	17	28	208
11. "	14	16	10	11	15	16	12	15	13	22	19	26	189
12. "	13	16	10	12	18	10	19	13	13	20	11	16	171
13. "	9	10	15	7	10	17	14	10	14	12	13	15	146
14. "	17	4	10	13	13	8	11	29	14	12	10	14	155
15. "	21	24	21	18	15	14	24	12	9	12	13	9	192
16. bis 20. Jahrs . .	122	100	106	121	115	111	135	121	107	131	99	102	1 370
21. " 30. "	294	309	317	296	306	306	302	299	291	290	294	301	3 605
31. " 40. "	369	325	334	292	291	336	334	319	309	325	324	326	3 884
41. " 50. "	420	377	418	418	397	383	395	427	371	424	394	438	4 862
51. " 60. "	604	583	580	584	564	509	568	553	472	522	522	603	6 664
61. " 70. "	885	780	802	815	743	742	721	748	698	736	761	773	9 204
71. " 80. "	925	787	859	811	753	707	757	724	679	750	774	863	9 389
81. " 90. "	447	373	348	335	299	324	303	285	253	294	316	325	3 902
91. Jahrs u. darüber unbekanntes Alters .	26	41	29	17	19	19	23	19	22	16	16	27	274
zusammen	6 485	6 037	6 110	5 991	5 686	5 752	7 444	11 121	7 612	5 975	5 549	5 988	79 750

Anmerkungen zu Übersicht 9, Seite 35.

1) In jeder der Spalten 8—15 sind nur solche Fälle gezählt, in denen keine der in einer vorhergehenden Spalte genannten Ursachen vorlag. 2) Zu Spalte 8: 120 Fälle allein, 11 mit sonstiger Schuld des Mannes. — Zu Spalte 9: 110 Fälle allein, 5 mit sonstiger Schuld der Frau. — Zu Spalte 12: 31 Fälle allein, 15 mit sonstiger Schuld des Mannes, 3 mit sonstiger Schuld der Frau. — Zu Spalte 14: 52 Fälle Freiheitsstrafe, 15 Geisteskrankheit, 2 Lebensnachstellung, 6 widernatürliche Unzucht, 5 Bigamie. — Zu Spalte 15: 96 Fälle der Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld der Frau, 6 gegenseitige Mißhandlung, 28 Geisteskrankheit, 3 widernatürliche Unzucht, 5 Trunksucht, 8 Freiheitsstrafe, 58 Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses durch Schuld beider Ehegatten, 1 Bestehen einer früheren Ehe der Frau. — Zu Spalte 16: 4 Fälle des Bestehens einer früheren Ehe des Mannes, 11 Irrtum des Mannes bezüglich der Frau, 12 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes, 1 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes und Täuschung des Mannes, 1 Irrtum der Frau bezüglich des Mannes und Täuschung der Frau, 4 gesetzliche Unzulässigkeit, 2 beschränkte Geschäftsfähigkeit des Mannes, 1 der Frau.

B. In den einzelnen Verwaltungsbezirken.

Zu 1: Verwaltungsbezirk	Januar	Februar	März	April	Mat	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1911
U. = Amtshptmsh. Kr. = Kreisshptmsh. St. = Stadt													
Zu 2: Art der Gemeinden													
1. Nach Verwaltungsbezirken.													
U. Bautzen	212	170	206	182	162	164	178	224	178	171	175	176	2 198
„ Ramenz	102	96	94	90	80	83	102	133	147	97	88	72	1 184
„ Löbau	159	162	152	149	132	132	140	126	145	139	134	145	1 715
„ Zittau	174	214	163	180	163	153	201	154	150	147	141	153	1 993
Kr. Bautzen	647	642	615	601	537	532	621	637	620	554	538	546	7 090
St. Chemnitz	391	391	368	357	348	330	487	807	544	388	345	413	5 169
U. Annaberg	161	135	151	143	140	154	182	283	202	158	142	131	1 982
„ Chemnitz	156	157	168	162	168	164	195	326	237	185	143	178	2 239
„ Flöha	143	106	126	111	115	113	171	283	171	149	128	144	1 760
„ Glauchau	233	224	216	212	204	222	299	426	240	204	223	215	2 918
„ Marienberg	95	96	105	108	95	97	140	200	128	90	85	84	1 323
„ Stollberg	148	116	98	116	114	131	127	204	134	128	117	129	1 562
Kr. Chemnitz	1 327	1 225	1 232	1 209	1 184	1 211	1 601	2 529	1 656	1 302	1 183	1 294	16 953
St. Dresden	648	666	683	654	639	644	702	915	672	571	631	641	8 066
U. Dippoldiswalde	84	65	72	65	73	72	93	111	93	84	71	61	944
„ Dresden-U.	128	122	143	137	145	120	125	194	178	133	92	126	1 643
„ Dresden-N.	163	146	128	133	113	121	140	194	190	136	129	122	1 715
„ Freiberg	175	169	154	156	107	162	194	322	209	165	152	160	2 125
„ Großenhain	119	128	98	112	99	95	134	204	160	125	115	111	1 500
„ Meißen	182	158	202	155	150	153	197	304	180	182	136	169	2 168
„ Pirna	214	216	229	203	216	198	249	358	268	223	194	197	2 765
Kr. Dresden	1 713	1 670	1 709	1 615	1 542	1 565	1 834	2 602	1 950	1 619	1 520	1 587	20 926
St. Leipzig	767	655	689	675	611	661	974	1 589	897	642	629	691	9 480
U. Borna	106	109	126	129	101	117	172	253	159	119	100	108	1 599
„ Döbeln	193	157	160	158	149	164	169	258	217	157	126	161	2 069
„ Grimma	156	157	153	136	153	115	176	276	175	150	132	152	1 931
„ Leipzig	171	153	140	159	149	169	297	620	272	178	153	160	2 621
„ Oschatz	97	84	68	95	89	70	110	166	135	85	64	79	1 142
„ Rochlitz	200	157	151	165	172	158	193	291	218	129	151	177	2 162
Kr. Leipzig	1 690	1 472	1 487	1 517	1 424	1 454	2 091	3 453	2 073	1 460	1 355	1 528	21 004
St. Plauen	140	111	142	143	107	113	130	280	191	124	129	143	1 753
„ Zwickau	108	120	100	95	95	91	151	184	121	79	88	107	1 339
U. Auerbach	178	126	128	127	141	144	165	235	193	148	123	138	1 846
„ Delitzsch	96	71	80	84	84	78	103	114	88	84	73	72	1 027
„ Plauen	112	104	142	114	105	105	153	230	127	115	105	129	1 541
„ Schwarzenberg	207	196	172	194	165	202	230	330	244	211	195	174	2 520
„ Zwickau	267	300	303	292	302	257	365	527	349	279	240	270	3 751
Kr. Zwickau	1 108	1 028	1 067	1 049	999	990	1 297	1 900	1 313	1 040	953	1 033	13 777
Königreich	6 485	6 037	6 110	5 991	5 686	5 752	7 444	11 121	7 612	5 975	5 549	5 988	79 750

2. Mit Unterscheidung der Stadt- und Landgemeinden.

5 exemte Städte	2 054	1 943	1 982	1 924	1 800	1 839	2 444	3 775	2 425	1 804	1 822	1 995	25 807
übrige Städte	1 540	1 355	1 326	1 348	1 308	1 274	1 658	2 467	1 629	1 354	1 233	1 316	17 808
Landgemeinden	2 891	2 739	2 802	2 719	2 578	2 639	3 342	4 879	3 558	2 817	2 494	2 677	36 135

13. Die Sterbefälle nach Alters- und Geburtsjahren.

A. In den ersten 5 Lebensjahren i. d. Jahren 1909 bis 1911 mit Unterscheidung der Herkunft.

Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag im Sterbejahre											
	erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten		erlebten		nicht erlebten	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
	1909				1910				1911			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. (ehelich)	8 238	6 139	3 373	2 932	7 196	5 476	3 099	2 458	9 030	7 239	3 736	3 062
1. (unehelich)	2 086	1 663	717	597	1 845	1 475	584	543	2 339	1 846	761	680
2. (ehelich)	853	835	550	623	824	764	516	502	864	797	521	541
2. (unehelich)	109	111	68	63	106	100	78	55	107	122	70	75
3. (ehelich)	286	280	263	258	293	261	231	223	317	285	216	217
3. (unehelich)	28	23	24	17	19	26	28	19	24	30	18	17
4. (ehelich)	189	176	171	187	163	165	195	159	194	184	168	168
4. (unehelich)	11	20	18	7	18	11	12	9	10	16	9	11
5. (ehelich)	137	147	145	147	143	130	121	116	141	136	131	115
5. (unehelich)	9	9	6	4	11	8	9	12	14	8	13	9

B. In den übrigen Lebensjahren im Jahre 1911.

Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag i. Jahre 1911				Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag i. Jahre 1911				Lebensjahr	Zahl der im vornbezeichneten Lebensjahr Gestorbenen, die ihren Geburtstag i. Jahre 1911			
	erlebten		nicht erlebten			erlebten		nicht erlebten			erlebten		nicht erlebten	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich		männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
6.	113	108	75	96	39.	94	100	128	101	72.	230	267	218	270
7.	106	119	88	74	40.	103	99	95	76	73.	241	275	219	269
8.	84	62	50	64	41.	104	90	131	108	74.	238	306	221	273
9.	56	77	70	49	42.	107	106	117	100	75.	204	285	202	242
10.	60	64	43	41	43.	132	120	117	93	76.	184	273	232	284
11.	57	63	35	34	44.	133	95	132	101	77.	224	297	209	280
12.	46	48	42	35	45.	133	106	137	95	78.	172	245	196	240
13.	47	38	33	28	46.	137	110	132	117	79.	153	221	148	233
14.	36	39	34	46	47.	152	120	131	117	80.	161	223	179	243
15.	37	45	55	55	48.	146	111	149	114	81.	145	205	138	233
16.	58	46	45	53	49.	147	123	172	115	82.	125	190	122	171
17.	67	54	74	68	50.	148	117	143	104	83.	95	148	118	186
18.	62	64	76	67	51.	156	131	177	109	84.	96	164	87	151
19.	67	76	94	81	52.	154	119	190	129	85.	76	100	74	125
20.	71	73	89	85	53.	168	158	179	113	86.	51	108	74	96
21.	101	94	91	94	54.	199	140	186	144	87.	65	87	57	81
22.	74	96	81	123	55.	180	143	189	175	88.	42	66	41	74
23.	78	113	92	108	56.	156	126	160	122	89.	35	51	31	57
24.	88	117	91	85	57.	158	144	207	128	90.	23	39	24	51
25.	71	94	72	95	58.	180	171	227	174	91.	26	37	11	29
26.	70	96	64	102	59.	203	149	241	161	92.	11	17	9	23
27.	88	93	93	107	60.	210	177	245	186	93.	5	16	5	7
28.	87	90	87	91	61.	241	173	216	185	94.	4	7	3	11
29.	72	100	73	94	62.	229	226	224	203	95.	6	7	2	6
30.	74	88	73	105	63.	233	210	226	223	96.	4	5	1	2
31.	68	86	92	103	64.	178	172	234	207	97.	2	5	—	3
32.	77	90	66	111	65.	238	223	241	228	98.	—	—	1	2
33.	86	83	84	90	66.	220	204	262	236	99.	1	3	1	1
34.	95	94	85	98	67.	257	251	247	243	102.	—	—	—	1
35.	88	100	93	99	68.	224	231	208	257	zuf. 1)	23 977	22 326	16 894	16 550
36.	91	113	95	125	69.	217	267	246	292					
37.	118	104	111	119	70.	239	291	242	260					
38.	114	106	105	99	71.	235	280	246	271					

1) Außerdem 3 männl. Gestorbene unbekanntes Alters.

C. In den Jahren 1906 bis 1911.

Für frühere Jahre siehe Statist. Jahrb. 1909, Seite 39.

Alter der Gestorbenen	Zahl der im vornbezeichneten Alter Gestorbenen im Jahre						Von je 100 Gestorbenen (mit Ausschluß derjenigen unbekanntem Alters) standen im vornbezeichneten Alter im Jahre					
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
unter 1 Jahr . . .	30 985	29 309	28 177	25 745	22 676	28 693	38,92	36,68	35,24	33,97	31,39	35,98
1—5 Jahre . . .	6 235	6 019	6 240	5 774	5 327	5 548	7,83	7,53	7,80	7,62	7,37	6,96
5—10 " . . .	1 678	1 746	1 800	1 642	1 463	1 499	2,11	2,18	2,25	2,17	2,03	1,88
10—20 " . . .	2 211	2 246	2 269	2 188	2 294	2 223	2,78	2,81	2,84	2,89	3,18	2,79
20—30 " . . .	3 695	3 697	3 586	3 494	3 434	3 605	4,64	4,63	4,49	4,61	4,75	4,52
30—40 " . . .	3 851	4 063	4 041	3 990	3 810	3 884	4,84	5,09	5,05	5,26	5,27	4,87
40—50 " . . .	4 674	4 865	4 971	4 702	4 556	4 862	5,87	6,09	6,22	6,21	6,31	6,10
50—60 " . . .	6 182	6 522	6 571	6 517	6 430	6 664	7,77	8,16	8,22	8,60	8,90	8,35
60—70 " . . .	8 347	8 737	8 961	8 744	8 815	9 204	10,48	10,93	11,21	11,54	12,20	11,54
70—80 " . . .	8 164	8 664	9 189	9 021	9 243	9 389	10,25	10,84	11,49	11,90	12,79	11,77
80 Jahre u. darüber unbekannt . . .	3 591	4 040	4 149	3 964	4 200	4 176	4,51	5,06	5,19	5,23	5,81	5,24
zusammen	79 631	79 916	79 965	75 786	72 251	79 750	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

14. Die im Jahre 1911 Gestorbenen nach Geburtsort und Glaubensbekenntnis.

Geburtsort	Glaubensbekenntnis													Zusammen	
	Evangelisch		Römisch-katholisch		Anderes christliches Bekenntnis		Jfräe-litisch		Son-stiges		Ohne Angabe		Zusammen		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Näml. Standesamts- bezirk ¹⁾ . . .	23 307	20 913	876	808	110	92	29	26	13	7	86	75	24 421	21 921	46 342
übrige Amtshptmsh. ²⁾ . . .	4 132	4 781	83	64	19	22	—	—	—	3	37	34	4 271	4 904	9 175
übriges Königreich . . .	7 540	7 675	121	140	29	37	3	4	—	1	49	37	7 742	7 894	15 636
Provinz Schlesien . . .	580	509	205	103	9	5	6	4	1	—	6	1	807	622	1 429
" Brandenburg . . .	225	176	6	6	4	1	2	2	—	—	2	—	239	185	424
" Sachsen . . .	952	1 115	19	6	5	5	2	4	3	2	3	3	984	1 135	2 119
übriges Preußen . . .	383	276	64	52	10	1	20	12	2	—	4	2	483	343	826
8 Staaten von Thüringen	633	708	1	7	4	5	2	2	1	—	2	1	643	723	1 366
Bayern rechts des Rheins	111	137	62	50	1	1	1	1	—	—	—	1	175	190	365
übr. deutsche Bundesstaat.	234	182	23	28	3	1	3	5	2	—	2	1	267	217	484
Böhmen . . .	102	97	386	386	2	4	2	3	—	1	3	—	495	491	986
übrige europ. Staaten . . .	70	76	126	75	13	7	39	23	—	—	3	—	251	181	432
Sonstige . . .	42	44	9	3	3	4	—	1	6	—	36	18	96	70	166
zusammen	38 311	36 689	1 981	1 728	212	185	109	87	28	14	233	173	40 874	38 876	79 750

¹⁾ Bilden mehrere Standesamtsbezirke eine Gemeinde, so ist die Zahl der in der Geburtsgemeinde Gestorbenen eingesetzt. ²⁾ In den 5 exemten Städten Gestorbene können in dieser Weise nicht vorkommen.

15. Die Sterbefälle im Jahre 1911 nach Alter und Familienstand.

Alter der Gestorbenen	Von den im vornbezeichneten Alter Gestorbenen waren								zusammen	
	ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden		männl.	weibl.
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
unter 15 Jahren . . .	19 850	16 743	—	—	—	—	—	—	19 850	16 743
15 bis unter 20 Jahre	703	661	—	6	—	—	—	—	703	667
20 " " 25 "	757	727	81	290	1	2	—	—	839	1 019
25 " " 30 "	404	304	371	637	5	16	1	9	781	966
30 " " 35 "	213	170	594	741	14	31	13	12	834	954
35 " " 40 "	195	127	811	842	32	56	16	17	1 054	1 042
40 " " 45 "	147	110	1 030	794	44	94	22	16	1 243	1 014
45 " " 50 "	124	133	1 239	850	67	143	27	22	1 457	1 148
50 " " 55 "	143	122	1 451	926	152	287	32	26	1 778	1 361
55 " " 60 "	125	127	1 622	891	217	495	23	25	1 987	1 538
60 " " 65 "	119	147	1 769	1 004	352	868	20	31	2 260	2 050
65 " " 70 "	102	183	1 669	929	562	1 389	29	31	2 362	2 532
70 " " 75 "	104	157	1 294	703	837	1 848	19	30	2 254	2 738
75 " " 80 "	71	168	872	367	901	1 980	14	24	1 858	2 539
80 " " 85 "	23	116	355	127	692	1 414	6	16	1 076	1 673
85 " " 90 "	17	46	102	32	323	628	1	4	443	710
90 Jahre u. darüber unbekannt	2	7	17	1	73	173	—	1	92	182
zusammen	23 099	20 048	13 277	9 140	4 272	9 424	223	264	40 874	38 876

16. Die in den Jahren 1907 bis 1912 durch Tod, Scheidung oder Nichtigkeits-
erklärung gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod gelösten Ehen							Zahl der durch Scheidung od. Nichtigkeitsklärung gelöst. Ehen						
	über- haupt ¹⁾	nach einer Dauer von						über- haupt	nach einer Dauer von					
		unter 1 Jahr	1—2 Jahren	2—5 Jahren	5—10 Jahren	10—20 Jahren	über 20 Jahren		unter 1 Jahr	1—2 Jahren	2—5 Jahren	5—10 Jahren	10—20 Jahren	über 20 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Ehelösung durch Tod des Mannes.														
1907	12 928	134	147	513	1 014	2 516	7 987	1 352	7	52	249	450	439	155
1908	13 247	128	157	506	1 075	2 548	8 394	1 471	7	49	280	478	490	167
1909	12 983	117	150	526	992	2 550	8 215	1 538	10	58	337	443	512	178
1910	12 695	113	124	467	936	2 320	8 335	1 618	9	70	351	468	533	187
1911	13 277	150	170	523	939	2 484	8 535	1 646	9	51	356	484	544	202
1912	13 447	102	159	553	1 045	2 475	8 629	1 718	11	79	343	531	546	208
B. Ehelösung durch Tod der Frau.														
1907	8 934	224	227	641	1 061	1 750	4 745	29	5	8	11	2	2	1
1908	8 899	222	197	535	970	1 781	5 003	35	8	8	12	5	2	—
1909	8 677	198	209	573	920	1 754	4 861	34	9	10	8	4	3	—
1910	8 781	194	180	540	866	1 775	5 031	40	5	11	12	10	2	—
1911	9 140	185	182	577	889	1 803	5 289	34	6	15	6	5	2	—
1912	8 907	200	188	549	862	1 709	5 225	36	8	9	11	7	1	—
C. Ehelösung durch Tod überhaupt.														
1907	21 862	358	374	1 154	2 075	4 266	12 732	1 381	12	60	260	452	441	156
1908	22 146	350	354	1 041	2 045	4 329	13 397	1 506	15	57	292	483	492	167
1909	21 660	315	359	1 099	1 912	4 304	13 076	1 572	19	68	345	447	515	178
1910	21 476	307	304	1 007	1 802	4 095	13 366	1 658	14	81	363	478	535	187
1911	22 417	335	352	1 100	1 828	4 287	13 824	1 680	15	66	362	489	546	202
1912	22 354	302	347	1 102	1 907	4 184	13 854	1 754	19	88	354	538	547	208
D. Ehelösung durch Scheidung.														
E. Ehelösung durch Nichtigkeitsklärung.														
F. Ehelösung durch Scheidung und Nichtigkeits- klärung.														

1) Einschließlich der Ehen von nicht nachgewiesener Dauer.

17. Sterblichkeitstafel für die Gesamtbevölkerung des Königreichs Sachsen,
 berechnet auf Grund der Sterblichkeit der Jahre 1900/01, 1905/06 und 1910/11.
 („Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamts“, 58. Jahrgang 1912, Heft 2.)

Voll- en- dete Le- bens- jahre	Wahr- scheinlich- keit, im nächsten Jahre zu sterben	Absterbe- ordnung. Von 100 000 Ge- borenen erleben das vorn- be- zeichnete Alter	Mitt- lere Le- bens- erwar- tung in dem vorn- be- zeich- neten Alter	Wiederholte Angabe der mittleren Lebenserwartung für die Jahre		Voll- en- dete Le- bens- jahre	Wahr- scheinlich- keit, im nächsten Jahre zu sterben	Absterbe- ordnung. Von 100 000 Ge- borenen erleben das vorn- be- zeichnete Alter	Mitt- lere Le- bens- erwar- tung in dem vorn- be- zeich- neten Alter	Wiederholte Angabe der mittleren Lebenserwartung für die Jahre	
				1890/91, 1895/96 und 1900/01 nach Jahrbuch 1905, Seite 58	1880/81, 1885/86 und 1890/91 nach Zeitschrift 1891, Seite 50					1890/91, 1895/96 und 1900/01 nach Jahrbuch 1905, Seite 58	1880/81, 1885/86 und 1890/91 nach Zeitschrift 1891, Seite 50
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
0	0,23 792	100 000	44,77	39,76	36,02	51	0,01 503	55 081	19,68	19,12	18,25
1	0,03 501	76 208	57,60	53,85	48,91	52	0,01 578	54 253	18,97	18,44	17,60
2	0,01 237	73 540	58,67	55,81	51,54	53	0,01 682	53 397	18,27	17,76	16,95
3	0,00 776	72 630	58,40	55,94	52,23	54	0,01 776	52 499	17,57	17,09	16,30
4	0,00 562	72 066	57,85	55,69	52,40	55	0,01 873	51 567	16,88	16,42	15,66
5	0,00 415	71 661	57,17	55,20	52,24	56	0,02 082	50 601	16,20	15,75	15,02
6	0,00 351	71 364	56,41	54,56	51,83	57	0,02 269	49 547	15,53	15,11	14,40
7	0,00 276	71 114	55,60	53,86	51,28	58	0,02 388	48 423	14,88	14,47	13,78
8	0,00 222	70 918	54,76	53,05	50,60	59	0,02 623	47 267	14,23	13,84	13,19
9	0,00 189	70 761	53,88	52,21	49,85	60	0,02 752	46 027	13,60	13,24	12,61
10	0,00 178	70 627	52,98	51,34	49,05	61	0,03 098	44 760	12,97	12,63	12,04
11	0,00 171	70 501	52,07	50,45	48,19	62	0,03 433	43 373	12,37	12,03	11,48
12	0,00 153	70 380	51,16	49,55	47,32	63	0,03 544	41 884	11,79	11,48	10,92
13	0,00 182	70 272	50,24	48,64	46,44	64	0,04 122	40 400	11,21	10,89	10,38
14	0,00 204	70 144	49,33	47,75	45,56	65	0,04 186	38 735	10,67	10,35	9,86
15	0,00 232	70 001	48,43	46,85	44,68	66	0,04 687	37 114	10,11	9,82	9,36
16	0,00 262	69 839	47,54	45,97	43,82	67	0,04 959	35 374	9,58	9,30	8,86
17	0,00 306	69 656	46,66	45,10	42,96	68	0,05 522	33 620	9,06	8,80	8,39
18	0,00 364	69 443	45,81	44,25	42,13	69	0,06 206	31 764	8,56	8,31	7,91
19	0,00 382	69 190	44,97	43,42	41,33	70	0,06 573	29 793	8,09	7,86	7,48
20	0,00 404	68 926	44,14	42,60	40,54	71	0,07 122	27 835	7,62	7,42	7,04
21	0,00 457	68 648	43,32	41,80	39,78	72	0,07 871	25 853	7,17	7,01	6,67
22	0,00 459	68 334	42,52	41,00	39,01	73	0,08 518	23 818	6,74	6,58	6,26
23	0,00 461	68 020	41,71	40,22	38,24	74	0,09 411	21 789	6,32	6,17	5,91
24	0,00 469	67 706	40,90	39,43	37,48	75	0,10 397	19 738	5,92	5,81	5,53
25	0,00 464	67 388	40,09	38,64	36,74	76	0,11 568	17 686	5,55	5,46	5,19
26	0,00 479	67 075	39,28	37,84	35,98	77	0,12 384	15 640	5,22	5,13	4,87
27	0,00 488	66 754	38,46	37,05	35,22	78	0,13 421	13 703	4,88	4,82	4,54
28	0,00 500	66 428	37,65	36,26	34,48	79	0,15 275	11 864	4,56	4,53	4,34
29	0,00 514	66 096	36,84	35,48	33,75	80	0,15 823	10 052	4,29	4,26	4,09
30	0,00 524	65 756	36,02	34,69	33,03	81	0,17 869	8 461	4,01	3,99	3,82
31	0,00 546	65 411	35,21	33,91	32,30	82	0,19 447	6 949	3,77	3,75	3,58
32	0,00 556	65 054	34,40	33,15	31,57	83	0,20 893	5 598	3,56	3,53	3,36
33	0,00 531	64 692	33,59	32,38	30,85	84	0,21 539	4 428	3,37	3,33	3,16
34	0,00 584	64 348	32,77	31,60	30,15	85	0,23 117	3 474	3,15	3,13	2,97
35	0,00 645	63 972	31,96	30,82	29,43	86	0,26 243	2 671	2,95	2,91	2,74
36	0,00 669	63 559	31,16	30,06	28,73	87	0,26 784	1 970	2,82	2,77	2,62
37	0,00 677	63 134	30,37	29,30	28,02	88	0,29 006	1 442	2,67	2,59	2,56
38	0,00 720	62 707	29,57	28,55	27,32	89	0,32 212	1 024	2,56	2,52	2,50
39	0,00 756	62 256	28,78	27,80	26,62	90	0,30 315	694	2,54	2,49	2,53
40	0,00 811	61 785	28,00	27,06	25,93	91	0,33 589	484	2,42	2,32	2,37
41	0,00 828	61 284	27,22	26,32	25,22	92	0,30 656	321	2,40	2,15	2,46
42	0,00 836	60 777	26,45	25,58	24,52	93	0,38 150	223	2,23	1,99	2,44
43	0,00 934	60 269	25,66	24,84	23,82	94	0,32 653	138	2,30	1,85	2,14
44	0,00 943	59 706	24,90	24,11	23,11	95	0,32 000	93	2,17	1,71	1,77
45	0,01 003	59 143	24,13	23,39	22,41	96	0,37 837	63	1,96	1,55	1,56
46	0,01 058	58 550	23,37	22,67	21,71	97	0,36 000	39	1,86	1,36	1,39
47	0,01 136	57 931	22,62	21,94	21,00	98	0,27 272	25	1,62	1,08	0,95
48	0,01 203	57 273	21,87	21,23	20,32	99	0,50 000	18	1,06	0,67	0,75
49	0,01 299	56 584	21,13	20,52	19,63	100	0,66 666	10	0,50	0,50	0,50
50	0,01 375	55 849	20,40	19,83	18,95						

18. Die Lebendgeburten und Sterbefälle in den größeren Gemeinden in den Jahren 1907 bis 1911.

Gemeinde	Zahl der lebendgeborenen Kinder					Zahl der Gestorbenen					Auf 1000 Einwohner (Volksz. von 1910) kamen im Jahre 1911	
	1907	1908	1909	1910	1911	1907	1908	1909	1910	1911	Lebend- geborene	Gestorbene
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

A. Städte, die im Jahre 1910 über 10 000 Einwohner hatten.

Leipzig . . .	14 157	13 829	13 575	¹⁾ 14 215	13 409	7 946	8 063	7 737	¹⁾ 8 042	9 480	22,73	16,07
Dresden . . .	13 699	13 343	12 706	11 733	11 100	7 917	8 242	7 656	7 482	8 066	20,24	14,71
Chemnitz . . .	¹⁾ 8 632	8 821	¹⁾ 8 616	8 114	7 884	¹⁾ 4 825	4 864	¹⁾ 4 339	4 251	5 169	27,39	17,96
Plauen . . .	3 777	3 957	3 718	3 499	3 616	1 716	1 818	1 615	1 590	1 753	29,82	14,46
Zwickau . . .	1 962	2 102	2 055	1 920	1 881	1 334	1 287	1 226	1 218	1 339	25,58	18,21
Bittau . . .	854	847	763	757	684	615	532	546	497	540	18,44	14,56
Freiberg . . .	¹⁾ 821	¹⁾ 854	789	786	715	¹⁾ 565	¹⁾ 643	606	531	569	19,73	15,70
Meißen . . .	848	¹⁾ 877	858	755	751	617	¹⁾ 612	608	605	635	22,16	18,74
Bautzen . . .	661	705	599	640	598	431	456	460	450	455	18,26	13,89
Reichenbach . . .	726	¹⁾ 850	822	802	714	469	¹⁾ 497	490	410	480	24,05	16,17
Crimmitschau . . .	731	719	728	699	654	488	475	443	433	433	22,69	15,03
Meerane . . .	747	717	654	684	607	521	473	470	434	427	23,83	16,76
Glauchau . . .	614	665	626	602	570	424	433	502	447	420	22,66	16,70
Berdau . . .	598	591	588	564	524	382	328	327	342	372	25,16	17,86
Döbeln . . .	526	507	496	482	421	257	308	293	244	330	21,45	16,81
Pirna . . .	454	464	446	383	371	351	393	317	327	341	19,00	17,46
Lue . . .	614	604	622	625	578	337	319	291	304	279	29,85	14,41
Burzen . . .	432	425	463	424	476	248	256	280	256	317	25,62	17,06
Mittweida . . .	465	418	452	380	¹⁾ 410	312	287	263	315	¹⁾ 292	22,25	15,85
Annaberg . . .	386	389	347	372	302	300	252	262	247	235	17,76	13,82
Limbach . . .	422	477	480	440	457	260	252	279	255	270	27,19	16,07
Hohenstein- Ernstthal . . .	513	543	510	481	493	356	358	374	283	356	31,25	22,57
Falkenstein . . .	505	568	469	490	506	218	239	199	218	192	32,14	12,20
Kiesa . . .	407	405	391	389	342	198	252	241	190	242	22,37	15,83
Delsnitz i. B. . .	437	393	400	306	322	237	201	173	188	202	23,08	14,48
Frankenberg . . .	373	375	344	331	327	215	247	279	242	225	24,09	16,57
Radeberg . . .	446	378	353	336	303	228	189	193	200	226	22,59	16,85
Muerbach . . .	314	313	331	314	327	181	157	169	167	176	25,71	13,84
Waldheim . . .	308	300	283	295	252	197	207	172	171	176	20,40	14,25
Großenhain . . .	289	250	283	248	290	199	233	193	195	229	23,74	18,74
Ramenz . . .	305	289	286	288	296	220	202	163	176	162	25,67	14,05
Grimma . . .	313	269	261	251	215	182	192	175	168	184	18,79	16,08
Sebnitz . . .	277	267	285	314	290	173	161	182	173	181	25,43	15,87
Löbau . . .	251	268	277	223	220	167	169	172	159	155	19,54	13,76
Dschas . . .	269	257	275	270	253	193	164	156	140	177	23,39	16,36

B. Landgemeinden, die im Jahre 1910 über 10 000 Einwohner hatten.

Delsnitz i. G. . .	711	747	714	675	698	369	374	309	273	302	43,05	18,63
Schönefeld . . .	448	418	427	419	465	191	193	195	144	269	31,25	18,08
Niederplanitz . . .	479	496	437	424	375	211	221	207	203	206	30,33	16,66
Leutzsch . . .	471	464	422	372	386	190	185	157	135	177	31,31	14,36
Oberplanitz . . .	473	447	457	449	394	225	199	209	176	184	32,04	14,96
Neugersdorf b. Löbau . . .	276	252	226	224	223	135	157	151	139	163	19,23	14,06
Radebeul . . .	298	247	216	230	217	139	99	121	97	114	19,03	10,00
Deuben b. Dr. . .	363	367	322	284	386	187	171	188	164	222	35,06	20,17

¹⁾ Die in den betreffenden Jahren vollzogenen Gebietsveränderungen siehe im Statist. Jahrbuch 1911 und 1913, Abschnitt I.

19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle von 1827 bis 1912.

Für die Jahre seit 1827 finden sich Einzelnachweisungen im Statist. Jahrbuch 1909 und in der Zeitschrift des Königl. Sächsl. Statist. Landesamtes, Jahrgang 1907, Seite 176/177.

A. Absolute Zahlen.

Zu 1: Jahres- durch- schnitt Zu 2: Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)		
		über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der Herkunft ¹⁾		ehelich	un- ehelich	über- haupt	im 1. Lebens- jahre
			männlich	weiblich	ehelich	unehelich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

1. Nach größeren Zeitabschnitten.

1827/34	11 834	57 404	57 404		52 514	7 560	2 670		42 289	.
1835/44	14 239	65 103	33 409	31 694	58 504	9 777	3 178		47 215	17 035
1845/54	16 321	75 524	38 751	36 773	64 484	11 040	2 930	637	53 321	19 411
1855/65	18 952	86 751	44 436	42 315	73 627	13 124	3 277	770	60 030	22 800
1866/70	21 943	99 246	50 913	48 333	85 090	14 156	3 716	810	69 060	26 254
1871/75	26 337	111 602	57 211	54 391	96 935	14 667	4 122	799	78 107	32 026
1876/80	25 436	124 627	64 015	60 612	109 126	15 501	4 403	800	82 071	34 640
1881/85	27 603	128 851	65 861	62 990	112 166	16 685	4 252	773	88 967	36 357
1886/90	30 911	139 448	71 293	68 155	121 912	17 536	4 515	804	90 964	39 351
1891/95	32 019	145 597	74 565	71 032	127 574	18 023	4 406	788	92 001	40 762
1896/1900	37 544	155 997	80 040	75 957	136 070	19 927	4 619	890	90 776	41 383
1901/05	36 329	150 675	77 169	73 506	131 499	19 176	4 450	840	87 282	37 012
1906/10	38 702	138 492	70 882	67 610	118 825	19 667	4 042	836	77 510	27 378

2. Nach einzelnen Jahren seit 1866.

1866	18 888	99 573	50 890	48 683	83 997	15 576	3 700	883	73 527	25 757
1867	22 077	94 014	48 303	45 711	80 398	13 616	3 383	783	66 849	25 875
1868	23 939	98 218	50 468	47 750	84 565	13 653	3 685	784	68 249	26 526
1869	23 778	100 512	51 584	48 928	86 846	13 666	3 852	743	68 692	25 923
1870	21 035	103 915	53 322	50 593	89 647	14 268	3 962	858	67 984	27 188
1871	21 547	95 856	48 995	46 861	82 982	12 874	3 727	736	78 556	29 358
1872	26 053	109 303	56 134	53 169	95 169	14 134	4 067	864	76 726	30 264
1873	27 807	114 269	58 660	55 609	98 521	15 748	4 003	854	77 043	33 123
1874	27 190	118 543	60 751	57 792	103 087	15 456	4 408	798	75 805	32 000
1875	29 086	120 038	61 517	58 521	104 916	15 122	4 407	743	82 405	35 383
1876	26 606	126 361	64 934	61 427	110 656	15 705	4 586	870	78 121	136 660
1877	24 919	124 907	64 060	60 847	109 525	15 382	4 207	762	81 899	
1878	24 797	123 045	63 120	59 925	107 967	15 078	4 360	780	81 891	
1879	25 230	125 449	64 509	60 940	109 642	15 807	4 516	785	81 292	
1880	25 626	123 372	63 451	59 921	107 838	15 534	4 346	802	87 152	
1881	25 881	124 951	63 601	61 350	108 974	15 977	4 264	717	83 491	34 883
1882	26 662	126 656	64 868	61 788	110 091	16 565	4 228	780	86 234	35 213
1883	27 367	127 274	65 174	62 100	111 035	16 239	4 184	751	89 815	35 912
1884	28 818	132 524	67 604	64 920	115 088	17 436	4 332	788	94 525	38 736
1885	29 286	132 852	68 057	64 795	115 641	17 211	4 254	829	90 768	37 041
1886	29 849	136 531	69 725	66 806	118 910	17 621	4 509	785	96 179	41 762
1887	30 153	137 366	69 807	67 559	119 816	17 550	4 473	838	88 329	37 143
1888	30 327	140 191	71 906	68 285	122 687	17 504	4 626	880	86 881	37 556
1889	31 790	142 639	72 935	69 704	124 768	17 871	4 549	790	89 992	40 440
1890	32 436	140 514	72 095	68 419	123 378	17 136	4 420	727	93 439	39 853
1891	31 630	147 480	75 530	71 950	129 356	18 124	4 582	792	89 513	38 940
1892	31 000	142 527	73 251	69 276	125 031	17 496	4 296	775	94 875	42 164
1893	31 388	146 158	74 853	71 305	128 041	18 117	4 373	762	97 883	41 936
1894	32 382	145 661	74 339	71 322	127 467	18 194	4 286	794	87 079	38 217
1895	33 693	146 160	74 854	71 306	127 976	18 184	4 495	817	90 656	42 555

¹⁾ In den Zahlen der Spalten 6 und 7 für die Jahresdurchschnitte 1827/34 und 1835/44 sind die Totgeburten mit enthalten.

Noch: 19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Zu 1: Jahres- durch- schnitt Zu 2: Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebendgeborene					Totgeborene		Gestorbene (ohne Totgeborene)	
		über- haupt	nach dem Geschlecht		nach der Herkunft		ehelich	un- ehelich	über- haupt	im 1. Lebens- jahr
			männlich	weiblich	ehelich	unehelich				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1896	35 142	152 217	78 090	74 127	132 559	19 658	4 508	867	85 677	37 746
1897	37 001	153 663	78 801	74 862	133 955	19 708	4 562	894	92 303	43 261
1898	38 611	156 962	80 340	76 622	136 830	20 132	4 666	927	87 192	39 847
1899	38 980	158 579	81 332	77 247	138 356	20 223	4 660	925	94 024	41 858
1900	37 986	158 563	81 638	76 925	138 652	19 911	4 698	837	94 684	44 205
1901	35 698	156 873	80 288	76 585	137 229	19 644	4 632	883	89 986	40 358
1902	35 218	154 395	79 245	75 150	134 984	19 411	4 559	820	83 494	34 548
1903	36 152	148 852	75 973	72 879	130 378	18 474	4 430	805	86 928	36 782
1904	37 109	149 744	76 743	73 001	130 429	19 315	4 412	857	87 570	36 511
1905	37 469	143 509	73 593	69 916	124 476	19 033	4 217	834	88 432	36 863
1906	38 220	144 951	74 059	70 892	125 628	19 323	4 363	807	79 631	30 985
1907	38 602	140 817	72 251	68 566	121 271	19 546	4 059	897	79 916	29 309
1908	39 240	139 872	71 487	68 385	119 847	20 025	4 090	819	79 965	28 177
1909	38 541	136 721	70 032	66 689	116 556	20 165	3 942	817	75 786	25 745
1910	38 907	130 100	66 582	63 518	110 826	19 274	3 758	841	72 251	22 676
1911	41 236	125 883	64 640	61 243	106 889	18 994	3 569	805	79 750	28 693
1912	41 692	125 414	64 330	61 084	105 992	19 422	3 436	857	69 566	19 622

B. Verhältnisziffern.

Zu 1: Jahres- durch- schnitt Zu 2: Jahr	Eheschließungen auf		Auf 1000 der mittleren Be- völkerung kamen				Geborene		Von 100 Geborenen waren		Auf 100 männ- liche Lebend- ge- borene kommen weib- liche	Todes- fälle im 1. Lebens- jahr auf 100 Lebend- geborene
	1000 der mitt- leren Be- völke- rung	1000 led. od. verh. ge- wes. weibl. Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren	Geborene		Ge- storbene aus- schließ- lich Totge- borener	mehr Ge- borene als Gestor- bene	Kinder auf 100 gebärfähige		un- tot- ehe- ge- lich boren			
	2	3	ein- schließ- lich Totge- borener	aus- schließ- lich Totge- borener			ehel. | unehel.	ver- heir. Frau- en		andere weibl. Per- sonen		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

1. Nach größeren Zeitabschnitten.

1827/34	7,50	.	38,06	36,37	26,79	9,58	.	.	.	4,44	94,13	.
1835/44	8,43	.	40,42	38,54	27,95	10,59	.	.	.	4,65	93,74	26,17
1845/54	8,56	.	41,47	39,60	27,96	11,64	.	.	14,76	4,51	93,84	25,70
1855/65	8,68	.	41,58	39,73	27,49	12,24	.	.	15,30	4,46	95,23	26,28
1866/70	8,98	71,94	42,45	40,60	28,25	12,35	26,84	4,91	14,42	4,36	94,93	26,45
1871/75	9,98	82,95	44,16	42,30	29,60	12,70	27,89	4,87	13,27	4,22	95,07	28,70
1876/80	8,86	76,22	45,23	43,42	28,59	14,83	28,38	4,88	12,56	4,01	94,68	27,79
1881/85	8,96	77,10	43,45	41,82	28,88	12,94	26,97	4,88	13,04	3,75	95,64	28,22
1886/90	9,23	79,48	43,24	41,65	27,17	14,48	26,66	4,72	12,67	3,67	95,60	28,22
1891/95	8,78	75,20	41,34	39,91	25,22	14,69	25,22	4,42	12,47	3,44	95,26	28,00
1896/1900	9,39	81,19	40,39	39,02	22,70	16,32	24,13	4,50	12,89	3,41	94,90	26,53
1901/05	8,33	71,87	35,78	34,57	20,02	14,55	21,06	3,96	12,83	3,39	95,25	24,56
1906/10	8,30	69,92	30,76	29,71	16,63	13,08	17,64	3,70	14,30	3,40	95,38	19,77

2. Nach einzelnen Jahren seit 1866.

1866	7,93	62,96	43,76	41,79	30,86	10,93	27,18	5,49	15,80	4,40	94,72	25,87
1867	9,15	73,05	40,71	38,98	27,72	11,26	25,66	4,76	14,67	4,24	93,71	27,52

Nach: 19. Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

Zu 1: Jahres- durch- schnitt	Eheschließungen auf		Auf 1000 der mittleren Be- völkerung kamen				Geborene		Von 100 Geborenen waren		Auf 100 männ- liche Lebend- ge- borene kommen weib- liche	Todes- fälle im 1. Lebens- jahr auf 100 Lebend- geborene
	1000 der mitt- leren Be- völke- rung	1000 led. od. verh. ge- weil. weibl. Personen im Alter von 15 bis 50 Jahren	Geborene		Ge- storbene aus- schließ- lich Totge- borener	mehr Ge- borene als Gestor- bene	ehel. Kinder auf 100 gebärfähige	unehel. andere weibl. Per- sonen	un- ehe- lich	tot- ge- boren		
Zu 2: Jahr	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1868	9,80	78,54	42,03	40,20	27,94	12,26	26,67	4,74	14,06	4,35	93,71	27,01
1869	9,60	77,30	42,45	40,59	27,74	12,85	27,18	4,68	13,71	4,37	94,03	25,79
1870	8,38	67,75	43,33	41,41	27,09	14,32	27,48	4,87	13,91	4,43	94,20	26,16
1871	8,48	68,75	39,46	37,71	30,91	6,80	25,10	4,34	13,57	4,45	93,58	30,63
1872	10,11	82,52	44,43	42,27	29,67	12,60	28,13	4,75	13,13	4,32	94,02	27,69
1873	10,54	87,55	45,17	43,33	29,21	14,12	28,33	5,23	13,94	4,08	93,99	28,99
1874	10,11	85,10	46,04	44,10	28,20	15,90	28,96	5,09	13,13	4,21	94,05	26,99
1875	10,62	90,50	45,70	43,82	30,08	13,74	28,71	4,94	12,67	4,11	94,26	29,48
1876	9,55	81,92	47,33	45,37	28,05	17,32	29,69	5,10	12,57	4,14	93,77	27,35
1877	8,82	75,69	45,94	44,19	28,97	15,22	28,87	4,90	12,43	3,83	94,23	
1878	8,64	74,33	44,68	42,89	28,54	14,35	28,09	4,75	12,37	4,01	94,22	
1879	8,67	74,62	44,92	43,10	27,93	15,17	28,12	4,91	12,69	4,05	93,50	
1880	8,67	74,78	43,49	41,75	29,49	12,26	27,22	4,77	12,71	4,01	93,80	
1881	8,63	74,46	43,35	41,69	27,85	13,84	27,06	4,80	12,85	3,83	95,52	27,92
1882	8,75	75,59	43,31	41,67	28,37	13,30	26,90	4,92	13,17	3,80	94,67	27,80
1883	8,88	76,44	42,89	41,29	29,14	12,15	26,70	4,75	12,85	3,73	94,39	28,22
1884	9,19	79,32	43,91	42,44	30,27	12,17	27,25	5,02	13,24	3,72	95,30	29,23
1885	9,26	79,45	43,60	42,00	28,69	13,31	26,94	4,89	13,08	3,69	94,51	27,88
1886	9,27	79,64	44,06	42,41	29,88	12,53	27,20	4,91	12,98	3,73	95,04	30,59
1887	9,18	78,98	43,46	41,84	26,91	14,93	26,80	4,82	12,89	3,72	95,89	27,04
1888	9,06	78,00	43,54	41,88	25,95	15,93	26,85	4,73	12,62	3,77	94,06	26,79
1889	9,32	80,28	43,39	41,83	26,39	15,44	26,69	4,71	12,61	3,61	94,79	28,55
1890	9,33	80,43	41,90	40,42	26,88	13,54	25,80	4,43	12,26	3,53	94,11	28,36
1891	8,95	77,03	43,26	41,71	25,32	16,39	26,52	4,61	12,38	3,52	94,63	26,40
1892	8,64	74,14	41,15	39,67	26,41	13,26	25,16	4,37	12,38	3,44	94,05	29,58
1893	8,62	73,75	41,57	40,05	26,82	13,23	25,31	4,44	12,48	3,39	94,57	28,69
1894	8,74	74,73	40,68	39,31	23,50	15,81	24,75	4,38	12,60	3,37	95,22	26,24
1895	8,95	76,37	40,24	38,83	24,09	14,74	24,45	4,31	12,54	3,51	94,43	29,12
1896	9,16	78,35	41,11	39,70	22,35	17,35	24,75	4,58	13,02	3,41	94,23	24,80
1897	9,45	81,27	40,65	39,26	23,58	15,68	24,38	4,52	12,95	3,43	94,17	28,15
1898	9,66	83,52	40,67	39,27	21,82	17,45	24,28	4,56	12,95	3,44	94,65	25,39
1899	9,55	83,06	40,23	38,86	23,04	15,82	23,93	4,51	12,88	3,40	94,33	26,40
1900	9,12	79,72	39,39	38,06	22,73	15,33	23,38	4,35	12,64	3,37	93,45	27,88
1901	8,42	73,57	38,33	37,03	21,24	15,79	22,69	4,23	12,64	3,40	94,63	25,73
1902	8,20	71,13	37,18	35,93	19,43	16,50	21,97	4,09	12,66	3,37	94,03	22,38
1903	8,30	71,55	35,36	34,16	19,95	14,21	20,89	3,82	12,51	3,40	95,27	24,71
1904	8,40	71,97	35,07	33,88	19,81	14,07	20,57	3,91	13,01	3,40	94,59	24,38
1905	8,36	71,21	33,14	32,02	19,73	12,29	19,32	3,78	13,37	3,40	94,42	25,69
1906	8,41	71,35	33,05	31,91	17,53	14,38	19,23	3,76	13,41	3,44	94,96	21,38
1907	8,39	70,89	31,68	30,61	17,37	13,24	18,26	3,75	14,02	3,40	94,04	20,81
1908	8,42	70,91	31,07	30,01	17,16	12,85	17,80	3,77	14,40	3,39	95,00	20,14
1909	8,16	68,53	29,97	28,96	16,06	12,90	17,05	3,73	14,83	3,36	94,47	18,83
1910	8,14	68,07	28,17	27,21	15,11	12,10	15,97	3,52	14,93	3,41	94,65	17,43
1911	8,53	71,26	26,94	26,04	16,50	9,54	15,22	3,42	15,20	3,36	94,74	22,79
1912	8,54	71,33	26,57	25,69	14,25	11,44	14,93	3,47	15,63	3,31	94,95	15,65

20. Geburtenüberschüsse in den Jahren 1909 bis 1911 in den Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreisshptmsch. St. = Stadt	Geburtenüberschüsse üb. die Sterbefälle				auf 1000 Einw. (Volkszähl. 1910) jährlich	Verwaltungsbezirk A. = Amtshptmsch. Kr. = Kreisshptmsch. St. = Stadt	Geburtenüberschüsse üb. die Sterbefälle				auf 1000 Einw. (Volkszähl. 1910) jährlich
	1909	1910	1911				1909	1910	1911		
1	2	3	4	5	1	2	3	4	5		
A. Bautzen	1 517	1 527	1 398	10,84	A. Pirna	1 885	1 882	1 640	10,89		
" Ramenz	836	1 020	1 015	12,58	Kr. Dresden	14 740	13 642	10 547	9,61		
" Löbau	851	812	653	7,18	St. Leipzig	5 838	6 173	3 929	9,01		
" Zittau	1 009	966	777	7,44	A. Borna	1 153	1 177	771	12,57		
Kr. Bautzen	4 213	4 325	3 843	9,30	" Döbeln	1 419	1 476	934	10,46		
St. Chemnitz	4 277	3 863	2 715	12,57	" Grimma	1 294	1 269	907	10,49		
A. Annaberg	1 287	1 366	1 146	11,37	" Leipzig	3 540	2 893	2 069	18,94		
" Chemnitz ¹⁾	2 330	2 156	1 908	16,40	" Oschatz	694	793	489	11,34		
" Flöha	1 432	1 478	1 224	14,06	" Rochlitz	1 705	1 618	1 318	12,62		
" Glauchau	1 737	1 689	1 509	10,72	Kr. Leipzig	15 643	15 399	10 417	11,19		
" Marienberg	874	859	703	12,35	St. Plauen	2 103	1 909	1 863	16,15		
" Stollberg ¹⁾	1 301	1 137	1 083	15,81	" Zwickau	829	702	542	9,40		
Kr. Chemnitz	13 238	12 548	10 288	13,06	A. Auerbach	2 120	1 890	2 033	15,83		
St. Dresden	5 050	4 251	3 034	7,50	" Delsnitz	1 115	842	890	12,71		
A. Dippoldsw.	864	819	623	13,19	" Plauen	1 229	1 164	1 124	11,67		
" Dresden-N.	1 593	1 507	1 291	12,75	" Schwarzenb.	2 425	2 318	2 003	15,73		
" Dresden-S.	1 183	1 183	877	8,73	" Zwickau	3 280	3 110	2 583	13,75		
" Freiberg	1 195	1 240	914	9,50	Kr. Zwickau	13 101	11 935	11 038	14,02		
" Großenhain	1 295	1 354	997	13,37	Königreich	60 935	57 849	46 133	11,44		
" Meissen	1 675	1 406	1 171	10,80							

¹⁾ Die Angaben für das Jahr 1909 in den Amtshauptmannschaften Chemnitz und Stollberg sind nach dem Gebietsstand vom Jahre 1911 eingestellt worden.

21. Geburten- und Wanderungsüberschüsse von 1885 bis 1910.

Volkszählungen vom Dezember	Es betragen in der Zeit zwischen den beiden vorgenannten Volkszählungen				Von 100 der Gesamtzunahme trafen auf		Jährlicher	
	die Gesamtzunahme der Bevölkerung		die Lebendgeburten mehr oder weniger (-) als die Sterbefälle	die Zuwanderungen mehr oder weniger (-) als die Abwanderungen	den Geburtenüberschuß (Sp. 4)	den Wanderungsüberschuß (Spalte 5)	Geburtenüberschuß	Bevölkerungszuwachs
	überhaupt	im Jahresdurchschnitt					auf 1000 der Anfangsbevölkerung des Zeitraums	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1885 und 1890	320 681	64 136	240 607	80 074	75,03	24,97	15,12	20,16
1890 " 1895	285 004	57 001	268 603	16 401	94,25	5,75	15,34	16,27
1895 " 1900	414 528	82 906	325 051	89 477	78,41	21,59	17,16	21,89
1900 " 1905	306 385	61 277	317 338	- 10 953	103,57	- 3,57	15,10	14,58
1905 " 1910	298 060	59 612	306 716	- 8 656	102,90	- 2,90	13,61	13,22

22. Auswanderer in den Jahren 1908 bis 1912.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Jahr	Zahl der Auswanderer aus Sachsen			Davon gingen über			Auf 100 000 Einw. kommen überseesich. Auswanderer	Zahl der deutschen Auswanderer überhaupt	Unter 100 deutschen Auswanderern waren aus Sachsen	Von den Auswanderern aus Sachsen gingen nach							
	männlich	weiblich	zusammen	Bremen	Hamburg	Antwerpen				europäischen Staaten	den Vereinigten Staaten von Amerika	Britisch Nordamerika	Braasilien	Argentinien	anderen südamerikanischen Staaten	Afrika	Australien und Polynesien
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
1908	749	515	1 264	751	465	48	27	19 883	6,36	19	1 045	31	104	49	—	4	12
1909	965	500	1 465	995	447	23	31	24 921	5,88	14	1 289	18	68	60	—	—	16
1910	988	600	1 588	1 161	400	27	33	25 531	6,22	3	1 429	24	64	57	1	—	10
1911	854	503	1 357	949	395	13	28	22 690	5,98	4	1 201	17	24	72	1	—	38
1912	502	311	813	480	313	20	17	18 545	4,38	4	605	68	9	91	—	—	53

IV. Medizinalwesen und Todesursachen.

1. Das Medizinal- und tierärztliche Personal und die Kurpfuscher.

(„Handbuch des Medizinal- und Veterinärwesens“ sowie Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Zu A: Jahr Zu B: Verwaltungsbezirk	Bezirks- ärzte	Zivil- ärzte	Sani- täts- offiziere	Zahn- ärzte	Apotheken in		Geb- ammen	Bezirks- tier- ärzte ²⁾	Tier- ärzte ¹²⁾	Vete- rinär- offiziere ³⁾	Kur- pfuscher ⁴⁾
					Städten	Land- gemeinden					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Im Königreich am Anfang der Jahre 1900 bis 1913.

1900	29	1 864	118	114	225	70	1 857	28	204	48	748
1901	29	1 905	118	122	227	70	1 856	28	239	48	868
1902	29	1 954	121	137	233	70	1 854	28	239	51	945
1903	30	1 994	130	134	244	69	1 884	28	247	52	1 008
1904	30	2 031	132	134	247	70	1 856	28	247	52	1 001
1905	30	2 106	129	138	247	70	1 857	28	254	52	991
1906	29	2 162	137	144	251	75	1 862	28	254	51	1 132
1907	29	2 112	134	152	252	78	1 869	28	261	55	1 207
1908	29	2 136	134	169	254	79	1 836	28	273	57	1 227
1909	29	2 129	129	196	255	80	1 827	28	273	61	1 337
1910	29	2 090	128	211	264	80	1 797	28	280	57	1 352
1911	30	2 107	129	213	266	80	1 788	28	280	54	1 461
1912	31	2 089	116	241	270	81	1 782	28	298	62	1 651
1913	31	2 174	120 ¹⁾	264	276	83	1 748	29	346	60 ⁶⁾	.

B. Nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1913.

St. Chemnitz	1	163	37	19	23	.	88	1	14	4	.
„ Dresden	1	⁷⁾ 459	22	⁸⁾ 68	¹¹⁾ 40	.	157	1	67	14	.
„ Leipzig	1	⁹⁾ 489	8	¹⁰⁾ 82	45	.	131	1	35	7	.
„ Plauen	—	54	3	10	8	.	⁵⁾ .	—	6	—	.
„ Zwickau	1	38	4	6	6	.	21	—	6	—	.
Kr. Bautzen	4	144	12	14	20	13	193	4	37	6	.
„ Chemnitz	5	144	1	13	30	20	275	5	32	—	.
„ Dresden	7	312	14	27	32	25	326	7	63	14	.
„ Leipzig	6	212	9	15	40	11	266	5	52	13	.
„ Zwickau	5	159	1	10	32	14	291	5	34	—	.

¹⁾ Einschließlich der 9 außerhalb des Königreichs abkommandierten sowie der 3 z. D. stehenden Sanitäts-offiziere in etatsmäßigen Stellen, jedoch ohne die einjährig-freiwilligen Ärzte und Unterärzte. ²⁾ Die tierärztlichen Bezirke Plauen und Zwickau umfassen nicht nur die gleichnamigen Städte, sondern auch ländliche Gebiete. ³⁾ Einschließlich der Veterinäre der drei Remontedepots, aber ohne einjährig-freiwillige Veterinäre und Unterveterinäre. ⁴⁾ Ausschließlich der die Zahnheilkunde ohne Legitimation ausübenden Personen, 1912 1130 Zahnheilkundige. ⁵⁾ Die Zahl der Hebammen in dem die Amtshauptmannschaft Plauen samt der gleichnamigen Stadt umfassenden Medizinalbezirk Plauen beträgt 79. ⁶⁾ Einschließlich 2 nach Berlin bezw. Mex abkommandierter Veterinär-offiziere. ⁷⁾ Einschließlich 5 Ärztinnen. ⁸⁾ Einschließlich 2 Zahnärztinnen. ⁹⁾ Einschließlich 2 Ärztinnen. ¹⁰⁾ Einschließlich 2 Zahnärztinnen. ¹¹⁾ Ausschließlich 2 Krankenhausapotheken. ¹²⁾ Bis 1912 ausschl. der Dozenten und Assistenten an der Tierärztlichen Hochschule zu Dresden und der Veterinärklinik zu Leipzig.

2. Die Apotheken und das pharmazentische Personal am 1. Mai 1909.

(Nach: „Medizinal-statistische Mitteilungen aus dem Kaiserl. Gesundheitsamte“, 15. Band.)

Gemeinde	Zahl der Apotheken									Pharmazentisches Personal					Es trafen Einwohner auf 1 Apotheke
	überhaupt	darunter					darunter				überhaupt	darunter			
		privilegierte	konzeSSIONierte		andere und Filialen	mit			Be-triebs-leiter	Gehilfen		Behr-linge			
			ver-äußerliche	unver-äußerliche		1	2	mehr		mit			ohne		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
St. Dresden	38	11	—	24	3	2	13	23	169	39	90	25	15	13 342	
„ Leipzig	40	9	—	29	2	9	20	10	134	41	60	24	9	13 491	
„ Chemnitz	19	4	—	15	—	8	5	4	50	19	22	4	5	13 131	
„ Plauen	7	2	—	5	—	3	—	2	21	7	10	2	2	15 056	
„ Zwickau	6	3	—	3	—	3	3	—	15	6	7	—	2	11 417	
übrige Ge- meinden mit	20—40 000	22	13	1	7	1	9	5	67	21	27	9	10	10 241	
..... Einw.	5—20 000	98	71	1	25	1	47	25	5	221	100	76	27	18 9 352	
..... Einw.	unter 5 000	109	76	—	31	2	36	7	2	163	113	23	22	5 17 310	
Königreich	¹⁾ 339	189	2	139	²⁾ 9	117	78	53	840	346	315	113	66	13 300	

¹⁾ Ohne 19 Dispensieranstalten von Zivilkranken-häusern, 32 ärztliche Hausapotheken, 9 militärische Lazarett-apotheken und 13 militärische Dispensieranstalten (am 1. April 1876 19). ²⁾ Einschließl. fiskalische, homöopathische, kommunale und Pacht-Apotheken.

3. Zahl der Kurgäste in einigen sächsischen Bädern von 1907 bis 1912.
(Nach Mitteilungen der Badeverwaltungen.)

Jahr	Augustusbad	Bad Elster	Gottlenba	Herrmannsbad bei Bad Lausitz	Linda	Marienborn-Schmedwitz	Duppelsdorf	Schandau	Warmbad bei Wolkenstein ¹⁾	Wiesensbad
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	2 425	9 801	1 178	1 650	180	347 ²⁾	1 652	3 966	1 975	178
1908	2 211	9 700	1 281	1 911	152	242	1 827	4 932	2 221	199
1909	2 297	10 435	1 288	2 070	170	371 ²⁾	1 901	5 413	2 567	183
1910	2 434	11 961	1 446	2 235	140	239	1 856	6 147	2 707	176
1911	2 447	12 708	1 520	2 282	130	381 ²⁾	2 052	7 205	2 583	208
1912	2 425	13 182	1 399	2 350	130	175	1 495	7 145	2 514	200

¹⁾ Einschließlich der in den angrenzenden Sommerfrischen wohnenden und die Kur in Warmbad gebrauchenden Personen. ²⁾ Einschließlich badender Passanten.

4. Die in der Landesdesinfektorenschule in den Jahren 1907 bis 1912 geprüften Desinfektoren.
(Nach Akten.)

Verwaltungsbezirk Krh. = Kreisbptmsch. St. = Stadt	Zahl der Gemeinden, die Desinfektoren ausbilden:				Zahl der Desinfektoren, die ausgebildet wurden im Auftrage von			
	Städte I	Städte II	Landgemeinden	zuf.	Städten I	Städten II	Landgemeinden	zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Krh. Bautzen . . .	5	1	12	18	10	1	12	23
" Chemnitz . . .	12	5	41	58	27	5	42	74
dar. St. Chemnitz	1	—	—	1	13	—	—	13
" Dresden . . .	6	3	45	54	82	3	49	134
dar. St. Dresden	1	—	—	1	75	—	—	75
" Leipzig . . .	9	11	26	46	10	13	27	50
" Zwickau . . .	10	2	21	33	13	2	21	36
dar. St. Plauen	1	—	—	1	3	—	—	3
" " Zwickau	1	—	—	1	1	—	—	1
Königreich	42	22	145	209	142	24	151	317

5. Die der Anzeigepflicht¹⁾ unterliegenden Erkrankungsfälle an ansteckenden Krankheiten.

(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Diphtherie und Krupp	Scharlach	Typhus	Cholera	Pocken	Epidem. Genickstarre
1	2	3	4	5	6	7
1908	9 363	11 668	1 013	—	3	24
1909	8 368	9 110	1 169	—	19	12
1910	10 644	8 593	766	3	3	20
1911	11 446	10 911	785	—	25	16

¹⁾ Reichsseuchengesetz und Verordnung des Königl. Ministeriums des Innern vom 29. April 1905. Siehe auch Seite 54 Übers. 8.

6. Die schulpflichtig gewordenen taubstummen Kinder.

(Nach vorläufigen Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Art der Taubstummheit	Geburtsbezirk der Kinder												Summe der taubstummen Kinder		
	Krh. Bautzen		Krh. Chemnitz		Krh. Dresden		Krh. Leipzig		Krh. Zwickau		außerhalb d. Königreichs		m.	w.	zuf.
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

B. Im Jahre 1911.

Taubstumm Geborene . . .	1	2	1	1	10	5	4	7	4	5	3	4	23	24	47
" Gewordene . . .	2	1	2	1	2	2	9	3	5	2	2	1	22	10	32
Taubstumme überhaupt ¹⁾	4	3	3	2	12	7	14	11	9	7	6	6	48	36	84

C. Im Jahre 1912.

Taubstumm Geborene . . .	—	5	2	—	8	7	6	3	3	4	4	—	23	19	42
" Gewordene . . .	1	1	6	1	3	4	8	2	7	1	2	—	27	9	36
Taubstumme überhaupt ¹⁾	1	7	9	2	12	11	16	5	10	5	6	1	54	31	85

¹⁾ Einschließlich der zeitlich unbestimmten Taubstummheit.

7. Die Gebrechlichen (nach den Volkszählungen).

A. Am 1. Dezember 1910.

1. Nach dem Familienstand.

Art der Gebrechen	Ledig		Verheiratet		Verwitwet		Geschieden		Überhaupt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nur blind	494	498	560	198	149	292	3	7	1 206	995	2 201
" taubstumm	931	752	357	267	30	46	1	6	1 319	1 071	2 390
Blind und taubstumm	10	4	—	—	—	2	—	—	10	6	16
Nur blödsinnig	2 390	1 890	35	43	21	41	5	5	2 451	1 979	4 430
" irrsinnig	2 590	2 345	1 208	1 153	208	596	161	308	4 167	4 402	8 569
Blind und blödsinnig oder irrsinnig	19	7	5	1	3	4	—	1	27	13	40
Taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	18	11	1	1	—	—	—	—	19	12	31
Blind u. taubstumm u. blöds. od. irrj.	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	3
zusammen	6 453	5 509	2 166	1 663	411	981	170	327	9 200	8 480	17 680

2. Nach dem Alter.

Art der Gebrechen	0-5 Jahre		über 5-15 Jahre		über 15-30 Jahre		über 30-50 Jahre		über 50-70 Jahre		über 70 Jahre	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nur blind	17	15	91	80	189	141	349	199	386	306	174	254
" taubstumm	37	30	290	236	359	269	436	334	169	171	28	31
Blind und taubstumm	—	—	1	—	—	2	6	2	3	1	—	1
Nur blödsinnig	51	39	624	495	880	623	630	522	229	246	37	54
" irrsinnig	1	2	89	28	735	559	2 079	2 013	1 123	1 472	140	328
Blind und blödsinnig oder irrsinnig	2	—	4	3	5	1	10	4	4	3	2	2
Taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	—	—	3	1	7	3	8	5	1	2	—	1
Blind u. taubstumm u. blöds. od. irrj.	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
zusammen	108	87	1 102	843	2 176	1 599	3 518	3 079	1 915	2 201	381	671

3. Nach dem Aufenthalt.

Art der Gebrechen	In Landesanstalten		In Privatanstalten		In Krankenhäusern		In Versorgungs- und Armenhäusern		In Familien	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nur blind	167	129	9	13	35	38	41	20	954	795
" taubstumm	232	174	—	26	19	14	27	17	1 041	840
Blind und taubstumm	2	2	—	—	2	—	1	1	5	3
Nur blödsinnig	490	378	114	51	497	410	205	165	1 145	975
" irrsinnig	2 643	2 659	84	97	1 133	1 214	103	141	204	291
Blind und blödsinnig oder irrsinnig	2	1	1	—	13	9	2	2	9	1
Taubstumm u. blödsinnig od. irrsinnig	2	2	—	—	9	4	2	2	6	4
Blind u. taubstumm u. blöds. od. irrj.	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1
zusammen	3 538	3 345	209	187	1 708	1 690	381	348	3 364	2 910

B. Bei den Volkszählungen von 1880 bis 1910 (nach dem Aufenthalt).

Jahr	Blinde ¹⁾					Taubstumme ²⁾					Geisteskranke				
	in Landesanstalten	in Privatanstalten	in Krankenhäusern- und Versorgungs- und Armenhäusern	in Familien	Summe	in Landesanstalten	in Privatanstalten	in Krankenhäusern- und Versorgungs- und Armenhäusern	in Familien	Summe	in Landesanstalten	in Privatanstalten	in Krankenhäusern- und Versorgungs- und Armenhäusern	in Familien	Summe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1880	212	26	102	1 775	2 115	325	1	49	1 372	1 747	3 143	234	463	3 221	7061
1885	252	16	126	1 769	2 163	387	7	65	1 423	1 882	3 482	246	677	2 889	7294
1890	238	14	129	1 888	2 269	375	—	63	1 556	1 994	3 910	261	927	2 913	8011
1895	258	6	105	1 802	2 171	371	1	78	1 539	1 989	4 517	147	1 082	2 837	8583
1900	264	25	97	2 329	2 715	351	12	100	1 916	2 379	5 062	283	1 477	2 289	9111
1910	303	24	165	1 768	2 260	410	26	94	1 891	2 421	6 170	346	3 868	2 615	12999

¹⁾ Einschl. der Blinden, die gleichzeitig taubstumm oder geisteskrank waren. ²⁾ Einschl. der Taubstummen, die gleichzeitig geisteskrank waren.

8. Erkrankungen an Pocken in den Jahren 1886 bis 1912.
(Zusammengestellt auf Grund der bezirksärztlichen Meldkarten.)

Jahr	Kreishauptmannschaft					Königreich				Jahr	Kreishauptmannschaft					Königreich			
	Bauken	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	überhaupt	darunter				Bauken	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau	überhaupt	darunter		
							in Städten mit der Reg. Städteordn.	in anderen Gemeinden	Ausländer ¹⁾								in Städten mit der Reg. Städteordn.	in anderen Gemeinden	Ausländer ¹⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1886	85	15	37	26	12	175	57	118	.	1900	3	—	2	1	—	6	1	5	4
1887	30	13	32	2	6	83	34	49	.	1901	2	2	—	4	—	8	—	8	4
1888	11	5	19	—	5	40	17	23	1	1902	—	—	—	5	1	6	6	—	.
1889	14	5	37	—	15	71	24	47	.	1903	—	—	2	12	1	15	13	2	.
1890	3	1	3	1	17	25	12	13	.	1904	—	2	—	1	—	3	2	1	.
1891	22	3	6	4	2	37	17	20	.	1905	—	—	—	—	1	1	1	—	.
1892	—	2	1	2	1	6	3	3	.	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	14	1	16	4	1	36	7	29	.	1907	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	14	—	1	1	—	16	5	11	.	1908	—	1	4	2	—	7	7	—	.
1895	2	—	—	—	—	2	—	2	.	1909	—	16	—	3	—	19	16	3	.
1896	1	—	—	1	—	2	1	1	.	1910	1	1	—	—	—	2	1	1	1
1897	1	—	—	1	2	4	3	1	1	1911	6	5	3	8	1	23	1	22	12
1898	—	—	1	—	—	1	1	—	.	1912	3	1	1	5	2	12	2	10	8
1899	1	—	—	1	1	3	1	2	1										

¹⁾ Die Staatsangehörigkeit ist nur vorübergehend und unvollständig, besonders in den ersten Jahren, in den Zusammenstellungen nachgewiesen.

9. Ergebnisse der Impfungen¹⁾ in den Jahren 1909 bis 1912.

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Zahl der vorgestellten		Zahl der impf-pflichtig gebliebenen		Zahl der mit Erfolg geimpften		Zahl der zurückgestellten		Infolge des Verlassens der Lehranstalt ungeimpfte Wiederimpflinge	Nicht auffindbare oder abwesende		Pflichtwidrig entzogene	
	Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge		Erstimpflinge	Wiederimpflinge	Erstimpflinge	Wiederimpflinge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1909	152 936	105 514	127 283	104 479	105 757	100 148	14 135	1 116	333	254	65	637	60
1910	151 889	108 071	127 065	107 019	109 483	103 558	13 929	1 161	377	332	43	783	39
1911	143 330	107 422	119 129	104 573	99 670	101 518	13 101	1 113	334	280	50	548	63
1912	136 121	109 109	113 909	108 059	98 813	104 445	12 217	1 110	325	355	36	516	32

B. Verhältnisziffern.

Jahr	Geimpft wurden unter je 100						Auf je 100 Erstimpflinge entfielen				Auf je 100 Wiederimpflinge entfielen				
	Erstimpflingen			Wiederimpflingen			Geimpfte	Zurückgestellte	nicht auffindbare oder abwesende	pflichtwidrig entzogene	Geimpfte	Zurückgestellte	nicht auffindbare oder abwesende	pflichtwidrig entzogene	von der Lehranstalt ungeimpft Abgegangene
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit unbekanntem Erfolg									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1909	94,2	5,7	0,1	97,3	2,7	0,03	88,2	11,1	0,2	0,5	98,4	1,1	0,1	0,1	0,3
1910	97,7	2,3	0,1	98,3	1,7	0,02	88,2	11,0	0,2	0,6	98,5	1,1	0,0	0,0	0,4
1911	94,8	5,2	0,1	96,9	3,1	0,02	88,3	11,0	0,2	0,5	98,5	1,1	0,1	0,1	0,3
1912	98,0	1,9	0,1	98,0	2,0	0,03	88,5	10,7	0,3	0,5	98,6	1,0	0,03	0,03	0,3

¹⁾ Die von den Bezirksärzten an das Königl. Statistische Landesamt einzusendenden Übersichten der Erstimpfungen und der Wiederimpfungen, die der vorstehenden Zusammenstellung als Grundlage dienten, geben nur die Zahl der geimpften Kinder an, aber nicht die der geimpften Militärpersonen und ausländischen Arbeiter.

10. Die wichtigeren von Tieren auf Menschen übertragenen Krankheiten¹⁾ in den Jahren 1896 bis 1911.

(Nach den „Jahresberichten des Landes-Medizinalkollegiums“ und Akten.)

Jahr	Tollwut			Milzbrand			Trichinose	
	Fälle bei Hunden ²⁾	Von toten Hunden wurden gebissen Menschen ³⁾	dadurch verursachte Todesfälle bei Menschen	Fälle bei Kindern ⁴⁾	Angesteckt wurden Menschen	dadurch verursachte Todesfälle bei Menschen	Erkrankungs-fälle bei Menschen	Todes-fälle
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1896	79	51 ⁵⁾	—	274	7 ⁷⁾	3	—	—
1897	91	64	2	362	19	7	—	—
1898	178	113	2	351	18	6	67 ⁸⁾	1
1899	113	80	4	244	11	6	—	—
1900	51	35	—	300	13	4	61	1
1901	30	15	2	392	26	8	—	—
1902	28	23	—	390	12	1	—	—
1903	21	13	—	372	16	5	—	—
1904	30	14 ⁶⁾	—	400	33	3	—	—
1905	62	55	—	377	10	—	55	1
1906	16	4	—	467	33	8	—	—
1907	4	6	—	481	29	3	—	—
1908	53	51	2	401	23	5	—	—
1909	39	69	1	425	29	2	10	—
1910	4	—	—	384	10 ⁹⁾	2	—	—
1911	—	—	—	458	21 ¹⁰⁾	5	—	—

¹⁾ Weitere übertragbare Tierkrankheiten, z. B. Rosp, Maul- und Klauenseuche, sowie Strahlenpilzkrankheit wurden ihres seltenen Vorkommens halber hier weggelassen, die Aktinomykose auch deshalb, weil sie nicht regelmäßig nur von Tieren, sondern z. B. auch durch das Kaueu von Ahren auf Menschen übertragen wird. ²⁾ 1910 auf 136 945, 1911 auf 139 225 der Hundesteuer unterzogene Hunde. ³⁾ Davon 1905, 1906 und 1908 die meisten, 1907 1, 1909 59 mit Schutzimpfung behandelt. ⁴⁾ Davon 1907 151, 1908 143, 1909 144, 1910 88, 1911 105 bei Ausübung der Schlachtvieh- und Fleischbeschau ermittelt. ⁵⁾ Sämtlich ohne nachfolgenden Ausbruch der Tollwut bei ihnen. ⁶⁾ Sämtlich der Schutzimpfung in Berlin unterzogen. ⁷⁾ Darunter 2 tödlich ausgegangene Fälle von Ansteckung durch Milzbrandkulturen im Laboratorium. ⁸⁾ Ohne etwa 50 weitere, indes unsichere Fälle. ⁹⁾ Darunter nur 4 gewerbliche Ansteckungen. ¹⁰⁾ Vorläufiges Ergebnis.

11. Häufigkeit des tödlichen Ausgangs einiger besonders lebensbedrohender Krankheiten in den allgemeinen öffentlichen Krankenhäusern in den Jahren 1892/1911.

a = Zahl der überhaupt abgegangenen Kranken, b = davon durch Tod, c = Zahl der Todesfälle auf insgesamt 100 Abgegangene.

Jahr	Bauchfell-entzündung			Diphtherie und Krupp			Eingeklemmte Unterleibs-brüche			Lungen-entzündung ^{a)}			Scharlach			Unterleibs-typhus		
	a ¹⁾	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1892	316	60	19,0	1 303	569	43,7	231	62	26,8	733	173	23,6	343	27	7,9	430	50	11,6
1893	307	74	24,1	1 247	527	42,3	227	36	15,9	857	188	21,9	322	35	10,9	308	49	15,9
1894	307	69	22,5	1 260	481	38,2	223	35	15,7	573	123	21,9	185	9	4,9	309	61	19,7
1895	390	83	21,3	1 512	312	20,6	237	53	22,3	641	157	24,5	302	58	19,3	301	48	16,0
1896	421	78	18,5	1 533	233	15,2	228	43	18,8	723	184	25,4	326	37	11,3	280	41	14,6
1897	473	111	23,5	1 279	164	12,8	266	51	19,2	756	185	24,5	312	35	11,2	327	40	12,2
1898	482	117	24,3	1 162	193	16,6	280	52	18,0	892	199	22,3	317	29	9,1	392	55	14,0
1899	616	142	23,1	1 135	155	13,7	314	68	21,7	1 072	240	22,4	439	48	10,9	543	71	13,1
1900	614	151	24,6	782	126	16,1	317	56	17,7	913	204	22,3	300	26	8,7	425	76	17,9
1901	709	162	22,8	819	120	14,7	293	51	17,4	947	217	22,9	408	27	6,6	387	67	17,4
1902	749	146	19,5	904	147	16,3	346	53	15,3	1 165	342	29,4	393	43	11,4	285	51	17,9
1903	904	174	19,2	1 055	180	17,1	331	54	16,3	1 160	317	27,3	727	85	11,7	411	72	17,5
1904	1 093	220	20,1	1 416	236	16,7	385	52	13,5	1 265	352	27,8	737	64	8,7	435	59	13,6
1905	1 134	203	17,9	1 074	193	18,0	373	56	15,0	1 244	412	33,1	503	38	7,6	436	55	12,6
1906	1 234	186	15,1	1 376	223	16,2	395	49	12,4	1 181	356	30,1	500	37	7,4	520	92	17,7
1907	1 428	223	15,6	1 337	261	19,5	373	51	13,7	1 263	379	30,0	896	57	6,4	399	61	15,3
1908	1 586	240	15,1	1 795	266	14,8	414	56	13,5	1 462	433	29,6	1 044	63	6,0	541	77	14,2
1909	1 794	292	16,3	1 706	235	13,8	430	64	14,9	1 450	336	23,2	943	83	8,8	437	79	18,1
1910	2 256	317	14,1	1 837	265	14,4	473	60	12,7	1 413	466	33,0	894	66	7,4	392	58	14,8
1911	2 786	237	12,7	1 946	249	12,8	488	76	15,6	1 569	467	29,8	975	61	6,26	434	64	14,8

¹⁾ Darunter 1908 1274, 1909 1482, 1910 1889, 1911 2468 Fälle von Blinddarmentzündung.

²⁾ Die starke Zunahme der Lungenentzündung (Spalte 11) im Jahre 1902 erklärt sich daraus, daß nach Maßgabe des neu eingeführten Schemas für die Krankenhausstatistik nicht nur diejenigen im Abgange im Abgange (a) berücksichtigt werden mußten, welche mit Lungenentzündung zugegangen, sondern auch diejenigen, welche erst innerhalb des Krankenhauses an Lungenentzündung (mitunter Komplikation anderer Krankheiten) tödlich erkrankt sind. Die erhöhte Sterblichkeit durch Lungenentzündung im Jahre 1905 dürfte auf die vermehrte Überweisung von Krankentassenmitgliedern (Familienbehandlung) mit schwerer Lungenentzündung und auf die Witterungsverhältnisse zurückzuführen sein.

12. Art der Erkrankung der in den Jahren 1896 bis 1911 in die öffentl. allgem. Krankenhäuser aufgenommenen Personen. ¹⁾

Jahre bzw. Jahresdurchschnitt	Infektionskrankheiten		Allgemeine Krankheiten		Krankheiten des Kreislaufsystems		Krankheiten der Atmungsorgane ²⁾		Krankheiten der Kreislauforgane		Krankheiten der Ernährungsorgane auschl. bösartige Neubildungen (Sp. 3 u. 20)		Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane auschl. der venerischen Krankheiten		Venerische Krankheiten		Augenkrankheiten		Ohrenkrankheiten		Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten der äußeren Bedeckungen		Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane auschl. der venerischen Krankheiten		Mechanische Verletzungen		Andere Krankheiten		Zugang überhaupt ³⁾
	überhaupt	darunter tuberculöse	Erkrankungen	sonstige	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose	überhaupt	darunter Tuberculose			

A. In absoluten Zahlen.

1896	5 802	2 373	3 432	2 840	3 288	727	1 388	4 252	2 357	3 266	2 090	748	201	6 269	839	2 381	4 865	2 648	1 021	43 737
1897	5 914	2 466	3 552	2 955	3 584	761	1 622	4 640	2 642	2 861	1 797	733	256	6 148	956	2 615	5 293	2 971	1 134	45 786
1898	5 590	2 331	3 961	3 163	3 695	898	1 723	4 992	3 107	3 083	1 866	734	295	5 977	973	2 667	5 413	3 118	1 119	47 518
1899	6 670	2 548	4 356	3 505	3 984	1 074	1 851	5 424	3 413	3 000	1 701	788	346	6 097	1 122	2 911	5 852	3 309	1 177	51 506
1900	6 141	2 781	4 060	3 588	4 062	909	2 041	5 311	3 370	2 971	1 609	729	326	5 609	899	2 828	5 795	3 688	1 157	50 519
1901	6 982	3 290	4 417	4 121	4 649	950	2 013	5 753	3 705	3 447	2 088	709	439	6 015	1 246	3 131	6 002	3 748	1 252	55 131
1902	7 724	4 263	3 917	4 384	4 175	1 087	2 126	5 488	2 675	3 373	1 689	645	452	6 042	1 762	3 407	5 704	4 100	1 389	54 212
1903	9 986	5 425	4 567	4 606	4 253	1 085	2 220	6 484	2 889	4 007	1 778	666	477	6 667	1 993	3 458	6 035	3 996	1 435	60 311
1904	10 616	5 627	4 380	4 985	4 730	1 238	2 463	7 247	3 246	3 962	1 772	718	541	6 389	1 927	3 762	6 196	4 087	1 704	63 322
1905	9 589	5 449	3 715	4 509	4 408	1 135	2 290	6 976	2 981	3 638	1 508	693	559	5 914	1 925	3 447	5 783	3 613	1 486	58 115
1906	10 682	6 218	3 743	4 695	4 209	1 108	2 460	7 237	3 581	3 990	1 781	711	495	5 593	1 775	3 448	6 118	3 593	1 626	60 555
1907	13 262	6 908	2 898	4 892	4 665	1 237	2 631	7 665	3 463	3 956	1 728	683	594	5 962	1 910	3 787	6 751	3 739	1 799	64 948
1908	15 808	7 146	3 011	5 502	5 325	1 455	2 936	7 305	3 703	4 172	1 650	664	647	6 520	2 045	3 898	6 664	3 580	1 871	69 735
1909	15 428	7 765	3 013	5 362	5 951	1 379	2 986	8 874	4 052	3 981	1 709	691	673	7 348	2 204	4 170	6 890	4 157	1 760	71 576
1910	15 223	8 012	3 184	5 895	5 095	1 402	2 854	9 657	4 267	4 715	2 380	761	862	8 383	2 181	4 045	6 716	3 940	1 958	75 597
1911	15 541	8 344	3 609	6 045	5 582	1 528	3 283	11 780	5 239	5 869 ⁴⁾	3 026	722	1 068	9 050	2 626	4 205	7 038	5 447	2 187	84 478

B. Unter 100 Fällen kamen auf die obengenannte Erkrankungsart jährlich:

1896/1900	12,60	5,23	8,10	6,71	7,78	1,83	3,61	10,30	6,23	6,35	3,79	1,56	0,59	12,59	2,00	5,61	11,39	6,58	2,35	100,00
1901/05	15,42	8,26	7,21	7,77	7,63	1,89	3,82	10,97	5,32	6,33	3,04	1,18	0,85	10,66	3,04	5,91	10,21	6,72	2,50	100,00
1906	17,63	10,27	6,18	7,74	6,95	1,83	4,06	11,95	5,91	6,58	2,94	1,17	0,87	9,24	2,93	5,70	10,09	5,93	2,69	100,00
1907	20,42	10,64	4,46	7,53	7,18	1,90	4,05	11,80	5,33	6,09	2,66	1,05	0,92	9,18	2,94	5,83	10,40	5,76	2,77	100,00
1908	22,67	10,25	4,32	7,89	7,64	2,09	4,21	10,47	5,31	5,98	2,37	0,95	0,93	9,35	2,93	5,59	9,56	5,13	2,68	100,00
1909	21,55	10,85	4,21	7,49	5,52	1,93	4,17	12,40	5,66	5,56	2,39	0,97	0,94	10,27	3,08	5,82	9,63	5,81	2,46	100,00
1910	20,13	10,60	4,21	7,80	6,74	1,85	3,75	12,80	5,64	6,24	3,96	1,05	1,14	11,10	2,89	5,35	8,85	5,20	2,59	100,00
1911	18,40	9,88	4,27	7,16	6,60	1,80	3,89	13,94	6,20	6,94	3,58	0,87	1,26	10,71	3,11	4,98	8,33	6,45	2,59	100,00

¹⁾ Siehe auch Übersicht 5, Seite 256. ²⁾ Ohne Diphtherie, Influenza, Krebs und Tuberkulose. ³⁾ Die Summen in Spalte 21 stellen für 1896 bis 1902 die Gesamtzahl aller bei den aufgenommenen Personen behandelten Krankheiten dar und sind demgemäß größer als die Zahl dieser Personen selbst. Seit dem Jahre 1903 stimmen die Zahlen der aufgenommenen Personen und der behandelten Fälle überein, da jeder Erkrankte nur noch bei der hauptsächlichsten Krankheit gezählt wird, wegen deren er in Behandlung war. ⁴⁾ Zunahme infolge vermehrter Zuweisung von Syphilitikern behufs Vornahme der neuen Salvarsanbehandlung.

13. Die Krankbewegung in den Krankenanstalten.

A. Allgemeine öffentliche Krankenhäuser in den Jahren 1907 bis 1912.

Jahr	Zahl der								Von je 100 Ver-		Im Durchschnitt betrug		
	An- stal- ten	Bet- ten	Verpflegten		Verpflegtage		Gestorbenen		pfl. starben innerhalb der Anstalt		der Tages- bestand an Kranken	die Ver- pfl.zeit für 1 Kranken Tage	die Be- legzeit für 1 Bett
			männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1907	149	11 228	42 902	30 700	1 512 399	1 163 373	3 977	3 124	9,27	10,18	7 331	36,4	238
1908	149	11 435	46 360	32 772	1 615 334	1 223 739	4 141	3 248	8,93	9,91	7 778	35,9	248
1909	150	11 529	47 448	33 404	1 628 673	1 267 358	4 098	3 209	8,64	9,61	7 934	35,8	251
1910	152	11 842	49 609	35 831	1 662 026	1 322 737	3 997	3 461	8,06	9,66	8 177	34,9	252
1911	153	12 512	54 930	39 593	1 801 259	1 394 914	4 280	3 725	7,80	9,40	8 756	33,8	270
1912	154	12 715	55 799	40 135	1 840 269	1 417 344	4 318	3 498	7,74	8,71	8 926	34,0	256

B. Privatkrankenhäuser, öffentliche und private Irren-, Augenheil- und Entbindungsanstalten in den Jahren 1907 bis 1912.¹⁾

Jahr	Privatkrankenhäuser				Irrenanstalten ²⁾				Augenheilstan- alten				Entbindungs- anstalten ³⁾		
	An- stal- ten	Betten	Ver- pfl. te	Verpfleg- tage	An- stal- ten	Betten	Ver- pfl. te	Verpfleg- tage	An- stal- ten	Betten	Ver- pfl. te	Ver- pfl. tage	An- stal- ten	Betten	Ver- pfl. te
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1907	71	2 990	23 568	607 295	23	8 883	13 785	3 090 840	10	268	2 750	56 389	3	235	3 567
1908	79	3 114	24 213	622 044	23	9 004	14 284	3 152 967	10	258	3 039	55 396	2	224	3 799
1909	81	3 139	27 064	674 047	23	9 147	14 901	3 275 625	10	258	2 959	53 740	2	224	3 971
1910	83	3 247	29 446	734 737	23	9 444	14 542	3 339 073	11	263	3 007	53 852	2	224	3 969
1911	79	3 220	29 997	759 155	25	9 784	15 208	3 423 477	11	267	3 205	56 128	2	224	3 890
1912	80	3 421	30 430	745 484	27	10 804	16 378	3 585 817	10	311	3 302	57 686	2	224	4 822

¹⁾ Mit Ausnahme der Privatanstalten mit weniger als 11 Betten. ²⁾ Einschließlich der Privatanstalten und der Universitätsklinik für Geisteskranken. ³⁾ Die Anzahl der Verpflegtage in den Entbindungsanstalten betrug 1907 60 553, 1908 51 948, 1909 65 296, 1910 64 411, 1911 63 015, 1912 70 490.

C. Die allgemeinen öffentlichen Krankenhäuser im Jahre 1912 nach der Bettenzahl und dem Umfang der Belegung.

Neu hinzugekommen sind: das Gemeindefrankenhaus in Großschönau und die Poliklinik (nebst Klinik) des Vereins Krüppelhilfe in Dresden; weggelassen wurde die Anstalt für Epileptische zu Kleinwachau, da sie fortan mit zu den Irrenanstalten gerechnet wird.

Abkürzungen: Stf. = Stadtfrankenhaus, Gf. = Gemeindefrankenhaus, Stf. = Ordens-, Ver-
eins- oder Stiftungsfrankenhaus. Vgl. hierzu Spalte 1 der gleichen Übersicht im Statist. Jahrb. 1910. —
Die hauptsächlich für chronisch Kranke und Sieche bestimmten Anstalten sind durch *, die für Tuberkulöse
durch ** gekennzeichnet. — Die in Spalte 1 in Schrägdruck beige gesetzten Ziffern hinter den betr. Anstalten
geben die Zahl der Medizinalpraktikanten an, zu deren Annahme sie berechtigt sind (siehe Zentralbl. f.
das Deutsche Reich 1912, Nr. 55).

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Bet- ten	Kran- ke	Ver- pfl.- tage	Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Bet- ten	Kran- ke	Ver- pfl.- tage
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Kreishauptmannschaft Bautzen.				Jonsdorf, Genesungshaus (Südlaus. Betr.-Kr.-K.)			
Bautzen, Stf. 2	112	1 025	37 695	Ramenz, Barmherzigkeitsstift	50	423	12 523
Bernstadt, Stf.	6	46	1 533	Königsbrück, Stf.	11	350	10 674
Bischofswerda, Stf.	30	165	3 926	Löbau, Stf.	45	48	887
Ebersbach, Gf.	20	63	1 497	Neugersdorf, Gf.	14	342	8 424
Großröhrsdorf, Gf.	17	106	3 195	Pulsnitz, Stf.	6	53	1 521
Großschönau, Gf.	10	54	1 567	Räckelwitz, Stf. (Maltes. Ord.)	28	45	890
Grunau, Stf.	80	346	19 909	Reichenau, Preibischstiftung	34	162	6 848
Herrnhut, Gf.	16	80	4 031	Seishennersdorf, Stf.	16	105	4 559
Hirschfelde, Ab. d. Betr.-Kran- kenkasse Müller	16	17	846	Zittau, Stf. 1	132	76	2 224
				zusf.	738	1 097	33 770
						4 603	156 519

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Ber-pfleg-tage
1	2	3	4
2. Kreishauptmannschaft Chemnitz.			
Altchemnitz, Rh. des Bezirks-Armenvereins	20	115	3 440
Annaberg, Stf.	50	330	7 471
Augustsburg, Bez.-Kr.-Anst.	14	53	1 968
Buchholz, Stf.	25	237	5 460
" Rh. d. Bez.-Verbands ¹⁾	75	122	29 364
Chemnitz, Stf. 8	843	7 439	254 734
Frankenberg, Stf.	59	371	14 543
Gelenau, Stf.	6	6	883
Geyer, Stf.	12	21	841
Glauchau, Stf.	60	444	12 838
Hohenstein-Ernstthal, Stf.	36	252	6 517
Jöhstadt, Stf.	4	2	54
Lengefeld, Stf.	6	43	469
Lichtenstein, Julien-Hosp., Stf.	20	143	3 152
Limbach, Stf.	95	611	25 110
Marienberg, Stf.	32	252	5 662
Meerane, Stf.	70	405	9 925
Mülsen St. Jakob, Eduard-Hospital, Stf.	17	34	1 790
Oberlungwitz, Emma-Hosp., Stf.	30	188	5 767
Dederan, Stf.	34	240	4 669
Delsnitz i. E., Otto-Hosp., Stf.	45	266	9 169
Olbernhau, Stf.	33	173	4 241
Scheibenberg, Stf.	14	51	2 082
Schlettau, Stf.	8	39	1 038
Stollberg, Rh. d. Bez.-Armenvereins	55	178	10 019
Thum, Stf.	4	16	494
Waldenburg, Carolinenstift	30	191	5 404
Wittgensdorf, Stf.	16	76	1 795
Wolfenstein, Stf.	3	1	13
Zöblitz, Stf.	4	5	67
Zschopau, Stf.	20	118	2 948
zusf.	1 740	12 422	431 927

¹⁾ Einschließlich 47 Betten für Hospitaliten bezw. Sieche.

3. Kreishauptmannschaft Dresden.			
Brand, Stf.	10	54	1 715
Deuben, Stf.	30	154	4 076
Dippoldiswalde, Stf.	13	100	2 500
Dohna-Heidenau, Johanniterkrankenhaus 1	80	991	27 614
Dresden-N., Carolahaus 3	225	2 145	69 864
" Gynäk. Abt. der Kgl. Frauenklinik 6 ¹⁾	73	711	16 629
" Kgl. Krankentstift	30	433	9 211
" Kinderheilanstalt 3	120	1 031	28 137
" Säuglingsheim Stf. 1—2	50	392	14 326
Dresden-Friedrichst., Stf. 18 ²⁾	1 280	10 675	337 326
Dresden-Johannst., Stf. 10	570	4 952	155 588
Dresden-N., Diakonissenanst. 1	173	1 850	41 665
" Maria-Anna-Kinderhosp. 1	75	590	22 045
" Klinik u. Poliklinik des Vereins Krüppelhilfe	15	47	2 465
Freiberg, Stf. 1	76	755	20 282

¹⁾ Zur Mitverwendung bei der Königl. Blindenanstalt.
²⁾ Davon 3 bei der Anatomie des Stadtkrankenhauses.

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Ber-pfleg-tage
1	2	3	4
Großenhain, Stf.	60	382	8 020
**Hohwald, Lungenheilstätte der Landes-Verf.-Anst. 2	260	1 474	89 926
Königstein, Stf.	17	168	5 022
*Leuben, Rh. d. Bez.-Verbands Lommaßsch, Stf.	125	201	41 744
" Landth. d. Bez.-Verb.	9	35	833
Meißen, Stf. 1	30	279	4 415
" Landth. 2	113	955	26 153
Neustadt, Stf.	166	1 595	45 254
*Niederlöbnitz, Siechenhaus Bethesda, Stift	49	207	5 280
Rosfen, Friedrich-August-Verbandsstf.	250	344	90 508
**Oberlöbnitz, Fiedlerhaus (St. Dresden)	45	258	6 600
Birna, Stf.	38	193	8 780
Radeberg, Stf.	60	655	14 663
Radeburg, Stf.	68	519	12 861
Riesa, Stf. 1	16	66	1 704
*Saalhausen, "Krug v. Nidda-Haus" des Bez.-Verbands	80	780	19 045
Schandau, Stf.	280	435	92 251
Sebnitz, Stf.	24	274	4 872
Siebenlehn, Stf.	45	527	8 110
Wilsdruff, Rh. des Gemeinde-Verf.-Verbandes	5	16	466
zusf.	4 600	34 530	1 245 469

4. Kreishauptmannschaft Leipzig.			
Bad Lausick, Stf.	17	89	2 572
Borna, Stf.	44	521	11 040
Burgstädt, Stf.	20	134	2 683
Golditz, Stf.	20	212	4 246
Dahlen, Stf.	14	94	1 481
Döbeln, Stf.	41	220	5 059
Geithain, Stf.	16	153	2 417
Geringswalde, Stf.	19	110	2 308
Grimma, Stf.	40	315	7 659
Groitzsch, Stf.	24	84	1 709
Hainichen, Stf.	24	91	3 218
Hartmannsdorf, Stf.	20	112	4 074
*Hubertusburg, Landesstf.	7	8	2 517
Leipzig, Stf. Sankt Jakob 20	1 771	18 460	480 263
" Städt. Pflegehaus 1—2	350	1 113	126 832
" Gynäk. Abtlg. der Univerf.-Frauenklinik	79	1 586	23 379
Leipzig-Lindenau, Diakonissenhaus 2	132	1 480	40 664
" -Blagwitz, Stf.	55	505	13 246
" -Kreutzsch, Kinderstf., Stift 4—6	289	1 852	49 211
Leisnig, Stf.	43	188	3 861
Markranstädt, Stf.	32	131	3 795
Mittweida, Stf.	44	227	4 459
Mügelin, Stf., König-Albertstift	43	398	7 169
Nischwitz, Stf.	56	284	7 981
Pegau, Stf.	25	125	2 445
Penig, Stf.	32	123	3 576
Rochlitz, Stf.	30	132	2 441
Roswein, Stf.	25	127	4 348

Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Ber-pfleg-tage	Ort und Bezeichnung der Krankenhäuser	Betten	Kranke	Ber-pfleg-tage
1	2	3	4	1	2	3	4
Taucha, Stf.	32	111	2 634	Klingenthal, Stf.	10	72	1 554
Waldheim, Stf.	30	168	3 496	Lengsfeld, Stf.	15	67	1 815
Wurzen, Stf. 1	60	748	18 815	Lößnitz, Stf.	16	26	1 562
Zwenkau, Stf.	24	222	4 935	Markneukirchen, Stf.	19	83	1 335
zuf. 3 458	30 123	854 533		Mühltröpp, Krankenabt. des Bez.-Armenhauses	18	47	2 115
5. Kreishauptmannschaft Zwickau.				Mylau, Stf.	22	67	3 835
Adorf, Stf.	18	57	1 475	Neuzschkau, Stf.	12	40	1 149
** " Leipz. Heilstätte bei Adorf für männl. Tuberk.	92	485	31 127	Delsnitz, Stf.	40	177	4 649
**Albertsberg, Volksheilst. für männl. Tuberk., Stift 1	137	688	49 879	Pausa, Stf.	16	69	1 161
Aue, Stf.	20	119	1 509	Plauen, Stf. 3	430	3 721	109 297
Auerbach, Stf.	32	331	6 819	Reichenbach, Stf.	55	421	8 800
Bad-Elster, Stf.	7	16	321	Schneeberg, Stf.	32	84	6 822
" Königl. Rh.	18	12	239	Schöneck, Stf.	5	47	460
**Carola Grün, Volksheilst. für weibl. Tuberk., Stift 1	151	831	55 874	Schönheide, Stf.	4	14	254
Crimmitschau, Stf.	75	337	13 021	Schwarzenberg, Stf.	12	83	1 487
Eibenstock, Stf.	12	22	1 510	Treuen, Stf.	13	102	2 226
Elsterberg, Stf.	12	71	1 553	Werdau, Stf.	55	521	10 145
Falkenstein, Stf.	16	224	4 754	Zwickau, Kgl. Krankenstift 4	254	2 953	73 722
*Grünhain, Kr.-Abt. d. Bez.- Anst.	132	132	48 312	" Stf. 1-2	250	1 808	64 135
Hartenstein, Stf., Alfred-Hosp.	15	32	1 980	" Krüppelheim, Stift 1	130	191	47 438
Johanngeorgenstadt, Stf.	9	102	2 125	zuf. 2 179	14 256	569 165	
Kirchberg, Stf., Kramers Heil- stätte	25	204	4 706	Königreich (154 Anstalten)	12 715	95 934	3 257 613
				Darunter 5 Anstalten für chro- nisch Kranke	794	1 120	275 332
				" 5 Anstalten für Tuberkulöse	678	3 671	235 586

D. Zusammenstellung und Vergleich mit dem Vorjahr.

Zu 1: Zahl der Betten Zu 2: Art und Größe der Gemeinde	1911				1912			
	Gesamtzahl der				Gesamtzahl der			
	An- stalten	Betten	Kranken	Ber-pfleg- tage	An- stalten	Betten	Kranken	Ber- pflertage
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Nach der Bettenzahl.

500 und mehr Betten	4	4 451	41 291	1 211 642	4	4 464	41 526	1 227 911
100 bis unter 500 Betten	22	4 231	26 494	1 267 949	21	4 211	26 921	1 262 331
60 " " 100 "	15	1 121	8 678	273 417	18	1 353	10 890	337 170
30 " " 60 "	42	1 671	12 111	299 753	41	1 656	10 990	281 013
20 " " 30 "	19	440	3 102	72 812	18	406	2 609	65 925
10 " " 20 "	34	500	2 465	59 748	36	532	2 557	70 846
weniger als 10 "	17	98	382	10 852	16	93	441	12 417

2. Nach Art und Größe der Gemeinden.

Städte mit mehr als 100 000 Einw.	18	6 515	58 638	1 784 126	19	6 583	59 097	1 798 322
" " " " 20 000 "	13	1 476	12 137	378 313	13	1 548	12 507	403 178
" " " " 10 000 "	21	979	7 517	184 533	21	1 027	7 932	200 638
" " " " 5 000 "	38	1 048	5 661	178 767	38	1 090	5 586	190 885
" " " " weniger " 5 000 "	32	581	3 141	104 437	32	593	3 212	116 855
Landgemeinden	31	1 913	7 429	565 997	31	1 874	7 600	547 735

14. Todesursachen

A. In den Verwaltungsbezirken und

Verwaltungs- bezirk	Berechnete mittlere Be- völkerung für das Jahr 1911	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	Altersschwäche (üb. 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) od. d. Kindbettes	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheit.	Rose (Erysipel)	And. Wundinfektionskrankh.	Tuberkulose		
														der Lungen (Lungenschwindsucht)	anderer Organe	Milch-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
N. Bautzen	137 364	72	360	3	9	3	6	37	4	4	—	3	9	130	17	1
darunter St. Bautzen	33 146	12	67	2	3	—	—	9	2	3	—	1	6	33	3	—
" Ramenz	76 332	37	164	1	3	2	1	24	2	2	—	1	10	68	3	—
" Löbau	107 731	61	276	7	4	—	2	24	4	1	—	4	6	132	14	1
" Zittau	123 685	88	277	3	3	6	4	30	7	2	—	—	6	114	15	—
darunter St. Zittau	37 444	21	55	2	—	—	2	9	2	1	—	—	2	46	5	—
Kr. Bautzen	445 112	258	1 077	14	19	11	13	115	17	9	—	8	31	444	49	2
St. Chemnitz	292 900	369	150	23	20	10	50	68	59	6	—	12	39	344	57	12
N. Annaberg	111 524	112	205	6	4	4	—	25	12	1	1	3	6	104	22	1
" Chemnitz	131 035	113	119	9	10	8	15	31	6	2	—	3	3	164	30	2
" Flöha	98 456	68	145	1	2	9	5	20	16	4	—	4	8	85	20	4
" Glauchau	153 573	171	327	5	5	16	9	25	10	1	—	6	7	153	15	4
dar. St. Glauchau	25 150	25	43	—	—	1	1	8	1	—	—	2	1	24	5	—
Meerane	25 564	27	48	—	—	4	2	2	—	—	—	—	2	27	1	1
" Marienberg	65 807	35	147	2	2	4	5	11	5	2	—	3	4	76	15	3
" Stollberg	74 761	88	141	2	3	8	20	24	4	1	1	6	5	89	14	1
Kr. Chemnitz	928 056	956	1 234	48	46	59	104	204	112	17	2	37	72	1 015	173	27
St. Dresden	551 500	382	427	42	38	43	92	129	43	26	1	38	99	911	148	18
N. Dippoldiswalde	58 480	39	101	1	2	3	8	34	7	—	—	3	5	62	14	3
" Dresden=N.	115 344	62	114	3	4	6	10	17	8	1	—	6	8	168	20	1
" Dresden=N.	124 630	81	165	—	7	9	6	25	1	1	—	3	14	127	19	—
" Freiberg	117 391	64	229	4	4	6	5	43	12	7	—	2	2	134	14	6
darunter St. Freiberg	36 352	17	42	1	1	1	—	3	2	2	—	1	1	46	5	—
" Großenhain	91 185	44	150	2	4	14	4	19	18	6	2	5	10	99	17	—
" Meißen	131 416	80	163	5	7	6	25	26	9	—	1	5	11	191	26	3
darunter St. Meißen	33 994	23	34	3	4	2	8	5	1	—	1	2	6	84	9	1
" Pirna	166 164	101	205	3	10	2	5	46	9	5	—	8	14	227	28	4
Kr. Dresden	1 356 110	853	1 554	60	76	89	155	339	107	46	4	70	163	1 919	286	35
St. Leipzig	593 600	483	383	49	29	33	84	117	94	16	—	35	84	918	216	20
N. Borna	82 411	56	138	3	2	1	17	17	3	5	—	1	4	102	11	—
" Döbeln	122 046	62	227	2	5	3	5	33	5	4	—	2	14	142	17	1
" Grimma	110 595	85	220	4	9	1	7	21	11	2	—	5	5	112	10	—
" Leipzig	151 618	137	151	3	2	11	15	21	34	—	—	3	12	136	40	3
" Oschatz	58 049	32	110	2	2	3	7	9	8	4	—	1	2	71	24	1
" Rochlitz	122 902	102	265	2	15	19	13	26	8	3	—	1	13	135	31	2
Kr. Leipzig	1 241 221	957	1 494	65	64	71	148	244	163	34	—	48	134	1 616	349	27
St. Plauen	122 600	122	84	6	4	3	5	18	6	3	—	6	10	131	27	1
" Zwickau	73 968	49	60	3	3	4	2	11	12	3	—	—	21	68	14	3
N. Auerbach	128 657	50	208	1	9	5	1	33	10	1	—	3	6	114	18	—
" Delitzsch	74 873	24	177	1	—	7	—	9	5	1	—	1	1	57	13	—
" Plauen	100 637	49	152	2	6	1	—	19	6	1	—	2	8	85	6	—
dar. St. Reichenbach	29 768	11	38	1	2	1	—	1	3	1	—	—	3	29	2	—
" Schwarzenberg	143 968	100	248	7	9	9	4	55	12	6	—	5	12	141	33	1
" Zwickau	218 134	131	362	10	15	58	4	40	22	3	—	2	8	207	21	3
dar. St. Crimmitschau	28 931	25	37	—	1	4	—	11	—	1	—	—	—	28	1	—
Kr. Zwickau	862 837	525	1 291	30	46	87	16	185	73	18	—	19	66	803	132	8
Königreich	4 833 336	3 549	6 650	217	251	317	436	1 087	472	124	6	182	466	5 797	989	99

im Jahre 1911.

größeren Städten. — 1. Absolute Zahlen.

Lungenentzündung	Influenza	Andere übertragbare Krankheiten	Krankh. der Atmungsorgane (auschl. Sp. 9, 10, 15—19)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane (auschl. Sp. 5/6 u. d. vener. Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltfam. Tod			Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
													Selbstmord	Mord, Totschlag, Hinricht.	Berunglüftung oder andere gewaltsame Einwirkung			
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
135	21	2	90	234	96	352	182	55	4	53	101	10	33	2	63	106	1	2 198
20	3	1	15	67	16	36	37	23	4	16	27	4	5	—	15	24	1	455
107	8	2	69	129	40	158	161	30	2	17	45	5	14	—	28	51	—	1 184
103	11	—	66	224	111	241	97	56	1	27	87	11	18	—	30	96	—	1 715
125	21	—	85	266	127	241	128	68	3	41	106	7	51	—	36	131	2	1 993
26	1	—	23	72	38	50	33	25	3	17	39	3	18	—	18	29	—	540
470	61	4	310	853	374	992	568	209	10	138	339	33	116	2	157	384	3	7 090
348	14	18	145	483	177	623	1 212	118	15	75	257	36	100	1	90	223	15	5 169
81	16	1	61	224	70	256	354	45	4	34	112	16	38	—	29	133	2	1 982
87	10	2	49	171	104	467	395	44	5	33	82	5	42	—	35	192	1	2 239
86	5	2	53	168	63	377	262	32	5	27	78	7	26	—	40	138	—	1 760
127	13	—	88	249	92	274	712	54	7	49	132	17	47	1	42	260	—	2 918
16	1	—	21	36	17	32	93	3	4	11	29	3	5	—	7	31	—	420
14	3	—	13	37	24	46	93	6	2	7	27	1	15	—	6	19	—	427
86	10	—	37	135	43	283	142	30	2	18	58	4	24	—	27	110	—	1 323
63	12	1	36	95	65	373	223	22	2	14	55	4	22	1	26	141	—	1 562
878	80	24	469	1 525	614	2 653	3 300	345	40	250	774	89	299	3	289	1 197	18	16 953
522	51	44	311	919	408	534	834	243	50	249	637	134	183	6	150	320	34	8 066
55	16	—	50	100	33	60	157	23	4	19	56	2	23	—	16	46	2	944
98	8	—	82	168	67	257	258	29	3	20	70	7	37	3	35	73	—	1 643
114	20	5	60	225	79	173	242	35	1	29	96	13	66	4	31	62	2	1 715
87	13	—	127	237	83	322	291	37	3	33	108	12	48	2	38	151	1	2 125
24	4	—	38	88	30	70	81	12	1	9	38	2	10	—	13	27	—	569
101	26	3	52	142	76	190	236	40	1	28	63	5	33	—	37	72	1	1 500
125	24	3	96	226	95	257	318	51	18	25	129	13	56	5	71	95	3	2 168
44	4	2	33	69	25	42	69	19	14	9	57	1	21	2	18	23	—	635
172	32	4	129	352	131	313	440	62	9	34	115	21	57	4	93	129	1	2 765
1 274	190	59	907	2 369	972	2 106	2 776	520	89	437	1 274	207	503	24	471	948	44	20 926
604	69	59	325	925	419	379	2 245	252	48	225	582	92	224	8	158	292	13	9 480
100	20	3	57	123	53	355	257	26	1	16	76	8	29	1	45	68	1	1 599
138	9	1	51	203	105	344	271	50	11	23	146	10	48	1	46	89	1	2 069
119	13	6	60	203	72	143	441	40	6	17	94	11	44	2	55	111	2	1 931
159	16	4	96	259	81	240	913	26	1	20	68	7	43	—	45	75	—	2 621
66	7	1	61	100	50	202	176	24	3	17	44	13	11	1	32	58	—	1 142
89	16	3	70	195	72	341	310	36	3	44	116	13	38	—	44	136	1	2 162
1 275	150	77	720	2 008	852	2 004	4 613	454	73	362	1 126	154	437	13	425	829	18	21 004
110	8	5	63	121	42	341	295	59	11	41	88	14	42	—	43	41	3	1 753
82	7	2	43	111	56	243	172	50	6	31	115	17	18	1	43	89	—	1 339
76	10	1	51	176	65	518	183	30	1	18	77	8	32	—	29	111	1	1 846
50	7	—	41	94	37	230	80	27	2	11	45	8	34	3	20	41	1	1 027
84	6	—	62	146	83	388	209	29	1	16	53	6	21	—	25	74	1	1 541
22	2	—	11	43	21	122	103	4	—	5	15	1	7	—	4	28	—	480
140	7	3	71	206	87	613	303	47	3	47	102	14	29	2	50	154	—	2 520
144	13	1	74	332	144	1 022	440	57	3	56	179	18	47	2	54	279	—	3 751
19	1	—	5	61	26	51	49	13	—	10	30	4	10	—	4	42	—	433
686	58	12	405	1 186	514	3 355	1 682	299	27	220	659	85	223	8	264	789	6	13 777
4 583	539	176	2 811	7 941	3 326	11 110	12 939	1 827	239	1 407	4 172	568	1 578	50	1 606	4 147	89	79 750

B. Nach Kalendermonaten und

Todesursache	überhaupt	Todesfälle im Kalendermonat									
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monat)	3 549	316	275	240	295	318	289	289	383	316	261
2. Altersschwäche (über 60 Jahre)	6 650	713	616	570	568	511	495	510	475	470	545
3a. Kindbettfieber	217	15	14	12	16	13	13	11	18	25	34
b. Andere Folgen der Geburt (Fehlgeburt) oder des Kindbetts	251	22	12	20	20	24	23	35	17	20	19
4. Scharlach	317	16	9	17	12	17	20	22	23	35	45
5. Masern und Röteln	436	49	52	43	37	27	40	40	50	19	35
6. Diphtherie und Krupp	1 087	114	82	95	69	57	55	71	62	89	122
7. Keuchhusten	472	54	46	37	24	29	20	44	58	62	33
8. Typhus	124	5	7	3	5	11	6	12	20	19	13
9. übertragbare Tierkrankheiten	6	—	—	—	1	—	—	—	—	1	3
10a. Rote (Erysipel)	182	23	9	16	14	7	5	19	14	13	19
b. Andere Wundinfektionskrankheiten	466	32	27	35	29	41	38	50	52	36	37
11a. Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	5 797	540	501	511	465	547	487	434	491	418	454
b. Tuberkulose anderer Organe	989	92	87	111	88	82	73	73	101	70	68
c. Akute allgemeine Miliartuberkulose	99	10	8	12	9	10	6	4	11	5	9
12. Lungenentzündung	4 583	489	473	434	454	371	350	308	291	291	350
13. Influenza	539	145	109	95	54	22	12	9	9	9	21
14. Andere übertragbare Krankheiten	176	13	14	12	17	10	10	12	23	15	15
15. Andere Krankheiten der Atmungsorgane	2 811	311	286	295	277	230	208	177	158	163	216
16. Krankheiten der Kreislauforgane	7 941	770	663	705	680	616	601	639	614	599	682
17a. Gehirnschlag	3 326	277	289	305	306	281	269	266	267	232	241
b. Andere Krankheiten des Nervensystems	11 110	823	838	793	863	760	790	1 332	1 617	1 101	789
18a. Magen- und Darmkatarrh, Brechdurchfall	12 939	418	380	405	415	462	642	1 513	4 779	2 311	733
b. Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	1 827	144	131	146	136	145	147	189	174	160	173
c. Blinddarmentzündung	239	14	18	13	15	21	20	22	28	21	22
19. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschließlich der venerischen Krankheiten)	1 407	106	130	126	125	104	111	97	108	120	106
20a. Krebs	4 172	358	304	347	343	324	369	370	397	360	334
b. Andere Neubildungen	568	37	50	57	38	42	55	56	58	41	48
21a. Selbstmord ¹⁾	1 578	115	120	161	136	165	140	154	142	107	117
b. Mord, Totschlag, Hinrichtung	50	2	3	8	10	4	3	6	3	3	1
c. Berührungsglückung oder andere gewalttätige Einwirkung	1 606	96	94	108	123	117	147	279	164	126	124
22. Andere benannte Todesursachen	4 147	357	381	367	338	314	302	393	504	348	294
23. Todesursache nicht angegeben	89	9	9	7	9	4	6	8	10	7	12
zusammen	79 750	6 485	6 037	6 110	5 991	5 686	5 752	7 444	11 121	7 612	5 975

1) Siehe hierzu auch Übersicht 17 B, Seite 71.

nach dem Alter der Gestorbenen.

		Gestorbene nach dem Alter													
November	Dezember	unter 1 Jahr	1-5 Jahre	5-10 Jahre	10-15 Jahre	15-20 Jahre	20-30 Jahre	30-40 Jahre	40-50 Jahre	50-60 Jahre	60-70 Jahre	70-80 Jahre	80 Jahre u. dar- über	unbe- kannt. Alter	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
287	280	3 549	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
549	628	.	.	.	.	.	.	.	.	.	640	3 248	2 762	—
30	16	.	.	.	—	8	103	93	13	.	.	.	.	.
25	14	.	.	.	—	9	94	118	30	.	.	.	.	.
60	41	8	168	95	32	6	6	2	—	—	—	—	—	—	
15	29	158	258	16	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	
137	134	73	577	347	59	16	7	4	2	2	—	—	—	—	
34	31	304	158	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	15	—	4	7	5	19	32	19	19	11	6	1	1	—	
—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	—	
23	20	46	5	—	1	2	10	11	29	23	30	20	5	—	
42	47	75	26	28	29	32	56	67	55	44	41	10	3	—	
467	482	68	112	69	128	425	1 515	1 200	955	693	504	111	17	—	
73	71	190	256	97	49	50	80	89	53	61	43	18	3	—	
5	10	3	20	8	8	9	15	10	12	5	8	1	—	—	
342	430	1 068	732	78	34	60	149	191	337	469	702	608	155	—	
22	32	23	18	10	6	8	21	32	35	66	141	133	46	—	
19	16	122	10	—	2	1	8	11	8	9	5	—	—	—	
232	258	478	238	34	27	31	100	106	165	372	638	502	120	—	
691	681	550	160	117	119	120	285	403	707	1 244	2 104	1 704	428	—	
259	330	53	14	11	5	6	25	64	234	595	1 053	988	278	—	
647	757	8 444	887	200	81	77	124	233	328	304	287	120	25	—	
441	440	11 185	1 008	53	20	7	24	50	60	129	186	189	28	—	
141	141	159	67	55	33	53	123	170	230	308	334	245	50	—	
25	20	1	12	30	23	35	46	28	32	17	8	6	1	—	
133	141	49	71	49	30	37	99	131	174	236	274	214	43	—	
318	348	1	1	—	1	1	34	201	560	1 106	1 376	788	103	—	
40	46	8	17	8	17	21	43	70	105	107	96	63	13	—	
120	101	—	—	1	20	157	277	234	264	281	214	112	16	2	
4	3	15	8	4	1	4	9	4	1	3	—	1	—	—	
93	135	83	200	106	76	113	217	178	215	187	118	74	38	1	
264	285	1 936	515	61	43	63	101	160	230	379	390	229	40	—	
3	5	44	6	5	2	—	2	5	6	9	5	4	1	—	
5 549	5 988	28 693	5 548	1 499	853	1 370	3 605	3 884	4 862	6 664	9 204	9 389	4 176	3	

15. Todesursachen in den Jahren 1907 bis 1911.

Jahr	Angeborene Lebensschwäche (i. 1. Monat)	Alterschwäche (über 60 Jahre)	Kindbettfieber	Andere Folgen der Geburt (Geburt oder des Kindes)	Scharlach	Masern und Röteln	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	übertragbare Tierkrankheiten	Rose (Erysipel)	Andere Wundinfektionskrankheiten	Tuberkulose			Lungenentzündung	Influenza
													der Lungen (Lungenschwinds.)	anderer Organe	akute allgemeine Miliar-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

A. Zahl der Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache in absoluten Zahlen.

1907	4 159	6 858	253	273	664	465	1 156	604	151	5	141	345	6 298	1 079	115	4 446	693
1908	3 831	6 806	270	242	534	345	1 291	845	180	9	153	404	6 210	1 003	130	4 909	998
1909	3 674	6 542	255	264	406	381	1 174	661	157	6	160	378	5 958	901	121	4 728	430
1910	3 448	6 747	228	248	315	428	1 100	515	113	2	120	423	5 875	927	117	4 371	630
1911	4 549	6 650	217	251	317	436	1 087	472	124	6	182	466	5 797	989	99	4 583	539

B. Auf 10 000 Einwohner trafen Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache:

1907	9,04	14,91	0,55	0,59	1,44	1,01	2,51	1,31	0,33	0,01	0,31	0,75	13,69	2,35	0,25	9,66	1,51
1908	8,22	14,60	0,58	0,52	1,15	0,74	2,77	1,81	0,39	0,02	0,33	0,87	13,33	2,15	0,28	10,53	2,14
1909	7,78	13,86	0,54	0,56	0,86	0,81	2,49	1,40	0,33	0,01	0,34	0,80	12,68	1,91	0,26	10,02	0,91
1910	7,21	14,11	0,48	0,52	0,66	0,90	2,30	1,08	0,24	0,00	0,25	0,88	12,29	1,94	0,24	9,14	1,32
1911	7,34	13,76	0,45	0,52	0,66	0,90	2,25	0,98	0,26	0,01	0,38	0,97	11,99	2,05	0,20	9,48	1,12

C. Unter 100 Todesfällen waren solche aus obenbezeichneter Ursache:

1907	5,20	8,58	0,32	0,34	0,83	0,58	1,45	0,76	0,19	0,01	0,18	0,43	7,88	1,35	0,14	5,56	0,87
1908	4,79	8,51	0,34	0,30	0,67	0,43	1,61	1,06	0,22	0,01	0,19	0,51	7,77	1,25	0,16	6,14	1,25
1909	4,85	8,63	0,34	0,35	0,54	0,50	1,55	0,87	0,21	0,01	0,21	0,50	7,86	1,19	0,16	6,24	0,57
1910	4,77	9,34	0,32	0,34	0,44	0,59	1,52	0,71	0,16	0,00	0,17	0,59	8,13	1,28	0,16	6,05	0,87
1911	4,45	8,34	0,27	0,31	0,40	0,55	1,36	0,59	0,16	0,01	0,23	0,58	7,27	1,24	0,12	5,75	0,68

Jahr	Andere übertragbare Krankheiten	Krankheit d. Atmungsorgane (auschl. Sp. 8, 9, 14-18)	Krankheiten der Kreislauforgane (Herz usw.)	Gehirnschlag	Andere Krankheiten des Nervensystems	Magen- u. Darmkatarrh, Brechdurchfall	Andere Krankheiten der Verdauungsorgane	Blinddarmentzündung	Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane (auschl. Sp. 4/5 und der venerischen Krankheiten)	Krebs	Andere Neubildungen	Gewaltfamer Tod			Andere benannte Todesursachen	Todesursache nicht angegeben	Sterbefälle überhaupt
												Selbstmord	Mord, Totschlag, Hinrichtung	Berunglüdung oder andere gewaltsame Einwirkung			
1	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

A. Zahl der Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache in absoluten Zahlen.

1907	163	3477	7 228	2 915	13 366	9 643	1 704	274	1 291	4012	462	1393	61	1 299	4 857	66	79 916
1908	200	3358	7 887	3 108	12 416	9 485	1 783	235	1 357	3916	477	1507	60	1 435	4 508	73	79 965
1909	182	3171	7 695	3 046	11 693	8 421	1 861	252	1 383	3948	483	1588	58	1 396	4 337	76	75 786
1910	207	3179	7 566	3 140	10 569	6 999	1 703	250	1 419	3994	495	1637	54	1 300	4 066	66	72 251
1911	176	2811	7 941	3 326	11 110	12 939	1 827	239	1 407	4172	568	1578	50	1 606	4 147	89	79 750

B. Auf 10 000 Einwohner trafen Todesfälle aus obenbezeichneter Ursache:

1907	0,35	7,56	15,71	6,34	29,05	20,96	3,70	0,60	2,81	8,72	1,00	3,03	0,13	2,82	10,56	0,14	173,70
1908	0,43	7,21	16,93	6,67	26,64	20,35	3,83	0,50	2,91	8,40	1,02	3,23	0,13	3,08	9,67	0,16	171,59
1909	0,39	6,72	16,30	6,45	24,77	17,84	3,94	0,53	2,93	8,36	1,02	3,37	0,12	2,96	9,19	0,16	160,55
1910	0,43	6,65	15,83	6,57	22,11	14,64	3,56	0,52	2,97	8,35	1,04	3,42	0,11	2,72	8,50	0,14	151,12
1911	0,36	5,82	16,43	6,88	22,99	26,77	3,78	0,49	2,91	8,63	1,18	3,26	0,10	3,32	8,58	0,18	165,00

C. Unter 100 Todesfällen waren solche aus obenbezeichneter Ursache:

1907	0,20	4,35	9,04	3,65	16,72	12,07	2,13	0,34	1,62	5,02	0,58	1,74	0,08	1,63	6,08	0,08	100,00
1908	0,25	4,20	9,86	3,89	15,53	11,86	2,23	0,29	1,70	4,90	0,60	1,88	0,08	1,79	5,64	0,09	100,00
1909	0,24	4,18	10,15	4,02	15,43	11,11	2,45	0,33	1,82	5,21	0,64	2,10	0,08	1,84	5,72	0,10	100,00
1910	0,29	4,40	10,47	4,34	14,63	9,69	2,36	0,35	1,96	5,53	0,69	2,26	0,07	1,80	5,63	0,09	100,00
1911	0,22	3,53	9,96	4,17	13,93	16,22	2,29	0,30	1,77	5,23	0,71	1,98	0,06	2,01	5,20	0,11	100,00

16. Die Häufigkeit der ärztlichen Beglaubigung der Todesursachen.

A. In den Jahren 1905 bis 1911 mit Unterscheidung des Alters der Verstorbenen.

Jahr	Gesamtzahl ¹⁾	unter 1 Jahr	1-5 Jahre ²⁾	5-10 Jahre ²⁾	10-15 Jahre	15-20 Jahre	20-30 Jahre	30-40 Jahre	40-50 Jahre	50-60 Jahre	60-70 Jahre	70-80 Jahre	80 Jahre u. darüber	unbekanntes Alter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

1. Zahl der Fälle ärztlicher Beglaubigung der Todesursachen bei Sterbefällen von Personen obenbezeichneten Alters in den vorangegebenen Jahren.

1905	56 171	14 023	5 278	1 000	748	1 363	3 648	3 837	4 506	5 925	7 421	6 187	2 222	13
1906	52 331	11 612	4 706	1 559	794	1 253	3 512	3 621	4 353	5 676	7 250	5 893	2 093	9
1907	53 530	10 920	4 491	1 608	789	1 300	3 517	3 851	4 566	6 049	7 595	6 429	2 410	5
1908	54 878	11 103	4 797	1 647	841	1 282	3 393	3 819	4 645	6 084	7 834	6 904	2 525	4
1909	52 808	10 183	4 445	1 520	826	1 230	3 313	3 801	4 417	6 050	7 720	6 863	2 439	1
1910	51 116	8 968	4 084	1 331	821	1 302	3 263	3 609	4 288	6 007	7 824	7 033	2 586	—
1911	56 653	12 621	4 367	1 412	789	1 283	3 431	3 702	4 602	6 251	8 245	7 289	2 660	1

2. Auf je 100 Sterbefälle von Personen obenbezeichneten Alters³⁾ trafen in den vorangegebenen Jahren solche mit ärztlich beglaubigter Todesursache:

1905	63,5	38,0	71,6	91,2	90,8	92,4	94,2	93,8	92,4	90,9	85,9	70,5	55,4	.
1906	65,7	37,5	75,5	92,9	92,6	92,5	95,0	94,0	93,1	91,8	86,9	72,2	58,3	.
1907	67,0	37,3	74,6	92,1	92,8	93,1	95,1	94,8	93,9	92,7	86,9	74,2	59,7	.
1908	68,6	39,4	76,9	91,5	92,5	94,3	94,6	94,5	93,4	92,6	87,4	75,1	60,9	.
1909	69,7	39,6	77,0	92,6	92,4	95,1	94,8	95,3	93,9	92,8	88,3	76,1	61,5	.
1910	70,7	39,5	76,7	91,0	92,8	92,4	95,0	94,7	94,1	93,4	88,8	76,1	61,6	.
1911	71,0	44,0	78,7	94,2	92,5	93,6	95,2	95,3	94,7	93,8	89,6	77,6	63,7	.

1) Für 1911 ist unterschieden worden, in welchen Fällen — es waren im ganzen 4898 — die Todesursache nicht von einem behandelnden, sondern von einem erst nach dem Tode zugezogenen Arzte beglaubigt worden ist.

2) Für das Jahr 1905 betrifft die Spalte 4 die 1-6 Jahre alten, die Spalte 5 die 6-10 Jahre alten Personen.

3) Die absoluten Zahlen der Todesfälle nach dem Alter siehe Übersicht 14 B, Seite 65.

B. In den Jahren 1905 bis 1911 mit Unterscheidung der Todesursachen.¹⁾

Jahr	Masern	Scharlach	Diphtherie und Strupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Tierkrankheiten	Seltenerer Anfielungskrankheiten	Lungen-tuberculose	Sonstige Tuberculose	Entzündliche Krankheiten der Atemorgane		Magen- und Darm-Sarath, Atrophie d. Kinder	Folgen der Geburt		Neurotungen	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
										Kruppöse Lungen-entzündung	sonstige		Kindbett-fieber	sonstige			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

1. Zahl der Fälle ärztlicher Beglaubigung der obenbezeichneten Todesursachen in den vorangegebenen Jahren.

1905	182	322	902	557	179	6	17	6 561	1 222	4 336	3 242	8 306	255	284	3 979	1 165	3 012
1906	456	570	1 118	433	201	9	19	5 958	1 045	3 847	2 784	6 672	224	293	4 139	1 132	2 922
1907	334	637	1 125	438	149	5	19	6 071	1 072	4 213	2 944	5 663	246	269	4 381	1 091	3 185
1908	275	510	1 251	554	180	9	22	5 962	1 058	4 699	2 899	5 796	268	236	4 296	1 035	3 177
1909	321	393	1 143	435	157	6	10	5 753	983	4 510	2 768	5 138	253	254	4 350	1 084	3 108
1910	332	306	1 077	332	112	2	11	5 675	998	4 185	2 778	4 275	228	245	4 404	1 039	3 135
1911	377	315	1 068	345	123	6	13	5 625	1 047	4 425	2 472	8 328	217	248	4 664	1 083	3 260

2. Auf je 100 Sterbefälle aus obenbezeichneter Todesursache trafen ärztlich beglaubigte in den vorangegebenen Jahren:

1905	67,7	94,7	95,2	60,3	99,4	100,0	100,0	96,3	86,2	94,6	68,5	60,3	98,1	96,3	97,0	28,4	42,3
1906	80,0	95,8	97,6	62,9	100,0	100,0	100,0	95,9	89,4	95,0	85,6	60,3	98,2	98,7	97,2	27,8	44,6
1907	71,8	95,9	97,3	72,5	98,7	100,0	100,0	96,4	89,8	94,8	84,7	58,7	97,2	98,5	97,9	26,2	46,4
1908	79,7	95,5	96,9	65,6	100,0	100,0	100,0	96,0	93,4	95,7	86,3	61,1	99,3	97,5	97,8	27,0	46,7
1909	84,3	96,8	97,4	65,8	100,0	100,0	100,0	96,6	96,2	95,5	87,3	61,0	99,2	96,2	98,2	29,5	47,5
1910	77,6	97,1	97,9	64,5	99,1	100,0	100,0	96,6	95,6	95,7	87,4	61,1	100,0	98,8	98,1	30,1	46,5
1911	86,5	99,4	98,3	73,1	99,2	100,0	100,0	97,0	96,2	96,6	87,9	64,4	100,0	98,8	98,4	30,5	49,0

1) Die Gesamtzahlen der Sterbefälle nach Todesursachen siehe Seite 66.

C. Im Jahre 1911 mit Unterscheidung der Todesursachen nach dem Alter (1. und 2.) und nach den Verwaltungsbezirken (3. und 4.).

Zu 1 und 2: Alter Zu 3: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptm. Sch. St. = Stadt	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Krankheiten	Seltene Ansteckungskrankheiten	Lungen-tuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungsorgane		Magen- und Darm-Katarrh, Atrophie d. Kinder	Folgen der Geburt		Neurotischen	Lebensschwäche im 1. Monat	Altersschwäche
										Kruppöse Lungen-entzündung	sonstige		Kindbett-fieber	sonstige			

1. Zahl der Sterbefälle von Personen des vorangegebenen Alters aus obenbezeichneter ärztlich beglaubigter Todesursache.

unt. 1 Jahr	130	8	70	209	—	—	3	65	173	996	379	6 961	.	.	6	1083	.
1—5 J.	228	167	566	128	3	—	2	110	270	689	213	736	.	.	17	.	.
5—10 "	15	94	342	8	7	—	—	67	103	76	30	43	.	.	8	.	.
10—15 "	2	32	59	—	5	—	1	121	57	32	24	14	—	—	18	.	.
15—20 "	—	6	16	—	19	—	1	408	58	58	28	6	8	9	22	.	.
20—30 "	—	6	7	—	32	—	3	1475	92	148	82	21	103	93	77	.	.
30—40 "	—	2	4	—	19	—	1	1163	95	190	92	43	93	117	265	.	.
40—50 "	1	—	2	—	19	2	2	927	63	335	147	51	13	29	653	.	.
50—60 "	1	—	2	—	11	3	—	676	65	461	339	109	.	.	1197	.	.
60—70 "	—	—	—	—	6	1	—	487	49	686	569	151	.	.	1451	.	327
70—80 "	—	—	—	—	1	—	—	109	19	601	461	166	.	.	837	.	1595
80 J. u. dar. unbekannt	—	—	—	—	1	—	—	17	3	153	108	27	.	.	113	.	1338
zuf.	377	315	1 068	345	123	6	13	5625	1047	4 425	2 472	8 328	217	248	4664	1083	3260

2. Von 100 Sterbefällen von Personen des vorangegebenen Alters aus obenbezeichneter Todesursache waren ärztlich beglaubigt:

unt. 1 Jahr	82,3	100,0	95,9	68,8	—	—	100,0	95,6	89,6	93,3	79,3	62,2	.	.	66,7	30,5	.
1—5 J.	88,4	99,4	98,1	81,0	75,0	—	100,0	98,2	97,8	94,1	89,5	73,0	.	.	94,4	.	.
5—10 "	93,8	98,9	98,6	80,0	100,0	—	—	97,1	98,1	97,4	88,2	81,1	.	.	100,0	.	.
10—15 "	100,0	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	94,5	100,0	94,1	88,9	70,0	—	—	100,0	.	.
15—20 "	—	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	96,0	98,3	96,7	90,3	85,7	100,0	100,0	100,0	.	.
20—30 "	—	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	97,4	96,8	99,3	82,0	87,5	100,0	98,9	100,0	.	.
30—40 "	—	100,0	100,0	—	100,0	—	100,0	96,9	96,0	99,5	86,8	86,0	100,0	99,2	97,8	.	.
40—50 "	100,0	—	100,0	—	100,0	100,0	100,0	97,1	96,9	99,4	89,1	85,0	100,0	96,7	98,2	.	.
50—60 "	100,0	—	100,0	—	100,0	100,0	—	97,5	98,5	98,3	91,1	84,4	.	.	98,7	.	.
60—70 "	—	—	—	—	100,0	100,0	—	96,6	96,1	97,7	89,2	81,2	.	.	98,6	.	51,1
70—80 "	—	—	—	—	100,0	—	—	98,2	100,0	98,8	91,8	87,8	.	.	98,4	.	49,1
80 J. u. dar. unbekannt	—	—	—	—	100,0	—	—	100,0	100,0	98,7	90,0	96,4	.	.	97,4	.	48,4
zuf.	86,5	99,4	98,3	73,1	99,2	100,0	100,0	97,0	96,2	96,6	87,9	64,4	100,0	98,8	98,4	30,5	49,0

3. Zahl der Sterbefälle aus obenbezeichneter ärztlich beglaubigter Todesursache in den vorangegebenen Verwaltungsbezirken.¹⁾

1. Kreishauptmannschaft Bautzen.																	
A. Bautzen	4	3	35	3	3	—	2	124	17	123	69	103	3	9	106	9	133
" Ramenz	1	2	24	1	2	—	—	66	3	97	56	114	1	3	46	10	41
" Löbau	1	—	24	3	1	—	—	124	15	96	60	57	7	4	92	7	114
" Zittau	4	5	30	4	2	—	—	108	11	114	64	82	3	3	110	20	126
zuf. 1	10	10	113	11	8	—	2	422	46	430	249	356	14	19	354	46	414
2. Kreishauptmannschaft Chemnitz.																	
St. Chem.	41	10	67	45	6	—	1	338	69	338	140	633	23	20	293	60	101
A. Annab.	—	3	25	2	1	1	—	99	14	79	36	124	6	4	124	16	96
" Chem.	11	8	28	1	2	—	1	158	25	82	43	133	9	10	84	8	49
" Flöha	4	9	20	9	4	—	1	82	22	84	43	114	1	2	84	5	59
" Glauch.	2	16	25	5	1	—	—	136	18	108	63	118	5	5	145	8	127
" Marien.	2	4	11	3	2	—	—	70	16	82	23	85	2	2	57	3	36
" Stollb.	18	8	23	2	1	1	—	84	11	59	32	58	2	2	59	3	56
zuf. 2	78	58	199	67	17	2	3	967	175	832	380	1 265	48	45	846	103	524

¹⁾ Die Gesamtzahlen der Sterbefälle in den Verwaltungsbezirken nach Todesursachen siehe Seite 60 und 61.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreisbürtig, A. = Amtsbürtig, St. = Stadt	Masern	Scharlach	Diphtherie und Krupp	Keuchhusten	Typhus	Übertragbare Eierkrankheiten	Seltene An- steckkrankheiten	Lungen- tuberkulose	Sonstige Tuberkulose	Entzündliche Krankheiten der Atmungs- organe		Magen- und Darm- Katarrh, Atrophie der Kinder	Folgen der Geburt		Neurosen	Lebensschwäche im 1. Monat	Alterschwäche
										Kruppöse Lungen- entzünd.	sonstige		Kind- bett- fieber	son- stige			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

3. Kreishauptmannschaft Dresden.

St. Dres.	92	43	128	42	26	1	5	905	165	519	303	739	42	38	769	158	356
A. Dipp.	8	3	34	6	—	—	—	61	17	54	45	106	1	2	58	5	50
" Dr.-A.	6	6	17	7	1	—	—	163	20	90	69	209	3	4	76	11	54
" Dr.-N.	4	9	25	1	1	—	1	123	18	114	54	189	—	7	108	23	112
" Freib.	4	6	43	6	7	—	—	127	20	87	104	174	4	4	115	8	81
" Groß.	2	14	19	14	6	2	—	97	17	95	48	158	2	4	67	6	54
" Meiß.	18	6	24	9	—	1	—	187	29	123	92	212	5	7	141	16	76
" Pirna	5	2	46	5	5	—	—	215	29	169	118	266	3	10	135	18	100
zus. 3	139	89	336	90	46	4	6	1 878	315	1 251	833	2 053	60	76	1 469	245	883

4. Kreishauptmannschaft Leipzig.

St. Leip.	84	33	117	94	16	—	1	918	236	604	325	2 245	49	29	674	483	383
A. Born.	16	1	17	2	5	—	—	100	11	100	52	194	3	2	83	11	67
" Döb.	4	3	32	3	4	—	—	139	18	133	42	149	2	5	153	8	97
" Grim.	7	1	21	9	2	—	—	109	10	118	50	234	4	9	105	13	104
" Leip.	15	11	21	34	—	—	—	136	43	159	93	865	3	2	74	84	115
" Dsch.	7	3	9	5	4	—	—	69	25	65	55	105	2	2	56	6	38
" Rochl.	7	19	26	3	3	—	—	130	32	83	64	129	2	15	128	9	148
zus. 4	140	71	243	150	34	—	1	1 601	375	1 262	681	3 921	65	64	1 273	614	952

5. Kreishauptmannschaft Zwickau.

St. Blau.	2	3	17	3	3	—	—	125	28	106	60	133	6	4	100	12	41
Zwi.	2	4	11	4	3	—	—	63	17	81	38	73	3	3	131	7	38
A. Auerb.	1	5	30	5	1	—	1	106	18	72	40	99	1	7	81	7	69
" Delstn.	—	7	9	4	1	—	—	53	12	47	28	50	1	—	50	10	74
" Blau.	—	1	18	2	1	—	—	82	5	80	52	97	2	6	57	13	55
" Schw.	3	9	54	3	6	—	—	137	32	135	57	136	7	9	114	17	83
" Zwi.	2	58	38	6	3	—	—	191	24	129	54	145	10	15	189	9	127
zus. 5	10	87	177	27	18	—	1	757	136	650	329	733	30	44	722	75	487
zus. 1-5	377	315	1 068	345	123	6	13	5 625	1 047	4 425	2 472	8 328	217	248	4 664	1 083	3 260

4. Von 100 Sterbefällen aus obenbezeichneter Todesursache in den vorangegebenen Verwaltungsbezirken¹⁾ waren ärztlich beglaubigt:

St. ¹⁾ Ch.	82,0	100,0	98,5	76,3	100,0	—	100,0	98,3	100,0	97,1	96,6	52,2	100,0	100,0	100,0	16,3	67,3
" Dres.	100,0	100,0	99,2	97,7	100,0	100,0	100,0	99,3	99,4	99,4	97,4	88,6	100,0	100,0	99,7	41,4	83,4
" Blau.	40,0	100,0	94,4	50,0	100,0	—	—	95,4	100,0	96,4	95,2	45,1	100,0	100,0	98,0	9,8	48,8
" Zwi.	100,0	100,0	100,0	33,3	100,0	—	—	92,6	100,0	98,8	88,4	42,4	100,0	100,0	99,2	14,3	63,3
Kr. Bau.	76,9	90,9	98,3	64,7	88,9	—	100,0	95,0	90,2	91,5	80,3	62,7	100,0	100,0	95,2	17,8	38,4
" Chem.	75,0	98,3	97,5	59,8	100,0	100,0	100,0	95,3	87,5	94,8	81,0	38,3	100,0	97,8	98,0	10,8	42,5
" Dres.	89,7	100,0	99,1	84,1	100,0	100,0	100,0	97,9	98,1	98,2	91,8	74,0	100,0	100,0	99,2	28,7	56,8
" Leipz.	94,6	100,0	99,6	92,0	100,0	—	100,0	99,1	99,7	99,0	94,6	85,0	100,0	100,0	99,5	64,2	63,7
" Zwi.	62,5	100,0	95,7	37,0	100,0	—	100,0	94,3	97,1	94,8	81,2	43,6	100,0	95,7	97,0	14,3	37,7
Königr.	86,5	99,4	98,3	73,1	99,2	100,0	100,0	97,0	96,2	96,6	87,9	64,4	100,0	98,8	98,4	30,5	49,0

¹⁾ In der Stadt Leipzig besteht eine obligatorische, von Ärzten ausgeführte Leichenschau (Sächs. St. V. N. B. 1908, Seite 139), weshalb vom Statistischen Amt dieser Stadt sämtliche Todesursachen als „ärztlich beglaubigt“ angegeben werden. Während indes im übrigen Lande in den als „beglaubigt“ bezeichneten Fällen mit geringen Ausnahmen die Todesursache von dem behandelnden Arzt bescheinigt ist, hat bei einem nicht unbeträchtlichen Teil der „beglaubigten“ Todesfälle in Leipzig ein nur als Leichenbeschauser zugezogener Arzt die Todesursache festgestellt.

17. Todesfälle durch äußere Einwirkung oder durch Vergiftung im Jahre 1911.
A. Tödliche Unfälle.¹⁾

Zu 1: Art der Verunglückung Zu 2: Anlaß der Verunglückung (beides nach den Polizeianzeigen)		Personen										überhaupt				
		unter 5 Jahre alt		5-15 Jahre alt		15-30 Jahre alt		30-60 Jahre alt		60 Jahre und darüber					Alter unbekannt	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.		
1. Nach der Art der Verunglückung.																
Ertrunken	infolge Einbrechens im Eise	—	—	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1	11
	beim Baden	2	—	20	—	56	2	13	1	—	—	—	—	91	3	94
Bergiftet	infolge Sturzes in einen Wasserlauf zc.	21	17	17	7	7	2	19	5	14	3	—	—	78	34	112
	infolge Sturzes in eine mit Wasser gefüllte Wanne zc.	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	4	—	4
Ersticht oder erdroffelt	infolge Sturzes in einen Tauchenbehälter zc.	5	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	3	10
	durch Gase oder Dämpfe	—	1	—	—	4	2	2	3	—	1	—	—	6	7	13
	" Arzneimittel zc.	2	2	—	1	—	5	1	2	1	1	—	—	4	11	15
Verbrannt	" Alkohol.	—	1	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	5	5
	Ersticht oder erdroffelt	13	4	3	—	4	1	5	2	1	2	—	—	26	9	35
Verbrüht	Verbrannt	11	12	6	6	7	11	6	8	4	3	—	—	34	40	74
	Verbrüht	8	6	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	11	6	17
Erfroren	Erfroren	—	—	—	1	1	1	8	1	4	1	—	—	13	4	17
	Hitzschlag	—	—	—	—	1	—	7	—	1	—	—	—	9	—	9
Blitzschlag	Blitzschlag	—	—	—	—	4	—	2	1	1	—	—	—	7	1	8
	Elektrischer Starkstrom	—	—	1	—	5	—	4	—	—	—	—	—	10	—	10
Explosion oder Sprengschuß	Explosion oder Sprengschuß	—	—	1	—	1	—	2	1	—	—	—	—	4	1	5
	Durch Stuchwaffe getötet	—	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	3	1	4
" Schußwaffe	" Schußwaffe	—	—	—	1	4	2	2	—	—	—	—	—	6	3	9
	von einem Wagen oder einem Pferde	3	1	2	1	10	1	18	2	2	—	—	—	35	5	40
Ge- stürzt	mit dem Fahrrad	—	—	—	—	6	1	9	—	—	—	—	—	15	1	16
	von einer Leiter oder auf Treppen	1	—	—	—	4	—	7	1	9	6	—	—	21	7	28
" aus dem Fenster	aus dem Fenster	6	8	5	2	—	2	5	6	1	1	—	—	17	19	36
	vom Dach, Gerüst, Mauer zc.	1	—	1	—	7	—	19	—	1	—	—	—	29	—	29
" vom Scheunenboden	vom Scheunenboden	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	2	3
	in einen Schacht oder Steinbruch	1	—	—	—	3	—	6	—	—	1	—	—	10	1	11
" auf sonstige Weise (s. a. Anmerkung ¹⁾ zu übersicht D, Seite 75)	auf sonstige Weise (s. a. Anmerkung ¹⁾ zu übersicht D, Seite 75)	8	6	8	2	8	2	22	4	8	6	—	—	54	20	74
	von einem Geschirr oder Fahrrad	10	6	9	2	9	—	14	1	6	2	—	—	48	11	59
über- fahren oder ge- quetscht	" " Automobil	—	3	6	3	2	—	16	3	4	3	—	—	28	12	40
	" der Straßenbahn	1	1	3	2	3	1	4	2	2	2	—	—	13	8	21
" Eisenbahn oder einer Lokomotive	" " Eisenbahn oder einer Lokomotive	1	—	1	—	13	1	33	2	3	—	—	—	51	3	54
	von einem Pferde	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	3
Er- schlagen oder erdrückt	" umstürzenden Baume	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2
	" Stämmen, Balken, Brettern, Gerüst zc.	—	—	2	—	2	—	5	—	—	—	—	—	9	—	9
" Erde, Sand oder Gesteinsmassen	" Erde, Sand oder Gesteinsmassen	—	—	1	—	6	—	18	—	2	—	—	—	27	—	27
	" anderen Gegenständen	—	1	—	—	15	—	17	2	—	—	—	—	32	3	35
Vom Maschinengetriebe erfaßt	Vom Maschinengetriebe erfaßt	1	—	3	1	11	1	10	3	1	—	—	—	26	5	31
	Polizeilich angezeigte Fälle überhaupt	96	72	100	30	195	37	287	56	65	32	—	—	743	227	970
Unfälle ohne Pol.-Anz. (Gehirnerschütter., Knochenbrüche zc.)	Unfälle ohne Pol.-Anz. (Gehirnerschütter., Knochenbrüche zc.)	62	38	28	21	66	23	178	36	81	48	—	—	415	166	581
	Hierzu zweifelhafte Fälle (s. übersf. D, Seite 75)	6	9	1	2	3	6	18	5	2	2	1	—	31	24	55
zusammen		164	119	129	53	264	66	483	97	148	82	1	—	1189	417	1606
2. Nach dem Anlaß der Verunglückung.																
Ausübung des Berufs		1	—	5	—	96	9	161	7	10	—	—	—	273	16	289
Sport, Spiel, Bad		54	47	73	12	65	3	23	1	—	—	—	—	215	63	278
Fußverkehr auf der Straße		5	4	8	7	3	3	13	4	12	7	—	—	41	25	66
Radfahren		—	—	2	—	4	—	8	2	—	—	—	—	14	2	16
Fahren, auch mit der Straßenbahn		—	—	1	2	5	2	9	5	2	1	—	—	17	10	27
Trunkenheit erwiesen		—	—	—	—	1	—	8	3	7	—	—	—	16	3	19
Trunkenheit vermutet		—	—	—	—	1	1	18	3	2	1	—	—	21	5	26
Gewöhnliche häusliche Verrichtungen		1	2	1	4	2	8	5	14	2	6	—	—	11	34	45
Haus- oder Stubenbrände		3	2	2	—	2	—	2	1	2	1	—	—	11	4	15
Besond. krankh. Zustände (Fallsucht zc.)		—	—	2	2	9	4	14	8	10	7	—	—	35	21	56
Sonstige und unbekannte Anlässe		32	17	6	3	7	7	26	8	18	9	—	—	89	44	133
zusammen		96	72	100	30	195	37	287	56	65	32	—	—	743	227	970

¹⁾ Beim Bergbau siehe übersf. 4, Seite 79; bei der Eisenbahn übersf. J, Seite 134; bei den elektrischen Straßenbahnen und den Drahtseilbahnen übersf. E, Seite 138; beim Militär übersf. 6, Spalte 15, Seite 256.

3. Nach dem Familienstand der Verunglückten und der Zahl der hinterlassenen Kinder.

Familienstand der Verunglückten	Männliche Personen	Weibliche Personen	zusammen	Zahl der hinterlassenen Kinder	
Ledig	bis 15 J. alt	196	102	298	—
	über 15 J.	183	34	217	8
Verheiratet		307	58	365	1 034
Geschieden		10	1	11	22
Verwitwet		27	31	58	115
Unbekannt		20	1	21	—
zusammen					743 227 970 1 179

4. Nach dem Ort und der Tageszeit der Verunglückung.

Ort der Verunglückung	Zeit der Verunglück.						
	früh 6 bis abends 6 Uhr		abends 6 bis früh 6 Uhr		unbekannt		
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1. Im Freien: zu Lande	230	57	85	16	5	4	
im Wasser	129	33	56	7	8	1	
2. Umschlossene Räume	104	65	47	41	2	3	
3. Neubauten, Dächer, Gerüste	32	—	7	—	1	—	
4. Schächte, Steinbrüche, Sandgruben	27	—	10	—	—	—	
5. Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	
zusammen							522 155 205 64 16 8

5. Nach dem Ort der Verunglückung und dem Alter der Verunglückten.

Ort der Verunglückung	Personen															
	bis 5 Jahre alt		5—15 Jahre alt		15—30 Jahre alt		30—60 Jahre alt		60—80 Jahre alt		80 J. alt und darüb.		zusammen			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1. Im Freien: zu Lande	25	20	39	14	64	8	162	24	28	9	2	1	320	76		
im Wasser	31	20	47	8	66	4	35	6	14	3	—	—	193	41		
2. Umschlossene Räume	40	32	12	8	43	25	40	26	18	17	—	2	153	110		
3. Neubauten, Dächer, Gerüste	—	—	1	—	10	—	26	—	3	—	—	—	40	—		
4. Schächte, Steinbrüche, Sandgruben	—	—	1	—	12	—	24	—	—	—	—	—	37	—		
5. Fahrzeuge	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
zusammen																96 72 100 30 195 37 287 56 63 29 2 3 743 227

B. Selbstmorde.¹⁾

E. = Erwerbstätige; A. = Angehörige.

Beweggründe	Gesamtzahl	Landwirtschaftl. Beruf				Gewerbliche Berufe				Handel und Verkehr				Häusl. Dienste	Beamte, Militär, freie Berufe		Berufslose		angabe
		Selbstständige		Unselbstständige		Selbstständige		Unselbstständige		Selbstständige		Unselbstständige			den Beruf ausübende	A.	Berufslos	Ohne Berufsangabe	
		E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	

1. Nach Beruf und Beweggründen (laut Polizeianzeigen).

Männliche Personen.

Geistes- od. Nervenkrankheit	132	6	—	8	—	12	—	47	—	12	—	13	—	—	14	—	20	—	
Schwermut	209	12	—	13	—	27	—	79	—	14	—	14	—	1	15	1	33	—	
Körperliche Leiden	215	7	—	5	—	27	—	77	—	19	—	10	—	—	10	—	60	—	
Nahrungsforgen	19	—	—	—	—	2	—	6	—	7	—	2	—	—	—	—	2	—	
Ehel. Zwist, Familienstreit	42	1	—	1	—	9	—	22	—	1	—	6	—	—	1	—	1	—	
Furcht vor Strafe	85	—	—	6	1	7	1	36	2	1	—	14	—	—	14	2	—	1	
Trunksucht	57	4	—	—	—	8	—	36	—	4	—	2	—	—	1	—	2	—	
Betränktes Ehrgefühl	15	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	—	4	—	3	—	
Lebensüberdruß	59	—	—	1	—	10	—	26	—	—	—	6	—	—	5	—	11	—	
Liebeßgram	35	—	—	3	—	1	—	20	—	1	—	5	—	—	4	—	1	—	
Sonstige Ursachen	89	3	—	2	—	12	—	32	—	16	—	14	—	—	6	—	2	2	
Unbekannt	157	7	—	8	—	8	—	73	1	11	—	11	—	—	15	1	9	13	
überhaupt		1114	40	—	47	1	123	1	459	3	86	—	100	—	1	89	4	144	16

¹⁾ Nicht gerechnet 54 standesamtlich gemeldete, aber nicht durch Polizeianzeige bestätigte Fälle. Die Selbstmorde beim Militär siehe auch Übersicht 7, Seite 257.

E. = Erwerbstätige; A. = Angehörige.

Beweggründe zu 2: Monat	Gesamtzahl	Landwirtschaftl. Beruf				Gewerbliche Berufe				Handel und Verkehr				Dienstl. Säusl.	Beamte, Militär, freie Berufe		Berufslose	Ohne Berufs- angabe
		Selb- ständige		Unselb- ständige		Selb- ständige		Unselb- ständige		Selb- ständige		Unselb- ständige			den Beruf Aus- übende	A.		
		E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.	E.	A.					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Weibliche Personen.																		
Geistes- od. Nervenkrankheit	85	—	4	1	1	1	4	9	15	—	2	—	1	3	2	11	27	4
Schwermut	105	—	7	4	1	5	13	20	10	—	2	1	1	10	2	4	22	3
Körperliche Leiden	79	—	4	2	—	2	1	7	18	3	2	—	—	5	—	4	24	7
Nahrungsorgen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—
Ehel. Zwist, Familienstreit	10	—	—	—	—	1	—	3	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Furcht vor Strafe	19	—	—	2	—	—	1	5	4	—	1	1	—	3	1	1	—	—
Trunksucht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gekränktes Ehrgefühl	4	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
Lebensüberdruß	15	—	—	—	1	—	1	3	2	—	—	1	—	2	—	—	5	—
Liebesgram	30	—	1	2	—	2	—	13	—	1	—	2	—	7	1	—	1	—
Sonstige Ursachen	20	—	—	—	—	1	1	2	3	1	—	1	—	7	—	—	3	1
Unbekannt	40	—	2	1	—	—	2	10	—	—	1	1	—	14	—	—	4	5
überhaupt	410	—	18	12	3	12	23	74	56	6	10	7	2	52	7	21	87	20

2. Nach Beruf und Kalendermonaten.

Männliche Personen.																		
Januar	89	3	—	5	—	13	—	28	—	6	—	9	—	—	11	2	12	—
Februar	87	2	—	2	—	8	—	41	1	6	—	9	—	—	9	—	9	—
März	96	5	—	2	1	12	1	42	1	8	—	6	—	1	8	1	6	2
April	98	6	—	9	—	15	—	36	—	2	—	10	—	—	5	1	13	1
Mai	126	2	—	7	—	10	—	50	—	9	—	11	—	—	9	—	26	2
Juni	100	4	—	3	—	8	—	45	—	9	—	8	—	—	10	—	12	1
Juli	102	4	—	3	—	12	—	45	—	7	—	7	—	—	5	—	17	2
August	99	4	—	1	—	14	—	39	—	10	—	11	—	—	6	—	13	1
September	74	2	—	7	—	9	—	33	—	5	—	5	—	—	3	—	8	2
Oktober	86	3	—	2	—	8	—	34	—	8	—	10	—	—	9	—	8	4
November	88	3	—	2	—	6	—	38	1	10	—	10	—	—	5	—	12	1
Dezember	69	2	—	4	—	8	—	28	—	6	—	4	—	—	9	—	8	—

Weibliche Personen.																		
Januar	28	—	1	2	—	—	—	6	5	1	—	1	1	3	—	—	4	4
Februar	31	—	5	1	—	1	1	7	6	—	—	1	—	1	1	—	7	—
März	47	—	1	1	—	1	3	9	6	2	1	—	—	10	2	—	11	—
April	37	—	1	—	—	—	3	9	2	—	—	—	—	8	—	3	9	2
Mai	41	—	1	1	—	—	1	8	6	—	1	2	—	5	—	4	10	2
Juni	35	—	1	2	1	1	1	5	5	—	—	—	—	3	—	5	10	1
Juli	47	—	2	—	—	1	2	8	9	1	2	—	—	5	2	1	11	3
August	35	—	2	1	1	1	3	7	2	—	4	1	—	5	1	1	4	2
September	33	—	1	1	—	3	3	6	3	1	1	1	1	2	—	1	7	2
Oktober	30	—	—	2	—	4	3	5	4	—	—	1	—	2	—	2	6	1
November	28	—	1	1	1	—	2	2	6	—	1	—	—	5	—	1	5	3
Dezember	18	—	2	—	—	—	1	2	2	1	—	—	—	3	1	3	3	—

3. Nach Familienstand und Alter nebst Angabe der Zahl der hinterlassenen Kinder und der Staatsangehörigkeit.

Nr.	Familienstand	Männliche Personen								Weibliche Personen								überhaupt ¹⁾	Zahl d. hinter- lassenen Kinder
		unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	Alter unbekannt	zusammen	unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	Alter unbekannt	zusammen				
1	Ledig	8	249	68	16	—	—	341	6	105	38	10	—	—	159	500	9		
2	Verheiratet	—	33	440	128	1	1	603	—	24	101	27	—	—	152	755	2 132		
3	Verwitwet	—	—	41	78	7	—	126	—	—	34	50	7	—	91	217	588		
4	Geschieden	—	—	14	3	—	—	17	—	1	2	1	—	—	4	21	32		
5	Unbekannt	—	5	18	3	—	1	27	—	1	2	1	—	—	4	31	—		
	zusammen	8	287	581	228	8	2	1 114	6	131	177	89	7	—	410	1 524	2 761		

Anmerkung ¹⁾ siehe Seite 73.

4. Nach den Beweggründen und dem Alter.

Laufende Nr.	Beweggründe	Männliche Personen							Weibliche Personen							überhaupt
		unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	alter unbet.	zusammen	unter 15 Jahren	15 bis unt. 30 Jahre	30 bis unt. 60 Jahre	60 bis unt. 80 Jahre	über 80 Jahre	alter unbet.	zusammen	
1	Geistes- od. Nervenkrankh.	—	27	85	20	—	—	132	—	16	47	21	1	—	85	217
2	Schwermut	—	44	109	56	—	—	209	1	25	55	23	1	—	105	314
3	Körperliches Leiden ¹⁾	—	21	107	81	6	—	215	—	9	38	30	2	—	79	294
4	Nahrungsorgen	—	—	14	5	—	—	19	—	—	2	—	1	—	3	22
5	Ehel. Zwist, Familienstreit	—	8	31	3	—	—	42	—	3	7	—	—	—	10	52
6	Furcht vor Strafe	6	39	31	9	—	—	85	2	12	4	1	—	—	19	104
7	Trunksucht	—	1	48	8	—	—	57	—	—	—	—	—	—	—	57
8	Gefränktes Ehrgefühl	—	7	6	2	—	—	15	—	3	1	—	—	—	4	19
9	Lebensüberdruß	—	14	18	25	2	—	59	—	2	4	9	—	—	15	74
10	Liebesgram	—	32	3	—	—	—	35	—	26	4	—	—	—	30	65
11	Sonstige Ursachen	—	29	54	6	—	—	89	—	12	5	2	1	—	20	109
12	Unbekannt	2	65	75	13	—	2	157	3	23	10	3	1	—	40	197
	zusammen	²⁾ 8	287	581	228	8	2	1 114	³⁾ 6	131	177	89	7	—	410	1 524

Anmerkung ¹⁾, ²⁾ und ³⁾ siehe Seite 76.

5. Nach der Art und der Tageszeit der Begehung.

Laufende Nummer	Art des Selbstmords	Zahl der Personen, die Selbstmord begingen in der Zeit											
		männliche Personen				weibliche Personen				Personen überhaupt			
		von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen	von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen	von 6 Uhr früh bis abends	von 6 Uhr abends bis früh	unbekannt	zusammen
1	Erhängen ¹⁾	323	237	67	627	108	60	10	178	431	297	77	805
2	Ertränken ²⁾	28	56	37	121	35	65	31	131	63	121	68	252
3	Erstschießen ³⁾	125	83	16	224	4	5	—	9	129	88	16	233
4	Bergiften ⁴⁾	36	36	5	77	27	25	2	54	63	61	7	131
5	Durchschneid. d. Halses usw.	6	8	—	14	2	3	—	5	8	11	—	19
6	Herabstürzen ⁵⁾	8	9	—	17	9	12	—	21	17	21	—	38
7	Überfahrenlassen	10	17	2	29	4	3	1	8	14	20	3	37
8	Sonst. u. unbekannte Arten	1	4	—	5	3	1	—	4	4	5	—	9
	zusammen	537	450	127	1 114	192	174	44	410	729	624	171	1 524

Anmerkung ¹⁾, ²⁾, ³⁾, ⁴⁾ und ⁵⁾ siehe Seite 76.

6. Nach dem Geschlecht und dem Tag der Begehung.

Laufende Nummer	Freishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der männlichen Personen, die Selbstmord begingen am								zusammen	Zahl der weiblichen Personen, die Selbstmord begingen am								zusammen
		Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Tag unbekannt		Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonnabend	Tag unbekannt	
1	Bautzen	14	12	13	12	11	7	7	7	83	4	5	4	3	2	2	7	2	29
2	Chemnitz	25	38	37	32	23	27	28	6	216	13	11	9	6	14	8	12	3	76
	darunt. St. Chemnitz	5	13	18	7	9	9	15	—	76	2	3	3	3	6	1	3	1	22
3	Dresden	55	45	39	45	36	47	61	24	352	17	16	22	14	17	19	19	10	134
	darunt. St. Dresden	21	17	18	17	13	19	24	4	133	6	5	11	4	9	8	9	2	54
4	Leipzig	33	51	30	43	35	33	54	10	289	26	12	19	11	17	19	19	3	126
	darunt. St. Leipzig	10	28	22	23	21	19	27	3	153	13	4	11	6	8	12	8	1	63
5	Zwickau	19	27	30	20	20	17	31	10	174	5	6	10	6	4	1	13	—	45
	darunt. St. Plauen	3	6	7	5	5	2	5	1	34	2	1	1	1	1	—	3	—	9
	" Zwickau	1	2	4	2	1	1	2	—	13	1	1	1	1	—	1	—	—	5
	Königreich	146	173	149	152	125	131	181	57	1 114	65	50	64	40	54	49	70	18	410

Anmerkung zu Übersicht B 3 Seite 72: ¹⁾ Darunter 279 Nichtsachsen, und zwar: 218 Reichsdeutsche, 50 Oesterreicher, 3 Russen, 3 Dänen, 1 Schweizer, 1 Italiener, 1 Rumäne, 2 Amerikaner (B. St. v. U.).

7. Nach der Art der Begehung und der Zeit des Eintritts des Todes.

Laufende Nummer	Art des Selbstmords	Zahl der Personen, bei denen der Tod eintrat																				
		männliche Personen						weibliche Personen						Personen überhaupt								
		sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen	sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen	sofort	innerhalb des 1. Tages	am 2. bis 7. Tage	in der 2. bis 4. Woche	nach Ablauf der 4. Woche	unbekannt wann	zusammen
1	Erhängen	547	43	2	1	—	34	627	162	12	—	—	—	4	178	709	55	2	1	—	38	805
2	Ertränken	95	8	1	1	—	16	121	107	4	1	—	1	18	131	202	12	2	1	1	34	252
3	Erstschießen	168	36	8	2	1	9	224	8	—	1	—	—	—	9	176	36	9	2	1	9	233
4	Bergiften	53	16	6	1	—	1	77	36	14	4	—	—	—	54	89	30	10	1	—	1	131
5	Durchschneid. des Halses usw.	10	3	—	1	—	—	14	2	1	1	—	1	—	5	12	4	1	1	1	—	19
6	Herabstürzen	12	5	—	—	—	—	17	8	10	2	—	1	—	21	20	15	2	—	1	—	38
7	Überfahrenlassen	25	3	—	—	—	1	29	8	—	—	—	—	—	8	33	3	—	—	—	1	37
8	Sonstige u. unbekannte Arten	3	—	1	1	—	—	5	2	1	1	—	—	—	4	5	1	2	1	—	—	9
	zusammen	913	114	18	7	1	61	1114	333	42	10	—	3	22	410	246	156	28	7	4	83	524

8. Nach dem Ort und der Tageszeit der Begehung.

Ort des Ablebens	Männl. Pers.				Weibl. Pers.				zusammen
	früh 6 bis abds. 6 Uhr	abds. 6 bis früh 6 Uhr	früh 6 Uhr Stunde unbekannt	früh 6 bis abds. 6 Uhr	abds. 6 bis früh 6 Uhr	früh 6 Uhr Stunde unbekannt	zusammen		
Im Freien: a) zu Lande	130	117	68	13	13	7	348		
b) im Wasser	31	54	36	36	67	28	252		
In umschlossenen Räumen	374	278	23	142	94	9	920		
In oder auf Fahrzeugen	2	1	—	1	—	—	4		
darunter in Eisenbahnwagen	2	1	—	1	—	—	4		
zusammen	537	450	127	192	174	44	1524		

9. Nach dem Glaubensbekenntnis.

Bekenntnis	zusammen		
	männlich	weiblich	
Evang. = lutherisch	1 007	387	1 394
Evang. = reformiert	3	2	5
Römisch = katholisch	62	11	73
Israelitisch	7	—	7
Dissidentisch	4	1	5
Unbekannt	31	9	40
zusammen	1 114	410	1 524

10. Die Selbstmorde ¹⁾ von 1905 bis 1911 nach Art und Größe der Gemeinden und nach dem Geschlecht der Selbstmörder.

Jahr	Zahl der Selbstmorde										Unter 100 Selbstmördern waren weibliche
	im Königreich			in den Städten mit				in den übrigen Gemeinden			
				über 50 000 Einwohner		bis 50 000 Einwohner					
	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1905	1 116	367	1 483	373	123	137	49	606	195	24,75	
1906	1 107	348	1 455	348	119	180	39	579	190	23,92	
1907	1 000	361	1 361	340	129	133	43	527	189	26,52	
1908	1 102	364	1 466	374	138	137	44	591	182	24,83	
1909	1 163	358	1 521	397	128	160	56	606	174	24,83	
1910	1 187	386	1 573	430	132	238	80	519	174	24,54	
1911	1 114	410	1 524	409	153	214	106	491	151	26,90	
zusammen	7 789	2 594	10 383	2 671	922	1 199	417	3 919	1 255	24,98	
also jährlich auf 100 000 Lebende des betreffenden Geschlechts ²⁾	47,88	14,93	30,86	49,02	15,63	33,55	11,11	54,09	16,23		

¹⁾ Nach den Polizeianzeigen. ²⁾ Auf Grund der Einwohnerzahlen nach der Volkszählung von 1910.

C. Tötung durch fremde Hand.

Fälle von fahrlässiger Tötung sind den Unfällen (siehe unter A) zugerechnet.
Die Kindesstötungen sind in zweifelhaften Fällen nur in der folgenden Übersicht D enthalten.

Lfd. Nr.	Kreishauptmannschaft	Kinder von 1 bis unter 15 Jahren			über 15 Jahre alte Personen			überhaupt		
		männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.	männlich	weiblich	zuf.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	Bautzen	—	—	—	1	—	1	1	—	1
2	Chemnitz	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	darunter Stadt Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Dresden	6	8	14	2	5	7	8	13	21
	darunter Stadt Dresden	—	2	2	2	1	3	2	3	5
4	Leipzig	3	2	5	2	7	9	5	9	14
	darunter Stadt Leipzig	2	1	3	2	4	6	4	5	9
5	Zwickau	3	4	7	1	2	3	4	6	10
	darunter Stadt Plauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	" " Zwickau	—	—	—	1	—	1	1	—	1
	Königreich	12	14	26	7	14	21	19	28	47

D. Todesfälle durch äußere Einwirkung, deren Umstände zweifelhaft waren.

Kreis- hauptmann- schaft St. = Stadt	Aufsindung von Leichen neugeborener Kinder						Andere Fälle											
	Unfall wahr- scheinlich ¹⁾	Tötung wahr- scheinlich		zweifelh. ob Unfall oder Tötung		zweifelhaft ob Totge- burt, Un- fall oder Tötung	überhaupt	Selbst- mord od. Unfall		Selbst- mord oder Tötung d. fremde Hand		Unfall od. Tötung durch fremde Hand		Krankheit, Unfall oder Selbstmord		Selbst- mord, Un- fall od. Tö- tung durch fremde Hand	überhaupt	
		m.	w.	m.	w.			m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			m.	w.
Bautzen	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
darunter St. Chemnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresden	—	—	2	6	—	—	8	12	11	—	1	—	—	1	2	—	—	27
darunter St. Dresden	—	—	1	5	—	—	6	6	3	—	—	—	—	—	2	—	—	11
Leipzig	—	—	1	1	2	1	5	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	7
darunter St. Leipzig	—	—	1	—	2	1	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Zwickau	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
darunter St. Plauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
" " Zwickau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Königreich	—	—	3	8	3	1	15	24	11	—	1	—	1	1	2	—	—	40

¹⁾ Ohne die Sturzgeburten, welche zu den Unfällen (s. Übers. A 1, Seite 70) unter „Gestürzt auf sonstige Weise“ gerechnet werden.

E. Örtliche Verteilung der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen.

1. Nach Kreisauptmannschaften.

Lfd. Nr.	Kreis- hauptmann- schaft	Selbstmörder im Alter von						Tödliche Verunglückungen von Personen im Alter von							
		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Bautzen	—	—	83	29	83	29	112	13	8	61	8	74	16	90
2	Chemnitz	3	—	213	76	216	76	292	39	16	111	14	150	30	180
	darunter Stadt Chemnitz	2	—	74	22	76	22	98	10	4	37	8	47	12	59
3	Dresden	2	4	350	131	352	135	487	54	31	152	51	206	82	288
	darunter Stadt Dresden	—	—	133	54	133	54	187	18	14	69	31	87	45	132
4	Leipzig	1	1	287	124	288	125	413	57	26	125	37	182	63	245
	darunter Stadt Leipzig	1	—	152	63	153	63	216	26	15	54	23	80	38	118
5	Zwickau	2	1	173	44	175	45	220	33	21	98	15	131	36	167
	darunter Stadt Plauen	—	—	34	9	34	9	43	9	7	15	4	24	11	35
	" " Zwickau	—	—	13	5	13	5	18	7	1	6	1	13	2	15
	Königreich	8	6	1 106	404	1 114	410	1 524	196	102	547	125	743	227	970

Nach E.: Örtliche Verteilung der Selbstmorde und tödlichen Verunglückungen.

2. Nach Art und Größe der Gemeinden.

Sfde. Nr.	Größenklassen der Gemeinden nach der Volks- zählung von 1910	Selbstmörder im Alter von						Tödliche Verunglückungen von Personen im Alter von							
		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt		bis 15 Jahren		über 15 Jahren		überhaupt			
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	zuf.	m.	w.	m.	w.	zuf.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1	Städte mit über 50 000 Einwohnern	3	—	406	153	409	153	562	70	41	181	67	251	108	359
2	" " 25 000 bis 50 000 Einw.	—	—	61	20	61	20	81	9	6	24	19	33	25	58
3	" " 8 000 " 25 000 "	—	—	75	44	75	44	119	17	5	26	11	43	16	59
4	" " unter 8 000 Einwohnern	—	—	78	42	78	42	120	24	4	34	4	58	8	66
5	Landgemeinden von 8 000 u. mehr Einw.	—	—	25	9	25	9	34	4	3	18	1	22	4	26
6	" " unter 8 000 Einwohnern	5	6	461	136	466	142	608	72	43	264	23	336	66	402
	zusammen	8	6	1 106	404	1 114	410	1524	196	102	547	125	743	227	970

18. Die Selbstmorde im Jahre 1912.

(Vorläufige Zusammenstellung.)

Sfde. Nr.	Kreishauptmannschaft St. = Stadt	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men	Sfde. Nr.	Kreishauptmannschaft St. = Stadt	männ- lich	weib- lich	zu- sam- men
2	Chemnitz	235	64	299		darunter St. Leipzig	137	70	207
	darunter St. Chemnitz	75	27	102	5	Zwickau	181	59	240
3	Dresden	349	134	483		darunter St. Plauen	44	12	56
	darunter St. Dresden	110	57	167		" " Zwickau	18	6	24
						Königreich	1 169	408	1 577

19. Zahl der gerichtlichen Leichenöffnungen¹⁾ in den Jahren 1907 bis 1912.

(Mittelungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Sektionen überhaupt	Die Sektion erfolgte wegen Verdachtes auf								
		Kindes- tötung	Mord	fahr- lässige Tötung	Körper- verletzung mit tödlichem Ausgang	Ab- treibung	Ber- giftung	Tot- schlag	Miß- handlung	sonstige gewaltfame Todesursache
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	102	42	12	13	11	2	—	4	—	18
1908	90	45	7	10	7	1	1	3	—	16
1909	96	39	16	14	—	1	—	—	—	26
1910	98	39	10	11	9	5	4	2	1	17
1911	107	30	21	16	4	1	—	4	1	2) 30
1912	75	30	10	16	6	—	—	3	1	9

¹⁾ Auf Grund der beim Königl. Landesgesundheitsamt zur Oberbegutachtung eingegangenen Sektionsprotokolle.

²⁾ Hierunter 1 Fall auf Verführung einer Minderjährigen.

Anmerkung zu Übersicht B 4 Seite 73: ¹⁾ Darunter in 8 Fällen wegen Krebs und in 2 Fällen wegen Tuberkulose. ²⁾ Davon erhängten sich 1 10 jähriger und 4 12 jährige, 1 10 jähriger ertränkte sich, 1 10 jähriger stürzte sich aus dem Fenster, 1 13 jähriger ließ sich vom Zug überfahren. ³⁾ Davon erhängten sich je 1 9 jährige, 12 jährige und 14 jährige, je 1 12 jährige, 13 jährige und 14 jährige ertränkten sich.

Anmerkung zu Übersicht B 5 Seite 73: ¹⁾ 4 männl. Selbstmörder hatten sich vor dem Erhängen Schußverletzungen beigebracht, 1 männl. und 1 weibl. die Pulsadern geöffnet. ²⁾ 1 weibl. hatte sich vor dem Ertränken zu erhängen versucht, 2 männl. hatten sich vorher die Pulsadern geöffnet und 1 männl. sich Schnitte und Stiche beigebracht. ³⁾ 1 männl. vergiftete sich vor dem Erschießen mit Arsen, 1 männl. hatte sich vorher Brandwunden beigebracht. ⁴⁾ 1 männl. vergiftete sich mit Quecksilber, 3 männl. und 4 weibl. mit Arsen, 6 männl. und 1 weibl. mit Keesalz, 1 männl. und 5 weibl. mit Gas, 14 männl. und 12 weibl. mit Leuchtgas und 1 weibl. mit Salzsäure. ⁵⁾ 1 männl. hatte sich vor dem Herabstürzen auf den Hof Stichwunden beigebracht und 1 männl. sich vor dem Herabstürzen aus dem Fenster die Pulsadern geöffnet.

V. Gewerbe und Industrie.

1. Der Bergwerksbetrieb.

(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

A. Zahl der Bergwerksbetriebe u. deren durchschnittl. tägliche Belegschaft.

Jahr	Erzbergbau			Steinkohlenbergbau			Braunkohlenbergbau			Gesamtheit der Belegschaft			Zu er-nähren-de Ange-hörige
	Gruben	Beamte	Arbeiter	Werke	Beamte	Arbeiter	Werke	Beamte	Arbeiter	Beamte	Arbeiter	zusamm.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1907	130	200	2 304	24	890	23 986	85	277	3 798	1 367	30 088	31 455	77 240
1908	136	182	2 191	22	910	25 726	83	330	4 930	1 422	32 847	34 269	80 670
1909	135	170	1 989	22	932	26 597	81	345	4 563	1 447	33 149	34 596	79 786
1910	138	167	1 774	23	951	26 667	87	402	5 374	1 520	33 815	35 335	80 300
1911	137	159	1 463	23	970	26 107	85	424	5 483	1 553	33 053	34 606	79 700
1912	147	144	1 354	22	987	24 917	88	429	6 172	1 560	32 443	34 003	77 800

B. Das Ausbringen bei dem Bergbau.

Jahr	Ausbringen (in 1000 t)				Geldwert (in 1000 M)				Durchschnittliche Jahreserzeugung auf 1 Mann (ohne Beamte) ¹⁾							
	Erz-bergbau	Stein-fohlen-bergbau	Braun-fohlen-bergbau	zu-sammen	Erz-bergbau	Stein-fohlen-bergbau	Braun-fohlen-bergbau	zu-sammen	Erz-bergbau		Steinkohlen-bergbau		Braunkohlen-bergbau		Bergbau überhaupt	
									t	M	t	M	t	M	t	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1907	20	4 879	2 486	7 385	1 819	62 657	6 798	71 274	9	790	203	2 612	655	1 792	245	2 369
1908	19	5 020	2 883	7 922	1 542	67 712	8 056	77 310	9	704	195	2 632	585	1 634	241	2 354
1909	17	5 041	3 168	8 226	1 558	67 422	8 493	77 473	9	783	190	2 535	694	1 861	248	2 337
1910	16	4 999	3 624	8 639	1 438	65 474	9 576	76 488	9	811	187	2 455	674	1 782	255	2 262
1911	15	5 056	4 325	9 396	1 318	65 587	10 993	77 898	10	901	194	2 512	789	2 005	284	2 357
1912	12	5 066	5 335	10 413	1 407	67 163	13 576	82 146	9	1 039	203	2 695	864	2 200	321	2 532

C. Die Gruben im Erzbergbau im besonderen.

Jahr	Gruben außer Betrieb		Gruben in Betrieb ohne Ausbringen		Gruben in Ausbringen ohne Über-schussverteilung		Gruben in Ausbringen und Über-schussverteilung		Lediglich dem Wasser-laufe als Stöln und Röschen dienende Gruben		zusammen	
	Zahl	Beleg-schaft	Zahl	Beleg-schaft	Zahl	Beleg-schaft	Zahl	Beleg-schaft	Zahl	Beleg-schaft	Gruben	Beleg-schaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	84	5	11	155	21	2 198	2	97	12	49	130	2 504
1908	96	—	7	97	21	2 229	—	—	12	47	136	2 373
1909	99	—	6	105	17	1 986	1	25	12	43	135	2 159
1910	97	1	10	197	18	1 660	1	42	12	41	138	1 941
1911	100	—	12	195	14	1 287	2	103	9	37	137	1 622
1912	111	—	8	72	18	1 282	2	104	8	40	147	1 498

D. Das Ausbringen beim Erzbergbau im besonderen.²⁾

Jahr	Reiche Silbererze u. silberhaltige Arsen-, Blei-, Kupfer-, Zink- u. Schwefelerze, auch Bleiglanz	Arsen-, Schwefel- und Kupfer-fiese	Zink-blende	Wismut-, Kobalt- und Nickel-erze	Wolfr-ram	Eisen-stein	Zinn-erz	Schwer-spat	Fluß-spat	Quarz, Stimmer, Molyb-dänglanz, Uranerze	Mangan-erze, Eisenoder, Farben-erde usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

1. Nach der Menge (in t).

1907	7 251,4	6 380,2	155,2	283,9	62,1	2 831,3	88,9	388,5	2 501,0	2,6	42,8
1908	7 827,4	6 735,9	253,0	297,6	41,9	750,6	110,9	333,3	2 705,0	1,8	73,5
1909	7 616,7	4 117,6	173,3	287,9	96,4	2 326,9	124,2	245,1	2 474,0	0,3	16,0
1910	6 755,5	3 727,8	115,9	257,7	94,6	2 037,8	124,7	207,0	2 930,0	1,4	56,0
1911	4 765,4	4 112,1	—	221,7	81,2	2 044,9	116,0	170,9	3 062,0	0,8	144,0
1912	4 243,2	2 142,7	157,4	220,4	101,4	2 335,1	210,4	47,3	2 885,0	14,0	65,8

1) Schlüsse auf die Arbeitsleistung und ihren Wert im Verhältnis zum Arbeitslohn können aus diesen Zahlen, die durch Division des Ausbringens und der Zahl der Arbeiter ermittelt worden sind, nicht gezogen werden, da die Fördermenge von verschiedenen Betriebsvorgängen abhängig ist, die bei einer allgemeinen Statistik nicht in Rechnung gestellt werden können. 2) Für Schaufstufen, Wäschsand, Haldensteine usw. wird das Gewicht nicht ermittelt.

Noch D: Das Ausbringen beim Erzbergbau im besonderen.

Jahr	Reiche Silber- erze u. silber- haltige Arsen-, Blei-, Kupfer-, Zink- und Schwefelerze, auch Bleiglanz	Arsen-, Schwefel- und Kupfer- erze	Zink- blende	Wismut-, Kobalt- und Nickel- erze	Wolfram	Eisen- stein	Zinn- erz	Schwer- spat	Fluß- spat	Quarz, Glimmer, Molyb- dänglanz, Uranerze	Mangan- erze, Eisenerz, Farben- erde usw.	Schau- stufen, Wäsch- sand, Halben- steine usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

2. Nach dem Werte (in M.).

1907	988 763	87 712	5 409	409 219	170 129	21 391	71 688	5 439	18 134	3 555	1 112	36 568
1908	757 268	83 550	8 388	495 080	64 550	5 676	58 436	4 666	19 537	1 090	1 901	41 351
1909	699 281	49 988	4 962	470 485	175 690	17 765	77 000	3 431	17 724	781	1 266	40 541
1910	572 986	41 338	3 148	425 452	219 358	16 373	94 620	2 814	21 113	644	1 828	38 274
1911	489 323	39 930	—	396 008	164 617	17 099	148 291	2 393	22 218	373	1 473	35 885
1912	442 925	17 664	7 972	363 893	187 069	36 885	259 706	662	25 966	8 494	2 328	53 078

2. Verarbeitung von Kohlen zu Koks, Briquets und Braunkohlenziegeln.
(„Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

Jahr	Verarbeitung der Steinkohlen					Verarbeitung der Braunkohlen				
	Verarbeitete Steinkohlen	Gewonnene Koks		Gewonnene Briquets		Verarbeitete Braun- kohlen	Gewonnene Braun- kohlenziegel		Gewonnene Briquets	
		t	t	Wert M	t		Wert M	t	1000 Stk.	Wert M	t	Wert M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907	182 011	66 637	1 448 520	45 746	708 371	966 899	60 432	524 148	345 834	3 130 983
1908	189 078	65 425	1 497 293	54 264	891 042	1 211 426	62 900	541 735	391 972	3 550 292
1909	182 287	62 592	1 409 313	53 618	896 398	1 380 749	59 216	507 736	543 561	4 593 815
1910	183 045	62 414	1 307 354	55 306	863 278	1 608 581	56 937	466 663	702 767	5 731 952
1911	174 916	61 639	1 254 137	55 426	848 999	2 082 206	65 847	535 277	887 026	6 994 810
1912	178 002	63 151	1 290 874	60 940	975 724	2 437 697	56 608	472 757	1 108 049	8 921 932

3. Betriebsergebnisse des staatlichen Berg- und Hüttenwesens, der staatlichen
Kalkwerke und der königlichen Porzellanmanufaktur.
(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Erzbergwerke bei Freiberg						Steinkohlenwerk Bauderode			
	Gruben		Beamte und Arbeiter	Ausbringen		Zuschuß M	Beamte und Arbeiter	Ausbringen ausschl. Koks u. Briquets		Erträgnis M
	über- haupt	im Betrieb		t	M			t	M	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	11	2	1 319	13 599	716 755	975 448	1 347	281 336	3 402 692	842 687
1909	11	2	1 187	10 627	651 438	862 047	1 314	277 275	3 254 545	805 195
1910	11	4	1 013	9 405	543 270	874 055	1 271	256 185	2 902 877	590 175
1911	11	4	765	7 864	460 466	582 050	1 251	265 282	2 905 899	557 317
1912	11	4	647	5 677	388 188	525 741	1 242	275 670	3 093 524	646 367

Jahr	Braunkohlenwerk Leipzig				Hüttenwerke bei Freiberg									
	Beamte und Arbeiter	Ausbringen ausschl. Braun- kohlenziegel und Briquets		Erträgnis (— Zu- schuß) M	Be- amte und Ar- beiter	Eingekaufte Erze und Geträge		Verkaufte Produkte und Fabrikate						
		t	M			dz	M	Fein- gold kg	Fein- silber kg	Wismut kg	Kupfer- vitriol dz	Blei u. Blei- waren dz	Schwe- fel- säure dz	
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
1908	49	24 612	89 542	— 14 208	1 321	353 304	16 497 292	3 424	82 828	3 692	27 853	72 780	163 428	
1909	46	25 916	93 959	— 6 867	1 264	405 085	18 703 587	3 824	85 325	4 900	28 593	84 447	152 241	
1910	45	23 237	91 737	29 445	1 272	341 624	17 390 108	3 320	95 610	2 252	27 265	72 004	171 198	
1911	45	23 646	100 890	44 434	1 280	326 008	19 850 894	3 755	110 096	4 016	34 836	82 143	185 470	
1912	44	21 991	95 672	246	1 300	350 723	22 777 709	4 076	113 481	3 241	28 735	84 365	107 090	

Jahr	Noch: Hüttenwerke bei Freiberg				Blaufarbenwerk Oberschlema			
	Verkaufte Produkte und Fabrikate			Erträgnis	Beamte und Arbeiter ¹⁾	Verkaufte Produkte		Erträgnis (- Zuschuß)
	Arsenikalien	Sonstiges außschl. Ton- und Schamotte-waren	Gesamtwert einschl. Ton- und Schamotte-waren			dz	Brutto-einnahme	
	dz	dz	M	M	M	M		
1	25	26	27	28	29	30	31	32
1908	11 757	4 981	20 492 427	376 760	105	2 832	1 249 167	- 21 479
1909	10 621	4 340	21 840 744	609 402	103	3 024	1 211 515	- 32 773
1910	9 985	5 460	20 821 920	819 195	116	3 246	1 255 928	6 106
1911	11 192	3 356	23 940 798	975 590	110	2 927	1 266 091	105 395
1912	10 733	4 371	26 823 574	1 388 374	99	3 244	1 342 724	35 182

Jahr	Kalkwerke				Porzellanmanufaktur Meißen			
	Gewonnene Produkte			Verkaufte Produkte (Brutto-einnahme)	Erträgnis	Beamte und Arbeiter	Verkaufte Porzellanwaren (Netto-einnahme)	Erträgnis
	roher Kalkstein	gebrannter Kalk	Kalkasche					
	cbm	hl	hl	M	M	M	M	
1	33	34	35	36	37	38	39	40
1908	9 107	56 100	823	152 967	21 581	706	1 647 206	146 802
1909	7 736	56 549	644	152 818	24 261	717	1 760 157	203 508
1910	9 315	55 871	826	146 399	25 582	752	1 986 736	294 687
1911	9 014	55 701	864	150 767	23 291	796	2 237 441	578 628
1912	8 029	51 635	1 125	129 829	16 162	883	2 173 041	199 608

1) Außerdem 1908 77, 1909 69, 1910 57, 1911 57 und 1912 48 nichtständige Arbeiter.

4. Die tödlichen Unfälle beim Bergbau in den Jahren 1906 bis 1911. („Jahrbücher für das Berg- und Hüttenwesen im Königreich Sachsen.“)

Jahr	Es verunglückten im vorgenannten Zeitraum von der Belegschaft									Durchschnittlich jährlich beschäftigte technische Beamte und Arbeiter	Auf 10 000 Mann des beschäftigt gewordenen Personals kommen durchschnittlich jährlich tödliche Unfälle
	durch Steinfall		in Schächten			in bösen Wettern	durch Maschinen	durch sonstige Unglücksfälle	zusammen		
	bei der Gewinnung	auf sonstige Weise	durch Fahrtloswerden beim Fahren	durch Bruch der Fahrt, des Seiles etc.	auf sonstige Weise						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A. Beim Steinkohlenbergbau.											
1906	6	5	—	—	4	2	15	6	38	25 021	15,18
1907	1	8	—	—	2	—	11	1	23	24 592	9,35
1908	2	7	—	—	1	—	10	7	27	26 322	10,26
1909	7	9	—	—	13	4	10	3	46	27 213	16,90
1910	1	2	1	—	7	—	9	4	24	27 292	8,79
1911	5	8	—	—	3	—	14	—	30	26 741	11,21
B. Beim Braunkohlenbergbau.											
1906	1	4	—	—	1	—	3	1	10	3 799	26,32
1907	1	6	—	—	3	—	2	3	15	4 001	37,49
1908	1	4	—	—	1	—	5	—	11	5 174	21,26
1909	3	2	—	—	—	—	4	6	15	4 813	31,17
1910	—	5	—	—	3	—	6	2	16	5 669	28,22
1911	—	2	—	—	—	—	5	3	10	5 788	17,27
C. Beim Erzbergbau.											
1906	—	—	—	—	—	—	1	1	2	2 591	7,72
1907	—	1	—	—	—	—	—	1	2	2 476	8,08
1908	—	—	—	—	2	—	1	3	6	2 351	25,52
1909	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2 138	4,68
1910	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1 919	5,21
1911	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1 594	6,27

5. Eisenverarbeitung.

Betreff	1907	1908	1909	1910	1911
A. Eisengießereibetrieb.					
Zahl der betriebenen Werke	191	194	186	188	192
" " berücksichtigten Werke ¹⁾	167	168	154	156	157
" " Arbeiter { männlich	14 078	13 190	12 887	14 389	14 801
" " Arbeiter { weiblich	853	918	1 009	1 102	1 524
" " Arbeiter { weiblich	135	128	123	129	151
Davon zugleich im Flußeisenbetrieb tätig	—	280	274	—	—
Beschmolzenes Roheisen und Altisen . . . t {	273 260	229 575	234 349	280 858	283 236
Erzeugte Gußwaren zweiter Schmelzung:	13 514	14 539	16 403	16 128	23 235
Geschirrguß { Menge t	1 342	1 331	1 246	1 118	2 882
Geschirrguß { Wert M	472 488	502 491	468 238	405 904	954 698
Röhren { Menge t	24 141	21 091	20 421	22 519	22 318
Röhren { Wert M	2 933 178	2 485 972	2 137 294	2 222 844	2 218 521
Sonstige Gußwaren ²⁾ { Menge t	228 313	191 725	197 361	237 975	240 869
Sonstige Gußwaren ²⁾ { Wert M	11 916	12 846	14 746	14 706	21 362
Sonstige Gußwaren ²⁾ { Menge t	54 047 164	43 605 911	43 907 231	53 175 111	54 237 132
Sonstige Gußwaren ²⁾ { Wert M	2 585 197	2 808 235	2 971 431	3 058 881	4 388 774
¹⁾ Für die in der zweiten Zeile bezifferten Werke sind die Angaben über die Zahl der Arbeiter und die Produktion, da sie nicht vorlagen, auf Grund der Ergebnisse in den Vorjahren schätzungsweise eingestellt worden. ²⁾ Die Angaben der zweiten und vierten Zeile beziehen sich auf die gesamten Gießereierzeugnisse.					
B. Schweißereibetrieb.					
Zahl der betriebenen Werke	3	3	3	3	3
" " Arbeiter	1 889	1 957	2 091	2 417	2 608
Davon zugleich im Flußeisenbetrieb tätig	1 887	1 955	2 089	2 415	2 606
Verarbeitetes Eisen t	28 243	22 021	14 533	13 813	8 139
Erzeugnisse aus Schweißereibetrieb und Schweißstahl:					
Handelisen (Fassoneisen, Baueisen, Profilleisen usw.) { Menge t	13 223	9 899	8 309	8 002	5 411
Handelisen (Fassoneisen, Baueisen, Profilleisen usw.) { Wert M	1 989 419	1 203 208	998 087	1 008 679	699 185
Röhren { Menge t	5 729	5 207	2 557	2 668	1 010
Röhren { Wert M	1 403 605	1 353 820	608 566	727 400	245 188
Anderer verkäuflicher Eisen- u. Stahlarten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) { Menge t	913	116	19	28	22
Anderer verkäuflicher Eisen- u. Stahlarten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) { Wert M	557 761	63 983	5 715	8 698	6 690
C. Flußeisenbetrieb.					
Zahl der betriebenen Werke	7	7	7	6	6
" " Arbeiter { männlich	4 198	4 222	4 132	4 287	4 584
" " Arbeiter { weiblich	11	11	10	13	10
Davon zugleich im Eisengießereibetrieb tätig	—	280	274	—	—
Davon zugleich im Schweißereibetrieb tätig	1 887	1 955	2 089	2 415	2 606
Verarbeitetes Eisen t	264 706	240 093	256 511	289 334	314 643
Erzeugnisse aus Flußeisen und Flußstahl:					
Blöcke (Ingots) zum Verkauf { Menge t	—	—	926	—	—
Blöcke (Ingots) zum Verkauf { Wert M	—	—	90 013	—	—
Halbfabrikate (Billets, Blooms, Platten usw.) zum Verkauf { Menge t	3 264	3 844	2 862	1 540	942
Halbfabrikate (Billets, Blooms, Platten usw.) zum Verkauf { Wert M	354 075	355 311	280 704	151 940	126 492
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile { Menge t	54 465	51 232	48 565	47 723	55 360
Eisenbahnschienen und Schienenbefestigungsteile { Wert M	6 896 203	5 750 102	5 598 135	5 523 283	6 264 981
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile { Menge t	32	212	270	18	34
Eiserne Bahnschwellen und Schwellenbefestigungsteile { Wert M	3 588	23 543	35 058	2 120	4 058
Rollendes Eisenbahnmateriale (Achsen, Räder, Radreifen usw.) { Menge t	2 197	—	—	—	—
Rollendes Eisenbahnmateriale (Achsen, Räder, Radreifen usw.) { Wert M	943 859	—	—	—	—
Handelisen (Fassoneisen, Baueisen, Profilleisen usw.) { Menge t	118 032	94 721	87 681	111 784	118 817
Handelisen (Fassoneisen, Baueisen, Profilleisen usw.) { Wert M	16 711 111	11 770 497	10 081 445	13 211 461	14 232 730
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech { Menge t	17 841	18 319	19 281	21 116	23 354
Platten und Bleche aller Art außer Weißblech { Wert M	2 601 852	2 488 531	2 389 592	2 779 470	3 220 837
Röhren { Menge t	2 755	4 738	7 804	8 824	10 784
Röhren { Wert M	881 600	1 563 540	2 068 060	2 400 128	2 617 924
Anderer verkäuflicher Eisen- u. Stahlarten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) { Menge t	8 253	11 830	27 201	34 823	36 060
Anderer verkäuflicher Eisen- u. Stahlarten (Maschinenteile, Schmiedestücke usw.) { Wert M	3 451 979	4 871 630	6 930 854	8 272 133	9 293 526

6. Biergewinnung in den Jahren 1907/08 bis 1912/13.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

A. Brauereien im Betrieb, Biererzeugung und verwendete Braustoffe.

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der im Betrieb gewesenen Brauereien ¹⁾	Darunter		Von den Brauereien haben vorwiegend bereitet		Menge des gewonnenen Bieres			Menge der verwendeten steuerpflichtigen Braustoffe	
		gewerbliche Brauereien	Brauereien, die Zuckersstoffe verwenden haben	obergäriges	untergäriges	obergäriges	untergäriges	zus.	Malz	Zuckerstoffe
				Bier		1000 hl					dz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1907/08	542	542	303	247	295	592	4 275	4 867	768 099	5 638
1908/09	521	521	309	229	292	531	4 077	4 608	726 682	6 316
1909/10	502	502	315	211	291	435	3 496	3 931	673 806	7 639
1910/11	487	487	306	194	293	401	3 588	3 989	687 137	7 279
1911/12	479	479	297	187	292	468	4 080	4 548	771 766	9 130
1912/13	450	450	286	166	284	371	3 914	4 285	750 496	8 025

¹⁾ Außerdem 1 Essigbrauerei, die 1910/11 aus 4 dz Malz 25 hl Essig, 1911/12 aus 3 dz Malz 19 hl Essig 1912/13 aus 4 dz Malz 22 hl Essig erzeugte, sowie 1 Anstalt, die 1912/13 aus 2 dz Zucker 4 hl bierähnliches Getränk erzeugte.

B. Die Brauereien nach der Menge des verbrauchten Malzes.¹⁾

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zahl der Brauereien, die an Malz verbraucht haben												
	bis 75 dz	75 bis 150 dz	150 bis 250 dz	250 bis 500 dz	500 bis 1000 dz	1000 bis 1500 dz	1500 bis 3000 dz	3000 bis 6000 dz	6000 bis 12000 dz	12000 bis 15000 dz	15000 bis 30000 dz	30000 bis 50000 dz	über 50 000 dz
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1907/08	97	84	83	79	64	33	50	19	13	1	6	2	2
1908/09	95	87	76	66	74	27	42	21	14	1	7	1	2
1909/10	101	85	58	70	67	31	39	26	7	3	6	—	2
1910/11	106	88	43	68	63	30	41	21	9	1	7	1	2
1911/12	105	77	44	64	65	33	41	23	12	—	6	3	2
1912/13	101	69	38	70	56	28	36	25	9	1	6	3	2

¹⁾ Wirtschaftlich zusammengehörige Brauereien sind nur als eine Brauerei gezählt worden.

7. Zigaretten und Schaumweine.¹⁾

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Rechnungsjahr (1. April bis 31. März)	Zigaretten								Schaumweine								
	Zahl der Fabriken	davon arbeiten				Menge der hergestellten Erzeugnisse				Zahl der Fabriken	Menge des fertiggestellten Schaumweines						
		ohne	mit weniger als 5	mit 5 und mehr	mit reiner Maschinenarbeit	mit Maschinen- und Handarbeit	mit reiner Handarbeit	mit Heimarbeit	Zigaretten		Zigaretten- tabak	Zigaretten- hüllen	Zigaretten- blättchen	aus Frucht- wein ohne Zusatz vom Traubenwein	anderer Schaum- wein	davon sind nicht nach 6 Flaschen- gärungs- verfahren hergest.	
																Gehilfen ²⁾	Maschinen- und Handarbeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
1906/07	186	94	32	60	11	38	137	81	1 558 899	63 516	30 190	173 543	23	46 338	136 802	89 393	
1907/08	207	95	36	76	7	33	167	65	3 130 934	374 961	220 275	420 165	20	45 707	159 243	102 961	
1908/09	209	84	53	72	12	36	161	73	3 246 190	481 919	339 833	229 724	19	50 332	156 459	106 584	
1909/10	227	94	60	73	24	40	163	93	3 535 043	424 095	326 920	190 437	20	77 484	161 949	106 975	
1910/11	204	58	73	73	26	44	134	80	4 411 101	568 251	515 359	187 590	20	119 190	135 829	80 641	
1911/12	208	83	82	43	22	51	135	55	4 756 196	654 836	578 635	247 889	20	145 832	107 312	56 680	
1912/13 ³⁾	205	83	75	47	15	57	125	70	5 638 149	697 534	656 422	174 758	20	130 281	78 637	34 530	

¹⁾ Außerdem wurden im Rechnungsjahr 1912/13 von 24 Fabriken für Beleuchtungsmittel 2 588 140 Kohlenfaden- glühlampen, 1 381 156 Metallfadenglühlampen, 5 843 602 Glühkörper für Gaslampen usw., von 4 Bündholzfabriken 5 694 Millionen Bündhölzer, von 4 Essigsäurefabriken 1 799 dz versteuerte und vergällte Essigsäure und von 6 Spielkarten- fabriken 74 579 Kartenspiele hergestellt. ²⁾ Vom Jahre 1911/12 an wird unterschieden zwischen Fabriken mit nicht mehr als 10 Gehilfen und solchen mit 11 und mehr Gehilfen. ³⁾ 8 Betriebe handeln nur mit unversteuerten Zigarettenhüllen, sind aber nach § 38 Abs. 1 Ztg. St. N. B. den Herstellern gleichzuachten.

8. Zuckergewinnung.

(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

A. Betriebsergebnisse der Zuckerraffinerien.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	Zahl der Fabriken	Es sind verarbeitet worden (dz netto)			Es sind gewonnen worden (dz netto)								
		Rohzucker Rüben	Rohzucker	Verbrauchszucker	Rohzucker aller Erzeugnisse	Verbrauchszucker						Zuckerabläufe	
						Kandis	Brotzucker	Stüden- und Krümelzucker	gemahlene Raffinade und Melis	flüssig, Raffinade einschl. des Invertzuckers	sonstige Zucker		zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

1. Rübenzuckerraffinerien.

1909/10	4	1 204 719	47 941	502	154 937	—	—	8 959	55 223	—	—	64 182	20 342
1910/11	4	1 575 994	38 638	385	209 899	—	—	8 130	54 764	—	—	62 894	26 860
1911/12	4	695 702	53 131	360	88 611	—	—	6 236	46 485	—	—	52 721	31 504

2. Zuckerraffinerien.

1909/10	3	—	7 521	27 267	—	16 526	1 039	—	2 427	—	11 528	31 520	7 202
1910/11	2	—	8 755	32 653	—	16 923	1 111	—	3 297	—	11 904	33 235	7 119
1911/12	2	—	6 824	35 309	—	15 961	304	6	3 796	—	9 367	29 434	9 072

3. Zuckerraffinerien überhaupt.

1909/10	7	1 204 719	55 462	27 769	154 937	16 526	1 039	8 959	57 650	—	11 528	95 702	27 544
1910/11	6	1 575 994	47 393	33 038	209 899	16 923	1 111	8 130	58 061	—	11 904	96 129	33 979
1911/12	6	695 702	59 955	35 669	88 611	15 961	304	6 242	50 281	—	9 367	82 155	40 576

B. Verarbeitung von Rüben zur Zuckergewinnung.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	Zahl der Betriebe	Dampfmaschinen		An Rüben wurden verarbeitet					Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet auf ha	Durchschnittliche Rüben-ernte auf 1 ha dz	Durchschnittspreis der Rauhrüben für 1 dz		An Rohzucker wurden gewonnen		Zur Herstellung von 1 kg Rohzucker waren kg Rüben erford.
		Zahl	Pferdestärken	von den Fabriken selbst gewonnene t	von den Affinationen vertrieben tragmäßig gelieferte t	andere t	zusammen t	im ganzen t			durchschnittlich auf 1 dz Rüben kg	denaturiert	denaturiert (ohne d. Denaturierungsmittel)		
														11	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		
1909/10	4	64	1 600	38	42 205	78 229	120 472	4 814	250	2	55	17 775	14,75	6,78	
1910/11	4	63	1 625	30	51 566	106 003	157 599	5 182	304	2	43	24 071	15,27	6,55	
1911/12	4	64	1 675	25	29 120	40 425	69 570	5 385	129	2	53	9 366	13,46	7,43	

C. Der in den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker.

Betriebsjahr (1. Sept. bis 31. August)	a. Wegen Entrichtung der Zuckersteuer oder Erstattung der Zuckersteuervergütung (dz)					b. Ohne Steuerentrichtung (dz)			
	Rohzucker	andere kristallisierte sowie flüssige Zucker	zuckerhaltige Waren		Zuckerabläufe	Fester Zucker (ohne d. Gewicht der Denaturierungsmittel)	Zuckerabläufe		
			Gesamtgewicht	Gewicht d. darin enthaltenen Zuckers			undenaturiert	denaturiert (ohne d. Denaturierungsmittel)	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1909/10	349	94 413	4 127	1 644	7 396	11	19 733	—	
1910/11	247	97 749	4 679	1 862	8 611	53	28 533	—	
1911/12	306	82 392	5 424	2 174	9 124	55	24 776	—	

D. In den Zuckerraffinerien und amtlichen Niederlagen vorhandene Zuckerbestände (in dz).

Schluß des Betriebsjahres (31. August)	Rohzucker aller Art	Verbrauchszucker						Zuckerabläufe	Zuckerhaltige Waren	Ausländischer Zucker	
		im ganzen	davon							Rohzucker	Verbrauchszucker aller Art
			Kristallzucker	Brotzucker	Stüden- u. Krümelzucker	gemahl. Raffinade u. Melis	sonstige Zucker				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1909/10	909	7 228	417	353	500	3 587	2 371	5 710	1 413	—	50
1910/11	1 428	6 562	586	296	367	3 432	1 881	362	269	—	82
1911/12	1 120	9 407	214	326	1 282	4 947	2 638	2 532	1 816	—	—

9. Der Sandsteinbruchbetrieb im Bezirke der Amtshauptmannschaft Pirna.
(Mitteilungen der Königl. Gewerbeinspektion Dresden I.)

Jahr	Steinbruchgebiete	Im Betrieb gewesene Steinbrüche ¹⁾	Ausgestellte Erlaubnisscheine		Beschäftigte Personen								Verwendete Pferde	Verunglückungen	
			für neue Brüche	zum Hohl-machen von Wänden	Bruch-inhaber	Bruchmeister	Steinbrecher		Stein-mechen, Spitz-maurer	Räumer		über-haupt		töd-liche	schwere Verletz-ungen
							Hohl-macher	Aus-schläger, Hader		männl.	weibl.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1906	61	.	—	48	21	91	46	657	256	714	45	1 830	21	4	1
1907	36	.	1	57	4	94	37	626	185	721	48	1 715	21	1	—
1908	37	.	4	49	9	90	44	537	135	550	37	1 402	18	—	2
1909	40	.	—	33	7	74	32	472	163	598	8	1 354	16	3	—
1910	39	72	1	35	10	53	27	484	243	593	2	1 412	15	1	2
1911	40	75	2	29	9	74	33	430	323	526	—	1 395	12	1	6
1912	40	71	—	26	3	66	29	409	294	636	—	1 437	9	—	1

¹⁾ Ermittelt auf Grund der Arbeiterzählung vom 1. Mai des vorgenannten Jahres.

10. Perlensischerei.

(„Jahresberichte der Handelskammer Plauen.“)

Ausbeute im Jahre	Selle Perlen	Halbhelle Perlen	Sandperlen	Verdorbene Perlen	Perlen überhaupt	Muscheln mit eingewachsenen Perlen
1908	8	13	3	7	31	7
1909	6	17	—	—	23	10
1910	10	16	—	10	36	10
1911	25	27	—	15	67	23
1912	12	17	—	8	37	11

11. Branntweingewinnung.

(Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

A. Die Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins im Betriebsjahr 1911/12.

Menge des erzeugten Alkohols		Landwirtschaftliche Brennereien,		Gewerbliche Brennereien,		Obst-brenne-reien,	den Obstbrenne-reien gleichgestellte Brennereien,	Brenne-reien über-haupt	Darunter	
		die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus							Abfindungs-brennereien	Sesels-brennereien
		Kar-toffeln	Getreide	Getreide	anderen Stoffen	Obst	Trau-benwein	anderen Stoffen			10	11
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
über 0,5 hl bis 5 hl	—	1	—	1	2	1	—	5	4	—
" 5 " " 10 "	—	2	1	—	—	—	1	4	4	—
" 10 " " 20 "	—	2	1	—	—	—	1	4	4	—
" 20 " " 50 "	6	3	2	—	—	1	—	12	1	—
" 50 " " 80 "	36	3	—	—	—	—	—	39	—	—
" 80 " " 100 "	30	1	—	—	—	—	—	31	—	—
" 100 " " 150 "	118	13	—	1	—	—	—	132	—	—
" 150 " " 200 "	120	15	—	—	—	—	1	136	—	—
" 200 " " 300 "	91	15	1	—	—	—	—	107	—	1
" 300 " " 400 "	23	2	1	—	—	—	—	26	—	1
" 400 " " 500 "	9	1	1	—	—	—	—	11	—	—
" 500 " " 600 "	8	1	—	—	—	—	—	9	—	—
" 600 " " 800 "	7	—	—	—	—	1	—	8	—	—
" 800 " " 1 000 "	5	—	—	—	—	—	—	5	—	—
" 1 000 " " 1 200 "	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
" 1 800 " " 2 000 "	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
" 2 800 " " 3 000 "	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
" 6 000 " " 7 000 "	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1
zusammen	455	59	9	2	2	3	3	533	13	4

6*

Betriebs- jahr (1. Okt. bis 30. Sept.)	Landwirt- schaftliche Brennereien,		Gewerbliche Brennereien ¹⁾ ,			Material- Brennereien,			Brenne- reien über- haupt	Darunter		
	die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus									Abfin- dungs- brenne- reien	Hefen- brenne- reien	
	Kar- toffeln	Getreide	Getreide	Me- lasse	anderen Stoffen	Trau- ben- wein	Brauerei- abfällen	anderen Stoffen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	

B. Zahl der im Betrieb gewesenen Brennereien 1904/05 bis 1911/12.

1904/05	527	13	9	1	—	6	1	6	563	31	5
1905/06	531	12	9	1	—	6	1	6	566	31	6
1906/07	529	13	9	1	—	7	1	4	564	30	6
1907/08	525	11	9	1	—	5	1	6	558	28	6
1908/09	526	12	10	1	—	6	1	6	562	29	6
1909/10	525	11	10	1	1	3	1	4	556	19	6
1910/11	522	13	10	1	1	3	1	3	554	18	6
1911/12	455	59	9	1	1	3	1	4	533	13	4

C. Erzeugung an Alkohol in Hektolitern 1904/05 bis 1911/12.

1904/05	119 999	717	18 292	152	—	291	157	33	139 641	949	18 138
1905/06	133 454	674	19 319	170	—	145	159	34	153 955	782	19 171
1906/07	118 602	657	20 658	154	—	424	159	28	140 682	1 077	20 405
1907/08	129 413	565	19 702	132	—	231	176	33	150 252	826	19 486
1908/09	140 012	643	16 321	158	—	407	176	35	157 752	1 020	16 027
1909/10	120 311	554	14 099	145	3	431	178	27	135 748	609	13 644
1910/11	109 648	517	10 694	115	4	1 347	168	32	122 525	1 491	10 308
1911/12	94 135	10 183	10 838	101	4	731	168	²⁾ 37	²⁾ 116 197	131	10 268

D. Erzeugung an Alkohol und Kontingent in Hektolitern im Betriebs-
jahr 1911/12.

Zu- gewiesenes Kontingent	72 438	8 086	3 323	104	—	107	37	—	84 095	45	3 291
Davon abgebrannt	70 733	7 570	3 323	101	—	107	37	—	81 871	45	3 291
Er- zeugung der Brenne- reien ³⁾	a) 94 135	10 175	10 813	101	—	688	168	—	116 080	66	10 268
	b) —	—	25	—	—	—	—	—	25	25	—
	c) —	8	—	—	4	43	—	28	83	40	—

E. Zur Branntweinerzeugung verwendete Stoffe 1904/05 bis 1911/12.

Betriebs- jahr (1. Oktober bis 30. September)	Verarbeitete Stoffe										
	Kar- toffeln	Getreide	Mais	Melasse, Rüben und Rüben- saft	Stein- obst	Kern- obst	Beeren- früchte	Brauerei- abfälle, Hefenbrühe	Trauben- und Obstwein	Wein- hefe, Wein- treber	Sonstige Stoffe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904/05	1 070 315	123 015	42 177	680	—	77	451	4 798	1 791	491	—
1905/06	1 242 881	128 136	39 736	768	—	41	402	4 716	1 000	330	6
1906/07	1 067 766	116 355	39 878	578	48	54	645	4 622	2 743	221	2
1907/08	1 162 696	117 455	38 779	536	44	52	544	4 920	1 605	185	163
1908/09	1 173 967	120 052	20 850	615	26	37	262	5 010	2 053	218	605
1909/10	1 095 869	90 184	15 967	693	73	31	231	4 893	1 929	274	118
1910/11	1 037 987	65 732	24 299	3 614	23	18	198	3 612	5 887	167	3 464
1911/12	586 506	79 294	149 838	413	13	30	382	3 881	3 401	343	3 844

¹⁾ Hauptfächliche Verarbeitung von Kartoffeln kam nicht vor. ²⁾ Darunter 9 hl Alkohol, die seitens derjenigen Materialbesitzer hergestellt wurden, die eigene Brennvorrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines andern verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen. ³⁾ a = am Kontingent beteiligte Brennereien; b = am Kontingent nicht beteiligte Brennereien; c = Brennereien, die ohne Zuweisung eines besonderen Kontingents im Betriebsjahr Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatz herstellen durften.

12. Ausstellung von Wandergewerbefcheinen. (Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Er- teilte	Ausge- dehnte	Auf Grund von § 55 Ziffer 1-3 der Gewerbeordnung wurden Wandergewerbefcheine			Von den erteilten Wandergewerbefcheinen (Sp. 2) entfielen auf die Kreisauptmannschaft				
			erteilt an Inländer (Form. B)	erteilt an Ausländer (Form. C)	ausgedehnt für Ausländer	Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	10 446	1 286	8 872	842	245	1 470	2 588	2 081	2 003	2 304
1906	10 297	1 301	8 508	836	249	1 389	2 430	2 069	2 149	2 260
1907	9 611	1 241	8 012	845	251	1 323	2 416	1 987	1 782	2 103
1908	9 831	1 157	8 246	815	229	1 296	2 445	2 075	1 818	2 197
1909	10 193	1 312	8 703	785	215	1 344	2 558	2 191	1 863	2 237
1910	10 305	1 279	8 768	740	204	1 360	2 608	2 300	1 822	2 215
1911	10 410	1 275	8 844	695	187	1 294	2 570	2 436	1 844	2 266
1912	9 973	1 261	8 674	640	173	1 248	2 535	2 206	1 755	2 229

¹⁾ Die an Inländer zum Gewerbebetrieb im Umherziehen (§ 55, 1-3 der G.-O.) erteilten Wandergewerbefcheine geben diese Berechtigung für das ganze Reich. Die an Ausländer erteilten sowie die an Inländer für Schau-
stellungen (§ 55, 4) erteilten Scheine gelten nur für den Bezirk, von dessen Behörde sie ausgestellt sind, und bedürfen
für den Fall der Ausdehnung auf andere Bezirke der Genehmigung der zuständigen örtlichen Verwaltungsbehörde.

13. Streiks und Aussperrungen.

(Zu A und B: Statistik des Deutschen Reichs: „Streiks und Aussperrungen“, zu C und D: nach Äkten.)
A. Die Forderungen der Streikenden und aussperrenden Arbeitgeber.

Jahr	Zahl der Fälle, wo die Forderungen der Streikenden betrafen												Zahl der Fälle, wo die Forderungen der Arbeitgeber betrafen								
	den Arbeitslohn und zwar						die Arbeitszeit und zwar						andere Gegenstände	den Arbeitslohn und zwar			die Arbeitszeit und zwar				
	Aufrecht- erhaltung der Löhne	Erhöhung	Besetzung für Überstunden	Bes. Bezahlung v. Nebenarbeiten	Sonstiges	andere Gegenstände	Aufrecht- erhaltung	Verkürzung	Abkürzung der Überstunden	Verf. d. Arbeitsz. am Sonnabend	Regelung der Arbeitszeit	Sonstiges		Aufrecht- erhaltung	Herab- setzung	Sonstiges	Aufrecht- erhaltung	Verlänge- rung	Sonstiges	andere Gegenstände	
																					b. Arbeitszeit	der Löhne	der Arbeitszeit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
1904	13	179	46	21	33	—	93	6	15	6	13	193	7	2	1	3	1	1	17		
1905	18	200	47	20	36	1	67	4	3	7	14	247	4	1	2	1	1	2	39		
1906	7	224	46	13	21	—	111	13	8	2	15	232	10	—	1	5	1	—	66		
1907	8	151	24	6	22	2	56	2	6	—	6	132	7	—	—	4	—	—	12		
1908	27	82	6	6	6	1	24	—	—	1	1	66	3	7	—	3	—	—	12		
1909	16	158	7	10	4	1	33	—	3	—	2	98	1	—	—	1	—	—	2		
1910	13	172	39	12	33	3	66	3	9	3	7	128	71	—	2	42	—	3	88		
1911	19	212	49	16	54	—	99	1	19	1	16	195	17	—	—	8	—	—	16		
1912	17	181	36	21	40	2	89	8	11	—	14	137	19	—	5	7	—	3	38		

B. Die Beendigung und Folgen der Streiks und Aussperrungen.

Jahr	Die Streiks						Die Aussperrungen					Die Streiks		Die Aussperrungen	
	wurden beendet durch Verhandlungen											gaben Anlaß			
	unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegericht	unter Vermitt- lung von Berufs- vereinigungen usw.	auf Antrag der	Arbeit- nehmer	Arbeit- geber	unmittelbar zwischen den Parteien	vor dem Gewerbegericht	unter Vermitt- lung von Berufs- vereinigungen usw.	auf Antrag der	Arbeit- nehmer	Arbeit- geber	zu polizeilichen Maßnahmen	zur Staatsanwalts- schaft	zu polizeilichen Maßnahmen	zur Staatsanwalts- schaft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1904	103	17	106	138	60	9	—	10	9	8	41	31	.	.	
1905	115	6	94	147	46	9	—	8	16	5	68	66	.	.	
1906	117	9	96	173	46	17	1	26	28	18	81	56	.	.	
1907	113	3	46	125	52	6	4	7	12	5	42	30	4	1	
1908	65	6	46	80	24	4	—	5	8	1	28	22	2	2	
1909	103	6	82	130	57	2	—	1	3	1	27	17	—	—	
1910	117	4	96	143	60	7	76	9	21	15	43	40	7	6	
1911	137	3	121	175	88	24	2	16	24	15	47	51	7	8	
1912	92	1	92	129	55	14	—	15	19	6	55	42	1	3	

C. Die Streiks insbesondere.

Gewerbegruppe und Gewerbeart	Zahl der begonnenen Streiks	Angaben über die beendeten Streiks										
		Zahl der beendeten Streiks	Zahl der bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter				Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Streikenden hatten			
			betroffenen Betriebe	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich sich vom Streik ergrieffenen Betriebszweigen	gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	feinen	Erfolg	
											9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

1. Im Jahre 1912, unterschieden nach Gewerbearten.

I. Kunst- u. Handelsgärtnerei	2	2	46	157	6	98	—	1	—	1
III. Bergbau	5	6	23	27 583	599	10 241	—	—	1	5
d) Steinkohlenbergbau	5	6	23	27 583	599	10 241	—	—	1	5
IV. Industrie der Steine und Erden	26	27	48	3 427	372	1 984	13	5	¹⁾ 11	9
a) Steine	6	6	23	1 608	17	1 212	—	2	1	3
c) Herstellung von Zementwaren	1	1	1	10	—	8	—	1	—	—
d) Tonbergbau	1	1	4	61	—	58	—	—	1	—
e) Lehm- und Tonwaren	15	16	17	1 630	321	616	13	1	¹⁾ 8	5
f) Glas	3	3	3	118	34	90	—	1	1	1
V. Metallverarbeitung	22	22	98	4 391	713	1 250	248	5	9	8
b) Kupferschmied., Bronzewarenf. zc.	7	7	11	111	—	86	16	1	5	1
c) Eisen und Stahl	15	15	87	4 280	713	1 164	232	4	4	7
VI. Ind. d. Masch., Instrum. u. Appar.	25	26	27	5 479	1 158	1 964	16	3	10	13
a) Maschinen	18	19	19	3 611	832	1 526	16	3	5	11
c) Automobilfabr.	1	1	1	183	—	145	—	—	—	1
g) Musikinstrumente	1	1	1	380	22	22	—	—	—	1
h) Photographische Apparate	2	2	3	1 086	223	159	—	—	2	—
i) Lampen usw.	1	1	1	86	—	33	—	—	1	—
k) Elektr. Maschinen usw.	2	2	2	133	81	79	—	—	2	—
VII. Chemische Industrie	1	1	1	21	—	17	—	—	—	1
b) Isoliermaterialien	1	1	1	21	—	17	—	—	—	1
VIII. Ind. d. forstwirt. Nebenprodukte	4	4	4	96	22	48	1	2	1	1
b) Gas	1	1	1	24	12	12	1	1	—	—
c) Seife	1	1	1	23	3	3	—	1	—	—
e) Benzin u. Lact	2	2	2	49	7	33	—	—	1	1
IX. Textilindustrie	27	27	69	10 334	3 400	3 526	536	2	9	16
b) Spinnerei	5	5	5	4 323	1 245	792	—	—	—	5
c) Weberei	9	9	10	3 238	1 748	1 925	402	—	4	5
f) Stickerie	4	4	39	324	—	284	30	—	1	3
g) Färberei und Appretur	9	9	15	2 449	407	525	104	2	4	3
X. Papierindustrie	8	8	15	1 053	116	301	—	1	6	1
a) Papierfabrikation	2	2	3	118	—	107	—	—	2	—
b) Kartonnagenfabrikation	6	6	12	935	116	194	—	1	4	1
XI. Lederindustrie usw.	2	2	2	11	—	11	—	1	—	1
e) Lederwaren	2	2	2	11	—	11	—	1	—	1
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	19	22	34	1 526	177	553	10	5	6	11
a) Sägewerke	2	2	2	78	—	46	—	—	—	2
b) Glatte Holzwaren	16	17	29	1 370	171	479	10	5	5	7
g) Holzbildhauerei u. Drechslerei	1	3	3	78	6	28	—	—	1	2
XIII. Industr. d. Nahr.- u. Genussm.	18	18	74	1 069	330	423	12	5	5	8
a) Mahlmühl., Bäcker., Speiseeisfabr.	8	8	64	200	31	114	3	1	4	3
e) Brauereien, Eisfabr., Malzfabrikat.	7	7	7	579	256	254	6	3	1	3
f) Zigarrenfabrikation	3	3	3	290	43	55	3	1	—	2

Zu 1: Gewerbegruppe und Gewerbeart Zu 2: Jahr	Angaben über die beendeten Streiks									
	Zahl der begonnenen Streiks	Zahl der beendeten Streiks	Zahl der bei Ausbruch des Streiks beschäftigten Arbeiter			Höchstzahl der während der Dauer des Streiks		Die Streikenden hatten		
			betroffenen Betriebe	im Gesamtbetrieb	in den ausschließlich ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig streikenden Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
XIV. Bekleidungs-gewerbe	6	6	49	1 085	121	383	—	1	2	3
a) Schneid., Wäsche- u. Handschuhfabr.	5	5	48	729	41	341	—	1	1	3
b) Schuhwarenfabrikation	1	1	1	356	80	42	—	—	1	—
XV. Reinigungs-gewerbe	1	1	1	6	—	6	—	—	—	1
c) Grubendesinfektion	1	1	1	6	—	6	—	—	—	1
XVI. Baugewerbe	67	67	100	5 979	1 828	3 394	533	²⁾ 23	20	23
a) Bauunternehmung	45	45	55	4 621	1 424	2 455	529	²⁾ 16	15	13
c) Maurer	6	6	8	456	105	362	4	2	1	3
e) Zimmerer	4	4	4	155	—	118	—	1	—	3
f) Glaser	2	2	2	24	—	24	—	1	—	1
g) Maler usw.	3	3	20	454	260	303	—	1	2	—
i) Stukkateure	1	1	3	25	—	25	—	—	1	—
k) Dachdecker	3	3	4	147	14	77	—	1	1	³⁾ 1
l) Steinsetzer	2	2	3	80	25	20	—	1	—	1
o) Ofensetzer	1	1	1	17	—	10	—	—	—	1
XVII. Polygraphische Gewerbe	—	8	66	9 530	1 608	1 361	238	—	²⁾ 6	1
c) Steindrucker	—	7	65	9 360	1 588	1 341	238	—	²⁾ 6	—
d) Photographische Anstalten	—	1	1	170	20	20	—	—	—	1
XIX. Handelsgewerbe	7	7	40	652	—	411	—	2	—	5
a) Warenhandel	6	6	7	129	—	96	—	2	—	4
c) Buchhandel	1	1	33	523	—	315	—	—	—	1
XXI. Verkehrsgewerbe	12	12	167	1 572	81	1 164	4	3	3	6
a) Frachtfuhrwerk u. Spedition	12	12	167	1 572	81	1 164	4	3	3	6
XXII. Schankwirtschaft	1	1	1	66	26	13	—	—	—	1
b) Café-Kellner	1	1	1	66	26	13	—	—	—	1

2. In den Jahren 1900 bis 1912.

1900	102	102	433	33 653	5 647	12 735	429	18	30	54
1901	91	97	179	10 558	3 432	4 160	736	18	24	55
1902	119	116	178	10 309	2 789	4 433	353	27	42	47
1903	165	180	746	18 068	2 686	12 459	649	44	68	68
1904	237	239	1 363	31 465	5 698	14 015	996	54	110	75
1905	284	278	1 874	43 849	4 263	21 466	1 888	44	113	121
1906	317	311	1 277	50 926	5 664	24 250	779	51	151	109
1907	239	239	868	35 087	2 578	17 082	427	51	89	99
1908	152	149	602	18 862	4 032	6 335	321	23	50	76
1909	218	220	497	21 009	5 995	10 606	514	54	94	72
1910	253	260	1 713	41 980	8 712	23 374	1 662	45	108	107
1911 ⁴⁾	316	321	1 309	85 519	20 622	27 343	799	74	133	100
1912	253	267	865	74 037	10 557	27 148	1 611	59	89	115

¹⁾ Außerdem 2 Sympathiestreiks. ²⁾ Außerdem 1 Sympathiestreif. ³⁾ Irrtum der Streikenden. ⁴⁾ Infolge verspäteten Eingangs der Unterlagen ist im Jahre 1911 1 Streik im Lithographie- und Steindruckgewerbe nicht gezählt worden. Die Angaben für das Jahr 1911 sind dementsprechend geändert worden.

D. Die Aussperrungen insbesondere.

Zu 1: Gewerbegruppe und Gewerbeart Zu 2: Jahr	Zahl der begonnenen Aussperrungen	Zahl der beendeten Aussperrungen	Angaben über die beendeten Aussperrungen							
			betroffenen Betriebe	Zahl der bei Beginn der Aussperrung beschäftigten Arbeiter		Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung		Die Arbeitgeber hatten		
				im Gesamtbetrieb	in den auschl. von der Aussperrung ergriffenen Betriebszweigen	gleichzeitig ausgesperrten Personen	gezwungen feiernden Arbeiter	vollen	teilweisen	keinen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

1. Im Jahre 1912, unterschieden nach Gewerbearten.

IV. Industrie der Steine und Erden	4	4	7	1 445	88	707	—	1) 1	—	—
a) Steine	2	2	5	869	12	310	—	2) 1	—	—
e) Porzellanfabrikation	2	2	2	576	76	397	—	3) —	—	—
V. Metallverarbeitung	1	1	1	240	—	82	—	3) —	—	—
b) Metallwaren-(Knopf-)Fabrikation	1	1	1	240	—	82	—	3) —	—	—
VI. Ind. d. Masch., Instrum. u. Appar.	2	2	2	193	32	95	—	4) —	1	—
h) Photograph. Apparate	1	1	1	44	32	32	—	4) —	—	—
i) Kronleuchterfabrikation	1	1	1	149	—	63	—	—	1	—
IX. Textilindustrie	7	7	19	3 811	—	3 278	290	1	6	—
e) Strickerei	1	1	1	152	—	100	—	1	—	—
g) Färberei u. Appretur	6	6	18	3 659	—	3 178	290	—	6	—
X. Papierindustrie	1	1	2	199	117	14	—	3) —	—	—
b) Kartonnagenfabrikation	1	1	2	199	117	14	—	3) —	—	—
XI. Lederindustrie	1	1	1	6	4	4	—	1	—	—
e) Ledermöbelfabrikation	1	1	1	6	4	4	—	1	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	1	1	1	30	—	30	—	—	—	1
b) Holzwarenfabrikation	1	1	1	30	—	30	—	—	—	1
XIV. Bekleidungs-gewerbe	8	8	145	1 949	—	1 081	—	3) —	—	—
a) Schneiderei	8	8	145	1 949	—	1 081	—	3) —	—	—
XVI. Baugewerbe	1	1	1	139	—	15	—	5) —	—	—
a) Bauunternehmung	1	1	1	139	—	15	—	5) —	—	—
XVII. Polnographische Gewerbe	—	6	32	3 018	876	552	90	3) —	—	—
c) Lithographie u. Steindruckerei	—	6	32	3 018	876	552	90	3) —	—	—
XIX. Handelsgewerbe	1	1	24	353	—	47	—	1	—	—
c) Buchhandel	1	1	24	353	—	47	—	1	—	—

2. In den Jahren 1900 bis 1912.

1900	2	2	16	925	116	335	98	.	1	.
1901	4	3	15	2 822	2 463	2 462	1	1	—	2
1902	6	6	12	909	145	159	—	3	1	2
1903	22	12	46	1 715	170	999	39	1	2	3
1904	11	21	155	10 937	1 801	8 209	561	10	3	8
1905	29	31	231	17 594	805	11 941	72	7	19	5
1906	64	64	291	29 256	2 779	12 709	454	4	59	1
1907	15	15	299	4 340	.	2 832	16	9	6	—
1908	13	13	84	5 084	647	3 469	9	8	2	—
1909	6	6	39	1 906	104	844	35	4	—	—
1910	90	90	1 213	36 448	1 005	28 227	792	3	85	2
1911	43	44	405	77 343	1 052	38 588	36	9	9	1
1912	27	33	235	11 383	1 117	5 905	380	4	7	1

1) Außerdem 1 Aussperrung wegen unerlaubter Meißeler und 2 Sympathieaussperrungen. 2) Außerdem 1 Aussperrung wegen unerlaubter Meißeler. 3) Sympathieaussperrung. 4) Aussperrung wegen unerlaubten Begleitens von der Arbeit. 5) Aussperrung wegen unerlaubter Meißeler.

14. Die feststehenden Dampfkessel und Dampfmaschinen in den Jahren 1909 bis 1911 nach Verwaltungsbezirken.

Verwaltungsbezirk	Feststehende Dampfkessel						Feststehende Dampfmaschinen					
	1. Januar 1909		1. Januar 1910		1. Januar 1911 ¹⁾		1. Januar 1909		1. Januar 1910		1. Januar 1911 ¹⁾	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken	Zahl	Durchschnittl. ausgeübte Pferdestärken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
U. = Amtshauptmannschaft												
Kr. = Kreishauptmannschaft												
St. = Stadt												
U. Bautzen . . .	281	17 205	283	17 612	281	17 845	288	9 885	291	11 051	293	11 515
„ Kamenz . . .	196	8 650	198	8 903	200	9 117	221	5 568	221	5 776	224	6 030
„ Löbau . . .	353	27 769	352	27 688	350	27 635	433	19 612	438	19 911	440	20 464
„ Bittau . . .	461	39 446	472	41 024	474	41 448	576	24 620	592	25 063	592	25 040
Kr. Bautzen	1 291	93 070	1 305	95 227	1 305	96 045	1 518	59 685	1 542	61 801	1 549	63 049
St. Chemnitz . . .	590	44 677	595	46 114	587	45 989	704	35 862	709	38 244	709	38 763
U. Annaberg . . .	243	10 538	238	10 626	241	10 867	239	7 937	240	8 452	251	9 320
„ Chemnitz . . .	571	32 975	557	32 996	323	16 773	683	27 157	669	27 621	386	11 241
„ Flöha . . .	336	21 316	334	21 105	330	20 951	374	23 465	371	23 658	368	25 292
„ Glauchau . . .	487	35 455	496	36 802	498	37 458	559	24 397	572	26 144	572	26 391
„ Marienberg . . .	189	12 473	186	12 528	188	13 256	185	11 707	182	10 772	180	11 088
„ Stollberg . . .	.	.	.	.	232	16 312	.	.	.	.	285	16 616
Kr. Chemnitz	2 416	157 434	2 406	160 171	2 399	161 606	2 744	130 525	2 743	134 891	2 751	138 711
St. Dresden . . .	786	47 155	803	47 233	806	47 500	787	41 021	800	41 143	792	42 764
U. Dippoldiswalde . . .	73	2 597	75	2 737	77	2 920	74	2 457	79	2 922	84	3 212
„ Dresden-U. . .	334	20 037	333	19 725	330	19 900	420	26 151	431	26 843	419	26 628
„ Dresden-N. . .	251	14 848	259	15 410	259	15 250	281	13 147	291	13 466	294	13 758
„ Freiberg . . .	313	14 162	318	14 442	315	14 579	368	9 165	378	9 660	373	9 617
„ Großenhain . . .	229	14 547	242	15 409	242	15 892	273	9 337	282	10 946	284	11 394
„ Meißen . . .	321	14 637	325	14 918	318	14 590	352	10 438	366	11 495	369	11 918
„ Pirna . . .	417	22 792	425	22 954	423	23 591	429	18 660	443	20 471	447	23 873
Kr. Dresden	2 724	150 775	2 780	152 828	2 770	154 222	2 984	130 376	3 070	136 946	3 062	143 164
St. Leipzig . . .	812	68 695	865	72 598	882	76 016	1 109	59 530	1 181	62 061	1 190	71 917
U. Borna . . .	283	16 808	285	17 383	296	18 759	448	15 597	447	16 519	466	17 967
„ Döbeln . . .	307	17 245	318	18 414	318	18 549	334	13 046	342	13 358	343	13 705
„ Grimma . . .	297	17 899	301	18 447	300	18 298	384	9 962	385	10 083	389	10 190
„ Leipzig . . .	298	19 217	273	18 622	276	18 885	502	15 263	483	14 840	504	16 580
„ Oschatz . . .	131	4 809	133	5 020	137	5 250	142	2 302	148	2 859	150	2 895
„ Rochlitz . . .	276	18 344	282	18 810	281	19 336	273	19 180	283	19 785	279	20 730
Kr. Leipzig	2 404	163 017	2 457	169 294	2 490	175 093	3 192	134 880	3 269	139 505	3 321	153 984
St. Plauen . . .	173	16 463	174	16 834	176	17 160	246	10 144	248	9 851	258	11 184
„ Zwickau . . .	302	20 470	309	21 217	307	21 225	381	18 189	392	18 645	394	18 982
U. Auerbach . . .	272	19 421	271	19 785	264	19 749	270	9 090	274	10 387	275	12 639
„ Delitzsch . . .	126	7 524	132	7 737	130	8 044	146	4 916	152	5 246	152	5 385
„ Plauen . . .	350	27 897	356	28 631	359	28 853	382	11 933	397	14 127	397	14 464
„ Schwarzenberg . . .	321	23 427	315	23 568	311	24 037	343	15 509	341	15 695	345	18 339
„ Zwickau . . .	783	66 529	774	67 631	778	70 950	1 052	80 043	1 050	81 395	1 062	85 449
Kr. Zwickau	2 327	181 731	2 331	185 403	2 325	190 018	2 820	149 824	2 854	155 346	2 883	166 442
Königreich	11 162	746 027	11 279	762 923	11 289	776 984	13 258	605 290	13 478	628 489	13 566	665 350

1) Vorläufiges Ergebnis.

15. Die Fabriken und diesen gleichgestellten An- A. Nach Alter und Geschlecht der Arbeiter mit Unterscheidung der

Zu 1: Gewerbegruppe Zu 2: Verwaltungsbezirk	Zahl der Fabriken zc.			erwachsenen männlichen Arbeiter
	über- haupt	darunter mit		
1	2	Arbeiterinnen über 16 Jahre	jugendlichen Arbeitern	3
				4
				5
				1. Nach Ge-
III. Hüttenwesen	17	10	10	7 207
IV. Industrie der Steine und Erden	1 652	619	398	47 938
V. Metallverarbeitung	2 186	408	1 510	48 960
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	2 645	448	1 756	117 246
VII. Chemische Industrie	286	124	63	6 053
VIII. Ind. der forstw. Nebenprodukte, Fette, Öle usw.	339	83	42	5 185
IX. Textilindustrie	7 821	6 501	4 195	100 385
X. Papierindustrie	991	687	551	24 961
XI. Lederindustrie	263	111	104	5 622
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	3 204	557	1 484	39 429
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	6 971	1 427	2 532	28 452
XIV. Industrie der Bekleidung	4 490	4 158	1 791	19 531
XV. Reinigungsgewerbe	260	242	54	882
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	1 333	29	561	13 185
XVII. Polygraphische Gewerbe	1 003	605	781	21 782
— Sonstige Industriezweige	94	17	69	1 081
				2. Nach Ver-
Amtshauptmannschaft Bautzen	825	211	349	13 694
„ „ „ Kamenz	612	196	254	8 212
„ „ „ Löbau	774	253	381	11 598
„ „ „ Zittau	905	330	414	12 883
„ „ „ Kreisshauptmannschaft Bautzen	3 116	990	1 398	46 387
Stadt Chemnitz	1 836	819	1 019	46 718
Amtshauptmannschaft Annaberg	1 157	595	604	12 320
„ „ „ Chemnitz	1 332	624	747	18 338
„ „ „ Flöha	793	346	393	9 855
„ „ „ Glauchau	1 163	543	620	12 643
„ „ „ Marienberg	552	250	305	7 745
„ „ „ Stollberg	505	228	252	5 024
„ „ „ Kreisshauptmannschaft Chemnitz	7 338	3 405	3 940	112 643
Stadt Dresden	2 921	1 490	1 262	46 876
Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde	373	123	126	4 043
„ „ „ Dresden = Altstadt	524	193	228	12 954
„ „ „ Dresden = Neustadt	572	223	278	11 484
„ „ „ Freiberg	867	300	377	9 158
„ „ „ Großenhain	429	137	164	7 974
„ „ „ Meißen	711	267	275	13 133
„ „ „ Pirna	936	343	407	15 300
„ „ „ Kreisshauptmannschaft Dresden	7 333	3 076	3 117	120 922
Stadt Leipzig	2 600	1 294	1 274	60 735
Amtshauptmannschaft Borna	381	187	163	4 588
„ „ „ Döbeln	771	342	369	11 500
„ „ „ Grimma	580	198	226	9 577
„ „ „ Leipzig	591	183	257	15 227
„ „ „ Oschatz	305	102	88	2 680
„ „ „ Rochlitz	897	379	433	12 743
„ „ „ Kreisshauptmannschaft Leipzig	6 125	2 685	2 810	117 050
Stadt Plauen	1 643	1 215	691	13 553
„ „ „ Zwickau	514	262	286	7 187
Amtshauptmannschaft Auerbach	3 400	2 252	1 599	13 592
„ „ „ Delitzsch	599	299	266	5 995
„ „ „ Plauen	1 196	783	514	9 720
„ „ „ Schwarzenberg	955	416	545	20 268
„ „ „ Zwickau	1 336	643	735	20 582
„ „ „ Kreisshauptmannschaft Zwickau	9 643	5 870	4 636	90 897
Königreich	33 555	16 026	15 901	487 899

Lagen sowie die darin beschäftigten Arbeiter.
Gewerbegruppen und der Verwaltungsbezirke am 1. Mai 1912.

Anzahl der in den Fabriken u. Beschäftigten

Arbeiterinnen über 16 Jahre			jungen Leute von 14—16 Jahren			Kinder unter 14 Jahren			Arbeiter überhaupt		
16—21 Jahre	über 21 Jahre	zusammen	männlich	weiblich	zu- sammen	männ- lich	weiblich	zu- sammen	männlich	weiblich	zu- sammen
6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
werbegruppen.											
7	61	68	243	3	246	6	—	6	7 456	71	7 527
1 545	5 786	7 331	1 559	344	1 903	37	14	51	49 534	7 689	57 223
4 097	6 793	10 890	5 835	1 053	6 888	251	29	280	55 046	11 972	67 018
2 703	3 780	6 483	10 975	778	11 753	457	18	475	128 678	7 279	135 957
883	1 963	2 846	174	195	369	24	4	28	6 251	3 045	9 296
247	476	723	49	46	95	2	2	4	5 236	771	6 007
44 423	86 983	131 406	8 137	14 890	23 027	401	547	948	108 923	146 843	255 766
4 932	8 499	13 431	1 460	1 524	2 984	98	53	151	26 519	15 008	41 527
734	1 328	2 062	289	207	496	25	6	31	5 936	2 275	8 211
2 089	4 453	6 542	3 040	533	3 573	117	20	137	42 586	7 095	49 681
5 575	12 736	18 311	3 298	1 278	4 576	153	19	172	31 903	19 608	51 511
18 041	18 054	36 095	1 480	5 303	6 783	125	202	327	21 136	41 600	62 736
736	2 046	2 782	42	96	138	5	6	11	929	2 884	3 813
6	29	35	1 004	1	1 005	21	—	21	14 210	36	14 246
3 399	6 205	9 604	2 167	841	3 008	154	23	177	24 103	10 468	34 571
32	22	54	160	12	172	11	—	11	1 252	66	1 318
waltungsbezirken.											
1 462	4 408	5 870	947	328	1 275	41	24	65	14 682	6 222	20 904
801	1 950	2 751	535	172	707	28	4	32	8 775	2 927	11 702
1 983	7 827	9 810	857	511	1 368	31	27	58	12 486	10 348	22 834
2 265	9 212	11 477	883	514	1 397	39	18	57	13 805	12 009	25 814
6 511	23 397	29 908	3 222	1 525	4 747	139	73	212	49 748	31 506	81 254
7 012	12 425	19 437	3 749	2 462	6 211	329	86	415	50 796	21 985	72 781
3 353	2 864	6 217	1 252	1 417	2 669	32	45	77	13 604	7 679	21 283
4 886	4 539	9 425	1 503	1 751	3 254	119	90	209	19 960	11 266	31 226
2 448	4 180	6 628	989	1 002	1 991	54	46	100	10 898	7 676	18 574
3 370	6 168	9 538	1 264	1 130	2 394	51	28	79	13 958	10 696	24 654
1 411	1 447	2 858	767	469	1 236	24	16	40	8 536	3 343	11 879
1 487	1 493	2 980	587	542	1 129	28	20	48	5 639	3 542	9 181
23 967	33 116	57 083	10 111	8 773	18 884	637	331	968	123 391	66 187	189 578
8 808	18 782	27 590	3 956	1 573	5 529	130	28	158	50 962	29 191	80 153
289	621	910	285	41	326	6	—	6	4 334	951	5 285
976	1 920	2 896	932	228	1 160	38	1	39	13 924	3 125	17 049
1 067	2 562	3 629	887	196	1 083	39	2	41	12 410	3 827	16 237
1 019	2 049	3 068	870	212	1 082	39	8	47	10 067	3 288	13 355
552	1 603	2 155	453	81	534	13	—	13	8 440	2 236	10 676
1 028	3 801	4 829	889	157	1 046	37	9	46	14 059	4 995	19 054
1 866	3 443	5 309	1 052	477	1 529	34	11	45	16 386	5 797	22 183
15 605	34 781	50 386	9 324	2 965	12 289	336	59	395	130 582	53 410	183 992
10 264	16 756	27 020	4 187	2 470	6 657	201	50	251	65 123	29 540	94 663
344	1 110	1 454	318	90	408	22	2	24	4 928	1 546	6 474
1 480	3 134	4 614	810	341	1 151	31	14	45	12 341	4 969	17 310
683	2 168	2 851	542	164	706	21	7	28	10 140	3 022	13 162
1 534	2 583	4 117	1 033	318	1 351	33	7	40	16 293	4 442	20 735
293	572	865	168	65	233	2	2	4	2 850	932	3 782
2 544	3 733	6 277	1 047	840	1 887	46	26	72	13 836	7 143	20 979
17 142	30 056	47 198	8 105	4 288	12 393	356	108	464	125 511	51 594	177 105
5 218	8 906	14 124	1 027	1 472	2 499	48	60	108	14 628	15 656	30 284
1 724	1 610	3 334	879	556	1 435	49	12	61	8 115	3 902	12 017
5 017	5 949	10 966	1 660	1 894	3 554	73	55	128	15 325	12 915	28 240
1 583	1 993	3 576	645	692	1 337	21	30	51	6 661	4 298	10 959
2 654	5 806	8 460	895	993	1 888	36	28	64	10 651	9 481	20 132
4 039	3 159	7 198	2 015	1 821	3 836	87	77	164	22 370	9 096	31 466
5 989	10 441	16 430	2 029	2 125	4 154	105	110	215	22 716	18 665	41 381
26 224	37 864	64 088	9 150	9 553	18 703	419	372	791	100 466	74 013	174 479
89 449	159 214	248 663	39 912	27 104	67 016	1 887	943	2 830	529 698	276 710	806 408

B. Nach Gewerbegruppen am 1. Mai 1912

Bezirk	Gewerbegruppen														
	III. Glittenwejen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.		IX. Textilindustrie		
	Be- trie- be	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- trie- be	Ar- beiter	Be- trie- be	Ar- beiter	Be- triebe	Arbeiter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1. Amtshauptmannschaften															
U. Bautzen	2	125	128	5 183	46	768	64	2 845	5	99	6	38	53	6 410	
" Kamenz	—	—	113	4 653	20	395	47	498	3	3	3	32	129	4 836	
" Löbau	—	—	72	1 607	57	883	61	1 491	3	30	6	36	115	14 320	
" Zittau	—	—	37	760	97	782	68	2 117	8	49	9	167	155	17 546	
St. Chemnitz	—	—	59	1 249	193	7 312	229	30 682	24	468	11	215	267	20 570	
U. Annaberg	—	—	23	312	71	1 610	50	831	3	11	12	69	451	12 070	
" Chemnitz	—	—	47	1 103	83	1 429	98	4 936	7	162	3	32	469	15 422	
" Flöha	—	—	29	533	42	521	46	631	9	209	11	50	120	10 208	
" Glauchau	1	40	37	502	66	709	80	1 658	5	97	6	80	386	17 684	
" Marienberg	2	114	18	458	40	1 854	23	454	4	221	8	13	58	2 499	
" Stollberg	—	—	11	232	29	363	23	557	2	6	3	15	196	5 988	
St. Dresden	—	—	51	4 034	258	8 603	308	19 290	49	1 915	37	619	45	1 572	
U. Dippoldiswalde	1	2	11	178	14	69	42	1 851	2	3	6	9	2	8	
" Dresden-N.	1	1 570	74	4 193	21	742	50	3 581	6	44	11	294	7	680	
" Dresden-N.	—	—	42	2 926	39	2 942	61	2 865	9	1 486	11	229	9	906	
" Freiberg	3	1 081	24	1 217	58	1 225	56	1 077	15	375	30	72	19	915	
" Großenhain	1	2 120	25	1 128	20	1 429	30	698	6	482	12	353	17	1 906	
" Meißen	—	—	95	6 700	35	1 938	65	3 204	11	444	10	123	7	1 626	
" Pirna	1	2	118	3 530	72	2 783	58	2 195	15	182	6	182	13	1 350	
St. Leipzig	—	—	39	931	237	6 485	362	21 930	39	1 254	52	1 470	41	11 225	
U. Borna	—	—	52	1 305	20	955	16	318	1	16	5	65	8	799	
" Döbeln	1	20	42	802	69	3 428	62	1 572	7	197	8	187	61	2 632	
" Grimma	—	—	117	4 737	29	247	46	1 945	6	179	5	63	10	894	
" Leipzig	—	—	53	1 421	42	5 023	68	6 361	14	474	14	660	5	849	
" Oschatz	—	—	44	921	10	187	22	494	2	80	6	159	8	657	
" Rochlitz	—	—	62	1 327	45	1 010	48	1 699	2	10	6	70	129	7 727	
St. Plauen	—	—	28	534	43	355	38	4 156	5	202	5	206	1 059	20 049	
" Zwickau	—	—	33	1 419	36	741	51	3 771	7	113	9	134	24	2 363	
U. Auerbach	—	—	33	568	58	485	182	2 086	1	34	5	52	2 589	20 208	
" Delsnitz	—	—	15	185	27	364	101	1 474	—	—	3	21	165	5 977	
" Plauen	—	—	35	553	41	364	38	971	4	68	4	71	747	15 992	
" Schwarzenberg	2	267	24	734	179	9 961	58	3 479	6	224	7	57	133	4 815	
" Zwickau	2	2 186	61	1 288	89	1 056	94	4 240	6	159	9	164	324	25 063	

2. Gemeinden mit

St. Annaberg	—	—	3	20	13	332	12	135	—	—	2	30	86	1 960
" Aue	—	—	2	81	21	1 947	17	2 075	1	9	1	18	1	893
" Auerbach	—	—	4	151	15	70	9	39	—	—	1	17	179	2 795
" Bautzen	1	124	6	137	14	229	28	2 060	1	21	2	28	8	712
" Crimmitschau	—	—	7	82	22	194	33	968	1	4	3	77	103	7 385
U. Deuben	—	—	9	633	9	201	6	253	—	—	1	9	—	—
St. Döbeln	—	—	7	118	26	2 124	19	834	3	90	2	67	1	741
" Falkenstein	—	—	2	24	9	34	4	31	—	—	1	13	382	4 214
" Frankenberg	—	—	3	33	6	112	10	131	1	17	1	11	28	1 125
" Freiberg	—	—	7	413	33	975	25	776	6	108	4	40	12	790

¹⁾ Ausschließl. der exemten Städte, die oben in Übersicht B 1 bereits aufgeführt sind.

Bezirk	Gewerbegruppen													
	III. Hüttenwesen		IV. Industrie der Steine und Erden		V. Metallverarbeitung		VI. Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate		VII. Chemische Industrie		VIII. Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte usw.		IX. Textilindustrie	
	Be- trie- be	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- trie- be	Ar- beiter	Be- trie- be	Ar- beiter	Be- triebe	Arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
St. Glauchau	—	—	5	89	16	172	21	545	1	73	1	27	83	4 702
" Grimma	—	—	4	116	3	15	4	251	1	17	2	26	1	92
" Großenhain	—	—	4	131	11	189	15	504	2	10	2	12	10	1 258
" Hohenstein-Ernstth.	—	—	2	51	9	37	8	405	—	—	1	21	64	2 317
" Kamenz	—	—	13	985	2	10	12	123	—	—	1	8	14	494
L. Leutzsch	—	—	—	—	7	1 194	11	1 428	1	2	1	68	—	—
St. Limbach	—	—	—	—	20	321	25	533	—	—	1	22	88	2 289
" Löbau	—	—	8	312	9	151	11	577	1	19	1	17	11	1 221
" Meerane	—	—	4	67	13	286	18	404	1	15	2	22	68	5 044
" Meißen	—	—	15	3 460	24	1 674	22	1 369	5	217	1	17	3	1 419
" Mittweida	—	—	9	271	7	269	9	551	—	—	1	37	10	2 272
L. Neugersdorf	—	—	6	96	11	213	10	541	—	—	—	—	14	4 481
" Niederplanitz	—	—	2	40	2	7	3	14	—	—	—	—	1	3
" Oberplanitz	—	—	3	20	2	4	3	11	—	—	—	—	1	62
St. Delsnitz	—	—	3	60	10	189	6	21	—	—	1	13	57	3 345
L. Delsnitz i. G.	—	—	2	50	3	29	3	66	—	—	—	—	2	4
St. Dschas	—	—	10	113	4	14	10	426	—	—	2	20	10	645
" Pirna	—	—	15	610	13	319	6	327	1	14	1	27	2	886
" Radeberg	—	—	14	1 763	7	1 184	13	467	—	—	3	16	2	35
L. Radebeul	—	—	3	85	10	1 433	12	508	2	832	3	166	2	127
St. Reichenbach	—	—	7	126	19	145	17	693	2	11	3	55	94	5 526
" Riesa	—	—	3	220	4	41	10	134	1	73	6	71	4	164
L. Schönefeld	—	—	1	19	10	88	3	24	—	—	1	154	—	—
St. Sebnitz	—	—	—	—	6	25	5	91	—	—	—	—	8	424
" Waldheim	—	—	6	51	9	196	6	64	—	—	2	93	7	181
" Werdau	—	—	4	76	24	387	25	1 794	—	—	2	48	59	5 020
" Wurzen	—	—	2	11	18	210	22	1 304	1	1	1	30	6	665
" Zittau	—	—	9	311	33	467	29	1 358	4	28	5	79	39	5 266

3. Regierungsbezirke

Kr. Bautzen	2	124	350	11 205	220	1 924	240	6 812	19	149	24	221	452	18 467
		1		998		904		139		32		52		24 645
" Chemnitz	3	139	224	4 222	524	12 549	549	37 945	54	660	54	444	1 947	37 224
		15		167		1 249		1 804		514		30		47 217
" Dresden	7	4 738	440	19 677	517	14 801	670	32 800	113	3 280	123	1 514	119	3 200
		37		4 229		4 930		1 961		1 651		367		5 763
" Leipzig	1	20	409	10 030	452	13 972	624	32 362	71	1 582	96	2 387	262	10 762
		—		1 414		3 363		1 957		628		287		14 021
" Zwickau	4	2 435	229	4 400	473	11 800	562	18 759	29	580	42	670	5 041	39 270
		18		881		1 526		1 418		220		35		55 197
Königreich	17	7 456	1 652	49 534	2 186	55 046	2 645	128 678	286	6 251	339	5 236	7 821	108 923
		71		7 689		11 972		7 279		3 045		771		146 843

¹⁾ In den Spalten, die die Zahl der Arbeiter enthalten (Sp. 3, 5, 7 usw.), sind die Zahlen der männlichen

Gewerbegruppen

X.		XI.		XII.		XIII.		XIV.		XV.		XVI.		XVII.		Sonstige Industriezweige		Zusammen	
Papierindustrie		Lederindustrie		Industrie der Holz- und Schnitzstoffe		Industrie der Nahrungs- und Genussmittel		Industrie der Bekleidung		Reinigungsgewerbe		Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)		Polygraphische Gewerbe					
Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter	Be-trie-be	Ar-bei-ter
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
4	70	3	137	15	57	49	316	37	325	5	73	12	106	7	126	—	—	259	6 818
2	298	1	6	5	91	12	175	13	141	3	62	7	100	3	25	—	—	61	1 415
—	—	2	170	11	130	33	103	27	78	2	9	10	83	5	83	—	—	134	2 760
3	38	—	—	15	116	33	65	20	223	1	1	8	44	4	44	4	26	172	3 388
—	—	4	11	11	88	32	91	15	35	—	—	3	19	2	15	—	—	109	1 879
—	—	—	—	7	236	6	12	3	10	—	—	4	84	4	228	—	—	44	3 262
7	116	—	—	12	67	39	110	91	2 184	3	14	5	35	6	63	—	—	297	5 754
1	77	3	38	6	47	32	390	21	266	1	1	3	24	4	39	—	—	112	3 179
2	21	2	45	12	91	44	82	35	280	6	15	13	103	9	63	—	—	229	6 538
4	150	—	—	25	336	73	364	65	506	5	14	16	128	8	106	3	33	269	9 793
—	—	3	48	14	326	41	168	15	213	2	24	9	63	3	32	—	—	123	4 274
2	37	1	3	15	196	22	93	32	917	—	—	6	92	4	38	—	—	123	6 707
—	—	—	—	4	42	15	50	13	207	—	—	2	18	1	10	—	—	43	391
1	12	1	3	3	46	19	70	23	527	—	—	4	23	1	1	—	—	61	779
2	46	5	21	6	36	25	99	20	910	2	9	7	57	3	46	—	—	147	4 852
—	—	—	—	3	12	29	53	16	78	1	3	4	44	2	11	—	—	65	350
—	—	—	—	8	155	22	86	21	375	—	—	5	43	3	35	—	—	95	1 912
2	424	—	—	9	257	36	260	35	144	2	19	4	40	7	90	—	—	133	3 417
1	52	—	—	11	571	29	270	6	45	—	—	3	35	4	27	—	—	93	4 465
4	60	—	—	8	75	19	189	11	30	1	102	7	73	3	31	1	12	86	3 723
4	166	—	—	16	106	51	210	31	163	1	4	16	123	6	141	3	5	270	7 474
—	—	—	—	14	461	35	220	15	47	3	26	8	49	3	30	—	—	106	1 536
—	—	—	—	2	19	13	41	5	8	2	148	5	73	1	1	—	—	43	575
5	539	—	—	12	81	28	81	90	2 568	2	5	4	41	3	31	—	—	163	3 886
—	—	1	9	19	863	34	430	18	359	1	2	7	44	2	18	—	—	112	2 310
3	111	—	—	18	170	35	146	21	59	2	54	6	52	5	125	—	—	204	8 042
4	627	4	44	16	138	41	695	19	144	2	11	4	30	3	44	—	—	143	3 954
2	42	1	37	23	472	81	272	69	245	6	17	7	61	12	265	1	3	321	8 923

und Königreich.¹⁾

40	1 332	34	331	359	3 134	940	2 833	300	1 609	13	60	54	466	68	1 079	1	2	3 116	49 748
	549		20		54		672		2 685		166		—		588		1		31 506
280	5 799	30	393	807	8 845	1 418	4 667	921	5 654	58	223	296	2 514	158	1 966	15	147	7 338	123 391
	2 216		101		1 040		1 695		8 990		444		7		673		25		66 187
243	6 882	73	2 303	1 077	15 502	1 972	12 492	1 272	4 603	82	310	318	3 391	295	4 994	12	95	7 333	130 582
	4 332		440		4 445		12 463		9 526		1 07		10		2 225		14		53 410
224	7 629	81	2 143	464	8 829	1 394	7 923	1 211	7 019	61	170	373	5 653	369	4 416	33	614	6 125	125 511
	6 295		1 340		738		3 370		11 109		706		12		6 343		11		51 594
204	4 877	45	766	497	6 276	1 247	3 988	786	2 251	46	166	292	2 186	113	1 648	33	394	9 643	100 466
	1 616		374		818		1 408		9 290		551		7		639		15		74 013
991	26 519	263	5 936	3 204	42 586	6 971	31 903	4 490	21 136	260	929	1 333	14 210	1 003	24 103	94	1 252	33 555	529 698
	15 008		2 275		7 095		19 608		41 600		2 884		36		10 468		66		276 710

Arbeiter (obere Zeile) und der Arbeiterinnen (untere Zeile) getrennt angegeben.

C. Nach Betriebsgrößenklassen am 1. Mai 1912 mit Unterscheidung der Verwaltungsbezirke.

Bezirk	Betriebe mit											
	10 od. mehr Ar- beitern überh.		10 bis 24 Arbeitern		25 bis 49 Arbeitern		50 bis 99 Arbeitern		100 bis 499 Arbeitern		500 oder mehr Arbeitern	
	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

1. Amtshauptmannschaften und exemte Städte.

A. Bautzen	254	19 184	115	1 826	50	1 697	42	2 910	40	7 375	7	5 376
" Ramenz	193	10 501	93	1 467	43	1 515	33	2 193	22	4 030	2	1 296
" Löbau	286	21 441	122	1 821	60	2 057	51	3 513	47	9 757	6	4 293
" Zittau	285	24 163	116	1 813	58	2 027	54	3 658	46	9 773	11	6 892
St. Chemnitz	834	69 363	373	5 776	197	6 750	125	8 736	117	24 962	22	23 139
A. Annaberg	509	19 121	290	4 566	117	4 088	73	5 036	29	5 431	—	—
" Chemnitz	534	28 583	253	3 849	135	4 644	86	5 975	59	12 134	1	1 981
" Flöha	276	16 989	114	1 679	77	2 553	45	3 128	35	6 115	5	3 514
" Glauchau	401	22 535	177	2 767	98	3 256	67	4 577	56	10 207	3	1 728
" Marienberg	231	10 817	115	1 736	47	1 655	43	3 020	26	4 406	—	—
" Stollberg	144	8 209	67	1 088	34	1 148	23	1 605	19	3 769	1	599
St. Dresden	1 181	73 937	643	9 941	222	7 464	163	11 208	137	27 681	16	17 643
A. Dippoldiswalde	97	4 523	58	865	23	804	8	526	7	1 247	1	1 081
" Dresden=A.	221	16 095	97	1 543	61	2 096	32	2 241	27	5 714	4	4 501
" Dresden=N.	215	15 030	108	1 619	44	1 506	29	2 059	29	5 849	5	3 997
" Freiberg	267	11 512	146	2 185	64	2 155	37	2 536	18	3 417	2	1 219
" Großenhain	118	9 793	53	781	23	817	23	1 637	17	3 354	2	3 204
" Meißen	219	17 566	99	1 555	45	1 524	34	2 275	33	6 389	8	5 823
" Pirna	386	20 389	175	2 753	108	3 777	62	4 287	38	7 502	3	2 070
St. Leipzig	1 237	89 612	567	8 755	276	9 491	208	14 327	158	31 511	28	25 528
A. Borna	143	5 735	75	1 120	37	1 222	20	1 517	11	1 876	—	—
" Döbeln	320	15 866	161	2 462	71	2 573	53	3 697	34	6 183	1	951
" Grimma	205	11 993	76	1 137	64	2 245	36	2 597	29	6 014	—	—
" Leipzig	243	19 604	115	1 796	54	1 826	24	1 615	44	8 533	6	5 834
" Oschatz	65	3 052	32	506	18	583	9	689	6	1 274	—	—
" Rochlitz	329	19 225	161	2 436	86	2 867	34	2 276	43	8 757	5	2 889
St. Blauen	602	27 377	351	5 372	133	4 378	66	4 512	50	9 261	2	3 854
" Zwickau	184	10 838	94	1 480	50	1 669	19	1 320	18	4 418	3	1 951
A. Auerbach	590	20 801	369	5 529	120	4 051	63	4 239	37	6 337	1	645
" Delitzsch	174	9 657	105	1 647	35	1 185	16	991	17	4 047	1	1 787
" Blauen	339	17 788	149	2 295	80	2 836	60	4 320	49	7 683	1	654
" Schwarzenberg	416	29 558	187	2 933	101	3 534	56	4 009	66	13 995	6	5 087
" Zwickau	471	38 844	181	2 909	85	3 022	94	6 740	103	18 641	8	7 532

2. Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.¹⁾

St. Annaberg	96	3 186	53	852	27	919	13	896	3	519	—	—
" Aue	43	6 548	18	288	5	160	7	509	9	1 955	4	3 636
" Auerbach	102	3 859	57	853	23	777	13	940	9	1 289	—	—
" Bautzen	68	5 363	34	529	11	332	11	728	10	1 834	2	1 940
" Crimmitschau	133	9 621	42	681	30	1 076	31	2 352	29	4 961	1	551
L. Deuben	28	1 421	13	233	6	226	6	404	3	558	—	—
St. Döbeln	72	4 077	39	573	18	652	8	501	6	1 400	1	951
" Falkenstein	80	3 700	54	830	10	377	8	500	7	1 348	1	645
" Frankenberg	54	2 586	20	301	18	618	10	735	6	932	—	—
" Freiberg	100	4 729	48	725	23	803	17	1 103	12	2 098	—	—

¹⁾ Ausschließl. der exemten Städte, die in Übersicht C 1 bereits aufgeführt sind.

Bezirk	Betriebe mit											
	10 od. mehr Ar- beitern überh.		10 bis 24 Arbeitern		25 bis 49 Arbeitern		50 bis 99 Arbeitern		100 bis 499 Arbeitern		500 oder mehr Arbeitern	
	Be- triebe	Arbeiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Ar- beiter	Be- triebe	Arbeiter	Be- triebe	Ar- beiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
St. Glauchau	110	6 375	47	739	28	931	19	1 343	15	2 823	1	539
" Grimma	27	1 284	11	146	9	298	4	268	3	572	—	—
" Großenhain	39	2 483	16	238	8	268	8	528	7	1 449	—	—
" Hohenstein-Ernstth.	74	3 104	35	583	20	597	13	938	6	986	—	—
" Kamenz	30	1 631	16	266	5	180	6	397	2	222	1	566
L. Leutzsch	24	3 193	5	75	5	156	3	164	9	1 499	2	1 299
St. Limbach	129	5 082	66	1 005	37	1 235	17	1 088	9	1 754	—	—
" Löbau	46	2 960	20	304	7	208	12	901	7	1 547	—	—
" Meerane	73	6 111	24	399	19	668	13	875	15	2 980	2	1 189
" Meißen	76	9 257	31	455	16	570	11	804	12	2 716	6	4 712
" Mittweida	49	4 055	21	306	12	396	5	323	10	2 305	1	725
L. Neugersdorf	63	6 509	31	478	10	335	8	535	11	2 713	3	2 448
" Niederplanitz	10	320	7	115	2	62	—	—	1	143	—	—
" Oberplanitz	15	632	10	150	1	31	3	205	1	246	—	—
St. Delsnitz	53	4 572	31	457	7	218	5	314	9	1 796	1	1 787
L. Delsnitz i. G.	9	198	7	128	2	70	—	—	—	—	—	—
St. Dschas	26	1 657	8	122	10	340	3	221	5	974	—	—
" Pirna	37	3 087	12	179	12	423	4	266	8	1 342	1	877
" Radeberg	46	4 312	14	206	10	352	14	999	7	1 619	1	1 136
L. Radebeul	38	3 568	19	317	6	219	4	270	7	1 249	2	1 513
St. Reichenbach	127	7 029	53	859	36	1 244	19	1 461	18	2 811	1	654
" Riesa	28	1 271	13	182	5	199	8	568	2	322	—	—
L. Schönefeld	14	495	9	137	2	56	2	148	1	154	—	—
St. Sebnitz	92	3 650	47	714	22	752	18	1 201	5	983	—	—
" Waldheim	43	2 065	18	259	9	332	12	957	4	517	—	—
" Werdau	89	7 671	20	330	17	633	23	1 623	29	5 085	—	—
" Wurzen	49	3 654	19	290	13	440	4	269	13	2 655	—	—
" Zittau	97	8 286	44	720	19	617	18	1 122	11	2 601	5	3 226

3. Regierungsbezirke und Königreich.

Kr. Bautzen	1 018	75 289	446	6 927	211	7 296	180	12 274	155	30 935	26	17 857
" Chemnitz	2 929	175 617	1 389	21 461	705	24 094	462	32 077	341	67 024	32	30 961
" Dresden	2 704	168 845	1 379	21 242	590	20 143	388	26 769	306	61 153	41	39 538
" Leipzig	2 542	165 087	1 187	18 212	606	20 807	384	26 718	325	64 148	40	35 202
" Zwickau	2 776	154 863	1 436	22 165	604	20 675	374	26 131	340	64 382	22	21 510
Königreich	11 969	739 701	5 837	90 007	2 716	93 015	1 788	123 969	1 467	287 642	161	145 068

D. Nach Industriezweigen in den Jahren 1908 bis 1912.¹⁾

Gewerbe- gruppe	Industriezweig	1908		1909		1910		1911		1912	
		Be- triebe	Nr- beiter	Be- triebe	Nr- beiter	Be- triebe	Nr- beiter	Be- triebe	Nr- beiter	Be- triebe	Nr- beiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
III	Hüttenwesen	23	7 974	23	7 598	20	7 313	19	7 530	17	7 527
	darunter Walz- und Hammerwerke	9	6 375	9	5 679	5	3 781	5	4 076	5	4 263
IV	Ind. der Steine u. Erden darunter Ziegeleien	1 923	54 820	2 016	52 450	1 629	53 340	1 645	54 439	1 652	57 223
	Glashütten ²⁾	653	14 148	640	12 517	606	14 091	603	14 686	595	15 260
		90	10 248	95	10 284	93	10 149	93	10 267	99	11 090
V	Metallverarbeitung	1 489	49 472	1 609	50 568	1 754	57 307	1 932	61 570	2 186	67 018
VI	Ind. d. Maschin. u. Appar. dar. Akkumulatorenfab. 4 79	2 205	109 706	2 277	104 744	2 372	114 507	2 491	121 208	2 645	135 957
		4	79	4	52	4	29	6	100	7	202
VII	Chemische Industrie	264	7 105	259	7 158	259	7 578	265	8 199	286	9 296
	dar. Bleifarben- und Bleizuckerfabriken	6	142	8	157	8	196	9	195	8	172
	Thomaschlackenmühl. und -Lager	1	15	2	17	1	15	1	9	2	10
VIII	Ind. der forstw. Neben- produkt., Leuchtstoffe zc. 367 5 254	367	5 254	366	5 384	333	5 376	328	6 018	339	6 007
IX	Textilindustrie	5 940	227 885	6 124	235 387	6 527	244 789	6 908	246 069	7 821	255 766
X	Papierindustrie	938	39 097	941	38 582	957	39 995	962	40 041	991	41 527
XI	Lederindustrie	216	7 103	217	7 169	216	7 362	227	7 586	263	8 211
	dar. Roßhaarspinner., Haar- und Borsten- zurichtereien	12	293	9	161	9	134	9	138	9	145
XII	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	2 684	41 288	2 770	42 085	2 911	43 673	3 020	45 326	3 204	49 681
	darunter Bürsten- und Pinselmachereien	52	2 127	44	1 998	49	1 961	49	2 030	55	2 258
XIII	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	4 482	43 471	4 876	45 454	5 341	45 827	6 072	48 519	6 971	51 511
	darunt. Rohzuckerfabr. u. Zuckerraffinerien Anl. zur Anfertigung von Zigarren	12	409	9	309	9	303	8	299	7	261
	Meiereien u. Betr. zur Sterilisierg. v. Milch 140 1 087	140	1 087	155	1 082	158	1 071	156	1 091	158	1 069
	Bäckereien u. Konditor. 203 1 789	203	1 789	270	2 016	409	2 672	830	3 762	1 393	5 195
	Konservenfabriken	25	251	30	398	31	355	29	318	31	335
	Getreidemühlen	1 004	4 433	971	4 432	951	4 230	921	4 092	865	4 024
	Zichorienfabriken	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
XIV	Bekleidungs-gewerbe	3 715	56 121	3 926	57 333	4 215	61 600	4 241	60 166	4 490	62 736
	darunt. Werkstätten der Kleid.- u. Wäschekonf. 2 736 12 160	2 736	12 160	2 908	13 149	3 009	11 711	3 020	12 954	3 188	12 866
XV	Reinigungsgewerbe	168	2 786	203	3 118	214	3 356	250	3 815	260	3 813
XVI	Baugewerbe (Zimmer- plätze, Bauhöfe)	890	7 147	928	7 199	1 175	10 327	1 227	12 450	1 333	14 246
XVII	Polygraphische Gewerbe dar. Buchdruckereien u. Schriftgießereien	891	32 369	913	32 389	922	32 336	955	33 306	1 003	34 571
		695	19 995	718	21 180	729	21 998	765	22 759	786	22 366
—	Sonstige Industriezweige 76 1 297	76	1 297	76	1 244	84	1 239	81	1 276	94	1 318
	Königreich	26 271	692 895	27 524	697 862	28 929	735 925	30 623	757 518	33 555	806 408

¹⁾ Die Bestimmungen darüber, auf welche Betriebe die Angaben sich zu erstrecken haben, sind im Laufe der hier angeführten Jahre mehrfach geändert worden. Die hierdurch insbesondere beeinflussten Zahlen sind für die erste Zählung nach den Änderungen schräg gedruckt (s. B. 93). ²⁾ Einschl. Glaschleifereten, Glasbeizereien sowie Sandbläsereten.

17. Bewilligung von Überarbeit¹⁾ erwachsener Arbeiterinnen und von
(Für Übersicht 17 und 18: „Jahresberichte der
A. Sm

Gewerbegruppe	Bewilligte									
	Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend ²⁾						Zahl der Arbeiter- innen, für die Über- arbeit gestattet war	Zahl der Be- triebs- tage, für die Über- arbeit gestattet war	Summe der Bewilligten Über- stunden
		Bewilligungen durch die		Bewilligungen von täglicher Überarbeit						
		höhere Verwaltungs- behörde	untere	bis 1 Stunde	über 1 bis 1 1/2 Stunde	über 1 1/2 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
III. Hüttenwesen	1	1	—	1	—	—	6	39	234	
IV. Industrie der Steine und Erden	18	3	48	8	1	42	2 860	406	30 626	
V. Metallverarbeitung	47	5	122	56	24	47	5 460	1 119	74 661	
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. zc.	21	1	51	17	8	27	3 039	430	30 277	
VII. Chemische Industrie	17	4	35	8	21	10	1 624	366	23 023	
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle zc.	9	—	13	1	3	9	226	104	3 649	
IX. Textilindustrie	1 057	67	3 532	692	470	2 437	104 998	17 294	794 375	
X. Papierindustrie	101	6	245	94	46	111	10 595	2 131	166 431	
XI. Lederindustrie	11	—	15	7	3	5	494	115	4 404	
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	37	6	59	27	4	34	3 428	700	48 016	
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	73	13	256	62	49	158	14 316	2 098	348 838	
XIV. Bekleidungs-gewerbe	289	12	698	174	110	426	17 699	4 008	170 315	
XV. Reinigungsgewerbe	35	3	135	17	9	112	6 563	651	82 858	
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII. Polygraphische Gewerbe	106	4	313	132	53	132	7 976	2 101	78 678	
— Sonstige Industriezweige	5	—	11	7	1	3	264	94	3 020	
zusammen	1 827	125	5 533	1 303	802	3 553	179 548	31 656	1 859 405	

B. Sm

Gewerbegruppe	Bewilligte									
	Betriebe, denen Überarbeit gestattet war	Bewilligungen für Wochentage außer Sonnabend ²⁾						Zahl der Arbeiter- innen, für die Über- arbeit gestattet war	Zahl der Be- triebs- tage, für die Über- arbeit gestattet war	Summe der Bewilligten Über- stunden
		Bewilligungen durch die		Bewilligungen von täglicher Überarbeit						
		höhere Verwaltungs- behörde	untere	bis 1 Stunde	über 1 bis 1 1/2 Stunde	über 1 1/2 Stunden				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
III. Hüttenwesen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
IV. Industrie der Steine und Erden	10	1	31	4	—	28	2 209	155	13 851	
V. Metallverarbeitung	35	2	113	72	12	31	4 794	870	46 102	
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. zc.	27	—	50	22	—	28	1 247	408	14 361	
VII. Chemische Industrie	12	2	23	4	14	7	817	188	11 710	
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle zc.	4	—	6	1	2	3	50	35	588	
IX. Textilindustrie	1 154	61	3 632	676	462	2 555	108 101	16 252	793 873	
X. Papierindustrie	95	3	274	107	52	118	10 201	1 920	134 163	
XI. Lederindustrie	6	1	15	6	7	3	455	144	4 797	
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	24	7	41	15	16	17	1 160	475	16 019	
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genussmittel	69	12	189	42	23	136	13 606	1 583	383 003	
XIV. Bekleidungs-gewerbe	239	17	813	234	102	494	24 491	4 347	189 297	
XV. Reinigungsgewerbe	30	2	162	19	5	140	5 843	591	45 800	
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
XVII. Polygraphische Gewerbe	85	6	312	106	53	159	9 219	2 027	104 195	
— Sonstige Industriezweige	2	—	5	4	—	1	373	42	3 456	
zusammen	1 792	114	5 666	1 312	748	3 720	179 566	29 037	1 761 215	

¹⁾ Als Überarbeit gilt eine Beschäftigung, welche die im § 137 Abs. 2 der G. D. und in den entsprechenden Be-
G. D. und den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten. ²⁾ Gemäß § 138 a Abs. 5 d. G. D.

Sonstigen Ausnahmen auf Grund des § 105 f der Gewerbeordnung.
 Königl. Sächsischen Gewerbeaufsichtsbeamten.¹⁾
 Jahre 1911.

überarbeit								Bewilligte Ausnahmen								
Zurückgewiesene Anträge auf Bewilligung von überarbeit	Bewilligungen für Sonnabende ²⁾							Zahl der Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Zahl der Bewilligungen			Zahl der Sonntags- und Festtage, für welche Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonntags- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der überhaupt in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
	Zahl der Betriebe, denen überarbeit gestattet war für			Zahl d. Bewilligungen, getrennt nach der Dauer der täglichen überarbeit in Stunden			Zahl der Arbeiterinnen, f. d. überarbeit gestattet war		bis 5	über 5 bis 8	über 8					
	1 bis 4	5 bis 12	mehr	bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden										
	Sonnabende						Stunden									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	26	12	16	8	79	12 640	837	4 141	2
—	1	—	—	—	—	—	4	24	13	3	12	33	4 255	418	2 763	3
—	—	—	—	—	—	—	—	28	19	10	16	69	25 880	1 622	5 127	1
—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	—	4	17	366	49	238	1
—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	4	119	21	132	—
19	7	—	3	2	1	11	250	59	40	25	26	96	36 629	4 703	8 767	2
1	—	1	—	1	—	—	14	62	3	27	120	326	82 069	4 022	8 145	4
—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	5	5	17	1 055	154	194	—
—	—	—	—	—	—	—	—	40	22	33	14	72	8 219	1 187	2 296	2
—	—	1	—	—	1	—	5	38	11	22	14	64	11 170	1 148	3 174	1
1	—	—	2	2	—	—	84	44	26	28	23	83	16 032	2 121	2 768	—
1	1	—	—	—	1	—	70	7	7	23	2	34	6 034	787	201	1
—	—	—	—	—	—	—	—	55	9	33	37	95	16 902	1 232	3 904	3
—	—	—	1	—	—	1	17	38	21	18	6	53	5 695	823	3 493	1
—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	6	6	25	3 883	256	271	—
23	9	2	6	5	4	12	444	450	199	250	293	1 067	230 948	19 380	45 614	21

Jahre 1912.

überarbeit								Bewilligte Ausnahmen								
Zurückgewiesene Anträge auf Bewilligung von überarbeit	Bewilligungen für Sonnabende ²⁾							Zahl der Betriebe, denen Sonntagsarbeit gestattet war	Zahl der Bewilligungen			Zahl der Sonntags- und Festtage, für welche Arbeit zugelassen war	Zahl der bewilligten Arbeitsstunden	Zahl der Arbeiter, für die Sonntags- oder Festtagsarbeit zugelassen war	Zahl der überhaupt in den Betrieben beschäftigten Arbeiter	Zahl der zurückgewiesenen Anträge
	Zahl der Betriebe, denen überarbeit gestattet war für			Zahl d. Bewilligungen, getrennt nach der Dauer der täglichen überarbeit in Stunden			Zahl der Arbeiterinnen, f. d. überarbeit gestattet war		bis 5	über 5 bis 8	über 8					
	1 bis 4	5 bis 12	mehr	bis 1 Stunde	über 1 bis 2 Stunden	über 2 bis 3 Stunden										
	Sonnabende						Stunden									
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	4	—	8	2 056	286	4 466	—
—	—	—	—	—	—	—	—	28	10	15	17	66	11 497	1 118	4 275	1
1	1	—	—	—	1	—	15	23	9	14	11	40	9 849	974	3 366	2
—	—	—	—	—	—	—	—	48	16	20	28	96	20 135	1 150	12 905	1
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	5	17	2 773	157	520	—
—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	4	386	46	105	—
12	17	—	4	3	7	18	355	40	30	36	5	76	30 894	3 853	7 832	1
2	—	—	—	—	—	—	—	47	5	26	56	122	36 167	2 835	7 332	6
—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	5	—	7	311	51	261	—
—	—	—	—	—	—	—	—	36	18	40	4	73	6 552	959	2 005	—
—	—	1	1	1	1	—	138	32	11	15	21	79	21 820	2 156	3 850	—
—	—	1	1	1	1	—	20	43	25	33	24	93	22 338	2 187	3 186	—
—	—	—	1	1	—	—	80	14	11	23	3	40	7 282	730	774	—
—	—	—	—	—	—	—	—	32	1	18	28	73	13 198	1 300	2 570	1
—	4	—	1	—	—	7	60	29	16	13	7	39	6 630	872	2 412	—
—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	1	3	7	2 018	161	269	—
15	22	2	8	6	10	25	668	396	157	266	214	840	193 906	18 835	56 128	12

¹⁾ Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten zugelassene Dauer überschreitet. ²⁾ Gemäß § 138 a Abs. 1 bis 4 d. und den entsprechenden Bestimmungen für Motor- und Konfektionswerkstätten.

18. Revisionen gewerblicher Anlagen, Anfalluntersuchungen, Zuwider-
von Arbeiterinnen und
A. Im

Gewerbegruppe	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der			Unfalluntersuchungen	Ermittelte Zuwider-						
		in der Nacht	an Sonn- und Festtagen	einmal	zweimal	drei- oder mehrmal		Arbeits-						
								Zuwiderhandlungen gegen						
1	2	3	4	revidierten Anlagen			5	6	7	8	9	10	11	12
III. Hüttenwesen	35	1	1	12	1	4	25	1	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	2 635	3	39	1 070	268	147	159	113	22	7	37	—	—	—
V. Metallverarbeitung	1 568	1	31	1 059	159	55	160	28	3	2	8	—	—	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. zc.	2 097	—	41	1 468	231	52	149	17	3	—	6	—	—	—
VII. Chemische Industrie	264	2	1	157	28	13	27	3	—	—	—	—	—	—
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle zc.	321	—	9	225	32	9	14	3	—	—	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	5 837	3	53	4 336	532	137	166	536	30	10	46	—	—	—
X. Papierindustrie	935	5	40	501	135	48	128	39	10	5	9	—	—	—
XI. Lederindustrie	214	2	6	130	24	11	9	4	—	—	1	—	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2 761	4	21	2 099	246	54	158	44	5	1	11	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	3 967	5	57	3 315	243	51	42	67	5	1	18	—	—	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	2 754	3	31	2 091	284	30	27	813	28	5	260	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe	198	3	10	126	14	13	3	25	2	1	6	—	—	—
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	709	—	3	618	34	7	7	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	679	11	17	459	76	20	18	19	2	1	3	—	—	—
— Sonstige Industriezweige	53	2	1	38	4	2	3	1	—	—	1	—	—	—
zusammen	25 027	45	361	17 704	2 311	653	1 095	1 713	110	33	406	—	—	—

B. Im

Gewerbegruppe	Gesamtzahl der Revisionen	Darunter Revisionen		Zahl der			Unfalluntersuchungen	Ermittelte Zuwider-							
		in der Nacht	an Sonn- und Festtagen	einmal	zweimal	drei- oder mehrmal		Arbeits-							
								Zuwiderhandlungen gegen							
1	2	3	4	revidierten Anlagen			5	6	7	8	9	10	11	12	
III. Hüttenwesen	34	—	1	5	4	4	31	—	—	—	—	—	—	—	—
IV. Industrie der Steine und Erden	2 787	5	28	1 227	301	131	159	85	6	2	16	—	—	—	—
V. Metallverarbeitung	1 911	3	56	1 334	197	55	120	17	6	3	7	—	—	—	—
VI. Industrie d. Maschinen, Instrum. zc.	2 433	2	93	1 662	276	65	175	16	1	1	5	—	—	—	—
VII. Chemische Industrie	306	1	12	160	43	16	34	2	—	—	1	—	—	—	—
VIII. Forstwirtsch. Nebenprod., Fette, Öle zc.	331	1	9	215	42	10	11	2	—	1	1	—	—	—	—
IX. Textilindustrie	6 621	8	121	4 912	668	117	218	356	18	20	27	—	—	—	—
X. Papierindustrie	1 001	8	42	535	142	54	141	24	5	2	10	—	—	—	—
XI. Lederindustrie	270	—	20	158	30	15	16	4	—	—	—	—	—	—	—
XII. Industrie d. Holz- u. Schnitzstoffe	2 990	1	45	2 334	261	42	154	25	3	1	3	—	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahrungs- u. Genußmittel	6 588	3	65	5 771	339	44	45	68	—	5	11	—	—	—	—
XIV. Bekleidungs-gewerbe	2 840	3	58	2 281	232	30	26	583	11	6	138	—	—	—	—
XV. Reinigungs-gewerbe	219	2	7	149	23	8	4	25	—	—	5	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe (Zimmerplätze, Bauhöfe)	928	—	11	800	52	8	13	—	—	—	—	—	—	—	—
XVII. Polygraphische Gewerbe	799	6	20	578	78	18	16	10	1	1	1	—	—	—	—
— Sonstige Industriezweige	61	2	—	45	8	—	—	4	—	—	2	—	—	—	—
zusammen	30 119	45	588	22 166	2 696	617	1 163	1 221	51	42	227	—	—	—	—

Handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen betr. die Beschäftigung jugendlichen Arbeitern.

Jahre 1911.

Handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von

terinnen

jugendlichen Arbeitern

Bestimmungen, betr.			Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend									Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen
Nacharbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	Sonstiges			Arbeitsbücher	Nacharbeit	Anzeigen, Anhänge	Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung	Dauer der Beschäftigung von		Pausen	Beschäftig. an Sonntagen u. Festtagen	Sonstiges		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	6	21	159	4	35	—	100	7	—	3	3	—	3	114	3
—	—	1	38	2	31	—	149	9	3	6	6	—	2	157	5
—	—	—	22	—	33	—	258	11	1	6	11	1	—	238	4
—	—	1	4	3	2	—	7	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
—	—	4	583	15	106	—	518	50	3	13	15	1	2	581	22
2	—	10	58	4	8	1	65	4	—	—	2	—	—	65	—
—	—	—	5	2	3	—	13	3	2	—	—	1	—	16	—
—	—	—	53	2	34	—	168	31	2	4	10	1	—	193	7
1	—	9	85	1	77	—	68	20	3	1	—	2	1	136	3
3	—	1	107	4	582	3	514	17	2	21	9	1	1	920	7
—	—	84	597	22	2	—	9	3	—	—	—	—	1	14	1
—	—	—	—	—	21	—	95	4	—	2	1	1	—	84	—
2	—	1	24	—	19	—	112	6	—	3	7	3	2	104	2
—	—	—	2	—	1	—	14	—	—	—	2	—	—	14	—
8	6	132	1 741	59	954	4	2 090	166	16	59	66	11	12	2 645	54

Jahre 1912.

Handlungen gegen Schutzgesetze und Verordnungen, betreffend die Beschäftigung von

terinnen

jugendlichen Arbeitern

Bestimmungen, betr.			Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen	Zuwiderhandlungen gegen Bestimmungen, betreffend									Anlagen, in welchen Zuwiderhandlungen ermittelt wurden	Wegen Zuwiderhandlungen bestrafte Personen
Nacharbeit	Ausschluß von der Beschäftigung	Sonstiges			Arbeitsbücher	Nacharbeit	Anzeigen, Anhänge	Ausschluß der Kinder von der Beschäftigung	Dauer der Beschäftigung von		Pausen	Beschäftig. an Sonntagen u. Festtagen	Sonstiges		
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	2	16	119	7	23	—	97	8	1	4	7	1	9	116	5
—	—	1	31	2	46	—	104	20	1	9	14	1	—	139	6
—	—	2	22	3	47	—	188	12	1	7	20	5	—	218	6
—	—	1	4	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	4	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	9	401	15	74	—	318	45	2	12	90	1	—	443	19
1	—	1	38	5	16	1	56	14	3	1	9	1	—	80	13
—	1	—	5	—	5	—	6	1	—	—	—	—	1	13	1
—	—	4	34	—	41	—	178	44	1	3	11	—	—	225	15
—	—	2	76	1	229	2	87	26	3	2	5	5	—	328	4
6	—	6	633	12	355	—	290	25	1	15	19	7	1	512	8
1	—	—	25	—	3	—	11	3	—	—	—	—	—	14	—
—	—	—	—	—	16	—	100	3	—	3	1	1	—	78	1
—	—	—	12	4	13	—	82	12	1	2	4	2	1	96	1
—	—	4	10	—	4	—	10	—	—	—	—	—	—	10	—
8	3	46	1 414	49	877	3	1 535	214	14	58	180	24	12	2 285	79

C. In den Jahren 1905 bis 1912.

Jahr	Gesamtzahl der Fabriken am 1. Mai	Davon wurden revidiert	In den revidierten Anlagen waren beschäftigt					Zahl der ¹⁾				
			Arbeiter überhaupt	erwachsene männliche Arbeiter	Arbeiterinnen über 16 Jahre	Jugendliche unter 16 Jahren	Kinder unter 14 Jahren	Revisions	einmal revidierten Anlagen	zweimal revidierten Anlagen	drei- oder mehrmal revidierten Anlagen	Unfallunter-suchungen
1905	21 926	14 535	511 520	316 738	154 592	38 757	1 433	17 874	11 930	2 146	518	794
1906	22 952	15 805	535 419	327 297	164 062	42 592	1 468	20 408	13 612	2 604	467	889
1907	24 732	16 896	591 336	367 497	176 370	45 556	1 913	22 292	14 489	2 602	758	1 147
1908	26 271	18 780	608 692	377 421	181 923	47 377	1 971	24 044	16 684	2 532	667	850
1909	27 524	20 600	622 471	378 333	193 293	48 865	1 980	26 640	18 552	2 648	693	1 388
1910	28 929	21 619	657 866	397 342	205 792	52 539	2 193	27 386	19 650	2 470	663	1 269
1911	30 623	18 664	601 451	368 606	183 812	47 151	1 882	25 027	17 704	2 311	653	1 095
1912	33 555	22 160	686 806	414 509	213 972	56 006	2 319	30 119	22 166	2 696	617	1 163

¹⁾ Die Spalten 9 bis 13 beziehen sich nicht nur auf die am 1. Mai gezählten, sondern auf alle im Laufe des Jahres revidierten Anlagen.

19. Die Märkte.¹⁾

(A. Gr. d. jährl. „Verzeichn. d. Märkte u. Messen i. Königr. Sachs.“, herausgegeben v. Königl. Statist. Landesamte.)

Zu A und B: Kreishauptmannschaft	Krammärkte		Biehmärkte		Schweine- u. Ferkelmärkte		Kram- und Biehmärkte		Andere Märkte		Märkte überhaupt	
	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte	Orte	Märkte
Zu C: Jahr	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

A. Im Jahre 1913 in den Gemeinden mit über 10 000 Einwohnern.²⁾

Bautzen . . .	3	7	2	⁴⁾ 6	1	52	2	⁴⁾ 4	—	—	5	69
Chemnitz . . .	6	13	2	⁵⁾ 3	2	104	1	3	—	—	7	123
Dresden . . .	8	⁶⁾ 19	4	⁷⁾ 29	3	156	—	—	1	⁸⁾ 3	8	207
Leipzig . . .	6	12	6	⁹⁾ 14	2	¹⁰⁾ 78	1	2	3	¹¹⁾ 8	7	114
Zwickau . . .	5	12	5	¹²⁾ 54	—	—	4	10	1	¹³⁾ 1	10	77
zusammen ³⁾	28	63	19	106	8	390	8	19	5	12	37	590

B. Im Jahre 1913 in den Gemeinden mit unter 10 000 Einwohnern.²⁾

Bautzen . . .	18	31	8	¹⁴⁾ 57	—	—	5	10	3	¹⁵⁾ 3	24	101
Chemnitz . . .	25	45	15	¹⁶⁾ 22	1	¹⁷⁾ 52	4	6	—	—	31	125
Dresden . . .	39	62	14	¹⁸⁾ 43	4	129	11	¹⁹⁾ 16	3	²⁰⁾ 3	48	253
Leipzig . . .	25	45	22	²¹⁾ 76	8	227	8	²²⁾ 15	1	²³⁾ 3	36	366
Zwickau . . .	22	39	15	²⁴⁾ 69	—	—	11	21	—	—	37	129
zusammen	129	222	74	267	13	408	39	68	7	9	176	974

C. Im Königreich in den vorbenannten Jahren.

1906 . . .	154	283	102	378	11	357	48	92	11	19	213	1 129
1907 . . .	157	288	105	383	11	357	46	88	11	19	213	1 135
1908 . . .	157	289	106	385	11	357	43	87	11	19	213	1 137
1909 . . .	148	272	96	371	14	434	50	101	11	20	214	1 198
1910 . . .	150	274	96	369	17	590	49	97	12	21	214	1 351
1911 . . .	155	280	94	365	19	694	47	91	12	21	213	1 451
1912 . . .	157	286	91	373	20	746	46	86	12	21	213	1 512
1913 . . .	157	285	93	373	21	798	47	87	12	21	213	1 564

¹⁾ Ausschl. der Wochenmärkte. ²⁾ Nach der Volkszählung von 1910. ³⁾ Hierüber finden auf den Schlacht- und Viehhöfen der Städte Dresden, Leipzig, Chemnitz, Zwickau, Plauen und Reichenbach wöchentlich 2 Biehmärkte statt. In Chemnitz ist der erste Markt für Groß- und Kleinvieh, der zweite nur für Kleinvieh bestimmt, während in den übrigen Städten an beiden Märkten Groß- und Kleinvieh verkauft wird. ⁴⁾ 3 zugleich Roßmärkte. ⁵⁾ Darunter 1 erzgebirgischer Zuchtvieh- und Zugochsenmarkt. ⁶⁾ 1 zugleich Zwickel- und Meerrettichmarkt. ⁷⁾ 5 zugleich Roß- und Brettermärkte. ⁸⁾ 1 Sämereimarkt, 1 Christmarkt, 1 Engroßmarkt für erzgebirgische Spielwaren. ⁹⁾ Darunter 1 Fohlenmarkt; 6 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Geflügelmärkte. ¹⁰⁾ 52 zugleich Getreide- und Geflügelmärkte. ¹¹⁾ Neujahr-, Oster- und Michaelismesse in Leipzig, 2 Borstenmärkte, 1 Olsaatsmarkt, 2 Christmärkte. ¹²⁾ 12 zugleich Roßmärkte. ¹³⁾ Christmarkt. ¹⁴⁾ 3 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Zugochsenmärkte. ¹⁵⁾ 2 Christmärkte, 1 Breiter-, Kien- und Pechmarkt. ¹⁶⁾ Darunter 2 erzgebirgische Zugochsenmärkte, deren einer zugleich Zuchtviehmarkt ist; 1 zugleich Flachsmarkt, 1 zugleich Roßmarkt, 2 zugleich Roß- und Geflügelmärkte. ¹⁷⁾ Zugleich Kleinviehmärkte. ¹⁸⁾ 14 zugleich Roßmärkte, 1 zugleich Rindvieh- und Roßmarkt. ¹⁹⁾ 2 zugleich Roßmärkte. ²⁰⁾ Christmärkte. ²¹⁾ Darunter 3 Roßmärkte, 1 Fohlenmarkt, 2 Hühner-, Tauben- und Kaninchenmärkte, 1 Roß- und Geschirrmarkt, 12 zugleich Roßmärkte, 1 zugleich Roß- und Fohlenmarkt, 1 zugleich Roß- und Geflügelmarkt, 2 zugleich Roß- und Geschirrmärkte. ²²⁾ 2 zugleich Roßmärkte, 2 zugleich Roß- und Geflügelmärkte. ²³⁾ Topfmärkte. ²⁴⁾ Darunter 1 Geflügelmarkt.

20. Die von Behörden unterhaltenen od. unterstützten Arbeitsnachweise im Jahre 1912.

In Spalte 2 bedeutet Kh. = Arbeitsnachweis für den kreishauptmannschaftlichen Bezirk, Ah. = Arbeitsnachweis für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk, G. = gemeindlicher Arbeitsnachweis, V. = Arbeitsnachweis eines Vereins.¹⁾

In Spalte 4 bedeutet a = landwirtschaftliche Arbeiter, b = gewerbliche Arbeiter, c = industrielle Arbeiter, d = Aushilfsarbeiter in Gewerbe und Industrie, e = Hilfspersonal im Handelsgewerbe, f = Handwerker, g = Dienstboten und häusliche Aushilfen.

St ²⁾	Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Gruppen von Arbeitern, auf die sich der Arbeitsnachweis erstreckt	Zahl der Anmeldungen				Zahl der untergebracht. Stellensuchenden		Kosten der Verwaltung	Jährliche Beihilfe
				von Arbeit-suchenden		offener Stellen für		m.	w.		
				m.	w.	m.	w.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bauzen	V.	1906	a, d, g	950	830	1 013	1 160	455	490	766	900
Ramenz	Ah.	1902	a bis c	.	.	77	40	55	28	150	150
Neugersdorf	G.	1907	a bis g	1	—	—	—	—	—	—	—
Zittau	G.	1908	a bis g	731	183	820	610	171	49	750	150
Annaberg	V.	1887	b bis f	.	—	502	—	436	—	—	—
Chemnitz	G.	1900	b bis e	9 996	1 308	7 355	1 105	5 985	828	7 545	—
Euba	G.	1909	a	1	—	2	—	1	—	—	—
Glauchau	G.	1909	a bis g	92	—	138	—	84	—	—	—
Leutersdorf	G.	1909	a, c, d	9	—	4	—	4	—	—	—
Deuben	G.	1906	a bis g	54	2	61	5	18	—	100	—
Dippoldiswalde	G.	1911	a bis g	.	.	44	—	26	—	50	—
Dresden	Kh.	1909	a bis g	19 766	20 908	15 731	21 799	13 053	19 960	18 100	20 000
"	1. V.	1841	g	—	7 404	—	6 782	—	6 567	1 364	1 200
"	2. V.	1896	b, c, d	—	110	—	77	—	61	200	275
"	3. V.	1901	g	—	670	—	466	—	229	448	.
Freiberg	G.	1907	a bis g	2 613	531	2 997	832	1 789	278	3 356	400
Großenhain	V.	1905	a bis g	2 238	—	240	—	129	—	—	—
Kreitzsch	G.	1912	a bis g	7	—	13	—	5	—	1	—
Meißen	G.	1910	a bis g	295	1	321	11	182	1	—	—
Oberlöbnitz	G.	1906	a bis g	1	2	3	5	1	2	—	—
Pirna	G.	1908	a bis g	709	6	310	7	149	—	223	—
Potschappel	G.	1907	a bis g	6	—	5	—	—	—	—	50
Radeberg	V.	1889	a bis g	.	—	50	—	33	—	.	.
Radebeul	G.	1901	a bis g	10	2	5	3	.	.	—	—
Radeburg	G.	1897	a, b, f	30	—	30	—	30	—	5	—
Riesa	V.	1884	b bis f	3 874	—	778	—	723	—	10	100
Sayda	G.	1905	a, g	.	.	3	—	.	.	—	—
Borna	Ah.	1911	a bis g	1 498	26	2 926	214	1 387	25	654	600
Burgstädt	G.	1906	a bis g	119	—	121	—	119	—	—	—
Döbeln	Ah.	1905	a bis d	.	.	9	3	.	.	—	—
Leipzig	V.	1900	a bis g	13 984	18 795	14 053	20 876	12 622	16 989	14 011	8 500
Waldheim	G.	1901	a bis g	7	1	2	3	2	—	—	—
Wurzen	G.	1880	a, b, f	.	.	58	—	36	—	—	—
Auerbach	V.	1884	a bis g	12	—	420	33	339	—	3	.
Falkenstein	G.	1909	a bis g	35	—	4	—	2	—	—	—
Niederplanitz	G.	1907	a, b, d, f, g	.	.	15	—	.	.	—	—
Plauen	G.	1908	a bis g	12 781	2 164	12 019	5 102	8 665	1 988	10 738	300
Reichenbach	V.	1905	c, d	730	455	632	465	604	435	1 850	—

¹⁾ Die Vereine, die Arbeitsnachweise unterhalten, und die Beihilfen, die sie dazu erhalten, sind folgende:

St ²⁾	Bezeichnung des Vereins	Behördliche Beihilfe im Jahre 1912
Bauzen	Verein gegen Armut und Bettel.	800 M von der Stadt u. 100 M v. amts-hauptm. Bezirk Bauzen.
Annaberg	Verein gegen Hausbettel.	300 M von der Stadt für die Gesamtzwecke des Vereins.
Dresden	1. Ver. f. Arbeits- u. Arbeiternachweisung	1 200 M von der Stadt.
"	2. Verein für Fabrikarbeiterinnen	275 M dem Verein von der Stadt für seine Gesamtzwecke.
"	3. Stadtverein für innere Mission	.
Großenhain	Kreisverein für innere Mission	.
Radeberg	Stadtmissionsverein	130 M dem Verein von der Stadt für seine Gesamtzwecke.
Riesa	Kreisverein für innere Mission	100 M von der Stadt.
Leipzig	Verein für Arbeitsnachweis	8 500 M von der Stadt und Stellung der Räume.
Auerbach	Verein der Herberge zur Heimat	200 M von der Stadt für die Gesamtzwecke.
Reichenbach	Industrieverein	—

²⁾ Es bestehen außerdem noch hierhergehörige Arbeitsnachweise, die im Jahre 1912 nicht benutzt worden sind, in der Kreish. Bauzen: Ebersbach, Euba, Stadt Ramenz, Neuelbau, Obercunnersdorf, Oberoberwitz, Spremberg; in der Kreish. Chemnitz: Adorf, Olbernhau, Rabenstein; in der Kreish. Dresden: Hainsberg, Sebnitz; in der Kreish. Leipzig: Burkersdorf, Sainichen, Hartmannsdorf, Lunzenau, Taura; in der Kreish. Zwickau: Adorf, Elfeld, Pausa.

21. Die Vermittlungstätigkeit der Arbeits-

a = Arbeitsgesuche, b = offene
(„Reichs-Arbeitsblatt“,

Berufsgruppen	Januar			Februar			März			April		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. und 2. Landw. Gärtnerei, sm.	187	106	36	171	177	80	191	301	136	160	222	124
Forstwirtschaft w.	1	23	—	3	24	5	11	58	10	16	44	14
3. Bergbau, Hütten- u. Sa- } m.	6	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
linenwesen w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4. Industrie der Steine und sm.	71	37	35	69	22	22	70	50	31	55	43	35
Erden w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	5	3
5. und 6. Metallverarbeitung, sm.	6 946	4 880	4 692	7 623	5 423	5 240	7 893	6 231	5 918	8 890	5 199	4 955
Industrie der Maschinen w.	38	22	21	52	42	29	65	61	61	78	73	65
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. sm.	6	12	11	1	9	9	20	28	26	—	—	—
forstwirtsch. Nebenprodukte w.	13	15	13	17	27	16	12	18	12	20	22	11
9. Textilindustrie } m.	415	417	352	490	533	388	710	738	559	1 282	1 347	1 175
w.	615	846	577	594	769	567	701	911	669	976	1 179	984
10. Papierindustrie } m.	302	125	97	381	117	96	313	138	94	361	124	90
w.	137	62	52	123	74	45	101	75	41	84	92	50
11. Lederindustrie } m.	466	91	71	532	190	173	515	550	363	474	398	326
w.	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—
12. Industrie der Holz- und sm.	2 011	627	542	2 191	793	702	2 195	1 061	947	2 382	959	851
Schnitzstoffe w.	6	6	5	8	8	4	2	11	5	6	14	5
13. Industrie der Nahrungs- u. sm.	981	706	681	1 091	779	759	1 138	860	830	1 494	1 032	1 018
Genußmittel w.	21	16	16	18	21	19	24	35	28	19	29	26
14. und 15. Bekleidungs- und sm.	599	289	234	653	391	269	652	548	380	619	524	376
Reinigungsgewerbe w.	83	70	52	51	63	47	60	90	46	58	63	37
16. Baugewerbe m.	1 670	332	291	1 507	406	387	1 596	1 802	1 070	1 185	1 236	885
17. Graphische Gewerbe } m.	1 261	428	398	1 103	552	505	966	457	420	1 080	341	297
w.	313	232	153	273	335	186	194	318	138	177	260	126
18. Künstlerische Betriebe für ge- } m.	38	11	8	34	23	18	26	16	12	21	10	4
werbliche Zwecke w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19. Maschinisten, Heizer, Fabrik- } m.	148	93	73	169	128	93	178	206	126	202	192	145
arbeiter w.	96	139	53	109	188	82	76	167	49	110	200	82
20. Handelsgewerbe } m.	35	22	17	39	26	18	23	15	10	15	17	4
w.	4	9	—	2	8	—	5	7	—	2	11	1
23. Gast- u. Schankwirtschaft } m.	540	106	101	525	108	104	797	355	266	1 866	1 142	931
w.	221	230	145	233	295	176	435	588	340	825	900	504
24. Sonstige Lohnarbeit } m.	4 196	2 761	2 557	4 117	2 644	2 260	4 656	3 891	3 333	4 355	3 439	2 810
w.	3 581	4 130	3 112	3 915	5 083	3 495	5 012	6 553	4 675	4 927	5 546	4 433
25. Freie Berufsarten } m.	25	15	8	20	12	9	8	7	3	13	8	1
w.	3	18	14	2	15	13	7	20	20	2	11	9
26. Lehrlinge aller Berufsarten } m.	15	15	4	1	9	—	11	7	—	141	278	89
w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	80	152	64
27. Ohne Angabe der Berufs- } m.	—	—	—	—	—	—	143	162	69	—	—	—
gruppe w.	—	—	—	—	—	—	46	275	13	—	—	—
zusammen } m.	19 916	11 079	10 214	20 717	12 342	11 132	22 101	17 423	14 593	24 595	16 511	14 116
w.	5 132	5 818	4 215	5 400	6 953	4 684	6 752	9 189	6 108	7 383	8 601	6 414

1) Es sind nur die Arbeitsnachweise aufgenommen worden, die dem Kaiserlichen Statistischen Amte Angaben

nachweise¹⁾ im Jahre 1912 nach Berufsgruppen.

Stellen, c = besetzte Stellen.

Jahrgang 1912 und 1913.)

Mai			Juni			Juli			August			September		
a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
117	171	67	237	298	140	277	391	192	271	463	198	200	370	141
34	67	45	80	105	79	36	82	37	21	59	29	24	48	31
3	3	3	1	—	—	1	10	—	—	—	—	—	—	—
57	39	28	64	65	38	89	97	53	105	110	75	82	116	57
I	I	I	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8977	6533	6251	8503	6462	6205	8195	6590	6192	8125	6567	6254	7163	5473	5196
45	42	26	60	52	47	53	44	42	80	68	67	124	123	110
1	9	5	—	15	13	6	14	11	8	19	15	7	19	11
7	17	9	18	14	12	20	21	13	21	48	23	19	35	18
753	717	587	827	1034	748	637	615	566	716	722	601	606	603	525
606	784	569	821	846	711	729	973	672	690	885	670	604	781	582
352	65	52	486	93	72	466	106	74	345	94	78	318	129	107
86	58	38	146	83	69	154	115	68	162	88	57	103	118	63
483	334	269	587	284	237	584	279	247	545	347	294	458	532	335
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	1	—
2547	1041	907	2693	1167	1016	2683	1517	1285	2203	1592	1300	2485	1451	1215
6	8	5	10	21	12	11	11	5	12	13	13	4	7	3
1287	940	913	1296	983	963	1248	995	973	1343	1178	1142	1535	1195	1167
20	39	24	68	106	106	104	105	98	215	242	213	101	132	120
825	642	493	789	523	402	546	519	385	620	439	319	715	468	342
1650	61	34	1849	58	28	1847	62	37	1859	67	45	642	45	28
1234	1137	926	1284	1156	944	1329	1361	1104	1086	1378	971	1463	1712	1272
1176	276	253	1173	292	257	1049	254	229	1242	452	423	1347	427	397
231	250	136	220	227	133	273	266	154	275	262	160	284	298	181
27	15	10	26	11	5	25	14	10	21	8	3	29	19	14
181	206	157	191	228	179	244	210	163	195	164	112	175	190	154
85	191	53	88	221	61	80	76	52	81	185	57	67	167	57
12	12	4	19	21	16	35	26	20	24	19	8	20	22	10
4	11	2	10	11	1	17	14	4	19	17	6	6	8	2
1428	1230	1067	1383	1232	1105	1299	1090	1032	1358	968	920	1186	681	637
887	1153	736	814	910	648	905	1024	814	905	970	794	653	761	518
4346	3211	2652	4407	3350	2829	5014	4323	3532	4597	4249	3456	5277	4681	3858
4724	5168	4210	3941	4021	3245	4059	4221	3361	4084	4457	3406	4186	4884	3672
12	12	12	11	11	5	7	10	2	9	11	4	10	9	4
2	11	9	2	14	10	10	11	10	4	5	4	1	4	3
10	18	—	10	14	10	2	4	2	5	6	1	1	8	—
15	17	18	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23828	16611	14656	23987	17239	15184	23736	18425	16072	22318	18786	16174	23077	18105	15422
8403	7878	5915	8130	6692	5165	8298	7025	5367	8428	7366	5544	6843	7412	5388

geliefert haben.

Noch: Vermittelungstätigkeit der Arbeitsnachweise.

Berufsgruppen	Oktober			November			Dezember			überhaupt im Jahre		
	a	b	c	a	b	c	a	b	c	a	b	c
	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
1. u. 2. Landw. Gärtnerei, (m. Forstwirtschaft) (w.)	227	382	194	162	278	119	123	186	71	2 323	3 345	1 498
3. Bergbau, Hütten- u. Sa- linenwesen) (m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	19	9
4. Industrie der Steine u. Erden) (m.)	50	54	43	26	17	13	49	36	15	787	686	445
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	4
5. u. 6. Metallverarbeitung, Industrie d. Maschinen. (m.)	6 040	3 789	3 501	5 694	3 653	3 391	3 998	2 299	2 128	88 047	63 099	59 923
	57	76	61	63	81	72	44	33	32	759	717	633
7. u. 8. Chem. Ind. u. Ind. d. forstwirtsch. Nebenprod. (m.)	2	11	10	—	7	7	—	1	1	51	144	119
	20	40	13	13	31	15	16	14	11	196	302	166
9. Textilindustrie) (m.)	619	601	533	654	593	552	373	323	300	8 082	8 243	6 886
	677	782	655	748	760	663	575	649	554	8 336	10 165	7 873
10. Papierindustrie) (m.)	380	134	112	208	152	128	198	96	79	4 110	1 373	1 079
	87	106	54	84	93	57	88	81	68	1 355	1 045	662
11. Lederindustrie) (m.)	579	375	273	573	144	123	523	148	129	6 319	3 672	2 840
	—	—	—	—	—	—	1	1	1	22	4	2
12. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe) (m.)	2 753	1 200	1 016	2 421	796	712	2 236	627	575	28 800	12 831	11 068
	7	15	9	3	7	2	17	14	14	92	135	82
13. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel) (m.)	1 581	1 200	1 154	1 248	771	758	825	536	489	15 067	11 175	10 847
	23	40	35	18	21	12	17	11	10	648	797	707
14. und 15. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe (m.)	648	449	315	669	389	295	466	185	134	7 801	5 366	3 944
	596	71	66	373	43	34	141	45	29	9 209	738	483
16. Baugewerbe) (m.)	1 515	1 502	1 103	1 123	843	748	932	601	545	15 924	13 466	10 246
17. Graphische Gewerbe.) (m.)	1 365	516	485	1 134	464	449	1 151	290	273	14 047	4 749	4 386
	294	312	169	257	223	133	158	114	81	2 949	3 097	1 750
18. Künstlerische Betriebe f. gew. Zwecke) (m.)	35	11	15	32	4	2	41	9	7	355	151	108
19. Maschinisten, Heizer, Fabrikarbeiter.) (m.)	183	152	127	173	87	62	98	84	69	2 137	1 940	1 460
	93	182	61	103	155	69	103	154	82	1 091	2 025	758
20. Handelsgewerbe) (m.)	28	12	7	18	6	3	22	10	5	290	208	122
	5	7	2	3	10	2	6	3	—	83	116	20
23. Gast- u. Schankwirtschaft (m.)	1 380	688	654	1 240	382	363	1 221	548	526	14 223	8 530	7 706
	574	569	428	485	556	321	539	482	369	7 481	8 438	5 793
24. Sonstige Lohnarbeit) (m.)	5 126	4 597	3 880	4 213	3 438	3 010	3 481	2 599	2 398	53 785	43 183	36 555
	4 501	4 801	3 933	3 641	3 789	3 174	3 347	3 742	2 948	49 918	56 395	43 664
25. Freie Berufsarten) (m.)	13	10	4	12	14	8	11	12	7	149	131	67
	—	3	3	3	19	19	4	2	2	40	133	116
26. Lehrlinge aller Berufsarten) (m.)	4	5	—	9	36	—	13	95	5	222	495	111
	1	2	1	—	1	—	—	2	—	99	178	86
27. Ohne Angabe d. Berufsgruppe) (m.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	143	162	69
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	275	13
zusammen (m.)	22 528	15 688	13 426	19 609	12 074	10 743	15 761	8 685	7 756	262 673	182 968	159 488
(w.)	6 977	7 073	5 528	5 823	5 859	4 602	5 063	5 406	4 204	82 632	85 272	63 132

22. Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler.

Auf Grund der Erhebung vom Januar 1913.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreishptmschaft A. = Amtshptmschaft St. = Stadt	Geschlecht	Zahl der Stellenvermittler Ende 1911	Zahl der im Jahre 1911 besetzten Stellen							
			Landwirtschaft	Gewerbe	Handel und Verkehr	Gastwirtschaft		Häusliche Dienste	Sonstige Berufe	Zusammen
						überhaupt	darunt. Kellnerinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
A. Bautzen	m.	8	400	1	—	6	—	4	—	411
	w.	15	158	1	—	258	242	636	13	1 066
„ Ramenz	m.	2	56	3	—	1	—	3	—	63
	w.	5	34	—	—	9	—	182	2	227
„ Löbau	m.	5	342	—	—	2	—	3	—	347
	w.	8	108	—	—	23	3	404	—	535
„ Zittau	m.	5	775	6	12	49	—	6	—	848
	w.	14	171	11	1	761	474	421	12	1 377
Kr. Bautzen	m.	20	1 573	10	12	58	—	16	—	1 669
	w.	42	471	12	1	1 051	719	1 643	27	3 205
St. Chemnitz	m.	8	759	170	109	67	—	—	—	1 105
	w.	9	87	43	—	20 857	20 450	302	—	21 289
A. Annaberg	m.	—	5	—	—	—	—	2	—	7
	w.	2	19	—	1	133	62	123	—	276
„ Chemnitz	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ Flöha	m.	3	7	1	—	—	—	—	—	8
	w.	—	2	—	—	—	—	—	—	2
„ Glauchau	m.	8	206	—	—	7	—	—	—	213
	w.	6	63	—	—	164	113	169	2	398
„ Marienberg	m.	2	15	—	—	—	—	—	—	15
	w.	1	12	—	—	13	—	38	—	63
„ Stollberg	m.	2	4	—	—	1	—	—	—	5
	w.	—	3	—	—	—	—	8	—	11
Kr. Chemnitz	m.	25	996	171	109	75	—	2	—	1 353
	w.	18	186	43	1	21 167	20 625	640	2	22 039
St. Dresden	m.	18	4 621	1 772	32	3 316	—	298	92	10 131
	w.	59	501	685	192	47 072	39 502	9 643	97	58 190
A. Dippoldiswalde	m.	2	54	—	—	—	—	—	—	54
	w.	5	48	—	—	—	—	40	—	88
„ Dresden=A. . . .	m.	2	174	—	2	—	—	—	—	176
	w.	11	204	19	—	10	1	195	—	428
„ Dresden=N. . . .	m.	1	29	—	—	1	—	—	—	30
	w.	13	25	23	—	11	4	521	1	581
„ Freiberg	m.	—	93	5	—	1	—	—	6	105
	w.	11	63	1	5	110	107	256	—	435
„ Großhain	m.	5	235	2	—	7	—	—	15	259
	w.	16	216	30	—	27	8	209	—	482
„ Meißen	m.	13	1 083	1	—	17	—	—	—	1 101
	w.	30	625	2	—	494	378	185	—	1 306
„ Pirna	m.	4	411	30	—	67	—	20	—	528
	w.	10	252	125	—	328	29	564	—	1 269
Kr. Dresden	m.	45	6 700	1 810	34	3 409	—	318	113	12 384
	w.	155	1 934	885	197	48 052	40 029	11 613	98	62 779

Noch: 22. Die gewerbemäßigen Stellenvermittler.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreisbptmschaft A. = Amtsbptmschaft St. = Stadt	Ge- schlecht	Zahl der Stellen- ver- mittler Ende 1911	Zahl der im Jahre 1911 besetzten Stellen							
			Land- wirt- schaft	Ge- werbe	Handel und Verkehr	Gastwirtschaft		Häus- liche Dienste	Sonstige Berufe	Zu- sammen
						über- haupt	darunt. Kellne- rinnen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St. Leipzig	m.	11	2 139	168	624	1 728	—	44	12	4 715
	w.	41	413	365	55	14 211	11 578	5 742	153	20 939
A. Borna	m.	3	34	—	—	—	—	—	—	34
	w.	4	61	—	—	2	—	33	—	96
„ Döbeln	m.	8	840	—	—	3	—	—	—	843
	w.	19	363	4	3	84	5	175	—	629
„ Grimma	m.	2	61	—	—	—	—	—	—	61
	w.	5	45	—	—	5	—	64	—	114
„ Leipzig	m.	3	7	—	—	—	—	—	—	7
	w.	4	6	1	—	12	—	42	1	62
„ Oschatz	m.	4	281	28	4	8	—	1	—	322
	w.	17	205	5	—	57	12	44	—	311
„ Rochlitz	m.	3	50	—	—	—	—	—	—	50
	w.	3	17	—	—	—	—	15	—	32
Kr. Leipzig	m.	34	3 412	196	628	1 739	—	45	12	6 032
	w.	93	1 110	375	58	14 371	11 595	6 115	154	22 183
St. Plauen	m.	7	145	2	41	527	—	1	—	716
	w.	5	32	—	3	1 677	1 241	1 069	4	2 785
„ Zwickau	m.	1	667	8	—	31	—	7	—	713
	w.	6	143	—	—	1 450	1 239	242	—	1 835
A. Auerbach	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	3	3	—	—	59	34	152	—	214
„ Delitzsch	m.	2	16	—	—	5	—	1	—	22
	w.	3	5	10	1	93	70	36	—	145
„ Plauen	m.	1	1	—	—	1	—	—	111	113
	w.	—	—	—	—	27	8	31	23	81
„ Schwarzenberg	m.	1	16	4	—	—	—	—	—	20
	w.	4	9	18	—	29	—	121	—	177
„ Zwickau	m.	2	43	—	—	1	—	—	—	44
	w.	4	19	24	—	37	—	113	3	196
Kr. Zwickau	m.	15	888	14	41	565	—	9	111	1 628
	w.	25	211	52	4	3 372	2 592	1 764	30	5 433
Königreich	m.	139	13 569	2 201	824	5 846	—	390	236	23 066
	w.	333	3 912	1 367	261	88 013	75 560	21 775	311	115 639
	Zus.	472	17 481	3 568	1 085	93 859	75 560	22 165	547	138 705
Dagegen im Jahre 1910	m.	166	13 674	1 961	895	7 625	—	469	226	24 850
	w.	377	3 878	1 524	139	76 916	66 330	20 892	498	103 847
	Zus.	543	17 552	3 485	1 034	84 541	66 330	21 361	724	128 697

23. Die Arbeitslosen nach den Zählungen am 12. Oktober 1910, 1911 und 1912.

(„Zeitschrift des Königl. Säch. Statistischen Landesamtes“, 1912 S. 115 und 1913 S. 154.)

A. Die Ursachen der Arbeitslosigkeit.

Jahr	Arbeitslose überhaupt	früher selbstständig	Es waren												Streif	Aussperrung	nicht ermittelt
			aus der Schule, Lehre oder einer Anstalt	vom aktiven Militärdienst	von einer militärischen Übung	wegen Aufhörens der Saison oder Geschäftsstille usw.	wegen Aufgabe des Geschäftes, Konkurses oder Todes des Arbeitgebers usw.	wegen Streits, schlechter Arbeit oder Nachlässigkeit usw.	sonst infolge Klindigung des Arbeitgebers usw.	wegen geringen Lohnes, Streits, unpassender Arbeit, veränderungs halber	wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie usw.	wegen Wegzugs, weiterer Ausbildung, Eintrags zum Militär	wegen Schwangerschaft	sonst infolge eigener Kündigung			
			entlassen						freiwillig aus der Stellung geschieden								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

1. Männliche Personen.

1910	9563	154	49	707	.	2 573	361	19	1 746	248	22	54	.	2 792	614	45	179
1911	9408	105	81	548	61	2 139	253	15	1 810	185	16	56	.	2 600	999	476	64
1912	8248	156	73	360	71	2 223	274	7	1 926	142	14	68	.	2 825	85	23	1

2. Weibliche Personen.

1910	2877	18	4	.	.	413	95	1	560	60	60	10	1 470	62	1	123
1911	3101	19	21	.	.	371	108	2	678	63	38	16	179 1 404	118	54	30
1912	2830	20	28	.	.	337	112	3	701	36	31	16	181 1 354	9	2	.

3. Zusammen.

1910	12 440	172	53	707	.	2 986	456	20	2 306	308	82	64	4 262	676	46	302
1911	12 509	124	102	548	61	2 510	361	17	2 488	248	54	72	179 4 004	1 117	530	94
1912	11 078	176	101	360	71	2 560	386	10	2 627	178	45	84	181 4 179	94	25	1

B. Die Arbeitslosen nach Alter und Familienstand.

Jahr	Im Alter von																		Zusammen				
	bis 20 Jahre		über 20—25 Jahre			über 25—30 Jahre			über 30—40 Jahre			über 40—50 Jahre			über 50—60 Jahre			über 60 Jahre			ledig	verheiratet	verw. oder gesch.
	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	verw. oder gesch.	ledig	verheiratet	verw. oder gesch.	ledig	verheiratet	verw. oder gesch.	ledig	verheiratet	verw. oder gesch.	ledig	verheiratet	verw. oder gesch.						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

1. Männliche Personen.

1910	1 794	.	2 139	238	2	695	660	19	477	1 376	52	132	953	73	53	561	61	23	190	65	5 313	3 978	272
1911	1 972	.	2 137	220	2	748	677	10	429	1 351	59	117	855	44	37	479	57	13	161	40	5 453	3 743	212
1912	1 827	.	1 816	191	5	643	517	17	404	1 124	54	99	771	56	43	426	62	8	136	49	4 840	3 165	243

2. Weibliche Personen.

1910	989	.	825	43	5	355	46	17	213	63	54	73	36	53	26	12	35	6	2	24	2 487	202	188
1911	1 170	6	875	49	7	333	38	27	219	70	50	68	39	61	26	13	36	6	1	7	2 697	216	188
1912	999	7	834	33	5	350	37	19	215	61	47	58	27	51	25	14	31	3	1	13	2 484	180	166

3. Zusammen.

1910	2 783	.	2 964	281	7	1 050	706	36	690	1 439	106	205	989	126	79	573	96	29	192	89	7 800	4 180	460
1911	3 142	6	3 012	269	9	1 081	715	37	648	1 421	109	185	894	105	63	492	93	19	162	47	8 150	3 959	400
1912	2 826	7	2 650	224	10	993	554	36	619	1 185	101	157	798	107	68	440	93	11	137	62	7 324	3 345	409

VI. Land- und 1. Die Anbauflächen der wichtigsten Feldfrüchte

Auf Grund der Anbau-

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Winter=	Sommer=	Winter=	Sommer=	Wit- ter=	Som- mer=	Hafer	Buch- weizen	Erb- sen
	Weizen		Roggen		Gerste				
Zu B: Jahr	ha								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
									A. In
A. Bautzen	3 429	138	13 939	32	33	1 513	8 972	5	49
" Ramenz	875	47	9 612	32	6	750	5 252	132	52
" Löbau	2 680	85	8 584	31	54	891	7 453	1	29
" Zittau	1 491	151	7 295	10	50	196	6 145	—	8
Kr. Bautzen	8 475	421	39 430	105	143	3 350	27 822	138	138
St. Chemnitz	16	20	331	21	0	14	313	—	1
A. Annaberg	23	228	1 761	1 558	53	121	4 238	—	—
" Chemnitz	472	298	4 038	151	19	280	4 697	—	5
" Flöha	880	562	4 329	492	19	485	6 568	—	7
" Glauchau	1 017	88	5 764	13	12	779	5 696	—	2
" Marienberg	92	153	1 677	1 198	1	145	4 728	—	10
" Stollberg	108	53	1 969	264	1	57	2 757	—	3
Kr. Chemnitz	2 608	1 402	19 869	3 697	105	1 881	28 997	—	28
St. Dresden	165	7	442	8	8	5	222	—	1
A. Dippoldiswalde	758	405	6 458	1 318	7	446	8 154	—	103
" Dresden=A.	1 942	46	2 838	13	8	89	2 528	—	3
" Dresden=N.	139	3	5 386	17	8	203	2 816	10	2
" Freiberg	1 072	414	5 999	1 851	22	739	10 558	—	51
" Großenhain	1 697	67	18 513	39	73	593	10 608	337	81
" Meißen	9 614	187	9 485	3	183	636	11 628	1	43
" Pirna	2 389	184	11 103	124	45	1 699	8 916	1	19
Kr. Dresden	17 776	1 313	60 224	3 373	354	4 410	55 430	349	303
St. Leipzig	219	14	483	9	—	65	291	—	—
A. Borna	4 833	440	9 675	5	140	1 879	9 247	—	25
" Döbeln	6 909	388	7 703	40	161	543	10 675	—	29
" Grimma	5 062	400	14 640	20	318	1 698	13 320	7	216
" Leipzig	4 570	550	7 880	12	173	1 546	6 158	9	38
" Nitsch	5 594	268	8 591	48	321	819	9 059	—	61
" Rochlitz	2 127	177	9 279	17	55	821	9 578	—	3
Kr. Leipzig	29 314	2 237	58 251	151	1 168	7 371	58 328	16	372
St. Blauen	28	4	258	—	—	175	290	—	—
" Zwickau	31	8	429	—	—	10	447	—	—
A. Auerbach	249	38	2 254	561	7	293	2 560	—	2
" Delsnitz	374	67	3 501	610	—	1 211	3 925	—	5
" Blauen	1 271	231	5 388	124	1	2 654	5 520	—	25
" Schwarzenberg	39	42	2 159	713	—	21	2 655	—	—
" Zwickau	1 015	174	8 748	312	9	956	8 367	—	8
Kr. Zwickau	3 007	564	22 737	2 320	17	5 320	23 764	—	40
Königreich	61 180	5 937	200 511	9 646	1 787	22 332	194 341	503	881
									B. In den Jahren
1905	54 840	3 278	200 514	10 847	1 467	25 260	193 253	1 105	860
1906	53 461	4 934	196 488	11 964	1 768	26 029	193 715	1 020	715
1907	39 098	11 250	190 050	14 150	1 290	27 199	202 674	967	769
1908	52 605	5 095	198 700	11 361	1 544	24 389	192 702	886	550
1909	49 056	6 217	199 321	10 933	1 281	24 809	194 101	914	489
1910	55 402	4 800	201 301	9 831	1 386	22 794	191 990	670	491
1911	57 782	4 849	198 596	10 278	1 335	21 886	194 169	623	409
1912	59 979	3 958	202 814	9 069	1 690	21 004	193 000	605	472
1913	61 180	5 937	200 511	9 646	1 787	22 332	194 341	503	881

B. In den Jahren

1905	54 840	3 278	200 514	10 847	1 467	25 260	193 253	1 105	860
1906	53 461	4 934	196 488	11 964	1 768	26 029	193 715	1 020	715
1907	39 098	11 250	190 050	14 150	1 290	27 199	202 674	967	769
1908	52 605	5 095	198 700	11 361	1 544	24 389	192 702	886	550
1909	49 056	6 217	199 321	10 933	1 281	24 809	194 101	914	489
1910	55 402	4 800	201 301	9 831	1 386	22 794	191 990	670	491
1911	57 782	4 849	198 596	10 278	1 335	21 886	194 169	623	409
1912	59 979	3 958	202 814	9 069	1 690	21 004	193 000	605	472
1913	61 180	5 937	200 511	9 646	1 787	22 332	194 341	503	881

Forstwirtschaft.
und der Wiesen nach Verwaltungsbezirken.
 ermittlung vom Juni.

Wicken	Kartoffeln	Futter- rüben	Zucker- rüben	Kraut	Raps (Winter)	Flachs	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	Luzerne	Erbsen, Wicken, Gemenge zu Grün- futter	Wiesen	
										Bewässerungs- wiesen	andere Wiesen
ha											
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Jahre 1913.											
27	7 250	1 599	221	358	191	2	4 721	10	449	656	9 378
73	4 410	921	2	247	64	7	2 460	10	299	220	7 082
20	5 077	1 084	237	237	84	3	3 960	6	444	134	8 076
7	2 849	883	71	217	32	—	2 608	1	356	80	7 223
127	19 586	4 487	531	1 059	371	12	13 749	27	1 548	1 090	31 759
3	124	28	—	14	—	—	67	0	6	2	249
199	2 659	180	—	441	1	129	2 648	0	128	1 190	2 322
19	2 362	529	—	432	1	3	1 913	3	192	295	3 625
112	3 495	644	—	475	—	1	3 105	6	322	822	3 095
6	3 319	1 004	5	376	14	4	2 351	3	146	334	4 462
148	2 365	128	—	471	—	29	2 573	—	156	1 432	2 469
15	1 428	101	—	226	—	1	1 200	0	46	719	2 645
502	15 752	2 614	5	2 435	16	167	13 857	12	996	4 794	18 867
—	225	38	21	24	—	—	68	1	4	—	377
216	3 742	694	1	469	—	82	4 771	2	460	1 392	6 339
9	1 592	551	65	122	12	—	1 339	21	71	70	1 741
2	2 293	495	—	122	1	1	938	6	68	27	5 107
132	6 272	824	15	673	7	176	5 127	1	623	2 201	4 783
57	8 705	1 335	288	202	17	1	3 585	96	504	349	8 928
47	7 954	1 857	1 118	164	4	—	5 584	90	914	176	5 583
49	5 539	1 360	79	827	34	1	5 169	68	316	747	8 361
512	36 322	7 154	1 587	2 603	75	261	26 581	285	2 960	4 962	41 219
—	195	40	67	19	—	—	80	23	4	8	356
21	6 300	2 217	435	349	50	2	3 737	65	115	23	6 298
32	6 373	1 703	865	215	6	1	5 519	45	221	187	5 322
127	9 844	2 363	317	313	80	7	5 334	28	478	58	7 693
26	4 426	1 335	927	150	61	—	2 094	130	129	91	3 355
84	7 102	1 243	1 476	79	39	—	4 383	72	261	50	3 857
20	4 716	1 632	8	754	0	5	4 479	—	149	75	6 200
310	38 956	10 533	4 095	1 879	236	15	25 626	363	1 357	492	33 081
—	169	22	—	3	3	—	114	—	20	—	445
—	298	22	—	17	—	—	199	—	—	11	414
1	2 049	273	—	129	—	—	1 282	—	101	1 333	4 655
6	3 095	405	—	167	7	2	1 586	1	166	2 491	5 304
6	3 965	625	—	211	56	4	3 020	3	271	1 230	8 589
14	2 706	134	—	192	1	2	1 934	—	34	1 517	3 007
14	4 929	1 004	10	523	5	6	3 948	17	164	699	8 044
41	17 211	2 485	10	1 242	72	14	12 083	21	756	7 281	30 458
1 492	127 827	27 273	6 228	9 218	770	469	91 896	708	7 617	18 619	155 384
1905 bis 1913.											
1 612	126 521	23 557	5 309	11 333	1 043	768	90 699	466	16 094	19 939	151 269
1 457	125 926	24 016	5 001	10 635	1 470	707	105 385	496	4 077	21 022	149 806
1 501	127 731	24 981	5 290	10 463	688	637	78 074	397	11 530	19 679	150 962
1 371	125 664	24 907	4 878	10 116	1 299	606	105 638	365	4 379	20 609	150 117
1 267	126 500	25 394	5 139	9 769	1 061	515	102 053	421	6 141	20 673	149 785
1 230	125 179	25 751	5 410	9 247	1 123	471	104 465	478	4 112	20 159	150 620
1 180	125 865	26 124	5 832	8 881	1 019	455	103 254	507	5 472	19 645	151 276
1 207	125 746	26 521	6 086	8 724	792	453	75 192	737	25 846	19 940	151 885
1 492	127 827	27 273	6 228	9 218	770	469	91 896	708	7 617	18 619	155 384

2. Durchschnittlicher und gesamter Ernteertrag der wichtigsten Feld- Auf Grund vorläufiger Ermittlung nach

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft St. = Stadt	Winter=	Sommer=	Winter=	Sommer=	Winter=	Sommer=	Hafer	Buch- weizen	Erbsen	Wicken
	Weizen (Körner)		Roggen (Körner)		Gerste (Körner)						Körner
A. Durchschnittlicher Ertrag										
A. Bautzen	2,79	2,03	2,51	1,76	2,36	2,55	2,99	1,06	1,42	2,05
A. Kamenz	2,47	2,09	1,94	1,42	2,00	2,14	2,23	1,06	1,67	1,20
A. Löbau	2,66	1,85	2,36	1,40	2,54	2,76	2,61	—	2,00	1,80
A. Zittau	2,35	1,90	2,19	1,66	2,20	2,29	2,27	—	1,70	1,70
A. Annaberg	2,11	1,68	1,72	1,23	—	1,57	1,83	—	—	1,22
A. u. St. Chemnitz	2,80	2,39	2,39	1,71	2,03	2,52	1,84	—	1,17	1,42
A. Flöha	2,55	2,06	2,38	1,66	2,32	2,42	1,98	—	1,11	1,26
A. Glauchau	2,46	1,78	2,27	1,60	2,10	2,11	1,77	—	1,00	1,40
A. Marienberg	2,08	1,92	2,15	1,81	2,10	2,04	1,84	—	1,80	1,81
A. Stollberg	2,25	1,94	2,12	1,95	2,10	1,89	2,00	—	1,13	1,30
A. Dippoldiswalde	2,68	1,98	2,25	1,38	2,26	2,19	1,98	1,50	1,11	1,20
A. Dresden-A. u. St. Dresd.	2,88	2,00	2,51	1,80	2,00	2,37	2,02	—	1,75	1,00
A. Dresden-Neustadt	2,74	—	2,63	2,37	1,93	2,55	2,74	2,19	1,75	—
A. Freiberg	2,79	2,16	2,38	1,29	2,64	2,58	2,03	—	1,70	1,63
A. Großenhain	2,96	2,81	2,29	1,74	2,42	2,34	2,43	1,38	1,75	—
A. Meißen	3,47	2,92	2,82	2,20	2,90	2,91	3,03	1,40	1,62	1,80
A. Pirna	2,96	2,36	2,41	1,79	2,55	2,48	2,27	1,40	1,68	1,50
A. Borna	3,04	2,61	2,65	1,85	3,02	3,00	2,46	1,38	1,00	1,61
A. Döbeln	3,01	2,61	2,47	1,82	2,33	2,51	2,68	—	1,63	1,45
A. Grimma	2,94	2,62	2,68	1,85	2,87	2,59	2,39	1,00	1,62	1,23
A. u. St. Leipzig	3,18	2,83	2,90	1,88	2,99	3,02	2,78	—	2,51	2,35
A. Oschatz	3,41	2,78	2,68	1,85	3,09	2,57	3,02	—	1,70	1,61
A. Rochlitz	2,81	1,92	2,44	2,00	2,50	2,50	2,29	2,50	1,00	1,28
A. Auerbach	1,90	1,93	1,98	1,68	2,30	1,70	2,05	—	—	1,20
A. Delitzsch	2,18	1,76	2,08	1,73	2,67	2,10	1,94	—	1,00	1,60
A. u. St. Plauen	2,30	1,90	2,15	1,24	2,50	2,07	1,99	—	1,00	1,07
A. Schwarzenberg	1,20	1,30	1,59	1,25	—	1,04	1,51	—	—	1,12
A. u. St. Zwickau	2,76	1,70	2,36	1,44	3,10	2,04	2,07	—	—	0,81
Königreich	2,99	2,24	2,42	1,47	2,76	2,46	2,34	1,29	1,68	1,44
B. Gesamtertrag										
A. Bautzen	9 569	150	34 006	56	78	3 853	26 377	7	26	49
A. Kamenz	2 265	42	18 780	47	10	1 617	11 419	191	16	10
A. Löbau	7 438	154	20 386	21	150	2 235	19 325	—	28	34
A. Zittau	3 430	338	16 133	33	90	394	13 657	—	5	24
A. Annaberg	42	347	3 041	1 924	—	102	7 686	—	—	245
A. u. St. Chemnitz	1 530	383	11 145	205	67	491	9 012	—	7	61
A. Flöha	2 266	756	10 990	625	26	831	12 909	—	16	119
A. Glauchau	2 337	87	13 388	5	17	1 650	10 026	—	3	10
A. Marienberg	231	292	3 609	2 100	4	247	8 761	—	2	228
A. Stollberg	234	70	4 348	395	2	103	5 412	—	3	22
A. Dippoldiswalde	1 978	740	14 439	1 812	16	837	16 179	6	126	249
A. Dresden-A. u. St. Dresd.	5 944	68	8 254	18	44	154	5 615	—	2	7
A. Dresden-Neustadt	332	—	14 190	36	6	554	7 787	18	5	—
A. Freiberg	3 032	692	14 733	2 183	74	1 503	21 652	—	68	229
A. Großenhain	4 657	213	41 657	82	162	1 407	25 647	542	5	—
A. Meißen	32 194	216	26 954	4	595	1 627	35 335	1	30	53
A. Pirna	6 948	276	26 996	179	99	4 069	19 980	1	34	68
A. Borna	14 791	675	26 504	6	387	5 688	22 569	6	10	19
A. Döbeln	20 660	322	19 720	40	368	1 218	28 736	—	26	41
A. Grimma	14 960	552	39 561	24	920	4 134	31 340	6	199	74
A. u. St. Leipzig	14 750	1 306	25 621	15	476	4 535	18 159	—	121	101
A. Oschatz	17 178	345	23 432	37	890	1 986	25 404	—	28	23
A. Rochlitz	5 595	113	23 177	12	118	1 932	22 184	5	3	17
A. Auerbach	451	75	4 547	968	12	465	5 340	—	—	10
A. Delitzsch	808	86	7 261	1 030	16	2 436	7 591	—	4	7
A. u. St. Plauen	3 048	277	12 407	95	18	5 595	11 494	—	25	18
A. Schwarzenberg	29	42	3 344	895	—	16	4 128	—	—	10
A. u. St. Zwickau	2 511	231	21 643	452	21	1 972	17 990	—	—	11
Königreich	179 208	8 848	490 266	13 299	4 666	51 651	451 714	783	792	1 739

früchte und der Wiesen im Jahre 1912, nach Verwaltungsbezirken.

Erhebungsbezirken im November 1912.

Kartoffeln (Knollen)	Futter- Rüben (Knollen)	Zucker- Rüben (Knollen)	Kraut (Köpfe und Blätter)	Flachs (Stengel und Körner)	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern	Luzerne (Heu)	Grasfaat, rein und gemischt	Wiesenheu	Mais (Grünfutter)	Erbfen, Wicken und Gemenge
vom Hektar in Tonnen.										
18,28	52,96	29,25	29,13	4,35	5,26	7,20	5,12	5,27	47,18	33,73
14,90	42,87	—	14,60	4,35	4,01	7,00	4,00	3,51	38,10	10,68
18,80	56,26	26,95	31,59	4,35	5,99	5,68	—	5,36	26,36	19,95
15,55	43,47	29,47	25,19	—	4,95	6,83	2,50	5,59	21,26	34,18
12,25	18,40	—	20,19	5,91	7,98	—	6,59	4,10	—	23,82
15,66	24,72	—	24,59	5,65	8,04	—	5,56	4,71	30,00	23,09
14,02	35,45	—	28,48	—	4,55	—	3,55	5,02	30,00	19,64
17,76	41,50	30,91	19,21	5,65	5,25	5,40	3,60	5,21	30,00	17,63
15,59	16,29	—	26,67	4,25	6,35	—	6,11	4,37	—	22,09
8,94	21,88	—	24,60	5,65	5,52	—	5,00	3,58	—	7,50
15,95	42,79	—	18,55	3,44	3,65	7,80	5,51	4,76	34,46	17,99
17,04	62,32	30,60	36,66	—	5,75	6,16	4,95	5,08	22,55	19,22
18,24	50,99	—	41,10	3,44	5,04	5,00	7,54	4,89	18,75	6,80
13,29	35,28	22,33	12,82	3,45	5,16	—	4,12	4,01	25,00	13,90
15,38	51,50	32,06	35,54	—	2,06	4,09	3,98	4,92	31,58	17,47
17,98	70,72	35,12	41,40	—	4,96	5,38	4,86	4,29	63,80	29,50
15,48	40,54	23,41	18,88	—	4,83	7,21	5,89	4,51	26,93	15,71
16,80	63,54	34,82	52,98	4,35	5,17	3,94	3,20	4,36	32,62	19,99
19,94	57,71	33,11	28,41	4,35	4,82	7,70	4,02	5,00	32,35	17,39
16,08	60,73	28,67	36,85	4,35	4,41	7,10	3,75	5,21	59,83	31,61
16,63	48,37	28,24	29,32	—	4,40	4,83	3,69	4,09	63,62	26,92
16,80	66,41	28,69	26,44	—	4,52	5,89	4,34	5,09	43,82	38,56
13,22	33,69	32,00	38,70	4,35	4,03	5,00	3,64	4,38	20,92	18,82
14,46	29,68	—	24,82	—	6,57	—	5,90	4,58	—	19,05
16,25	24,84	—	16,48	4,35	5,97	5,00	4,98	5,40	—	24,13
10,94	22,97	—	6,79	4,35	5,81	6,00	5,55	3,75	38,00	9,01
10,31	17,59	—	15,68	4,35	4,42	—	4,21	4,24	—	18,50
14,32	33,30	30,91	24,53	4,35	4,96	2,25	4,63	4,44	38,00	12,16
15,83	49,46	30,91	26,18	4,35	5,14	5,40	5,27	4,66	43,71	23,50

in Tonnen.

131 641	82 508	6 494	11 040	9	20 832	22	138	52 996	4 812	40 913
66 121	35 882	—	3 635	26	8 717	140	24	25 378	2 172	4 005
93 863	61 152	5 983	6 508	17	18 542	23	—	44 086	580	24 653
43 986	36 473	2 034	5 593	—	9 653	27	5	42 050	893	35 175
32 265	2 576	—	7 872	798	27 493	—	16 682	14 584	—	3 811
38 485	12 683	—	10 083	11	15 662	—	2 246	19 666	60	8 589
48 149	21 905	—	12 903	—	16 442	—	2 566	18 602	30	11 999
58 804	41 291	31	7 202	17	9 890	11	198	25 023	60	10 669
36 579	1 287	—	12 453	106	20 597	—	14 597	16 034	—	3 490
12 405	2 101	—	5 462	6	8 852	—	1 945	12 031	—	510
58 951	27 343	—	8 032	220	17 890	39	5 019	35 936	1 344	22 883
30 362	38 137	1 316	6 489	—	6 939	123	20	9 912	1 150	5 017
41 437	25 646	—	5 261	3	3 998	50	60	24 990	225	1 170
82 779	27 799	402	7 241	600	33 975	—	9 222	26 759	50	11 507
131 229	64 525	8 816	5 687	—	3 187	319	609	44 827	3 758	32 004
140 838	130 479	40 356	6 169	—	18 998	506	515	23 915	5 040	79 254
83 779	52 739	1 639	15 271	—	17 828	584	990	40 396	5 117	25 882
107 160	139 653	13 718	20 026	13	5 799	299	109	27 651	3 915	47 190
127 096	97 991	28 539	5 909	4	17 981	323	1 032	26 808	2 038	29 520
150 645	145 134	10 236	10 686	31	8 168	142	323	40 166	18 068	93 565
77 116	67 529	30 815	5 189	—	3 968	904	133	15 512	11 388	25 548
109 458	75 173	37 270	1 348	—	10 062	395	725	19 719	2 629	61 779
62 652	56 998	192	26 275	35	14 917	20	261	26 338	125	17 112
29 982	7 508	—	2 904	—	8 679	—	1 080	27 842	—	952
49 813	9 665	—	2 043	17	9 804	5	259	41 699	—	2 123
44 663	14 009	—	1 379	22	18 573	12	289	38 144	38	2 100
25 432	1 969	—	2 681	13	9 679	—	2 889	19 252	—	870
75 236	31 566	247	13 049	21	19 661	38	365	39 879	418	5 132
1 990 926	1 311 721	188 088	228 390	1 969	386 786	3 982	62 301	800 195	63 910	607 422

8*

3. Durchschnittlicher und gesamter Ernteertrag der wichtigsten
Auf Grund der gemeindeweisen Erntermittelungen vom

Zu A: Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt		Vom Hektar wurde durchschnittlich geerntet (in Tonnen)								Wiesen- heu und Grum- met zu- sammen
		Winter= Weizen	Som- mer= Roggen	Winter= Körner	Som- mer= Körner	Som- mer= gerste	Hafer	Kar- toffeln	Klee, auch mit Bei- mischung von Gräsern (grün u. durr zu- sammen)	
Zu B: Jahr		2	3	4	5	6	7	8	9	10
		A. Im								
A. Bautzen		2,49	2,17	1,84	1,11	2,17	2,25	12,39	3,97	3,91
" Kamenz		2,27	1,30	1,60	1,28	1,79	1,95	10,85	2,85	3,30
" Löbau		2,57	1,70	1,99	1,37	2,40	2,21	12,89	4,43	4,39
" Zittau		2,51	1,94	1,97	0,89	2,25	2,30	11,31	4,18	3,94
" Kr. Bautzen		2,49	1,90	1,84	1,16	2,14	2,19	12,04	4,00	3,90
St. Chemnitz		2,50	2,00	2,25	1,75	2,00	2,00	12,00	4,00	3,02
A. Annaberg		1,71	1,37	1,51	1,15	1,48	1,32	7,48	3,04	2,40
" Chemnitz		2,65	2,00	2,14	1,41	2,09	1,63	9,26	4,40	3,99
" Flöha		2,11	1,92	1,89	1,25	1,83	1,50	10,14	4,40	3,25
" Glauchau		2,52	1,75	2,01	1,43	2,14	1,64	9,02	3,75	3,47
" Marienberg		1,63	1,41	1,62	1,32	1,44	1,41	8,89	3,56	2,88
" Stollberg		1,88	1,47	1,79	1,03	1,62	1,49	8,90	3,60	2,33
" Kr. Chemnitz		2,34	1,71	1,92	1,22	1,96	1,51	9,03	3,77	3,09
St. Dresden		3,35	—	3,00	—	2,50	3,00	15,00	6,20	4,10
A. Dippoldiswalde		2,61	1,93	1,94	1,30	2,08	1,77	9,62	3,29	2,95
" Dresden-A.		2,97	2,17	2,28	1,82	2,29	2,10	11,78	4,74	4,09
" Dresden-N.		2,20	—	1,95	1,14	1,88	1,98	8,72	3,99	3,38
" Freiberg		2,58	2,05	2,21	1,35	2,17	1,65	9,98	3,83	3,20
" Großenhain		3,11	3,21	1,75	1,20	1,74	2,00	11,87	1,83	2,95
" Meißen		3,36	2,85	2,43	0,80	2,52	2,71	13,95	4,31	4,30
" Pirna		2,87	2,17	2,05	1,29	2,26	2,08	11,05	3,64	3,80
" Kr. Dresden		3,14	2,17	2,03	1,32	2,17	2,07	11,45	3,68	3,42
St. Leipzig		3,11	2,30	3,00	3,00	2,81	2,70	18,29	4,49	3,52
A. Borna		2,83	2,34	2,39	2,37	2,31	2,12	13,51	3,66	3,81
" Döbeln		3,08	2,41	2,35	1,54	2,25	2,42	12,95	3,98	4,10
" Grimma		2,80	2,48	2,40	1,62	2,26	2,35	13,32	3,26	3,57
" Leipzig		2,94	2,59	2,59	2,45	2,59	2,40	14,89	3,06	3,18
" Oschatz		3,27	2,97	2,44	2,20	2,38	2,63	14,53	3,61	3,61
" Rochlitz		2,67	1,86	2,13	2,00	1,96	1,97	9,08	3,76	3,86
" Kr. Leipzig		2,97	2,50	2,39	1,93	2,33	2,31	13,18	3,68	3,72
St. Plauen		2,25	—	2,40	—	2,00	2,20	11,50	2,50	3,25
" Zwickau		2,00	1,40	1,80	—	1,50	1,25	7,50	5,00	4,50
A. Auerbach		2,21	1,82	1,66	1,00	1,89	1,34	7,39	3,27	2,22
" Delsnitz		1,78	1,71	1,40	0,87	1,68	1,42	7,73	2,60	1,95
" Plauen		2,08	1,84	1,75	0,99	1,80	1,59	8,73	2,70	1,99
" Schwarzenberg		1,78	1,43	1,41	0,95	1,23	1,18	6,31	3,28	2,22
" Zwickau		2,53	1,66	1,91	0,98	1,91	1,61	8,32	3,76	3,06
" Kr. Zwickau		2,19	1,73	1,72	0,95	1,80	1,50	7,92	3,21	2,34
Königreich		2,88	2,09	2,05	1,19	2,11	2,01	11,29	3,67	3,29
		B. In den Jahren								
1904		2,43	1,71	1,84	1,23	1,85	1,84	7,69	2,87	2,42
1905		2,30	1,60	1,79	1,10	1,69	1,35	11,33	3,81	3,54
1906		2,31	1,74	1,63	1,11	1,74	1,75	10,86	4,40	3,57
1907		2,29	2,18	1,71	1,17	1,99	2,07	11,44	4,02	3,47
1908		2,42	1,79	1,86	1,09	1,91	1,83	11,73	4,21	3,16
1909		2,41	2,08	1,99	1,18	2,07	2,04	12,26	3,44	2,67
1910		2,41	1,79	1,76	1,10	1,88	1,89	11,20	4,39	3,45
1911		2,45	1,65	1,80	1,12	1,80	1,61	7,27	2,67	2,29
1912		2,88	2,09	2,05	1,19	2,11	2,01	11,29	3,67	3,29

Feldfrüchte und der Wiesen nach Verwaltungsbezirken.
 Februar des dem Berichtsjahre folgenden Jahres endgültig festgestellt.

Im ganzen wurde geerntet (in Tonnen)

Winter= Weizen	Sommer= Roggen	Winter= Körner	Sommer= Körner	Sommer= gerste	Hafer	Kartoffeln Knollen	Klee, auch mit Beimischung von Gräsern (grün und dörr zu- sammen)	Wiesenheu und Grummet zusammen
11	12	13	14	15	16	17	18	19

Jahre 1912.

8 523	162	24 915	35	3 292	19 830	89 690	15 709	39 333
2 080	26	15 515	42	1 347	10 053	48 177	7 137	23 843
7 184	141	17 202	21	1 942	16 267	64 376	13 695	36 111
3 673	343	14 507	18	388	13 849	32 005	8 150	29 660
21 460	672	72 139	116	6 969	59 999	234 248	44 691	128 947
88	10	877	25	12	580	1 512	312	1 200
34	281	2 671	1 801	97	5 515	19 698	10 481	8 545
1 350	311	9 139	150	395	7 531	21 589	8 228	15 104
1 879	703	8 695	470	626	9 785	34 804	15 874	12 056
2 398	86	11 822	4	1 671	9 323	29 881	7 071	16 668
181	214	2 723	1 534	174	6 714	20 848	11 545	10 558
195	54	3 660	207	89	4 030	12 347	5 781	7 851
6 125	1 659	39 587	4 191	3 064	43 478	140 679	59 292	71 982
294	—	1 258	—	15	618	2 732	205	943
1 929	720	12 437	1 705	794	14 438	35 565	16 134	22 274
5 884	74	6 551	18	135	5 403	18 844	5 568	7 031
256	—	10 483	17	409	5 617	19 741	3 168	17 119
2 809	657	13 680	2 288	1 261	17 590	62 194	25 210	21 366
4 892	242	31 854	56	1 050	21 176	101 325	2 823	26 883
31 182	209	23 286	2	1 415	31 690	109 284	16 534	23 964
6 732	255	22 943	129	3 721	18 297	59 798	13 506	34 058
53 978	2 157	122 492	4 215	8 800	114 829	409 483	83 148	153 638
817	15	1 543	12	131	785	3 532	336	1 245
13 777	606	23 911	6	4 380	19 398	86 140	4 103	24 187
21 159	296	18 749	34	1 092	25 992	82 579	14 848	21 997
14 349	525	35 429	22	3 609	30 903	124 789	6 043	27 481
12 826	1 178	21 535	10	3 765	14 989	66 177	2 524	10 928
16 931	369	21 384	44	1 844	22 082	94 638	8 043	13 968
5 309	110	20 195	11	1 515	19 044	43 038	13 439	23 220
85 168	3 099	142 746	139	16 336	133 193	500 893	49 336	123 026
68	—	630	—	352	640	1 944	323	1 469
64	11	772	—	15	559	2 235	1 000	1 913
524	70	3 803	580	515	3 501	15 330	4 320	13 503
657	83	4 886	519	1 946	5 551	23 678	4 281	15 088
2 652	270	9 657	77	4 554	8 706	34 153	8 269	19 336
43	45	2 964	682	19	3 238	15 571	7 188	10 062
2 220	214	16 724	307	1 824	13 308	41 255	14 145	26 232
6 228	693	39 436	2 165	9 225	35 503	134 166	39 526	87 603
172 959	8 280	416 400	10 826	44 394	387 002	1 419 469	275 993	565 196

1904 bis 1912.

129 098	6 322	367 361	14 446	48 286	355 354	969 267	284 135	414 191
126 193	5 255	358 201	11 912	42 665	261 699	1 433 878	345 581	605 813
123 255	8 588	320 688	13 277	45 256	338 991	1 367 594	463 996	629 319
89 416	24 548	324 265	16 613	54 104	419 657	1 461 098	383 454	591 421
127 226	9 134	369 357	12 380	46 463	352 960	1 473 634	445 134	605 043
118 142	12 950	396 853	12 880	51 387	395 295	1 551 492	350 575	455 293
133 451	8 625	353 670	10 767	42 900	362 291	1 402 431	458 706	589 799
139 187	8 198	353 882	11 530	40 291	312 592	921 783	266 283	391 358
172 959	8 280	416 400	10 826	44 394	387 002	1 419 469	275 993	565 196

4. Die Verwendung der landwirtschaftlich genutzten Fläche 1908 bis 1912.

Jahr	Getreide und Hülsenfrüchte	Sackfrüchte und Gemüse	Handelsgewächse	Futterpflanzen	Ackerweide	Brache	Gärten	Wiesen	Weiden	Weinberge	Landwirtschaftlich genutzte Fläche überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Absolute Zahlen in Hektar.

1908	495 348	168 319	1 436	122 547	2 780	1 832	30 161	170 726	4 850	242	999 241
1909	494 688	169 573	2 040	122 016	1 809	1 874	29 379	170 458	5 977	242	998 056
1910	495 534	168 256	2 159	121 896	2 003	1 857	28 800	170 779	6 268	254	997 806
1911	496 812	169 411	2 017	121 685	1 963	1 942	26 941	170 921	6 328	246	998 266
1912	500 465	169 691	1 824	117 191	1 914	2 244	23 250	171 825	6 509	244	995 157

B. Von 100 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche.

1908	49,57	16,85	0,24	12,26	0,28	0,18	3,02	17,09	0,49	0,02	100,00
1909	49,57	16,99	0,20	12,23	0,18	0,19	2,94	17,08	0,60	0,02	100,00
1910	49,66	16,86	0,22	12,22	0,20	0,19	2,89	17,11	0,63	0,02	100,00
1911	49,77	16,98	0,20	12,19	0,20	0,19	2,70	17,12	0,63	0,02	100,00
1912	50,29	17,05	0,18	11,78	0,19	0,23	2,34	17,27	0,65	0,02	100,00

5. Grundstückszusammenlegungen und Gemeinheitssteilungen 1907 bis 1911.

(„Jahresberichte über die Landwirtschaft im Königreich Sachsen.“)

Jahr	Grundstückszusammenlegungen											Gemeinheitssteilungen				
	Im Gange befindliche Grundstückszusammenlegungen															
	Zahl der Grundstückszusammenlegungen, die seit 1833 bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitssteilungen		Von ökonomischen Spezialkommissionen geleitete Zusammenlegungen ganzer Fluren oder Flurteile						Freiwilliger Austausch einzelner Parzellen ohne Mitwirkung von Spezialkommissionen				Zahl der Gemeinheitssteilungen, die seit 1833 bei der Generalkommission für Ablösungen und Gemeinheitssteilungen		Im Gange befindliche Gemeinheitssteilungen	
			Gesamtzahl	davon erledigt			un-erledigt	Gesamtzahl	davon erledigt							
an-hängig gemacht worden sind	zur Erledigung ¹⁾ gekommen sind	Gesamtzahl		durch Bestätigung	durch Ab-lehnung oder sonst	Gesamtzahl			durch Bestätigung	durch Ab-lehnung oder sonst	un-erledigt	an-hängig gemacht worden sind	zur Erledigung ¹⁾ gekommen sind	Gesamtzahl	erledigt	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1907	5 178	5 042	235	76	1	—	75	159	89	9	61	1 315	1 308	7	—	
1908	5 242	5 109	200	78	6	1	71	122	47	13	62	1 316	1 309	7	1	
1909	5 315	5 169	206	76	2	1	73	130	50	7	73	1 317	1 309	8	—	
1910	5 394	5 248	225	78	1	—	77	147	67	11	69	1 319	1 311	8	2	
1911	5 456	5 300	225	82	2	—	80	126	47	3	76	1 319	1 311	8	—	

¹⁾ Durch Zurücknahme der Anträge, Bestätigung der Rezesse und auf andere Weise.

6. Zahl der landwirtschaftl. Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 1907 bis 1911.

(„Mitteilungen der land- und forstwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft für das Königreich Sachsen.“)

Jahr	Kreisshauptmannschaften ¹⁾										Königreich			
	Bauzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau		Betriebe über-haupt ²⁾	Gärt-nerrei-be-triebe ¹⁾	Steuer-einheiten d. Betriebe (in 1000)	Über-wetzungen land-wirtschaftl. Betriebe an gewerbl. Berufs-genossenschaften
	Be-triebe über-haupt	Gärt-nerrei-be-triebe	Be-triebe über-haupt	Gärt-nerrei-be-triebe	Be-triebe über-haupt	Gärt-nerrei-be-triebe	Be-triebe über-haupt	Gärt-nerrei-be-triebe	Be-triebe über-haupt	Gärt-nerrei-be-triebe				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1907	37 318	505	24 535	340	48 982	1 377	39 055	1 079	27 953	253	177 843	3 554	36 224	172
1908	37 187	523	24 435	349	48 944	1 414	39 225	1 098	27 811	262	177 602	3 646	36 511	114
1909	37 078	519	24 343	349	48 932	1 463	39 373	1 093	27 979	288	177 705	3 712	36 443	128
1910	36 770	535	24 216	418	47 511	1 369	38 942	1 085	27 820	358	175 259	3 765	36 256	188
1911	36 249	509	23 883	335	45 551	1 544	37 271	1 079	27 522	298	170 476	3 765	36 438	190

¹⁾ Die für 1910 eingefeyten Zahlen der Gärtnerbetriebe sind den Ergebnissen der Gärtnerzählung vom 23. Mai 1911 entnommen. ²⁾ Der Rückgang der Betriebszahl im Jahre 1911 ist darauf zurückzuführen, daß bei Neuaufstellung der Unternehmerverzeichnisse einiger Amtshauptmannschaften eine größere Anzahl Betriebe ihrer geringfügigkeit halber gekrichen werden mußte.

7. Die Dauerweiden im Königreich Sachsen 1912 und 1913.

Verwaltungsbezirk ¹⁾	Zahl der Fluren mit Dauerweiden		Zur Jungviehzucht angelegte Dauerweiden		In eigenem Besitze angelegte Milchvieh-Dauerweiden		Verwaltungsbezirk ¹⁾	Zahl der Fluren mit Dauerweiden		Zur Jungviehzucht angelegte Dauerweiden		In eigenem Besitze angelegte Milchvieh-Dauerweiden	
	ha		ha		ha			ha		ha		ha	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913		1912	1913	1912	1913	1912	1913
N. Bauz. . .	40	72	102,8	248,5	18,9	40,4	N. Meiß. . .	55	95	213,6	296,1	4,1	77,5
" Kam. . .	17	39	85,9	158,3	—	9,2	" Pirna . .	38	63	142,4	239,3	42,0	96,4
" Löb. . .	38	54	347,7	291,0	76,4	149,7	R. D. . .	193	318	974,3	1258,6	163,2	425,3
" Zitt. . .	16	21	69,4	91,8	1,0	64,7	N. Borna . .	29	47	99,3	135,7	56,1	75,6
R. Z. . .	111	186	605,8	789,6	96,3	264,0	" Döb. . .	19	45	119,6	146,5	3,5	54,0
St. Ch. . .	1	—	6,0	—	—	—	" Grim. . .	18	40	125,2	144,3	22,2	147,5
N. Anna. . .	8	15	74,3	82,5	1,0	37,4	" Leipz. . .	11	21	26,4	51,7	13,6	27,8
" Chem. . .	6	7	11,3	10,0	3,0	24,5	" Dsch. . .	18	31	41,9	69,0	0,9	33,3
" Flöh. . .	8	10	23,6	32,2	3,0	3,0	" Rochl. . .	11	20	74,7	100,0	15,0	18,5
" Glau. . .	17	23	43,9	50,1	—	10,4	R. L. . .	106	204	487,1	647,2	111,3	356,7
" Mar. . .	7	11	53,2	120,0	—	43,4	St. Zw . .	—	1	—	2,0	—	—
" Stoll. . .	3	4	7,0	9,0	—	—	N. Auerb. . .	8	13	32,6	45,1	18,8	18,5
R. Gh. . .	50	70	219,3	303,8	7,0	118,7	" Delsn. . .	7	27	20,8	151,7	3,0	102,6
N. Dipp. . .	19	35	152,7	164,7	45,6	98,3	" Plau. . .	21	38	97,7	225,2	2,0	107,4
" Dr.-A. . .	10	18	78,6	86,5	28,0	29,8	" Schw. . .	9	9	76,7	49,0	4,3	9,5
" Dr.-N. . .	7	12	25,7	39,5	—	—	" Zwi. . .	16	25	68,1	89,3	1,5	21,1
" Freib. . .	27	37	144,7	168,7	29,5	53,4	R. Zw. . .	61	113	295,9	562,3	29,6	259,1
" Groß. . .	37	58	216,6	263,8	14,0	69,9	Königr. . .	521	891	2582,4	3561,5	407,4	1423,8

¹⁾ Im Gebiet der exempten Städte Dresden, Leipzig und Plauen gab es keine Dauerweiden.

8. Erträge des Staatsforstwesens in den Jahren 1885 bis 1912.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Fläche der Staatswaldungen in ha		Gesamtverschlag an Derbholz in fm				Reinertrag in M			Aufbereitungs-kosten für Hölzer in M		Der Gesamtaufwand an Forst- u. Verwaltungskosten beträgt Prozent der Stohetnahme
	überhaupt	darunter Holzbodenfläche	überhaupt	darunter Nutzholz		überhaupt	für 1 fm Derbholz	für 1 ha der Gesamtfläche	überhaupt	für 1 fm Derbholz einschl. des Stod- und Reisigholzes		
				überhaupt	%							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1885	173 519	166 891	788 924	4,73	628 823	80	7 543 810	9,79	44,53	1 390 442	1,76	32,02
1890	175 485	168 824	855 726	5,07	681 302	80	8 591 186	10,26	50,03	1 596 337	1,87	31,65
1895	175 407	168 689	813 014	4,82	645 888	79	7 403 381	9,11	42,21	1 508 642	1,86	36,78
1900	175 450	168 620	841 134	4,99	685 967	82	9 347 866	11,11	53,28	1 727 054	2,05	35,80
1901	176 789	169 923	859 203	5,06	687 506	80	8 283 178	9,64	46,85	1 887 401	2,20	39,40
1902	177 093	170 216	865 727	5,09	684 444	79	7 794 543	9,01	44,01	2 002 038	2,31	40,70
1903	177 387	170 490	868 252	5,09	692 975	80	9 092 779	10,47	51,26	1 911 008	2,20	36,90
1904	178 096	171 025	882 771	5,16	713 461	81	9 477 036	10,74	53,21	1 926 343	2,18	35,80
1905	178 829	171 643	919 224	5,36	748 215	81	9 382 928	10,21	52,47	2 006 444	2,18	37,14
1906	179 322	172 095	940 773	5,47	779 622	83	8 913 767	9,48	49,71	2 196 409	2,33	39,10
1907	179 419	172 199	947 062	5,50	788 300	83	10 851 357	11,46	60,48	2 174 311	2,30	35,61
1908	179 561	172 296	903 758	5,25	751 156	83	10 162 647	11,24	56,60	2 300 524	2,55	38,55
1909	179 714	172 384	868 140	5,04	726 846	84	9 321 034	10,74	51,87	2 261 613	2,61	42,03
1910	180 353	172 905	864 966	5,00	727 159	84	9 517 321	11,00	52,77	2 314 031	2,68	41,47
1911	180 316	172 762	837 658	4,85	708 164	85	10 070 836	12,02	55,85	2 178 917	2,60	39,26
1912	180 428	172 779	844 445	4,89	721 056	85	11 273 949	13,35	62,48	2 223 775	2,63	37,96

3. Der Bestand an Schweinen nach der Zählung am 2. Juni 1913.

Verwaltungsbezirk A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der am 2. Juni 1913 vorhanden gewesenen Schweine							
	unter $\frac{1}{2}$ Jahr alte	$\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr alte Zuchteber	$\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr alte Zucht- sauen	$\frac{1}{2}$ bis 1 Jahr alte sonstige Schweine	1 Jahr alte und ältere Zuchteber	1 Jahr alte und ältere Zucht- sauen	1 Jahr alte und ältere sonstige Schweine	überhaupt (Sp. 2 bis 8 zu- sammen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
A. Bautzen	20 653	112	1 077	9 765	90	1 539	350	33 586
" Kamenz	17 138	85	902	5 955	85	1 473	239	25 877
" Löbau	10 052	28	216	5 924	64	579	161	17 024
" Bittau	8 505	19	151	3 305	36	404	67	12 487
Kr. Bautzen	56 348	244	2 346	24 949	275	3 995	817	88 974
St. Chemnitz	705	3	23	2 276	7	148	128	3 290
A. Annaberg	4 405	16	121	1 779	16	120	41	6 498
" Chemnitz	4 245	14	146	2 894	18	104	50	7 471
" Flöha	7 103	46	252	3 412	39	302	95	11 249
" Glauchau	10 653	135	775	4 730	72	799	251	17 415
" Marienberg	5 129	17	96	2 154	12	100	7	7 515
" Stollberg	3 265	6	149	1 818	2	79	47	5 366
Kr. Chemnitz	35 505	237	1 562	19 063	166	1 652	619	58 804
St. Dresden	483	4	11	2 954	8	34	370	3 864
A. Dippoldiswalde	11 892	73	549	4 108	65	604	163	17 454
" Dresden-Altstadt	6 752	111	564	3 677	72	889	240	12 305
" Dresden-Neustadt	7 091	31	270	3 424	23	356	175	11 370
" Freiberg	17 856	131	1 069	5 205	123	1 431	165	25 980
" Großenhain	30 652	278	3 128	13 102	211	3 786	563	51 720
" Meißen	41 689	580	4 127	14 083	772	9 518	1 046	71 815
" Pirna	14 636	88	468	6 904	81	678	258	23 113
Kr. Dresden	131 051	1 296	10 186	53 457	1 355	17 296	2 980	217 621
St. Leipzig	1 069	3	13	2 511	2	16	317	3 931
A. Borna	26 038	233	1 484	10 460	150	2 471	581	41 417
" Döbeln	31 423	449	2 548	12 654	436	4 386	628	52 524
" Grimma	30 888	347	1 895	16 698	217	2 262	967	53 274
" Leipzig	13 552	97	409	7 931	56	673	559	23 307
" Oschatz	25 706	265	1 471	13 341	268	2 708	471	44 230
" Rochlitz	17 002	158	1 055	7 660	98	1 265	230	27 468
Kr. Leipzig	145 678	1 552	8 875	71 285	1 227	13 781	3 753	246 151
St. Blauen	231	1	7	842	2	24	26	1 133
" Zwickau	432	1	9	1 309	—	6	136	1 893
A. Auerbach	2 954	4	28	1 273	7	53	22	4 341
" Delitzsch	2 924	6	23	1 804	5	61	105	4 928
" Blauen	6 336	20	147	3 577	24	213	96	10 413
" Schwarzenberg	3 474	14	181	1 734	7	107	45	5 562
" Zwickau	12 977	68	723	7 327	44	827	372	22 338
Kr. Zwickau	29 328	114	1 118	17 866	89	1 291	802	50 608
Königreich	397 910	3 443	24 087	186 620	3 112	38 015	8 971	662 158
Dagegen am 2. Dez. 1912	376 689		198 316		4 800	46 486	30 735	657 026

4. Die Zahl der Bienenstöcke und der Honigertrag im Jahre 1912.

(Die Bienenstöcke sind bei der Viehzählung am 2. Dezember 1912, der Honigertrag vom Stock ist für das Jahr 1912 durch die Bienenzüchtervereine ermittelt worden.)

Verwaltungsbezirke A. = Amtshauptmannschaft Kr. = Kreishauptmannschaft St. = Stadt	Zahl der Bienenstöcke							Honigertrag	
	überhaupt	mit beweglichen Waben			ohne bewegliche Waben			im Durchschnitt von einem Stock	im ganzen
		Anzahl der Stöcke	durchschnittl. Ertrag eines Stockes	Gesamtertrag der Stöcke	Anzahl der Stöcke	durchschnittl. Ertrag eines Stockes	Gesamtertrag der Stöcke		
			kg			kg			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
A. Bautzen . . .	6 957	5 738	9,00	51 642	1 219	8,00	9 752	8,82	61 394
" Kamenz . . .	5 280	3 433	11,20	38 450	1 847	8,00	14 776	10,08	53 226
" Löbau . . .	4 755	4 106	10,00	41 060	649	8,00	5 192	9,73	46 252
" Zittau . . .	3 236	3 064	9,38	28 740	172	8,75	1 505	9,35	30 245
Kr. Bautzen	20 228	16 341	9,78	159 892	3 887	8,03	31 225	9,45	191 117
St. Chemnitz . . .	267	253	6,33	1 601	14	2,63	37	6,13	1 638
A. Annaberg . . .	1 800	1 571	6,33	9 944	229	2,63	602	5,86	10 546
" Chemnitz . . .	1 868	1 640	7,50	12 300	228	2,00	456	6,83	12 756
" Flöha . . .	2 424	2 061	9,50	19 580	363	2,63	955	8,47	20 535
" Glauchau . . .	2 305	2 065	3,83	7 909	240	3,25	780	3,77	8 689
" Marienberg . . .	1 501	1 391	6,33	8 805	110	2,63	289	6,06	9 094
" Stollberg . . .	985	897	4,50	4 037	88	2,63	231	4,33	4 268
Kr. Chemnitz	11 150	9 878	6,50	64 176	1 272	2,63	3 350	6,06	67 526
St. Dresden . . .	618	530	10,00	5 300	88	8,00	704	9,72	6 004
A. Dippoldiswalde . . .	2 607	1 877	6,25	11 731	730	5,00	3 650	5,90	15 381
" Dresden=Altst. . .	1 524	1 288	5,50	7 084	236	3,75	885	5,23	7 969
" Dresden=Neust. . .	2 038	1 598	4,50	7 191	440	7,50	3 300	5,15	10 491
" Freiberg . . .	1 710	1 566	7,50	11 745	144	5,52	795	7,33	12 540
" Großenhain . . .	4 282	2 331	7,21	16 807	1 951	4,50	8 780	5,98	25 587
" Meißen . . .	3 440	2 786	5,08	14 153	654	5,40	3 532	5,14	17 685
" Pirna . . .	5 701	4 155	10,10	41 966	1 546	4,44	6 864	8,57	48 830
Kr. Dresden	21 920	16 131	7,19	115 977	5 789	4,92	28 510	6,59	144 487
St. Leipzig . . .	715	687	2,50	1 718	28	2,50	70	2,50	1 788
A. Borna . . .	3 760	3 310	5,08	16 815	450	2,67	1 202	4,79	18 017
" Döbeln . . .	5 036	4 135	7,20	29 772	901	4,86	4 379	6,78	34 151
" Grimma . . .	5 155	3 856	9,00	34 704	1 299	3,71	4 819	7,67	39 523
" Leipzig . . .	2 278	1 966	3,25	6 390	312	2,50	780	3,15	7 170
" Oschatz . . .	2 487	1 788	6,00	10 728	699	4,25	2 971	5,51	13 699
" Rochlitz . . .	3 996	3 104	6,90	21 418	892	5,50	4 906	6,59	26 324
Kr. Leipzig	23 427	18 846	6,45	121 545	4 581	4,18	19 127	6,00	140 672
St. Blauen . . .	241	230	5,50	1 265	11	4,00	44	5,43	1 309
" Zwickau . . .	145	143	5,50	787	2	6,38	13	5,52	800
A. Auerbach . . .	1 758	1 392	5,00	6 960	366	6,38	2 335	5,29	9 295
" Delitzsch . . .	3 153	2 230	2,67	5 954	923	2,00	1 846	2,47	7 800
" Blauen . . .	3 065	2 668	3,50	9 338	397	6,38	2 533	3,87	11 871
" Schwarzenberg . . .	1 105	959	5,00	4 795	146	11,00	1 606	5,79	6 401
" Zwickau . . .	3 013	2 843	3,50	9 951	170	8,50	1 445	3,78	11 396
Kr. Zwickau	12 480	10 465	3,73	39 050	2 015	4,87	9 822	3,92	48 872
Königreich	89 205	71 661	6,99	500 640	17 544	5,25	92 034	6,64	592 674

6. Hauschlachtungen nach dem Ergebnis der Viehzählungen von 1911 und 1912.

Verwaltungsbezirk Kr. = Kreisshptmannsch. A. = Amtshptmannsch. St. = Stadt	Hauschlachtungen v. saugenden				Verwaltungsbezirk Kr. = Kreisshptmannsch. A. = Amtshptmannsch. St. = Stadt	Hauschlachtungen v. saugenden			
	Zickeln		Ferkeln und Lämmern			Zickeln		Ferkeln und Lämmern	
	1911	1912	1911	1912		1911	1912	1911	1912
A. Bautzen	12 196	11 918	71	78	A. Meissen	423	530	294	155
„ Ramenz	2 327	2 499	6	7	„ Pirna	3 152	2 923	1	42
„ Löbau	7 308	7 213	9	28	„ Kr. Dresden	5 366	5 707	437	264
„ Zittau	1 137	1 276	17	12	St. Leipzig	—	11	—	—
Kr. Bautzen	22 968	22 906	103	125	A. Borna	59	44	4	14
St. Chemnitz	50	—	1	—	„ Döbeln	642	683	70	30
A. Annaberg	285	385	3	3	„ Grimma	306	372	3	9
„ Chemnitz	320	367	5	13	„ Leipzig	31	66	3	5
„ Flöha	312	502	7	13	„ Oschatz	184	291	37	25
„ Glauchau	160	212	16	4	„ Rochlitz	148	253	19	9
„ Marienberg	544	518	2	7	„ Kr. Leipzig	1 370	1 720	136	92
„ Stollberg	178	138	3	2	St. Plauen	—	6	—	—
Kr. Chemnitz	1 849	2 122	37	42	„ Zwickau	3	7	1	—
St. Dresden	7	35	20	5	A. Auerbach	613	609	7	20
A. Dippoldiswalde	475	588	—	3	„ Delitzsch	243	357	1	13
„ Dresden-A.	212	255	7	16	„ Plauen	179	268	2	5
„ Dresden-N.	365	467	3	8	„ Schwarzenberg	1 084	1 198	2	9
„ Freiberg	596	688	41	21	„ Zwickau	122	224	11	23
„ Großenhain	136	221	71	14	„ Kr. Zwickau	2 244	2 669	24	70
					Königreich	33 797	35 124	737	593

7. Die Verbreitung der Tierseuchen.
(Mitteilungen des Königl. Landesgesundheitsamtes.)

Jahr	Milzbrand	Rauschbrand	Tollwut	Rob (Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenseuche	Lungenseuche des Rindviehs	Schafpocken	Bläschen- ausschlag der Pferde und des Rindviehs	Mäude der Pferde	Mäude der Schafe	Rotlauf der Schweine	Schweinepest (Schweinepest)	Geflügel- cholera	Hühnerpest	Influenza der Pferde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
A. Zahl der in den Jahren 1901 bis 1912 betroffenen Gemeinden und selbständigen Gutsbezirke.															
1901	326	8	29	2	45	—	—	23	1	7	468	284	133	—	—
1902	321	6	25	5	3	1	—	20	2	5	601	363	94	—	—
1903	308	18	14	1	7	—	—	17	3	4	818	201	79	—	—
1904	319	33	27	2	78	—	—	18	3	9	666	286	63	—	—
1905	310	27	53	3	2	1	1	23	3	3	475	377	103	3	—
1906	374	26	14	1	9	—	—	19	2	2	622	378	135	3	—
1907	384	36	4	5	—	2	—	5	6	9	556	372	147	7	—
1908	325	21	48	2	4	4	—	5	2	6	384	323	75	9	1) 15
1909	352	27	35	1	—	1	—	10	2	3	456	312	78	3	59
1910	328	35	4	—	149	—	—	12	2	3	528	370	68	6	47
1911	416	63	—	1	1 149	—	—	4	5	1	309	202	77	4	36
1912	338	39	4	1	200	—	—	2	6	—	492	327	149	7	35
B. Zahl der in den Jahren 1901 bis 1912 betroffenen Gehöfte.															
1901	370	8	—	2	53	—	—	40	1	8	763	415	322	—	—
1902	360	6	—	6	4	1	—	38	2	6	1 082	459	200	—	—
1903	358	18	—	1	10	—	—	58	3	4	1 737	242	124	—	—
1904	374	33	—	2	109	—	—	41	3	13	1 047	378	89	—	—
1905	353	28	—	4	3	1	1	61	3	3	742	495	168	5	—
1906	439	27	—	1	14	—	—	62	2	2	1 061	605	184	3	—
1907	455	36	—	6	—	2	—	10	7	13	901	524	198	7	—
1908	372	22	—	2	5	4	—	14	2	6	588	493	98	13	1) 24
1909	401	30	—	1	—	1	—	30	3	3	673	433	113	3	101
1910	385	38	—	—	399	—	—	26	3	3	752	499	109	8	106
1911	455	65	—	1	4 300	—	—	15	8	1	380	237	115	4	60
1912	354	39	—	4	395	—	—	6	6	—	613	396	200	11	53

1) 4. Vierteljahr 1908.

Jahr	Milzbrand	Mauschbrand	Tollwut	Kob (Wurm) der Pferde	Maul- und Klauenfeuche	Lungenfeuche des Rindviehs	Schafpocken	Bläschen- ausschlag der Pferde und des Rindviehs	Mäude der Pferde	Mäude der Schafe	Rotlauf der Schweine	Schweinefeuche (Schweinepest)	Geflügel- cholera	Hühnerpest	Influenza der Pferde
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

C. Zahl der im Jahre 1912 betroffenen Tiere.

Pferde	6	—	—	5	—	—	—	—	14	—	—	—	—	—	304
Rinder	340	40	—	—	¹⁾ 7680	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Schafe	1	—	—	—	¹⁾ 1630	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziegen	2	—	—	—	¹⁾ 88	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schweine	21	—	—	—	¹⁾ 6409	—	—	—	—	—	1 241	2 332	—	—	—
Hunde	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Geflügel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	²⁾ 17 808	446	—

¹⁾ Gesamter Tierbestand in den betroffenen Gehöften. ²⁾ Darunter 3979 Hühner, 13 075 Gänse, 543 Enten, 123 Tauben, 88 anderes Geflügel.

8. Stutenmusterungen, Fohlenschau und Deckungen.

(Mitteilungen vom Königl. Landstallamt zu Moritzburg.)

Jahr	Stutenmusterungen und Fohlenschau							Zahl der durch Land- beschäler gedeckten Stuten			Zahl der ge- zeugt. Fohlen	
	Vorgeführte			Ein- getragene Stamm- stuten	Mit dem Gestüts- brand versehene Fohlen	Prämierte		in- län- dische	aus- wär- tige	bei denen der Deckerfolg bekannt ist	über- haupt	% der Spalte 11
	Stu- ten	ein- jährige Fohlen	zwei- jährige Fohlen			Fohlen	Stuten					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1907	716	732	534	40	272	516	80	4 097	198	4 009	1 729	43,12
1908	895	575	416	64	131	505	88	4 448	225	4 364	1 829	41,91
1909	720	662	531	39	203	503	108	4 561	226	4 508	1 857	41,19
1910	836	687	565	18	176	672	151	4 699	224	4 664	1 994	42,75
1911	765	731	600	13	314	555	130	5 035	294	4 996	2 291	45,85
1912	1 072	853	655	44	190	610	119	.	.	.	.	.

¹⁾ Zu Sp. 9 bis 13 Abfohlungsjahr.

9. Ergebnisse der Schlachtvieh- und Fleischbeschau in den Jahren 1910 bis 1912.

Tiergattung	Unter den geschlachtet untersuchten Tieren waren											
	tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. min- derwert. (§ 40)		un- taugl. (§33,34)	tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. min- derwert. (§ 40)		un- taugl. (§33,34)	tauglich	bedingt taugl. (§ 37) u. min- derwert. (§ 40)		un- taugl. (§ 33,34)
		1910	1911			1912						
Pferde u. and. Einhufer	13 118	—	92	13 155	—	110	13 155	—	110	15 323	—	107
Ochsen	37 715	749	81	35 923	725	86	35 923	725	86	33 598	744	74
Bullen	40 945	705	82	37 647	602	77	37 647	602	77	37 829	652	77
Kühe	142 518	10 634	4 607	145 555	9 859	4 372	145 555	9 859	4 372	145 001	10 180	5 138
Jungrinder	22 797	1 248	415	24 267	1 287	424	24 267	1 287	424	21 256	1 278	495
Kälber	447 610	2 503	899	440 867	2 097	873	440 867	2 097	873	424 068	2 767	1 008
Schweine	1 312 885	14 141	2 623	1 474 489	14 096	2 772	1 474 489	14 096	2 772	1 452 948	14 321	3 239
darunter trichinöse	—	12	22	—	19	26	—	19	26	—	18	23
Schafe	222 998	257	101	207 692	174	72	207 692	174	72	220 542	233	77
Ziegen	72 285	946	315	79 799	991	276	79 799	991	276	67 906	1 022	268
Hunde	3 611	—	15	3 474	—	14	3 474	—	14	4 271	—	20
darunter trichinöse	—	—	2	—	—	5	—	—	5	—	—	6

Anmerkung. Die Paragraphen beziehen sich auf die Ausführungsbestimmungen A. zum Reichs-Fleischbeschau- gesetz und die sächsische Ausführungsverordnung vom 27. Januar 1903.

VIII. Verkehr und Verkehrsstraßen.

127

1. Länge der Staatsstraßen am Schluß der Jahre 1908 bis 1912 (in km).

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Jahr	Königreich Sachsen	Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirk								
		Annaberg	Auerbach ¹⁾	Bautzen	Chemnitz	Döbeln	Dresden I	Dresden II	Freiberg	Grimma
1908	3 594,824	301,864	.	275,553	257,021	276,710	113,985	140,397	183,756	272,312
1909	3 581,651	301,864	.	274,482	256,904	276,710	113,985	140,482	183,756	272,305
1910	3 577,378	297,201	120,182	274,482	256,262	276,484	113,985	140,482	183,756	271,445
1911	3 563,661	294,591	120,182	274,500	264,845	276,484	113,835	140,482	183,727	270,187
1912	3 560,658	294,591	119,122	274,500	263,369	276,484	113,835	258,506	116,345	270,187

Jahr	Straßen- und Wasser-Bauamtsbezirk								
	Leipzig	Meißen I	Meißen II	Pirna I	Pirna II	Plauen ¹⁾	Schwarzen- berg	Zittau	Zwickau
1908	234,673	59,492	163,511	109,156	173,113	341,003	199,886	212,738	279,654
1909	234,668	59,492	163,502	109,846	173,113	328,740	199,886	212,367	279,549
1910	234,824	59,492	163,752	107,966	172,368	210,673	202,707	212,400	278,917
1911	234,824	59,492	163,752	107,966	173,113	199,573	196,547	210,855	278,706
1912	234,824	59,492	163,752	107,966	122,343	199,573	196,547	210,855	278,367

¹⁾ Das Straßen- und Wasser-Bauamt Auerbach wurde am 1. Oktober 1910 errichtet. Ihm ist der von dem Straßen- und Wasser-Bauamt Plauen abgetrennte Verwaltungsbezirk der Amtshauptmannschaft Auerbach zugeteilt worden.

2. Eisenbahnen.

(„Statistische Berichte über den Betrieb der unter K. Sächs. Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privat-eisenbahnen“ für C, D, G, H und I; für A und B: Mitteilungen des Stat. Bur. der Königl. St.-E.)

A. Betriebslänge der Eisenbahnen von 1906 bis 1912.

Jahr	Am Schluß des vorgenannten Jahres betrug die Betriebslänge (in km)									
	Sächs. Staats-eisen- bahnen ¹⁾ (einschl. der vom Staate er- pachteten Strecken)		Privatbahnen unter Sächs. Staatsverwaltung ²⁾		Unter Sächs. Staatsverwaltung zusammen		Unter fremder Verwaltung ²⁾			Eisen- bahnen im König- reich zusammen
	über- haupt	davon außer- halb	über- haupt	davon außer- halb	über- haupt	davon außer- halb	über- haupt	davon		
								Königl. Preuß. Staats- bahnen	Kohlen- bahnen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		11
1906	3 248,13	366,93	56,98	18,30	3 305,11	385,23	170,50	142,54	5,42	3 090,38
1907	3 248,83	366,90	64,58	24,61	3 313,41	391,51	175,56	147,60	5,42	3 097,46
1908	3 263,81	366,90	5,93	—	3 269,74	366,90	170,21	147,67	—	3 073,05
1909	3 315,53	366,90	10,29	—	3 325,82	366,90	177,12	154,58	—	3 136,04
1910	3 315,53	366,90	10,29	—	3 325,82	366,90	177,12	154,58	—	3 136,04
1911	3 351,33	366,90	10,53	—	3 361,86	366,90	177,12	154,58	—	3 172,08
1912	3 352,02	367,44	10,53	—	3 362,55	367,44	178,49	155,95	—	3 173,60

¹⁾ Die bis Ende 1907 als Betriebslänge nachgewiesene Länge der Staatskohlenbahnen bei Pötschappel, Lugau und Delitzsch i. Ergeb. von zusammen 10,41 km ist darin vom Jahre 1908 an nicht mehr enthalten. Diese Bahnen dienen nur dem nichtöffentlichen Verkehr und werden seit 1908 als Zweiggleise behandelt. ²⁾ Darunter sind von 1908 an lediglich die Längen der Bahnen für öffentlichen Verkehr enthalten. Die Längen der dem öffentlichen Verkehr nicht dienenden Kohlen-, Industrie- und sonstigen Bahnen mit Rangierbetrieb (1907 58,65 km in eigener und 8,07 km in fremder Verwaltung) sind daher vom genannten Zeitpunkte an in die Betriebslänge nicht wieder eingerechnet worden.

B. Erweiterungen des Staats-eisenbahnnetzes in den Jahren 1911 u. 1912.

Strecke	Art		Länge km	
	des Zuwachses der Strecke zum Staatsbahnnetz	Tag		
Markneukirchen-Erlbach	Eröffnung	1. Okt. 1911	} Vollspurige Nebenbahn {	
Seelingstädt-Trebsen-Pauschwitz	"	1. " "		} Schmalspurige " {
Thum-Meinersdorf	"	1. " "		
Wertitz Gabelstelle-Gärtitz ¹⁾	"	27. Nov. "	} " " {	
Hainsberg-Ripsdorf	Streckenver- längerung ²⁾	24. Apr. 1912		

¹⁾ Teilstrecke der schmalspurigen Nebenbahn Wilsdruff-Gärtitz. ²⁾ Zugang infolge Verlegung der Bahn zwischen Spechtitz und Dippoldiswalde.

C. Personen- und Güterverkehr sowie Betriebsverhältnisse der Staatseisenbahnen.¹⁾

1. Personen- und Güterverkehr.

Betreff	1907	1908	1909	1910	1911			
a. Beförderte Personen.								
Personen in I. Klasse	161 847	142 076	137 068	141 730	152 387			
" " II. "	4 986 081	4 990 818	5 122 383	5 290 780	5 515 152			
" " III. "	47 492 344	47 077 685	45 260 883	49 201 709	53 237 688			
" " IV. "	29 453 912	33 460 323	43 546 822	47 806 654	51 438 688			
Militärfahrkarten	1 094 244	1 042 984	1 068 300	1 116 919	1 159 136			
zusammen	83 188 428	86 713 886	95 135 456	103 557 792	111 503 051			
Zurückgelegte Personenkilometer	1 768 694 226	1 864 245 900	2 019 901 334	2 186 315 184	2 375 353 342			
Jede Person hat durchschnittlich durchfahren km	21,26	21,50	21,23	21,11	21,30			
b. Beförderte Güter (in t).								
Eil- und Expresgut	393 307	428 290	461 934	492 873	524 376			
Stückgut, allgemeine Klasse	1 477 332	1 441 237	1 545 104	1 634 473	1 687 501			
Stückgut, Spezialtarif	512 078	492 475	516 429	563 620	622 613			
Wagenladungsgut	allgemeine Klasse A ¹	B	382 750	397 976	435 252	449 329	456 967	
		Spezialtarif A ²	1 111 896	1 123 282	1 144 154	1 178 876	1 251 473	
		" I	845 728	802 963	855 602	920 341	965 405	
		" II a.	2 021 138	1 857 855	1 958 031	2 044 559	2 243 353	
		" II b.	943 417	863 251	967 650	1 078 729	1 157 598	
		" III	610 737	599 744	646 393	682 675	777 427	
		Ausnahmetarife	11 905 733	11 479 314	11 632 188	12 361 644	13 471 225	
Baumaterialien	12 187 762	11 905 609	12 675 088	13 273 061	14 624 438			
Militärgut	485 388	399 499	277 728	210 226	292 614			
Tierfendungen (s. a. unter c)	26 095	35 068	35 875	35 274	36 744			
zusammen	33 044 411	31 971 177	33 301 012	35 081 800	38 261 653			
Zurückgelegte Tonnenkilometer	2 175 198 724	2 072 912 627	2 164 854 890	2 285 972 793	2 380 995 941			
Jede Tonne hat durchschnittlich durchfahren km	65,83	64,84	65,01	65,16	62,23			
Hierüber:								
Güter ohne Frachtberechnung	1 026 425	1 157 982	1 160 727	1 111 114	1 113 784			
Reisegepäcküberfracht	80 852	97 329	101 641	108 649	115 503			
c. Beförderte Tiere (Stückzahl, schräg gedruckt Wagenladungen).								
Pferde	in Stallungswagen		76	86	97	111	143	
		in Güterwagen		14 171	14 138	15 088	16 438	17 193
			Wagenladungen, Anzahl	1 618	1 154	2 474	1 353	1 568
Andere lebende Tiere	Großvieh		106 743	112 361	119 282	129 075	116 538	
		Kleinvieh		201 867	218 054	228 804	227 008	219 227
			Wagenlad., Anzahl	33 969	34 411	33 361	35 039	34 875
Hunde		140 161	152 812	164 665	188 189	200 017		

2. Die Fahrbetriebsmittel²⁾ und ihre Leistungen.

Jahr	Loko- mo- tiven	Zen- der	Personenwagen			Gepäck- und Güterwagen			Die Lokomotiv- (eig. u. fremde) hab. zurückgelegt		Die Wagen (eigene und fremde) haben zurückgelegt			
			Anzahl	Plätze darin	Plätze (auf 1 km Bahn- länge)	Anzahl	Ladegewicht		über- haupt	auf 1 km Bahn- länge	die Personen- wagen		die Gepäck- und Güterwagen	
							t	auf 1 km Bahn- länge t			über- haupt	auf 1 km Bahn- länge	über- haupt	auf 1 km Bahn- länge
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905	1 387	928	3 835	171 940	55,52	32 134	352 953	110,79	36 811	11,6	320 812	104	885 182	278
1906	1 394	921	3 849	172 450	54,87	32 214	356 686	109,81	38 182	11,8	346 600	111	920 921	286
1907	1 414	924	3 839	172 466	54,69	32 709	367 114	113,00	39 819	12,3	363 486	116	948 320	292
1908	1 452	927	4 067	183 228	57,70	33 005	375 702	115,11	40 157	12,4	385 603	122	961 028	296
1909	1 508	930	4 108	186 246	57,61	33 552	389 802	117,57	39 795	12,1	400 700	126	898 511	274
1910	1 534	933	4 068	186 878	57,81	34 927	415 012	125,17	39 871	12,0	419 228	130	889 780	268
1911	³⁾ 1 538	962	³⁾ 4 211	³⁾ 200 430	61,32	⁴⁾ 36 400	⁴⁾ 441 957	131,88	41 901	12,6	448 782	139	948 282	286

¹⁾ Die Zahlen verstehen sich ausschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahn. ²⁾ Die sächsische Privatbahn Mittweida-Dreiwörden-Ringethal besaß Ende 1911 7 Güterwagen mit 75 t Ladegewicht, die 305 199 Achskm. zurückgelegt haben. ³⁾ Einschl. 2 Triebwagen mit 162 Plätzen. ⁴⁾ Ausschl. 577 Hilfswagen mit 9395 t Ladegewicht.

D. Finanzielle Ergebnisse der Staatseisenbahnen¹⁾ (in *M.*).

Betreff	1907	1908	1909	1910	1911
1. Einnahmen.					
1. Personen- und Gepäckverkehr . . .	50 203 826	51 482 713	54 388 659	58 481 449	63 685 471
Auf 1 Person u. 1 km . . .	0,0271	0,0265	0,0258	0,0256	0,0257
% der Gesamteinnahme . . .	29,96	31,66	32,44	32,66	32,86
2. Güterverkehr	100 579 490	97 521 959	102 027 372	107 677 115	116 095 896
Auf 1 t u. 1 km	0,0437	0,0444	0,0446	0,0445	0,0460
% der Gesamteinnahme . . .	60,03	59,98	60,86	60,13	59,89
3. Überlassung v. Bahnanlagen u. Leistungen zu Gunsten Dritter	3 602 079	3 813 014	4 218 111	4 545 413	5 161 264
4. Überlassung von Fahrzeugen . .	4 214 035	3 893 561	911 211	1 902 235	2 166 377
5. Erträge aus Veräußerungen . .	6 352 100	3 157 828	3 167 588	3 317 252	3 454 736
6. Verschiedene Einnahmen . . .	2 611 187	2 729 571	2 943 305	3 163 789	3 273 211
Gesamteinnahme	167 562 717	162 598 646	167 656 246	179 087 253	193 836 955
Auf 1 km Bahnlänge	51 562	50 041	51 202	54 015	58 367
2. Ausgaben.					
1. Besoldungen usw.	30 543 582	32 605 453	37 230 252	37 396 254	37 638 096
2. Diäten und Arbeiterlöhne . . .	21 160 317	22 318 866	22 277 096	23 390 748	24 692 015
3. Tagegelder usw.	3 340 075	3 410 057	3 399 200	3 658 124	3 862 924
4. Wohlfahrtszwecke	7 323 308	7 793 746	8 183 879	9 110 549	9 974 362
5. Unterhalt. u. Ergänz. d. Aus- stattungsgegenst. sowie Beschaff. d. Betriebsmaterialien	14 278 570	15 508 430	15 908 399	16 129 403	16 854 984
6. Unterhalt. usw. der baulich. Anl.	15 846 725	14 569 718	14 233 082	14 664 892	15 157 122
7. Unterhalt. usw. der Fahrzeuge und maschinellen Anlagen . . .	14 454 121	16 697 502	19 591 296	18 615 846	18 190 042
8. Benutz. fremd. Bahnanlag. u. Dienstleist. fremder Beamten . .	1 740 151	1 786 081	1 720 694	1 760 636	1 841 519
9. Benutzung fremder Fahrzeuge . .	4 469 924	4 231 871	1 039 339	1 289 353	1 268 491
10. Verschiedene Ausgaben	1 381 467	1 499 490	1 315 512	1 037 715	1 210 738
Gesamtausgabe	114 538 240	120 421 214	124 898 749	127 053 520	130 690 293
Auf 1 km Bahnlänge	35 245	37 061	38 144	38 321	39 353
% der Gesamteinnahme . . .	68,36	74,06	74,50	70,95	67,42
3. Überschuf.					
überhaupt	53 024 477	42 177 432	42 757 497	52 033 733	63 146 662
Auf 1 km Bahnlänge	16 317	12 980	13 058	15 694	19 014
Von 100 <i>M.</i> des durchschnittlichen (mittleren) Anlagekapitals . . .	4,953	3,870	3,856	4,606	5,492
4. Anlage- und Baukapital sowie Bahnlänge.					
Anlagekapital	1 079 774 047	1 099 933 919	1 120 359 088	1 138 387 671	1 161 806 069
Auf 1 km Bahnlänge	333 376	337 866	338 681	344 131	347 063
Baukapital	1 135 102 554	1 155 262 425	1 175 687 594	1 193 716 177	1 217 134 575
Auf 1 km Bahnlänge	350 458	354 862	355 406	360 856	363 591
Davon entfallen auf					
Fahrbetriebsmittel	181 993 650	186 219 431	191 611 521	198 980 609	206 618 330
Bahnlänge im Eigentum ²⁾	3238,91	3255,53	3308,01	3308,01	3347,54
" im Betriebe für Güter- verkehr	3248,83	3263,81	3315,53	3315,53	3351,33
Bahnlänge im Betriebe für Per- sonenverkehr	3153,51	3175,28	3232,76	3232,76	3268,56

¹⁾ Die Zahlen verstehen sich ausschließlich der unter Staatsverwaltung stehenden Privatbahn. ²⁾ Einschließlich der elektrischen Straßenbahnen im Eigentum des Staates: 1907 20,93 km, 1908 22,57 km, 1909 22,58 km, 1910 22,58 km, 1911 26,31 km.

E. Die einzelnen Linien des Staatseisenbahnnetzes.

(„Rentabilitätsberechnungen für die einzelnen Linien des Königl. Sächsl. Staatseisenbahnnetzes.“)

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1911 M	Bahnlänge im Betrieb Ende 1911 km	Betriebs-einnahmen durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911 M	Betriebsausgaben ¹⁾ M	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren ²⁾					
						1906	1907	1908	1909	1910	1911
						Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Leipzig-Hof und Leipzig-Blagwitz-Gaschwitz . . .	122 049 708	195,36	152 192	89 998	8,17	7,94	5,92	6,78	8,05	9,75
2	Gaschwitz-Meuselwitz . . .	6 605 490	27,81	37 375	28 877	5,46	4,97	2,73	2,45	3,67	3,56
3	Meuselwitz-Ronneburg . . .	3 487 880	25,41	20 038	15 410	3,68	1,12	0,55	2,90	2,98	3,20
4	Rieritzsch-Begau pr. Stb. . .	1 644 384	15,12	5 987	5 989	.	.	.	0,73	0,98	0,00
5	Zeitz-Altenburg mit Meuselwitz-Spora . . .	14 465 678	26,89	52 556	35 489	4,56	3,28	2,96	2,87	2,86	2,86
6	Altenburg - Langenleuba-Oberhain . . .	5 220 042	21,50	10 969	7 636	0,80	0,84	1,12	1,02	1,17	1,37
7	Gößnitz-Gera (Neuß) pr. Stb. . .	8 961 026	35,09	41 247	36 440	4,00	3,26	1,86	1,27	1,29	1,13
8	Trimmitschau-Schweinsburg . . .	747 719	3,62	4 898	3 343	.	.	0,07	0,18	0,50	0,75
9	Werdau-Weida . . .	5 755 955	34,51	33 284	23 102	5,81	5,78	4,81	4,42	5,43	6,15
10	Weida-Mehltheuer . . .	4 920 051	35,07	31 498	20 311	6,35	6,19	2,93	4,58	6,25	7,64
11	Brunn-Greiz-Mubachthal . . .	1 279 798	9,75	31 534	27 267	3,29	5,05	2,15	1,63	2,50	1,05
12	Gera (Neuß) S. Stb.-Weischlitz . . .	24 271 348	63,09	42 451	34 354	2,83	2,19	1,49	1,15	2,23	1,70
13	Reichenbach-Gölschtalbrücke-Lengsfeld . . .	6 128 450	21,13	11 193	10 089	0,29	0,24	0,15	0,21	0,03	0,38
14	Plauen-Eger . . .	27 115 759	74,11	53 468	38 955	4,35	3,79	2,26	1,81	2,58	3,58
15	Zwickau-Falkenstein-Delesnitz mit Zwick.-Niederplanitz sowie Herlasgrün-Falkenstein-Muldenberg . . .	16 035 822	93,30	23 704	17 868	3,36	3,17	1,47	1,50	2,24	3,27
16	Lottengrün-Theuma . . .	98 956	1,46	2 815	1 862			1,21	0,36	1,33	1,41
17	Dresden-Werdau mit Freiberg-Salsbrücke . . .	128 213 522	150,49	176 574	103 099	7,56	7,56	6,50	6,56	7,37	8,69
18	Gittersee-Possendorf . . .	2 219 025	13,27	11 525	12 289			0,89	0,65	0,03	0,46
19	Schönbrunn-Gößnitz . . .	5 656 561	12,37	65 866	44 200	5,93	5,12	4,04	4,75	4,75	4,90
20	Johanngeorgenstadt-Schwarzenberg . . .	5 083 264	17,76	16 964	13 022			1,19	1,12	1,31	1,38
21	Schwarzenberg-Zwickau mit Schneeberg-Niederschlema . . .	20 199 977	44,16	82 390	48 253	0,71	0,25	5,71	6,16	6,76	7,48
22	Buchholz-Schwarzenberg mit Waltersdorf-Crottendorf . . .	7 285 573	29,29	19 956	15 250			0,71	0,25	0,52	1,89
23	Glauchau-Burzen . . .	12 972 636	82,03	17 947	16 860	1,36	0,53	0,30	0,19	0,56	0,67
24	Stollberg-St. Egidien und Neuölsnitz-Wüstenbrand . . .	9 627 446	32,45	65 938	32 277	9,90	9,44	8,86	9,79	10,61	11,37
25	Zwönitz-Chemnitz . . .	7 072 811	38,45	15 843	13 892	0,78	1,46	0,34	0,07	0,42	1,06
26	Zwönitz-Scheibenberg . . .	5 211 357	26,24	5 433	6 733	0,08	0,33	1,56	1,74	0,77	0,66
27	Chemnitz-Adorf mit Zwotental-Ringenthal, Ebenstocunt.-ob. Pf.- u. Markneufkirchen-Siebenbrunn-Ertbach . . .	34 525 494	130,99	31 885	27 668	2,20	1,94	0,16	0,31	1,15	1,59
28	Rieritzsch-Chemnitz mit Rochlitz-Pentz und Wittgensdorf-Limbach-Wüstenbrand, Chemnitz-Grüna sowie Leipzig-Geithain . . .	58 445 000	157,90	48 869	32 286	4,21	4,08	3,26	3,62	4,52	4,51
29	Frohburg-Röhren . . .	745 641	7,75	3 761	3 853			0,50	0,97	0,87	0,10

¹⁾ Ausschl. Kosten erheblicherer Ergänzungen und Pacht für expaktete Strecken. ²⁾ Schräge Zahlen bedeuten das Verhältnis des Betriebszuschusses zum Anlagekapital.

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1911 M	Bahnlänge im Betrieb Ende 1911 km	Betriebs-	Betriebs-	Verzinsung					
				ein-	aus-	des mittleren Anlagekapitals					
				nahmen	gaben ¹⁾	in den Jahren ²⁾					
				durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911		1906	1907	1908	1909	1910	1911
				M	M	Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
30	Wechselburg - Chemnitz mit Glösa-Furth	9 036 624	25,04	17 164	14 683	0,23	0,75	0,10	0,47	0,84	0,69
31	Riesa - Chemnitz u. Waldheim - Rochlitz	40 784 269	95,62	82 092	46 347	6,28	6,45	4,85	5,94	7,01	8,37
32	Waldheim - Kriebethal	604 761	3,02	32 975	7 871	9,19	9,75	7,77	9,39	9,96	12,56
33	Koßweins-Hainichen-Niederwiesa	8 397 935	37,56	21 922	19 051	1,29	0,68	1,23	0,01	1,02	1,09
34	Annaberg - Flöha	12 502 771	43,05	37 313	30 034	2,87	2,25	1,84	1,06	1,93	2,16
35	Weipert - Annaberg mit Königswalde - Annaberg	4 339 951	24,93	21 215	22 084	1,96	0,08	2,47	2,37	2,69	0,74
36	Reichenhain - Flöha mit Bodau - Neuhausen	16 095 781	79,46	30 465	23 229	3,35	3,13	2,18	1,60	1,94	3,29
37	Riesa - Roffen - Moldau mit Berthelsbf. - Großhartmannsdorf u. Brand - Langenau	28 337 148	112,88	24 642	18 513	3,30	3,17	2,26	1,73	2,04	2,45
38	Zeithain - Elsterwerda	5 008 517	21,62	70 183	34 308	10,99	9,96	7,11	8,55	9,96	15,62
39	Beucha - Trebsen - Pauschwitz	1 580 428	16,75	14 962	7 464	5,67	4,32	5,97	3,41	6,36	7,92
40	Borsdorf - Coswig	43 030 940	102,64	49 829	38 604	3,36	3,17	2,89	1,75	2,87	2,70
41	Leipzig - Dresden mit Großhain - Priestewitz	119 428 046	129,74	160 489	96 292	6,26	5,87	4,94	4,84	5,73	6,92
42	Dresden - Elsterwerda	32 670 947	64,27	91 276	56 392	5,80	5,35	4,48	5,38	5,24	6,95
43	Bodenbach - Dresden	47 015 931	62,49	193 348	123 056	8,69	8,10	7,25	5,78	6,39	8,91
44	Kamenz - Pirna u. Kamenz-Bischofswerda	24 432 114	71,14	39 605	24 305	3,98	3,70	3,45	2,75	2,49	4,32
45	Dürrröhrsdorf - Weißig-Bühlau	1 673 911	14,69	4 656	4 105			0,02	0,14	0,30	0,48
46	Görlitz - Dresden	65 390 421	106,41	138 203	87 096	7,19	6,82	5,48	5,41	6,97	7,50
47	Bauzen - Schandau, Niederneukirch - Bischofswerda, Neustadt - Dürrröhrsdorf	27 475 502	89,67	25 012	18 589	1,61	1,43	1,23	1,57	1,93	1,78
48	Großpostwitz - Obergünnewalde	1 092 008	7,59	5 796	6 120			0,17	0,70	0,38	0,23
49	Zittau - Löbau, Ebersbach-Löbau, Oberoderwitz-Bilthen, Scheibe - Eibau	31 051 516	105,48	34 008	28 055	2,00	1,48	1,04	0,84	1,49	1,79
50	Zittau - Niesky	5 609 535	23,14	32 022	26 886	4,85	3,93	3,35	1,59	1,65	2,15
51	Reichenberg - Zittau	14 057 710	26,61	47 922	37 800	2,12	1,31	1,04	0,29	0,53	1,61
52	Pirna-Gottleuba mit Pirna-Großcotta	2 452 311	24,15	13 590	7 853	3,91	3,56	3,53	3,25	4,74	5,66
53	Kloßsche - Schwepnitz	3 934 095	29,40	15 568	12 133	3,22	2,86	2,54	2,68	2,08	2,57
54	Schönberg - Schleiz	1 146 736	14,91	10 586	6 874	4,26	4,07	3,67	3,66	4,22	4,83
55	Bauzen - Königswartha	8 091 123	64,94	9 656	6 551	3,42	2,65	1,28	1,18	1,63	2,50
55	Löbau-Radibor					1,80	1,59				
56	Schönberg-Hirschberg a. d. S.	1 244 843	19,94	8 986	5 328	4,53	4,84	5,28	6,24	6,49	5,87

2. Schmalspurige Bahnen.

57	Reichenbach-Oberheinsdorf	898 676	5,40	6 020	4 378	0,82	1,27	1,07	0,98	1,08	0,98
58	Wilkau - Carlsfeld	5 445 110	41,85	10 317	8 838	1,85	1,46	0,80	0,35	1,28	1,14
59	Hainsberg - Ripsdorf	3 121 373	26,10	21 911	14 579	1,86	4,52	3,14	3,35	3,76	4,62
60	Dschätz - Döbeln, Mügeln - Nerchau-Trebsen mit Rebitzsch - Kropitz und Dschätz-Strehla	5 977 113	73,55	7 926	6 390	2,41	2,14	1,13	1,58	1,85	1,90
61	Radebeul - Radeburg	1 372 187	16,49	12 419	9 714	4,92	4,70	3,42	3,42	2,76	3,27
62	Zittau-Hermisdorf i. B.	1 541 014	15,73	11 838	9 180	2,77	2,58	1,63	1,85	3,37	2,75
63	Mosel - Ortmannsdorf	1 092 205	13,94	5 052	5 345	1,00	0,64	0,93	0,94	0,59	0,38
64	Botzschappel - Roffen	4 574 382	38,79	7 584	7 036	1,70	1,56	1,05	1,97	1,03	0,47

1) 2) siehe die Anmerkungen auf Seite 130.

Ordn.-Nummer	Bahnlinie	Anlagekapital bis Ende 1911 M	Bahnlänge im Betrieb Ende 1911 km	Betriebs-einnahmen	Betriebs-ausgaben ¹⁾	Verzinsung des mittleren Anlagekapitals in den Jahren ²⁾							
						durchschnittlich auf jedes Kilometer Betriebslänge 1911		1906	1907	1908	1909	1910	1911
						M	M	Prozente					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
65	Willichthal-Thum u. Schönfeld-Wiesa-Meinersdorf	5 235 102	43,33	9 455	8 621	1,52	0,69	0,28	0,18	0,36	0,67		
66	Grünstädtel-Oberrittersgrün	999 936	9,36	6 756	6 206	0,90	0,30	0,11	1,76	0,77	0,52		
67	Mügelu-Geising-Altenberg	4 657 968	36,10	13 246	8 383	3,97	3,87	3,31	2,85	3,54	3,79		
68	Wolfenstein-Föhstadt	3 108 833	24,33	5 376	4 950	0,89	0,77	0,35	0,16	0,44	0,34		
69	Taubenheim-Dürrhennersdorf	1 347 233	12,04	3 818	4 743	0,45	0,49	0,63	1,00	0,60	0,83		
70	Hezdorf-Eppendorf	1 090 840	9,77	7 629	7 003	0,96	1,07	0,92	0,53	0,50	0,56		
71	Herrnhut-Bernstadt	1 044 600	10,10	3 817	4 139	0,25	0,34	0,51	0,55	0,57	0,38		
72	Kohlmühle-Hohnstein(Sächf. Schweiz)	1 343 842	12,13	1 900	3 313	0,91	1,08	0,99	1,13	1,19	1,28		
73	Mulda-Sayda	1 558 469	15,48	3 747	3 978	0,02	0,18	0,34	0,38	0,13	0,23		
74	Tranzahl-Oberwiesenthal	2 180 892	17,35	6 022	4 759	0,76	0,78	0,89	0,50	0,69	1,00		
75	Klingenberg-Cosmitz-Frauenstein	1 733 424	19,71	4 737	4 572	0,15	0,09	0,08	0,18	0,19	0,19		
76	Zittau-Dybin mit Bertsdorf-Zonsdorf	1 527 746	14,41	16 525	12 908	5,17	4,93	4,43	0,28	1,85	3,48		
77	Wilsdruff-Gärtitz	5 537 676	51,86	4 167	5 224	.	.	.	1,40	0,43	0,78		

3. Elektrische Straßenbahnen.³⁾

78	Röhschenbroda-Dresden	1 330 832	.	.	.	6,01	4,63	2,98	1,46	2,06	5,76
79	Dresden-Hainsberg	1 478 877	.	.	.	5,47	6,44	4,66	5,65	5,81	6,65
80	Dresden-Cossebaude	616 670	.	.	.	1,91	0,81	0,71	0,53	2,54	2,54
81	Bühlau-Weißig	179 022	.	.	.	.	.	2,73	4,25	3,85	3,13
82	Dresden-Kloßsche	279 800	.	.	.	.	.	.	.	.	9,66
zusammen		1 161 806 069	3 351,33	56 614	36 984	5,24	4,95	3,87	3,86	4,61	5,49

1) 2) siehe die Anmerkungen auf Seite 130. 3) Der Betrieb wird für Rechnung des Staates von der Stadtgemeinde Dresden geführt.

F. Verspätungen bei den Staatseisenbahnzügen mit Personenbeförderung vom 1. Mai 1905 bis 30. April 1913.

(Veröffentlichungen des Reichseisenbahnamts.)

Zeit	Ursachen der Verspätungen							Es kamen Verspätungen vor von			
	Mängel		Natur-eig-nisse	Be-trieb-s-un-fälle	Be-trieb-und-Ver-kehr	Son-stige Ur-sachen	zu-sammen	Schnell-zügen	Per-sonen-zügen	ge-mischten Zügen	Zügen über-haupt
	am Bahn-körper	an Loko-motiv-und Wagen									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Mai 1905 bis 30. Sept. 1905	25	48	—	22	398	4	497	14,0	4,9	0,8	6,1
1. Okt. 1905 " 30. April 1906	9	37	5	29	339	3	422	6,9	3,5	0,8	3,7
1. Mai 1906 " 30. Sept. 1906	9	51	52	18	606	—	736	13,5	8,6	2,2	8,7
1. Okt. 1906 " 30. April 1907	11	59	62	55	699	6	892	14,9	7,1	2,7	7,9
1. Mai 1907 " 30. Sept. 1907	19	29	3	21	540	1	613	14,1	6,2	0,6	7,0
1. Okt. 1907 " 30. April 1908	28	73	9	50	425	1	586	11,3	4,1	0,9	5,0
1. Mai 1908 " 30. Sept. 1908	58	46	7	28	552	—	691	15,9	6,1	1,1	7,4
1. Okt. 1908 " 30. April 1909	34	72	95	90	588	1	880	13,4	6,2	2,2	7,1
1. Mai 1909 " 30. Sept. 1909	24	37	—	33	722	—	816	20,3		6,1	8,9
1. Okt. 1909 " 30. April 1910	27	56	74	30	366	—	553	7,6		3,9	4,5
1. Mai 1910 " 30. Sept. 1910	19	46	3	15	955	1	039	21,8		10,1	12,6
1. Okt. 1910 " 30. April 1911	4	66	27	4	734	—	1 835	13,0		5,3	6,7
1. Mai 1911 " 30. Sept. 1911	9	65	1	1	1 341	—	1 417	34,4		9,3	14,6
1. Okt. 1911 " 30. April 1912	63	68	26	2	849	3	1 011	20,0		4,7	7,6
1. Mai 1912 " 30. Sept. 1912	14	38	—	10	1 769	1	1 832	39,5		10,8	17,3
1. Okt. 1912 " 30. April 1913	2	79	11	2	1 854	51	1 999	26,6		10,9	14,2

G. Der Personen- und Güterverkehr der wichtigsten Verkehrsstellen im Jahre 1911.

Es sind diejenigen 30 Verkehrsstellen aufgeführt, die an abgereisten Personen, und diejenigen 25 Verkehrsstellen, die im Güterverkehr im Berichtsjahr die größten Zahlen aufweisen.¹⁾

Verkehrsstellen (nach der Anzahl der abgereisten Personen geordnet)	Anzahl der abgereisten Personen			Güter- beförderung		Kohlenbezug der Stationen				Ordn.-Nr. der Verkehrs- stellen im Güterverkehr
	auf ein- fache Fahr- karten aller Art	auf sonstige Fahr- karten ²⁾	zu- sammen	Ver- sand	Emp- fang	Steinkohlen		Braunkohlen		
						aus Sachsen	sonstige	aus Sachsen	sonstige	
Tonnen										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1. Dresden Hauptbf.	4 623 248	2 995 397	7 618 645	368 272	1 101 737	78 721	91 520	1 165	304 044	4
2. Chemnitz Hauptbf.	3 414 000	1 657 953	5 071 953	289 482	899 492	199 224	26 894	8 012	60 161	6
3. Leipzig Bahrf.	1 550 314	1 509 731	3 060 045	163 480	690 201	55 192	74 474	104 055	182 272	11
4. Dresden-Neustadt	1 722 955	1 305 939	3 028 894	364 712	763 502	58 566	60 777	1 063	157 095	7
5. Leipzig Dresdn. Vf.	1 784 787	947 018	2 731 805	206 612	652 474	31 360	13 808	29 119	106 732	10
6. Zwickau Bahnhof.	1 559 496	473 540	2 033 036	2 800 626	749 190	224 434	18 934	12 799	60 710	1
7. Plauen i. V. ob. Vf.	1 296 566	692 178	1 988 744	79 750	348 667	88 344	9 679	4 229	37 924	21
8. Pirna	861 581	593 111	1 454 692	167 805	356 435	3 655	13 448	145	116 348	17
9. Dresden Wett. Str.	686 548	634 417	1 320 965	2 350	621	—	—	—	7	.
10. Niedersiedlitz . .	498 088	803 122	1 301 210	86 700	208 662	2 624	7 215	1 325	73 014	34
11. Bittau	893 347	305 854	1 199 201	154 325	285 081	1 485	32 471	8 316	46 662	20
12. Chemnitz Süd . .	577 110	539 856	1 116 966	96 397	490 529	85 000	5 647	4 775	37 210	16
13. Pöschappel . . .	242 642	697 584	940 226	494 338	410 024	72 173	3 382	55	135 686	9
14. Meissen	612 822	318 822	931 644	94 847	200 961	983	2 850	1 712	152 297	33
15. Verdau	548 741	318 512	867 253	131 880	325 077	106 455	5 223	4 473	42 907	18
16. Dörsch	150 261	698 833	849 094	316	1 895	—	—	—	—	678
17. Altenburg (S.-N.)	653 962	190 754	844 716	153 278	194 327	11 493	5 820	7 915	67 911	27
18. Bautzen	763 698	75 361	839 059	117 074	286 308	3 765	21 389	13 825	70 951	22
19. Freiberg	716 718	655 27	782 245	94 005	190 399	16 441	7 998	4 392	38 728	37
20. Chemn. Nic.-Vorft.	370 941	384 448	755 389	767	402	—	—	—	—	.
21. Aue i. Erzgeb. . .	539 730	148 022	687 752	95 779	196 047	44 486	3 366	1 293	23 888	35
22. Klotzsche	264 299	413 104	677 403	12 417	38 330	564	2 672	100	8 692	206
23. Deuben	176 650	485 312	661 962	143	205	—	—	—	—	.
24. Mügeln b. Pirna	284 376	375 861	660 237	156 231	225 535	1 289	8 193	25	33 872	24
25. Köpfschenbroda .	312 611	327 843	640 454	6 133	40 027	1 262	4 116	310	15 774	222
26. Coswig	274 836	358 195	633 031	60 866	107 192	1 085	1 748	705	36 549	61
27. Radebeul	252 293	370 204	622 497	83 542	159 963	12 827	7 308	868	51 623	45
28. Hohenst.-Ernstth.	382 429	207 872	590 301	16 971	58 751	8 410	65	1 495	4 473	145
29. Glauchau	526 826	51 325	578 151	55 353	213 329	90 302	3 578	6 780	17 029	42
30. Radeberg	320 442	245 625	566 067	74 112	228 094	772	3 188	740	125 992	32
36. Riesa mit Elbkai .	485 322	38 284	523 606	778 037	708 039	255	197	455	33 846	3
41. Wurzen	359 997	91 961	451 958	224 405	225 729	3 403	2 162	15 923	81 507	19
43. Crimmitschau . .	379 445	53 333	432 778	91 459	285 939	97 747	4 252	6 577	35 934	25
82. Borna b. Leipzig	216 958	47 359	264 317	621 664	69 698	3 381	4 267	7 156	145	12
83. Meuselwitz (S.-N.)	192 765	70 143	262 908	1 164 423	87 041	14 282	472	15	8 359	5
92. Dresden-Friedr. . .	63 990	177 005	240 995	190 282	429 325	27 384	37 310	463	70 822	13
153. Lugau	129 950	16 574	146 524	543 383	54 214	6 078	195	317	575	14
193. Köstitz	70 768	42 466	113 234	281 711	117 391	165	1 147	—	8 780	23
198. Delst. i. Erzgeb.	92 178	20 125	112 303	1 402 346	123 765	25 130	1 698	325	1 513	2
340. Plagw.-Lindenau	10 134	43 454	53 588	217 184	818 568	14 440	18 515	199 972	228 138	8
— Dresd. Kön. Alb.-Haf.	—	—	—	325 562	267 944	30	4 580	—	1 268	15

¹⁾ Die Zahlen derjenigen Verkehrsstellen, die hinsichtlich der abgereisten Personen tiefer als an 30. Stelle stehen, sind in den Spalten 2 bis 4 klein gedruckt, ebenso in den Spalten 5 bis 10 die Zahlen derjenigen Verkehrsstellen, die hinsichtlich des Güterverkehrs tiefer als an 25. Stelle stehen. ²⁾ Rückfahrkarten, Arbeiterwochenkarten, Beitzkarten.

H. Der Kohlenversand aus den sächs. Kohlenwerken durch die unter Sächs. Staatsverwalt. stehenden Eisenbahnen¹⁾ in den Jahren 1908 bis 1911.

1. Versand in t.

Jahr	Steinkohlen				Braunkohlen ¹⁾	Kohlen überhaupt
	aus dem Zwickauer Kohlenbecken	aus dem Lugau-Oelsniger Kohlenbecken	aus dem Dresdner Kohlenbecken	zusammen		
1	2	3	4	5	6	7
1908	1 948 328	1 627 786	359 142	3 935 256	755 967	4 691 223
1909	1 994 504	1 705 551	347 017	4 047 072	920 638	4 967 710
1910	1 944 256	1 755 011	327 822	4 027 089	1 079 162	5 106 251
1911	1 994 677	1 911 441	355 694	4 261 812	1 329 068	5 590 880

2. Weiterbeförderung in t.

Jahr	Kohlen überhaupt					
	sind auf sächsischen Bahnen verblieben	wurden nach fremden Bahnen befördert, und zwar nach den				
		preuß. und hess. Staatsb.	übrigen nord- und mitteldeutschen Bahnen	bayerischen Staatsbahnen	übrigen süddeutschen Bahnen	außerdeutschen Bahnen
1	2	3	4	5	6	7
1908	3 801 522	595 663	13 901	250 287	6 650	23 200
1909	3 997 024	643 337	14 396	279 169	7 551	26 233
1910	4 109 580	673 504	14 902	275 835	6 247	26 183
1911	4 441 634	783 988	17 769	311 367	7 447	28 675

¹⁾ Einschließlich des Versandes der preussischen Staatsbahnstation Markranstädt nach sächsischen Staatsbahnen (1911 95 298 t Braunkohlen).

I. Unfälle bei den unter Sächsischer Staatsverwaltung stehenden Staats- und Privateisenbahnen in den Jahren 1908 bis 1911.

Jahr	Entgleisungen			Zusammenstöße			Sonstige Unfälle			Unfälle überhaupt	Davon kamen auf		
	auf freier Bahn	in Stationen	überhaupt	auf freier Bahn	in Stationen	überhaupt	auf freier Bahn	in Stationen	überhaupt		1 km durchschnittl. Be-triebsl.	1 Million Loko-motiv-Flö-meter	1 Million Wagen-achs-flö-meter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1908	8	18	26	—	14	14	42	192	234	274	0,084	6,823	0,203
1909	16	37	53	3	10	13	40	211	251	317	0,097	7,966	0,244
1910	15	18	33	2	15	17	37	211	248	298	0,090	7,474	0,228
1911	16	21	37	1	12	13	39	205	244	294	0,089	7,017	0,210

Jahr	Verunglückte												
	Reisende				Bahnbeamte und Bahnarbeiter im Dienste		Post-, Telegraphen-, Steuer- und sonstige Beamte im Dienste		fremde Personen (mit Ausschluß der Selbstmörder)		Personen überhaupt		
	überhaupt	auf 1 Mill. Reisende	überhaupt	auf 1 Mill. Reisende	ge-tötet ¹⁾	ver-letzt	ge-tötet ¹⁾	ver-letzt	ge-tötet ¹⁾	ver-letzt	ge-tötet ¹⁾	ver-letzt	zu-sammen
	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
1908	2	0,023	41	0,473	31	156	—	4	9	20	42	221	263
1909	2	0,021	45	0,473	28	183	—	3	13	13	43	244	287
1910	4	0,039	30	0,290	40	177	—	4	7	12	51	223	274
1911	3	0,027	17	0,152	32	169	1	8	11	21	47	215	262

¹⁾ Einschließlich der Verletzten, die innerhalb 24 Stunden gestorben sind.

K. Der Güteraustausch auf der Eisenbahn.

(„Statistik der Güterbewegung auf deutschen Eisenbahnen.“ Herausgegeben vom Kaiserl. Statist. Amt.)

1. Zwischen dem Königreich Sachsen ohne Handelskammerbezirk Leipzig, dem Handelskammerbezirk Leipzig und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten in den Jahren 1910 und 1911.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen, Vieh nach der Stückzahl							
	Einfuhr				Ausfuhr			
	Königreich Sachsen ohne H.-R.-B. Leipzig		Handelskammer- bezirk Leipzig		Königreich Sachsen ohne H.-R.-B. Leipzig		Handels- kammerbezirk Leipzig	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Güter überhaupt ¹⁾	11 027 520	12 019 138	4 216 987	4 556 936	6 002 481	6 622 702	870 726	897 055
Darunter:								
Baumwolle	80 007	101 250	5 757	3 555	25 322	24 215	1 089	966
Bier	97 682	102 157	30 078	31 233	20 331	23 265	28 824	35 083
Braunkohlen, Braunkohlen- briketts und Koks	5 020 533	5 195 277	1 484 361	1 579 232	711 765	936 355	13 249	11 291
Chemikalien	56 135	67 234	21 810	24 218	27 513	27 328	14 647	14 337
Düngemittel	251 821	278 567	36 792	51 111	62 584	62 067	53 755	57 604
Eisen verschiedener Art	623 371	679 249	142 547	157 113	157 973	176 083	49 091	57 455
Eisenbahnschienen, eis. Schwell., Achsen, Räder, Bandag. zc.	24 222	26 526	11 362	15 719	40 804	47 848	7 695	9 096
Eis. Dampfkeß., Reservoirs zc.	57 171	67 020	23 124	26 048	158 073	166 278	76 589	72 080
Eiserne Röhren u. Säulen	25 400	30 922	10 813	14 568	25 743	26 558	2 778	2 749
Eisen- und Stahlwaren	46 381	62 600	34 156	30 110	73 272	79 533	35 468	39 028
Getreide	236 874	291 986	100 124	100 432	92 022	114 063	10 198	12 541
Glas und Glaswaren	31 821	27 754	18 708	18 804	92 045	103 282	7 320	7 851
Häute und Felle	18 482	19 793	13 386	12 025	13 721	12 863	12 886	12 440
Holz	1 131 137	1 195 926	191 455	223 493	158 021	179 098	23 397	25 822
Holzzeug- und Strohmasse	81 265	94 841	4 063	3 523	50 109	57 701	195	283
Kaffee, Kakao, Tee	5 405	8 316	8 120	8 439	4 879	3 691	1 275	1 651
Kartoffeln	104 732	202 742	27 628	55 139	16 504	24 294	3 015	9 202
Mehl- u. Mühlenfabrik., Mele Obst, Gemüse zc.	163 791	209 905	38 034	46 638	91 358	104 920	25 167	27 384
Obst, Gemüse zc.	110 848	109 770	38 951	49 702	18 473	17 652	10 208	10 861
Papier und Pappe zc.	97 392	101 466	107 994	111 104	312 877	336 994	35 354	38 745
Petroleum u. and. Mineralöle Rüben, Zucker- und Futter- rüben zc.	32 213	40 559	23 555	26 708	31 038	26 359	4 807	3 534
51 666	44 085	17 195	9 507	47 709	22 938	16 693	4 740	
Spiritus, Branntwein, Eßig Steine, gebr., Bruch- u. Bau- steine zc.	21 144	19 914	9 012	9 296	7 548	6 453	4 893	5 924
225 506	251 196	655 058	698 203	1 652 064	1 776 193	25 513	18 797	
Steinkohlen, Steinkohlen- briketts und Koks	687 058	766 917	425 426	437 299	1 128 268	1 240 504	31 153	38 014
Tabak und Tabakrippen	8 039	10 041	1 871	1 638	3 925	4 228	753	881
Tonwaren, Porzellan, Stein- gut zc.	12 747	12 511	10 258	11 355	37 018	38 706	2 739	4 340
Wolle	46 044	50 455	32 457	37 743	10 824	8 588	17 710	14 533
Zucker	52 798	68 744	19 212	18 898	8 868	7 822	6 542	4 285
Vieh:								
Pferde	13 739	13 882	6 520	7 100	5 273	4 750	3 283	2 811
Rindvieh	167 281	200 507	96 916	81 783	30 857	20 476	4 288	1 508
Schafe	150 022	134 735	47 908	47 384	5 119	4 442	3 002	1 688
Schweine	524 821	607 535	198 279	214 869	78 264	57 229	9 274	12 720
Geflügel	1 941 213	1 161 272	31 347	57 080	75 033	74 205	15 534	17 692

¹⁾ Nicht eingerechnet sind die Gütersendungen von weniger als 500 kg.

2. Zwischen dem gesamten Königreich Sachsen und den übrigen (deutschen und ausländischen) Staaten im Jahre 1911.

Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen		Bezeichnung der Güter	Gewicht der Güter in Tonnen Bieh nach der Stückzahl	
	Einfuhr	Ausfuhr		Einfuhr	Ausfuhr
Güter überhaupt ¹⁾	14 642 073	5 585 756	Obst, Gemüse zc.	152 709	21 750
Darunter:			Papier und Pappe zc.	137 026	300 195
Baumwolle	103 648	24 024	Petroleum u. and. Mineralöle	63 014	25 640
Bier	113 093	38 051	Rüben, Zucker- und Futter- rüben zc.	50 761	24 847
Braunkohlen, Braunkohlen- briketts und Koks	6 156 992	330 129	Spiritus, Branntwein, Essig	24 968	8 135
Chemikalien	85 202	35 415	Steine, gebr., Bruch- u. Bau- steine zc.	521 096	1 366 687
Düngemittel	310 909	100 902	Steinkohlen, Steinkohlen- briketts und Koks	1 016 240	1 090 542
Eisen verschiedener Art	776 393	173 569	Tabak und Tabakrippen	10 726	4 156
Eisenbahnschienen, eis. Schwell-, Achsen, Räder, Bandag. zc.	31 650	46 349	Tonwaren, Porzellan, Stein- gut zc.	20 432	39 612
Eis. Dampfess., Reservoirs zc.	78 349	223 639	Wolle	82 135	17 058
Eiserne Röhren u. Säulen	40 702	24 519	Zucker	86 003	10 468
Eisen- und Stahlwaren	78 724	104 575			
Getreide	364 637	98 823	Bieh:		
Glas und Glaswaren	38 302	102 877	Pferde	18 079	4 658
Häute und Felle	29 023	22 518	Rindvieh	266 144	5 838
Holz	1 339 599	125 100	Schafe	180 291	4 302
Holzzeug- und Strohmasse	97 177	56 797	Schweine	802 536	50 081
Kaffee, Kakao, Tee	14 035	2 622	Geflügel	1 205 116	78 661
Kartoffeln	248 113	23 728			
Mehl- u. Mühlenfabrik., Mele	228 967	104 728			

¹⁾ Nicht eingerechnet sind die Gütersendungen von weniger als 500 kg.

3. Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika (in M.).

A. In den Jahren 1905 bis 1912.

Jahr	Wert der Ausfuhr aus dem Konsulatsbezirk				Zusammen
	Chemnitz ¹⁾	Dresden	Leipzig ²⁾	Plauen ³⁾	
1905	39 001 290			20 821 748	
1906	51 576 504	14 604 118		23 119 748	
1907	67 492 601	17 530 462	39 547 143	25 235 836	149 806 042
1908	47 003 286	18 983 803	32 837 714	18 291 803	117 116 606
1909	52 354 559	28 640 832	44 718 962	27 846 966	153 561 319
1910	47 081 660	24 861 618	43 074 500		
1911	35 813 576	19 053 508	43 580 786	27 348 874	125 796 744
1912	40 699 126	18 941 071	43 869 160	31 579 908	135 089 265

B. Im Jahre 1912 nach den Hauptausfuhrwaren.

Kons.-Bez. Chemnitz		Kons.-Bez. Dresden		Kons.-Bez. Leipzig		Kons.-Bez. Plauen	
Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert	Gegenstand	Wert
Baumwollene Strumpfwaren	11 365 021	Leinwand	5 100 151	Rauchwaren	30 608 693	Spitzen und Stidereien a. Baumwolle	22 661 781
Baumw. Handsch.	7 314 046	Künstl. Blumen	3 395 903	Schweinsborsten	4 324 870	Leberne Handsch.	3 344 214
Leinwand	2 351 030	Porzellan- und Tonwaren	3 207 219	Bücher, period.	2 511 866	Stidereiemasch.	1 511 576
Glacehandschuhe	2 255 647	Drogen und Chemikalien	986 126	Essenzöle	1 525 403	Spitzen u. Stidereien a. Kunstseide	1 256 286
Wirkmaschinen	2 106 479	Tabak	777 983	Chromo- und lithogr. Drude	829 412	Zungsteinpulver	404 038
Perlenbesätze	2 013 059	Metallwaren	695 139	Maschinen	437 475	Besäß. u. Franzen	381 018
Spitzen	1 588 240	Maschinen	674 227	Felle	375 878	Papierwaren	265 176
Perlen und Perlenartikel	1 433 537	Glaswaren	475 525	Klaviersilze	333 223		
Spielzeug	1 172 088	Lithogr. Drude	431 525	Musikalien	313 386		

¹⁾ Einschließl. des Exports aus den ehemaligen Konsularbezirken Annaberg und Glauchau, die am 1. Juli 1908 dem Chemnitzer Bezirk einverleibt wurden. ²⁾ Einschließl. des Exports aus dem Reg.-Bez. Merseburg, dem Herzogt. Sachsen-Altenburg, der Exklave Tamburg (Sachf. Meiningen) und den Bezirken Neustadt (Sachf.-Weimar) und Gera (Neuß j. L.); seit dem Jahre 1911 ausschließl. des Exports aus dem Reg.-Bez. Merseburg. ³⁾ Seit dem Jahre 1907 einschließl. des Exports aus dem ehemaligen Konsularbezirk Eibenstock, der 1908 dem Plauener Bezirk einverleibt wurde, und von 1905 bis 1909 einschließl. des Exports aus den nichtsächsischen Teilen des Bezirks (Fürstent. Neuß a. L. und Landratsamt Schletz, Neuß j. L.).

4. Elektrische Straßenbahnen und Drahtseilbahnen.

(Mitteilungen des Königl. Kommissariats für elektrische Bahnen.)

A. Betriebsmittel am Schluß des Jahres 1912.

Betriebsunternehmung	Motor- wagen	Leistung der Motoren in Pferdestärk.	Motormwagen		Anhängewagen		
			Sitz- plätze	Steh- plätze	Zahl	Sitz- plätze	Steh- plätze
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Städtische Straßenbahn Dresden . . .	485	19 464	8 932	8 458	408	7 340	8 334
2. Große Leipziger Straßenbahn . . .	397	13 709	7 966	6 224	326	5 868	6 690
3. Leipziger Elektrische Straßenbahn . . .	185	7 650	3 680	3 020	110	2 020	2 120
4. Städtische Straßenbahn Chemnitz . . .	137	8 142	2 510	2 192	96	1 582	1 714
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Straßenb.-Ges. . .	35	1 581	572	409	8	136	88
6. Sächs. Straßenb.-Ges. Plauen i. V. . .	42	2 673	656	776	—	—	—
7. Schandauer Elektrische Straßenbahn . . .	7	216	114	84	6	144	84
8. Staatliche Straßenbahnen:							
a) Löbmitzbahn ¹⁾	25	800	450	400	22	562	393
b) Dresden-Löbtau-Cossmannsdorf ²⁾
c) Dresden-Cotta-Coffeibaude ²⁾
d) Bühlau-Weißig ²⁾
e) Dresden-Arsenal-Kloßsche ²⁾
9. Dresdner Vorortsbahn ³⁾	10	510	188	130	—	.	.
10. Straßenbahn Loschwitz-Billnitz ^{2) 3)} . . .	.	.	.	.	.	.	.
11. Straßenbahn Niederjesditz-Kreischa ³⁾ . . .	8	510	180	108	5	122	24
12. Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft ⁴⁾	20	1 440	600	300	—	—	—
13. Städtische Straßenbahn Freiberg . . .	7	350	112	84	—	—	—
14. Städtische Straßenbahn Zittau	22	1 368	396	312	9	138	114
15. Meißner Straßenbahn	8	352	128	112	6	100	93
16. Bergschwebebahn Loschwitz	4	.	160	24	—	—	—
17. Drahtseilbahn Loschwitz-Weißer Hirsch	2	.	64	—	2	60	—
18. " Erdmannsdorf-Augustusburg	2	.	124	16	—	—	—
zusammen	1 396	58 765	26 832	22 649	998	18 072	19 654

B. Verkehr im Jahre 1912.

Betriebsunternehmung	Be- triebs- länge km	Stref- fen- länge km	Geleistete Motor- wagen- kilometer	Beför- derte Personen ⁵⁾	Durchschnittlich an 1 Betriebstag		Auf 1 Motor- wagen- kilometer beför- derte Personen
					geleistete Motor- wagen- kilometer	be- förderte Personen	
1	2	3	4	5	6	7	8
1. Städtische Straßenbahn Dresden . . .	114,94	114,94	23 792 659	130 804 251	65 007	357 386	5,50
2. Große Leipziger Straßenbahn	59,76	59,76	16 069 649	86 386 140	43 906	236 028	5,38
3. Leipziger Elektrische Straßenbahn . . .	47,21	47,92	9 765 288	39 044 937	26 681	106 680	4,00
4. Städtische Straßenbahn Chemnitz . . .	36,18	36,95	5 311 504	31 438 103	14 512	85 896	5,92
5. Zwickau. Elektr.-Werk u. Straßenb.-Ges. . .	11,98	11,98	1 181 623	4 973 004	3 228	13 588	4,21
6. Sächs. Straßenb.-Ges. Plauen i. V. . .	11,09	11,09	1 652 115	8 166 228	4 514	22 312	4,94
7. Schandauer Elektrische Straßenb. ⁶⁾ . . .	4,90	8,30	139 936	154 889	651	720	1,11
8. Staatliche Straßenbahnen:							
a) Löbmitzbahn	7,22	7,22	727 125	2 560 351	1 987	6 995	3,52
b) Dresden-Löbtau-Cossmannsdorf	8,33	8,46	708 599	2 573 572	1 936	7 032	3,63
c) Dresden-Cotta-Coffeibaude	5,32	5,32	356 055	981 816	973	2 683	2,76
d) Bühlau-Weißig	1,67	1,67	61 868	189 051	169	517	3,06
e) Dresden-Arsenal-Kloßsche	3,73	3,73	237 729	939 996	650	2 568	3,95
9. Dresdner Vorortsbahn	5,89	5,89	294 894	861 532	806	2 354	2,92
10. Straßenbahn Loschwitz-Billnitz	5,98	5,98	353 172	1 055 724	965	2 884	2,99
11. Straßenbahn Niederjesditz-Kreischa ⁷⁾ . . .	9,20	9,20	171 802	554 152	475	1 514	3,19
12. Leipziger Außenbahn-Aktiengesellschaft	16,68	16,81	919 619	4 753 042	2 513	12 986	5,17
13. Städtische Straßenbahn Freiberg . . .	2,49	2,49	214 016	487 604	585	1 332	2,28
14. Städtische Straßenbahn Zittau	7,65	7,65	910 319	2 329 161	2 487	6 364	2,56
15. Meißner Straßenbahn	4,65	4,65	265 868	1 023 207	726	2 796	3,85
16. Bergschwebebahn Loschwitz	0,28	0,28	17 140	293 115	47	801	⁸⁾ 17,10
17. Drahtseilbahn Loschwitz-Weißer Hirsch	0,58	0,58	39 784	564 531	109	1 542	⁹⁾ 14,19
18. " Erdmannsdorf-Augustusburg . . .	1,24	1,24	40 215	255 816	110	699	¹⁰⁾ 6,36
zusammen	366,97	372,11	63 230 979	320 390 222	173 037	875 677	5,07

Anmerkungen siehe am Schluß der nächsten Seite.

5. Post und Telegraphie.

(Übersicht A: „Handbuch für das Deutsche Reich“, Übersichten B, C und D nach Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektionen.)

A. Die Verkehrsanstalten von 1904 bis 1912.1)

Table A: Die Verkehrsanstalten von 1904 bis 1912. Columns include: Jahr, Postämter I. Klasse, Post-scheckämter, Telegraphenämter I. Klasse, Fern-sprechämter, Bahnpostämter, Postämter II. Klasse, Unmittelbar der Oberpostdirektion unterstehende Stadtpostanstalten, Postämter III. Klasse, Post- und Telegraphenzweigstellen, Post-agenturen, Verkehrsanstalten im ganzen.

1) Ausschl. der Posthilfsstellen. Siehe Bemerkung 2) zu nachstehender Übersicht B.

B. Der Verkehr1) in den Jahren 1904 bis 1912.

Table B: Der Verkehr in den Jahren 1904 bis 1912. Columns include: Jahr, Briefsendungen (aufgegebene, eingelegene), Pakete und Wertsendungen (aufgegebene, eingegangene), Eingelegene Post-nach-nahmen, Post-überweisungs- und Scheck-verkehr (aufgegebene, eingegangene).

Table C: Postaufträge, Postanweisungen, Telegramme. Columns include: Jahr, Postaufträge (aufgegebene, eingegangene), Postanweisungen (eingezahlte, ausgezahlte), Telegramme (aufgegebene, angekommene), Länge der Telegraphenlinien, Etatsmäßige Einnahme im Rechnungsjahr.

1) Die Angaben beziehen sich nicht mit auf die zum Oberpostdirektionsbezirk Leipzig gehörigen Postanstalten im Herzogtum Sachsen-Meiningen; die Zahlen weisen also den Verkehr im Königreich Sachsen nach. 2) Die Zahl der Postanstalten stimmt mit der in vorstehender Übersicht A aufgeführten Anzahl nicht überein, weil in vorliegender Übersicht die Post- und Telegraphenhilfsstellen mit angegeben sind. 3) Vom Jahre 1910 an nur die gewöhnlichen Briefsendungen (ohne die eingeschriebenen). 4) Vom Jahre 1911 an nur die gewöhnlichen Pakete (ohne die eingeschriebenen).

D. Post-, Telegraphen- und Fernsprechverkehr in den Ge-
(Die Namen der Land-

Name der Gemeinde	Ein- wohner- zahl nach der Volksz- zähl. vom 1. De- zember 1910	Brieffendungen (gewöhnliche)		Paket- und Wertsendungen			
		einge- gangene 1000 St.	auf- gegebene 1000 St.	eingegangene		aufgegebene	
				gewöhnliche Pakete ohne Wert- angabe Stück	Briefe und Pakete mit Wert- angabe Stück	gewöhn- liche Pakete ohne Wert- angabe Stück	Briefe und Pakete mit Wert- angabe Stück
1	2	3	4	5	6	7	8
Leipzig	589 850	140 133	194 872	4 830 464	262 880	10 600 566	312 213
Dresden m. Leubnitz-Neuostra ²⁾	553 336	107 592	143 302	3 792 009	246 076	6 290 873	230 605
Chemnitz	287 807	43 954	28 835	1 991 551	76 182	3 089 648	84 344
Plauen	121 272	15 547	18 238	1 178 648	24 212	1 949 362	24 182
Zwickau m. Schedewitz	79 439	10 761	12 030	574 138	29 080	529 527	30 524
Zittau	37 084	5 326	7 464	326 979	18 791	332 381	19 135
Freiberg	36 237	4 779	4 042	293 900	16 612	283 480	23 953
Meißen ²⁾	35 865	4 090	4 459	221 447	11 409	200 955	9 201
Bautzen	32 754	5 098	4 715	278 146	15 576	228 411	15 338
Reichenbach	29 685	2 798	2 683	194 934	6 492	236 252	9 137
Crimmitschau	28 818	2 868	2 610	167 876	8 131	169 938	8 370
Meerane	25 470	2 490	2 306	185 334	5 523	241 623	6 331
Glauchau	25 155	2 520	2 745	207 280	6 078	257 309	6 331
Berdau	20 830	2 488	2 956	134 879	7 721	93 929	8 133
Riesa mit Gröba	19 758	2 921	3 061	196 519	8 598	98 453	8 570
Döbeln	19 627	2 885	3 099	186 106	7 626	205 649	11 427
Pirna	19 525	2 092	3 001	145 144	9 601	91 790	8 446
Mue	19 363	2 411	2 196	156 562	8 942	293 585	8 558
Annaberg ²⁾	18 929	3 231	3 301	324 560	6 601	574 466	11 857
Burzen	18 582	2 849	2 449	151 266	5 337	145 285	4 838
Mittweida ²⁾	18 426	2 387	1 845	123 163	7 661	104 386	4 666
Limbach	16 806	2 489	2 129	152 300	4 952	230 601	3 186
Delsnitz* i. Erzgeb.	16 213	734	527	57 930	2 243	23 427	2 571
Hohenstein-Ernstthal	15 776	987	1 167	104 029	2 259	164 317	4 292
Falkenstein	15 744	1 873	1 382	130 785	5 179	202 661	3 896
Auerbach ²⁾	15 585	2 537	2 763	243 044	4 482	510 142	4 211
Schönefeld*	14 879	839	470	28 733	624	16 801	637
Delsnitz i. B.	13 951	1 632	1 675	113 695	3 606	140 857	3 553
Frankenberg	13 576	1 465	1 090	106 687	3 721	142 941	3 469
Radeberg	13 413	1 445	1 340	80 498	3 055	105 377	2 673
Radebeul* mit Oberlöbnitz . .	13 273	2 311	1 989	85 341	3 873	135 546	2 054
Niederplanitz*	12 363	295	239	25 347	598	26 718	543
Waldheim	12 352	1 344	1 237	93 276	4 021	103 095	3 814
Leutzsch*)	12 327	1 119	1 201	38 636	1 340	99 266	672
Oberplanitz*	12 296	374	257	34 353	275	30 958	532
Großenhain	12 217	1 574	1 793	109 843	3 579	82 525	3 464
Neugersdorf*	11 595	1 161	902	78 452	3 248	119 019	3 542
Ramenz	11 533	1 169	983	81 528	3 507	44 775	3 466
Grimma	11 440	1 925	1 499	101 571	3 356	88 617	3 734
Sebnitz	11 406	2 054	1 671	144 428	3 078	312 211	3 703
Löbau	11 261	1 777	1 632	96 869	8 980	82 244	10 109
Deuben* b. Dresden	11 009	1 148	1 012	48 699	1 572	60 148	1 036
Dschätz	10 818	1 484	1 346	121 644	3 210	125 254	3 238

1) Siehe Bemerkung 1) zu vorhergehender Tabelle C. 2) Die im Jahre 1912 vollzogenen Einverleibungen

6. Der Bestand an Kraftfahrzeugen.

Table with 18 columns detailing the inventory of motor vehicles by region (Kreis-hauptmannschaft) and year (Jahr). It distinguishes between motorcycles (Krafträder) and motor cars (Kraftwagen), further categorized by power (P.S.) and usage (e.g., official, public, private).

A. In den Kreishauptmannschaften am 1. Januar 1913.

Table showing the number of motor vehicles in each district (e.g., Bautzen, Chemnitz, Dresden) as of January 1, 1913.

B. Im Königreich am 1. Januar des vorgenannten Jahres.

Table showing the total number of motor vehicles in the Kingdom of Saxony for each year from 1907 to 1913.

7. Die Unfälle beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen.

A. Die Unfälle überhaupt.

Table detailing traffic accidents by quarter (1912) and year (1907-1912), categorized by location (city vs. rural) and type of accident (collision, fall, explosion, etc.).

1. In den einzelnen Vierteljahren des Jahres 1912.

Table showing the number of accidents in each quarter of 1912.

2. In den Jahren 1907 bis 1912.

Table showing the total number of accidents from 1907 to 1912.

1) Außerdem 4 Fälle, 2) 6 Fälle, 3) 14 Fälle, 4) 25 Fälle von Zusammenstoß ohne Personen- oder Sachschaden.

Anmerkungen zur Fortsetzung der Übersicht A auf der nächsten Seite:

1) Die meisten der hierunter gezählten Kraftfahrzeuge finden auch zu Vergnügungszwecken Verwendung. 2) Vom Jahre 1907 ab sind hierunter auch diejenigen Fälle ausgeführt worden, in denen zurzeit gegen den voraussichtlich Schuldigen 1. eine Polizeistrafe zwar verfügt, aber infolge Einspruchs des Betroffenen noch nicht rechtskräftig geworden (1911 45, 1912 54 Fälle), 2. ein gerichtliches Verfahren zwar eingeleitet, aber noch nicht entschieden war (1911 169, 1912 245 Fälle).

C. Die nach Sachsen auf der Elbe eingeführten Güter (in t) im Jahre 1912.
(Nach Äkten.)

Bezeichnung der Güter	Angekommene Güter		Bezeichnung der Güter	Angekommene Güter	
	zu Berg	zu Tal		zu Berg	zu Tal
Abfälle von Horn, Klauen usw.	224,0	2,0	Hafer	24 470,5	—
Baumwolle, rohe	38 862,0	1,5	Gerste	31 760,5	1 496,0
Bier	9,5	49,5	Anderes Getreide	6 034,0	—
Blei in Blöcken, Stangen usw.	3 040,5	—	Mais	61 909,0	—
Borke (Gerbrinden) roh und gemahlen	7 214,0	145,5	Malz	68,5	—
Braunkohlen, rohe	—	391 343,5	Lein- und Ölsamen	15 829,5	5,0
Zement	1 725,0	—	Anderer Sämereien aller Art	686,0	1,0
Chemikalien und Drogen	16 556,5	33,5	Glas und Glaswaren	138,0	—
Dachpappe, Steinpappe, Teerpappe	164,5	—	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	3 437,0	15,0
Tierischer Dünger	5 761,0	—	Eisenbahnschwellen aus europäischen Hölzern	2 418,5	—
Thomasmehl (gemahlene Thomasschlacken)	424,0	—	Europ. Holz z. Herstellung von Holzstoff	28 763,5	3 206,5
Chilesalpeter	3 881,0	—	Europ. Nutzholz, unbearb., hart	390,0	997,5
Kalifalze zum Düngen	6,0	—	" " weich	767,5	144 050,0
Phosphorsaur.Kalk, natürlicher	20 690,5	—	" " vorgearbeitet, hart	54,0	—
Anderer künstliche Düngemittel	1 389,0	—	" " weich	43,5	—
Roheisen aller Art	52 045,0	—	" " i.d.Längsrichtung gefügt, hart	769,5	40,0
Luppen von Schweißisen, Stahlknüppel	117,0	—	" " i.d.Längsrichtung gefügt, weich	27 442,5	2,0
Eisen- und Stahlbruch	11 421,5	—	Brennholz, Reisig, Späne	15,5	422,0
Eisen und Stahl in Stäben, Bandisen	7 787,0	—	Erika-, Kofus-, Federnholz usw.	2 154,0	—
Platten und Bleche aus Eisen	14 315,0	—	Anderer aus außereuropäischen Ländern stammende Hölzer	23 798,0	—
Eisenbahnschienen usw.	137,5	—	Holzzeugmasse, Holzmehl, Sägemehl	1 986,0	—
Eisenbahnschwellen	14,5	—	Jute	29 050,0	—
Eiserne Achsen u. Bandagen	40,0	—	Kaffee, Kaffeeersatzstoffe, Tee	18 383,5	—
Dampfkessel, Reservoir, Ventile und Armaturen	0,5	—	Kalk, gebrannter	3,0	—
Maschinen und Maschinenteile	2 070,0	0,5	Kartoffeln	3,0	2,5
Eiserne Röhren und Säulen	12,5	—	Knochen, gereinigt u. zerkleinert	588,5	—
Eisen- und Stahldraht	155,0	—	Knochenkohle, Beinshwarz	33,5	—
Eisen- und Stahlwaren, vorstehend nicht genannt	452,5	1,0	Lumpen	438,0	—
Unedle Metalle, ausgen. Blei und Eisen	6 486,0	3,0	Weizenmehl	35 416,5	—
Eisenerz, ausgen. Schwefelkies	11,5	—	Roggenmehl	649,0	—
Erde, gewöhnliche, Kies, Grand, Sand	113,5	237,5	Kleie	18 562,0	30,0
Ton, auch Chinaclay, Lehm	23 967,5	—	Anderer Müllereierzeugnisse	3 549,5	—
Farberden, roh, Graphit usw.	7 454,0	—	Obst, frisches und getrocknetes	7 668,0	145,5
Sonstige Erden und rohe mineral. Stoffe	6 878,0	0,5	Weintrauben	120,5	—
Bleierz, Nickelierz	7 820,0	—	Küchengewächse (Gemüse, Zwiebeln)	1 202,0	23,0
Kupferierz, auch Abbrände von Kupfererzen	39,5	—	Pflanzen	9,0	—
Manganerz, Braunstein usw.	1 209,0	—	Öle, ausgen. Mineralöle	26 101,5	2,0
Schwefelkies	26 744,0	—	Ölkuchen, Ölkuchenschrot	18 360,0	—
Anderer Erze	418,0	5,5	Papiere und Pappen	1 810,0	1,0
Zur Verhüttung bestimmte Schlacken	31,0	—	Erdöl (Petroleum)	82 775,5	78,0
Farbhölzer i. Blöcken u. Stücken	1 491,0	—	Steinkohlenteeröle	29,5	—
Fische und Schalthiere	7 702,5	—	Reis, Reismehl, Reiskleie	10 761,5	—
Flachs, Hanf, Felle, Werg usw.	833,5	—	Rüben, Zuckerrüben usw.	439,5	—
Fleisch, auch Speck	58,0	—	Rübensirup, gereinigt und ungereinigt	472,0	3,5
Garne und Twiste	7 228,0	—	Salpetersäure, Salzsäure	131,5	—
Weizen und Spelz	124 512,0	—	Salz (Koch-, Speise-, Viehsalz)	135,5	—
Roggen	16 659,5	—	Bitter- und Glaubersalz	32,5	—
			Schiefer aller Art u. Schieferwaren	3 009,5	—
			Schwefelsäure	8,0	—
			Soda, rohe	1 452,5	—

10*

X. Geld- und Kreditwesen.

1. Sparkassen.

A. Die Sparkassen nach Verwaltungsbezirken im Jahre 1911.

Verwaltungsbezirk	Zahl der Sparkassen a. Ende d. Jahres	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegerguthaben am Schluß des Jahres
1	2	3	4	5
U. Amtshauptmannschaft				
Kr. = Kreishauptmannschaft				
St. = Stadt				
U. Bautzen	9	6 307 4	6 305 3	41 210 8
„ Ramenz	9	4 402 0	4 017 0	33 414 4
„ Löbau	13	8 422 5	7 436 4	62 087 8
„ Zittau	10	6 981 1	6 452 1	44 689 8
Kr. Bautzen	41 ¹⁾	26 113 0	24 210 8	181 402 8
St. Chemnitz	1	12 114 5	12 087 9	48 820 4
U. Annaberg	16	9 540 5	7 682 7	45 043 8
„ Chemnitz	21	15 014 3	12 802 3	67 313 6
„ Flöha	12	7 699 7	7 172 6	42 544 9
„ Glauchau	11	11 344 7	10 455 0	53 556 5
„ Marienberg	9	4 404 6	4 074 5	26 897 1
„ Stollberg	7	3 841 7	3 503 8	17 576 4
Kr. Chemnitz	77 ²⁾	63 960 0	57 778 8	301 752 7
St. Dresden	1	43 488 3	41 055 9	156 697 9
U. Dippoldisw.	17	4 588 2	4 087 3	31 325 4
„ Dresden-U.	15	8 790 8	6 026 7	38 736 6
„ Dresden-N.	16	12 236 3	8 414 5	44 288 0
„ Freiberg	30	7 271 1	7 242 9	48 449 3
„ Großenhain	11	5 813 9	5 655 1	37 700 0
„ Meißen	8	9 149 8	7 921 0	52 495 9
„ Pirna	16	12 388 8	11 100 7	77 129 1
Kr. Dresden	114 ³⁾	103 727 2	91 504 1	486 822 2
St. Leipzig	5	35 064 9	36 570 1	108 474 4
U. Borna	12	9 431 8	9 131 2	59 420 5
„ Döbeln	8	11 454 6	10 293 1	61 474 9
„ Grimma	10	10 093 7	9 975 2	63 116 9
„ Leipzig	19	33 251 6	24 895 4	131 057 6
„ Oschatz	5	3 688 4	3 984 2	30 796 1
„ Rochlitz	16	10 795 1	10 803 0	68 414 0
Kr. Leipzig	75 ⁴⁾	113 780 1	105 652 2	522 754 4
St. Plauen	1	15 698 8	13 648 8	52 623 9
„ Zwickau	1	5 440 4	5 789 2	28 765 1
U. Muerbach	9	12 569 9	10 157 7	49 725 7
„ Delitzsch	7	7 639 0	5 932 1	29 599 5
„ Plauen	6	7 085 5	6 618 5	32 848 9
„ Schwarzenb.	15	14 254 0	12 559 3	67 867 9
„ Zwickau	15	12 121 1	10 427 7	57 614 4
Kr. Zwickau	54 ⁵⁾	74 808 7	65 133 3	319 045 4
Königreich	361 ⁶⁾	382 389 0	344 279 2	1 811 777 5

Darunter 1) 1 2) 2 3) 25 4) 6 5) 1 6) 35 Verbandssparkassen.

B. Die Zahl der Gemeinden mit Sparkassen oder Sparkassenstellen.

Schluß des Jahres	Zahl der Gemeinden, die Sitz einer Sparkasse sind	Zahl der Gemeinden, die nicht Sitz einer Sparkasse sind, aber	
		Zweiggeschäftsstellen haben	Annahmestellen
1	2	3	4
1900	281	11	19
1901	288	11	17
1902	307	9	17
1903	318	11	16
1904	328	17	16
1905	331	17	16
1906	343	17	15
1907	348	23	16
1908	353	24	18
1909	359	23	21
1910	357	26	20
1911	357	26	21

C. Der Einlagen-Zinsfuß der Sparkassen.

Einlagen-Zinsfuß %	Zahl der Sparkassen mit dem vorgenannten Zinsfuß am Schluß des Jahres									
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911
3	22	40	42	42	35	33	25	26	29	26
3 ¹ / ₈	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
3 ¹ / ₆	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3 ¹ / ₅	1	1	2	2	2	2	2	1	1	2
3 ¹ / ₄	28	70	76	72	73	70	53	48	50	46
3,3	5	5	4	5	4	3	2	2	1	1
3 ¹ / ₃	25	31	35	33	29	27	22	16	15	16
3 ² / ₅	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
3 ¹ / ₂	220	168	168	178	200	214	250	267	265	270
3 ³ / ₅	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
3 ³ / ₄	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
zuf.	308	319	329	332	344	350	354	360	361	361

D. Zwangsversteigerungen von Grundstücken, die von Sparkassen beliehen waren.

Jahr	Zahl der Sparkassen, bei denen Zwangsversteigerungen von Grundstücken		Zahl der zwangsweise versteigerten Grundstücke	
	vorkamen	nicht vorkamen	überhaupt	die von den Sparkassen erstanden wurden
1905	216	116	972	42
1906	220	124	999	70
1907	199	151	849	48
1908	211	143	751	40
1909	193	167	698	35
1910	177	184	530	20
1911	191	170	540	20

E. Die 30 größten Sparkassen im Jahre 1911.¹⁾

Rang- nummer	Sparkassen, geordnet nach dem Betrag des Einlegerguthabens (Sp. 8)	Einzahlungen		Rückzahlungen		Einlegerguthaben		Ein- leger- zinsfuß o/o	Rück- lagen (einshl. be- sondere)	Summe der Mitteben 1000 M	darunter	
		Anzahl	Betrag 1000 M	Anzahl	Betrag 1000 M	Anzahl	Betrag 1000 M				Wert- papiere 1000 M	Hypo- theken 1000 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	Dresden	550 781	43 488	317 990	41 056	379 610	156 698	3	8 675	167 008	47 489	109 123
2	Leipzig ²⁾	416 266	35 065	279 584	36 570	291 865	108 474	3	5 700	131 271	34 326	75 516
3	Blauen	147 577	15 699	65 281	13 649	99 180	52 624	3 1/4	1 975	55 371	13 231	39 239
4	Ghemmitz	154 555	12 115	86 962	12 088	141 421	48 820	3	3 855	53 192	9 702	42 985
5	Zwickau	66 427	5 440	35 909	5 789	64 381	28 765	3	1 347	30 451	4 672	25 081
6	Löbau	24 183	4 004	16 144	3 641	36 625	27 751	3 1/2	1 583	29 550	5 399	21 796
7	Rittau	39 534	4 178	22 263	4 230	48 509	25 820	3	807	27 026	5 936	16 366
8	Birna	41 308	4 124	23 707	3 938	41 129	23 582	3 1/4	1 197	24 952	3 354	20 933
9	Schönan b. Ghemmitz	29 017	5 122	16 644	4 163	27 872	22 505	3 1/2	930	23 733	2 553	20 605
10	Schönefeld	36 132	4 783	21 257	4 619	28 554	20 965	3 1/2	602	21 712	4 194	16 343
11	Bautzen	31 675	3 099	17 334	3 296	36 001	20 754	3,2	1 060	23 003	4 215	18 022
12	Liebertwolkwitz	16 942	3 165	10 310	2 705	21 791	20 219	3 1/2	955	21 337	2 363	18 362
13	Meißen	53 235	3 977	27 015	3 836	45 545	19 092	3	1 184	20 909	2 638	17 937
14	Wittweida	23 964	3 094	12 518	2 715	24 769	16 284	3 1/2	768	17 627	2 033	14 907
15	Auerbach	20 803	3 819	10 179	3 286	24 969	16 283	3 1/2	807	17 420	1 466	15 671
16	Freiberg	41 902	2 664	23 136	3 296	38 311	15 237	3	826	17 349	4 097	12 275
17	Reichenbach	30 599	3 381	14 772	3 458	28 226	15 232	3	914	18 449	2 296	14 130
18	Leipzig	31 282	4 696	18 335	3 973	21 699	14 816	3 1/2	515	15 430	1 162	13 967
19	Döbeln	31 810	2 759	13 391	2 264	24 180	14 593	3 1/2	683	15 872	1 501	13 698
20	Falkenstein	21 162	3 970	8 375	3 036	17 374	14 153	3 1/2	369	14 707	1 468	12 871
21	Crimmitschau	33 148	2 815	14 247	2 735	29 267	14 047	3	416	14 615	1 374	12 833
22	Wilsdruff	13 392	1 689	6 303	1 398	16 458	13 424	3 1/2	621	14 146	1 185	12 608
23	Blauenscher Grund zu Deuben	25 272	2 606	13 064	2 201	26 396	13 338	3 1/2	624	14 067	907	12 730
24	Neustädtel	12 513	1 977	6 484	1 888	18 854	13 307	3 1/2	722	14 200	1 757	12 225
25	Großenhain	17 433	1 459	10 180	1 876	22 499	13 290	3	854	14 729	1 811	11 995
26	Siegnar	12 616	2 460	8 788	2 387	13 691	12 908	3 1/2	663	13 627	2 150	11 045
27	Leisnig	18 271	1 872	8 091	1 829	18 295	12 807	3 1/2	737	13 634	1 241	11 991
28	Delsnitz i. B.	19 417	3 136	6 914	2 390	19 586	12 796	3 1/2	583	13 519	969	12 274
29	Annaberg	29 364	2 593	11 368	2 324	25 753	12 699	3 1/2	643	13 467	2 963	9 752
30	Wurzen	25 778	1 763	11 813	2 037	25 416	12 415	3	707	13 312	1 481	11 074

¹⁾ Die Angaben zu Sp. 7 bis 13 beziehen sich auf den Jahresschluß. ²⁾ Die 5 Sparkassen der Stadt Leipzig (I, II, Dölich, Möckern und Stötttrich) sind wegen ihres Zusammenhanges für diese Übersicht als 1 Sparkasse behandelt worden.

F. Verkehr aller einzelnen Sparkassen im Jahre 1911.

Durch Schrägdruck der Zahlen in Spalte 2 ist angegeben, daß die Sparkasse nicht einer einzelnen Gemeinde, sondern einem Verbands von Gemeinden gehört, und daß sich die Einwohnerzahl auf die Gesamtheit dieser Gemeinden bezieht. Die nicht schräg gedruckten Einwohnerzahlen sind die der Gemeinden, in denen die einzelnen Sparkassen ihren Sitz haben. Alle Einwohnerzahlen geben die Bevölkerung desjenigen Gebietes, welches die Gemeinden bzw. Gemeindeverbände Ende 1911 umfaßten, nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1910 an.

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einwohnerzahl lungen	Mitgliederzahl (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
1	2	3	4	5

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einwohnerzahl lungen	Mitgliederzahl (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
1	2	3	4	5

I. Kreishauptmannschaft Bauzen.

1. Amtshauptmannschaft Bauzen.

Bauzen	32 754	3 099 2	3 295 7	20 754 5
Bischofswerda	8 048	1 254 2	1 381 0	8 168 5
Demitz-Thumitz	1 923	63 9	42 2	217 8
Großharthau	1 366	183 7	101 3	789 7
Königswartha	1 175	100 6	81 6	682 7
Oberneukirch L. S.	2 604	648 8	555 8	3 751 0
Schirgiswalde	3 489	749 8	735 0	5 891 0
Sohland a. d. Spree	5 335	117 7	71 0	562 0
Wehrsdorf	2 351	89 5	41 7	393 6

2. Amtshauptmannschaft Kamenz.

Bretznig	2 868	153 0	158 9	1 363 7
Elstra	1 425	125 7	151 1	1 084 4
Großröhrsdorf	8 012	490 8	379 5	3 842 9
Hauswalde	1 204	133 8	61 0	616 7
Kamenz	11 533	1 574 3	1 673 7	11 970 8
Königsbrück	3 730	727 3	653 1	5 995 8
Dhorm	2 428	95 4	81 7	710 6
Pulsnitz	4 111	943 1	774 5	6 957 2
Schwepnitz	1 455	158 6	83 5	872 3

3. Amtshauptmannschaft Löbau.

Bernstadt	1 435	326 1	282 2	2 516 4
Eunewalde	3 181	144 0	56 9	730 2
Ebersbach	9 585	876 7	901 8	9 467 5
Eibau	5 244	338 3	280 9	1 936 3
Herrnhut	1 364	252 7	165 8	1 228 3
Löbau	11 261	4 004 2	3 640 8	27 751 2
Neugersdorf	11 595	951 1	887 7	7 215 4
Neusalza	1 212	391 8	366 8	3 546 3
Obercunnersdorf	2 600	390 4	337 2	2 879 6
Oberoderwitz	3 661	126 5	104 1	1 016 0
Oppach	2 952	161 8	104 2	1 118 1
Schönbach	1 899	76 5	45 9	438 6
Weißenberg	1 212	382 4	262 1	2 243 9

4. Amtshauptmannschaft Zittau.

Großschönau	7 806	326 7	276 0	2 470 5
Hainewalde	2 695	99 0	46 6	387 4
Hirschfelde	2 275	98 0	37 4	401 7
Leutersdorf	3 794	137 3	76 4	520 4

Niederoderwitz	3 770	616 3	502 0	4 643 9
Obersdorf	5 463	219 5	100 9	239 4
Ostritz	3 021	370 1	324 0	2 618 1
Reichenau	7 386	577 8	525 2	4 861 0
Seiffhennersdorf	8 116	358 7	333 2	2 727 8
Zittau	37 084	4 177 7	4 230 4	25 819 6

II. Kreishauptmannschaft Chemnitz.

Stadt Chemnitz	287 807	12 114 5	12 087 9	48 820 4
--------------------------	---------	----------	----------	----------

5. Amtshauptmannschaft Annaberg.

Annaberg	17 028	2 593 3	2 323 8	12 698 6
Bärenstein	4 394	284 1	205 7	945 0
Buchholz	9 679	1 599 8	1 104 6	5 866 8
Crottendorf	5 050	141 4	165 9	622 9
Ehrenfriedersdorf	5 676	1 054 6	815 3	4 687 7
Elterlein	2 481	174 6	128 2	749 0
Frohnau	1 799	95 2	62 4	217 5
Gelenau	6 132	313 9	196 4	1 700 2
Geyer	6 451	667 8	461 1	2 463 0
Jöhstadt	2 212	400 8	411 2	2 682 9
Mildenau	4 072	193 0	117 9	515 2
Ob.- u. N.-Wiesenthal	2 366	169 1	126 8	845 3
Scheibenberg	2 633	547 0	555 4	4 395 0
Schleittau	3 527	322 9	236 1	1 969 4
Sehma	3 161	408 1	294 4	1 471 6
Thum	4 302	574 9	477 5	3 213 7

6. Amtshauptmannschaft Chemnitz.

Borna	3 499	278 8	133 5	516 4
Burkhardttsdorf	4 652	157 5	139 2	886 3
Eintriedel	4 916	465 5	258 2	1 848 6
Erfenschlag	1 722	280 6	109 5	640 4
Gornsdorf	2 928	114 9	62 3	397 4
Grüna	5 913	671 3	745 9	3 680 1
Harthau	6 484	256 7	157 3	767 7
Limbach	16 806	1 721 8	1 645 4	9 193 7
Markersdorf	2 069	114 7	65 8	291 8
Mittelbach	2 322	176 1	168 3	719 4
Neukirchen	5 650	307 2	227 5	1 191 0
Neustadt	1 803	513 1	275 6	1 512 9
Oberfrohna	5 269	1 026 1	988 8	4 235 2
Wleißa	2 981	118 8	117 5	391 0

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
1	2	3	4	5
Rabenstein	4 812	273 1	251 3	1 013 6
Reichenbrand	4 087	369 5	396 7	1 895 7
Röhrsdorf	3 460	115 9	138 5	615 0
Schönau	3 934	5 121 9	4 162 9	22 505 5
Siegmar	3 271	2 460 4	2 386 9	12 907 7
Wittgensdorf	6 258	350 6	302 4	1 870 9
Wüstenbrand	2 145	119 8	68 8	233 3

7. Amtshauptmannschaft Flöha.

Auerwalde	1 959	122 4	92 0	387 7
Augustsburg	2 491	689 3	660 7	5 453 8
Dittersdorf	2 458	304 5	231 3	1 572 5
Ebersdorf	5 269	294 9	169 3	750 5
Eppendorf	4 879	297 3	267 8	2 026 9
Flöha	3 875	1 062 0	922 6	3 864 2
Frankenberg	13 576	2 191 0	2 430 6	9 322 1
Grünhainichen	2 248	363 5	265 9	2 941 2
Krumhermersdorf	2 333	178 9	134 0	866 2
Oederan	5 985	1 265 8	1 115 3	8 385 9
Waldkirchen	1 756	237 0	201 8	1 968 8
Zschopau	6 732	693 1	681 3	5 005 1

8. Amtshauptmannschaft Glauchau.

Gallenberg	3 305	747 7	627 0	2 672 9
St. Egidien	2 166	471 5	249 2	1 685 8
Gersdorf	7 730	299 6	247 2	1 217 2
Glauchau	25 155	2 077 7	2 184 4	10 139 5
Hohenstein-Ernstthal	15 776	2 320 5	1 983 2	10 318 9
Hohndorf	5 788	183 3	132 5	607 1
Lichtenstein	7 892	2 199 7	2 146 8	10 254 5
Meerane	25 470	1 749 3	1 798 8	10 210 2
Mülsen St. Jacob	3 883	162 6	147 2	542 5
Oberlungwitz	8 018	420 5	451 8	2 369 9
Waldenburg	2 817	712 3	486 9	3 538 0

9. Amtshauptmannschaft Marienberg.

Zorchheim	1 205	233 7	254 3	1 699 3
Großolbersdorf	2 592	168 0	165 6	899 1
Lengefeld	3 428	508 1	479 8	3 768 5
Lippersdorf	952	98 6	80 3	902 6
Marienberg	7 762	860 7	790 1	5 051 3
Olbernhau	9 681	1 685 9	1 504 0	8 969 9
Roerschau	2 189	71 0	39 5	316 7
Wolfenstein	2 116	490 8	476 8	3 355 3
Zöblitz	2 407	287 8	284 1	1 934 4

10. Amtshauptmannschaft Stollberg.

Zahnsdorf	3 414	165 3	110 9	847 2
Lugau	8 713	565 8	456 5	2 059 2
Niederwürschnitz	4 625	241 4	119 5	563 7
Deßnitz	16 213	732 0	597 1	3 034 5
Stollberg	7 863	915 9	1 215 8	5 120 3
Thalheim	7 711	443 9	303 5	2 001 5
Zwönitz	3 633	777 4	700 5	3 950 0

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
1	2	3	4	5

III. Kreishauptmannschaft Dresden.

Stadt Dresden	54 830 8	43 488 3	41 055 9	156 697 9
-------------------------	----------	----------	----------	-----------

11. Amtshauptmannschaft Dippoldiswalde.

Altenberg	1 636	280 5	254 2	1 687 4
Bärenstein (Stadt)	609	56 1	64 8	500 2
Dippoldiswalde	4 255	1 119 1	959 0	7 367 2
Dittersdorf	3 203	99 0	60 1	523 0
Frauenstein	1 281	640 7	606 6	5 750 5
Geising	1 316	310 2	368 3	2 562 8
Glashütte	2 674	204 8	200 1	1 047 2
Höckendorf	3 284	298 8	278 6	2 597 5
Kreischa	2 079	411 8	317 5	1 873 9
Lauenstein	874	131 1	119 9	785 9
Nassau	1 418	112 6	101 3	957 9
Possendorf	4 686	148 1	115 6	877 1
Preßschendorf	2 213	114 8	129 3	1 091 7
Rechenberg	1 518	82 9	48 3	426 2
Reinhardtsgrimma	4 414	242 4	242 3	1 757 8
Schmiedeberg	4 998	165 2	129 4	880 0
Seifersdorf	3 515	170 1	92 0	639 1

12. Amtshauptmannschaft Dresden-Altstadt.

Bannwitz	5 413	167 4	104 2	521 9
Briesnitz	3 353	1 815 9	1 062 0	5 812 7
Coschütz	3 347	435 1	141 3	916 2
Coffebaude	2 887	517 7	281 4	2 046 0
Fördergersdorf	4 653	159 3	102 0	908 9
Gittersee	5 684	482 0	316 3	1 665 4
Hainsberg	5 609	171 7	120 8	739 3
Leubnitz-Neuostera	4 834	391 4	143 9	1 151 8
Lochwitz	2 400	266 4	168 8	1 433 7
Niedergorbitz	2 734	209 6	96 5	334 7
Niederjedlitz	3 053	368 5	246 6	1 527 0
Plauensich. Gr.z. Deub.	35 761	2 605 7	2 201 4	13 337 6
Rabenau	3 341	349 9	331 5	2 887 5
Tharandt	3 149	662 2	571 5	4 854 3
Zauckerode	8 241	188 0	138 5	599 6

13. Amtshauptmannschaft Dresden-Neustadt.

Blasewitz	7 659	2 471 5	2 010 7	8 505 8
Bühlau	3 541	152 7	74 7	382 7
Eisenberg-Moritzburg	1 645	76 2	63 8	667 9
Klosche	5 171	735 7	316 7	1 584 0
Köschenbroda	6 444	893 5	765 3	3 629 8
Laubegast	4 507	825 2	489 3	2 766 8
Leuben	4 335	538 5	321 8	1 659 3
Lochwitz	6 793	862 1	504 0	2 341 9
Naundorf	2 294	232 4	123 8	642 9
Oberlöbnitz	1 871	618 7	316 8	1 290 2
Ottendorf-Moritzdorf	2 567	277 0	154 0	796 1
Radeberg	13 413	1 219 3	1 048 3	7 560 3
Radebeul	18 963	1 452 3	1 329 9	7 268 7
Schönfeld	15 016	398 8	232 5	2 039 8
Tolkewitz	2 257	926 4	322 6	1 666 9
Weißer Hirsch	1 847	556 0	340 3	1 484 9

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
1	2	3	4	5

14. Amtshauptmannschaft Freiberg.

Berthelsdorf	1 829	17 4	13 8	82 0
Brand	3 180	889 0	695 7 5	115 8
Bräunsdorf	1 425	57 5	67 8	406 5
Colmütz	2 413	121 5	123 6 1	291 2
Conradsdorf	968	73 8	91 5	666 3
Deutscheinsiedel	686	14 6	14 2	65 8
Deutschneudorf	1 489	78 1	69 5	321 8
Dörnthal	1 031	98 9	62 4	626 8
Erbsdorf	2 167	135 7	131 2 1	023 9
Freiberg	36 237	2 663 8	3 206 3	15 237 0
Großhartmannsdorf	1 928	243 7	197 7 1	716 2
Großschirma	1 338	88 8	66 4	419 7
Großvoigtsberg	907	74 7	83 1	735 9
Halsbrücke	1 414	67 9	56 3	348 1
Heidelberg	1 742	119 7	92 2	308 2
Heidersdorf	1 148	39 1	23 4	103 8
Krummenhennersdorf	773	42 6	44 5	526 5
Langenau	2 583	106 1	106 4	803 7
Langhennersdorf	1 059	105 7	71 3	583 0
Lichtenberg	1 991	159 4	132 0 1	430 5
Mulda	1 536	44 4	43 9	234 3
Naundorf	1 453	92 2	82 2	665 6
Neuhausen	2 875	250 8	191 5 1	280 8
Niederboblitzsch	1 960	166 1	133 1 1	316 7
Niederjöhna	1 983	114 2	108 6	706 6
Oberboblitzsch	1 970	504 6	487 4 4	215 1
Sayda	1 311	643 6	651 2 6	605 7
Weigmannsdorf	722	11 2	6 7	69 2
Weißborn	1 567	34 0	21 5	180 1
Zethau	1 323	212 0	167 5 1	362 5

15. Amtshauptmannschaft Großenhain.

Berbsdorf	9 671	190 1	62 8	770 3
Glaubitz	7 071	179 4	117 3	843 1
Gröba	4 471	626 3	249 3 1	436 2
Gröbitz	6 316	257 1	168 5 1	021 5
Großenhain	12 217	1 459 2	1 875 7	13 289 9
Heyda	3 610	87 0	77 6	393 3
Naundorf	15 030	300 6	164 1 1	200 2
Priestewitz	6 487	51 2	20 3	231 9
Radeburg	3 068	818 0	838 9 7	052 9
Riesa	15 287	1 791 2	2 057 5	11 332 8
Röderau	1 892	53 8	23 1	127 9

16. Amtshauptmannschaft Meißen.

Coswig	6 161	401 1	216 2	831 6
Leuben b. Riesa	2 871	44 4	3 4	68 0
Lommahsch	4 179	636 8	554 4 5	058 8
Meißen	33 884	3 977 3	3 836 2	19 091 7
Rosfen	5 132	1 431 2	1 126 5	8 882 9
Siebenlehn	1 993	540 0	476 7 4	160 5
Weinböhlen	6 284	430 2	309 3	978 0
Wilsdruff	3 845	1 688 8	1 398 3	13 424 4

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
1	2	3	4	5

17. Amtshauptmannschaft Pirna.

Berggießhübel	1 327	212 4	116 7	784 0
Copitz	5 108	742 1	558 6 3	897 1
Dohna	4 347	466 7	370 9 3	699 3
Gottleuba	1 414	385 6	314 3 2	323 5
Hohnstein	1 217	142 0	141 0 1	703 2
Kleinzschochwitz	2 342	286 6	204 9	919 6
Königstein	4 082	1 271 6	957 7 8	245 5
Liebstadt	707	247 1	242 0 1	875 2
Lohmen	2 223	405 8	327 2 2	983 6
Mügelst.	7 072	527 5	324 0 1	346 4
Neustadt	5 331	828 4	811 8 6	139 7
Pirna	19 525	4 124 3	3 938 3	23 582 0
Schandau	3 403	792 9	753 3 6	206 7
Sebnitz	11 406	853 4	901 8 4	504 9
Stolpen	1 741	997 1 1	029 9 8	237 1
Wehlen (Stadt)	1 264	105 3	108 3	681 3

IV. Kreishauptmannschaft Leipzig.

Stadt Leipzig.

Leipzig I	5 898 50	26 069 7	26 105 4	78 484 8
Leipzig II		7 806 4	7 780 0	24 144 3
Leipzig-Dölitz		74 2	238 7	544 8
Leipzig-Möckern		484 2	1 377 3	2 717 7
Leipzig-Stötteritz		630 4	1 068 7	2 582 8

18. Amtshauptmannschaft Borna.

Bad Lausick	3 433	865 3	1 041 5	6 198 3
Borna	9 201	2 027 9	2 170 5	12 087 0
Froburg	3 722	913 7	948 0 6	032 0
Geithain	4 071	956 6	1 083 5 8	627 3
Grotzsch	5 609	771 0	672 1 4	456 8
Hohendorf	2 389	99 5	58 6	476 4
Köhren	820	203 0	205 7 1	702 3
Lobstädt	1 672	241 4	256 6 1	543 9
Pegau	5 785	2 301 8	1 838 0	11 395 9
Regis	1 489	269 8	157 8 1	119 5
Roda	495	114 7	127 6 1	285 6
Rötha	3 112	667 1	571 3 4	495 5

19. Amtshauptmannschaft Döbeln.

Döbeln	19 627	2 759 2	2 263 9	14 593 4
Hainichen	7 862	1 534 7	1 476 3 9	285 2
Hartha	6 253	1 185 3	1 228 5 8	737 7
Leisnig	8 001	1 872 3	1 829 4	12 806 6
Marbach	1 859	124 5	123 3	788 5
Ostrau	953	423 1	238 8 1	571 1
Roswein	9 211	878 3	748 2 4	822 2
Waldheim	12 352	2 677 2	2 384 7 8	870 2

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
	1	2	3	4

20. Amtshauptmannschaft Grimma.

Borsdorf	2 765	316 1	281 5	973 1
Brandis	2 917	535 9	514 3	3 798 7
Colditz	5 460	2 374 4	2 146 0	9 692 8
Grimma	11 440	1 686 2	1 714 1	11 236 4
Mußschen	1 562	435 8	509 8	2 846 2
Naunhof	3 499	1 281 9	1 311 5	8 615 5
Nerchau	2 592	987 0	808 8	7 565 6
Otterwisch	910	95 9	136 9	969 2
Trehsen	1 465	617 3	515 4	5 004 2
Wurzen	18 582	1 763 2	2 036 9	12 415 2

21. Amtshauptmannschaft Leipzig.

Böhlitz-Ehrenberg	5 217	770 1	351 0	1 567 7
Engelsdorf-Sommerfeld	3 895	360 7	213 5	880 2
Eythra	2 012	107 2	87 0	433 1
Gaußsch	5 490	1 137 1	837 9	3 475 5
Großschoch-Windorf	6 083	1 954 5	1 403 9	7 444 3
Knauthain-Knautsleeberg	3 536	182 4	131 3	582 9
Leutzsch	12 327	4 695 7	3 973 5	14 816 1
Liebertwolkwitz	4 387	3 164 6	2 705 4	20 219 3
Lindenthal	2 745	334 6	144 0	804 1
Markleeberg	2 644	885 5	355 5	1 669 4
Markranstädt	8 220	2 104 8	2 012 4	10 350 6
Mockau	9 211	2 005 2	1 156 5	5 284 3
Deßsch	4 785	1 930 9	1 083 3	6 134 8
Baunsdorf	5 602	2 223 1	1 409 2	9 135 7
Schönefeld	14 879	4 783 3	4 619 3	20 964 8
Taucha	5 376	1 268 8	1 124 6	9 041 5
Tschelma	1 931	93 7	48 5	249 4
Wahren	6 692	4 485 1	2 563 3	11 876 5
Zwenkau	4 661	764 3	675 3	6 127 4

22. Amtshauptmannschaft Oschatz.

Dahlen	3 051	796 5	793 6	8 602 4
Mügelns	3 003	1 028 5	1 132 6	6 646 7
Oschatz	10 818	1 259 2	1 536 0	10 418 8
Strehla	3 182	444 7	363 0	3 298 9
Vermisdorf	4 099	159 5	159 0	1 829 3

23. Amtshauptmannschaft Rochlitz.

Altmittweida	2 455	89 2	71 2	528 4
Burgstädt	8 175	1 423 4	1 301 3	7 605 9
Burkersdorf	2 943	108 2	85 6	490 2
Claußnitz	2 285	207 9	206 2	1 093 4
Geringwalde	4 499	1 137 2	1 136 1	8 740 5

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
		100 M	100 M	100 M
	1	2	3	4

Göppersdorf	3 632	131 0	107 8	481 0
Hartmannsdorf	5 973	627 5	787 1	3 996 2
Langenleuba-Oberhain	4 577	104 4	72 7	784 0
Lunzenau	4 153	667 7	621 5	4 416 0
Mittweida	18 426	3 093 8	2 715 0	16 284 2
Mühlau	3 016	154 1	72 2	381 7
Penig	7 644	1 455 8	1 582 9	10 031 4
Rochlitz	6 363	1 018 3	1 557 4	10 359 8
Taura	3 311	148 8	134 9	682 9
Wechselburg	1 363	120 9	78 1	518 6
Wiederau	2 229	306 9	273 0	1 999 8

V. Kreishauptmannschaft Zwickau.

Stadt Plauen	121 272	15 698 8	13 648 8	52 623 9
Stadt Zwickau	73 542	5 440 4	5 789 2	28 765 1

24. Amtshauptmannschaft Auerbach.

Auerbach	12 721	3 818 7	3 285 8	16 282 8
Brunndöbra	3 919	208 8	154 3	795 3
Ellefeld	5 875	290 2	182 5	892 2
Falkenstein	15 744	3 970 4	3 036 9	14 153 0
Klingenthal	6 158	683 4	563 1	3 050 6
Lengenfeld	6 850	1 250 1	1 223 4	6 786 4
Rodewisch	9 494	1 063 1	667 7	2 675 2
Rothenkirchen	1 827	117 7	102 2	306 9
Treuen	8 240	1 167 5	941 8	4 783 3

25. Amtshauptmannschaft Delsnitz.

Adorf	7 887	1 326 6	1 236 8	6 150 3
Bad Elster	2 251	123 6	20 9	104 2
Brambach	1 975	290 2	134 9	619 4
Erlbach	2 752	108 3	72 6	209 7
Markneukirchen	8 959	2 285 4	1 819 9	7 777 9
Delsnitz	13 951	3 135 6	2 390 4	12 795 6
Schöneck	4 676	369 3	256 6	1 942 4

26. Amtshauptmannschaft Plauen.

Elsterberg	5 084	1 027 6	909 3	5 656 8
Mühltröpp	1 889	175 3	167 7	1 113 7
Mühlau	7 957	813 9	741 7	4 579 7
Nejschkau	7 565	868 9	679 7	3 954 5
Pausa	4 242	818 7	661 9	2 311 8
Reichenbach	29 685	3 381 1	3 458 2	15 232 4

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
	1	2	3	4
		100 M	100 M	100 M

Sitz der Sparkasse	Einwohnerzahl 1910	Einzahlungen	Rückzahlungen (Einlagen und Zinsen)	Einlegergut haben am Schluß des Jahres
	1	2	3	4
		100 M	100 M	100 M

27. Amtshauptmannschaft Schwarzenberg.

Aue	19 363	2 691 0	2 151 2	8 599 1
Bernsbach	3 601	119 2	92 6	340 5
Eibenstein	9 528	1 163 3	1 198 5	6 165 9
Grünhain	2 587	227 1	202 3	1 004 5
Johanngeorgenstadt	6 188	467 9	391 5	2 069 8
Lauter	6 001	414 3	288 2	1 383 4
Lößnitz	7 378	1 792 4	1 506 8	8 926 3
Neustädtel	5 137	1 976 5	1 888 0	13 306 9
Niederschlema	2 607	130 1	110 0	507 7
Oberschlema	2 479	150 5	105 4	312 8
Raschau	3 171	111 0	45 4	194 4
Schneeberg	9 382	1 904 8	1 747 9	9 899 5
Schönheide	7 597	689 4	562 9	2 828 2
Schwarzenberg	5 367	2 317 8	2 205 6	12 116 6
Zschorlau	4 550	98 7	63 0	212 3

28. Amtshauptmannschaft Zwickau.

Bockwa	3 139	594 8	376 0	1 835 8
Cainsdorf	4 533	123 0	60 9	325 1
Crimmitschau	28 818	2 815 0	2 735 4	14 047 3
Gartenstein	2 822	465 1	384 2	2 207 7
Kirchberg	7 227	1 908 9	1 737 1	11 644 4
Leubnitz	4 331	603 9	407 6	1 845 8
Lichtentanne	5 460	347 3	92 8	779 5
Neufkirchen	5 158	263 1	163 3	872 1
Niederhain	6 474	385 4	260 0	1 292 1
Niederplanitz	12 363	779 4	610 6	3 401 0
Oberplanitz	12 296	274 1	233 5	837 5
Reinsdorf	7 385	190 2	104 7	714 5
Werdau	20 830	2 299 4	2 311 5	11 850 6
Wildenfels	2 646	363 3	308 7	2 071 1
Wilkau	8 122	708 2	641 4	3 889 9

G. Der Sparkassenverkehr in einigen der Jahre 1845 bis 1911.

Jahr	Zahl der Kassen	Einzahlungen			Rückzahlungen			Zahl der Einleger am Jahres-schluß	Guthaben der Einleger am Jahres-schluß	Durchschnittswert eines Spar-tassen-buchs	Durchschnittsguthaben auf den Kopf der Bevölkerung	Ein Spar-tassen-buch kommt auf
		Anzahl	Betrag	auf 1 Ein-zahl-lung kommen	Anzahl	Betrag	auf 1 Rück-zahl-lung kommen					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1845	31	.	2 451	.	.	1 790	.	57 707	8 072	139,8	4,5	31,18
1850	57	89 669	5 714	63,6	39 416	3 618	91,8	94 787	14 109	148,9	7,4	20,18
1855	94	151 036	10 425	69,0	97 233	9 180	94,5	179 905	29 987	166,7	14,8	11,30
1860	115	236 669	17 465	73,8	134 056	13 927	103,8	278 944	50 980	182,8	23,4	7,80
1865	126	321 639	26 961	83,7	195 484	23 172	118,5	394 234	85 608	217,1	36,4	5,97
1870	142	379 193	34 314	90,6	254 528	29 522	116,1	475 272	115 720	243,5	46,1	5,28
1875	161	673 939	80 536	119,5	394 915	59 714	151,2	733 951	261 647	356,5	95,5	3,73
1880	175	768 871	87 712	114,1	555 275	78 766	141,9	909 787	338 807	372,4	114,7	3,25
1885	197	1 240 356	101 864	82,1	687 301	89 744	130,6	1 274 542	434 049	340,6	137,2	2,48
1890	220	1 451 047	127 882	88,1	852 957	118 571	139,0	1 606 650	581 720	362,1	167,4	2,16
1895	247	1 773 295	165 571	93,4	1 011 450	136 002	134,5	1 942 533	741 900	381,9	197,1	1,94
1900	283	2 066 357	178 130	90,6	1 313 148	189 647	144,4	2 337 481	925 295	395,9	222,1	1,78
1901	290	2 173 577	221 919	102,1	1 361 194	179 315	131,7	2 424 361	997 846	411,6	234,9	1,75
1902	309	2 303 015	247 615	107,5	1 414 980	192 324	135,9	2 511 421	1 083 556	431,4	250,4	1,72
1903	319	2 395 993	257 178	107,2	1 372 119	205 319	149,7	2 592 257	1 170 437	451,5	265,7	1,70
1904	329	2 519 274	270 401	107,3	1 400 977	224 278	160,1	2 675 617	1 254 704	468,9	283,9	1,67
1905	332	2 560 334	276 482	108,0	1 488 761	240 334	161,4	2 753 511	1 331 619	483,6	297,1	1,62
1906	344	2 737 829	290 600	106,1	1 496 733	254 537	170,1	2 845 203	1 411 082	496,0	310,0	1,60
1907	350	2 910 132	297 576	102,3	1 556 549	282 638	181,6	2 935 431	1 471 931	501,4	318,4	1,57
1908	354	2 880 934	292 017	101,4	1 709 208	291 616	170,6	3 001 338	1 520 385	506,6	324,1	1,56
1909	360	3 137 106	341 575	108,9	1 729 535	292 164	168,9	3 095 550	1 620 820	523,6	341,2	1,53
1910	361	3 381 552	361 560	106,9	1 771 188	320 343	180,9	3 196 237	1 716 188	536,9	359,0	1,49
1911	361	3 560 003	382 389	107,4	1 868 748	344 279	184,2	3 292 728	1 811 778	550,2	374,9	1,47

H. Besitz der Sparkassen an Inhaberpapieren 1905 bis 1911.

Jahr	Zahl d. Sparkassen	Am 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres besaßen die Sparkassen Inhaberpapiere (in <i>M</i>)								
		überhaupt	des Königr. Sachsen	des Königr. Preußen	anderer deutscher Staaten	des Deutschen Reichs	der gewährleistenden Gemeinde	anderer sächs. Gemeinden	nicht-sächs. Gemeinden	Pfand- und Kreditbriefe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1905	332	190 240 312	21 962 150	47 589 340	8 750 247	23 075 349	6 964 543	9 720 960	8 494 031	44 366 055
1906	344	201 987 636	26 634 131	47 736 610	9 138 355	27 411 832	6 777 842	11 452 246	8 996 346	46 532 807
1907	350	215 108 426	35 831 053	46 853 211	10 209 199	28 950 088	6 610 060	12 121 887	9 116 860	48 551 772
1908	354	231 990 866	40 950 423	47 107 650	10 700 636	31 795 506	6 726 713	14 063 451	9 975 087	52 474 767
1909	360	260 326 301	52 152 634	49 359 446	13 143 197	36 437 642	7 043 235	16 460 718	11 815 755	55 584 807
1910	361	278 946 002	57 955 982	50 391 811	13 807 405	41 834 663	7 434 518	18 197 458	12 552 839	57 975 931
1911	361	291 589 222	62 870 103	49 541 952	14 809 633	41 975 930	7 555 350	19 493 010	13 538 832	62 672 789

Jahr	f. Spalte 3—11	Zahl der Sparkassen, von deren zinsbar angelegtem Vermögen die Inhaberpapiere nach dem Stande vom 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres ausmachten										
		sonstige	0	bis 1%	über 1 bis 2%	über 2 bis 3%	über 3 bis 4%	über 4 bis 5%	über 5 bis 10%	über 10 bis 15%	über 15 bis 20%	über 20 bis 25%	über 25%
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1905	19 317 637	17	11	22	32	35	28	120	35	9	10	13
1906	17 307 467	13	7	17	24	29	30	143	43	18	9	11
1907	16 864 296	3	3	5	17	24	24	145	77	29	11	12
1908	18 196 633	2	2	3	5	13	21	143	94	40	14	17
1909	18 328 867	3	—	2	3	4	15	141	108	41	26	17
1910	18 795 375	1	—	—	5	3	11	132	117	46	28	18
1911	19 131 623	—	—	—	1	4	6	143	108	50	31	18

J. Hypothekenbesitz der Sparkassen 1905 bis 1911.

Jahr	Bestand an Hypotheken am 31. Dezember des vornbezeichneten Jahres													
	überhaupt		Hypotheken auf Grundstücken in											
			der gewährleistenden Gemeinde		dem übrigen Amtsgerichtsbezirk		dem übr. Amtshauptmannschaftsbezirk		dem übrigen Regierungsbezirk		dem übrigen Königreich		Orten außerhalb Sachsens	
	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 <i>M</i>	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 <i>M</i>	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 <i>M</i>	Zahl der Posten	Betr. in 10 000 <i>M</i>	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 <i>M</i>	Zahl der Posten	Betrag in 10 000 <i>M</i>	Zahl der Posten	Betr. in 10 000 <i>M</i>
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1905	98 255	1 176 09	47 696	564 24	29 967	193 47	5 987	60 74	8 011	167 04	5 895	177 61	699	12 99
1906	101 672	1 244 22	49 853	599 45	30 539	202 04	6 189	63 92	8 306	179 46	6 053	185 84	732	13 51
1907	104 201	1 295 14	51 493	630 40	30 989	209 14	6 273	65 91	8 433	184 91	6 267	191 18	746	13 60
1908	106 316	1 323 83	53 143	653 30	31 270	214 15	6 347	66 72	8 696	188 02	6 119	188 37	741	13 27
1909	109 733	1 393 01	55 335	695 20	32 026	227 76	6 511	70 14	8 966	195 48	6 137	191 11	758	13 32
1910	113 629	1 473 29	57 781	742 93	32 708	236 09	6 926	77 44	9 122	205 03	6 303	197 89	789	13 91
1911	117 874	1 564 39	60 387	794 67	33 518	249 10	7 218	82 56	9 554	217 59	6 356	205 71	841	14 76

2. Die Königl. Landeskulturrentenbank in den Jahren 1862 bis 1912.

(Mitteilungen der Königl. Landeskulturrentenbank.)

Siehe die Vorbemerkung im „Statist. Jahrb.“ 1912, Seite 150.

Jahr	Für landwirtsch. schaftliche		Für genossen- schaftliche Wasserlaufs- berich- tigungen	Für Orts- entwässe- rungs- und Straßen- anlagen	über- haupt	Jahr	Für landwirtsch. schaftliche		Für genossen- schaftliche Wasserlaufs- berich- tigungen	Für Orts- entwässe- rungs- und Straßen- anlagen	über- haupt
	Ent- wässe- rungs- anlagen	Be- wässe- rungs- anlagen					Ent- wässe- rungs- anlagen	Be- wässe- rungs- anlagen			
gewährte Kapitale in 1000 Mark						gewährte Kapitale in 1000 Mark					
1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
A. Ältere Abteilung.						1899	465	—	—	2 690	3 155
1862/88	7 780	1 047	785	2 840	12 452	1900	394	1	—	3 957	4 352
B. Jüngere Abteilung.						1901	179	—	—	1 598	1 777
1888	206	6	—	160	372	1902	143	—	—	3 045	3 188
1889	354	27	44	599	1 024	1903	242	1	—	1 824	2 067
1890	534	3	—	961	1 498	1904	81	—	433	1 527	2 041
1891	514	11	—	441	966	1905	100	—	11	1 805	1 916
1892	417	9	—	972	1 398	1906	149	—	3	1 516	1 668
1893	338	34	—	798	1 170	1907	209	1	—	1 134	1 344
1894	205	38	—	1 019	1 262	1908	181	1	—	1 099	1 281
1895	232	8	—	1 140	1 380	1909	177	1	—	1 625	1 803
1896	213	—	41	1 379	1 633	1910	146	1	—	1 147	1 294
1897	205	1	—	1 918	2 124	1911	161	—	—	1 059	1 220
1898	303	1	9	2 327	2 640	1912	164	3	—	1 561	1 728
						zuf.	6 312	147	541	37 301	44 301

3. Die Königl. Landrentenbank von 1908 bis 1912.

(„Leipziger Zeitung“ vom 31. Dezember 1912.)

Siehe die Vorbemerkung im „Statist. Jahrb.“ 1912, Seite 149.

Jahr	Von dem gesamten Rentenbetrage sind bis zum 30./9. vorgenannten Jahres wieder abgeschrieben worden			Jahres- einnahme an Landrenten	Gesamtbetrag der zurückgezogenen (getilgten) Rentenbriefe	Nennwert der am 30./9. des vorgenannten Jahres noch im Umlauf befindlichen Rentenbriefe
	durch Kapitalzahlung	infolge Ablauf der Ent- richtungsdauer	zusammen			
1	2	3	4	5	6	7
1908	242 290	1 960 161	2 202 451	1 225 088	82 915 425	670 500
1909	243 906	2 265 136	2 509 042	918 496	83 585 925	—
1910	245 497	2 546 512	2 792 009	635 530	83 585 925	—
1911	246 435	2 825 439	3 071 874	355 665	83 585 925	—
1912	247 319	3 011 666	3 258 985	168 554	83 585 925	—

4. Kurse sächsischer Anleihepapiere an der Dresdner Börse 1910 bis 1913.

Nur wenn Ende des betr. Monats kein „bezahlter“ Kurs — b, b G oder b B — vorkam, ist der letzte in dem Monat notierte reine G-Kurs angegeben.

Name	1910		1911		1912			1913	Zins- ertrag ¹⁾
	Ende März	Ende Septbr.	Ende März	Ende Septbr.	Ende März	Ende Septbr.	Ende Dezbr.	Ende März	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3 0/0 Staatsrente ²⁾	84,25 b G	82,65 b G	83,70 b B	82,00 b G	81,15 b G	79,00 b G	78,30 b	77,10 b G	3,89
3 1/2 0/0 Staatsanleihe von 1852—68 ³⁾	99,05 b	97,55 b G	98,00 b G	97,90 b G	95,50 b G	95,75 G	96,30 G	96,40 b G	3,63
3 1/2 0/0 { Dresd. St.- schuldschein. von 1900	93,75 G	93,00 b G	93,80 G	92,50 b G	91,50 G	90,50 G	91,00 b	90,75 b	3,86
	100,90 b G	100,60 b G	101,40 b	100,25 b	99,70 b G	100,40 b G	98,50 b	98,05 b	4,08
3 0/0 { Landwirtsch. Pfand- briefe	84,10 G	83,80 G	83,50 G	83,40 b G	83,50 G	83,25 G	80,50 b G	82,50 G	3,64
	94,55 b G	92,75 b G	92,60 b G	92,25 b G	90,90 b	89,75 b G	90,00 b	88,00 b G	3,98
4 0/0 {	101,80 b G	101,60 b G	101,50 G	101,50 b	100,50 b G	100,00 b	99,80 b G	98,80 b G	4,05

1) Berechnet für Ende März, ohne Berücksichtigung der Tilgung. 2) Stücke zu 1000 M. 3) Stücke zu 300 M.

5. Die bei den sächsischen Effekten-Börsen im Jahre 1912 zugelassenen Wertpapiere.
(„Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“ 22. Jahrg. 1913. I.)

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag	Erster Kurs
		(Nennwert)	an der Börse
		M	%
1	2	3	4
A. Börse zu Dresden.			
1	Aktien der Plauener Spitzenfabrik, A.-G. in Plauen i. B. ¹⁾	100 000	133,50 bz. G.
2	a) 4 ⁰ / ₁₀₀ Hypothekenspfandbriefe des Frankfurter Hypothekenscreditvereins in Frankfurt a. M., Serie 47 ²⁾	35 000 000	99,40 bz. G.
	b) 4 ⁰ / ₁₀₀ Hypothekenspfandbriefe dess. Vereins, Serie 50 ²⁾	40 000 000	99,80 bz. G.
	c) 4 ⁰ / ₁₀₀ Hypothekenspfandbriefe dess. Vereins, Serie 51 ²⁾	15 000 000	100,00 bz. G.
3	4 ⁰ / ₁₀₀ Hypothekenspfandbriefe der Berliner Hypothekenbank, A.-G. in Berlin, Serien XVII und XVIII ³⁾	20 000 000	100,20 bz. G.
4	Aktien der Maschinenfabrik Rodstroh & Schneider Nachf., A.-G. in Heidenau b. Dresden ¹⁾	2 600 000	140,60 P. bz. G.
5	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen der Geraer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.-G. in Gera (Neuß)	1 000 000	⁶⁾ 101,50 bz. G.
6	Neue Aktien der Elektrizitäts-A.-G. vorm. Hermann Böge in Chemnitz ¹⁾	1 000 000	124,00 G.
7	Neue Aktien der Maschinenfabrik Kappel, A.-G. in Chemnitz-Kappel ¹⁾	450 000	402,00 bz. G.
8	4 ⁰ / ₁₀₀ Hypothekenspfandbriefe der Preussischen Bodenkreditaktienbank in Berlin, Serie XXIX ⁴⁾	30 000 000	⁷⁾ 99,50 bz. G.
9	Neue Aktien der Wandererwerke vorm. Winklhofer & Jaenicke, A.-G. in Schönau b. Chemnitz (Maschinen- und Fahrräderfabrik ¹⁾	1 500 000	400,00 bz. G.
10	a) Neue Aktien des Vereins für Zellstoffindustrie, A.-G. in Dresden ⁸⁾	685 000	87,00 bz. G.
	b) 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen ders. Ges.	1 100 000	⁸⁾ 101,00 bz. G.
12	Neue Aktien der Porzellanfabrik C. M. Hutschenreuter, A.-G. in Hohenberg a. d. Eger in Bayern ¹⁾	400 000	168,00 G.
13	Neue Aktien der A.-G. Lauchhammer in Riesa ¹⁾	2 500 000	182,00 bz. G.
14	Aktien der A.-G. Eisenwerk G. Meurer in Cossebaude b. Dresden ¹⁾	1 750 000	{ 150,50 bz. G. ¹³⁾ 145,25 bz. G.
15	Neue Aktien der Deutschen Kunstleder-A.-G. in Rötitz b. Coswig in Sachsen	1 000 000	141,50 bz. G.
16	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen v. J. 1912 der A.-G. Vereinigte Bauzner Papierfabriken in Bauzen	3 500 000	⁹⁾ 100,00 bz. G.
17	Vorzugsaktien der A.-G. Georg A. Jasmazi in Dresden (Zigarrenfabrik)	1 000 000	101,25 bz. G.
18	a) Neue Aktien der Braunkohlenwerke Leonhard, A.-G. in Witzsch b. Zeitz ⁵⁾	2 700 000	160,00 bz. G.
	b) 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen ders. Ges., Serie II ⁵⁾	2 000 000	100,00 bz. G.
19	Neue Aktien der Speicherei- und Expeditions-A.-G. in Riesa a. E.	800 000	155,00 bz. G.
20	Aktien der A.-G. Europäischer Hof in Dresden	1 000 000	121,00 bz. G.
21	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Hypothekenspfandbriefe der Berliner Hypothekenbank, A.-G. in Berlin, Serie XIX und XX ¹⁾	20 000 000	101,25 bz. G.
22	Anleihe der Stadt Reichenbach	1 850 000	¹²⁾
23	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen der Dresdner Chromo- und Kunstdruckpapierfabrik Krause & Baumann, A.-G. in Dresden	2 500 000	¹⁰⁾ 100,50 bz. G.
23 a)	a) Neue Aktien der Zwickauer Elektrizitätswerk- und Straßenbahn-A.-G. in Zwickau i. Sa.	3 000 000	108,75 bz. G.
	b) 4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen ders. Ges.	1 500 000	⁹⁾ 101,00 bz. G.
24	Aktien der A.-G. Höcherlbräu in Kulm	1 500 000	72,00 bz. G.
25	Aktien der Kunstanstalten vormals Adolf May und Müller & Lohse, A.-G. in Dresden	1 100 000	127,50 bz. G.
26	Neue Aktien der Deutschen Gußstahlfugel- und Maschinenfabrik, A.-G. zu Schweinfurt ¹⁾	700 000	199,00 bz. G.
27	Neue Aktien der Porzellanfabrik Ph. Rosenthal & Co., A.-G. in Selb in Bayern ¹⁾	1 000 000	{ 287,00 P. ¹³⁾ 273,00 bz. G.
28	4 ¹ / ₂ ⁰ / ₁₀₀ Schuldverschreibungen des Bogtländischen Elektrizitätswerks, A.-G. in Bergen i. B.	1 250 000	¹¹⁾ 100,00 bz. G.
29	Neue Aktien der A.-G. Karl Hamel in Schönau b. Chemnitz (Fabrikation von Zwirnereimaschinen)	300 000	230,00 bz. G.
30	Anleihe des Gemeindeverbands für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land	2 750 000	¹²⁾

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag	Erster Kurs
		(Nennwert)	an der Börse
1	2	M	%
		3	4
31	Neue Aktien der Sächsischen Waggonfabrik Werdau, A.-G. in Werdau	500 000	270,00 bz. G.
32	Neue Aktien der A.-G. für Kartonnagenindustrie in Loschwitz ¹⁾	900 000	223,75 G.
33	4 % Pfandbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe X	10 000 000	12).
34	4 % Grundrentenbriefe der Grundrenten- und Hypothekenanstalt der Stadt Dresden, Reihe III	5 000 000	12).
35	Neue Aktien der Dresdner Gardinen- und Spitzenmanufaktur, A.-G. in Dresden ¹⁾	1 000 000	150,50 G.
36	Neue Aktien der A.-G. Gehe & Co. in Dresden (Fabrikation pharmazeutischer und chemischer Erzeugnisse)	500 000	260,00 bz. G.
37	Neue Aktien der Schlesiſchen Holzindustrie-A.-G. vorm. Rucheweyh & Schmidt in Langenöls	250 000	133,00 bz. G.
38	Neue Aktien der Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden ²⁾	2 000 000	134,00 G.
39	4 1/2 % Schuldverschreibungen der A.-G. in Firma „A.-G. für Fabrikation von Eisenbahnmaterial zu Görlitz“ in Görlitz	2 000 000	100,50 bz. G.

Zugelassen auch in: 1) Berlin. 2) Berlin, Frankfurt a. M., München, Augsburg, Leipzig bereits früher.
³⁾ Berlin bereits 1911. ⁴⁾ Berlin, Breslau, Frankfurt a. M. ⁵⁾ Berlin, Frankfurt a. M. — Zeichnungskurs: ⁶⁾ 101,00%.
⁷⁾ 99,10%. ⁸⁾ 101,25%. ⁹⁾ 100,00%. ¹⁰⁾ 100,25%. ¹¹⁾ 100,60%. — ¹²⁾ Bisher noch nicht zur Notiz gelangt. ¹³⁾ Mit halber Dividendenberechtigung für 1912.

B. Börse zu Leipzig.

1	4 1/2 % hypothekarische Schuldverschreibungen der A.-G. Friedr. Anton Köbke & Co. in Göppersdorf b. Burgstädt (Fabrikation von Wirkwaren)	500 000	101,00 bz. G.
2	a) Neue Aktien der A.-G. Ludwig Hupfeld in Böhlitz-Chrenberg b. Leipzig (Herstellung von Musikinstrumenten) ¹⁾	1 250 000	188,25 bz.
	b) 4 1/2 % hypothekarische Schuldverschreibungen ders. Gef.	1 000 000	101,50 bz. G.
3	Aktien der Rotanwerke (Maschinenfabrik), A.-G. in Leipzig	800 000	296,50 bz. G.
4	4 % Deutsche Reichsanleihe, unkündbar bis 1918	9).	4) 101,40 G.
5	4 % Preussische konsolidierte Staatsanleihe, unkündbar bis 1918	9).	4) 101,40 B.
6	4 % Leipziger Stadtanleihe von 1908 (Restbetrag der Gesamtanleihe von 60 000 000 M)	25 000 000	5) 100,15 G.
7	4 % Schuldverschreibungen von 1912 der Großen Leipziger Straßenbahn in Leipzig	3 000 000	6) 100,00 bz. G.
8	Aktien der Porzellanfabrik Waldsassen Baireuther & Co., A.-G. in Waldsassen (Oberpfalz)	1 300 000	190,00 bz. G.
9	Neue Aktien der Gelsenkirchener Bergwerks-A.-G., XV. Emission ²⁾	24 000 000	187,25 G.
10	Aktien des Magdeburger Bankvereins zu Magdeburg ³⁾	17 000 000	114,50 bz. G.
11	Neue Aktien der Privatbank zu Gotha ¹⁾	2 800 000	126,50 G.
12	4 % Anleihe der Stadt Gera vom Jahre 1911	4 000 000	7) 99,50 G.
13	Aktien der Färberei Glauchau, A.-G. in Glauchau	1 000 000	133,00 bz. G.
14	4 1/2 % hypothekarische Schuldverschreibungen der Aktienlagerbierbrauerei zu Schloß Chemnitz in Chemnitz	2 000 000	8) 100,75 bz. G.
15	Neue Aktien der Kammgarnspinnerei Stöhr & Co., A.-G. in Leipzig ¹⁾	2 100 000	169,00 G.

Zugelassen auch in: 1) Berlin. 2) Berlin bereits 1911, Frankfurt a. M., Hamburg. 3) Berlin, Magdeburg. — Zeichnungskurs: ⁴⁾ 101,40%. ⁵⁾ 101,15%. ⁶⁾ 100,00%. ⁷⁾ 99,70%. ⁸⁾ 100,25%. — ⁹⁾ Betrag der Börse gemäß §§ 39 u. 40 d. Börs.-Ges. nicht angegeben.

C. Börsen zu Dresden und Leipzig.¹⁾

1	Neue Aktien der Leipziger Werkzeugmaschinenfabrik vorm. W. von Pittler, A.-G. in Wahren b. Leipzig ²⁾	500 000	354,00 G.
2	a) 4 % Kommunalobligationen v. J. 1912 der Preussischen Zentralbodenkredit-A.-G. in Berlin ³⁾	30 000 000	101,00 G.
	b) 4 % Zentralpfandbriefe v. J. 1912 ders. Gef. ³⁾	60 000 000	99,80 G.
3	4 % Hypothekenspfandbriefe der Mitteldeutschen Bodenkreditanstalt in Greiz und Frankfurt a. M., Reihe VII	10 000 000	100,10 G.
4	4 % Hypothekenspfandbriefe der Sächsischen Bodenkreditanstalt in Dresden, Serie 11	15 000 000	6) 100,50 bz. G.
5	4 % Pfandbriefe der Deutschen Hypothekenbank in Meiningen, Emission 17 ³⁾	60 000 000	99,50 G.

Nr.	Zugelassene Wertpapiere (bei nichtsächsischen Papieren ist die Nummer in Spalte 1 schräg gedruckt)	Betrag	Erster Kurs
		(Nennwert) M	an der Börse %
1	2	3	4
6	Neue Aktien der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt in Leipzig ⁴⁾	20 000 000	162,50 bz. G.
7	4 % Grundrentenbriefe der Mitteldeutschen Bodenkreditanstalt in Greiz und Frankfurt a. M., Reihe V	10 000 000	⁷⁾ 98,25 bz. G.
8	4 % Anleihe der Stadt Plauen i. B.	16 000 000	99,50 bz. G.
9	4 % Hypothekenspfandbriefe des Frankfurter Hypothekenkreditvereins in Frankfurt a. M., Serie 52 ³⁾	20 000 000	99,20 bz. G.
10	Neue Vorzugsaktien der Licht- und Kraft-A.-G. Sachsenwerk in Dresden	2 750 000	110,50 bz. G.
11	Neue Aktien der Maschinenfabrik Schubert & Salzer, A.-G. in Chemnitz ⁵⁾	1 000 000	341,00 G.

¹⁾ Die Angabe der Erstkurse in Spalte 4 betrifft zu Nr. 4, 7, 8, 9, 10 die Dresdner, zu Nr. 1, 2, 3, 5, 6, 11 die Leipziger Börse. — Zugelassen auch in: ²⁾ Berlin bereits 1911. ³⁾ Berlin und an anderen Börsen. ⁴⁾ Berlin, Frankfurt a. M. ⁵⁾ Berlin. — Zeichnungskurs: ⁶⁾ 99,75 %. ⁷⁾ 98,00 %.

D. Börse zu Zwickau.

1	a) 4000 Rure der Gewerkschaft Kaisergrube zu Gersdorf Bez Chemnitz	6 000 000	1500 ¹⁾
	b) 4 1/2 % Schuldverschreibungen derj. Gewerkschaft	1 000 000	100,25
2	Aktien der Bierbrauerei Glauchau, A.-G. in Glauchau i. S.	520 000	1050 ¹⁾
3	Neue Aktien der Motowagenwerke A. Horch & Cie., A.-G. in Zwickau	750 000	190,00 ²⁾
4	4 1/2 % Schuldverschreibungen der A.-G. Zwickauer Maschinenfabrik in Zwickau	700 000	100,00

¹⁾ Stückkurs. ²⁾ Zugelassen auch in Berlin.

6. Geschäftsumsatz in Einnahme und Ausgabe bei den Reichsbankanstalten im Königreich Sachsen¹⁾ in den Jahren 1898 bis 1912.

(„Verwaltungsberichte der Reichsbank.“)

a = absolut, b = wenn der Umsatz des Jahres 1898 gleich 100,00 gesetzt wird.

Jahr	Reichsbankstelle Chemnitz		Reichsbankhauptstelle Dresden (bis Ende 1902 Reichsbankstelle)		Reichsbankhauptstelle Leipzig		Reichsbankstelle Plauen		Reichsbankstelle Zwickau (bis Ende April 1903 Reichsbanknebenstelle)	
	Umsatz in 1000 M									
	a	b	a	b	a	b	a	b	a	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1898	859 826	100,00	3 574 866	100,00	4 390 855	100,00	303 907	100,00	.	
1899	1 037 333	120,64	4 103 043	114,77	5 171 155	117,77	415 224	136,63	.	
1900	1 125 441	130,89	4 399 946	123,08	5 927 412	134,99	446 006	146,76	.	
1901	1 177 409	136,94	4 177 686	116,86	4 969 995	113,19	499 966	164,51	.	
1902	1 240 444	144,27	2 975 637	83,24	4 363 072	99,37	551 730	181,55	.	
1903	1 240 746	144,30	2 894 211	80,96	4 645 626	105,80	633 487	208,45	264 954	
1904	1 226 673	142,67	3 217 967	90,02	4 601 855	104,80	709 276	233,39	420 335	
1905	1 386 589	161,26	3 656 954	102,30	4 838 391	110,19	753 590	247,97	494 821	
1906	1 544 200	179,59	3 981 292	111,37	6 142 361	139,89	858 083	282,35	539 471	
1907	1 706 365	198,45	4 187 525	117,14	6 697 942	152,54	946 679	311,50	576 520	
1908	1 709 381	198,81	4 154 541	116,22	6 001 724	136,69	897 446	295,30	596 479	
1909	1 820 074	211,68	4 267 960	119,39	6 961 562	158,55	933 244	307,08	610 738	
1910	2 019 091	234,83	4 513 485	126,26	7 617 665	173,49	1 028 335	338,37	666 660	
1911	2 172 629	252,68	4 783 688	133,81	8 392 928	191,15	1 091 685	359,22	707 914	
1912	2 427 394	282,31	5 378 648	150,46	9 189 203	209,28	1 231 771	405,31	792 529	

¹⁾ Reichsbankstelle Chemnitz mit den Reichsbanknebenstellen: Aue (von 1901 bis 1902), Buchholz (von 1901 an), Colditz (vom 7. X. 1906 an), Grimmitzschau (bis 30. IV. 1903), Frankenberg (vom 18. IV. 1904 an), Glauchau, Limbach (von 1903 an), Meerane, Mittweida (von 1901 an), Waldheim (von 1901 an), Werdau (bis 30. IV. 1903) und Zwickau (bis 30. IV. 1903). — Reichsbankhauptstelle Dresden mit den Reichsbanknebenstellen: Bautzen, Freiberg, Großenhain (von 1902 bis 1911), Meißen, Pirna (von 1902 an), Riesa (von 1901 an) und Bittau. — Reichsbankhauptstelle Leipzig mit den Reichsbanknebenstellen: Colditz (vom 15. V. bis 7. X. 1906), Döbeln, Leisnig, Oschatz (sämtlich von 1901 an), Pegau (vom 2. I. 1905 an) und Wurzen (von 1901 an). — Reichsbankstelle Plauen mit den Reichsbanknebenstellen: Auerbach, Falkenstein (von 1903 an), Hof in Bayern, Martneutkirchen (von 1902 an), Markt-Redwitz (von 1900 an), Oelsnitz (von 1900 an), Reichenbach und Treuen (vom 7. XII. 1906 an). — Reichsbankstelle Zwickau mit den Reichsbanknebenstellen: Aue, Grimmitzschau, Kirchberg (sämtlich vom 1. V. 1903 an), Schwarzenberg (vom 22. II. 1904 an) und Werdau (vom 1. V. 1903 an).

5. Wert des Viehstandes.

Der Berechnung liegt der von den landwirtschaftlichen Vereinen ermittelte Stückwert zugrunde.

Zu A: Tiergattung nach Alter und Geschlecht Zu B: Jahr	Kr.	Kr.	Kr.	Kr.	Kr.	Königreich	
	Baußen	Chem- nitz	Dresden	Leipzig	Zwickau		
	in 1000 M						für 1 Stück in M
1	2	3	4	5	6	7	8

A. Am 2. Dezember 1912 nach Tiergattungen.

Unter 1 Jahr alte Fohlen	90	85	176	184	59	594	270
1 bis unter 2 Jahre alte Pferde	189	218	285	368	178	1 238	506
2 bis unter 3 Jahre alte Pferde	361	341	447	630	296	2 075	715
3 bis unter 4 Jahre alte Pferde	919	565	1 443	868	444	4 239	899
4 Jahre alte und ältere Zuchthengste	1	10	227	26	1	265	1 937
Andere 4 Jahre alte und ältere Pferde	17 066	24 069	50 248	53 181	18 855	163 419	1 003
Pferde überhaupt	18 626	25 288	52 826	55 257	19 833	171 830	980
Unter 6 Wochen alte Kälber	264	237	487	427	240	1 655	69
6 Wochen bis unter 3 Monate alte Kälber	421	365	828	694	461	2 769	107
3 Monate bis 1 Jahr altes Jungvieh	2 077	1 886	3 943	3 575	1 967	13 448	173
Nicht auf Mast gestelltes 1 bis 2 Jahre altes Jungvieh	3 445	3 106	6 705	5 620	3 407	22 283	279
Auf Mast gestelltes 1 bis 2 Jahre altes Jungvieh	362	242	536	518	418	2 076	312
2 Jahre alte und ältere Zuchtstiere	798	627	1 371	1 092	433	4 321	521
Nicht auf Mast gestellte 2 Jahre alte und ältere sonstige Stiere und Ochsen	994	1 598	1 636	2 015	2 023	8 266	479
Auf Mast gestellte 2 Jahre alte und ältere sonstige Stiere und Ochsen	486	428	593	733	667	2 907	541
2 Jahre alte und ältere Kühe und Kalben	33 956	28 619	63 651	53 817	25 181	205 224	449
Rinder überhaupt	42 803	37 108	79 750	68 491	34 797	262 949	375
Unter 1 Jahr alte Schafklämmer	35	13	147	190	48	433	26
1 Jahr alte und ältere Schafböcke	4	2	34	45	4	89	105
1 Jahr alte und ältere Mutterschafe	76	21	265	699	117	1 178	44
1 Jahr alte und ältere Hammel	17	32	74	247	104	474	44
Schafe überhaupt	132	68	520	1 181	273	2 174	39
Unter 1/4 Jahr alte Schweine	736	495	1 985	2 156	290	5 662	30
1/4 bis unter 1/2 Jahr alte Schweine	2 159	1 429	3 880	4 515	892	12 875	68
1/2 bis unter 1 Jahr alte Schweine	4 680	2 688	7 098	8 234	3 263	25 963	131
1 Jahr alte und ältere Zuchteber	80	45	312	340	29	806	168
1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	960	349	3 214	2 673	305	7 501	161
Sonstige 1 Jahr alte und ältere Schweine	720	265	1 749	2 008	627	5 369	175
Schweine überhaupt	9 335	5 271	18 238	19 926	5 406	58 176	89
Unter 1 Jahr alte Ziegen	160	57	149	154	51	571	17
1 Jahr alte und ältere Ziegenböcke	40	29	58	60	18	205	29
1 Jahr alte und ältere Ziegen	735	228	588	442	338	2 331	25
Ziegen überhaupt	935	314	795	656	407	3 107	23
Maultiere, Maulesel und Esel	9	14	54	59	12	148	{ 697 144

B. Nach den Zählungen von 1883, 1892, 1900 und 1912.

1883	32 773	30 621	69 028	75 388	30 945	238 755	.
1892	36 578	39 626	93 986	99 418	34 592	295 200	.
1900	45 696	46 290	105 866	105 156	40 142	343 150	.
1912	71 840	68 063	152 183	145 570	60 728	498 384	.

6. Preise auf den Schlacht- und („Vierteljahrshäfte zur Statistik

Table with columns: Tiergattung, Monthly Average Prices 1912 in Dresden (Jan-Dec), Average Prices 1912 in Leipzig, Chemnitz, Zwickau. Rows include categories like Ochsen, Bullen, Kalben und Kühe, Kälber, Schafe, and Schweine.

1) für Kälber und Schafe Lebendgewicht, sonst Schlachtgewicht.

7. Entschädigungssätze, festgesetzt von dem Verwaltungsausschuß der An- („Sächsische Landwirt-

Table with columns: Tiergattung, Quarter (3, 4), 1911, 1912, 1913. Rows are categorized into A. Ochsen, B. Kalben und Kühe, and C. Bullen, with sub-rows for various types of meat and conditions.

Viehhöfen (M für 50 kg).
des Deutschen Reichs.)

Jahres-Durchschnittspreise in

Dresden										Leipzig ¹⁾										
1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	
68,6	69,0	74,8	80,1	82,0	78,2	77,0	80,5	88,5	96,1	73,6	74,7	79,6	83,8	85,9	81,8	80,2	86,7	91,5	96,0	
64,6	64,8	70,5	75,8	77,1	73,9	73,0	76,1	81,6	85,9	69,8	70,9	75,4	79,1	79,8	75,1	72,8	80,3	83,8	90,2	
59,5	60,1	66,3	70,7	71,0	68,2	68,2	71,5	75,0	78,8	65,4	65,8	69,2	71,9	71,9	66,6	63,0	70,1	74,9	82,8	
52,0	52,3	60,6	65,0	64,7	60,8	60,6	64,4	68,2	72,5	60,2	60,0	61,0	63,6	62,1	56,8	52,1	59,5	65,2	74,5	
64,4	64,7	72,4	76,0	77,9	72,6	70,7	74,2	82,4	91,0	} 66,9	} 68,7	} 71,6	} 74,7	} 76,8	} 69,6	} 67,0	} 76,5	} 82,5	} 89,3	
59,7	59,7	68,2	71,5	73,0	68,5	66,6	69,3	74,2	84,4											78,6
64,4	64,3	71,1	74,8	75,1	71,9	71,7	73,9	78,5	90,1	70,2	71,2	75,6	79,0	80,7	77,1	76,9	83,3	87,2	93,8	
60,2	60,0	66,7	70,2	70,4	67,7	67,0	69,6	72,4	81,9	67,1	67,7	72,5	75,4	77,0	72,9	71,5	78,4	82,6	90,7	
55,8	55,6	62,1	65,7	65,8	62,5	61,9	65,0	66,9	75,5	62,8	62,6	66,5	69,1	69,4	65,0	61,5	68,9	73,5	83,9	
51,5	51,3	57,8	60,9	60,8	57,5	56,7	59,8	61,5	71,1	57,1	55,9	58,4	62,1	61,2	57,0	52,0	59,1	64,3	75,6	
47,7	48,6	53,1	55,3	57,0	51,5	50,3	53,7	55,4	.	50,3	48,5	49,5	53,2	52,1	48,5	42,1	49,0	55,0	66,8	
72,2	71,1	76,1	84,2	82,4	80,8	80,0	85,8	90,5	101,3	49,5	49,0	52,5	56,6	55,6	54,8	53,0	60,3	59,9	63,0	
67,9	67,0	72,1	79,9	77,6	76,8	76,0	81,3	84,5	95,6	45,7	45,0	48,4	53,1	51,4	50,2	48,0	54,9	54,1	57,1	
64,0	63,4	68,0	75,3	72,5	71,9	71,3	76,8	78,0	87,7	36,7	36,7	40,2	44,2	40,3	38,4	36,0	42,4	40,9	48,2	
70,8	71,3	74,5	82,7	84,9	81,9	76,7	83,9	86,0	93,8	36,6	36,6	38,8	41,9	43,2	41,7	39,7	42,9	43,1	46,4	
65,2	65,9	68,8	77,9	79,5	75,8	69,4	77,3	78,6	83,9	34,2	34,5	36,4	39,4	40,9	38,7	36,8	40,2	40,3	43,6	
.	.	.	.	.	.	64,7	.	.	70,0	30,9	30,7	31,6	35,4	36,3	32,4	30,1	34,3	34,1	38,1
55,3	54,8	69,5	74,5	61,7	64,6	71,7	69,9	62,6	76,3	55,6	53,7	68,4	71,7	59,8	63,1	71,1	69,0	60,8	75,3	
52,9	52,6	67,1	71,8	59,3	62,5	69,3	67,4	60,2	73,8	52,2	50,1	65,0	69,3	57,2	60,3	68,1	66,0	57,3	72,1	

Statt für staatliche Schlachtviehvericherung (M für 50 kg Schlachtgewicht).
("Wirtschaftliche Zeitschrift.")

Tiergattung	Quartaljahr							
	3.	4.	1.	2.	3.	4.	1.	2.
	1911		1912				1913	
3. Mäßig genährte jüngere u. gut genährte ältere.	78,00	76,00	73,50	74,00	77,50	83,50	83,00	80,50
4. Gering genährte	73,50	71,50	71,00	71,50	75,00	81,50	80,00	77,00
5a. Magere	50,00	50,00	50,00	50,00	53,00	58,00	57,00	55,00
5b. Abgemagerte	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
D. Jungvieh im Alter von 3 Monaten bis zu 1 Jahre:								
1. Gut entwickeltes . . . . .	.	.	72,00	74,00	78,00	82,00	82,00	80,50
2. Mäßig gut entwickeltes . . . . .	.	.	63,00	68,00	70,00	74,00	74,50	74,50
3. Gering entwickeltes . . . . .	.	.	.	55,00	58,00	65,00	65,00	65,00
4. Zurückgebliebenes . . . . .	.	.	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00
E. Schweine:								
1. Vollfleisch., ausgemäst. bis zu 1 ¹ / ₄ Jahr	59,00	61,00	64,00	64,00	74,00	81,00	87,00	83,00
2. Fleischige	56,50	59,00	60,50	61,00	71,00	78,00	83,00	80,00
3. Gering entwickelte Mastschweine usw.	53,00	54,00	56,00	57,00	67,00	74,00	79,50	76,00
4. Nicht ausgemästete Sauen, Schnitteber usw.	40,00	41,00	43,00	43,00	51,00	58,00	63,50	61,00
5a. Magere	35,00	35,00	36,00	36,00	40,00	46,00	50,00	48,00
5b. Abgemagerte	30,00	30,00	30,00	30,00	30,00	35,00	35,00	35,00

Noch: 9. Kleinhandelspreise in einigen Städten.

Preise Ende des Monats	Rindfleisch	Kalbfleisch	Lammfleisch	Schweinefleisch	Inländ. Schweinefleisch	Kornmilch 1 l	Butter	Hühnerrei 15 Stück	Brot	Speisekartoffeln	Reis	Erbsen	Linjen	Speisebohnen	Gemahl. Zucker
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Meerane.															
März 1912 . . .	180	170	180	170	200	22	330	120	26	12	56	56	56	44	60
Juni 1912 . . .	180	180	200	180	200	22	320	95	26	12	56	54	56	48	58
September 1912 .	190	190	190	200	200	22	320	115	24	8	48	52	54	48	60
Dezember 1912 .	180	190	180	180	200	22	312	120	24	8	56	52	56	46	52
März 1913 . . .	180	190	200	180	200	22	320	120	23	7	48	56	48	44	44
Meißen.															
März 1912 . . .	160	180	180	160	200	20	320	120	24	9,6	48	40	60	44	54
Juni 1912 . . .	170	190	200	140	200	20	280	120	25	9,6	48	40	60	44	52
September 1912 .	180	190	200	180	200	20	290	150	23	5,4	48	40	60	44	48
Dezember 1912 .	180	190	180	180	200	20	270	165	23	5	48	40	52	44	44
März 1913 . . .	180	200	200	170	200	20	270	127	23	5,2	40	40	52	44	44
Plauen.															
März 1912 . . .	180	200	180	200	200	23	340	90	26	12	56	60	58	50	58
Juni 1912 . . .	195	200	180	200	200	23	328	90	28	10	56	56	58	50	54
September 1912 .	200	220	200	220	200	23	360	105	28	9	56	56	56	50	52
Dezember 1912 .	200	220	200	220	220	23	328	125	28	7	58	54	50	44	48
März 1913 . . .	200	220	200	220	210	23	320	95	28	8	56	52	52	42	42
Reichenbach.															
März 1912 . . .	180	180	180	180	180	22	312	90	$23\frac{3}{4}$	$11\frac{1}{4}$	48	52	48	48	60
Juni 1912 . . .	200	200	190	190	200	22	300	90	24	$11\frac{1}{4}$	48	52	48	48	54
September 1912 .	200	200	200	200	200	22	300	105	$23\frac{3}{4}$	$8\frac{3}{4}$	48	52	48	48	54
Dezember 1912 .	200	200	200	200	200	22	300	115	$23\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	56	56	48	56	44
März 1913 . . .	200	200	200	200	200	22	304	95	$23\frac{3}{4}$	$7\frac{1}{2}$	60	60	60	48	48
Zittau.															
März 1912 . . .	160	170	160	180	180	20	320	100	24	12	36	40	50	44	60
Juni 1912 . . .	170	160	160	180	180	20	290	100	24	12	44	40	50	44	56
September 1912 .	190	190	190	200	200	20	300	120	24	8	44	40	50	44	52
Dezember 1912 .	180	170	190	200	210	20	300	120	24	7	44	40	50	44	44
März 1913 . . .	180	180	190	190	200	20	300	105	24	7	40	40	48	40	46
Zwickau.															
März 1912 . . .	176	185	177	162	175	22	320	128	26	12	49	49	56	41	58
Juni 1912 . . .	183	188	185	169	176	22	306	109	26	12	54	49	58	42	54
September 1912 .	193	192	192	193	187	22	307	116	25	9	54	49	57	42	50
Dezember 1912 .	192	194	184	195	195	22	308	125	25	8	55	49	56	42	41
März 1913 . . .	191	201	191	193	196	22	309	124	25	8	55	49	56	43	41

10 Kleinhandelspreise in Dresden

14. Der Arbeitsverdienst der Arbeiter bei den Behörden und Anstalten der Sächsischen Heeresverwaltung.

(Drucksachen des Reichstags 1912/13, Nr. 897.)

Durchschn. Arbeits- verdienst im Jahr <i>M</i>	Arbeiter mit dem vorbenannten Verdienst im Rechnungsjahr 1911/12									Insgesamt im Rechnungsjahr		
	Bereich der Zeugmeisterei					Artil- lerie- depot- direk- tion	Train- depot- direk- tion	1911/12	1910/11				1909/10
	Pro- viant- ämter	Beklei- dungs- ämter	Gar- nison- ver- wal- tun- gen	Gar- nison- laza- rette	Technische Institute							
					Infanterie Munitions- fabrik Dresden	Artillerie- werkstatt Dresden	Pulverfabrik Gnaschwitz					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

A. Zahl der Arbeiter mit dem vorgenannten Jahresarbeitsverdienst.

unter 750	—	—	3	—	—	—	—	2	—	5	5	5
750—900	3	—	1	1	5	—	7	5	—	22	35	47
900—1050	65	—	18	1	13	37	10	105	4	253	275	320
1050—1200	178	32	8	5	35	53	20	135	20	486	521	491
1200—1350	62	5	16	1	32	36	16	29	3	200	170	156
1350—1500	2	2	7	1	21	26	7	2	—	68	48	72
1500—1650	2	23	—	—	20	13	—	—	—	58	102	120
1650—1800	—	296	—	—	10	25	—	—	—	331	282	288
1800—1950	—	51	—	—	8	25	—	—	—	84	77	39
über 1950	—	2	—	—	2	10	—	—	—	14	9	6
zusammen	312	411	53	9	146	225	60	278	27	1 521	1 524	1 544

B. Zahl der Arbeiterinnen mit dem vorgenannten Jahresarbeitsverdienst.

unter 780	101	30	206	54	224	66	23	141	—	845	910	872
780—1050	1	72	38	8	23	4	—	7	—	153	130	126
1050—1350	—	8	—	—	—	—	—	—	—	8	7	8
über 1350	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	102	110	244	62	247	70	23	148	—	1 006	1 047	1 006

15. Löhne im Jahre 1911 für 11 Berufsarten in einigen Städten.

(„Die Tarifverträge im Jahre 1911“, 5. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Stundenlöhne in Pf.; in Spalte 7 und 8 Wochenlohnsätze in *M*.

Stadt	Steinmehlen	Klempner	Schlosser	Tapezierer	Tischler	Bäder	Ungelernte Arbeiter in Brauerei	Schneider	Büchsenmacher	Glasler	Steinsetzer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Chemnitz	75	50	50	50	47	22,50	22,00	38	—	—	75
Crimmitschau	—	—	38	—	39	—	22,00	40	—	42	58
Döbeln	—	—	—	—	37	—	19,00	—	43	—	60
Dresden	75	51	50	—	56	23,00	—	50	—	—	—
Leipzig	80	—	—	60	—	23,00	26,00	40	—	—	—
Neustadt u. Sebnitz	45	47	—	—	38	—	21,00	35	—	—	—
Delsnitz	—	—	—	—	36	—	17,00	—	—	—	68
Plauen	65	—	—	—	46	—	—	—	—	48	58
Wurzen	—	39	39	—	42	—	—	40	—	45	60
Zittau	—	42	42	—	—	—	—	40	—	—	59
Zwickau	—	40	—	—	40	—	22,00	—	—	—	58

16. Die niedrigsten Vertragslöhne¹⁾ für männliche erwachsene gelernte Arbeiter im Jahre 1911.

(„Die Tarifverträge im Jahre 1911“, 5. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Gewerbegruppe und Berufsart	Chemnitz	Crimmitschau	Dresden ²⁾	Leipzig ³⁾	Blauen	Zwidau
1	2	3	4	5	6	7
IV. Industrie der Steine u. Erden.						
Steinmehrn, Steinbrucharb., Schleif.	75	—	48. 56 ⁷⁾ 75	80. 85	65	—
Zementw., Kunststein usw., Tonwerk Ziegeleiarbeiter	—	—	41 42	—	41. 43 ¹⁷⁾ 23,00—27,00	26,00
Glasbläser, Glasarbeiter	—	—	45—51	—	—	—
V. Metallverarbeitung.						
Kupferschmiede	—	—	50. 55	63	—	—
Rot- und Gelbgießer	50. 52	—	—	—	—	—
Sonst. Metallverarb., ohne Eisen	41—55	38	45—55	—	—	—
Eisengießer, Verf. v. sonst. Eisenw.	40	36. 38 ⁴⁾ 52	45—52	50—55	—	—
Klempner u. sonst. Blechwarenarb.	50	—	51. 60	—	—	40
Grob-(Huf-)schmiede	—	—	40	50. 53	—	48. 55 ¹⁸⁾ 40
Schlosser	50	38. 40	⁸⁾ 56 49—51	—	—	—
VI. Industrie d. Maschinen usw.						
Verf. v. Maschinen usw.	45. 51	35. 40	45. 48 ⁹⁾ 59. 64	31,50	—	42
Stellmacher, Wagenschmiede	—	33	50. 55	50. 58	—	40. 44
Musikinstrumentenbauer	—	—	51. 58	53. 58	—	—
Elektrotechniker usw.	—	—	—	60	—	—
Isoliermittelarbeiter	40	—	70	—	—	—
VII. Chemische Industrie.						
Arbeiter in chemischen Fabriken	—	—	—	22,00	—	—
X. Papierindustrie.						
Buchbinder u. Kartonnagenarb.	36	—	—	54 ¹¹⁾ 25,00	—	—
XI. Lederindustrie.						
Riemer u. Sattler	45	—	45. 50	45	—	—
Tapezierer	50	—	—	60	—	—
XII. Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe.						
Verfert. v. groben Holzwaren	46	—	44	—	—	—
Tischler, Lackierer, Vergolder	40—47	39	45—61 ¹⁰⁾ 63—73	¹²⁾ 80	46	40
Böttcher	—	27,00	—	35,00	—	27,00
Korbmacher, Stuhlrohrarbeiter	—	—	45	48	—	—
Drechsler, Stock- u. Hornarbeiter	46	39	54	—	—	—
Kammacher, Bürstenmacher	—	—	41	—	—	—
XIII. Ind. d. Nahr- u. Genußmittel.						
Bäcker u. Konditoren	22,50 —25,00	—	23,00	23,00 u. 27,00	—	—
Fleischer	—	—	25,00	¹³⁾ 13,00—16,00 ¹⁴⁾ 28,00, ¹⁵⁾ 25,00	—	—
Bierbrauer u. Mälzer	—	27,00	29,00	31,50. 35,00	27,50	24,00 u. 27,00
XIV. Bekleidungs-gewerbe.						
Schneider	38	40	50—56 und 30,00. 37,50	42. 48	—	—
Kürschner	—	—	52	70	—	—
Schuhmacher	—	—	45	—	—	—

Anmerkungen siehe nächste Seite.

Noch: 16. Die niedrigsten Vertragslöhne.

Gewerbegruppe und Berufsart	Chem- nitz	Crimmit- schau	Dresden 4)	Leipzig 5)	Plauen	Zwickau
1	2	3	4	5	6	7
XV. Reinigungsgewerbe.						
Barbiere, Friseure	—	—	20,00	20,00	—	—
Fensterputzer usw.	24,00	—	—	—	—	—
XVI. Baugewerbe.						
Zimmerer	—	—	58	—	—	—
Glasler	—	42	—	—	48	—
Maler, Anstreicher	—	44 5) 39	—	16) 93	—	—
Gipser, Stuckateure	—	—	70	—	39,00	—
Dachdecker	—	—	53. 60	—	—	—
Steinsetzer, Pflasterer, Asphalteure	75	58 6) 50	—	—	58 6) 50	58 6) 50
Installateure, Rohrleger	—	—	60	—	—	—
Ofenseher	—	55	—	—	—	65
XVII. Polygraphisches Gewerbe.						
Lithograph., Chemigr., Steindrucker	—	—	—	—	—	27,00 19) 25,00
XIX. Handelsgewerbe.						
Warenhandel	—	—	30,00 u. 32,00	33,45	—	—
XXI. Verkehrsgewerbe.						
Automobil- u. Droschkentischer	—	—	25,50	—	—	—
XXII. Gast- u. Schankw.-Gew.						
Kellner (monatlich)	100,00	—	—	—	—	—

1) Stundenlöhne in Pf., Wochenlohnsätze (mit Dezimalstellen) in M. — Falls in einer Spalte zwei verschiedene Lohnsätze angegeben sind, sind sie durch einen Punkt getrennt; falls aber zwischen den zwei Lohnsätzen sich noch andere finden, sind sie durch einen Bindestrich verbunden. Für besonders hohe oder niedere Lohnsätze ist die Berufsbenennung anmerkungsweise aufgeführt. 2) Außerdem Gold- und Silberschläger 21,00. 3) Außerdem Landschaftsgärtner 48. 4) Former. 5) Anstreicher. 6) Hammer. 7) Steinmessen. 8) Feuerschmiede. 9) Monteure. 10) Steinholzleger. 11) Autoführer. 12) Parkettleger. 13) Mit Kost und Logis. 14) Kopfschlächter. 15) Darmarbeiter. 16) Rabißer. 17) Brenner. 18) Zellbänker. 19) Maschinisten.

17. Löhne der bei den Berufsgenossenschaften versicherten Personen.

(„Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.“)

Jahr	Textil-Berufsgenossenschaft			Holz-Berufsgenossenschaft			Baugewerks-Berufsgenossenschaft		
	Anzahl der Voll- arbeiter 1)	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw.		Anzahl der Voll- arbeiter 1)	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw.		Anzahl der Voll- arbeiter 1)	Tatsächlich verdiente Löhne, Gehälter usw.	
		zusammen	auf 1 Voll- arbeiter		zusammen	auf 1 Voll- arbeiter		zusammen	auf 1 Voll- arbeiter
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1903	220 063	140 611 785	639	32 793	27 150 445	828	94 689	92 162 634	973
1904	201 585	146 568 797	727	35 083	29 479 019	840	96 837	97 170 798	1 003
•1905	202 822	153 906 274	759	37 052	31 602 123	853	92 518	93 904 060	1 015
1906	206 276	168 737 349	818	37 057	32 898 856	888	88 850	97 832 445	1 101
1907	256 889	185 290 937	721	37 061	34 386 804	928	90 800	105 637 121	1 163
1908	242 168	181 078 149	748	36 804	34 418 961	935	84 489	98 648 302	1 168
1909	254 000	193 719 225	763	37 472	35 474 953	947	87 116	105 809 027	1 215
1910	262 000	205 233 103	783	38 958	38 236 334	981	90 552	112 727 929	1 245
1911	268 000	213 284 779	796	40 682	41 855 311	1 029	106 647	140 368 357	1 316

1) Die Zahl der versicherten Personen siehe in Übersicht 7, Seite 261.

18. Die in den Jahren 1910 und 1911 in Kraft getretenen Tarifgemeinschaften.
 („Die Tarifverträge in den Jahren 1910 und 1911“, 4. und 5. Sonderheft zum Reichs-Arbeitsblatt.)

Gewerbegruppen²⁾

Tarifgemeinschaft ¹⁾	I/II		IV		V/VI		VII		VIII		IX		X		XI		XII		XIII	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Einzelne Firmen	—	—	11	39	30	85	—	4	3	3	138	1	3	1	6	4	50	55	64	77
Ortstarifgemeinschaften	—	—	4	4	6	7	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	14	7	—	—
Bezirkstarifgemeinschaften	—	1	5	2	3	4	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	9	7	—	1
zusammen	—	1	20	45	39	96	—	4	3	3	138	1	4	4	7	6	73	69	65	78
Betriebe	—	35	169	167	1 271	735	—	4	3	3	138	14	61	220	133	74	1 320	451	125	615
Personen	—	85	2 528	2 789	4 345	6 698	—	116	191	77	1 471	488	722	8 815	697	419	14 399	4 506	2 458	3 328

Gewerbegruppen²⁾

Tarifgemeinschaft ¹⁾	XIV		XV		XVI		XVII		XIX		XXI		XXII		XXIII		Zusammen	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39
Einzelne Firmen	7	16	—	8	22	30	7	3	14	26	7	9	1	1	3	4	366	366
Ortstarifgemeinschaften	4	10	—	—	10	8	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	41	40
Bezirkstarifgemeinschaften	2	2	—	—	79	28	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	101	49
zusammen	13	28	—	8	111	66	8	3	14	27	8	11	2	1	3	4	508	455
Betriebe	217	1 397	—	284	3 566	559	14	6	50	38	22	204	206	1	35	33	7 330	4 840
Personen	1 024	7 206	—	302	56 484	4 393	397	63	510	805	313	1 422	397	16	183	143	86 119	41 671

1) Es sind nur die Tarifgemeinschaften erfasst worden, die ihren Hauptgeltungsbereich im Königreich Sachsen haben. Wenn die Tarifgemeinschaften über den Bezirk des Königreichs Sachsen hinausgehen, so ist ihnen die Gesamtzahl der von ihr erfassten Betriebe und Personen zugerechnet worden. 2) Die Bedeutung der römischen Ziffern siehe über- sichts 16, Seite 173 und 174.

XII. Finanzwesen.

1. Staatshaushalts-Stat.

A. Ordentlicher] Staatshaushalts-Stat auf die Finanzperioden 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1910/11 und 1912/13.!

(Ständische Schriften Nr. 47, Nr. 56, Nr. 48, Nr. 99 und Nr. 46 zum Staatshaushalts-Stat auf die Jahre 1904/05, 1906/07, 1908/09, 1910/11 und 1912/13 unter Berücksichtigung des 2. Nachtrags-Stats für 1904/05 [Ständische Schrift Nr. 19 des Landtags 1905/06], des 1. und 2. Nachtrags-Stats für 1906/07 [Ständische Schriften Nr. 19 und 47 des Landtags 1907/08], des 1. und 2. Nachtrags-Stats für 1908/09 [Ständische Schriften Nr. 94 des Landtags 1907/08 und Nr. 55 des Landtags 1909/10] und des Nachtrags-Stats für 1910/11 [Ständische Schrift Nr. 29 des Landtags 1911/12] sowie der Bewilligungen des außerordentlichen Landtags vom Jahre 1904.)

Kapitel 1)	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		M	M	M	M	M

I. Stat der Überschüsse.

A. Nutzungen des Staatsvermögens und der Staatsanstalten.

1	Forsten	7 972 424	8 260 781	8 163 377	8 348 064	8 907 008
2	Domänen und Intraden	511 700	539 010	585 569	613 055	456 416
3	Kalkwerke	37 500	42 210	33 845	23 935	20 000
4	Kohlenfelder-Oberflächen					92 000
5	Hofapotheke	24 302	24 302	20 952	31 702	31 952
6	Elsterbad	67 800	— 514 000	— 30 090	72 500	4 350
7	Leipziger Zeitung	— 8 010	—	— 1 297	—	—
8	Porzellanmanufaktur	118 000	157 600	150 332	230 000	250 380
9	Steinkohlenwerk zu Zauckerode	520 000	445 000	750 672	620 000	430 000
10	Braunkohlenwerk zu Leipzig	3 160	— 7 690	2 578	31 600	30 400
11	Staatliche Hüttenwerke bei Freiberg	298 000	285 280	390 456	438 000	430 000
12	Staatliche Erzbergwerke bei Freiberg	— 1 330 000	— 1 133 500	— 1 023 306	— 878 950	— 644 400
13	Blaufarbenwerk Oberschlema	42 500	71 500	79 950	13 500	27 500
14	Staatliches Fernheiz- u. Elektrizitäts- werk zu Dresden	61 645	78 481	74 248	74 783	29 337
15	Münze	—	—	— 770	—	—
16	Staatseisenbahnen	34 899 890	39 022 341	40 985 235	40 434 000	10 854 680
16 a	Bittau-Reichenberger Privatbahn ¹⁾	— 99 300				
17	Landeslotterie	4 266 925	4 256 033	4 242 949	4 663 639	4 671 945
18	Lotteriedarlehnskasse	577 690	576 872	573 630	374 390	574 090
19	Einnahmen der allgemeinen Kassen- verwaltung	1 871 400	1 494 300	1 673 620	1 343 970	1 112 450
	Summe A	49 835 626	53 598 520	56 671 950	56 434 188	27 278 108

B. Steuern und Abgaben.

20	Direkte Steuern	51 955 962	54 079 806	58 721 306	65 529 493	73 660 236
21	Indirekte Abgaben	4 454 487	4 662 718	7 559 891	11 122 229	11 149 876
	Summe B	56 410 449	58 742 524	66 281 197	76 651 722	84 810 112
21 a	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen		— 519 188			
	Summe der Überschüsse	106 246 075	111 821 856	122 953 147	133 085 910	112 088 220

¹⁾ Die Bittau-Reichenberger Eisenbahn ist vom 1. Januar 1905 an in Staatsbesitz übergegangen.

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		M	M	M	M	M

II. Etat der Zuschüsse.

C. Allgemeine Staatsbedürfnisse.

22	Zivilliste	3 550 000	3 550 000	3 674 927	3 704 927	3 741 902
23	Apanagen usw.	687 264	524 568	375 643	352 290	349 554
24	Zum K. Hausfideikommiß gehörige Sammlung. f. Kunst u. Wissenschaft	555 650	565 710	686 247	736 657	1 260 989
25	Berzinsung der Staats- und Finanz- hauptkassen-Schulden	30 974 876	29 033 242	27 823 245	28 133 966	3 595 018
26	Tilgung der Staatsschulden	10 327 986	11 810 053	11 838 991	11 838 997	1 440 957
27	Jahresrenten	407 462	407 353	407 354	406 623	405 388
28	Ablösung der dem Domänenetat nicht angehörigen Lasten usw.	5 000	12 000	12 000	20 000	20 000
29	Landtagskosten	274 618	265 593	469 135	402 843	466 438
30	Stenographisches Landesamt	50 100	51 435	57 903	59 205	62 520
31	Allgemeine Regierungs- und Ver- waltungsangelegenheiten	120 340	161 980	108 280	145 590	174 118
	Summe C	46 953 296	46 381 934	45 453 725	45 801 098	11 516 884

D. Gesamtministerium.

32	Gesamtministerium und Staatsrat	26 305	25 620	26 715	29 154	30 105
33	Kabinettskanzlei	8 400	8 400	8 788	9 000	9 245
34	Ordenskanzlei	39 500	39 500	39 500	39 500	39 500
35	Hauptstaatsarchiv	73 090	76 440	85 660	74 773	574 648
36	Überrechnungskammer	185 020	197 790	217 813	231 916	235 011
36 a	Oberverwaltungsgericht	152 682	169 322	237 612	212 401	213 539
37	Gesetz- und Verordnungsblatt	3 695	5 395	6 710	6 823	6 973
	Summe D	488 692	522 467	622 798	603 567	1 109 021

E. Justizministerium.

38	Ministerium	284 772	288 042	316 015	328 862	323 977
39	Oberlandesgericht und Staatsanwalt- schaft bei demselben	512 532	540 282	592 871	626 822	626 942
40	Landgerichte, Amtsgerichte und Staatsanwaltschaften	2 995 577	4 284 544	5 487 676	6 920 423	7 523 444
41	Allg. u. unvorhergesehene Ausgaben	12 000	12 000	12 000	12 000	12 000
	Summe E	3 804 881	5 124 868	6 408 562	7 888 107	8 486 363

F. Ministerium des Innern.

42	Ministerium	644 885	626 129	725 067	798 098	825 083
43	Kreis-, Amtshauptmannschaften usw.	2 343 205	2 318 808	2 880 167	3 022 482	3 353 972
44	Akademie der bildenden Künste	197 000	203 600	272 519	343 216	506 043
44 a	Kunstzwecke im allgemeinen	121 000	111 000	168 000	134 000	144 000
45	Dresdner Journal, Königl. Sächs. Staatsanzeiger usw.	53 438	27 981	19 188	18 758	15 757
46	Beurkundung des Personenstandes und der Eheschließung	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
47	Gendarmerieanstalt	1 056 548	1 071 120	1 248 817	1 338 416	1 382 171
47 a	Landeskriminalpolizei					85 080
48	Polizeidirektion zu Dresden	1 609 670	1 511 250	1 938 669	2 083 667	2 250 872
49	Sicherheitspolizei	143 000	162 300	161 200	176 400	190 200
50	Frauenklinik und Hebammenlehr- anstalt zu Dresden	160 900	179 107	208 018	221 215	245 674
51	Hausinspektion d. Mediz.-Gebäude	6 380	6 560	4 580	5 830	7 180
52	Landesmedizinalkollegium ¹⁾	62 925	66 575	70 973	72 786	95 281
53	Hygienische Untersuchungsanstalten	42 993	46 921	55 491	60 216	63 551
54	Ambulatorische Kliniken (Polikliniken), Krankenbetten	14 460	14 548	14 678	14 740	14 740
55	Kommission für das Veterinärwesen ²⁾ , Tierärztliche Hochschule sowie Physiologisch-chemische Versuchs- station u. Physiologisches Institut	176 150	198 290	243 921	258 625	266 321

¹⁾ Seit 1. Juni 1912 Landes-Gesundheitsamt. ²⁾ Bis 31. Mai 1912.

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>	<i>M</i>
56	Medizinal- und Veterinärpolizei usw.	470 200	503 300	665 445	761 241	1 269 951
56 a	Staatl. Schlachtviehversicherung usw.	522 016	625 120	611 667	687 479	583 942
57	Landarmen- und Fürsorgeerziehungswesen	1 219 050	1 300 000	1 385 000	1 930 000	1 980 000
58	Armenkrankenpflege und sonstige Ausgaben im öffentl. Interesse	168 305	176 880	392 780	238 380	383 280
58 a	Landesgrenze	26 050	14 000	14 000	18 500	28 500
59	Akademie für graph. Künste u. Buchgewerbe zu Leipzig, Kunstgewerbeschule mit Zeichenschule (Vorschule) u. Kunstgewerbemuseum zu Dresden sowie Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen mit Zweigabteilungen	487 367	915 475	630 048	709 942	756 036
59 a	Techn. Staatslehranstalten, Chemnitz	376 250	420 991	707 251	557 142	555 840
59 b	Elektrisches Prüfamt Chemnitz	9 560	8 920	9 215	7 890	8 640
59 c	4 Bauschulen	189 170	209 570	299 475	399 291	484 355
60	Landwirtschaftliche, gewerbliche und Handelsschulen sowie allgemeine Ausgaben für Landwirtschaft und Gewerbe	1 033 565	1 178 375	1 592 766	1 795 088	2 045 261
61	Landespferdezucht	215 940	215 900	233 866	260 800	409 748
62	Botanischer Garten und Pflanzenphysiol. Versuchstation zu Dresden	72 160	73 764	87 560	92 282	96 677
63	Landwirtschaftliche Versuchstation zu Leipzig-Möckern	45 600	41 910	54 922	53 708	53 746
63 a	Landeswetterwarte	49 500	48 240	58 900	66 779	71 055
64	Gewerbe- und Dampfesselaufsicht	150 700	157 060	201 023	225 523	286 813
65	Wegebau-, Wegeunterhaltungs- und Wasserbauunterstützung, sowie Anwendung. für wasserpolizeil. Zwecke	627 500	669 750	1 066 375	1 162 000	1 304 500
66	Sichwesen	—	—	— 27 662	113 016	—
67	Technische Deputation	14 200	14 200	14 100	13 150	12 900
68	Reichsversicherung und Unfallfürsorge für Gefangene	65 470	79 670	89 137	98 230	279 811
69	Statistisches Landesamt	194 653	247 790	222 760	285 266	262 378
70	Landesanstalten	4 202 335	4 353 965	5 936 413	6 455 950	8 812 965
71	Verwaltung des gemeinschaftl. Ministerialgebäudes in Dresden-Neust.	30 201	66 685	87 906	70 756	71 271
72	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	15 000	5 000	10 000	15 000	55 000
	Summe F	16 827 346	17 880 754	22 364 235	24 575 862	29 268 594

G. Finanzministerium.

73	Ministerium	1 295 790	1 103 360	1 241 737	1 314 641	1 324 686
74	Verwaltung der Staatsschulden	157 735	156 315	199 044	177 343	168 762
75	Großer Garten	70 683	62 167	62 524	41 961	69 476
76	Forstakademie zu Tharandt	78 130	93 735	89 396	99 606	107 375
77	Bergakademie zu Freiberg	245 375	101 905	130 446	143 460	379 800
77 a	Allgem. Ausgaben für den Bergbau	271 330	276 232	285 083	279 916	279 857
78	Land-, Landeskultur- und Altersrentenbank	102 897	95 390	130 145	107 337	99 488
79	Straßen- und Wasserbauverwaltung	5 286 902	5 267 902	5 849 964	6 203 176	6 800 816
80	Hochbauverwaltung	658 475	660 407	705 821	998 091	1 138 840
81	Bauverwaltereien	90 645	84 378	86 693	94 881	95 745
82	Albrechtsburg in Meissen	— 2 250	1 663	1 073	735	— 1 732
83	Verschiedene bauliche Zwecke	45 680	27 780	16 680	31 680	15 480
84	Allgemeine technische Zwecke	14 700	13 200	27 900	12 350	27 670
85	Rechtliche Verteidigung der staatsberechtigten ¹⁾	3 000	3 000	3 000	3 000	.

¹⁾ Kapitel 85 fällt von 1912/13 ab aus.

Kapitel	Gegenstand	Nach der ständischen Bewilligung für jedes der Jahre				
		1904/05	1906/07	1908/09	1910/11	1912/13
		M	M	M	M	M
86	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
87	Gebäude- und Maschinenversicherung	310 360	324 760	328 290	339 030	348 965
	Summe G	8 631 452	8 274 194	9 159 796	9 849 207	10 857 228
H. Ministerium des Kultus und öffentlichen Unterrichts.						
88	Ministerium	312 148	319 718	359 978	379 916	387 273
89	Evang.-luth. Landeskonsistorium	142 830	159 704	150 899	183 180	154 785
90	Katholisch-geistliche Behörden	37 133	37 596	40 152	42 570	40 458
91	Universität Leipzig	2 296 136	2 593 755	3 197 345	3 276 269	3 805 365
92	Technische Hochschule zu Dresden	713 243	695 834	754 582	978 695	1 671 534
93	Evangelische Kirchen	2 450 857	2 671 457	3 235 232	3 592 132	3 708 550
94	Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen und Realschulen sowie höhere Mädchenbildungsanstalten	2 062 423	2 184 593	3 260 900	3 856 077	3 973 361
95	Seminare	2 833 410	2 916 710	3 752 427	4 174 583	4 353 357
96	Volksschulen	9 362 932	10 077 423	11 354 921	15 242 746	16 351 722
97	Katholische Kirchen und wohltätige Anstalten	85 945	79 695	80 945	81 945	120 705
98	Sonstige Kultuszwecke	4 050	4 050	1 050	1 050	1 050
99	Taubstummenanstalten	314 894	322 385	510 869	410 272	868 703
100	Stiftungsmäßige u. privatrechtl. Leistungen f. Kirchen- u. Schulzwecke	32 264	32 264	32 264	32 264	32 264
101	Allgemeine und unvorhergesehene Ausgaben	67 000	62 000	62 000	89 000	178 500
	Summe H	20 715 265	22 157 184	26 793 564	32 340 699	35 647 627
J. Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.						
102	Ministerium	55 590	54 378	73 887	81 150	83 513
103	Gesandtschaften	113 400	113 400	114 600	115 800	115 800
	Summe J	168 990	167 778	188 487	196 950	199 313
K. Ausgaben zu Reichszwecken.						
104	Finanz. Verhältnis Sachsens z. Reich		2 309 841	2 856 246	3 606 867	3 972 368
105	Reichstagswahlen	4 500	4 500	4 500	4 500	4 500
106	Betretung Sachsens im Bundesrate	43 625	62 000	52 974	43 898	55 573
	Summe K	48 125	2 376 341	2 913 720	3 655 265	4 032 441
L. Pensionsetat.						
107	Wartegelder	35 254	29 672	36 896	44 450	39 858
108	Pensionen	5 949 734	6 541 720	7 030 500	7 862 200	8 500 900
109	Erhöhung der Bewillig. an Militärinvaliden, Pensionsbeiträge für verabschied. Offiziere, Sanitätsoffiziere und Beamte	9 600	9 300	7 500	5 500	5 000
	Summe L	5 994 588	6 580 692	7 074 896	7 912 150	8 545 758
M. Dotationen und Reservefonds.						
109 a	Dotationen ¹⁾	1 961 000	1 961 000	1 961 140		
110	Reservefonds	652 440	5 681	12 224	263 005	2 424 991
	Summe M	2 613 440	1 966 681	1 973 364	263 005	2 424 991
110 a	Für Nachzahlung von Wohnungsgeldzuschüssen		388 963			
	Summe der Zuschüsse	106 246 075	111 821 856	122 953 147	133 085 910	112 088 220

¹⁾ Kapitel 109 a fällt von 1910/11 ab aus.

B. Außerordentl. Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1912/13.

Titel	Gegenstand	Betrag nach der ständischen Bewilligung M
Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.		
1	Gewährung von Darlehen aus Staatsmitteln an landwirtschaftliche und gewerbliche Genossenschaften und an juristische Personen des öffentlichen Rechts	3 000 000
Geschäftsbereich des Finanzministeriums.		
Staatseisenbahnen.		
2	Beseitigung von Straßenübergängen	1 750 000
3	Arealerwerbungen	1 100 000
4	Bermehrung der Lokomotiven und Tender	2 226 000
5	Bermehrung der Personen-, Gepäc- und Güterwagen	12 851 000
6	Erbauung und Erweiterung von Heizhausständen für Lokomotiven	200 000
7	Umbau der Strecke Chemnitz-Kappel und des Bahnhofs Chemnitz (8. Rate)	900 000
8	Erweiterung des Bahnhofs Delitzsch i. Erzgeb. (2. und letzte Rate)	450 000
9	Erweiterung des Bahnhofs Niederwiesa (2. und letzte Rate)	881 000
10	Biergleis. Ausb. d. Linie Bodenbach-Dr. zwisch. Mügeln u. Dresden sowie Beschaff. des Grund und Bodens f. d. viergleis. Ausb. d. Strecke Pirna-Müg. (7. Rate)	620 000
11	Biergleis. Ausb. d. Linie Bodenbach-Dr. zwisch. Pirna u. Mügeln, einschl. d. Herstell. eines Industriegleises zwisch. Pirna u. Mügeln (1. Rate)	2 000 000
12	Umgestaltung der Verkehrsstellen Deuben und Hainsberg sowie viergleisiger Ausbau zwischen Potschappel und Station 116 D W (8. und letzte Rate)	40 000
13	Biergleis. Ausb. d. Linie Dresden-Werdau zwisch. Dresden-N. u. Potschappel (2. Rate)	2 750 000
14	Herstellung einer schmalspurigen Verbindung d. Linien Potschappel-Rossen u. Hainsberg-Rippsdorf zwisch. d. Bahnhöfen Potschappel u. Hainsberg	210 000
15	Zweigleisiger Ausbau der Linie Dresden-Elsterwerda (3. und letzte Rate)	885 000
16	Umbau des Bahnhofs Grottau (2. und letzte Rate)	223 000
17	Dreigleis. Ausb. d. Strecke Klotzsche-Dresden-N. u. Erweit. d. Bahnhofs Klotzsche	1 309 000
18	Erweiterung des Bahnhofs Breitingen-Regis	739 000
19	Umbau der Leipziger Bahnhöfe (6. Rate)	5 200 000
20	Zweigleis. Ausb. der Strecke Paunsdorf-Stünz-Liebertwolkwitz und Erweiterung des Bahnhofs Liebertwolkwitz (1. Rate)	400 000
21	Umbau des Bahnhofs Meissen u. zweigleis. Ausb. d. Strecke Meiß.-Meiß.-Triebischtal (1. Rate)	1 400 000
22	Umbau des oberen Bahnhofs Reichenbach i. B. (2. Rate)	2 100 000
23	Umbau des Bahnhofs Falkenstein (2. und letzte Rate)	605 000
24	Zweigleis. Ausb. d. Strecke Stein-Hartenstein-Wiesenburg (1. Rate)	300 000
25	Anlage des Bahnhofs Plauen-Chrieschwitz (3. Rate)	120 000
26	Beseitig. d. Übergang. der Reichenbacher Straße in Plauen i. B. bei Station 510 + 46 d. Linie Gera-Weischlitz u. Herstell. d. Unterbaues für d. 2. Gleis von Station 502 G Wz bis zum unteren Bahnhofs Plauen i. B.	490 000
27	Umbau des Bahnhofs Glauchau (1. Rate)	400 000
28	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Kupferhammer-Grünthal nach Deutschneudorf (Ergänzungsforderung)	720 000
29	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Theuma nach Plauen i. B. (2. Rate)	1 000 000
30	Herstellung einer vollspur. Nebenbahn von Radibor nach Ramenz (1. Rate)	500 000
31	Herstellung einer schmalspur. Nebenbahn von Klingenberg-Colmnitz nach Oberdittmannsdorf	1 453 700
32	Fortsetzung der schmalspur. Nebenbahn Hezdorf-Eppendorf bis Großwaltersdorf	282 000
33	Einführung der Linie Zeitz-Altenburg in den Gemeinschaftsbahnhof Zeitz	1 168 000
34	Herstellung eines vollspur. Industriegleises im Böhlbachtale	165 000
35	Gewähr. v. Baudarlehen aus Staatsmitteln an gemeinnütz. Bauber. u. Baugenossensch. zur Verbesserung der Wohnungsverhältnisse von Eisenbahnbediensteten	1 000 000
36	Herstellung einer Zweiglinie von der elektrischen Straßenbahn Dresden-Klotzsche nach Sellaerau	210 000
Bergverwaltung.		
37	Erwerbung von Kohlenfeldern, einschl. Grundbesitz und der hiermit zusammenhängenden anderen Ausgaben (1. Rate)	27 000 000
Staatseisenbahnen.		
38	Beteiligung des Staates an dem Unternehmen der elektrischen Straßenbahn Loschwitz-Billnig	40 000
Finanzperiode 1912/13: Summe der Bewilligungen		76 687 700

2. Die Staatsschulden Anfang 1900, 1911, 1912 und 1913.

(„Staatshaushalts-Stat“, Kap. 25.)

Art der Schulden	1900 M	1911 M	1912 M	1913 M
1. 3 $\frac{1}{2}$ prozentige vereinigte Staatsanleihen von 1852, 1855, 1858, 1859, 1862, 1866 und 1868	88 305 600	59 193 600	56 928 900	54 664 200
2. 3 prozentige Staatsanleihe von 1855	9 440 100	7 285 500	7 052 100	6 812 100
3. 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Staatsanleihe von 1867	23 121 000	—	—	—
4. 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Staatsanleihe von 1869	36 869 700	—	—	—
5. Bormalige Löbau-Zittauer Eisenbahntaktien:				
a) 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Aktien Lit. A	4 260 000	3 600 000	3 540 000	3 480 000
b) 4 prozentige Aktien Lit. B	1 065 000	900 000	885 000	870 000
6. 3 prozentige Rentenanleihe von 1876	245 000 000	242 164 500	242 164 500	238 614 000
7. 3 prozentige Rentenanleihen von 1878, 1886 und 1892	200 259 500	197 342 500	197 342 500	193 866 000
8. 3 prozentige Rentenanleihen von 1894, 1896, 1898, 1900 und 1902	211 500 000	360 981 500	361 981 500	362 803 600
9. Als Staatsschuld übernommene Prioritätsanleihen der vormaligen Leipzig-Dresdner Eisenbahngesellschaft:				
a) 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Anleihen von 1839/41	1 908 450	—	—	—
b) 3 $\frac{1}{2}$ prozentige Anleihe von 1872	8 093 100	—	—	—
Summe	829 822 450	871 467 600	869 894 500	861 109 900

3. Das Staatsvermögen und die Staatsschulden (in M).

(„Zeitschrift des Königl. Sächsl. Statistischen Bureaus“, Jahrgang 1890, Seite 103, und Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Am Schluß der Finanzperiode	Unbewegliches Staatsvermögen (einschl. der Geldmittel, die gesetzlich oder etatmäßig für unbewegliches Vermögen noch aufzuwenden oder in unbeweglichem Vermögen wieder anzulegen sind)	Bewegliches Staatsvermögen an Kassenbeständen, Außenständen, Borräten, Gebrauchsgegenständen u. Dienststücken (einschl. der staatlichen Bestände zu bestimmten Zwecken) ¹⁾	Zusammen ¹⁾	Umlaufende Staats- (bis 1889 auch Verwaltungs-) schulden ²⁾
1	2	3	4	5
1884/85	805 607 577	186 719 954	992 327 531	644 045 963
1886/87	862 372 307	179 529 360	1 041 901 667	633 781 289
1888/89	903 991 601	202 666 394	1 106 657 995	634 393 015
1890/91	938 654 410	206 347 054	1 145 001 464	625 215 650
1892/93	985 674 389	182 790 154	1 168 464 543	643 041 850
1894/95	1 024 256 777	221 608 714	1 245 865 491	692 702 850
1896/97	1 082 380 920	210 763 337	1 293 144 257	699 289 950
1898/99	1 182 738 938	259 347 836	1 442 086 774	829 822 450
1900/01	1 264 195 203	266 136 723	1 530 331 926	930 136 200
1902/03	1 321 098 476	276 428 027	1 597 526 503	961 829 300
1904/05	1 372 495 240	276 129 860	1 648 625 100	941 266 850
1906/07	1 401 564 293	312 021 373	1 713 585 666	917 765 150
1908/09	1 452 934 513	315 830 157	1 768 764 670	893 042 600
1910/11	1 483 313 856	352 093 933	1 835 407 789	868 894 500

¹⁾ Ausschließlich des Nennwertes der im Bestand der Finanzhauptklasse befindlichen unbegebenen sächsischen Rentenschuldverschreibungen. ²⁾ Ausschließlich des Nennwertes unbegebener Teile von Rentenanleihen.

4. Wert der Staatsgebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Zu A: Behörde, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören Zu B: Verwaltung, der die Gebäude zugewiesen sind Zu C: Jahr	Die Staatsgebäude ausschließlich der Militär- und Postgebäude waren bei der Landesbrandversicherungsanstalt abgeschätzt							
	gegen Feuers- usw. Gefahr Zu A u. B: Am 1. Januar 1911				Zu A u. B: gegen Feuers- usw. Gefahr am 1. Januar 1912 Zu C: gegen Explosionsgefahr ¹⁾			
	bei der Gebäudeversicherung		bei der Mobiliarversicherung		bei der Gebäudeversicherung		bei der Mobiliarversicherung	
	Objekte	Ver- sicherungs- summe M	Objekte	Ver- sicherungs- summe M	Objekte	Ver- sicherungs- summe M	Objekte	Ver- sicherungs- summe M
1	2	3	4	5	6	7	8	9

A. Nach den Behörden, zu deren Geschäftsbereich die Gebäude gehören.

Justizministerium	158	34 559 527	12	530 170	159	35 232 377	14	548 210
Finanzministerium	5 407	142 483 368	67	5 480 620	5458	143 836 808	77	5 611 510
Ministerium des Innern	482	50 912 340	71	2 268 580	497	51 498 480	60	2 087 660
Minist. d. Kultus u. öffentl. Unterrichts	59	25 473 210	3	2 380	56	25 678 730	3	2 380
Generaldiref. d. Samml. f. Kunst u. Wiss.	5	6 255 090	1	85 200	5	6 255 090	1	85 200
Ministerium des Königlichen Hauses	83	15 718 000	1	16 970	84	15 720 130	1	16 970

B. Nach den Landbauämtern und Bauverwaltungen, denen die Gebäude zugewiesen sind.

Landbauamt Dresden I	137	34 135 490	8	425 180	134	30 772 550	7	377 850
" " II	248	31 093 695	7	186 010	252	34 854 785	7	186 010
" " Leipzig	71	17 185 710	5	165 300	71	17 213 150	5	165 300
" " Chemnitz	190	14 319 030	4	98 890	194	14 775 870	4	100 560
" " Zwickau	135	7 098 740	3	23 200	136	7 117 260	3	23 200
" " Blauen	149	9 338 710	10	407 590	146	9 557 770	10	396 790
" " Bautzen	71	6 009 200	1	300	71	6 009 200	1	300
" " Meissen	102	8 094 790	2	123 520	105	8 174 140	2	123 520
zusammen Landbauämter	1 103	127 275 365	40	1 429 990	1109	128 474 725	39	1 373 530
Bauverwaltung bei der Königl. Zivilliste	83	15 718 000	1	16 970	84	15 720 130	1	16 970
" " Staatsbahnverwaltung	4 486	99 370 510	3	20 770	4531	100 449 160	3	20 770
" " den Landesanstalten	387	25 922 890	57	1 777 260	403	26 413 950	47	1 654 470
" " der Berg- und Hüttenverwaltung	135	7 114 770	54	5 138 930	132	7 163 650	66	5 286 190
zusammen Bauverwaltungen	5 091	148 126 170	115	6 953 930	5150	149 746 890	117	6 978 400

C. Nach dem Stande vom Anfang der Jahre 1899 bis 1912 im ganzen.²⁾

1899	4 814	178 258 795	147	7 950 950	45	21 016 810	39	2 330 420
1900	4 983	191 087 205	153	8 036 740	45	21 194 870	40	2 331 130
1901	5 171	199 160 615	145	7 598 080	46	21 740 000	37	1 933 200
1902	5 292	208 888 955	137	7 470 690	47	22 317 960	38	1 926 690
1903	5 438	219 338 315	133	7 470 120	47	22 318 300	39	1 951 090
1904	5 530	227 688 625	131	7 374 890	46	22 337 610	37	1 889 740
1905	5 618	232 812 995	134	7 210 680	42	22 949 890	37	2 375 860
1906	5 672	236 499 575	137	7 074 670	44	23 205 190	36	2 277 590
1907	5 775	244 124 835	143	7 127 580	43	23 249 580	37	2 357 990
1908	5 914	256 866 735	154	7 687 850	50	23 519 110	43	2 918 470
1909	6 073	269 002 985	155	7 845 220	.	.	.	.
1910	6 144	271 219 615	161	8 458 900	.	.	.	.
1911 ³⁾	6 194	275 401 535	155	8 383 920	.	.	.	.
1912 ³⁾	6 259	278 221 615	156	8 351 930	.	.	.	.

¹⁾ Eine besondere Versicherung der Gebäude und Maschinen gegen Explosionschäden, wie sie bis zum Jahre 1907 bestanden hat, kommt gemäß dem Gesetz vom 25. Februar 1908 vom 1. Januar 1908 ab nicht mehr in Frage.
²⁾ Vom Jahre 1911 an beziehen sich die Angaben in den Spalten 4 und 5 der Übersicht C auf die Mobiliarversicherung.
³⁾ Die auf diesen Gebäuden lastenden Brandversicherungseinheiten beliefen sich bei der Gebäudeversicherung 1911 auf 9 763 721, 1912 auf 9 856 191; bei der Mobiliarversicherung 1911 auf 600 378, 1912 auf 585 009.

7. Ist-Erträge der direkten und indirekten ohne die auf Sachsen nach Maßgabe seiner Einwohnerzahl

Jahr	Istertrag (in M)						
	der Einkommensteuer	der Ergänzungssteuer	der Grundsteuer	der Steuer v. Gewerbebetr. i. Umherzieh.	der Erbschaftssteuer ¹⁾	der Stempelsteuer ²⁾	der Schlachtsteuer ³⁾
1	2	3	4	5	6	7	8
1904	43 934 776	3 608 523	4 334 451	225 535	1 814 747	2 077 847	5 466 839
1905	45 190 610	3 721 166	4 439 936	218 481	1 731 718	2 247 281	5 196 149
1906	47 515 429	3 860 963	4 546 846	217 323	1 755 263	2 111 785	5 147 043
1907	50 662 682	4 106 042	4 626 288	217 258	376 253	1 991 900	5 584 259
1908	54 156 597	4 240 753	4 698 018	221 393	185 388	1 920 839	5 714 680
1909	57 835 669	4 390 985	4 787 446	232 217	106 018	3 720 666	5 798 243
1910	60 674 413	4 603 442	4 859 622	237 297	61 315	5 067 466	6 016 550
1911	63 899 980	4 757 021	4 926 501	242 464	145 319	5 390 607	6 245 738
1912	67 655 927	4 953 533	5 005 150	241 908	77 819	5 570 668	6 085 116

¹⁾ Als Istertrag der Erbschaftssteuer erscheint hier nur der Ertrag der sächsischen Erbschaftssteuer. Seit dem derjenige Erwerb, der bereits zur Zeit des Inkrafttretens dieses Gesetzes (1. Juli 1906) begründet war (§ 61 des Reichsgesetzes). ²⁾ Bet der Berechnung des Ertrags der Erbschaftssteuer unter je 1000 M Gesamtsteuerertrag für die Jahre seit 1. Juli bis 31. Dezember 1906 und auf die folgenden Kalenderjahre entfallenden Beträge schätzungsweise (1906 Kalenderjahr) hinzugerechnet worden. ³⁾ Für die Jahre 1904 bis 1911 Kohleinnahmen, 1912 Steinnahmen.

8. Erträge der A. Die indirekten Reichsabgaben (Nach Mitteilungen des

Zu 1: Kalenderjahr Zu 2: Hauptzollamtsbezirk	Bölle	Tabaksteuer	Zigarettensteuer ¹⁾	Salzsteuer	Zuckersteuer	Branntweinsteuer ²⁾	
						Betriebsaufgabe	Verbrauchsabgabe einschl. Zuschlags- und Übergangsabgabe
1	2	3	4	5	6	7	8

1. Im ganzen Königreich							
1904	46 757 257	286 404	.	1 289 316	1 750 851	233 322	9 354 148
1905	52 354 531	366 509	.	1 313 436	1 203 655	197 608	8 675 090
1906	49 500 267	256 488	2 506 905	1 367 860	1 363 524	229 590	9 436 496
1907	60 497 526	292 433	5 892 501	1 450 553	1 407 219	198 478	9 598 822
1908	52 696 599	298 690	6 950 146	1 449 456	1 433 006	211 721	9 595 309
1909	60 668 837	295 053	8 548 953	1 507 714	1 414 664	347 425	10 852 541
1910	60 647 385	281 145	11 411 173	1 643 231	1 381 601	727 617	11 378 788
1911	62 988 603	251 333	13 626 476	1 690 468	1 371 759	578 582	12 102 674
1912	67 368 876	249 979	16 441 729	1 773 818	1 494 013	581 416	11 713 282

2. In den einzelnen Hauptzoll-							
Annaberg	952 825	675	110	41 415	—	3 096	60 616
Bautzen	740 495	6 383	89	72 960	939 610	49 189	1 759 283
Chemnitz	4 931 972	39 064	17 237	221 965	1	5 424	1 653 021
Dresden I u. II	24 056 623	32 251	15 794 459	856 175	29 655	153 743	2 328 129
Eibenstein	1 812 796	10 793	492	24 422	—	—	99 821
Freiberg	1 168 407	2 729	1 738	23 166	6	30 371	1 266 791
Grimma	1 895 712	38 360	277	16 890	50	93 322	38 322
Leipzig I u. II	15 053 272	110 352	188 751	202 399	215 337	102 227	2 686 101
Meißen	7 140 208	806	236	78 258	309 354	96 212	249 427
Birna	207 348	1 032	170	60	—	18 783	522 441
Plauen	2 275 452	2 497	5 945	104 820	—	5 225	323 653
Schandau	3 925 506	—	128	8 280	—	3 144	100 857
Zittau	1 589 551	1 629	423 624	2 402	—	11 279	342 484
Zwickau	1 618 709	3 408	8 473	120 606	—	9 401	282 336

¹⁾ Gesetz über die Besteuerung der Zigaretten vom 3. Juni 1906, in Kraft getreten am 1. Juli 1906. ²⁾ Branntweinsteuer vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. Oktober 1909. ³⁾ Gesetz über die Besteuerung der Verbrauchsabgabe vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. August 1909. ⁴⁾ Branntweinsteuer vom 15. Juli 1909, in Kraft getreten am 1. Juli 1906. Siehe auch die folgende Übersicht S. B.

B. Erträge der Reichserbschaftsteuer. (Nach Mitteilungen der Königl. Generalzolldirektion.)

Zu 1: Höhe des Vermögens- erwerbs	Zahl der Fälle	Betrag der Anfälle M	Betrag der Steuer M	Steuerklasse und Verwandt- schaftsgrad	Zahl der Fälle	Betrag der Anfälle M	Betrag der Steuer M
1	2	3	4	1	2	3	4
1. Nach der Höhe des Vermögenserwerbs im Rechnungsjahr 1911/12.				Klasse III: 8%			
a. Erwerb von Todes wegen.				Geschwister der Eltern 23 70 846 5 657			
über 500— 5 000 M	5670	9 674 946	540 671	Verchwägerte im 2. Grade der Seitenlinie 144 1 812 525 247 155			
" 5 000— 10 000 "	885	6 144 376	343 445	Klasse IV: 10% 1654 10 059 562 1 340 361			
" 10 000— 20 000 "	476	6 624 860	375 660	Klasse V: 5%			
" 20 000— 30 000 "	174	4 079 752	233 206	Inländische Kirchen 6 92 034 4 600			
" 30 000— 50 000 "	147	5 366 622	310 039	Klasse VI: 5%			
" 50 000— 75 000 "	53	3 235 740	249 657	Kirchliche . . . inländische Mildtätige od. Stiftungen gemeinnützige) usw. 2 528 468 26 423			
" 75 000— 100 000 "	30	2 396 188	148 229	Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Ar- beitern und Angestellten 2 20 000 1 000			
" 100 000— 150 000 "	40	4 309 676	285 064	zusammen a 7520 63 869 500 4 763 932			
" 150 000— 200 000 "	17	2 815 373	285 157	b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.			
" 200 000— 300 000 "	9	2 010 839	216 822	Klasse I: 4%			
" 300 000— 400 000 "	6	2 157 264	181 897	Leibliche Eltern 1 24 187 967			
" 400 000— 500 000 "	7	3 015 685	298 530	Geschwister 93 437 498 18 826			
" 500 000— 600 000 "	1	524 658	116 871	Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern 109 497 481 18 418			
" 600 000— 700 000 "	1	627 464	31 373	Klasse II: 6%			
" 700 000— 800 000 "	1	707 824	62 288	Schwieger- und Stiefeltern — — —			
" 800 000— 900 000 "	—	—	—	Schwieger- und Stiefkinder 21 63 302 4 200			
über 1 000 000 "	3	10 178 233	976 325	Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern 13 44 030 2 698			
zusammen a	7520	63 869 500	4 763 932	Adoptivkinder und deren Abkömmlinge — — —			
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.				Klasse III: 8%			
über 500— 5 000 M	326	587 211	37 539	Geschwister der Eltern 3 3 365 350			
" 5 000— 10 000 "	83	637 498	36 138	Verchwägerte im 2. Grade der Seitenlinie 8 48 483 3 860			
" 10 000— 20 000 "	40	539 112	35 942	Klasse IV: 10% 173 727 080 73 910			
" 20 000— 30 000 "	29	730 947	42 149	Klasse V: 5%			
" 30 000— 50 000 "	8	302 746	13 439	Inländische Kirchen 1 7 773 888			
" 50 000— 75 000 "	5	321 822	20 780	Klasse VI: 5%			
" 75 000— 100 000 "	—	—	—	Kirchliche . . . inländische Mildtätige od. Stiftungen gemeinnützige) usw. 4 59 480 2 974			
" 100 000— 150 000 "	1	126 135	6 306	Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Ar- beitern und Angestellten 6 472 135 23 606			
" 150 000— 200 000 "	1	200 000	10 000	zusammen b 494 3 695 471 214 793			
" 200 000— 300 000 "	1	250 000	12 500	zusammen a und b 8014 67 564 971 4 978 725			
zusammen b	494	3 695 471	214 793				
2. Nach Steuerklassen und Verwandtschaft der Erben mit dem Erblasser im Rech- nungsjahr 1911/12.¹⁾							
a. Erwerb von Todes wegen.							
Klasse I: 4%							
Leibliche Eltern	55	2 059 021	105 891				
Geschwister	2231	19 451 246	1 087 713				
Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern	2486	20 533 169	1 362 797				
Klasse II: 6%							
Schwieger- und Stiefeltern	7	21 259	1 274				
Schwieger- und Stiefkinder	245	1 238 782	78 728				
Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern	559	1 614 520	98 972				
Uneheliche vom Vater an- erkannte Kinder und deren Abkömmlinge	5	138 799	9 663				
Adoptivkinder und deren Abkömmlinge	25	2 003 409	182 233				

¹⁾ Die in den Klassen I—IV festgesetzte Höhe der Erbschaftsteuer (4%, 6%, 8% und 10%) gilt nur bei einem Wert des Erbschaftserwerbes von höchstens 20 000 M und steigt dann progressiv vom 1 $\frac{1}{10}$ fachen bis zum 2 $\frac{5}{10}$ fachen des ursprünglichen Prozentjahres mit der Höhe des Erbschaftserwerbes (vergl. § 12 Abs. 2 des Reichserbschaftsteuergesetzes vom 3. Juni 1906). Klasse IV umfaßt alle in den Klassen I—III, V und VI nicht bezeichneten Erben. Das Reichsgesetz wendet nur für die obigen Klassen I—IV diese Nummern an.

Nach: B. Erträge der Reichserbschaftsteuer.

Zu 3: Höhe des Vermögenserwerbs				Zu 4: Steuerklasse und Verwandtschaftsgrad			
Zu 4: Steuerklasse und Verwandtschaftsgrad				Zu 5: Rechnungsjahr			
1	2	3	4	1	2	3	4
3. Nach der Höhe des Vermögenserwerbs im Rechnungsjahr 1912/13. a. Erwerb von Todes wegen.				Klasse III: 8% Geschwister der Eltern 32 456 871 46 361 Berschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie 169 1 093 112 104 204 Klasse IV: 10% 1610 9 225 161 1 087 700 Klasse V: 5% Inländische Kirchen 2 21 118 1 055 Klasse VI: 5% Kirchliche inländische Mildtätige od. Stiftungen gemeinnützige usw. 66 6 333 838 316 416 Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten 4 107 137 5 356 Ausländische Anstalten usw. 1 44 000 2 200 zusammen a 7021 62 213 973 3 971 067			
b. Erwerb durch Schenkung unter Lebenden.				Klasse I: 4% Leibliche Eltern 3 59 345 2 373 Geschwister 49 360 433 14 645 Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern 114 701 634 30 372 Klasse II: 6% Schwieger- und Stiefeltern 26 305 452 21 053 Schwieger- und Stiefkinder 9 39 817 2 216 Adoptivkinder und deren Abkömmlinge 1 30 000 1 980 Klasse III: 8% Geschwister der Eltern 12 41 967 3 932 Berschwägerte im 2. Grade der Seitenlinie 14 55 200 4 409 Klasse IV: 10% 240 1 052 402 123 243 Klasse V: 5% Inländische Kirchen 3 28 713 1 435 Klasse VI: 5% Kirchliche inländische Mildtätige od. Stiftungen gemeinnützige usw. 60 1 331 891 66 688 Kassen und Anstalten zur Unterstützung von Arbeitern und Angestellten 3 99 298 4 964 Ausländische Anstalten usw. — — — zusammen b 535 4 158 348 279 919 zusammen a und b 7556 66 372 321 4 250 986			
4. Nach Steuerklassen und Verwandtschaft der Erben mit dem Erblasser¹⁾ im Rechnungsjahr 1912/13. a. Erwerb von Todes wegen.				5. In den Rechnungsjahren 1907/08 bis 1912/13.			
Klasse I: 4% Leibliche Eltern 49 1 370 070 64 750 Geschwister 2086 22 449 062 1 198 441 Abkömmlinge 1. Grades von Geschwistern 2408 16 369 484 781 771 Klasse II: 6% Schwieger- und Stiefeltern 4 32 614 2 113 Schwieger- und Stiefkinder 211 1 450 527 90 477 Abkömmlinge 2. Grades von Geschwistern 348 1 316 672 90 342 Uneheliche vom Vater anerkannte Kinder und deren Abkömmlinge 6 175 165 14 079 Adoptivkinder und deren Abkömmlinge 25 1 769 145 165 802 1) Siehe die Anmerkung auf der vorhergehenden Seite.				1907/08 6804 52 580 350 3 427 588 1908/09 8765 81 322 181 5 327 460 1909/10 7759 64 968 269 4 464 467 1910/11 7959 76 414 830 5 616 287 1911/12 8014 67 564 971 4 978 725 1912/13 7556 66 372 321 4 250 986			

C. Die Reichstempelabgabe nach ihren einzelnen Arten.
(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Zu 1: Kalenderjahr	Reichstempelabgabe (in M.) für									
	Wertpapiere	Kauf- und sonst. Anschaffungs- geschäfte	Privatlotterielose	Frachttunden	Personenfahr- karten	Steuerarten für Kraftfahrzeuge	Bergütungen an Aufsichtsrats- mitglieder	Gewinnanteil- scheine und Zinsbogen ¹⁾	Schecks ¹⁾	Grundstücks- übertragungen ¹⁾
Zu 2: Hauptzoll- amtsbezirk	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

1. Im ganzen Königreich von 1908 bis 1912.

1908 . . .	1 205 883	282 330	649 375	918 932	1 514 651	168 398	310 134			
1909 . . .	2 571 510	399 811	782 932	954 986	1 516 155	224 028	422 754	132 145	237 009	995 604
1910 . . .	3 403 065	552 753	686 375	992 508	1 562 879	312 114	480 355	691 761	530 690	3 809 848
1911 . . .	5 137 253	589 880	1 133 071	1 095 620	1 657 150	388 049	513 855	1 562 814	494 772	3 670 898
1912 . . .	5 220 593	555 590	963 004	1 121 971	1 857 922	457 893	529 580	1 908 776	488 574	3 675 724

2. In den einzelnen Hauptzollamtsbezirken im Jahre 1912.

Annaberg . .	—	507	—	35 791	—	13 610	—	—	2 967	—
Bautzen . .	74 850	12 015	3 637	63 260	—	16 110	4 656	3 726	3 989	107 049
Chemnitz . .	347 424	46 022	60 755	148 726	3 617	77 722	64 853	77 692	45 223	657 260
Dresden I u. II	1 712 885	185 695	569 173	173 059	1 634 905	105 593	244 100	173 129	55 017	1 088 602
Eibenstock . .	—	397	—	16 793	—	9 674	—	—	3 580	—
Freiberg . .	—	1 138	—	30 409	55	9 984	—	—	2 470	—
Grimma . . .	—	2 269	—	66 594	9	9 421	—	—	4 302	—
Leipzig I u. II	2 947 480	254 449	317 815	179 856	219 113	85 308	155 139	1 582 514	317 786	1 255 825
Meißen . . .	—	4 320	—	88 841	141	11 937	—	—	4 477	—
Pirna	—	600	—	50 040	—	12 926	—	—	354	—
Blauen . . .	71 810	9 844	2 130	65 679	23	44 086	30 140	25 241	26 896	315 780
Schandau . .	—	5	—	16 061	—	3 875	—	—	1 192	—
Bittau . . .	13 205	5 000	5 445	33 195	—	22 488	1 446	27 000	6 259	70 979
Zwickau . . .	52 939	33 329	4 049	153 667	59	35 159	29 246	19 474	14 062	180 229

¹⁾ Das „Gesetz wegen Änderung des Reichstempelgesetzes vom 15. Juli 1909“ ist am 1. August 1909 in Kraft getreten, hinsichtlich der Schecks am 1. Oktober 1909.

D. Die indirekten Landesabgaben nach Hauptzollamtsbezirken.
(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

Haupt- zollamtsbezirk	1911			1912			Zu- oder Ab-(—)nahme auf 100 M. von 1911 auf 1912		
	Schlacht- steuer M	übergangs- und Verbrauchs- abgabe von Fleischwert M	Landes- rechtliche Stempel- steuer M	Schlacht- steuer M	übergangs- und Ver- brauchs- abgabe von Fleischwert M	Landes- rechtliche Stempel- steuer M	Schlacht- steuer	übergangs- und Ver- brauchs- abgabe von Fleischwert	Landes- rechtliche Stempel- steuer
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Annaberg . .	205 338	2 897	87 378	201 662	3 542	101 588	-1,79	22,26	16,26
Bautzen . . .	305 536	10 990	174 928	291 345	9 713	169 807	-4,64	-11,62	- 2,93
Chemnitz . .	917 301	66 793	703 137	891 667	81 557	756 621	-2,79	22,10	7,61
Dresden I u. II	1 156 000	146 132	1 439 006	1 120 155	152 444	1 464 118	-3,10	4,32	1,75
Eibenstock . .	143 031	7 742	69 415	140 212	8 548	87 193	-1,97	10,41	25,61
Freiberg . . .	213 740	2 101	110 337	202 612	1 816	111 284	-5,21	-13,56	0,86
Grimma . . .	241 972	6 466	130 656	234 807	8 826	126 531	-2,96	36,50	- 3,16
Leipzig I u. II	1 334 866	236 813	1 819 308	1 324 934	281 524	1 775 450	-0,74	18,88	- 2,41
Meißen	305 299	20 116	172 298	298 783	27 331	173 176	-2,13	35,87	0,51
Pirna	165 807	2 695	90 558	161 950	4 320	89 657	-2,33	60,30	- 0,99
Blauen	453 793	36 753	314 851	452 254	43 293	349 547	- 0,34	17,79	11,02
Schandau . .	60 915	3 469	30 902	58 493	3 526	34 666	-3,98	1,64	12,18
Bittau	200 868	5 513	129 281	195 763	9 643	117 962	-2,54	74,91	- 8,76
Zwickau . . .	541 272	21 691	291 510	510 479	21 964	290 887	-5,69	1,26	- 0,21
zusammen	6 245 738	570 171	5 563 565	6 085 116	658 047	5 648 487	-2,57	15,41	1,53

9. Erträge der direkten Steuern.

(Nach Mitteilungen des Königl. Finanzministeriums.)

A. Zahl der Grundsteuereinheiten und Ist-Erträge der Grundsteuer in den Jahren 1911 und 1912 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Grundsteuereinheiten am Schlusse des Jahres		Zu- oder Ab- (-) nahme von 1911 auf 1912		Grundsteuerertrag (Bruttoertrag)		Zu- od. Ab- (-) nahme von 1911 auf 1912	
	1911	1912	über- haupt	auf 100 Gr.- St.-G.	1911 M	1912 M	über- haupt M	auf 100 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St.-B. Bautzen	3 060 141	3 068 595	8 454	0,28	122 898	122 862	-36	-0,03
" Kamenz	1 297 333	1 302 946	5 613	0,43	52 063	52 567	504	0,97
" Löbau	2 296 342	2 311 541	15 199	0,66	92 078	92 063	-15	-0,02
" Zittau	2 625 385	2 639 301	13 916	0,53	105 524	105 549	25	0,02
St.-Kr. Bautzen	9 279 201	9 322 383	43 182	0,47	372 563	373 041	478	0,13
St.-B. Annaberg	1 475 830	1 503 635	27 805	1,88	58 910	60 232	1 322	2,24
" Chemnitz (St. Chemnitz	6 146 076	6 507 205	361 129	5,88	245 309	258 622	13 313	5,43
" Chemnitz (Rest	3 095 148	3 195 163	100 015	3,23	124 139	128 808	4 669	3,76
" Flöha	2 007 730	2 043 165	35 435	1,76	80 484	82 422	1 938	2,41
" Glauchau	2 754 486	2 784 832	30 346	1,10	109 765	110 964	1 199	1,09
" Marienberg	1 066 450	1 085 531	19 081	1,79	42 970	44 162	1 192	2,77
St.-Kr. Chemnitz	16 545 720	17 119 531	573 811	3,47	661 577	685 210	23 633	3,57
St.-B. Dippoldiswalde	1 446 013	1 449 660	3 647	0,25	57 727	57 951	224	0,39
" Dresden (St. Dresden	18 934 202	¹⁾ 19 239 653	305 451	1,61	758 867	¹⁾ 769 187	10 320	1,36
" Dresden (Rest	4 570 383	¹⁾ 4 592 333	21 950	0,48	182 165	¹⁾ 183 308	1 143	0,63
" Freiberg	2 581 307	2 601 154	19 847	0,77	102 951	103 642	691	0,67
" Großenhain	1 960 861	1 979 246	18 385	0,94	78 370	79 429	1 059	1,35
" Meißen	3 934 578	3 951 925	17 347	0,44	157 353	157 895	542	0,34
" Pirna	3 522 711	3 549 748	27 037	0,77	140 498	142 626	2 128	1,51
St.-Kr. Dresden	36 950 055	37 363 719	413 664	1,12	1 477 931	1 494 038	16 107	1,09
St.-B. Borna	2 920 919	2 910 613	-40 306	-0,35	116 422	116 730	308	0,26
" Döbeln	3 117 135	3 130 282	13 147	0,42	124 492	125 189	697	0,56
" Grimma	3 636 915	3 656 487	19 572	0,54	145 069	146 345	1 276	0,88
" Leipzig (St. Leipzig	28 526 543	28 934 343	407 800	1,43	1 139 955	1 165 005	25 050	2,20
" Leipzig (Rest	3 956 706	4 041 857	85 151	2,15	158 252	163 115	4 863	3,07
" Dschas	2 089 977	2 097 438	7 461	0,36	83 531	83 828	297	0,36
" Rochlitz	2 681 145	2 702 066	20 921	0,78	107 215	108 037	822	0,77
St.-Kr. Leipzig	46 929 340	47 473 086	543 746	1,16	1 874 936	1 908 249	33 313	1,78
St.-B. Auerbach	1 565 590	1 635 183	69 593	4,45	64 730	66 316	1 586	2,45
" Delitzsch	1 250 973	1 255 698	4 725	0,38	50 627	50 136	-491	-0,97
" Plauen (St. Plauen	2 219 015	2 218 981	-34	-0,00	88 706	88 793	87	0,10
" Plauen (Rest	1 900 121	1 915 037	14 916	0,79	75 700	76 346	646	0,85
" Schwarzenberg	1 583 542	1 641 383	57 841	3,65	64 122	66 093	1 971	3,07
" Zwickau (St. Zwickau	1 270 450	1 297 097	26 647	2,10	53 600	53 650	50	0,09
" Zwickau (Rest	3 536 162	3 583 710	47 548	1,34	142 009	143 278	1 269	0,89
St.-Kr. Zwickau	13 325 853	13 547 089	221 236	1,66	539 494	544 612	5 118	0,95
Königreich	123 030 169	124 825 808	1 795 639	1,46	4 926 501	5 005 150	78 649	1,60

1) Am 1. Juli 1912 ist die Landgemeinde Tolkewitz mit der Stadt Dresden vereinigt worden.

B. Ist-Erträge
der Ergänzungssteuer in den Jahren 1911
und 1912 nach Steuerbezirken.

C. Ist-Erträge
der Einkommensteuer in
den Jahren 1911 und 1912
nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Ist-Erträge der Ergänzungssteuer		Zu- oder Ab- (-) nahme von 1911 auf 1912		Ist-Erträge der Einkommensteuer		Zu- od. Ab- (-) nahme von 1911 au 1912	
	1911 M	1912 M	über- haupt M	auf 100 M	1911 M	1912 M	über- haupt M	auf 100 M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
St.-B. Bauzen	93 922	98 342	4 420	4,71	1 124 671	1 234 021	109 350	9,72
" Kamenz	42 513	44 291	1 778	4,18	536 135	567 132	30 997	5,78
" Löbau	87 628	90 224	2 596	2,96	913 404	944 012	30 608	3,35
" Bittau	98 736	102 186	3 450	3,49	1 140 435	1 194 269	53 834	4,72
St.-Kr. Bauzen	322 799	335 043	12 244	3,79	3 714 645	3 939 434	224 789	6,05
St.-B. Annaberg	57 435	59 613	2 178	3,79	836 974	910 517	73 543	8,79
" Chemnitz (St. Chemnitz	299 926	313 684	13 758	4,59	4 963 318	5 188 666	225 348	4,54
" Chemnitz (Rest	98 892	98 909	17	0,02	1 856 230	1 927 507	71 277	3,84
" Flöha	71 598	71 322	- 276	- 0,39	924 679	960 753	36 074	3,90
" Glauchau	99 531	101 563	2 032	2,04	1 410 224	1 450 640	40 416	2,87
" Marienberg	30 346	33 078	2 732	9,00	444 653	470 189	25 536	5,74
St.-Kr. Chemnitz	657 728	678 169	20 441	3,11	10 436 078	10 908 272	472 194	4,52
St.-B. Dippoldiswalde	21 476	21 826	350	1,63	325 011	341 699	16 688	5,13
" Dresden (St. Dresden	1 021 544	1 059 927	38 383	3,76	11 865 927	12 418 852	552 925	4,66
" Dresden (Rest	344 421	362 169	17 748	5,15	3 236 120	3 484 661	248 541	7,68
" Freiberg	55 272	55 918	646	1,17	812 980	828 593	15 613	1,92
" Großenhain	61 524	64 767	3 243	5,27	793 149	853 840	60 691	7,65
" Meißen	99 175	103 246	4 071	4,10	1 150 057	1 214 033	63 976	5,56
" Pirna	101 970	106 652	4 682	4,59	1 315 813	1 459 289	143 476	10,90
St.-Kr. Dresden	1 705 382	1 774 505	69 123	4,05	19 499 057	20 600 967	1 101 910	5,65
St.-B. Borna	58 185	60 660	2 475	4,25	702 634	735 222	32 588	4,64
" Döbeln	98 033	103 480	5 447	5,56	1 155 816	1 250 550	94 734	8,20
" Grimma	94 741	98 626	3 885	4,10	1 091 196	1 151 570	60 374	5,53
" Leipzig (St. Leipzig .	934 525	989 407	54 882	5,87	14 248 736	15 285 200	1 036 464	7,27
" Leipzig (Rest	103 612	106 829	3 217	3,10	1 716 660	1 906 570	189 910	11,06
" Oschatz	50 282	50 685	403	0,80	531 927	552 162	20 235	3,80
" Rochlitz	85 934	85 590	- 344	- 0,40	1 248 558	1 194 459	- 54 099	- 4,32
St.-Kr. Leipzig	1 425 312	1 495 277	69 965	4,91	20 695 527	22 075 733	1 380 206	6,67
St.-B. Auerbach	63 012	65 342	2 330	3,70	1 161 754	1 265 625	103 871	8,94
" Delsnitz	43 312	45 661	2 349	5,42	638 148	690 893	52 745	8,27
" Plauen (St. Plauen .	133 021	139 375	6 354	4,78	2 104 671	2 246 530	141 859	6,74
" Plauen (Rest	80 090	82 598	2 508	3,13	1 020 412	1 070 013	49 601	4,86
" Schwarzenberg	76 685	78 789	2 104	2,74	1 211 615	1 268 776	57 161	4,72
" Zwickau (St. Zwickau	93 814	93 898	84	0,09	1 314 978	1 367 936	52 958	4,03
" Zwickau (Rest	155 866	164 876	9 010	5,78	2 103 095	2 221 748	118 653	5,64
St.-Kr. Zwickau	645 800	670 539	24 739	3,83	9 554 673	10 131 521	576 848	6,04
Königreich	4 757 021	4 953 533	196 512	4,13	63 899 980	67 655 927	3 755 947	5,88

D. Erträge der Steuer vom Gewerbebetrieb im Umherziehen in den Jahren 1905 bis 1912 nach Steuerbezirken.

Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerfrei St. = Stadt	Steuererträge								Zu- od. Ab(-) nahme von 1911 auf 1912	
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	über- haupt	auf 100 M
	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
St.-B. Bautzen	20 076	20 555	24 336	23 449	22 562	22 989	21 566	16 042	-5 524	-25,61
" Ramenz	4 233	3 977	4 430	3 770	3 706	3 864	3 469	3 287	-182	-5,25
" Löbau	6 487	6 063	6 168	6 637	6 203	6 003	5 859	6 053	194	3,31
" Bittau	5 146	4 897	4 597	4 567	5 173	5 021	4 420	4 824	404	9,14
St.-Kr. Bautzen	35 942	35 492	39 531	38 423	37 644	37 877	35 314	30 206	-5 108	-14,46
St.-B. Annaberg	6 356	5 691	5 605	5 507	5 445	5 522	5 074	5 351	277	5,46
" (St. Chemnitz)	8 228	8 571	9 786	9 659	10 310	10 750	10 691	11 661	970	9,07
Chemnitz (Rest)	18 240	16 271	18 354	17 315	18 073	18 190	19 998	18 102	-1 896	-9,48
St.-B. Flöha	5 553	4 665	4 809	4 292	4 303	4 037	3 943	4 008	65	1,65
" Glauchau	8 910	7 942	7 348	7 459	7 194	7 648	7 638	7 113	-525	-6,87
" Marienberg	9 740	9 405	8 576	8 398	8 434	8 633	8 385	8 234	-151	-1,80
St.-Kr. Chemnitz	57 027	52 545	54 478	52 630	53 759	54 780	55 729	54 469	-1 260	-2,26
St.-B. Dippoldiswalde	2 218	1 802	1 621	1 824	2 084	2 314	2 141	1 946	-195	-9,11
" (St. Dresden)	7 249	8 333	5 997	7 700	8 866	9 521	10 410	12 360	1 950	18,73
Dresden (Rest)	12 647	13 554	13 327	14 177	15 762	16 899	17 510	18 781	1 271	7,26
St.-B. Freiberg	4 590	4 261	4 171	4 033	3 874	3 888	4 093	3 964	-129	-3,15
" Großenhain	2 722	2 693	2 883	2 723	2 950	2 823	3 162	3 047	-115	-3,64
" Meißen	3 471	3 238	3 273	3 241	3 686	3 804	4 668	3 868	-800	-17,14
" Pirna	6 064	6 157	5 982	5 896	6 006	6 081	5 930	5 756	-174	-2,93
St.-Kr. Dresden	38 961	40 038	37 254	39 594	43 228	45 330	47 914	49 722	1 808	3,77
St.-B. Borna	4 143	4 320	3 470	3 358	3 443	3 583	3 645	3 304	-341	-9,36
" Döbeln	4 911	5 175	4 342	4 129	4 282	4 357	4 482	4 475	-7	-0,16
" Grimma	3 268	3 199	3 050	3 307	3 797	4 010	3 927	3 420	-507	-12,91
" (St. Leipzig)	9 071	10 946	11 683	12 475	12 825	13 388	14 085	14 896	811	5,76
Leipzig (Rest)	13 621	13 180	12 517	12 411	13 505	12 400	13 438	14 688	1 250	9,30
St.-B. Dschas	2 160	2 264	2 122	1 900	1 970	1 990	1 827	1 620	-207	-11,33
" Rochlitz	5 292	6 186	5 754	5 918	6 003	5 343	5 801	5 478	-323	-5,57
St.-Kr. Leipzig	42 466	45 270	42 938	43 498	45 825	45 071	47 205	47 881	676	1,43
St.-B. Auerbach	5 974	5 534	5 627	5 515	5 715	5 543	5 780	5 825	45	0,78
" Delsnitz	1 937	1 687	1 587	1 680	1 809	1 740	2 475	2 051	-424	-17,13
" (St. Plauen)	2 711	2 744	2 373	3 387	3 308	3 688	3 174	3 449	275	8,66
Plauen (Rest)	4 041	4 071	4 187	4 116	4 666	4 735	5 807	5 643	-164	-2,82
St.-B. Schwarzenberg	8 927	8 606	8 116	8 356	8 810	8 799	8 973	9 080	107	1,19
" (St. Zwickau)	2 571	2 784	2 466	2 484	3 103	3 961	4 027	3 480	-547	-13,58
Zwickau (Rest)	17 924	18 552	18 701	21 710	24 350	25 773	26 066	30 102	4 036	15,48
St.-Kr. Zwickau	44 085	43 978	43 057	47 248	51 761	54 239	56 302	59 630	3 328	5,91
Königreich	218 481	217 323	217 258	221 393	232 217	237 297	242 464	241 908	-556	-0,23

D. Die Ergebnisse der Einschätzungen auf das Jahr 1912 nach Steuer-
klassen.

Steuerklassen			Eingeschätzte Personen		Eingeschätztes Vermögen		Steuer- soll	
Num- mer der Klasse	Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens		Steuerfuß ¹⁾ %	phy- sische	nicht- phy- sische	der physischen		der nicht- physischen
						№	№	№
1	2		3	4	5	6	7	8
1	über 12 000	bis 14 000	6	14 501	7	190 195 900	90 700	63 841
2	14 000	16 000	7	13 686	10	207 900 300	148 500	66 535
3	16 000	18 000	8	9 067	5	156 660 700	86 100	50 348
4	18 000	20 000	9	9 710	4	189 070 900	77 300	64 497
5	20 000	22 000	10	5 996	2	127 149 300	42 000	47 897
6	22 000	24 000	11	5 370	7	124 503 100	159 100	47 041
7	24 000	26 000	12	6 333	2	159 427 700	51 000	64 287
8	26 000	28 000	13	4 028	2	109 811 000	53 800	45 199
9	28 000	30 000	14	5 356	6	158 465 500	176 300	66 875
10	30 000	32 000	15	3 055	—	95 479 700	—	41 479
11	32 000	34 000	16	2 847	1	94 515 400	32 500	42 057
12	34 000	36 000	17	3 201	4	112 743 300	140 300	50 823
13	36 000	38 000	18	2 468	3	92 071 000	110 600	42 210
14	38 000	40 000	19	3 202	3	126 763 300	116 300	58 086
15	40 000	42 000	20	1 909	3	78 784 500	125 000	37 527
16	42 000	44 000	21	1 681	6	72 582 800	258 500	34 998
17	44 000	46 000	22	2 150	2	97 135 700	90 300	46 491
18	46 000	48 000	23	1 469	3	69 451 400	139 000	33 284
19	48 000	50 000	24	2 489	3	123 615 700	148 500	59 257
20	50 000	52 000	25	1 279	3	65 519 300	153 600	31 875
21	52 000	54 000	26	1 211	2	64 403 200	106 200	31 382
22	54 000	56 000	27	1 423	5	78 461 200	275 800	38 344
23	56 000	58 000	28	969	2	55 494 600	115 100	27 056
24	58 000	60 000	29	1 733	1	103 400 600	58 100	50 067
25	60 000	62 000	30	972	6	59 510 900	367 100	29 340
26	62 000	64 000	31	918	1	57 990 600	63 300	28 489
27	64 000	66 000	32	1 054	—	68 727 800	—	33 728
28	66 000	68 000	33	761	2	51 153 100	134 400	25 179
29	68 000	70 000	34	1 080	2	75 145 300	137 700	36 788
30	70 000	72 000	35	678	1	48 344 000	70 800	23 765
31	72 000	74 000	36	615	3	44 993 200	218 900	22 248
32	74 000	76 000	37	1 039	2	78 095 800	149 700	38 517
33	76 000	78 000	38	585	4	45 213 400	308 900	22 382
34	78 000	80 000	39	880	—	70 045 800	—	34 320
35	80 000	82 000	40	521	1	42 309 400	80 600	20 880
36	82 000	84 000	41	491	2	40 826 600	165 800	20 213
37	84 000	86 000	42	660	—	56 199 600	—	27 720
38	86 000	88 000	43	442	—	38 579 300	—	19 006
39	88 000	90 000	44	654	2	58 573 800	179 000	28 864
40	90 000	92 000	45	441	—	40 255 000	—	19 845
41	92 000	94 000	46	415	1	38 690 500	93 000	19 136
42	94 000	96 000	47	461	1	43 894 000	95 100	21 714
43	96 000	98 000	48	357	1	34 720 000	97 900	17 184
44	98 000	100 000	49	900	6	89 778 500	596 700	44 394

¹⁾ Die Personen mit Steuerermäßigung nach §§ 12,2 und 13 sind in den Klassen gezählt, in welche sie nach ihrem Vermögen gehören. Hierdurch erklärt es sich, daß die Multiplikation des Steuerfußes (Spalte 3) mit der Zahl der Personen (Spalte 4 und 5) für die 24 unteren Steuerklassen das Steuerjoll (Spalte 8) nicht ergibt.

11. Ergebnisse der Einschätzungen

Die Ergebnisse der Einschätzungen zur Einkommensteuer werden im Königl. Finanzministerium alljährlich von Bählkarten bearbeitet, die für 1912 erstmalig in dem Amte selbst hergestellt wurden. Weiteres

A. Die Einschätzungsergebnisse

Zu 1: Jahr Zu 2 u. 3: Bezirk St.-B. = Steuerbezirk St.-Kr. = Steuerkreis St. = Stadt	Einkommen aus				Summe der Einkünfte M
	Grundbesitz M	Renten M	Gehalt und Lohn M	Handel und Gewerbe M	
1	2	3	4	5	6
1. Im ganzen Königreich für					
1907	379 589 245	333 052 457	1 416 028 380	775 154 378	2 903 824 460
1908	387 992 685	348 118 834	1 514 760 311	813 123 762	3 063 995 592
1909	400 774 741	363 992 156	1 576 856 545	846 399 664	3 188 023 106
1910	413 315 220	378 723 174	1 644 465 502	872 858 086	3 309 361 982
1911	426 480 153	391 603 073	1 732 997 191	911 969 724	3 463 050 141
1912	441 632 525	410 667 793	1 840 062 995	950 489 505	3 642 852 818
2. In den einzelnen Steuerbezirken					
St.-B. Bautzen	12 770 990	8 935 780	39 973 720	15 888 600	77 569 090
" Ramenz	7 015 500	4 134 720	20 787 160	8 422 320	40 359 700
" Löbau	8 092 860	7 049 450	30 774 530	14 308 690	60 225 530
" Zittau	9 805 740	8 255 480	39 762 680	17 682 800	75 506 700
St.-Kr. Bautzen	37 685 090	28 375 430	131 298 090	56 302 410	253 661 020
St.-B. Annaberg	7 441 040	4 210 120	32 450 990	18 136 650	62 238 800
" Chemnitz	37 581 400	32 453 060	206 354 500	105 928 130	382 317 090
darunter St. Chemnitz	25 044 640	24 675 670	136 081 670	74 040 310	259 842 290
St.-B. Flöha	7 445 340	5 643 970	30 934 000	14 185 660	58 208 970
" Glauchau	10 198 240	9 935 560	45 084 540	24 906 110	90 124 450
" Marienberg	4 329 940	2 350 160	16 185 670	9 177 630	32 043 400
St.-Kr. Chemnitz	66 995 960	54 592 870	331 009 700	172 334 180	624 932 710
St.-B. Dippoldiswalde	6 591 100	2 511 310	15 095 010	5 495 370	29 692 790
" Dresden	84 923 020	127 091 145	380 874 040	181 196 760	774 084 965
darunter St. Dresden	61 415 670	95 042 995	285 168 960	144 973 920	586 601 545
St.-B. Freiberg	10 601 250	5 652 420	31 331 670	13 003 480	60 588 820
" Großenhain	9 882 830	5 607 490	27 401 690	10 713 830	53 605 840
" Meißen	14 241 830	9 005 520	42 423 230	15 675 370	81 345 950
" Pirna	13 264 400	9 275 760	53 098 650	20 611 720	96 250 530
St.-Kr. Dresden	139 504 430	159 143 645	550 224 290	246 696 530	1 095 568 895
St.-B. Borna	10 271 170	4 897 230	24 147 700	10 470 710	49 786 810
" Döbeln	12 840 260	7 827 300	35 403 410	18 461 790	74 532 760
" Grimma	13 611 790	8 612 160	34 029 000	14 183 900	70 436 850
" Leipzig	84 624 295	84 369 508	388 102 105	235 134 335	792 230 243
darunter St. Leipzig ¹⁾	71 369 575	74 700 908	324 287 665	212 592 985	682 951 133
St.-B. Dschaz	8 135 550	4 432 210	15 441 200	6 715 120	34 724 080
" Rochlitz	11 844 810	6 632 410	35 981 920	18 739 450	73 198 590
St.-Kr. Leipzig	141 327 875	116 770 818	533 105 335	303 705 305	1 094 909 333
St.-B. Auerbach	6 808 360	4 691 310	38 874 790	28 850 380	79 224 840
" Delitzsch	5 804 640	3 576 990	20 404 410	13 288 140	43 074 180
" Plauen	18 114 990	15 158 760	89 447 900	57 439 100	180 160 750
darunter St. Plauen	9 912 300	8 964 860	55 420 180	39 641 280	113 938 620
St.-B. Schwarzenberg	6 884 730	5 543 730	45 224 890	21 491 460	79 144 810
" Zwickau	18 506 450	22 814 240	100 473 590	50 382 000	192 176 280
darunter St. Zwickau	4 984 050	8 481 630	29 177 620	17 971 460	60 614 760
St.-Kr. Zwickau	56 119 170	51 785 030	294 425 580	171 451 080	573 780 860
3. In den Stadt- und Landgemeinden					
Stadtgemeinden	236 829 605	287 693 193	1 196 040 965	719 039 935	2 439 603 698
Landgemeinden	204 802 920	122 974 600	644 022 030	231 449 570	1 203 249 120

¹⁾ Einschließlich der von der Vereinigung ausgeschlossenen, im Kataster der Stadt Leipzig aber mitgeführten Ritter-

zur Staatseinkommensteuer.

summarisch festgestellt und für die Jahre mit geraden Jahreszahlen im Statistischen Landesamt auf Grund über die Einschätzungsergebnisse siehe in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamtes“ nach Einkommensquellen.

Abzuziehende Schuldzinsen usw. M	Verbleibendes Einkommen M	Abzug gemäß § 12,3 des Gesetzes v. 1. Juli 1902 M	Verbleibendes steuerpflichtiges Einkommen M	Normal-Steuerfoll	
				überhaupt M	Auf 100 M steuerpflichtiges Einkommen M
7	8	9	10	11	12
die Jahre 1907 bis 1912.					
256 668 898	2 647 155 562	31 557 850	2 615 597 712	52 094 394	1,99
266 352 050	2 797 643 542	32 268 250	2 765 375 292	55 834 931	2,02
274 796 243	2 913 226 863	32 858 200	2 880 368 663	59 476 665	2,06
284 330 901	3 025 031 081	33 175 650	2 991 855 431	62 253 710	2,08
281 909 057	3 181 141 084	33 292 950	3 147 848 134	65 767 348	2,09
293 564 229	3 349 288 589	33 405 500	3 315 883 089	69 813 719	2,11
für das Jahr 1912.					
6 348 620	71 220 470	1 018 800	70 201 670	1 224 084	1,74
2 964 430	37 395 270	597 000	36 798 270	575 095	1,56
4 150 520	56 075 010	726 000	55 349 010	961 617	1,74
5 565 640	69 941 060	797 500	69 143 560	1 196 944	1,73
19 029 210	234 631 810	3 139 300	231 492 510	3 957 740	1,71
4 210 000	58 028 800	792 650	57 236 150	931 364	1,63
29 583 180	352 733 910	3 340 550	349 393 360	7 456 067	2,13
20 908 530	238 933 760	1 806 200	237 127 560	5 486 063	2,31
4 070 350	54 138 620	797 000	53 341 620	976 498	1,83
6 449 970	83 674 480	1 172 250	82 502 230	1 496 264	1,81
2 291 380	29 752 020	537 300	29 214 720	466 645	1,60
46 604 880	578 327 830	6 639 750	571 688 080	11 326 838	1,98
3 356 040	26 336 750	471 450	25 865 300	348 117	1,35
67 051 690	707 033 275	5 060 500	701 972 775	16 540 809	2,36
50 587 760	536 013 785	3 178 550	532 835 235	12 998 925	2,44
5 846 500	54 742 320	850 600	53 891 720	850 374	1,58
4 755 260	48 850 580	712 500	48 138 080	869 472	1,81
7 902 120	73 443 830	1 002 000	72 441 830	1 232 847	1,70
7 821 230	88 429 300	1 276 200	87 153 100	1 461 683	1,68
96 732 840	998 836 055	9 373 250	989 462 805	21 303 302	2,15
4 814 980	44 971 830	601 500	44 370 330	749 650	1,69
6 870 130	67 662 630	888 750	66 773 880	1 240 160	1,86
5 821 720	64 615 130	784 700	63 830 430	1 180 933	1,85
67 496 089	724 734 154	4 415 050	720 319 104	17 820 096	2,47
58 459 389	624 491 744	3 177 750	621 313 994	15 898 543	2,56
3 545 210	31 178 870	434 200	30 744 670	559 749	1,82
5 802 050	67 396 540	873 600	66 522 940	1 197 812	1,80
94 350 179	1 000 559 154	7 997 800	992 561 354	22 748 400	2,29
4 645 020	74 579 820	941 050	73 638 770	1 298 269	1,76
2 944 340	40 129 840	589 700	39 540 140	699 491	1,77
12 707 900	167 452 850	1 384 400	166 068 450	3 518 501	2,12
8 475 240	105 463 380	637 600	104 825 780	2 417 051	2,31
5 064 320	74 080 490	1 123 800	72 956 690	1 299 559	1,78
11 485 540	180 690 740	2 216 450	178 474 290	3 661 619	2,05
4 146 330	56 468 430	451 650	56 016 780	1 383 270	2,47
36 847 120	536 933 740	6 255 400	530 678 340	10 477 439	1,97
für das Jahr 1912.					
194 693 449	2 244 910 249	16 085 100	2 228 825 149	52 027 539	2,33
98 870 780	1 104 378 340	17 320 400	1 087 057 940	17 786 180	1,64

güter Döflitz, Möckern, Stötteritz, des Borwerks Meusdorf und der Kaserne Möckern.

E. Die Einschätzungsergebnisse nach Einkommensquellen in einigen Jahren von 1878 bis 1912.¹⁾

Einschätzung für das Jahr	Eingeschätztes Einkommen (in 1000 M) aus					Unter 100 M Einkommen (ohne Abzug der Schuldzinsen) flossen aus			
	Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn	Handel und Gewerbe usw.	allen 4 Quellen nach Abzug der Schuldzinsen	Grundbesitz	Renten	Gehalt und Lohn	Handel und Gewerbe usw.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1878	214 304,3	108 903,1	333 908,8	356 934,8	927 128,5	21,13	10,74	32,93	35,20
1883	233 291,8	134 656,3	450 107,1	378 134,6	1 102 182,8	19,50	11,26	37,63	31,61
1888	247 451,9	167 845,8	583 811,7	443 775,7	1 337 624,3	17,15	11,63	40,46	30,76
1893	283 398,1	213 552,4	738 024,2	520 864,2	1 621 317,7	16,14	12,16	42,03	29,67
1898	307 132,9	263 050,3	971 827,3	625 517,0	2 002 382,2	14,17	12,14	44,83	28,86
1903	349 281,6	304 066,7	1 182 186,4	712 000,3	2 326 412,9	13,71	11,94	46,40	27,95
1908	387 992,7	348 118,8	1 514 760,3	813 123,8	2 797 643,5	12,66	11,36	49,44	26,54
1909	400 774,7	363 992,2	1 576 856,5	846 399,7	2 913 226,9	12,57	11,42	49,46	26,55
1910	413 315,2	378 723,2	1 644 465,5	872 858,1	3 025 031,1	12,49	11,44	49,69	26,38
1911	426 480,2	391 603,1	1 732 997,2	911 969,7	3 181 141,1	12,32	11,31	50,04	26,33
1912	441 632,5	410 667,8	1 840 063,0	950 489,5	3 349 288,6	12,12	11,28	50,51	26,09

¹⁾ Siehe auch Übersicht A 1, Seite 198.

12. Die physischen Personen und Haushaltungen, unterschieden nach dem Betrag des Einkommens, in einigen Jahren von 1904 bis 1912 in Dresden, Leipzig und Chemnitz.

Einschätzung für das Jahr	überhaupt	bis 400	über	über	über	über	über	über	über	über	über	über 10,000
			bis 400	bis 600	bis 800	bis 1100	bis 1600	bis 2200	bis 2800	bis 3400	bis 4800	
M												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

1. Zahl der mit dem obenbezeichneten Einkommen eingeschätzten physischen Personen.

1904	542 318	34 594	114 563	64 554	112 545	105 732	41 456	19 521	12 055	14 218	14 483	8 597
1906	576 955	34 839	117 260	68 621	112 894	122 271	47 591	21 233	13 135	15 069	15 030	9 012
1908	615 142	35 963	113 724	72 174	106 883	147 201	58 346	24 417	14 248	16 511	15 989	9 686
1912	708 917	40 844	106 947	89 975	102 483	182 341	82 346	31 648	18 764	21 841	20 190	11 538

2. Zahl der mit dem obenbezeichneten Einkommen eingeschätzten Haushaltungen.

1904	272 181	5 963	14 478	12 585	44 202	69 996	43 544	24 331	15 079	17 775	15 655	8 573
1906	293 481	5 862	15 010	11 915	41 852	78 317	50 166	27 600	17 172	19 594	16 880	9 113
1908	309 464	6 000	14 464	10 467	32 840	83 417	58 568	32 329	20 122	23 067	18 392	9 798
1912	344 568	6 803	13 971	10 390	23 321	84 050	73 050	39 774	26 155	30 949	24 523	11 582

3. Unter 100 eingeschätzten physischen Personen hatten das obenbezeichnete Einkommen.

1904	100,00	6,38	21,13	11,90	20,75	19,50	7,64	3,60	2,22	2,62	2,67	1,59
1906	100,00	6,04	20,32	11,89	19,57	21,19	8,25	3,68	2,28	2,61	2,61	1,56
1908	100,00	5,85	18,49	11,73	17,38	23,93	9,48	3,97	2,32	2,68	2,60	1,57
1912	100,00	5,76	15,09	12,69	14,46	25,72	11,61	4,46	2,65	3,08	2,85	1,63

4. Unter 100 Haushaltungen hatten das obenbezeichnete Einkommen.

1904	100,00	2,19	5,32	4,62	16,24	25,72	16,00	8,94	5,54	6,53	5,75	3,15
1906	100,00	2,00	5,11	4,06	14,26	26,69	17,09	9,40	5,85	6,68	5,75	3,11
1908	100,00	1,94	4,67	3,38	10,61	26,96	18,93	10,45	6,50	7,45	5,94	3,17
1912	100,00	1,97	4,06	3,02	6,77	24,39	21,20	11,54	7,59	8,98	7,12	3,36

13. Die Ergebnisse der Reklamationen und Berufungen gegen Einschätzungen und Nachschätzungen zur Einkommen- sowie zur Ergänzungssteuer in 1., 2. und 3. Instanz.

(„Mitteilungen aus der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen.“)

Steuerjahr	Gesamtzahl der Reklamationen bzw. Berufungen	Davon wurden								Zahl der unerledigt gebliebenen Reklamationen bzw. Berufungen ¹⁾	
		zurückgenommen	im Rechnungswege bzw. durch Unterwerfung erledigt	für formell unzulässig erklärt	voll berücksichtigt	teilweise berücksichtigt	ganz zurückgewiesen	gemäß § 56,3 des Estzr.-Ges. bzw. in Verbindung mit § 38 des Ergztr.-Ges. der Refl.-Kom. überlassen	von eidestattlicher Berufung abhängig gemacht		an die Reklamations-Kommission zurückverwiesen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Reklamationen.

1. Einkommensteuer.

I. Instanz.

1906	93 076	3 162	1 040	8 799	45 596	15 858	18 546	71	.	.	4
1908	105 118	3 927	1 068	9 727	54 362	15 817	20 141	64	.	.	12
1910	117 977	4 671	1 190	11 279	58 746	17 693	24 302	76	.	.	20

II. Instanz.

1906	3 305	617	.	184	1 403	307	563	.	223	.	8
1908	2 930	577	.	127	1 122	301	625	.	158	.	20
1910	3 740	769	.	179	1 404	376	782	.	211	.	19

III. Instanz.

1906	93	2	.	—	5	2	53	.	—	10	21
1908	77	9	.	—	1	—	44	.	—	6	17
1910	116	8	.	—	7	1	75	.	—	10	15

2. Ergänzungssteuer.

I. Instanz.

1906	8 042	581	51	284	4 819	706	1 523	74	.	.	4
1908	7 084	605	48	258	4 157	608	1 348	54	.	.	6
1910	7 566	599	36	274	4 365	650	1 570	57	.	.	15

II. Instanz.

1906	427	91	.	14	180	15	32	.	93	.	2
1908	367	59	.	13	120	16	36	.	108	.	15
1910	391	72	.	8	156	13	45	.	95	.	2

III. Instanz.

1906	9	—	.	—	—	—	2	.	—	2	5
1908	9	1	.	—	—	—	4	.	—	2	2
1910	13	—	.	—	1	—	9	.	1	1	1

B. Berufungen.

1. Einkommensteuer.

I. Instanz.

1906	1 586	306	965	1	132	63	99	—	.	.	20
1908	1 873	366	1 186	—	124	78	115	—	.	.	4
1910	2 098	431	1 291	1	119	101	147	—	.	.	8

II. Instanz.

1906	11	2	.	—	7	1	1	.	—	.	—
1908	8	4	.	—	3	—	1	.	—	.	—
1910	10	2	.	—	8	—	—	.	—	.	—

2. Ergänzungssteuer.

I. Instanz.

1906	546	108	343	—	34	23	18	—	.	.	20
1908	605	168	360	—	24	24	26	—	.	.	3
1910	570	146	346	—	20	29	21	—	.	.	8

II. Instanz.

1906	1	—	.	—	1	—	—	.	—	.	—
1908	1	—	.	—	1	—	—	.	—	.	—

¹⁾ Nach dem Stande vom 30. Juni des nachfolgenden Jahres.

14. Die Inhaber-Schuldverschreibungen der Stadt-, Kirchen-, Schulgemeinden, Handelskammern u. dergl. (in 1000 M).

(Nach Akten.)

Sachbetreff	Am 31. Dezbr. des Jahres	überhaupt	Stadtgemeinden			Kirchen- gemein- den	Schul- gemein- den	Andere öffentlich- rechtliche Schuld- ner ¹⁾	
			überhaupt	davon					
				Dresden	Leipzig				Chemnitz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

A. Gesamtumlauf.

Schuldverschrei- bungen überhaupt	1910	449 920,8	447 659,3	155 824,7	154 522,5	62 610,5	1 269,4	332,0	660,1
	1912	498 464,9	487 738,9	166 871,8	166 919,3	75 186,3	1 380,7	295,2	9 050,1

B. Nach der Zeit der Begebung.

Vor 1870 . . .	1910	699,2	699,2	—	108,3	280,5	—	—	—
	1912	503,8	503,8	—	11,1	224,6	—	—	—
1870/1880 . . .	1910	16 924,4	16 924,4	4 835,0	5 797,3	3 337,5	—	—	—
	1912	13 490,9	13 490,9	3 455,0	5 393,7	2 018,7	—	—	—
1881/1890 . . .	1910	63 197,1	62 814,5	9 880,0	35 620,8	6 855,0	50,6	332,0	—
	1912	60 090,2	59 717,7	8 800,0	34 621,6	6 325,5	77,3	295,2	—
1891/1900 . . .	1910	149 333,6	148 474,8	84 523,7	33 240,4	—	734,3	—	124,5
	1912	144 912,8	144 023,9	81 783,5	32 524,2	—	825,4	—	63,5
1901/1905 . . .	1910	130 789,2	130 282,7	36 931,3	49 755,7	17 637,5	484,5	—	22,0
	1912	134 659,5	134 159,5	40 892,7	49 368,7	17 617,5	478,0	—	22,0
1906/1910 . . .	1910	88 977,3	88 463,7	19 654,7	30 000,0	34 500,0	—	—	513,6
	1912	139 107,7	132 470,1	30 380,6	45 000,0	49 000,0	—	—	6 637,6
Nach 1910 . . .	1912	5 700,0	3 373,0	1 560,0	—	—	—	—	2 327,0

C. Nach dem Zinsfuß.

3 Prozent . . .	1910	12 698,6	12 698,6	—	11 301,9	—	—	—	—
	1912	13 895,1	13 895,1	1 560,0	10 983,4	—	—	—	—
3 1/2 " . . .	1910	264 428,7	263 037,3	101 783,7	82 804,9	28 110,5	1 059,4	332,0	—
	1912	258 295,2	256 819,8	100 388,6	80 824,3	26 186,3	1 180,2	295,2	—
4 " . . .	1910	172 533,4	171 873,4	54 041,0	60 415,7	34 500,0	210,0	—	450,0
	1912	226 048,5	217 024,0	64 923,2	75 111,6	49 000,0	200,5	—	8 824,0
4 1/4 " . . .	1910	50,0	50,0	—	—	—	—	—	—
	1912	—	—	—	—	—	—	—	—
4 1/2 " . . .	1910	210,1	—	—	—	—	—	—	210,1
	1912	226,1	—	—	—	—	—	—	226,1

D. Nach der Zulassung zum Handel an Börsen.

überhaupt	1910	428 671,8	428 221,8	155 824,7	154 522,5	62 610,5	—	—	450,0
	1912	474 540,2	465 716,2	166 871,8	166 919,3	75 186,3	—	—	8 824,0
Börse zu Dresden	1910	308 384,5	307 934,5	155 824,7	41 386,8	62 610,5	—	—	450,0
	1912	347 204,0	340 630,0	166 871,8	55 809,0	75 186,3	—	—	6 574,0
" " Leipzig	1910	367 836,6	367 836,6	105 154,7	154 522,5	62 330,0	—	—	—
	1912	445 053,0	442 803,0	157 556,6	166 919,3	74 961,7	—	—	2 250,0
" " Berlin	1910	162 655,8	162 655,8	132 439,7	—	—	—	—	—
	1912	164 277,1	164 277,1	145 301,6	—	—	—	—	—

¹⁾ Handelskammer zu Dresden, Fleischerinnungen zu Frankenberg und zu Limbach, 1912 noch Gemeindeverband für das Elektrizitätswerk Leipzig-Land zu Dörsch, Weißeritzthalpferren-Genossenschaft in Gainsberg.

B. In der evangelisch-reformierten Kirche.

(Mitteilungen der Konsistorien der evang.-reform. Gemeinden zu Leipzig und Dresden.)

Jahr	Evangelisch-reformierte Taufen			Evangel.-reformierte Trauungen		Evangel.-reform. Beerdigungen	Konfirmierte	Austritte aus der	Übertritte zur
	überhaupt	darunter Kinder		überhaupt	darunter gemischte Paare					evang.-reformierten Kirche
		aus gemischten Ehen	uneheliche evangel.-reform. Mütter						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1. Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Leipzig.

1906	177	16	3	75	2	95	116	2	8
1907	129	5	2	80	5	94	114	2	20
1908	173	11	6	66	4	92	108	3	11
1909	139	13	9	61	2	94	117	4	16
1910	145	7	5	62	6	100	120	1	23
1911	133	10	8	62	4	114	119	2	24
1912	117	3	8	64	4	92	141	3	27

2. Evangelisch-reformierte Gemeinde zu Dresden.

1906	49	9	3	22	6	29	45	—	10
1907	34	6	1	29	6	35	35	5	7
1908	37	3	8	17	4	39	43	—	7
1909	30	2	1	25	4	41	31	2	8
1910	43	5	4	15	4	43	47	2	13
1911	38	4	2	27	4	47	41	2	6
1912	51	8	5	21	3	46	50	3	13

C. In der römisch-katholischen Kirche.

(Mitteilungen des katholisch-geistlichen Konsistoriums zu Dresden für die Erblande und des Domstiftl. Konsistoriums St. Petri zu Bautzen für die Oberlausiz.)

Jahr	Römisch-katholische Taufen		Römisch-katholische Trauungen				Römisch-katholische Beerdigungen		Kommunikanten				Austritte aus der	Übertritte zur		
	Erbh.	Oberl.	überhaupt	darunter gemischte Paare		Erbh.	D.	Erbh.	D.	überhaupt		darunter Erstkommunikanten			katholischen Kirche	
				Erbh.	D.					Erbh.	D.	Erbh.	Oberl.	Erbh.	D.	Erbh.	D.	E.	D.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

1906	4 222	1 126	642	232	198	46	2 102	719	97 086	90 060	1 443	610	1 048	36	45	7
1907	4 325	1 097	677	209	209	34	1 995	773	105 228	86 505	1 841	636	857	43	36	4
1908	4 426	1 143	673	228	215	34	2 189	762	113 397	91 299	1 818	692	935	39	51	7
1909	4 152	1 064	556	209	234	38	2 003	700	127 445	109 785	1 904	714	908	36	39	5
1910	4 048	1 098	569	222	121	39	2 375	701	150 031	122 297	1 646	707	941	38	37	1
1911	3 905	1 021	721	221	236	47	2 149	681	166 033	146 435	2 799	989	972	36	46	8
1912	4 078	1 083	753	219	257	60	1 970	647	219 804	163 301	2 772	1043	941	41	51	5

Anmerkung. Die Zahlen für die Erblande verstehen sich ausschließlich der zum apostolischen Bistumsbezirk gehörigen katholischen Pfarrämter zu Altenburg, Gera und Greiz.

2. Austritte aus und Übertritte zu der evangelisch-lutherischen Landeskirche.

u. = Austritte aus der ev.-luth. Landeskirche, ü. = übertritte zu derselben.

Jahr	Ev.-re=		Römisch-katholische		Deutsch-katholischen		Sepa=rierte Luther=raner		Aposto=liche Ge=meinden		Metho=disten		Tempel=gemeinde, Baptisten und andere Sekten		Konfession=lose Dissidenten		Juden		Zusammen	
	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.	u.	ü.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

1906	14	1	50	1 082	289	18	13	10	294	74	324	28	229	25	246	29	6	28	1 465	1) 1 297
1907	13	10	47	985	265	16	12	21	243	61	297	29	201	20	219	30	4	31	2) 1 304	3) 1 206
1908	6	2	54	949	256	16	24	1	230	126	211	30	250	42	215	29	19	26	1 265	1 221
1909	17	3	47	906	302	15	31	2	176	64	373	29	412	26	374	27	7	24	1 739	1 096
1910	21	2	47	962	128	12	14	10	196	54	296	15	305	37	336	30	9	35	1 352	1 157
1911	16	2	54	938	160	16	19	11	122	45	210	41	394	39	449	39	5	29	1 429	1 160

1) Einschl. 2 ü. von der griech.-kath. Kirche. 2) Einschl. 1 u. zur griech.-kath. Kirche und 2 u. zur Brüder-gemeinde. 3) Einschl. je 1 ü. von der griech.-kath. Kirche, der alt-kath. Kirche, der Brüdergemeinde.

3. Verlust und Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte in der evangelisch-lutherischen Landeskirche von 1905 bis 1911.

Jahr	Verlust der kirchlichen Ehrenrechte				Wiedererteilung kirchlicher Ehrenrechte, entzogen			
	wegen Unterlassung der		wegen Ver-	auf Grund von	wegen Unterlassung der		wegen Ver-	auf Grund von
	Taufe	Trauung	weigerung der Konfirmation	§ 22 der Trauordnung	Taufe	Trauung	weigerung der Konfirmation	§ 22 der Trauordnung
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905	296	713	2	4	203	140	—	—
1906	340	874	1	13	173	165	—	1
1907	432	783	2	4	241	175	1	—
1908	435	848	—	7	292	195	—	1
1909	413	818	1	7	231	156	—	—
1910	423	983	2	13	245	169	1	—
1911	418	940	1	6	236	174	—	1

4. Erträge der für Zwecke der evangelisch-lutherischen Landeskirche angeordneten Kirchenkollekten in den Jahren 1905 bis 1911 (in M.).

Jahr	Am Epiphaniastage für die äußere Mission	Am ersten Bußtage für die innere Mission	Am zweiten Ostersfeiertage für die Hauptbibelgesellschaft	Am Pfingstfeste für den allgemeinen Kirchenfonds	Am Reformat.-Feste für den Gustav-Adolf-Ver.	Außerordentliche Kollekten		überhaupt ¹⁾
						für inländische Kirchengemeinden	für besondere Zwecke	
						7	8	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905	33 766	26 045	22 225	22 704	25 009	48 589	12 392	190 730
1906	36 164	26 866	22 146	23 881	24 112	31 419	34 324	198 912
1907	32 642	23 183	22 782	21 714	23 383	45 465	16 458	185 627
1908	36 021	25 153	22 012	23 686	24 663	28 508	33 892	193 935
1909	35 034	26 433	23 767	23 591	22 818	27 579	30 293	189 515
1910	37 261	24 410	23 967	22 930	26 954	27 486	39 747	202 755
1911	37 228	25 395	25 255	23 506	23 515	22 870	53 927	211 696

¹⁾ Außerdem Sylvesterkollekte für den allgemeinen Kirchenfonds im Jahre 1908 3625 M., 1909 3292 M., 1910 2733 M., 1911 2587 M.

5. Stiftungen und Widmungen für Zwecke der evangelisch-lutherischen Landeskirche in den Jahren 1906 bis 1911 (in M.).

Die Zusammenstellung umfaßt nur die in den kirchlichen Jahresberichten angezeigten und bezifferten Beträge.

Zweckbestimmung	1906	1907	1908	1909	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7
Zuwendung, an Kirchen ohne bes. Bestimmung	60 579	44 848	92 009	48 260	49 794	297 562
Zur inn. Ausstatt. u. Ausschmück. von Kirchen	142 149	139 181	234 380	147 767	86 568	134 105
Für bauliche Zwecke einschl. Beschaffung von Orgeln, Glocken, Heizung u. Beleuchtung von Kirchen	178 231	139 498	225 278	282 461	153 532	192 307
Begräbnisstätten	128 893	178 729	128 824	159 767	142 615	225 655
Zur Gewährung von Traubibeln	1 037	887	737	1 114	1 273	4 234
Zur Verteilung von Bibeln u. Gesangbüchern	1 681	1 613	1 428	2 905	1 028	10 484
Für Armenzwecke, insbes. f. kirchl. Armenpfl.	111 274	129 456	111 421	105 566	325 036	111 381
Zur Einrichtung besonderer Gottesdienste	1 104	1 145	9 198	84	319	9 834
Zur Förderung der kirchlichen Musik und zu Chorstiftungen	28 093	12 154	27 211	9 531	10 890	10 688
Für äußere und innere Mission, die Gemeindediakonie eingeschlossen, den Gustav-Adolf-Verein, den evang.-luth. Gotteskasten und den Evangelischen Bund	266 590	297 492	272 401	254 560	364 671	224 156
Zum Besten von Konfirmanden	11 612	13 197	13 717	17 218	22 082	15 581
Für sonstige und verschiedene kirchliche Zwecke	46 245	26 298	44 769	110 249	78 167	78 324
zusammen	977 488	984 498	1 161 373	1 139 482	1 235 975	1 314 311

6. Die direkten Kirchensteuern und die Besitzwechselabgaben in den einzelnen Ephorien im Jahre 1911.

(„Zeitschrift des Königl. Sächsl. Statistischen Landesamts“, 58. Jahrg. 1912, Heft 2.)

Ephorie	Zahl der ev.-luth. Mehrheits-Kirchengemeinden einschl. der Tochter- und Schwesterkirchengemeinden	Einwohnerzahl am 1. Dezember 1910 bzw. am 1. Dezember 1900		Für ev.-luth. Kirchenzwecke wurden erhoben an			Gesamtertrag der für ev.-luth. Kirchenzwecke erhobenen direkten Steuern und Besitzwechselabgaben	Vom Gesamtertrag der für ev.-luth. Kirchenzwecke erhobenen direkten Steuern und Besitzwechselabgaben entfallen auf		
		Insgesamt	Evangelisch-Lutherische	Grundsteuern	anderen direkten Steuern	Besitzwechselabgaben		Grundsteuern	andere direkte Steuern	Besitzwechselabgaben
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Annaberg . . .	33	112 724	108 105	10 159	166 779	7 528	184 466	5,51	90,41	4,08
Auerbach . . .	22	125 804	119 172	40 223	99 098	1 352	140 673	28,59	70,45	0,96
Borna . . .	72	72 870	69 967	44 726	83 512	6 124	134 362	33,29	62,15	4,56
Chemnitz I . . .	14	282 466	261 260	101 430	638 899	79 842	820 171	12,37	77,90	9,73
Chemnitz II . . .	41	172 984	167 291	41 905	234 770	18 877	295 552	14,18	79,43	6,39
Dippoldiswalde . . .	36	59 865	58 352	34 353	78 666	5 445	118 464	29,00	66,40	4,60
Dresden I . . .	23	526 591	471 252	415 991	1 012 745	59 976	1 488 712	27,94	68,03	4,03
Dresden II . . .	25	176 259	165 755	88 756	198 423	29 584	316 763	28,02	62,64	9,34
Freiberg . . .	49	114 221	111 257	36 593	155 158	7 844	199 595	18,33	77,74	3,93
Glauchau . . .	46	153 947	150 258	33 696	177 644	5 019	216 359	15,57	82,11	2,32
Grimma . . .	83	107 036	103 357	74 151	117 057	7 307	198 515	37,35	58,97	3,68
Großenhain . . .	58	89 584	86 963	42 824	120 338	5 632	168 794	25,37	71,29	3,34
Leipzig I . . .	27	579 752	530 336	283 081	939 623	23 837	1 246 541	22,71	75,38	1,91
Leipzig II . . .	70	151 936	144 546	50 520	103 704	25 827	180 051	28,06	57,60	14,34
Leisnig . . .	43	119 383	116 407	57 133	160 285	8 065	225 483	25,34	71,08	3,58
Marienberg . . .	29	95 613	93 825	25 419	132 017	5 349	162 785	15,62	81,10	3,28
Meißen . . .	56	127 870	121 831	86 720	163 012	11 504	261 236	33,20	62,40	4,40
Nelsnitz . . .	24	74 393	70 978	32 244	88 146	3 251	123 641	26,08	71,29	2,63
Oschätz . . .	51	53 873	52 621	46 612	42 435	4 448	93 495	49,85	45,39	4,76
Pirna . . .	57	163 113	153 113	82 412	166 683	15 617	264 712	31,13	62,97	5,90
Plauen . . .	38	221 175	205 962	35 938	291 670	6 375	333 983	10,76	87,33	1,91
Radeberg . . .	40	111 768	106 390	51 449	128 835	10 580	190 864	26,96	67,50	5,54
Rochlitz . . .	54	130 132	125 112	54 675	175 317	9 765	239 757	22,81	73,12	4,07
Schneeberg . . .	36	149 738	143 185	24 820	208 758	13 420	246 998	10,05	84,52	5,43
Stollberg . . .	23	100 941	97 400	21 499	121 139	8 660	151 298	14,21	80,07	5,72
Werdau . . .	28	85 577	81 015	14 083	116 818	4 542	135 443	10,40	86,25	3,35
Zwickau . . .	39	196 525	185 449	48 326	305 746	1 672	355 744	13,85	85,95	0,47
Eremte Parochie St. Afra (Meißen)	1	10 435	9 901	5 955	6 427	95	12 477	47,73	51,51	0,76
Zus. Erblande . .	1 118	4 366 575	4 111 060	1 885 693	6 233 704	387 537	8 506 934	22,17	73,28	4,55
Bierstädte . . .	5	114 464	99 595	23 704	168 188	2 575	194 467	12,19	86,49	1,32
Landkreis . . .	97	257 286	239 045	112 551	244 355	3 600	360 506	31,22	67,78	1,00
Zus. Oberlausitz .	102	371 750	338 640	136 255	412 543	6 175	554 973	24,55	74,34	1,11
Gesamtsumme	1 220	4 738 325	4 449 700	2 021 948	6 646 247	393 712	9 061 907	22,31	73,34	4,35
Dagegen 1901										
Gesamtsumme	1 189	4 143 591	3 915 351	1 345 301	4 135 865	316 237	5 797 403	23,21	71,34	5,45

XIV. Unterricht und Bildung.

1. Die Studierenden der sechs Hochschulen mit Unterscheidung ihrer Staatsangehörigkeit.

(„Personalverzeichnisse“ und Mitteilungen der Hochschulen.)

Semester	Von den Studierenden waren staatsangehörig											
	in Sachsen	in Preußen	in den sonst. deutschen Bundesstaat.	in Österr.-Ungarn	in Rußland	in Großbritannien	in der Schweiz	in Schweden und Norwegen	in den sonst. europäischen Staaten	in den Ber. Staaten und Staaten von Amerika	in den sonstigen außer-europäischen Staaten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Universität Leipzig.												
W.=S. 1906/07	2 278	969	557	117	340	19	50	3	91	32	10	4 466
W.=S. 1907/08	2 292	957	525	97	249	17	41	4	111	30	18	4 341
S.=S. 1908	2 272	844	480	87	218	20	33	4	97	28	17	4 100
W.=S. 1908/09	2 360	966	538	97	227	24	35	7	114	29	21	4 418
S.=S. 1909	2 491	694	529	103	222	25	44	3	125	27	18	4 581
W.=S. 1909/10	2 470	1 094	579	117	254	15	50	7	130	31	14	4 761
S.=S. 1910	2 463	1 048	528	124	210	16	39	1	115	32	16	4 592
W.=S. 1910/11	2 507	1 174	589	123	278	16	43	2	126	32	14	4 900
S.=S. 1911	2 603	1 095	556	116	286	21	54	2	118	26	11	4 888
W.=S. 1911/12	2 678	1 148	647	136	344	24	43	2	116	23	9	5 170
S.=S. 1912	2 655	1 079	612	142	350	16	46	4	111	17	6	5 038
W.=S. 1912/13	2 715	1 186	666	148	408	22	70	3	104	18	11	5 351
Technische Hochschule zu Dresden.¹⁾												
W.=S. 1906/07	507	125	84	39	202	2	23	47	28	4	2	1 063
W.=S. 1907/08	517	128	78	35	158	2	18	46	33	7	2	1 024
S.=S. 1908	551	141	77	38	139	2	18	40	37	6	3	1 052
W.=S. 1908/09	530	132	74	39	121	4	16	37	38	7	6	1 004
S.=S. 1909	550	148	71	37	105	4	16	30	36	6	5	1 008
W.=S. 1909/10	557	157	73	36	95	2	20	37	42	5	6	1 030
S.=S. 1910	575	159	78	41	82	2	19	34	43	6	4	1 043
W.=S. 1910/11	573	148	82	47	83	1	16	42	54	8	3	1 057
S.=S. 1911	642	172	89	40	62	1	15	44	63	8	1	1 137
W.=S. 1911/12	608	170	107	43	56	2	15	40	86	8	—	1 135
S.=S. 1912	650	165	102	41	49	3	11	30	94	9	2	1 156
W.=S. 1912/13	641	184	94	45	47	2	11	41	90	11	3	1 169
Bergakademie zu Freiberg.												
W.=S. 1906/07	62	49	47	10	166	19	6	8	51	6	6	430
W.=S. 1907/08	76	58	52	12	134	18	7	10	57	12	5	441
S.=S. 1908	93	61	60	12	139	19	8	10	58	14	6	480
W.=S. 1908/09	88	59	59	8	131	16	6	12	50	9	9	447
S.=S. 1909	101	64	65	9	135	16	6	15	56	10	9	486
W.=S. 1909/10	90	51	65	9	124	9	3	16	49	4	9	429
S.=S. 1910	102	52	69	9	133	9	3	16	52	6	12	463
W.=S. 1910/11	93	42	55	7	112	6	3	11	46	3	8	386
S.=S. 1911	92	39	49	7	96	3	2	9	36	10	2	345
W.=S. 1911/12	89	48	50	7	98	4	1	8	42	11	—	358
S.=S. 1912	98	55	48	7	92	3	1	7	39	10	—	360
W.=S. 1912/13	99	56	54	9	103	2	1	7	42	7	1	381
Forstakademie zu Tharandt.												
W.=S. 1906/07	21	18	8	7	23	1	1	6	11	1	—	97
W.=S. 1907/08	16	20	6	8	30	1	—	2	16	—	—	99
S.=S. 1908	17	16	5	8	33	1	—	2	14	—	—	96
W.=S. 1908/09	17	16	3	9	26	1	—	—	16	—	—	88
S.=S. 1909	23	20	5	6	21	1	—	—	16	—	—	92
W.=S. 1909/10	22	25	5	5	16	1	—	2	15	—	1	92
S.=S. 1910	25	26	4	4	12	1	—	1	10	—	—	83
W.=S. 1910/11	26	19	5	4	14	1	—	1	14	—	—	84
S.=S. 1911	28	19	10	4	12	3	—	2	16	—	1	95
W.=S. 1911/12	29	22	12	6	18	2	—	1	18	—	1	109
S.=S. 1912	29	20	12	6	21	1	—	1	14	—	2	106
W.=S. 1912/13	28	21	12	4	21	2	—	—	8	—	2	98

¹⁾ Studierende und Zuhörer.

Von den Studierenden waren staatsangehörig

Semester	Von den Studierenden waren staatsangehörig											zusammen
	in Sachsen	in Preußen	in den sonst. deutschen Bundesstaat.	in Oesterr.-Ungarn	in Rußland	in Großbritannien	in der Schweiz	in Schweden und Norwegen	in den sonst. europäischen Staaten	in den Ber. Staaten und von Amerika	in den sonstigen außer-europäischen Staaten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Vierärztliche Hochschule zu Dresden.¹⁾												
W.-S. 1906/07	104	43	25	1	18	—	—	3	1	—	1	196
" 1907/08	113	48	25	1	27	—	—	4	2	—	1	221
S.-S. 1908	132	55	32	2	24	—	—	2	2	—	—	249
W.-S. 1908/09	124	49	34	—	27	—	—	2	3	—	—	239
S.-S. 1909	127	55	40	—	25	—	—	2	3	—	—	252
W.-S. 1909/10	125	50	35	1	29	—	—	1	4	2	1	248
S.-S. 1910	117	47	28	—	28	—	—	1	4	—	2	227
W.-S. 1910/11	114	42	29	—	25	—	—	1	2	1	—	214
S.-S. 1911	113	52	35	—	26	—	—	—	1	—	—	227
W.-S. 1911/12	115	55	27	—	30	—	—	1	2	—	—	230
S.-S. 1912	122	53	29	1	28	—	—	—	2	—	1	236
W.-S. 1912/13	107	51	23	—	33	—	—	—	1	—	1	216

Handelshochschule zu Leipzig.²⁾

1906/07	92	135	85	76	310	2	6	8	76	—	1	791
1907/08	75	103	83	84	272	2	3	6	78	—	—	706
1908/09	83	110	86	91	223	1	1	6	89	1	—	691
1909/10	106	102	87	93	152	—	5	5	107	1	—	658
1910/11	119	108	85	86	130	—	5	1	115	1	2	652
1911/12	129	98	78	110	131	1	3	2	108	—	3	663
1912/13	133	98	61	145	138	1	1	1	98	—	—	676

1) Studierende und Zuhörer. 2) Die Angaben beziehen sich auf das ganze Studienjahr.

2. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit¹⁾ an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs.
 („Deutscher Universitätskalender“ und Mitteilungen der Universitäten.)

Laufende Nr.	Universität	Sächsische Studierende im										Studierende aus dem Deutschen Reich im S.-S. 1912	
		S.-S. 1910		W.-S. 1910/11		S.-S. 1911		W.-S. 1911/12		S.-S. 1912		überhaupt	davon %/o Sachsen
		überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.	überhaupt	dar. weibl.		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Berlin	109	6	147	7	98	6	121	15	105	11	6 863	1,5
2	Bonn	17	5	18	6	23	5	16	2	20	3	4 276	0,5
3	Breslau	17	—	17	—	14	—	13	—	13	—	2 541	0,5
4	Erlangen	30	—	27	—	26	—	26	—	29	—	1 166	2,5
5	Freiburg	114	7	65	8	114	3	65	6	156	13	3 149	5,0
6	Gießen	13	1	11	—	9	—	7	—	11	—	1 293	0,9
7	Göttingen	30	2	27	2	35	2	34	2	43	5	2 462	1,7
8	Greifswald	23	2	14	1	20	1	13	1	35	3	1 358	2,6
9	Halle	22	—	33	—	33	—	37	—	33	—	2 493	1,3
10	Heidelberg	36	—	28	2	69	4	30	3	59	8	2 335	2,5
11	Jena	105	1	94	1	118	6	108	2	132	5	1 814	7,3
12	Kiel	63	1	27	1	72	3	22	—	74	2	2 258	3,3
13	Königsberg	8	—	4	—	5	—	7	—	10	—	1 357	0,7
14	Leipzig	2 463	32	2 507	42	2 603	43	2 678	48	2 655	64	4 346	61,1
15	Marburg	45	—	32	1	45	5	24	4	31	4	2 215	1,4
16	München	215	14	179	9	179	10	193	8	188	11	6 135	3,1
17	Münster	9	—	7	—	12	1	7	1	4	—	2 110	0,2
18	Rostock	37	—	29	—	36	—	31	—	61	—	948	6,4
19	Straßburg	21	—	14	—	23	—	13	—	17	—	1 918	0,9
20	Tübingen	77	—	40	1	59	1	28	1	55	—	2 012	2,7
21	Würzburg	17	—	21	—	22	—	18	—	22	—	1 418	1,6
	zusammen	3 471	71	3 341	81	3 615	90	3 491	93	3 753	129	54 467	6,9
	davon in Leipzig %/o	71,0	45,1	75,0	51,9	72,0	47,8	76,7	51,6	70,7	49,6	8,0	.

1) Siehe Seite 215 Anmerkung 1.

3. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit an den Universitäten des Deutschen Reichs und in Leipzig mit Unterscheidung der Fakultäten.
(„Personalverzeichnisse“ und schriftliche Mitteilungen der Universitäten.)

Fakultät	Zahl der Studierenden im													
	S. 1909	dar. weibl.	W. S. 1909/10	dar. weibl.	S. 1910	dar. weibl.	W. S. 1910/11	dar. weibl.	S. 1911	dar. weibl.	W. S. 1911/12	dar. weibl.	S. 1912	dar. weibl.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

A. Studierende sächs. Staatszugehörigkeit an den Universitäten des Deutschen Reichs.¹⁾

Evangelische Theologie	259	—	244	—	280	—	276	1	312	1	295	1	322	1
Katholische Theologie	8	—	11	—	11	—	8	—	9	—	7	—	8	—
Jurisprudenz ²⁾	685	1	632	1	642	1	613	2	633	2	626	3	626	4
Medizin (ohne Zahnheilkunde) ³⁾	511	16	495	15	565	20	544	26	581	26	566	27	640	35
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	1 908	44	1 835	45	1 973	50	1 900	52	2 080	61	1 997	62	2 157	89
Darunter:														
Philologie und Geschichte ⁴⁾	749	21	706	22	766	22	754	24	859	28	809	29	912	42
Mathematik u. Naturwissenschaft	511	8	473	8	528	11	552	9	620	13	585	14	632	22
Landwirtschaft u. Nationalökon. ⁵⁾	155	3	159	2	176	2	159	2	172	3	193	2	208	5
Pharmazie	77	—	68	—	75	—	59	1	54	1	55	1	56	1
Zahnheilkunde	57	—	62	—	61	—	49	—	49	1	44	—	40	—
Sonstige Studienfächer	359	12	367	13	367	15	327	16	326	15	311	16	309	19
zusammen	3 371	61	3 217	61	3 471	71	3 341	81	3 615	90	3 491	93	3 753	129

B. Studierende sächs. Staatsangehörigkeit an der Universität Leipzig.

Evangelische Theologie	218	—	224	—	221	—	233	1	258	1	262	1	257	—
Jurisprudenz	533	—	526	—	466	—	465	—	466	1	500	1	451	2
Medizin (ohne Zahnheilkunde)	262	7	265	8	280	8	305	13	297	12	320	14	339	17
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	1 478	19	1 455	20	1 496	24	1 504	28	1 582	29	1 596	32	1 608	45
Darunter:														
Philologie und Geschichte	575	4	573	4	582	5	593	8	636	9	657	10	662	14
Mathematik u. Naturwissenschaft	385	3	367	3	385	4	417	4	444	4	442	6	452	10
Landwirtschaft u. Nationalökon.	104	—	118	—	120	—	105	—	115	—	128	—	129	1
Pharmazie	63	—	56	—	62	—	49	1	43	1	42	1	43	1
Zahnheilkunde	44	—	42	—	36	—	36	—	38	1	34	—	30	—
Sonstige Studienfächer	307	12	299	13	311	15	304	15	306	14	293	15	292	19
zusammen	2 491	26	2 470	28	2 463	32	2 507	42	2 603	43	2 678	48	2 655	64

C. Studierende überhaupt an der Universität Leipzig.

Evangelische Theologie	330	—	347	—	324	1	358	2	357	2	391	2	402	1
Jurisprudenz	847	3	899	3	792	4	840	4	788	3	872	3	802	4
Medizin (ohne Zahnheilkunde)	574	16	632	16	618	12	758	25	728	22	841	26	852	28
Philosophie (einschl. Zahnheilkunde)	2 830	37	2 883	40	2 858	34	2 944	49	3 015	54	3 066	72	2 982	79
Darunter:														
Philologie und Geschichte	940	9	939	12	952	11	1 011	20	1 030	18	1 062	25	1 047	28
Mathematik u. Naturwissenschaft	659	7	661	7	659	5	697	7	747	10	737	17	721	18
Landwirtschaft u. Nationalökon.	428	—	469	—	429	—	438	1	422	1	475	3	457	2
Pharmazie	191	—	166	—	172	—	142	1	138	1	142	1	138	1
Zahnheilkunde	90	—	114	—	114	—	125	1	126	2	108	2	89	2
Sonstige Studienfächer	522	21	534	21	532	18	531	19	552	22	542	24	530	28
zusammen	4 581	56	4 761	59	4 592	51	4 900	80	4 888	81	5 170	103	5 038	112

¹⁾ Erlangen, Freiburg, Greifswald, Königsberg, Münster, Würzburg weisen den Geburtsort der Studierenden, Breslau, Gießen, Jena, Straßburg, Tübingen den Wohnort der Eltern, die übrigen Universitäten die Staatsangehörigkeit nach.
²⁾ Einschl. Kameralia in Erlangen und Würzburg. ³⁾ Einschl. Tierheilkunde in Gießen. ⁴⁾ In Erlangen, Freiburg, Heidelberg, Jena, München, Straßburg, Tübingen und Würzburg einschließlich Philosophie und Ästhetik. ⁵⁾ Einschl. Forstwirtschaft in Tübingen und München.

4. Die Studierenden sächsischer Staatszugehörigkeit an den Technischen Hochschulen des Deutschen Reichs und in Dresden mit Unterscheidung der Abteilungen.
(„Personalverzeichnisse“ und schriftliche Mitteilungen der Technischen Hochschulen.)

Abteilung	Zahl der Studierenden im							
	W.=S. 1908/09	S.=S. 1909	W.=S. 1909/10	S.=S. 1910	W.=S. 1910/11	S.=S. 1911	W.=S. 1911/12	S.=S. 1912
A. Studierende sächs. Staatszugehörigkeit an den Technischen Hochschulen des Deutschen Reichs.¹⁾								
Hochbau-Abteilung . .	119	112	126	128	126	123	124	146
Ingenieur- „ . .	124	134	129	134	127	136	131	145
Mechanische „ ²⁾ . .	170	173	178	180	193	225	239	274
Chemische „ ³⁾ . .	130	133	146	151	148	156	140	146
Allgemeine „ ⁴⁾ . .	64	72	70	79	85	95	79	66
zusammen	607	624	649	672	679	735	713	777
B. Studierende sächs. Staatsangehörigkeit an der Technischen Hochschule Dresden.								
Hochbau-Abteilung . .	86	85	95	94	95	101	102	115
Ingenieur- „ . .	99	105	99	102	95	109	103	111
Mechanische „ . .	108	117	120	126	122	149	155	193
Chemische „ . .	107	108	115	117	117	131	115	115
Allgemeine „ . .	63	69	64	74	78	88	73	61
zusammen	463	484	493	513	507	578	548	595
C. Studierende überhaupt an der Technischen Hochschule Dresden.								
Hochbau-Abteilung . .	172	169	182	178	190	196	232	241
Ingenieur- „ . .	171	180	173	180	181	199	192	203
Mechanische „ . .	237	236	237	253	251	288	291	335
Chemische „ . .	216	214	222	216	223	235	207	198
Allgemeine „ . .	77	83	78	89	90	104	89	73
zusammen	873	882	892	916	935	1 022	1 011	1 050

¹⁾ Braunschweig, Danzig, Stuttgart weisen den Geburtsort der Studierenden, Hannover und München den Wohnort der Eltern, die übrigen Hochschulen die Staatsangehörigkeit nach. In Braunschweig sind auch die Fachlehrer, welche ein vollständiges Studium betreiben, mitgezählt. ²⁾ Einschl. Schiff- und Schiffsmaschinenbau in Berlin und Danzig, Papierfabrikation in Darmstadt, Textilindustrie in Braunschweig. ³⁾ Einschl. Hüttenkunde in Berlin, Breslau und Stuttgart, Bergbau und Hüttenkunde in Aachen, Pharmazie in Braunschweig und Stuttgart. ⁴⁾ Einschl. Forstwesen in Karlsruhe, Landwirtschaft in München.

5. Ergebnisse der Prüfungen der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Seeresdienst¹⁾ in den Jahren 1901 bis 1912.
(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Anmeldungen zur vollen Prüfung (Wehrordnung § 91)					Anmeldungen zur erleichterten Prüfung (§ 89, a)				Verhältnisziffern					
	überhaupt	darunter				überhaupt	darunt. haben			Unter 100 zur vollen Prüfung Angemeldeten			Unter 100 zur erleichterten Prüfung Angemeldeten		
		zurückgetreten oder abgewiesen	nicht bestanden in der		bestanden		nicht bestanden	bestanden	zurückgetreten oder abgewiesen	bestanden nicht in der		bestanden	bestanden nicht		
			schriftl. Prüfung	mündl. Prüfung						schriftl. Prüfung	mündl. Prüfung		bestanden nicht	bestanden	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1901	202	15	82	24	81	17	3	9	7,4	40,6	11,9	40,1	17,6	52,9	
1902	225	17	82	21	105	17	1	8	7,6	36,4	9,3	46,7	5,9	47,5	
1903	251	31	98	17	105	30	6	16	12,4	39,0	6,7	41,9	20,0	53,3	
1904	227	33	77	15	102	24	4	15	14,6	33,9	6,6	44,9	17,0	62,5	
1905	232	33	83	17	99	25	10	6	14,2	35,8	7,3	42,7	40,0	24,0	
1906	272	60	105	17	90	27	6	17	22,1	38,6	6,2	33,1	22,2	63,0	
1907	207	36	64	12	95	30	5	17	17,0	31,0	6,0	46,0	17,0	57,0	
1908	235	36	98	19	82	24	4	13	15,0	42,0	8,0	35,0	17,0	54,0	
1909	279	34	112	14	119	23	3	18	12,2	40,2	5,0	42,6	13,0	77,0	
1910	285	33	105	23	124	19	2	13	11,6	36,9	8,0	43,5	10,5	68,4	
1911	305	39	112	24	130	24	5	11	12,8	36,7	7,9	42,6	20,8	45,8	
1912	321	43	108	18	152	32	7	19	13,4	33,7	5,6	47,3	21,8	59,4	

¹⁾ Die Prüfungen wurden vor den Prüfungskommissionen zu Bautzen, Dresden, Leipzig, Chemnitz und Zwickau abgelegt.

6. Die dem Königl. Ministerium des Innern unterstellten Unterrichts- und Erziehungsanstalten in einigen der Jahre 1889 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Art und Name der Anstalten	Zahl bei der Erhebung am						
	1. Dezember					1. Juni	Ende
	1889	1894	1899	1904	1908	1911	1912
Tierärztliche Hochschule in Dresden	1	1	1	1	1	1	1
Handelshochschule in Leipzig . . . . .	.	.	1	1	1	1	1
Lehranstalten für bildende Kunst und Kunstgewerbe	4	5	5	5	5	5	4
Lehranstalten für Musik und Theater	7	19	27	37	43	44	51
Stenographisches Landesamt	1	1	1	1	1	1	1
Gebammen- und Krankenwärterinnenschule	1	1	1	1	1	1	1
Technische Staatslehranstalten in Chemnitz	5	5	5	5	5	5	6
und zwar:							
Königl. Gewerbe-Akademie	1	1	1	1	1	1	1
" Bauschule	1	1	1	1	1	1	1
" Maschinenbauschule	1	1	1	1	1	1	1
" Färbereischule	1	1	1	1	1	1	1
" Gewerbelehrerschule . . . . .	.	.	.	.	.	.	1
" Gewerbezeichenschule	1	1	1	1	1	1	1
Techniken (u. die städt. Gewerbeschulen in Dresden u. Leipzig) ¹⁾	4	4	7	10	8	7	5
Bauschulen u. Tiefbauabtlg. (angeglied. an d. Bauschule Zittau)	4	4	4	4	4	4	4
Textilschulen	29	27	27	26	30	30	28
Anderer gewerbliche Fachschulen	36	64	80	97	112	124	133
Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen ¹⁾	28	30	36	46	57	63	71
Gewerbliche Mal- und Zeichenschulen . . . . .	.	9	12	13	18	15	16
Volksschulen mit gewerblichem Zeichenunterricht . . . . .	.	16	18	18	21	23	23
Gewerbliche Lehranstalten für Frauen und Mädchen	11	18	14	20	34	26	29
Haushaltungsschulen . . . . .	.	.	.	2	2	1	—
Landwirtschafts-, Obst- u. Gartenbausch. u. landw. Haushaltich.	10	11	13	15	15	19	19
Handelschulen	32	41	48	61	64	65	71
Blindenanstalt	2	2	2	2	2	1	1
Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	1	1	1	1	1	1
Erziehungsanstalt für sittlich gefährdete Kinder	1	1	1	1	1	1	1
Landesanstaltsschulen	2	3	3	3	4	4	3
Anstalten für Handfertigkeitsunterricht	33	30	31	28	29	37	39

¹⁾ Die städtischen Gewerbeschulen zu Dresden und Leipzig werden von 1912 ab unter Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungsschulen gezählt.

7. Baumeister-Titel und Baumeister-Prüfungen.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern.)

Jahr	Baumeister-Titel		Baumeister-Prüfungen					
	Zahl der Verleihungen	Zahl der Verordnungen	Zahl der Anmeldungen	Es traten vor der Prüfung zurück	Es bestanden die Prüfung	Es bestanden nicht		
						infolge ungünstigen Ausfalls der schriftlichen Prüfung	mündlichen Prüfung	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1910	2	3	205	8	127	15	26	41
1911	—	4	205	12	144	15	9	24
1912	—	3	220	8	160	30	12	42

8. Die Volks- und (Nach Angaben der Königlichen

Zu A: Jahr Zu B: Schulaufsichtsbezirk	Öffentliche Volksschulen					Bereins-, Stiftungs-, Privat- Volksschulen	Fort- bildungs- schulen	Schüler- Volksschulen		
	evangelische				katho- lische			über- haupt	männl.	weibl.
	höhere	mitt- lere	ein- fache	zu- sammen						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

A. Am 15. Mai einiger Jahre von 1875 bis 1909

1875	19	100	1 997	2 116	43	.	.	441 393		
1879	21	122	1 922	2 065	38	93	1 837	459 504	225 259	234 245
1882	25	141	1 913	2 079	38	88	1 872	488 680	²⁾ 186 334	²⁾ 193 943
1885	24	148	1 932	2 104	38	79	1 891	542 357	264 915	277 442
1888	16	172	1 956	2 144	39	84	1 919	572 776	280 176	292 600
1891	34	177	1 960	2 171	39	77	1 943	591 084	288 936	302 148
1894	37	186	1 978	2 201	40	71	1 965	604 600	294 220	310 380
1897	41	196	1 985	2 222	42	76	1 953	668 954	326 628	342 326
1900	49	213	1 972	2 234	45	71	1 971	705 112	343 773	361 339
1903	59	232	1 960	2 251	48	66	1 967	739 076	360 909	378 167
1906	60	259	1 929	2 248	52	62	1 967	780 205	382 310	397 895
1909	62	276	1 929	2 267	54	61	1 978	812 510	397 326	415 184
1912	71	290	1 909	2 270	56	61	1 959	807 613	397 224	410 389

B. Am 1. Juli 1912 in den

Annaberg	1	4	46	51	1	—	47	18 639	9 092	9 547
Auerbach	—	10	57	67	—	—	57	23 478	11 560	11 918
Bautzen	2	4	78	84	7	2	83	23 209	11 295	11 914
Borna	—	⁴⁾ 5	84	89	—	—	82	14 927	7 305	7 622
Chemnitz I	3	30	6	39	2	1	3	46 175	22 311	23 864
Chemnitz II	1	5	70	76	1	—	68	36 145	17 659	18 486
Dippoldiswalde	—	1	69	70	—	—	70	10 811	5 440	5 371
Döbeln	2	7	97	106	—	1	92	20 548	10 149	10 399
Dresden I	17	46	2	65	8	16	⁵⁾ 11	79 099	39 158	39 941
Dresden II	2	6	55	63	—	3	65	22 036	10 916	11 120
Dresden III	6	8	50	64	1	8	54	21 561	10 717	10 844
Flöha	1	⁴⁾ 6	52	59	—	—	54	17 909	8 933	8 976
Freiberg	2	5	82	89	1	1	80	20 665	10 288	10 377
Glauchau	2	12	54	68	—	—	59	26 921	13 299	13 622
Grimma	3	5	100	108	2	3	103	19 253	9 474	9 779
Großenhain	2	6	79	87	—	—	80	16 566	8 184	8 382
Kamenz	—	2	58	60	9	2	66	13 676	6 824	6 852
Leipzig I	6	56	—	62	4	13	10	80 995	39 836	41 159
Leipzig II	2	13	63	78	—	2	74	29 813	14 652	15 161
Löbau	—	2	63	65	1	2	63	17 629	8 714	8 915
Marienberg	—	2	53	55	—	—	51	12 366	6 055	6 311
Meißen	3	5	92	100	1	1	86	23 745	11 716	12 029
Nelsnitz	1	4	60	65	—	—	62	14 066	6 926	7 140
Oschätz	—	3	64	67	1	—	66	10 254	5 071	5 183
Pirna	1	7	121	129	2	1	121	30 842	15 116	15 726
Plauen	3	8	81	92	2	1	72	37 667	18 380	19 287
Rochlitz	—	6	76	82	—	2	78	21 411	10 482	10 929
Schwarzenberg	6	5	52	63	—	—	54	26 478	12 950	13 528
Zittau	2	4	54	60	12	1	58	19 297	9 812	9 485
Zwickau I	3	12	33	48	1	—	33	25 732	12 404	13 328
Zwickau II	—	1	56	57	—	1	57	25 616	12 467	13 149
Hierüber:										
Bodenbach i. Böh. (ev.= luth. Beamten-gemeinde)	—	—	1	1	—	—	—	63	28	35
Voitershof (desgl.)	—	—	1	1	—	—	—	21	11	10
zusammen	71	290	1 909	2 270	56	61	1 959	807 613	397 224	410 389

¹⁾ Seit 1912 auch Haushaltungslehrerinnen. ²⁾ Von 7 Schulaufsichtsbezirken fehlen nähere Angaben.

Fortbildungsschulen.
(Bezirksschulinspektionen.)

Zahl der (Sp. 5-7)			Lehrkräfte der öffentlichen Volksschulen (Sp. 5, 6 u. 8)										
Fortbildungsschulen			überhaupt	davon weibl.	Direktoren	ständige Lehrer		Bikare und Vikarinnen	provisorische und Hilfslehrer		Nebel- arbeits- lehre- rinnen 1)	zu- sammen	
evang.- luth.	röm.- kath.	sonstige				männl.	weibl.		männl.	weibl.			20	21	22
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	

und am 1. Juli 1912 im ganzen Königreich.

435 684	5 215	494				3 995			1 020			5 015
451 131	6 982	1 391	68 022	684	198	3 999	90	598	619	85		5 589
479 442	7 742	1 496	71 115	488	219	4 449	119	443	813	59		6 102
²⁾ 508 069	³⁾ 9 137	⁴⁾ 1 866	66 164	764	227	4 966	131	291	1 157	44		6 816
559 803	10 892	2 081	68 294	977	248	5 572	149	175	1 311	81		7 536
575 560	13 131	2 393	79 270	1 462	292	6 415	167	124	1 396	76		8 470
589 238	13 079	2 283	80 282	1 521	307	6 744	201	133	1 381	81		8 847
649 844	16 453	2 657	77 057	1 699	332	7 433	241	151	1 600	74		9 831
682 272	19 668	3 172	84 650	2 329	370	8 128	300	334	1 634	119		10 885
714 395	21 163	3 518	89 385	2 567	398	8 908	359	351	1 710	147		11 873
752 072	23 805	4 328	91 915	3 366	428	9 491	470	212	1 937	183	464	13 185
782 366	24 882	5 262	91 216	4 042	471	10 394	526	142	2 075	180	583	14 371
777 381	24 627	5 605	104 539	6 041	472	10 979	621	134	2 224	166	668	15 264

einzelnen Schulaufsichtsbezirken.

18 220	288	131	2 505	45	12	206	21	5	55	1	11	311
22 779	562	137	2 908	617	10	259	6	6	73	4	17	375
21 360	1 812	37	2 727	—	9	255	1	5	72	3	6	351
14 655	266	6	2 291	30	7	196	3	—	52	3	5	266
44 022	1 596	557	7 714	—	40	812	37	—	68	10	40	1 007
35 352	683	110	5 017	—	21	383	—	1	121	6	11	543
10 709	102	—	1 725	16	3	110	1	—	99	2	1	156
20 277	236	35	3 085	66	8	289	8	15	53	2	11	386
73 842	4 673	584	7 284	309	62	1 356	236	4	97	25	155	1 935
21 432	539	65	2 350	—	17	242	5	—	78	7	29	378
20 841	627	93	2 289	—	15	268	12	7	79	2	12	395
17 628	242	39	2 564	—	9	197	1	8	64	—	6	285
20 469	184	12	3 387	316	6	232	3	—	80	9	4	334
26 506	330	85	3 340	260	18	317	24	10	82	7	15	473
18 924	319	10	2 669	—	7	221	11	2	71	3	7	322
16 215	322	29	2 352	22	6	193	8	5	59	1	6	278
12 423	1 248	5	1 991	—	4	148	1	—	43	5	6	207
77 111	2 391	1 493	9 965	2 590	61	1 621	148	10	142	33	178	2 193
29 041	502	270	2 681	—	16	416	5	4	96	6	27	570
17 259	333	37	2 698	—	6	173	1	6	69	4	3	262
12 226	110	30	1 659	—	6	127	7	2	42	—	2	186
22 923	748	74	3 618	—	12	281	8	4	75	1	8	389
13 709	316	41	1 767	—	5	179	1	3	44	—	3	235
10 115	133	6	1 634	5	5	122	5	5	31	3	3	174
29 635	1 111	96	4 002	—	12	352	12	—	113	6	18	513
35 931	1 312	424	5 188	1 356	27	558	18	13	81	8	23	728
20 905	497	9	3 189	125	9	243	7	2	82	2	7	352
25 652	409	417	3 703	204	16	279	4	10	94	6	13	422
17 864	1 400	33	2 776	80	7	210	16	5	46	4	10	298
24 517	1 038	177	2 850	—	21	444	9	1	39	2	19	535
24 755	298	563	2 611	—	15	287	2	1	83	1	12	401
63	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	3
21	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
777 381	24 627	5 605	104 539	6 041	472	10 979	621	134	2 224	166	668	15 264

²⁾ von 2 bezüglichen. ⁴⁾ Davon 2 mit Selekten. ⁵⁾ Einschl. der Selekten.

9. Die öffentlichen Bildungsanstalten im Jahre 1911.

(„6. Bericht über die gesamten Unterrichts- und Erziehungsanstalten im Königreich Sachsen.“)

Art der Schulen	Schulen	Klassen	Schüler			Lehrerstellen		Lehrer		Einnahmen (in 1000 M)		Ausgabe (in 1000 M)	
			überhaupt	davon		überhaupt	davon ständige	überhaupt	davon ständige	überhaupt	davon durch Staatszuschuß	persönliche	sächliche
				evangelisch	aus Sachsen gebürtig								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Gymnasien . . .	19	262	6 262	5 884	5 480	462	438	456	385	3 335	1 421	2 946	389
Realgymnasien . .	18	283	7 528	7 240	6 683	444	405	441	339	2 757	605	2 184	573
Oberrealschulen . .	5	71	2 115	2 007	1 850	119	110	117	86	702	47	592	110
Realschulen . . .	29	271	8 211	7 897	7 337	455	395	452	314	2 789	348	2 244	545
Höh. Mädchenschul.	5	94	2 790	2 557	2 303	137	134	136	98	773	16	564	209
Seminare	26	173	4 447	4 298	4 258	481	461	480	451	3 708	2 884	3 197	511
Privatanst. m. höh. Unterrichtszwecken	6	56	1 574	1 467	1 302			80	62				
Öffentl. Volksschul.	2 359	20 901	810 367	778 138		14 107	11 799	14 095	11 601	59 927	10 666	43 215	16 712

10. Seminarabiturienten und offene Lehrerstellen in den Jahren 1906 bis 1912.

(„Bericht der II. Kammer Nr. 326 über Kap. 94 und 95 des ordentlichen Staatshaushalts-Stats für 1912/13“, sowie Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Kultus und öffentlichen Unterrichts.)

Jahr	Schülerzahl im Oktober des vorgenannt. Jahres			Zahl der zu Ostern des vorgenannt. Jahres mit Reisezeugnis abgegangenen Böglinge	Zahl der zu Ostern des vorgenannt. Jahres offenen Stellen	
	der staatlichen Seminare		des Lehrerinnen-Seminars Leipzig			
	männliche	weibliche				
1	2	3	4	5	6	7
1906	4 249	275	157	641	70	546
1907	4 249	278	145	630	87	608
1908	4 235	275	146	667	87	585
1909	4 220	275	155	704	110	459
1910	4 168	269	148	693		448
1911	4 039	241	132	684		458
1912 ¹⁾	3 968	241	100	685	95	454

¹⁾ Stand Ostern 1912.

11. Alter der Volksschullehrer beim Ausscheiden aus dem Amt in den Jahren 1898/99 bis 1911/12.

(„Jahrbuch zum Pestalozzi-Kalender.“)

Altersjahr	Im vorbenannten Alter standen									Die Obergrenze des vorbenannten Alters hatten bei ihrem Ausscheiden nicht überschritten ¹⁾								
	durch Emeritierung ausgeschiedene			durch Tod ausgeschiedene			überhaupt ausgeschiedene			durch Emeritierung ausgeschiedene			durch Tod ausgeschiedene			überhaupt ausgeschiedene		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
20—25 . . .	1	—	1	93	6	99	94	6	100	1	—	1	93	6	99	94	6	100
25—30 . . .	14	1	15	74	3	77	88	4	92	15	1	16	167	9	176	182	10	192
30—35 . . .	19	3	22	68	1	69	87	4	91	34	4	38	235	10	245	269	14	283
35—40 . . .	33	4	37	80	2	82	113	6	119	67	8	75	315	12	327	382	20	402
40—45 . . .	33	4	37	105	3	108	138	7	145	100	12	112	420	15	435	520	27	547
45—50 . . .	57	6	63	128	11	139	185	17	202	157	18	175	548	26	574	705	44	749
50—55 . . .	97	15	112	172	6	178	269	21	290	254	33	287	720	32	752	974	65	1 039
55—60 . . .	255	19	274	152	1	153	407	20	427	509	52	561	872	33	905	1 381	85	1 466
60—65 . . .	574	16	590	117	1	118	691	17	708	1 083	68	1 151	989	34	1 023	2 072	102	2 174
65—70 . . .	284	7	291	21	—	21	305	7	312	1 367	75	1 442	1 010	34	1 044	2 377	109	2 486
70 u. darüber	39	—	39	2	1	3	41	1	42	1 406	75	1 481	1 012	35	1 047	2 418	110	2 528
zusammen	1406	75	1481	1012	35	1047	2418	110	2528									

¹⁾ In der Zeile „70 u. darüber“: Gesamtzahl der Ausgeschiedenen.

12. Die im Königreich Sachsen erscheinenden und zum Vertrieb durch die Post angemeldeten Zeitungen und Zeitschriften.
 (Auf Grund der „Post-Zeitungspreislisten“.)

Zu A: Art der Zeitungen und Zeitschriften " B: Jahr	Gesamtzahl der Zeitungen und Zeitschriften	Davon erscheinen								
		wöchentlich				monatlich			weniger als monatlich oder unbestimmt	
		6 oder 7 mal	3 oder 4 mal	2 mal	1 mal	3 oder 4 mal	2 mal alle 14 Tage	1 mal		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A. Am 1. Januar 1913.										
1. Politische Blätter	307	140	118	23	19	—	5	1	1	
und zwar in der										
Kreis-hauptmannschaft Bautzen	46	9	29	4	3	—	1	—	—	
" " Chemnitz	46	1) ²⁸	16	1	1	—	—	—	—	
" " Dresden	88	1) ³¹	39	8	6	—	3	—	1	
" " Leipzig	62	2) ²⁸	21	7	4	—	1	1	—	
" " Zwickau	65	44	13	3	5	—	—	—	—	
2. Verordnungsblätter für Staat und Kirche	4	—	—	—	—	1	—	1	2	
3. Religion und Kirche	31	—	—	—	10	—	5	11	5	
4. Erziehung und Unterricht	29	—	—	—	6	1	3	15	4	
5. Rechtspflege, Verwaltung und Volkswirtschaft	8	—	—	1	2	1	2	—	2	
6. Heilkunde, Gesundheits- und Krankenpflege	47	—	1	—	8	—	11	26	1	
7. Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Tierzucht	28	—	—	1	15	—	2	10	—	
8. Bergbau, Industrie, Gewerbe und Technik	136	—	1	5	38	5	48	34	5	
9. Handel und Verkehr, Versicherungs-wesen einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter usw.	48	3	—	2	14	3	9	12	5	
10. Kunst und Wissenschaft	51	3	—	—	9	1	11	19	8	
11. Theater und Musik	11	—	—	—	2	—	3	6	—	
12. Sport und Touristik	18	—	—	—	4	—	6	6	2	
13. Sonstige Fachblätter	53	1	1	—	13	1	19	13	5	
14. Zeitschriften für Unterhaltung	43	—	1	2	16	—	9	15	—	
15. Anzeigeblätter	28	1	—	1	17	—	1	6	2	
16. Zeitschriften für Liebhaberkünste u. Sammler	10	—	—	—	—	—	3	7	—	
17. " " Frauen- und weibliche Handarbeiten	19	—	1	—	10	1	5	2	—	
zusammen	871	148	123	35	183	14	142	184	42	

B. In den Jahren 1908 bis 1913.

1. Nach der Häufigkeit ihres Erscheinens.

1908	798	124	124	28	165	12	128	184	33
1909	808	131	118	34	159	13	131	185	37
1910	832	137	121	39	160	14	127	187	47
1911	842	139	130	31	175	13	134	182	38
1912	872	147	126	33	180	13	145	189	39
1913	871	148	123	35	183	14	142	184	42

2. Nach der Art der Zeitungen und Zeitschriften.

Jahr	Politische Blätter	und zwar in der Kreis-hauptmannschaft					Verordnungsblätter für Staat und Kirche	Zeitschriften für										Zusammen					
		Bautzen	Chemnitz	Dresden	Leipzig	Zwickau		Religion u. Kirche	Erziehung und Unterricht	Rechtspflege, Verwaltung u. Volkswirtschaft	Heilkunde, Gesundheits- u. Krankenpflege	Land- u. Forstwirtschaft, Gartenbau und Tierzucht	Bergbau, Industrie, Gewerbe und Technik	Handel u. Verkehr, Versicherungs- wesen einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter	Kunst- und Wissenschaft	Theater u. Musik	Sport u. Touristik		Sonstige Fachblätter	Zeitschriften für Unterhaltung	Anzeigeblätter	Zeitschriften für Liebhaberkünste und Sammler	Zeitschriften für Frauen- und weibliche Handarbeiten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
1908	267	43	46	70	50	58	4	30	31	17	50	32	124	40	44	12	14	37	36	35	10	15	798
1909	273	43	53	71	55	51	5	24	23	15	51	30	116	43	50	13	14	42	44	34	10	21	808
1910	300	47	53	77	64	59	5	27	31	14	52	28	109	49	50	15	13	36	40	41	8	14	832
1911	304	49	47	82	62	64	5	23	31	14	59	35	129	58	49	14	13	33	35	16	9	15	842
1912	314	44	45	87	69	69	5	32	34	16	50	33	127	47	59	11	18	36	33	26	11	20	872
1913	307	46	46	88	62	65	4	31	29	8	47	28	136	48	51	11	18	53	43	28	10	19	871

¹⁾ Darunter 1 Zeitung, die wöchentlich 12 mal erscheint. ²⁾ Darunter 1 Zeitung, die wöchentlich 13 mal erscheint.

XV. Zuzassenbewegung in An-
1. Zuzassenbewegung in den unter der Verwaltung des
(Mitteilungen des Königl. A. Bewegung in den

Name der Anstalt	Geschlecht	Anwesend am Anfang des Jahres		Zugang							
		aus anderen Anstalten		nach zeitweiliger Abwesenheit		durch Neuzuführung		überhaupt			
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Heil- und											
Heil- und Pfleganstalt Sonnenstein ¹⁾	m.	347	340	—	1	20	26	65	73	85	100
	w.	303	307	—	—	27	17	51	81	78	98
	zus.	650	647	—	1	47	43	116	154	163	198
Heil- und Pfleganstalt Untergöltzsch ¹⁾	m.	278	254	1	—	13	40	70	82	84	122
	w.	322	294	—	1	14	18	58	56	72	75
	zus.	600	548	1	1	27	58	128	138	156	197
Heil- und Pfleganstalt Zschadras ¹⁾	m.	272	284	3	1	12	19	45	54	60	74
	w.	276	315	20	1	9	8	65	55	94	64
	zus.	548	599	23	2	21	27	110	109	154	138
Heil- und Pfleganstalt Großschweidnitz ¹⁾	m.	241	244	—	—	6	4	57	57	63	61
	w.	293	289	—	—	13	11	57	72	70	83
	zus.	534	533	—	—	19	15	114	129	133	144
Heil- und Pfleganstalt Hubertusburg ¹⁾	m.	603	567	4	3	26	16	80	91	110	110
	w.	953	890	6	4	30	35	78	69	114	108
	zus.	1 556	1 457	10	7	56	51	158	160	224	218
Landeshospital Hubertusburg	m.	52	54	—	—	18	19	7	4	25	23
	w.	48	44	—	—	13	14	1	3	14	17
	zus.	100	98	—	—	31	33	8	7	39	40
Heil- und Pfleganstalt Arnsdorf	m.	.	.	.	161	.	9	.	10	.	180
	w.	.	.	.	188	.	8	.	12	.	208
	zus.	.	.	.	349	.	17	.	22	.	388
Pfleganstalt Colditz ¹⁾	m.	301	302	1	31	2	3	32	19	35	53
	w.	286	286	—	—	1	—	13	15	14	15
	zus.	587	588	1	31	3	3	45	34	49	68
Heil- und Pfleganstalt für Epileptische Hochweitzschen	m.	394	389	—	2	146	161	70	55	216	218
	w.	332	351	—	1	80	86	39	32	119	119
	zus.	726	740	—	3	226	247	109	87	335	337
Krankenstift Zwickau	m.	109	121	—	—	—	—	1 724	1 828	1 724	1 828
	w.	57	46	—	—	—	—	902	958	902	958
	zus.	166	167	—	—	—	—	2 626	2 786	2 626	2 786
Landesanstalt für Geistesfranke zu Waldheim	m.	196	210	2	—	1	2	42	54	45	56
	w.	—	—	—	73	—	—	—	2	—	75
	zus.	196	210	2	73	1	2	42	56	45	131
Abt. f. Geistesfr. z. Baußen	m.	65	63	—	5	7	3	12	12	19	20
	w.	.	52	36	15	—	11	17	46	53	72
	zus.	.	62	57	7	3	8	4	17	64	32
Heil- und Pfleganstalt Großenhennersdorf ¹⁾	m.	.	114	93	22	3	19	21	63	117	104
	w.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	zus.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
zusammen 1	m.	2 858	2 880	47	219	251	313	2 221	2 385	2 519	2 917
	w.	2 870	2 884	83	275	190	205	1 268	1 372	1 541	1 852
	zus.	5 728	5 764	130	494	441	518	3 489	3 757	4 060	4 769
2. Erziehungs-											
Erzieh.-Anstalt Chemnitz ²⁾ für Blinde	m.	128	123	—	2	21	8	18	23	39	33
	w.	93	91	—	—	14	3	11	16	25	19
	zus.	221	214	—	2	35	11	29	39	64	52
für schwachsinige Kinder	m.	325	325	—	3	7	4	62	95	69	102
	w.	217	220	—	—	1	2	59	76	60	78
	zus.	542	545	—	3	8	6	121	171	129	180
Anstalt für sittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	m.	328	328	—	—	130	173	159	154	289	327
	w.	76	78	—	—	13	27	49	37	62	64
	zus.	404	406	—	—	143	200	208	191	351	391
zusammen 2	m.	781	776	—	5	158	185	239	272	397	462
	w.	386	389	—	—	28	32	119	129	147	161
	zus.	1 167	1 165	—	5	186	217	358	401	544	623

¹⁾ Für Geistesfranke. ²⁾ Einschl. der über Weihnachten beurlaubten Kinder.

Stalten; Fürsorgeerziehung.

Königl. Ministeriums des Innern stehenden Landesanstalten.

(Ministeriums des Innern.)

Jahren 1911 und 1912.

Abgang										Anwesend am Schluß des Jahres	
in andere Anstalten		durch Tod		zeitweiliger Abgang		durch Entlassung		überhaupt		1911	1912
1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Pfleganstalten.

—	40	33	32	43	38	16	20	92	130	340	310
—	23	11	15	52	48	11	8	74	94	307	311
—	63	44	47	95	86	27	28	166	224	647	621
1	51	33	20	48	59	26	12	108	142	254	234
20	46	21	22	45	45	14	9	100	122	294	247
21	97	54	42	93	104	40	21	208	264	548	481
—	31	10	19	30	30	8	3	48	83	284	275
—	70	16	15	33	21	6	2	55	108	315	271
—	101	26	34	63	51	14	5	103	191	599	546
—	5	29	27	25	25	6	9	60	66	244	239
—	8	12	22	49	37	13	8	74	75	289	297
—	13	41	49	74	62	19	17	134	141	533	536
40	35	38	34	47	27	21	13	146	109	567	568
52	43	48	42	57	62	20	12	177	159	890	839
92	78	86	76	104	89	41	25	323	268	1 457	1 407
—	—	5	7	18	20	—	—	23	27	54	50
—	—	4	6	14	14	—	—	18	20	44	41
—	—	9	13	32	34	—	—	41	47	98	91
. . .	—	. . .	7	. . .	13	. . .	1	. . .	21	. . .	159
. . .	—	. . .	2	. . .	10	. . .	2	. . .	14	. . .	194
. . .	—	. . .	9	. . .	23	. . .	3	. . .	35	. . .	353
2	2	20	10	2	6	10	6	34	24	302	331
—	73	6	13	2	—	6	2	14	88	286	213
2	75	26	23	4	6	16	8	48	112	588	544
1	—	25	18	163	168	32	7	221	193	389	414
—	1	9	14	89	95	2	2	100	112	351	358
1	1	34	32	252	263	34	9	321	305	740	772
—	—	111	96	—	—	1 601	1 741	1 712	1 837	121	112
—	—	68	57	—	—	845	885	913	942	46	62
—	—	179	153	—	—	2 446	2 626	2 625	2 779	167	174
2	35	6	6	5	6	18	26	31	73	210	193
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	74
2	35	6	7	5	6	18	26	31	74	210	267
1	—	—	—	8	4	12	10	21	14	63	69
—	3	1	10	—	17	—	13	1	43	52	81
—	2	—	2	2	8	—	8	2	20	62	74
—	5	1	12	2	25	—	21	3	63	114	155
47	202	311	286	389	413	1 750	1 861	2 497	2 762	2 880	3 035
72	266	195	211	343	340	917	938	1 527	1 755	2 884	2 981
119	468	506	497	732	753	2 667	2 799	4 024	4 517	5 764	6 016

anstalten.

—	1	1	—	22	8	21	25	44	34	123	122
—	—	—	—	15	2	12	10	27	12	91	98
—	1	1	—	37	10	33	35	71	46	214	220
—	19	1	—	23	10	45	65	69	94	325	333
11	9	1	—	14	13	31	46	57	68	220	230
11	28	2	—	37	23	76	111	126	162	545	563
—	2	1	1	265	317	23	23	289	343	328	312
—	—	—	1	53	60	7	3	60	64	78	78
—	2	1	2	318	377	30	26	349	407	406	390
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	22	3	1	310	335	89	113	402	471	776	767
11	9	1	1	82	75	50	59	144	144	389	406
11	31	4	2	392	410	139	172	546	615	1 165	1 173

Name der Anstalt	Ge- schlecht	Anwesend am Anfang des Jahres		Zugang							
				aus anderen Anstalten		nach zeit- weiliger Ab- wesenheit		durch Neu- zuführen		überhaupt	
		1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
3. Straf- und											
Zuchthaus Waldheim ¹⁾	m.	1 168	1 159	4	1	89	89	446	428	539	518
	w.	121	109	1	—	4	5	53	48	58	53
Gefängnis Zwickau	zus.	1 289	1 268	5	1	93	94	499	476	597	571
	m.	596	646	—	—	87	120	815	924	902	1 044
Gefängnis Hoheneck	m.	591	571	1	—	118	59	637	670	756	729
Gefängnis Bautzen ¹⁾ (einschl. Jugendliche)	m.	774	764	—	—	102	98	991	1 080	1 093	1 178
Gefängnis Voigtsberg (einschl. Jugendliche)	w.	195	206	—	—	44	27	236	224	280	251
zusammen Gefängnisse	m.	1 961	1 981	1	—	307	277	2 443	2 674	2 751	2 951
	w.	195	206	—	—	44	27	236	224	280	251
zus.	2 156	2 187	1	—	351	304	2 679	2 898	3 031	3 202	
Korrekptionsanstalt Hohnstein	m.	245	278	15	12	11	15	310	343	336	370
Korrekptionsanstalt Sachsen- burg (einschl. Jugendliche)	m.	211	230	5	19	8	2	239	250	252	271
Korrekptionsanstalt Grün- hain ⁷⁾ (einschl. Jugendliche)	w.	41	26	2	2	5	1	37	23	44	26
Korrekptionsanstalt Voigtsberg ⁷⁾	w.	.	.	.	26	.	—	.	16	.	42
zusammen Korrekptionsanstalten	m.	456	508	20	31	19	17	549	593	588	641
	w.	41	26	2	28	5	1	37	39	44	68
zus.	497	534	22	59	24	18	586	632	632	709	
zusammen 3	m.	3 585	3 648	25	32	415	383	3 438	3 695	3 878	4 110
	w.	357	341	3	28	53	33	326	311	382	372
zus.	3 942	3 989	28	60	468	416	3 764	4 006	4 260	4 482	

¹⁾ Ausschl. der Geisteskranken, f. unter 1. Heil- und Pflgeanstalten.

B. Inzassenbestand am Schluß

Jahr	Heil- und Pflgeanstalten														Erziehungs-	
	Heil- u. Pflgeanstalt Sonnenstein	Heil- u. Pflgeanstalt Untergölsich	Heil- u. Pflgeanstalt Bismarck	Heil- u. Pflgeanstalt Großschweidnitz	Heil- u. Pflgeanstalt Hubertusburg	Landeshospital Hubertusburg ¹⁾	Heil- u. Pflgeanstalt Arnsdorf	Pflgeanstalt Colditz	Heil- u. Pflgeanstalt für Epileptische Hochweitschen	Krankenstift Zwickau	Landesanstalt für Geisteskrane zu Waldheim ²⁾	Abteilung f. Geistesfranke zu Bautzen ³⁾	Heil- u. Pflgeanstalt Großhennersdorf ⁴⁾	zusammen	Erziehungsanstalt Chemnitz ⁵⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14		15	16	17
1902	531	450	440	322	1 496	.	.	597	625	169	.	.	.	4 630	211	415
1903	540	505	473	377	1 446	.	.	600	591	153	.	.	.	4 685	214	423
1904	549	507	475	408	1 455	.	.	598	623	163	.	.	.	4 778	205	416
1905	554	503	492	426	1 489	.	.	597	647	160	178	.	.	5 046	205	443
1906	581	534	534	459	1 417	106	.	598	691	140	182	.	.	5 242	222	473
1907	607	523	550	483	1 476	94	.	597	695	161	186	.	.	5 372	226	482
1908	620	527	552	475	1 488	96	.	592	699	169	172	65	.	5 455	236	516
1909	647	568	557	507	1 522	95	.	591	708	180	190	60	.	5 625	227	528
1910	650	600	548	534	1 556	100	.	587	726	166	196	65	.	5 728	221	542
1911	647	548	599	533	1 457	98	.	588	740	167	210	63	114	5 764	214	545
1912	621	481	546	536	1 407	91	353	544	772	174	267	69	155	6 016	220	563

¹⁾ Bis Ende 1905 bei der Heil- und Pflgeanstalt Hubertusburg geführt. ²⁾ Bis Ende 1904 beim Zuchthaus-
stalten sind im August 1905 von Dresden (Blinde), Großhennersdorf (schwachsinnige Knaben), Rospin (schwachsinnige
Juli 1904 nur Jugendliche. ⁷⁾ Die Korrekptionsanstalt Grünhain ist am 1. Aug. 1912 nach Voigtsberg verlegt worden,

A b g a n g											
in andere Anstalten		durch Tod		zeitweiliger Abgang		durch Entlassung		überhaupt		Anwesend am Schluß des Jahres	
1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912	1911	1912
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Korrektionsanstalten.											
1	2	7	5	129	148	411	397	548	552	1 159	1 125
—	—	2	1	10	17	58	47	70	65	109	97
1	2	9	6	139	165	469	444	618	617	1 268	1 222
8	20	3	5	117	155	724	867	852	1 047	646	643
9	5	3	7	172	100	592	642	776	754	571	546
7	5	2	4	183	206	911	978	1 103	1 193	764	749
3	2	2	1	51	45	213	216	269	264	206	193
24	30	8	16	472	461	2 227	2 487	2 731	2 994	1 981	1 938
3	2	2	1	51	45	213	216	269	264	206	193
27	32	10	17	523	506	2 440	2 703	3 000	3 258	2 187	2 131
—	—	2	6	10	17	291	298	303	321	278	327
—	—	2	2	8	3	223	254	233	259	230	242
—	26	—	—	6	—	53	26	59	52	26	.
.	—	.	—	.	—	.	12	.	12	.	30
—	—	4	8	18	20	514	552	536	580	508	569
—	26	—	—	6	—	53	38	59	64	26	30
—	26	4	8	24	20	567	590	595	644	534	599
25	32	19	29	619	629	3 152	3 436	3 815	4 126	3 648	3 632
3	28	4	2	67	62	324	301	398	393	341	320
28	60	23	31	686	691	3 476	3 737	4 213	4 519	3 989	3 952

des vornbezeichneten Jahres.

anstalten		Strafanstalten							Korrektionsanstalten					Sämtliche Anstalten zusammen
Anstalt für fittlich gefährdete Kinder Bräunsdorf	zusammen	Zuchthaus Waldheim	Gefängnis Zwickau	Gefängnis Hohenet	Gefängnis Bautzen (seit 1. Juli 1904 einschl. Jugendliche)	Gefängnis Sachsenburg (Jugendliche) (bis 30. Juni 1904)	Gefängnis Voigtsberg (einschl. Jugendliche)	zusammen	Korrektionsanstalt Hohnstein	Korrektionsanstalt Sachsenburg (einschl. Jugendliche) ⁶⁾	Korrektionsanstalt Grünhain ⁷⁾ (einschl. Jugendliche)	Korrektionsanstalt Voigtsberg ⁷⁾	zusammen	
18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
337	963	1 965	958	780	259	245	317	4 524	605	9	113	.	727	10 844
322	959	2 000	913	833	335	235	327	4 643	546	17	81	.	644	10 931
321	942	1 919	757	770	692	.	297	4 435	358	181	59	.	598	10 753
319	967	1 614	646	661	768	.	301	3 990	323	183	65	.	571	10 574
327	1 022	1 475	597	574	743	.	251	3 640	262	165	50	.	477	10 381
295	1 003	1 387	614	508	743	.	238	3 490	239	152	33	.	424	10 289
336	1 088	1 391	603	534	745	.	242	3 515	278	179	35	.	492	10 550
345	1 100	1 320	601	534	703	.	238	3 396	258	178	48	.	484	10 605
404	1 167	1 289	596	591	774	.	195	3 445	245	211	41	.	497	10 837
406	1 165	1 268	646	571	764	.	206	3 455	278	230	26	.	534	10 918
390	1 173	1 222	643	546	749	.	193	3 353	327	242	.	30	599	11 141

bestande geführt. ³⁾ Bis Ende 1907 beim Gefängnis Bautzen geführt. ⁴⁾ Am 1. Oktober 1911 eröffnet. ⁵⁾ Die Anstalten (Mädchen) nach Chemnitz verlegt worden; die Angaben fassen die über Weihnachten beurlaubten Kinder in sich. ⁶⁾ Bis 1904 als Landes-Korrektionsanstalt bezeichnet. ⁷⁾ Bis 1904 als Landes-Korrektionsanstalt bezeichnet.

2. Inassenbewegung in den städtischen und Bezirks-Armen- und Arbeitsanstalten.

Sit- der Anstalten	Be- stand am Jahres- anfang	Zu- gang wäh- rend des Jahres	Abgang während des Jahres durch					Bestand am Jahresluß				
			Tod	Ent- lassung	über- führung in eine andere Anstalt	Ent- wei- chen	Beur- lau- bung	männliche Personen		weibliche Personen		zu- sam- men
								über 14 Jahre	unter 14 Jahre	über 14 Jahre	unter 14 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

A. Korrektionäre im Jahre 1912, mit Unterscheidung der einzelnen Anstalten.**1. Städtische Anstalten.**

Bautzen	8	10	—	12	—	—	—	6	—	—	—	6
Chemnitz	67	234	—	170	15	25	—	65	—	26	—	91
Döbeln	7	4	—	—	1	1	—	6	—	3	—	9
Dresden	349	538	1	405	112	—	13	275	—	81	—	356
Frankenberg	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freiberg	11	26	—	22	2	1	—	9	—	3	—	12
Großenhain	8	1	—	2	1	—	—	4	—	2	—	6
Kirchberg	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
Leipzig	339	700	—	423	125	28	112	195	4	146	6	351
Lengenfeld	2	3	—	—	—	1	—	3	—	1	—	4
Meißen	15	147	—	150	—	—	—	12	—	—	—	12
Plauen	15	99	—	65	26	13	—	4	—	6	—	10
Reichenbach	5	4	—	2	1	1	—	5	—	—	—	5
Rittau	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zwickau ²⁾	9	10	—	15	4	—	—	—	—	—	—	—

2. Bezirksanstalten.

Altensalz	8	13	—	8	—	1	—	9	—	3	—	12
Bohnißsch ¹⁾	33	10	—	10	1	—	—	6	26	—	—	32
Borna	3	1	—	1	—	—	—	—	—	3	—	3
Buchholz	15	20	—	4	—	3	13	13	—	2	—	15
Chemnitz	14	11	—	10	—	1	—	13	—	1	—	14
Grimma	5	7	—	—	2	—	6	2	—	2	—	4
Grünhain	5	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	2
Hilbersdorf	32	32	—	24	3	2	—	20	9	5	1	35
Jesau	9	4	1	5	—	—	—	6	—	1	—	7
Leuben	20	28	—	4	—	—	25	14	—	5	—	19
Lichtenstein	10	27	1	5	—	7	3	18	—	3	—	21
Meißen	12	13	—	12	—	—	—	13	—	—	—	13
Mittelherwigsdorf	16	13	1	5	—	2	6	13	—	2	—	15
Mittweida	11	6	—	4	—	2	2	9	—	—	—	9
Mühltroff	9	1	1	1	—	1	—	6	—	1	—	7
Olbernhau	15	6	—	2	—	2	2	12	—	3	—	15
Pirna	43	46	—	8	24	5	19	25	—	8	—	33
Saalhausen	26	33	—	1	—	—	21	24	—	13	—	37
Seidau	40	28	2	10	1	6	15	31	—	3	—	34
Sorga	33	13	3	—	2	—	10	24	—	7	—	31
Stollberg	44	14	3	16	—	—	—	30	—	9	—	39
Strehla	11	14	—	—	2	3	4	6	—	10	—	16
Technitz	21	11	—	17	—	—	—	11	—	4	—	15
Thekla	21	22	—	25	—	1	—	14	—	3	—	17
Voigtsberg	2	8	—	4	—	2	—	4	—	—	—	4
Wiesenburg	30	7	—	28	7	—	—	—	—	2	—	2
Zschopau	5	6	—	—	—	2	1	6	—	2	—	8

¹⁾ Fürsorgezöglinge.²⁾ Im Jahre 1912 aufgehoben.

Stz der Anstalten	Bestand am Jahresanfang	Zugang während des Jahres	Abgang während d. Jahres durch					Bestand am Jahreschlusß				
			Tod	Entlassung	überführung in eine andere Anstalt	Entweichen	Beurlaubung	männliche Personen		weibliche Personen		zusammen
								über 14 Jahre	unt. 14 J.	über 14 Jahre	unter 14 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

B. Arme (Versorgte, Sieche und Kranke) im Jahre 1912, mit Unterscheidung der einzelnen Anstalten.

1. Städtische Anstalten.

Adorf	9	5	—	6	1	1	—	4	—	2	—	6
Bauzen	40	67	4	54	9	—	—	20	—	19	1	40
Buchholz	8	2	3	—	—	—	—	5	—	2	—	7
Chemnitz	63	76	2	46	14	6	—	51	—	20	—	71
Crimmitschau	38	53	1	20	16	5	—	28	—	21	—	49
Dippoldiswalde	3	3	—	—	—	—	—	4	—	2	—	6
Döbeln	23	51	2	49	3	—	—	8	3	8	1	20
Dresden	504	892	43	683	157	5	—	215	26	226	41	508
Frankenberg	23	7	4	1	1	—	2	11	—	11	—	22
Freiberg	47	33	6	15	7	3	—	29	—	20	—	49
Großenhain	19	12	2	15	—	—	—	6	2	4	2	14
Kirchberg	12	7	2	3	—	—	—	5	—	9	—	14
Leipzig	412	452	28	223	97	—	62	186	61	160	47	454
Lengenfeld	11	3	2	3	—	—	—	6	—	3	—	9
Löbau	27	7	1	8	—	—	—	5	6	7	7	25
Markneufkirchen	6	12	—	13	—	—	—	3	—	2	—	5
Meerane	53	39	15	20	6	—	—	29	1	20	1	51
Meißen	62	101	1	105	6	—	—	16	14	15	6	51
Mühlau	3	8	5	—	1	—	—	1	—	4	—	5
Nelßnitz	36	57	6	42	3	—	—	9	12	8	13	42
Plauen	116	331	4	274	66	3	—	37	3	49	11	100
Radeberg	40	54	1	31	—	—	—	10	19	16	17	62
Reichenbach	26	27	11	8	9	1	—	10	—	14	—	24
Riesa	6	30	—	22	5	—	—	3	3	1	2	9
Schöneck	1	7	—	—	—	—	—	2	1	1	4	8
Werdau	25	7	4	3	1	—	—	12	—	11	1	24
Zittau	101	62	4	114	18	—	—	10	—	7	10	27
Zwickau	63	36	6	43	3	—	—	22	1	24	—	47

2. Bezirksanstalten.

Altensalz	19	1	2	2	—	—	—	12	—	4	—	16
Augustusburg	93	92	18	79	—	—	—	45	6	29	8	88
Borna	97	29	27	7	6	—	—	61	—	25	—	86
Buchholz	94	32	18	4	4	2	5	44	—	49	—	93
Chemnitz	52	136	21	106	8	1	—	21	8	18	5	52
Dippoldiswalde	66	25	19	8	2	—	—	31	—	31	—	62
Gottleuba ¹⁾	133	57	—	48	1	—	—	—	89	—	52	141
Grimma	104	24	21	2	3	—	3	50	—	49	—	99
Großenhain	77	33	21	4	4	—	—	36	—	45	—	81
Grünhain	116	3	21	—	—	—	—	46	5	43	4	98
Silbersdorf	60	16	16	—	—	1	—	31	—	28	—	59
Tesau	60	20	8	4	1	—	—	30	—	37	—	67
Leuben	157	56	29	20	15	—	—	76	1	72	—	149
Lichtenstein	112	31	30	7	4	—	3	59	—	40	—	99
Meißen	81	95	19	69	2	—	—	36	23	27	—	86
Mittelherwigsdorf	36	18	6	20	1	—	1	8	1	12	5	26
Mittweida	170	60	27	13	16	1	—	96	—	77	—	173
Mühltröpp	14	5	4	3	—	—	—	5	—	7	—	12
Obercunnersdorf	119	43	33	18	2	—	—	56	—	53	—	109
Obergölsch	103	206	39	128	11	—	—	56	1	72	2	131

¹⁾ Kinderversorgerhaus des Bezirksverbandes der Amtshauptmannschaft Pirna.

Zu B: Sitz der Anstalten Zu C: Art der Anstalten und Jahr	Be- stand am Jahres- anfang	Zu- gang wäh- rend des Jahres	Abgang während d. Jahres durch					Bestand am Jahreschluss				
			Tod	Ent- lassung	über- führung in eine andere Anstalt	Ent- weichen	Beurlaubung	männliche Personen		weibliche Personen		zu- sam- men
								über 14 Jahre	unt. 14 J.	über 14 Jahre	unter 14 Jahre	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Olbernhau	63	19	16	6	1	—	—	34	—	25	—	59
Pirna	192	122	47	14	24	10	2	108	1	108	—	217
Saalhausen	243	187	79	82	9	—	—	141	—	119	—	260
Schneidengrün ²⁾	80	273	1	250	—	33	—	69	—	—	—	69
Seidau	172	57	29	17	1	—	2	88	8	81	3	180
Stollberg	51	160	27	124	7	—	—	24	—	29	—	53
Strehla	51	13	7	3	1	1	—	25	—	27	—	52
Technitz	95	27	21	7	—	—	—	39	—	55	—	94
Tschelma	90	25	15	7	2	—	—	44	—	47	—	91
Voigtsberg	44	72	13	72	7	1	1	12	—	10	—	22
Wiesenburg	175	67	10	42	8	—	—	57	44	69	12	182
Zschopau	60	37	11	17	3	1	3	27	8	19	8	62

C. Korrektionäre und Arme zusammen in den Jahren 1907 bis 1912.¹⁾

35 Städt. Anstalt. } 1907	1 213	3 936	53	3 589	140	29	110	801	45	339	43	1 228
33 Bezirksanstalt. }	2 683	1 419	381	626	104	60	171	1 491	206	947	116	2 760
34 Städt. Anstalt. } 1908	2 224	5 925	161	4 885	420	83	165	1 371	87	869	108	2 435
33 Bezirksanstalt. }	3 028	2 096	578	969	134	77	195	1 790	194	1 082	105	3 171
33 Städt. Anstalt. } 1909	2 435	5 985	171	4 931	512	63	177	1 386	122	921	137	2 566
33 Bezirksanstalt. }	3 256	2 141	551	1 200	145	87	187	1 773	202	1 143	109	3 227
34 Städt. Anstalt. } 1910	2 497	3 590	154	2 612	631	67	129	1 310	133	888	163	2 494
34 Bezirksanstalt. }	3 259	2 237	555	1 131	141	63	170	1 867	199	1 271	99	3 436
33 Städt. Anstalt. } 1911	2 494	4 117	146	2 921	712	90	143	1 309	170	930	190	2 599
34 Bezirksanstalt. }	3 436	2 386	598	1 257	188	87	120	1 853	213	1 381	125	3 572
32 Städt. Anstalt. } 1912	2 615	4 222	158	3 072	710	94	190	1 333	156	954	170	2 613
34 Bezirksanstalt. }	3 572	2 435	667	1 390	185	91	147	1 798	230	1 399	100	3 527

¹⁾ Die Nichtübereinstimmung der Zahlen in Spalte 13 mit denen des folgenden Jahres in Spalte 2 beruht auf nachträglichen Berichtigungen der ursprünglich gemachten Angaben einzelner Anstalten. ²⁾ Arbeiterkolonie.

3. Fürsorgeerziehung. (Nach Akten.)

Zu A: Zu B: Land- gerichts- bezirk	Zahl der		Zahl der vorläufig verfügbaren Unterbringungen minderjähriger	Die Fürsorgeerziehung wurde					Be-schwerde wurde erhoben	Das Beschwerdegericht hat				Zahl der Anordnungen nach § 28 des Gesetzes über die Fürsorgeerziehung
	von Amts wegen	auf Antrag		angeordnet, weil				abgelehnt		die angeordnete Fürsorgeerziehung	die abgelehnte	die Anordnung	die Ablehnung	
				die Voraussetzungen des § 1666 oder des § 1838 B.G.Bs. vorlagen	der Minderjährige eine strafbare Handlung begangen hatte	sie zur Verhütung des völligen Verderbens notwendig war	abgelehnt								abgelehnt	angeordnet	der Fürsorgeerziehung best. ständig
	in Fällen						in Fällen							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	

A. In den Jahren 1910 bis 1912.

1910 . . .	469	1 092	693	213	107	930	185	90	17	11	46	8	207
1911 . . .	463	806	640	182	84	739	118	83	11	8	47	8	245
1912 . . .	537	846	737	131	103	851	119	89	17	10	49	6	138

B. Nach Landgerichtsbezirken im Jahre 1912.

Baugen . . .	79	63	40	13	7	74	40	7	—	—	6	—	8
Chemnitz . .	123	114	131	22	16	172	21	10	1	—	8	1	29
Dresden . . .	171	182	228	42	10	230	13	23	7	2	11	1	83
Freiberg . . .	14	51	32	13	11	35	7	8	5	—	3	—	3
Leipzig . . .	73	296	215	23	29	201	25	18	—	5	11	2	14
Blauen	34	69	54	9	6	71	8	10	—	1	5	2	1
Zwickau . . .	43	71	37	9	24	68	5	13	4	2	5	—	—

XVI. Rechtspflege und Verwaltung.

1. Geschäftsstatistik der Gerichte.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Mündliche Verhandlungen überhaupt; Oberlandesgericht.

Jahr	Mündliche Verhandlungen vor den Amtsgerichten		Mündliche Verhandlungen vor den Landgerichten						In bürgerlich. Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordene Sachen			Mündl. Verhandlungen		
	überhaupt	darunter kontradiktorische	vor den Zivilkammern in I. Instanz		vor den Kammern für Handelsachen		vor den Zivilkammern in d. Berufungsinstanz ¹⁾		vor dem Oberlandesgerichte			überhaupt	darunter kontradiktorische	
			überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	überhaupt	darunter kontradiktorische	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse	Ehe-Entmündigungssach., Prozesse wegen Feststellung des Verhältniss. zwisch. Eltern und Kindern			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1906	256 891	100 375	31 711	21 119	17 416	7 914	7 437	6 204	2 137	39	33	266	3 232	3 378
1907	248 761	99 344	33 442	22 745	18 005	8 254	8 586	7 317	2 218	30	20	271	4 632	3 751
1908	259 580	98 383	35 380	24 164	18 539	8 800	8 674	7 452	2 493	30	22	277	4 635	3 743
1909	257 781	100 242	35 383	24 346	16 631	8 458	8 707	7 458	2 492	20	16	303	4 833	3 939
1910	278 252	116 192	32 557	23 418	12 221	7 266	9 255	8 085	2 331	33	18	321	4 746	3 943
1911	289 042	124 686	27 859	20 718	10 282	6 299	10 695	9 296	1 990	27	21	376	4 581	3 786
1912	299 819	129 821	30 643	21 951	10 429	6 463	11 249	9 461	2 084	24	20	419	4 340	3 626

B. Die vor den Landgerichten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordenen Sachen.

Jahr	Vor den Zivilkammern in I. Instanz							Vor den Kammern f. Handelsachen einschließl. der außerhalb des Gerichtsorts bestehenden				Vor den Zivilkammern in d. Berufungsinstanz ²⁾			Beschwerden ³⁾	
	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse		Arreste und einstweilige Verfügungen	Prozesse in Ehesachen	Prozesse wegen Feststellung des Verhältniss. zwisch. Eltern und Kindern	Prozesse in Entmündigungssachen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse		Arreste und einstweilige Verfügungen	Gewöhnliche Prozesse	Urkundenprozesse		in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten	in Kontursverfahren
		überhaupt	darunter Wechselprozesse						überhaupt	darunter Wechselprozesse			überhaupt	darunter Wechselprozesse		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1906	13 802	816	486	2 498	2 556	86	14	5 904	7 620	7 521	407	4 260	33	31	2 608	84
1907	14 040	860	499	2 420	2 589	117	14	6 207	7 704	7 618	396	4 710	29	26	2 752	88
1908	14 912	863	555	2 666	2 832	111	22	6 970	7 470	7 397	409	4 741	26	24	2 755	91
1909	14 306	909	619	2 866	2 813	135	16	6 056	5 753	5 688	406	4 872	32	26	2 732	71
1910	10 554	490	303	2 634	2 987	132	12	4 148	3 209	3 152	410	5 256	30	22	2 857	101
1911	9 423	387	209	2 611	3 066	160	24	3 997	2 497	2 432	452	5 821	16	10	2 930	76
1912	10 232	534	341	2 615	3 214	158	24	4 073	2 958	2 898	482	6 178	38	25	3 025	85

C. Prozesse erster Instanz vor den Landgerichten in Ehesachen.⁴⁾

Jahr	Mittlere Bevölkerung Sachsens	Es sind in erster Instanz anhängig geworden Prozesse		Durch rechtskräftiges Urteil aufgelöste Ehen	Es sind auf je 100 000 Einwohner entfallen			Auf 1000 Eheschließungen kommen gerichtliche Ehelösungen
		in Ehesachen überhaupt	wegen Ehescheidung besonders		anhängig gewordene Prozesse		durch rechtskräftiges Urteil aufgelöste Ehen	
					in Ehesachen überhaupt	wegen Ehescheidung		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1906	4 542 400	2 556	2 035	1 526	56	45	34	40
1907	4 600 900	2 589	2 069	1 602	56	45	35	42
1908	4 660 200	2 832	2 282	1 542	61	49	33	39
1909	4 720 300	2 813	2 291	1 678	60	49	36	44
1910	4 781 100	2 987	2 376	1 586	62	50	33	41
1911	4 833 300	3 066	2 467	1 783	63	51	37	43
1912	4 881 600	3 214	2 646	1 819	66	54	37	44

Außerdem im Jahre 1912: ¹⁾ 675 mündliche Verhandlungen, darunter 583 kontradiktorische, sowie ²⁾ 357 gewöhnliche und 15 Urkundenprozesse, darunter 14 Wechselprozesse in der Berufungsinstanz vor den Kammern für Handelsachen; ³⁾ 103 Beschwerden vor den Kammern für Handelsachen (zu ¹⁾ bis ³⁾ f. Zivilprozessnovelle vom 1. Juni 1909, in Kraft getreten am 1. April 1910). — ⁴⁾ Siehe hierzu auch Seite 35.

D. Die vor den Landgerichten im Hauptverfahren erster Instanz anhängigen Strafsachen.

Jahr	Vor den Schwurgerichten					Vor den Strafkammern									
	waren anhängig	davon sind beendet				waren anhängig	wegen Verbrechen				waren anhängig	wegen Vergehen			
		in der ersten Instanz		in der Revisionsinstanz	zusammen		davon sind beendet		zusammen	davon sind beendet		zusammen			
		durch Urteil	ohne Urteil				in der ersten Instanz	in der Revisionsinstanz		durch Urteil			ohne Urteil	in der ersten Instanz	in der Revisionsinstanz
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1905	343	288	2	6	296	3 938	3 454	79	65	3 598	2 463	1 847	98	117	2 062
1906	321	272	3	8	283	4 008	3 473	95	66	3 634	1 755	1 197	69	132	1 398
1907	321	266	12	10	288	4 042	3 438	106	86	3 630	1 588	1 042	102	125	1 269
1908	315	263	1	10	274	4 539	3 848	99	99	4 046	1 722	1 190	81	102	1 373
1909	336	261	1	8	270	4 550	3 792	109	107	4 008	1 729	1 128	116	99	1 343
1910	345	283	5	11	299	4 557	3 806	119	108	4 033	1 743	1 121	151	97	1 369
1911	335	273	6	9	288	4 669	3 940	114	104	4 158	1 751	1 163	87	131	1 381
1912	357	296	20	8	324	4 743	3 988	243	95	4 326	1 882	1 246	182	123	1 551

E. Die vor den Landgerichten in Strafsachen anhängigen Berufungen und Beschwerden.

Jahr	Privatklagesachen					Andere Vergehen und Übertretungen					Beschwerden, welche zur Zuständigkeit der Strafkammer gehören
	waren anhängig	davon sind beendet				waren anhängig	davon sind beendet				
		in der Berufungsinstanz			zusammen		in der Berufungsinstanz			zusammen	
		durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil			durch Urteil auf sofortige Verwerfung der Berufung	durch anderes Urteil	ohne Urteil		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	955	45	388	415	848	2 941	208	1 945	418	2 571	1 068
1906	1 064	47	423	475	945	3 368	267	2 277	475	3 019	1 131
1907	1 133	39	421	519	979	3 079	225	2 089	467	2 781	1 164
1908	1 361	55	532	596	1 183	3 135	224	2 093	451	2 768	1 305
1909	1 327	35	498	637	1 170	3 336	235	2 277	476	2 988	1 306
1910	1 421	44	447	708	1 199	3 403	219	2 247	539	3 005	1 394
1911	1 530	52	466	828	1 346	3 585	241	2 314	584	3 139	1 513
1912	1 470	76	470	755	1 301	3 753	270	2 434	641	3 345	1 574

F. Die Hauptverhandlungen in Strafsachen vor den Landgerichten.

Jahr	Vor den Schwurgerichten				Vor den Strafkammern in erster Instanz				Vor den Strafkammern in der Berufungsinstanz			
	Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	durch d. Urteile sind Personen		Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	durch diese Urteile sind in erster Instanz Personen		Zahl der Hauptverhandlungen	Zahl der Urteile	von den ergangenen Urteil. lauteten auf	
			verurteilt	freigesprochen			verurteilt	freigesprochen			Aufhebung d. ersten Urteils	Verwerfung der Berufung
			1	2			3	4			5	6	7	8	9	10	11	12	13
1905	319	299	326	54	5 935	5 558	6 333	735	3 016	2 615	967	1 648
1906	308	281	273	78	5 258	4 905	5 487	706	3 481	3 038	1 177	1 861
1907	301	276	328	59	5 081	4 705	5 257	621	3 331	2 788	1 155	1 633
1908	292	277	294	59	5 725	5 339	5 907	742	3 476	2 944	1 193	1 751
1909	304	272	291	51	5 682	5 235	5 902	784	3 679	3 068	1 219	1 849
1910	316	295	286	69	5 651	5 233	5 963	784	3 605	2 971	1 114	1 857
1911	293	281	276	70	5 864	5 443	5 079	729	3 899	3 110	1 219	1 891
1912	317	303	325	57	6 061	5 557	6 385	805	4 014	3 268	1 345	1 923

G. Die hauptsächlichsten bei den Amtsgerichten anhängigen Straffachen.

Jahr	Privatklagesachen			Anträge auf Erlass von Strafbefehlen (mit Ausschluß der Forst- und Feldrüge-sachen)			Anklagesachen wegen Vergehen			Anklagesachen wegen Übertretungen		
	an-hängig	beendet		an-hängig	beendet		an-hängig	beendet		an-hängig	beendet	
		über-haupt	durch Urteil		über-haupt	durch Urteil u. Strafbefehl		über-haupt	durch Urteil		über-haupt	durch Urteil
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	13 645	11 275	2 246	9 698	9 216	8 773	24 913	21 179	18 173	8 841	8 066	4 708
1909	13 609	11 097	2 121	10 663	10 091	9 542	24 927	21 020	17 659	9 036	8 298	4 814
1910	14 461	11 785	2 294	10 915	10 317	9 779	25 066	20 892	17 444	9 530	8 594	4 959
1911	14 664	11 926	2 363	12 263	11 569	10 941	26 453	22 195	18 377	9 933	8 984	5 116
1912	14 583	12 051	2 307	13 172	12 602	11 886	27 927	24 485	19 910	9 645	8 817	4 957

H. Die Hauptverhandlungen in Straffachen vor den Amtsgerichten.

Jahr	Zahl der Hauptverhandlungen		Zahl der Urteile der		Von diesen Urteilen ergingen		Durch die ergangenen Urteile erster Instanz sind Personen			
	vor den Amtsrichtern	vor den Schöffengerichten	Amtsrichter	Schöffengerichte	in Privatklagesachen	nachdem ein Strafbefehl beantragt und erlassen war (ausschl. Forst- und Feldrüge-sachen)	verurteilt	darunter durch Urteile der Schöffengerichte	frei-gesprochen	darunter durch Urteile der Schöffengerichte
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1908	1 107	36 050	1 075	28 914	3 421	685	28 788	27 608	6 551	6 415
1909	1 177	35 620	1 150	28 432	3 233	743	27 988	26 760	6 565	6 459
1910	1 202	35 818	1 184	28 677	3 567	814	28 366	27 107	6 643	6 579
1911	1 185	37 872	1 161	30 471	3 637	921	30 084	28 865	7 012	6 935
1912	1 109	38 749	1 094	31 393	3 456	951	31 125	29 989	7 156	7 095

J. Die vor den Amtsgerichten in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten anhängig gewordenen Sachen.

Jahr	Sühne-sachen		Mahn-sachen	Gewöhnliche Pro-zesse	Urkunden-prozesse		Entmündigungs-sachen	Aufgebotsver-fahren	Arreste und einst-weil.-Verfügungen	Anträge außer-halb eines b. d. Ge-richte anhängigen Rechtsstreites	Verteilungs-verfahren	Zwangsversteige-rung von Gegen-ständen des un-be-weglich. Vermög.	Zwangs-verwaltungen	Andere Anträge betr. Zwangsvoll-streckung
	überhaupt	darunter Ehe-sachen			überhaupt	darunter Wechsel-prozesse								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	4 690	4 099	89 960	192 226	26 565	26 152	1 395	385	3 756	4 427	816	3 439	1 470	66 354
1909	4 849	4 265	91 032	187 850	25 655	25 232	1 365	375	3 510	4 839	545	2 809	1 111	66 561
1910	5 109	4 501	115 284	197 780	26 911	26 389	1 476	400	3 715	4 925	516	2 515	963	66 527
1911	5 032	4 468	144 532	199 125	27 573	27 109	1 534	403	3 931	5 365	465	2 462	950	69 783
1912	5 397	4 824	180 955	208 840	29 801	29 426	1 566	464	4 169	6 564	580	2 594	1 070	75 572

K. Die anhängig gewordenen Sachen in den Jahren 1908 bis 1912.

Jahr	Amtsgerichte			Landgerichte		Oberlandesgericht		Staats-anwaltschaft
	Summe der anhängig gewordenen			Summe der anhängig gewordenen		Summe der anhängig gewordenen		Summe der
	Zivilsachen	Konkurs-sachen	Straf-sachen	Zivilsachen einschl. Bez-rufungen	Straf- und Berufungs-sachen	Zivilsachen	Straf-sachen	Anzeige-sachen
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1908	395 483	1 969	51 627	41 022	10 930	2 800	258	33 517
1909	390 501	1 664	52 317	38 164	10 845	2 815	287	33 508
1910	426 121	1 661	53 491	30 067	10 964	2 685	308	34 652
1911	461 155	1 683	56 131	28 738	11 250	2 393	355	35 796
1912	517 572	1 838	57 841	30 878	11 750	2 527	366	36 826

2. Nachweisungen über die Geschäftstätigkeit der 11 größten Amtsgerichte im Jahre 1912.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Zu A: Inhalt der Sache Zu B: Art des Registers	Leipzig (672 239)	Dresden (653 245)	Ghemnis (366 111)	Zwickau (161 732)	Blauen (144 590)	Birna (87 641)	Bautzen (78 602)	Meißen (77 063)	Zittau (70 327)	Dreiberg (70 197)	Annaberg (57 038)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

A. Zivilsachen in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten.

Sühnesachen	1 216	815	590	195	155	77	83	81	68	38	48
Mahnfachen	60 648	34 705	13 629	3 774	6 232	2 029	2 685	1 680	1 874	1 998	1 249
Gewöhnliche Prozesse	63 301	45 819	19 167	5 201	9 271	2 191	2 253	1 864	2 427	1 709	1 326
Urkunden- und Wechselprozesse	7 867	6 085	2 874	776	1 096	358	256	198	439	583	270
Entmündigungssachen	262	236	77	23	32	62	26	29	30	17	8
Aufgebots- und Verteilungsverfahren, Anträge eines außerhalb bei dem Gerichte anhängigen Rechtsstreits, andere Anträge betr. Zwangsvollstr.)	22 424	16 547	8 506	1 961	3 920	1 325	1 053	910	915	918	565
Arreste und einstweil. Verfügungen	1 070	766	419	117	177	60	32	26	43	72	44
Zwangsversteigerung v. Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	341	424	164	55	60	80	31	75	30	44	12
Zwangsverwaltungen	184	178	108	29	28	67	4	17	3	20	1

B. Zahl der Eintragungen für die freiwillige Gerichtsbarkeit.

Grundbücher	25 185	30 363	17 282	6 632	8 066	7 259	6 079	4 549	6 467	4 525	3 797
Vormundschaftsbücher	4 424	4 894	2 567	919	1 050	665	493	495	392	511	304
Handelsregister	2 995	2 927	1 146	222	743	166	135	125	165	216	234
Musterregister	496	612	170	12	233	—	58	33	116	1	62
(Reichs-)Genossenschaftsregister	78	112	59	23	18	25	13	26	15	10	15
Bereinsregister	331	252	102	41	32	16	13	4	29	3	10
Güterrechtsregister	242	211	69	40	31	41	18	14	12	8	3
Beurkundungsregister	1 487	695	300	158	132	35	177	75	110	49	40
Beglaubigungsregister	5 977	6 931	2 283	732	1 629	1 052	853	706	713	494	537
Proteste	—	9	—	—	1	—	—	1	1	1	—
Testamentserrichtungslisten	725	956	400	180	157	90	109	109	128	109	58

3. Zahl der Richter, Gerichtsassessoren, Referendare und Rechtsanwälte in den Jahren 1904 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

Jahr	Etatmässige Stellen des höh. Justizdienst.	Selbstständ. Richter	Hilfsrichter	Selbstständ. Richter	Hilfsrichter	Zahl der Gerichtsassess.		Die 2. juristische Staatsprüfung haben bestanden	Zahl der Referendare b. d. Justizbehörd. 2)	Die 1. juristische Prüfung haben in Leipzig bestanden 3)	Nach Bestehen der 2. jurist. Staatsprüf. als Rechtsanwälte zugelassen wurden 4)	Zahl der bei den Gerichten zugelass. Rechtsanwälte 1)	
						bei den Landgerichten	bei den Amtsgerichten						bei den Justizbehörd. 1)	darunter wie Referendare beschäftigt
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1904	699	291	45	293	140	277	9	29	134	640	199	59	775
1905	699	296	44	290	153	326	19	25	167	636	190	68	.
1906	733	303	50	312	133	331	57	53	161	588	210	82	880
1907	733	227	64	312	141	366	73	13	169	588	229	90	943
1908	785	247	43	342	112	313	91	71	153	529	182	73	989
1909	800	251	43	352	96	282	69	37	174	495	197	103	1 061
1910	815	250	39	371	83	265	63	48	187	453	157	98	1 121
1911	835	248	36	385	84	254	50	44	171	403	125	88	1 174
1912	835	253	32	389	94	261	45	21	154	400	146	88	1 224

1) Stand vom 31. Dezbr. 2) Für 1903 bis 1905 Stand vom 30. Juni, für 1906 und weiterhin Stand vom 31. Dezbr. Unberücksichtigt geblieben ist die Zahl der bei Rechtsanwälten, Verwaltungsbehörden usw. beschäftigten Referendare. 3) Die Zahlen beziehen sich auf das Sommersemester des angegebenen Jahres und das vorausgegangene Wintersemester. 4) Außerdem sind 1909 2, 1910 2, 1911 4, 1912 6 frühere Rechtsanwälte wieder zugelassen worden.

4. Die Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.“)

Zu A: Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung	Verurteilte			Verurteilt wurden unter 10 000 strafmündigen ¹⁾			Nach § 56 St.-G.-B. freigesprochene Jugendliche
	überhaupt	weibliche Personen	Jugendliche	Personen überhaupt	weibl. Personen	Jugendlichen	
Zu B: Jahr	2	3	4	5	6	7	8

A. Verurteilungen wegen bestimmter Arten von Straftaten im Jahre 1910.

1. Mord	12	2	1	0,03	0,01	0,02	—
2. Totschlag	19	6	2	0,05	0,03	0,03	—
3. Raub und Erpressung	114	10	19	0,33	0,05	0,32	—
4. Schwere Körperverletzung	7	1	—	0,02	0,01	—	—
5. Gefährliche Körperverletzung	2 362	209	147	6,76	1,13	2,45	—
6. Leichte Körperverletzung	457	71	10	1,31	0,38	0,17	—
7. Nötigung und Bedrohung	495	21	14	1,42	0,11	0,23	1
8. Hausfriedensbruch	1 321	99	46	3,78	0,54	0,77	8
9. Sachbeschädigung	840	24	171	2,40	0,13	2,85	12
10. Beleidigung	3 559	957	51	10,18	5,18	0,85	4
11. Unzucht mit Gewalt usw.	465	—	67	1,33	—	1,12	3
12. Widernatürliche Unzucht	46	—	10	0,13	—	0,17	3
13. Kuppelei und Zuhälterei	285	173	1	0,82	0,94	0,02	—
14. Argerniserregung durch unzüchtige Handlungen usw.	345	33	9	0,99	0,18	0,15	—
15. Blutschande	18	6	—	0,05	0,03	—	—
16. Einfacher Diebstahl	5 301	1 549	1 649	15,17	8,39	27,50	37
17. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	1 137	205	57	3,25	1,11	0,95	—
18. Schwere Diebstahl	909	80	389	2,60	0,43	6,49	1
19. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	297	14	12	0,85	0,08	0,20	—
20. Unterschlagung	2 239	372	219	6,41	2,01	3,65	6
21. Betrug	1 864	310	145	5,33	1,68	2,42	5
22. Desgl. im wiederholt. Rückfalle	478	61	3	1,37	0,33	0,05	—
23. Fälschung von Urkunden	613	87	72	1,75	0,47	1,20	—
24. Einfache Fälschung	514	133	105	1,47	0,72	1,75	7
25. Tätlichkeit. u. Beleidigung geg. Kaiser, Landesherren usw.	—	—	—	—	—	—	—
26. Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw.	1 307	61	16	3,74	0,33	0,27	—
27. Befreiung von Gefangenen	98	6	6	0,28	0,03	0,10	—
28. Vorsätzliche Brandstiftung	27	5	4	0,08	0,03	0,07	—
29. Vergehen in Bezug auf die Religion	7	—	1	0,02	—	0,02	—
30. Verletzung der Eidespflicht	105	29	3	0,30	0,16	0,05	—

B. Verurteilungen überhaupt (ausschl. der Verletzung der Wehrpflicht) 1900 bis 1910.

1900	27 574	4 863	3 738	93,16	31,29	73,90	36
1901	29 062	5 343	3 638	96,98	33,95	71,04	56
1902	29 861	5 339	3 732	97,73	33,28	71,48	47
1903	30 076	5 612	3 871	96,57	34,07	72,53	72
1904	31 159	5 663	3 922	98,30	33,77	72,20	55
1905	30 764	5 580	3 800	96,00	32,92	69,19	80
1906	31 606	5 977	3 873	96,93	34,66	69,30	75
1907	30 264	5 510	3 766	91,22	31,41	66,21	62
1908	31 490	5 889	3 908	93,28	33,00	67,51	75
1909	30 628	5 748	3 205	89,17	31,67	54,40	90
1910	31 374	5 780	3 310	89,77	31,30	55,21	96

¹⁾ Die strafmündige Zivilbevölkerung siehe „Jahrbuch“ 1912 S. 24.

5. Die Verbrechen und Vergehen
(Statistik des Deutschen

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung ²⁾	a) Im Königreich Sachsen rechtskräftig						
	Strafbare Handlungen			Angeklagte			
	bezüglich deren im Jahre 1910 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf						
	Berurteilung	Frei- spre- chung	Ein- stellung des Ver- fahrens	Verurteilung		Frei- spre- chung	Ein- stel- lung des Ver- fahrens
über- haupt				darunt. Jugend- liche (12 bis unter 18 J. alt)			
1	2	3	4	5	6	7	8
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.							
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte	—	—	—	—	—	—	—
Beleidigung d. Landesherrn, Beleidigung v. Bundesfürsten	—	—	—	—	—	—	—
Widerstand gegen die Staatsgewalt	1 575	111	—	1 405	22	69	—
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte usw. §§ 113, 114, 117—119	1 480	90	—	1 307	16	55	—
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	94	21	—	98	6	14	—
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	6 355	513	20	5 952	82	518	14
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	1 690	259	16	1 322	46	248	10
Arrestbruch § 137	68	22	—	68	2	26	—
Verletzung der Wehrpflicht § 140	182	4	1	182	—	4	1
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII sowie Vergehen gegen § 49 a St. G. B.	37	11	—	28	—	14	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäf- tigung von Arbeiterinnen und jugendlichen Arbeitern sowie von Kindern § 146 ²⁾ G. D.	889	91	1	880	—	92	1
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht etc. und Sicherheitsvorrichtungen § 147 G. D.	1 734	58	2	1 832	11	70	1
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen, betr. die Sonntagsruhe und Ladenschluß § 146 a G. D.	1 436	26	—	1 353	18	27	1
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146 ¹⁾ , 146 ⁴⁾ , 153 G. D.	64	28	—	54	1	24	—
Münzverbrechen und Münzvergehen	13	3	—	15	—	2	—
Verletzung der Eidespflicht	126	55	3	107	3	42	—
Darunter: Meineid §§ 153—155	73	22	3	64	3	20	—
Fahrlässiger falscher Eid § 163	27	14	—	26	—	13	—
Falsche Anschuldigung	26	15	—	21	2	11	—
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	5	2	—	7	1	2	—
Gruppe I	8 100	699	23	7 507	110	644	14
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.							
Verbrech. u. Vergeh. in Beziehung auf d. Personenstand	1	—	—	1	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	1 536	308	5	1 237	89	241	2
Darunter: Blutschande § 173	19	4	—	18	—	6	—
Widernatürliche Unzucht § 175	44	11	—	46	10	11	—
Unzucht m. Gew., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	724	145	4	466	68	69	—
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	293	53	—	285	1	62	1
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	403	86	—	345	9	88	—
Beleidigung	4 825	1 106	289	3 562	51	905	265
Zweifampf	2	1	—	2	—	1	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	118	27	—	128	10	38	—
Darunter: Mord § 211	13	—	—	12	1	—	—
Totschlag §§ 212—215	20	1	—	19	2	2	—
Kindesmord § 217	10	1	—	10	—	3	—
Abtreibung §§ 218—220	53	8	—	67	6	17	—
Fahrlässige Tötung § 222	20	16	—	18	1	16	—

¹⁾ S. auch Seite 257. ²⁾ Im Falle gleichzeitiger Aburteilung wegen mehrerer Straftaten ist in der Statistik mehr als eine der in Spalte 9 bis 13 genannten Strafarten erkannt worden ist, ist der Verurteilte nur bei der schwersten (hier

gegen Reichsgesetze im Jahre 1910.¹⁾

Reichs: „Kriminalstatistik.“)

erledigte Straffachen						b) Rechtssträftige Beurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener strafbarer Handlungen											
Strafen ²⁾						Kreisauptmannschaft										Königreich	
Todesstrafe	Zuchthaus	Gefängnis	Haft und Festungshaft	Geldstrafe	Verweis	Bautzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau		Handlungen	Personen
						Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen	Handlungen	Personen		
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1 014	—	390	1	100	92	255	225	408	361	521	462	291	265	1 575	1 405
—	—	916	—	390	1	96	88	239	208	389	342	483	424	273	245	1 480	1 307
—	—	98	—	—	—	4	4	16	17	18	19	38	38	18	20	94	98
—	—	705	5	5 228	14	313	267	1 080	1 059	1 607	1 505	2 097	1 934	1 252	1 180	6 349	5 945
—	—	558	—	752	12	113	71	249	195	472	379	511	416	344	260	1 689	1 321
—	—	67	—	—	1	3	5	11	10	23	20	22	23	8	9	67	67
—	—	—	—	182	—	11	11	47	47	19	19	42	42	59	59	178	178
—	—	23	—	5	—	1	1	2	1	11	10	16	11	7	5	37	28
—	—	—	—	880	—	38	34	177	174	250	252	166	169	259	251	890	880
—	—	—	—	1 832	—	99	100	306	349	419	430	591	603	319	350	1 734	1 832
—	—	—	4	1 349	—	31	28	233	230	338	327	647	583	187	185	1 436	1 353
—	—	51	—	2	1	11	11	7	7	14	13	6	3	26	20	64	54
—	4	7	—	4	—	1	1	1	1	5	5	5	6	1	2	13	15
—	68	39	—	—	—	8	8	16	12	26	26	63	48	11	11	124	105
—	52	12	—	—	—	5	5	7	8	8	9	46	34	5	6	71	62
—	—	26	—	—	—	2	2	2	2	9	9	11	11	3	2	27	26
—	—	21	—	—	—	5	4	2	1	10	7	5	5	4	4	26	21
—	—	6	—	—	1	—	—	1	1	3	5	—	—	1	1	5	7
—	72	1 792	5	5 622	16	427	372	1 355	1 299	2 059	1 909	2 691	2 455	1 560	1 463	8 092	7 498
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
—	69	1 003	—	165	—	118	78	228	186	463	360	532	445	194	166	1 535	1 235
—	5	13	—	—	—	6	5	1	1	5	5	6	6	1	1	19	18
—	—	46	—	—	—	5	5	3	4	12	12	21	22	3	3	44	46
—	59	407	—	—	—	80	47	120	75	258	165	201	130	64	48	723	465
—	4	281	—	—	—	11	7	30	30	53	55	160	151	40	42	294	285
—	—	180	—	165	—	13	9	65	62	115	95	131	118	79	61	403	345
—	—	602	52	2 903	5	317	231	884	691	1 300	970	1 378	966	943	701	4 822	3 559
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	2	2
3	22	103	—	—	—	7	8	22	28	24	30	54	52	12	10	119	128
3	8	1	—	—	—	1	1	2	2	2	3	6	4	2	2	13	12
—	6	13	—	—	—	—	—	4	4	1	1	14	13	1	1	20	19
—	—	10	—	—	—	3	3	2	2	2	2	2	2	1	1	10	10
—	8	59	—	—	—	2	3	11	17	16	21	20	22	5	4	54	67
—	—	18	—	—	—	1	1	3	3	3	3	10	9	3	2	20	18

der Personen (Spalten 5 bis 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26) nur die schwerste Straftat berücksichtigt. ²⁾ In Fällen, wo auf zuerst aufgeführten) gezählt.

Bezeichnung der Art der strafbaren Handlung	a) Im Königreich Sachsen rechtskräftig						
	Strafbare Handlungen |			Angeklagte			
	bezüglich deren im Jahre 1909 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind, lautend auf						
	Berurteilung	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	Berurteilung		Freisprechung	Einstellung des Verfahrens
überhaupt				darunter Jugendliche (12 bis unter 18 J. alt)			
1	2	3	4	5	6	7	8
Körperverletzung	2 802	638	91	3 076	176	819	74
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	506	146	84	457	10	115	68
Gefährliche Körperverletzung § 223 a	2 026	409	3	2 364	146	625	2
Schwere " §§ 224—226	8	—	—	7	—	—	—
Fahrlässige § 230	259	82	4	246	18	78	4
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	793	285	4	515	15	123	3
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	773	278	4	496	14	119	3
Gruppe II	10 077	2 365	389	8 521	341	2 127	344
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.							
Diebstahl und Unterschlagung	14 306	1 903	69	9 887	2 326	1 335	35
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	7 419	954	43	5 297	1 648	774	26
Einfacher Diebstahl in wiederholtem Rückfalle §§ 242 und 244	1 791	111	6	1 136	58	49	2
Schwerer Diebstahl § 243	1 173	68	6	909	389	46	2
Schwerer Diebstahl in wiederholtem Rückfalle §§ 243 und 244	421	32	1	296	12	15	1
Unterschlagung § 246	3 502	738	13	2 249	219	451	4
Raub und Erpressung	128	32	1	114	19	27	1
Begünstigung und Hehlerei	889	295	4	595	111	265	4
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	787	263	4	517	108	240	4
Betrug und Untreue	5 350	1 113	5	2 707	148	735	3
Darunter: Betrug §§ 263, 265	3 502	912	4	1 874	144	620	2
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	1 437	116	1	480	3	37	1
Untreue § 266, Vergehen gegen §§ 140—145 des Gesetzes, betr. die Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften vom 1. V. 89, § 34 des Hilfsstaffengesetzes v. 7. IV. 76 bzw. 1. VI. 84	109	28	—	57	—	18	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79, § 5 ² des Gesetzes v. 12. VII. 87, § 7 ² des Gesetzes v. 20. IV. 92, § 4 ¹ des Gesetzes v. 6. VII. 98	302	57	—	296	1	60	—
Urkundenfälschung	1 034	90	—	617	72	56	—
Bankrott	53	13	—	46	—	18	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	544	197	13	593	5	248	14
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296 a	89	20	—	108	2	31	—
Andere Fälle des strafbaren Eigennutzes	20	16	3	21	—	16	3
Sachbeschädigung	954	228	7	841	171	175	6
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	128	36	—	114	8	41	—
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	43	13	—	27	4	11	—
Fahrlässige Inbrandsetzung § 309 (311)	27	7	—	27	3	7	—
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransportes §§ 315, 316	23	7	—	24	—	15	—
Wissentliche Verletzung von Absperrungsmaßnahmen bei Viehseuchen § 328	8	2	—	7	—	2	—
Gruppe III	23 386	3 907	99	15 514	2 860	2 900	63
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	79	11	—	51	2	3	—
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	23	3	—	11	—	1	—
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	42	3	—	34	2	2	—
Gruppe IV	79	11	—	51	2	3	—
zusammen Gruppe I—IV	41 642	6 982	511	31 593	3 313	5 674	421

erledigte Strafsachen					b) Rechtskräftige Verurteilungen wegen im Königreich Sachsen begangener strafbarer Handlungen												
Strafen					Kreishauptmannschaft										im Königreich		
					Bauzen		Chemnitz		Dresden		Leipzig		Zwickau				
Zu- des- stra- fe	Büchhaus	Ge- fäng- nis	Haft und Zerlegung	Geld- strafe	Ver- weis	Hand- lun- gen	Per- sonen	Hand- lun- gen	Per- sonen	Hand- lun- gen	Per- sonen	Hand- lun- gen	Per- sonen	Hand- lun- gen	Per- sonen	Hand- lun- gen	Per- sonen
—	4	1 162	—	1 890	20	240	248	452	512	704	757	774	865	625	692	2 795	3 074
—	—	88	—	368	1	40	37	93	86	141	127	96	87	136	120	506	457
—	2	1 045	—	1 301	16	167	185	323	390	485	555	587	691	457	541	2 019	2 362
—	2	5	—	—	—	2	2	1	1	1	1	4	3	—	—	8	7
—	—	22	—	221	3	31	24	35	35	75	73	86	83	32	31	259	246
—	—	213	—	302	—	51	31	119	68	166	104	200	133	257	178	793	514
—	—	194	—	302	—	48	28	116	66	163	101	198	131	248	169	773	495
3	95	3 084	54	5 260	25	733	596	1 705	1 485	2 658	2 222	2 940	2 463	2 031	1 747	10 067	8 513
—	313	8 153	—	861 560	1 052	692	2 278	1 497	4 788	3 281	3 874	2 894	2 275	1 519	14 267	9 883	
—	—	4 786	—	511	589	395	1 094	798	2 578	1 806	2 067	1 517	1 065	785	7 393	5 301	
—	153	983	—	—	107	72	325	196	557	331	477	327	306	211	1 772	1 137	
—	43	866	—	—	118	70	241	132	346	276	255	276	234	155	1 194	909	
—	114	182	—	—	27	20	114	62	99	80	107	88	80	47	427	297	
—	3	1 336	—	861	49	211	135	504	309	1 208	788	968	686	590	321	3 481	2 239
—	10	104	—	—	10	10	18	13	36	32	40	42	23	17	127	114	
—	15	516	—	27	37	38	30	124	85	275	190	290	206	157	81	884	592
—	—	482	—	—	35	30	24	117	80	247	165	249	173	140	72	783	514
—	79	1 790	—	810	28	320	195	1 028	494	1 718	863	1 216	660	1 034	482	5 316	2 694
—	5	1 323	—	518	28	208	125	598	309	1 176	619	863	484	641	327	3 486	1 864
—	74	406	—	—	—	70	32	340	91	451	161	272	112	288	82	1 421	478
—	—	51	—	6	—	1	—	3	3	26	19	37	23	41	11	108	56
—	—	10	—	286	—	41	38	87	91	65	64	44	41	64	62	301	296
—	10	587	2	18	—	69	43	184	103	350	193	312	198	113	76	1 028	613
—	1	18	—	27	—	2	1	11	10	16	11	17	15	6	8	52	45
—	1	191	—	401	—	44	44	47	51	184	195	205	234	66	71	546	595
—	1	24	—	83	—	11	15	9	10	30	33	30	39	9	11	89	108
—	—	1	—	20	—	2	2	4	4	7	7	3	3	4	5	20	21
—	1	259	—	520	61	84	65	139	118	252	222	279	270	199	165	953	840
—	20	27	—	66	1	16	15	23	19	34	24	26	26	29	30	128	114
—	18	9	—	—	—	5	5	9	5	16	6	3	2	10	9	43	27
—	—	7	—	20	—	3	3	4	4	6	6	9	9	5	5	27	27
—	2	—	—	22	—	—	—	5	5	6	6	5	6	7	7	23	24
—	—	7	—	—	—	2	2	—	—	3	3	2	1	1	1	8	7
—	450	11 645	2	2 730 687	1 635	1 095	3 852	2 390	7 653	5 011	6 259	4 545	3 902	2 449	23 301	15 490	
—	—	41	—	10	—	3	3	7	4	31	21	28	16	10	7	79	51
—	—	3	—	8	—	—	—	3	2	8	4	7	2	5	3	23	11
—	—	34	—	—	—	3	3	3	2	19	17	13	9	4	3	42	34
—	—	41	—	10	—	3	3	7	4	31	21	28	16	10	7	79	51
3	617	16 562	61	13 622 728	2 798	2 066	6 919	5 178	12 401	9 163	11 918	9 479	7 503	5 666	41 539	31 552	

6. Die durch sächsische Gerichte rechtskräftig erkannten Strafen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.¹⁾

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.“)

Jahr	Zahl der im vornbezeichneten Jahr im Oberlandesgerichtsbezirke Dresden Verurteilten																		
	gegen welche erkannt worden ist auf																		
	überhaupt	To- des- stra- fe	Zuchthausstrafe						Gefängnis				Festungshaft	Haft	Darunt. Zulassstraf.	Geld- strafe	Darunter Zulassstrafen	Ver- weis	Darunt. Zulassstraf.
			über- haupt	über- haupt	und zwar von			über- haupt	und zwar von										
	lebensläng- licher Dauer	5 und mehr			2 bis unter 5	unter 2	2 und mehr		1 bis unter 2	3 bis unter 12	unter 3								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
1908	31 519 ³⁾	1	619	—	62	252	305	17 254	228	733	3 313	12 980	6	72	10	12 802	141	933	16
1909	30 663 ²⁾	3	591	—	63	243	285	16 476	218	728	3 264	12 266	6	72	9	12 873	131	791	8
1910	31 411 ⁴⁾	3	620 ³⁾	1	60	259	300	16 562	246	710	3 396	12 210	2	68	9	13 569	129	741	13

¹⁾ Mit Ausschluß der Verletzung der Wehrpflicht (§ 140 des Reichsstrafgesetzbuches). ²⁾ Darunter 1 Person auch in Spalte 6 gezählt. ³⁾ Darunter 1 Person auch in Spalte 7 gezählt. ⁴⁾ Darunter 1 Person in Spalte 6 und 1 Person in Spalte 7 gezählt.

7. Die Häufigkeit der Freisprechungen.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.“)

Jahr- fünft- Durch- schnitt bez. Jahr	Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren erkannt wurde auf		Auf 1000 abgeurteilte Handlungen kamen Freisprechungen	Jahr	Zahl der strafbaren Handlungen, wegen deren erkannt wurde auf		Auf 1000 abgeurteilte Handlungen kamen Freisprechungen
	Verurteilung	Freisprechung			Verurteilung	Freisprechung	
1	2	3	4	1	2	3	4
1897/1901	39 364	5 053	114	1908	41 953	6 698	138
1902/06	41 077	6 044	128	1909	40 634	7 091	149
1907	39 841	6 658	143	1910	41 642	6 982	147

8. Vergehen gegen den Arbeiterschutz.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Kriminalstatistik.“)

Jahr	Gewerbeordnung								Andere Gesetze					Summe
	Arbeitsordnung	Arbeitslohn	Arbeitszeit in offenen Verkaufs- stellen		Sonntagruhe	Arbeits- räume, Einrich- tungen, Betriebs- regelung usw.	Frauenschuß	Jugend- und Kinderschutz nach der Gewerbe- ordnung	Kinderschutz nach dem Kinderschutz- gesetze		Arbeiter- versicherung			
			a	b					c	d	e	f	g	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

A. Bestrafte Handlungen.

1908	10	3	4	353	805	425	70	171	467	25	51	—	65	2 449
1909	8	1	4	379	897	397	149	146	445	52	35	—	49	2 562
1910	14	2	14	379	1038	491	355	213	307	20	46	—	54	2 933

B. Verurteilte Personen.

1908	10	3	4	355	789	423	72	162	433	26	59	—	51	2 387
1909	10	1	4	361	873	383	146	148	440	47	37	—	42	2 492
1910	13	2	14	352	990	442	352	212	301	12	46	—	44	2 780

Erklärungen zu den Spaltenüberschriften:

- a = Mindestruhe und Mittagspause in offenen Verkaufsstellen.
- b = Ladenschluß.
- c = Beschäftigung von fremden Kindern in verbotenen Beschäftigungsarten, im Betriebe von Werkstätten, im Handelsgewerbe und in Verkehrsgewerben, bei öffentlichen Schaustellungen, in Gast- und Schankwirtschaften und bei Botengängen.
- d = Beschäftigung von fremden Kindern an Sonn- und Festtagen und die Beschäftigung entgegen polizeilicher Verfügung.
- e = Verwendung von Lohnabzügen in rechtswidriger Absicht.
- f = Eintragung kennzeichnender Merkmale in die bei der Invalidenversicherung zur Verwendung kommenden Quittungskarten.
- g = Überschreitung der zulässigen Lohnabzüge, Verträge zum Nachteil der Versicherten, Beschränkung in der Übernahme oder Ausübung von Ehrenämtern, widerrechtliche Vorenthaltung von Quittungskarten usw.

9. Anwendung des bedingten Strafaufschubs in den Jahren 1904 bis 1912.

(Mitteilungen des Königl. Justizministeriums.)

A. Personen, denen die Aussetzung der Strafvollstreckung bewilligt worden ist.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvollstreckung betraf Personen										
	männlichen	weiblichen	männlichen Geschlechts unter je 100	die bei Begehung der strafbaren Handlung		im Alter von noch nicht 18 Jahren unter 100	die verurteilt sind				
				noch nicht 18 Jahre alt waren	18 oder mehr		wegen			in einer Strafsache, anhängig in erster Instanz vor	
							Berechens	Berechens	Übertretung	Amts- oder Schöffengerichten	Strafkammern oder Schwurgerichten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1904	652	282	69,8	739	195	79,1	239	679	16	608	326
1905	705	357	66,4	738	324	69,5	227	823	12	715	347
1906	865	378	69,6	855	388	68,8	269	925	49	867	376
1907	915	431	68,0	818	528	60,8	294	1 022	30	938	408
1908	936	509	64,8	893	552	61,8	322	1 106	17	995	450
1909	1 079	619	63,5	956	742	56,3	403	1 287	8	1 163	535
1910	1 149	653	63,8	1 017	785	56,4	390	1 386	26	1 222	580
1911	1 470	638	69,7	1 246	862	59,1	447	1 638	23	1 509	599
1912	1 505	529	74,0	1 357	677	66,7	389	1 631	14	1 511	523

1) Es sind vorbestraft und haben Freiheitsstrafen verbüßt 1907 4, 1908 12, 1909 26, 1910 46, 1911 97, 1912 30 Personen.

B. Art der ausgesetzten Strafvollstreckung.

Jahr	Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung										Unter 100 Fällen waren solche, in denen die Aussetzung sich bezog auf				
	auf Haft	auf Gefängnis							auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis weniger als 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr	Gefängnis von			
		überhaupt	und zwar von					auf weniger als 1 Woche oder weniger				Haft	mehr als 1 Monat	mehr als 1 Woche bis 1 Monat	1 Woche oder weniger
			mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 Monat bis zu 3 Monaten	mehr als 1 Woche bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
1904	18	916	2	35	122	321	436	31	837	66	1,9	17,0	34,4	46,7	
1905	19	1043	2	31	134	342	534	39	958	65	1,8	15,7	32,2	50,3	
1906	49	1194	10	36	134	370	644	80	1078	85	3,9	14,5	29,8	51,8	
1907	31	1315	13	51	156	409	686	56	1185	105	2,3	16,3	30,4	51,0	
1908	19	1426	3	45	162	410	806	38	397	1010	1,3	14,5	28,4	55,8	
1909	10 ¹⁾	1687	11	56	260	467	893	34	345	1319	0,6	19,3	27,5	52,6	
1910	25 ¹⁾	1777	14	46	191	559	967	60	392	1351	1,4	13,9	31,0	53,7	
1911	23 ¹⁾	2084	18	68	256	574	1168	69	439	1600	1,1	16,2	27,3	55,4	
1912	14 ²⁾	2017	5	44	258	551	1159	47	341	1646	0,7	15,1	27,1	57,0	

1) Außerdem 1 auf Zuchthausstrafe. 2) Außerdem 3 auf Zuchthausstrafe.

C. Bewegung der Zahl der Personen, deren Strafvollstreckung ausgesetzt war.

Jahr	Zahl der Fälle am Anfang des Jahres	Im Laufe des Jahres hinzugekommene Fälle	Im Laufe des Jahres erledigte Fälle					zusammen	Von 100 Fällen wurden erledigt durch Begnadigung	Von 100 am Jahresanfang vorhandenen und im Laufe des Jahres hinzugekommenen Fällen wurden im Laufe des Jahres erledigt	Am Ende des Jahres noch nicht erledigte Fälle
			durch Begnadigung (vollständige oder teilweise)	durch Einleitung der Strafvollstreckung	durch Tod, Flucht oder auf andere Weise	von	durch				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
1904	1 616	934	407	156	58	621	65,5	24,4	1 929		
1905	1 929	1 062	406	184	39	629	64,5	21,0	2 362		
1906	2 362	1 243	538	234	72	844	63,7	23,4	2 761		
1907	2 761	1 346	691	257	10	958	72,1	23,3	3 149		
1908	3 149	1 445	1 035	321	20	1 376	75,2	30,0	3 218		
1909	3 218	1 698	994	287	18	1 299	76,5	26,4	3 617		
1910	3 617	1 802	1 027	296	23	1 346	76,3	24,8	4 073		
1911	4 073	2 107	1 067	379	48	1 494	71,4	24,2	4 686		
1912	4 686	2 034	1 277	399	43	1 719	74,3	25,6	5 001		

D. Die erledigten Fälle nach der Art der Erledigung und der Personen sowie der ausgesetzten Strafvolllstreckung.

Jahr	Die Aussetzung der Strafvolllstreckung bezog sich auf Personen								Es bezog sich die Aussetzung der Vollstreckung auf Gefängnis												
	die bei Begehung der strafbaren Handlung				die verurteilt sind wegen				und zwar von				1 Woche oder weniger								
	männlichen	weiblichen	Geschlechts		Brechens		gehens		Übertretung		auf Gast		überhaupt		mehr als 6 Monaten	mehr als 3 bis zu 6 Monaten	mehr als 1 bis zu 1 Monat	1 Woche oder weniger	auf weniger als 2 Jahre	auf 2 bis weniger als 3 Jahre	auf 3 Jahre oder mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18				
	1. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvolllstreckung sich erledigte durch (vollständige oder teilweise) Begnadigung.																				
1903	210	96		241	65	244	6	300		3	6	43	82	169	11	294	1				
1904	268	139		315	92	320	3	404		1	9	50	122	220	6	387	14				
1905	287	119		299	107	335	—	405		2	5	57	132	209	12	382	12				
1906	339	199		390	148	409	5	533		—	7	55	208	263	23	511	4				
1907	488	203		517	174	510	24	662		2	18	76	242	324	46	627	18				
1908	665	370		702	333	832	25	1003		2	24	108	270	599	60	932	43				
1909	635	359		632	362	772	16	977		6	30	91	296	554	42	317	635				
1910	682	345		675	352	792	25	995		7	34	98	281	575	48	330	649				
1911	621	446		571	496	808	27	1040		7	42	124	279	588	44	275	748				
1912	816	461		734	543	957	34	1243		5	28	184	322	704	55	295	927				
	2. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvolllstreckung sich erledigte durch Einleitung der Strafvolllstreckung.																				
1903	97	34		103	28	107	—	131		1	2	26	37	65	1	127	3				
1904	115	41		127	29	115	7	149		1	4	23	45	76	8	138	10				
1905	146	38		162	22	143	1	181		—	3	22	67	89	5	169	10				
1906	184	50		191	43	167	3	231		—	8	23	75	125	6	212	16				
1907	194	63		209	48	199	6	251		—	2	36	84	129	8	230	19				
1908	250	71		233	88	239	8	312		1	12	37	93	169	10	240	71				
1909	208	79		215	72	221	5	281		2	8	36	96	139	8	68	211				
1910	229	67		235	61	214	5	290		2	16	36	97	139	8	50	238				
1911	300	79		276	103	295	1	378		1	9	51	123	194	11	72	296				
1912	318	81		284	115	308	5	392		6	8	54	123	201	10	59	330				
	3. Personen, bei denen die Aussetzung der Strafvolllstreckung sich erledigte durch Tod, Flucht oder auf andere Weise.																				
1903	2	2		3	1	3	—	4		—	1	—	2	1	—	4	—				
1904	48	10		45	13	30	27	31		—	1	4	5	21	28	29	1				
1905	32	7		33	6	33	—	39		1	—	7	11	20	2	35	2				
1906	55	17		56	16	59	—	72		—	2	12	20	38	2	70	—				
1907	8	2		6	4	9	—	10		—	—	2	1	7	—	10	—				
1908	17	3		11	9	16	1	19		—	—	5	7	7	2	16	—				
1909	12	6		2	16	12	3	15		—	1	1	4	9	3	6	—				
1910	13	10		12	11	18	—	23		2	1	1	10	11	—	7	—				
1911	31	17		31	17	38	2	46		—	1	4	20	19	4	2	—				
1912	33	10		25	18	31	—	43		1	2	4	12	24	2	13	—				

1) Außerdem 2 auf Buchhausstrafe.

C. Massekosten in den beendeten Konkursverfahren.

Jahr	Massekosten M	darunter Kosten des Konkursverfahrens, und zwar						
		überhaupt M	Gebühren des Gerichts M	Auslagen des Gerichts M	Bergütung des Verwalters M	Auslagen des Verwalters M	Bergütung der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses M	Auslagen der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses M
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. In den überhaupt beendeten Konkursverfahren.								
1909	1 312 353	944 105	137 541	75 449	541 407	98 311	87 261	4 136
1910	1 363 734	944 074	135 605	71 158	537 673	100 728	92 910	6 000
1911	1 603 184	938 462	132 614	59 783	551 330	91 168	98 454	5 113
1912	1 443 287	841 570	121 808	56 765	481 402	98 825	76 633	6 137
2. In den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.								
1909	825 280	639 075	92 204	50 733	360 147	77 403	56 146	2 442
1910	875 214	661 909	94 207	48 856	372 873	75 503	66 073	4 397
1911	771 678	590 047	83 694	39 806	346 625	63 698	53 350	2 874
1912	838 551	595 883	84 747	41 068	382 753	77 389	55 442	4 484
3. In den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.								
1909	438 378	277 145	41 800	21 279	164 242	18 700	29 443	1 681
1910	462 160	262 083	39 551	18 837	156 366	19 911	25 854	1 564
1911	816 530	336 105	47 500	17 881	197 821	25 814	44 850	2 239
1912	287 529	231 489	35 657	13 206	141 109	19 318	20 546	1 653

D. Masseschulden, Schuldenmasse, Teilungsmasse und Zahl der Konkursgläubiger in den beendeten Konkursverfahren.

Jahr	Masse-schulden M	Schuldenmasse, und zwar			Teilungs-masse M	Zahl der Konkurs-gläubiger
		überhaupt M	bevorrechtigte Konkursforderungen M	nicht bevorrechtigte M		
1	2	3	4	5	6	7
1. In den überhaupt beendeten Konkursverfahren.						
1909	2 316 049	40 103 238	489 544	39 613 694	9 990 571	51 052
1910	2 473 696	41 383 331	627 569	40 755 762	10 310 312	50 556
1911	2 238 487	40 386 053	488 574	39 897 479	9 923 400	47 505
1912	2 958 723	38 187 519	527 519	37 660 000	9 017 799	.
2. In den durch Schlußverteilung beendeten Konkursverfahren.						
1909	1 373 909	26 802 404	361 829	26 440 575	5 867 278	35 406
1910	1 722 827	28 228 406	461 242	27 767 164	6 705 038	35 944
1911	1 102 995	24 726 964	347 100	24 379 864	5 190 502	31 900
1912	1 670 729	24 834 312	411 094	24 423 218	5 684 513	.
3. In den durch Zwangsvergleich beendeten Konkursverfahren.						
1909	808 997	11 643 229	105 308	11 537 921	3 713 725	13 344
1910	690 690	11 931 834	130 567	11 801 267	3 459 344	12 526
1911	1 113 424	14 443 843	125 297	14 318 546	4 646 573	14 066
1912	1 264 656	11 000 546	96 943	10 903 603	3 260 109	.

E. Die in den beendeten Konkursverfahren ausgefallenen Beträge.

Jahr	Die in den überhaupt beendeten Konkursverfahren ausgefallenen Beträge bei den				Die ausgefallenen Beträge bei den Masse-schulden, Massekosten und den bevorrechtigten und nicht bevorrechtigten Konkursforderungen in den durch	
	Masse-schulden	Masse-kosten	bevorrechtigten Konkursforderungen	nicht bevorrechtigten	Schlußverteilung	Zwangsvergleich
					beendeten Konkursverfahren	
1	2	3	4	5	6	7
1909	4 450	6 928	75 135	33 020 471	23 134 315	8 542 794
1910	17 256	8 683	84 507	34 008 787	24 121 409	8 834 125
1911	5 828	5 317	50 937	33 213 066	21 411 135	10 698 049
1912	7 439	6 851	95 129	31 806 184	21 659 079	7 936 495

13. Die Tätigkeit der kommunalen Gewerbegerichte.

(Nach Mitteilungen des Königl. Ministeriums des Innern und Aften.)

A. Ursachen der in den Jahren 1905 bis 1912 anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten.

Ursache der Klagen	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
	(30 Ge- richte)	(35 Ge- richte)	(36 Ge- richte)	(44 Ge- richte)	(44 Ge- richte)	(45 Ge- richte)	(48 Ge- richte)	(48 Ge- richte)
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Klagen von Arbeitern gegen Arbeitgeber.								
1. Zahlung von Lohn	7 224	6 841	6 599	6 847	6 297	6 653	7 226	7 543
2. Zahlung von Lohnentschädigung	4 210	4 060	3 638	5 131	4 327	4 646	4 561	4 955
3. Zeugnisse, Arbeitsbücher usw.	838	1 133	1 063	1 159	978	1 215	1 237	1 323
4. Kost- und Wohnungsentschädigung	473	899	445	626	620	814	716	793
5. Rückzahlung von Kranken-, Invaliditäts- und Altersversicherungsbeiträgen	69	62	52	79	65	63	60	65
6. Herausgabe von Kautionen	220	229	211	198	249	263	314	370
7. Rückzahlung von Verlägen	152	213	107	150	110	237	252	259
8. Entschädigung für entgangene Trinkgelder	162	196	119	211	207	252	211	264
9. Entschädigung wegen Kontraktbruches	64	33	41	35	35	63	93	29
10. Rückzahlung von Spargeld	34	47	33	27	38	53	20	31
11. Reisekosten, Gratifikationen, Bier- und Weich- nachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	581	763	481	447	438	409	476	432
12. Feststellung eines Rechtsverhältnisses	34	29	22	31	31	88	47	73
13. Auflösung des Lehrverhältnisses	32	27	23	32	38	33	36	35
14. Fortsetzung des Lehrverhältnisses	10	10	10	17	16	25	12	11
15. Rückzahlung von Lehrgeld	29	22	9	23	15	13	50	21
16. Sonstiges	223	338	405	447	404	225	440	254
zusammen I ¹⁾	12 012	11 269	10 592	12 291	10 828	11 856	12 220	12 782
2. Klagen von Arbeitgebern gegen Arbeiter.								
1. Eintritt in das Arbeits- oder Lehrverhältnis	276	115	122	62	81	119	110	131
2. Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	357	764	680	322	446	715	798	678
3. Fertigstellung von Akkordarbeit	122	49	33	14	47	44	37	18
4. Entschädigung wegen Kontraktbruches	223	452	549	305	353	576	649	634
5. Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	65	79	92	87	66	78	112	128
6. Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	42	44	44	36	44	61	81	72
7. Herausgabe von Sachen und Arbeitszeug	39	42	55	39	49	44	67	46
8. Rückzahlung von Verlägen	14	2	15	8	6	8	11	13
9. Feststellung eines Rechtsverhältnisses, Zahlung von Konventionalstrafe usw.	3	7	18	11	14	18	11	16
10. Zahlung von Lehrgeld	1	10	5	10	8	9	14	6
11. Entschädigung aus dem Lehrvertrag	1	10	8	8	8	13	8	14
12. Sonstiges	33	82	35	27	61	47	53	55
zusammen II ¹⁾	1 137	1 592	1 560	848	1 132	1 633	1 821	1 679
3. Klagen von Arbeitern gegen Arbeiter.								
1. Zahlung von Lohn	56	24	29	38	54	25	45	44
2. Zahlung von Lohnentschädigung	2	10	10	4	17	7	7	6
3. Sonstiges	7	7	8	18	18	10	16	10
zusammen III ¹⁾	65	35	43	59	77	40	58	54

¹⁾ Klagen, die gleichzeitig auf mehrere verschiedenartige Ansprüche gerichtet waren, sind bei jeder der in Frage kommenden Ursachen, also mehrfach gezählt. Die unter „zusammen“ angegebenen Summen weisen aber nur die Zahl der tatsächlich angebrachten Klagen nach und sind daher meist niedriger als die Summen der Einzelzahlen.

C. Zahl, Art und Erledigung der

Jahr	Zahl der Gewerbegerichte	Zahl der Rechts-											
		im Laufe des Jahres erledigt durch								am Jahres-schluss un-erledigt geblieben	Von den anhängig gewordenen Rechtsstreitigkeiten (Spalte 4) waren Klagen von		
		am Anfang des Jahres schwebend	im Laufe des Jahres anhängig geworden	Ber- gleich	Berzucht (§ 306), Klage-rück-nahme, Un-zuständig-keit	An- erkennt- nis	Ber- säum- nis- urteil	andere End- urteile	Arbeitern gegen Arbeit- geber		Arbeit- gebern gegen Arbeiter	Arbeitern gegen Arbeiter	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1907	36	165	12 195	6 425	3 733	217	1 179	607	199	10 592	1 560	43	
1908	44	202	13 198	6 752	4 103	191	1 131	1 097	126	12 291	848	59	
1909	44	133	12 037	6 122	3 939	148	1 008	818	135	10 828	1 132	77	
1910	45	137	13 529	6 835	4 460	164	1 156	855	196	11 856	1 633	40	
1911	48	198	14 099	6 837	4 792	210	1 175	1 067	216	12 220	1 821	58	
1912	48	226	14 515	6 944	4 893	166	1 462	1 051	225	12 782	1 679	54	

14. Die Tätigkeit der
(Nach Mitteilungen des Königl.
A. Im Jahre

Laufende Nr.	Sitz des Kaufmannsgerichtes ¹⁾	Zahl der Rechts-											
		am An- fang des Jahres schwe- bend	die im Laufe des Jahres anhängig wurden			die im Laufe des Jahres erledigt wurden							die unerledigt blieben
			über- haupt	auf Klage von Kauf- leuten	Gehilf- od. Lehrl.	durch Ber- gleich	durch Ber- zucht	durch Aner- kennt- nis	durch Klage- rück- nahme	durch Ber- säum- nis- urteil	durch and. End- urteil.	auf and. Art	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	Bautzen	—	4	—	4	1	—	—	—	—	3	—	—
2	Chemnitz	11	316	29	287	160	10	5	42	18	33	52	7
3	Chemnitz-Land	4	26	2	24	10	—	—	—	—	10	8	2
4	Crimmitschau	—	9	1	8	6	—	—	—	—	2	1	—
5	Döbeln	—	6	—	6	1	—	—	1	—	2	2	—
6	Dresden	48	1 137	108	1 029	496	—	9	282	100	87	162	49
7	Dresden-Altstadt	1	29	4	25	13	—	—	1	1	2	11	2
8	Freiberg	—	19	2	17	11	—	1	1	2	3	1	—
9	Glauchau	—	14	4	10	4	—	—	1	1	4	3	1
10	Glauchau-Land	—	4	—	4	—	—	1	2	—	—	1	—
11	Hohenstein-Ernstthal	—	6	1	5	4	—	—	1	—	1	—	—
12	Leipzig	25	901	78	823	503	—	1	108	62	80	127	45
13	Meerane	1	8	—	8	1	—	—	2	1	2	2	1
14	Meißen	—	5	—	5	3	—	—	1	—	1	—	—
15	Plauen	5	175	22	153	78	—	—	15	11	5	68	3
16	Reichenbach	—	8	1	7	2	—	—	1	—	2	2	1
17	Stollberg	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
18	Stollberg-Land	—	5	1	4	1	—	—	—	1	1	2	—
19	Werdau	—	8	2	6	1	—	—	3	—	1	2	1
20	Zittau	—	16	—	16	7	—	—	4	1	4	—	—
21	Zwidau	1	56	8	48	31	—	—	3	6	10	6	—
	zusammen	96	2 755	263	2 492	1 336	10	18	468	204	253	450	112

1) Die örtliche Zuständigkeit der Kaufmannsgerichte und Einwohnerzahl siehe Statist. Jahrb. 1912, Seite 24.
 2) Als Einigungsämter sind die Kaufmannsgerichte im Jahre 1912 nicht in Tätigkeit getreten. Anträge an Behörden usw. nach § 18,2 des Gesetzes wurden 1912 3 gestellt: 1 von Leipzig, 1 von Plauen und 1 von Zittau. Gutachten wurden 1912 11 abgegeben: 1 von Bautzen, 1 von Crimmitschau, 2 von Döbeln, 1 von Dresden (Stadt), 1 von Meißen, 2 von Plauen, 1 von Reichenbach, 1 von Werdau, 1 von Zwidau.
 3) Klagen, die mehrere Gegenstände betrafen, sind nur beim Hauptgegenstand gezählt. In den Spalten 20 bis 25 bedeutet:
 B. = Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienst- oder Lehrverhältnisses, Aushändigung, Inhalt des Zeugnisses (R.-G.-G. § 5 Ziffer 1),
 L. = Leistungen aus dem Dienst- oder Lehrverhältnisse (R.-G.-G. § 5 Ziffer 2),

5. In den Lazaretten u. Revierkrankenstufen der Königl. Sächs. Armee¹⁾ zugegangenen Krankheitsfälle 1903/04 bis 1911/12. (Für die Übersichten 5 bis 7: Mitteilungen der Medizinalabteilung des Königl. Sächs. Kriegsministeriums.)

Table with 22 columns showing medical statistics for 11 years (1903/04 to 1911/12). Categories include: Allgemeine Erkrankungen, Übertragbare Krankheiten, Krankheiten der Nerven des Systems, Krankheiten der Atmungsorgane, Krankheiten der Kreislauforgane und des Blutes, Krankheiten der Ernährungsorgane, Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Krankheiten der Augen, Krankheiten der Ohren, Krankheiten der äußeren Bedeckungen, Krankheiten des Bewegungsorgans, Kranke, Summe des Ausgangs, Dabon im Lazarett bez. und Revier behandelt.

6. Todesursachen³⁾ bei der Königl. Sächs. Armee¹⁾ von 1903/04 bis 1911/12.

Table with 17 columns showing causes of death for 11 years. Categories include: Allgemeine Erkrankungen, Übertragbare Krankheiten, Krankheiten der Nerven des Systems, Krankheiten der Atmungsorgane, Krankheiten der Kreislauforgane und des Blutes, Krankheiten der Ernährungsorgane, Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane, Krankheiten der äußeren Bedeckungen, Krankheiten der inneren Organe, Kranke, Selbstmord, Todesfälle überhaupt.

1) Ausschl. 6. Inf.-Reg. Nr. 105 und Verfehrstruppen. 2) Vorläufiges Ergebnis. 3) Todesfälle durch venerische Krankheiten und Augenkrankheiten sind nicht vor-
genommen. 4) Hierunter 4 außerhalb der militärärztlichen Behandlung Gestorbene und 3 inaktive Mannschaften. 5) Hierunter 1 inaktiver Mann.

1. Die bei der Landes-Brandversicherungsanstalt vorgekommenen Brand-, Blitz- und die Ursachen

(„Übersichten der Einnahmen und Ausgaben bei der Landes-Brandversicherungsanstalt“)

Zu A: Jahr Zu B: Brandversicherungsamt	Schadensfälle	Schadenvergütungen		Von den Bränden						
		für die Gebäudeversicherungs- Abteilung M	für die Mobilienversicherungs- Abteilung ¹⁾ M	vorsätzliche Brandstiftung		fahrlässige Brandstiftung		mangelhafte Feuerungsanlagen und Schornsteine		
				erwiesen	maßlich	erwiesen	maßlich	erwiesen	maßlich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
A. Im ganzen Königreich in										
1899	2 169	5 174 318	419 408	33	474	440	195	136	91	
1900	2 060	4 229 573	260 428	50	444	483	194	89	83	
1901	2 588	4 966 446	278 428	38	512	614	236	154	91	
1902	2 354	4 461 962	218 591	37	522	576	247	139	101	
1903	2 533	5 735 552	341 230	60	519	635	261	135	99	
1904	2 494	5 554 375	388 818	38	527	676	269	138	104	
1905	2 803	4 118 093	220 965	42	419	696	249	155	89	
1906	2 961	5 140 074	442 861	47	450	776	263	149	105	
1907	3 043	5 005 040	251 962	38	387	817	356	183	103	
1908	3 680	5 815 980	304 532	39	435	645	457	157	142	
1909	2 986	4 190 027	256 324	41	340	608	519	141	128	
1910	3 437	4 635 296	185 394	42	335	590	459	132	122	
1911	3 676	6 181 030	551 368	50	423	785	504	171	140	
B. In den Bezirken der einzelnen Brand-										
Bautzen	125	354 694	37 210	2	28	18	15	6	7	
Ramenz	62	61 356	—	—	12	8	8	3	3	
Löbau	70	119 436	—	2	28	11	6	2	2	
Zittau	47	68 294	—	1	10	4	6	—	3	
Annaberg	68	317 027	21 420	4	18	5	5	4	2	
Chemnitz I (Stadt Chemnitz)	257	186 363	425	1	2	110	24	11	3	
Chemnitz II (Amtsh. Chemnitz)	70	312 111	2 440	3	22	9	3	2	2	
Flöha	54	95 218	703	2	10	8	5	2	1	
Glauchau	90	199 338	34 650	—	16	13	6	7	5	
Marienberg	40	112 546	16 280	1	15	3	1	5	1	
Stollberg	45	150 827	1 560	4	17	3	1	3	1	
Dippoldiswalde	55	94 458	4 097	1	5	2	2	—	5	
Dresden I (Stadt Dresden)	527	109 627	501	—	16	158	133	24	15	
Dresden II (Amtsh. Dresd.-N.)	116	205 715	69 385	2	12	17	10	5	8	
Dresden III (Amtsh. Dresd.-N.)	76	123 116	100	—	5	9	9	6	3	
Freiberg	130	421 049	108 813	2	25	7	21	5	6	
Großenhain	76	117 889	7 680	—	7	18	6	3	3	
Meißen	94	218 341	39 787	4	8	13	17	5	7	
Birna	97	264 282	4 989	2	15	22	9	6	4	
Borna	52	60 603	150	2	4	3	12	4	2	
Döbeln	88	193 140	91 570	2	13	17	5	7	4	
Grimma	110	208 614	840	3	21	20	10	6	6	
Leipzig I (Stadt Leipzig)	562	161 970	4 126	2	4	221	100	17	11	
Leipzig II (Amtsh. Leipzig)	73	143 749	1 500	—	4	22	7	4	—	
Nitsch	58	134 444	7 780	1	4	5	6	7	7	
Rochlitz	118	154 404	137	1	13	8	9	5	—	
Muerbach	81	221 855	16 795	1	22	7	14	5	1	
Delsnitz	55	84 537	21 210	1	10	2	6	1	4	
Blauen	168	577 936	22 790	1	14	23	22	6	16	
Schwarzenberg	78	247 608	29 680	4	24	3	6	4	3	
Zwickau	134	460 483	4 750	1	19	16	20	6	5	

¹⁾ Bis zum Jahre 1910 sind in dieser Spalte die Schadenvergütungen für die freiwillige Versicherungs-

versicherungswesen.

Schlag- und Explosionsfälle, die dafür bewilligten Schadenergütungen und der Brände.

für das Königreich Sachsen" und Mitteilungen der Königl. Brandversicherungskammer.)

sonstigen Gebrauch von Feuerungsanlagen		Lokomotiv- bez. Locomobil- feu- rung	elektr. Be- leuch- tung- und Kraft- an- lagen	Gewerbe- und Fabrik- betrieb		Blitzschläge		Selbst- entzündung		Zufall	un- aufge- klärte Ur- sachen	Kinder (in Spalte 5 bis 8 und 24 und 25 ein- gerechnet)	Explosions- fälle einschl. Lampen- u. Ofen- explosionen	
er- wiesen	mut- maß- lich			er- wiesen	mut- maß- lich	zün- dende	fälle	er- wiesen	mut- maß- lich				mit	ohne
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

den Jahren 1899 bis 1911.

122	104	.	.	31	96	298	42	8	94	160	5			
108	92	.	.	21	68	267	43	6	110	178	2			
149	111	.	.	19	105	386	44	10	114	171	5			
142	115	.	.	25	54	234	39	3	114	216	6			
158	122	.	.	30	71	240	34	10	154	248	5			
174	172	.	.	25	40	125	39	8	153	246	6			
180	125	.	.	22	119	484	44	5	173	231	1			
216	140	.	.	20	143	427	47	3	164	248	11			
240	172	.	.	29	87	402	75	7	139	288	8			
254	144	8	35	46	72	147	751	14	59	21	112	267	78	64
254	230	6	36	35	71	37	173	7	47	20	102	226	127	64
206	177	5	17	31	63	111	790	9	67	13	100	182	95	73
230	155	17	41	58	54	95	495	14	83	38	108	247	117	98

versicherungämter im Jahre 1911.

6	2	—	2	1	3	4	18	1	4	2	3	9	2	1
5	1	1	1	—	—	7	11	—	—	—	3	3	—	—
1	1	—	1	—	1	1	6	—	1	3	1	3	—	3
3	—	1	—	1	—	—	10	—	2	1	1	—	2	2
2	2	—	—	3	3	3	10	—	—	—	4	2	1	2
42	6	—	2	12	1	—	7	1	5	1	6	31	14	9
1	1	—	2	2	2	1	15	1	2	—	1	4	1	—
1	3	—	2	1	—	3	12	—	1	—	2	4	1	—
—	3	—	—	1	—	4	22	—	5	1	1	8	6	—
3	—	—	1	1	—	2	5	—	—	—	—	—	2	—
—	2	—	—	—	2	2	9	—	—	1	—	—	—	—
2	—	1	1	2	2	8	19	1	1	1	2	2	—	—
44	26	—	7	2	1	—	12	2	2	5	23	37	24	33
7	4	—	3	3	—	3	26	—	1	1	1	1	4	9
2	5	—	1	2	2	2	23	—	2	—	2	4	2	1
3	5	1	—	3	6	8	29	—	1	—	3	2	3	2
6	8	1	—	—	1	4	11	—	3	—	2	8	1	2
3	4	—	—	2	2	3	15	—	1	—	4	9	3	3
5	2	1	1	—	1	2	16	—	1	4	2	4	1	3
1	3	1	—	—	4	4	3	—	1	2	3	8	2	1
3	1	—	—	—	1	4	18	1	5	1	1	3	2	3
5	2	2	—	1	1	3	22	1	1	—	4	10	1	1
65	38	2	8	13	9	—	3	—	14	6	19	50	20	10
2	3	—	—	—	—	2	10	1	6	3	2	5	7	—
1	3	1	—	—	1	4	11	1	2	1	1	2	1	1
—	4	—	1	1	—	1	60	2	2	—	3	5	6	2
—	5	—	—	—	—	1	15	—	3	—	2	6	3	2
1	—	1	—	—	—	2	23	—	2	—	1	1	1	—
10	15	1	5	2	4	7	22	—	7	3	3	16	1	6
2	2	3	2	—	3	1	11	—	1	1	4	2	4	—
4	4	—	1	5	4	9	21	2	7	1	5	8	2	2

abteilung aufgeführt worden.

6. Ergebnisse der staatlichen Schlachtviehverversicherung von 1909 bis 1912. (Mitteilungen der Anstalt für staatliche Schlachtviehverversicherung im Königreich Sachsen.)

Jahr	Versicherte Tiere				Versicherungsbeiträge, abzüglich Erstattungen								Umlagebeiträge für Rinder (im folgenden Jahre erhoben) Gesamtbetrag	Beitragsatz für 1 Stück
	männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	zusammen	für männl. Rinder	für weibl. Rinder	für Schweine	für versicherte Tiere überhaupt	Beitragsatz für ein					
									männl. Rind	weibl. Rind	Schwein			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
1909	39 787	115 179	709 588	864 554	99 637	575 895	428 166	1 103 698	2,50	5,00	0,60	779 283	1,20	
1910	38 414	118 597	720 152	877 163	115 116	475 845	432 096	1 023 057	3,00	4,00	0,60	831 572	1,31	
1911	33 469	113 667	732 553	879 689	67 186	342 347	583 513	993 046	2,00	3,00	0,80	982 811	1,57	
1912	29 320	107 235	685 149	821 704	87 696	533 128	480 903	1 101 727	3,00	5,00	0,70	rd. 1 035 000	1,62	

Jahr	Staatszuschuß zu den Entschädigungen	Anträge auf Beitragsersatzung	Strafgelder wegen Beitragshinterziehung	Angemeldete Entschädigungsansprüche			Zahl der Tiere, für die Entschädigung gewährt wurde								
				überhaupt ¹⁾	davon			männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	überhaupt	auf 100 der versicherten			
					be-willigt ²⁾	ab-gelehnt	anderweit erledigt ³⁾					männl. Rinder	weibl. Rinder	Schweine	Tiere überhaupt
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
1909	524 795	156	137	30 842	30 400	383	57	1 876	16 478	12 358	30 712	4,71	14,31	1,74	3,55
1910	573 908	159	156	33 233	32 847	362	25	1 669	16 180	15 442	33 291	4,34	13,64	2,14	3,79
1911	611 070	135	149	31 569	31 266	285	27	1 492	15 203	15 030	31 725	4,46	13,38	2,05	3,61
1912	652 441	184	196	32 607	32 298	266	39	1 508	16 206	15 245	32 959	5,14	15,11	2,23	4,01

Jahr	Von diesen Tieren war								Gewährte Entschädigungen ²⁾					
	Fleisch und Fett völlig ungenießbar		Fleisch ungenießbar, Fett (ausgeschmolzen) genießbar		Fleisch und Fett, gekühlt, gepöfelt oder gekocht bzw. ausgeschmolzen genießbar		Fleisch und Fett, im rohen Zustande genießbar, aber nicht bantwürdig		für männl. Rinder	für weibl. Rinder	für Schweine	durchschnittl. für ein		
	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%	überhaupt	%				männl. Rind	weibl. Rind	Schwein
1	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
1909	6 485	21,11	350	1,14	4 491	14,62	18 859	61,41	207 479	1 421 953	469 746	110,60	86,29	38,01
1910	7 014	21,10	339	1,02	4 922	14,79	18 549	55,72	190 349	1 515 278	590 200	114,05	93,65	38,22
1911	6 826	21,52	381	1,20	4 408	13,89	17 603	55,49	202 919	1 749 695	491 767	136,00	115,09	32,72
1912	8 176	24,81	388	1,18	4 518	13,71	17 306	52,51	201 097	1 879 029	529 640	133,35	115,95	34,74

¹⁾ Dazu kommen 1910 9, 1911 18, 1912 19 Ansprüche aus dem Vorjahre. ²⁾ Darunter: 1909 1357, 1910 1886, 1911 1669, 1912 1643 Fälle, in denen die Versicherungsanstalt eine niedrigere als die vom Ortsprüfungsausschuß berechnete Entschädigung gewährt hat. ³⁾ Es blieben unerledigt 1909 2, 1910 8, 1911 9, 1912 4 Ansprüche.

7. Berufsgenossenschaften, deren Gebiet sich auf das Agr. Sachsen beschränkt. ¹⁾ („Amtliche Nachrichten des Reichs-Versicherungsamts.“)

Jahr	Land- und forstwirtsch. Berufsgenossenschaft			Textil-Berufsgenossenschaft			Holz-Berufsgenossenschaft			Baugewerks-Berufsgenossenschaft ²⁾		
	Zahl der		Gesamt-entschädigungen	Zahl der		Gesamt-entschädigungen	Zahl der		Gesamt-entschädigungen	Zahl der		Gesamt-entschädigungen
	Be-triebe	Ver-sicherten		Be-triebe	Ver-sicherten		Be-triebe	Ver-sicherten		Be-triebe	Ver-sicherten	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1908	174 400	531 000	1 560 573	6 099	243 393	809 716	4 180	37 849	498 808	11 280	117 185	1 553 968
1909	174 400	531 000	1 595 902	6 319	254 805	840 663	4 299	38 781	506 951	11 453	120 624	1 615 495
1910	174 400	531 000	1 624 760	6 677	262 905	860 314	4 132	40 469	518 080	11 751	125 540	1 634 160
1911	174 400	531 000	1 687 247	7 153	269 580	869 858	4 214	42 532	539 763	11 741	147 340	1 672 925

¹⁾ Außerdem haben folgende 10 Berufsgenossenschaften Sektionen, deren Bezirk sich mit dem Königreich Sachsen deckt: Knappschafts-Bg. (Sekt. VII, Zwickau), Steinbruchs-Bg. (Sekt. VII, Dresden), Bg. der Feinmechanik und Elektrotechnik (Sekt. III, Dresden), Nordd. Metall-Bg. (Sekt. III, Dresden), Bg. der Gas- und Wasserwerke (Sekt. IV, Dresden), Papiermacher-Bg. (Sekt. IX, Chemnitz), Papierverarbeitungs-Bg. (Sekt. III, Leipzig), Lederindustrie-Bg. (Sekt. II, Dresden), Bg. der Schornsteinfegermeister (Sekt. XV, Leipzig), Deutsche Buchdrucker-Bg. (Sekt. VII, Leipzig). Endlich umfassen das Königreich Sachsen und die kleine sächs.-altenb. Enklave Ruhdorf die Sektionen IV (Dresden) der Töpfer-Bg. und VI (Dresden) der Ziegelei-Bg. ²⁾ Einschließl. der Sekt. VI (Gera) für die reuß. Fürstentümer mit der preuß. Enklave Geseff.

8. Versicherung bei den unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen, die im Königreich Sachsen ihren Sitz haben, im Jahre 1911.

(„Versicherungs-Statistik über die unter Reichsaufsicht stehenden Unternehmungen.“)

A. Lebensversicherung und Krankenversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitig- (G.) Gesellschaft	Bestand ¹⁾ am Anfang des Jahres		Zu- gang ²⁾ im Jahre	Abgang im Jahre ²⁾			Keiner Zu- wachs ¹⁾ (-Ab- nahme)	Bestand ¹⁾ am Ende des Jahres	
		Policen	Versiche- rungs- summe in 1000 M		durch Tod	durch Ab- lauf	über- haupt		Policen	Versiche- rungs- summe in 1000 M

1. Versicherung auf den Todesfall.

Dresden, Urania ³⁾	A.	4 598	11 639	1 138	25	8	473	665	5 263	13 572
Leipzig, Teutonia	A.	76 393	297 712	9 145	1 254	525	4 044	5 137	81 530	324 468
Leipzig, Lebensvers.=Gesf.	G.	116 888	912 823	10 013	1 608	1 281	3 864	6 149	123 037	964 636

2. Versicherung auf den Lebensfall.

Dresden, Urania	A.	777	1 199	139	4	10	72	67	844	1 261
Leipzig, Teutonia	A.	9 411	17 203	868	20	837	1 188	- 320	9 091	17 195
Leipzig, Lebensvers.=Gesf.	G.	8 661	24 253	315	29	587	734	- 419	8 242	23 189

3. Rentenversicherung.

Leipzig, Teutonia	A.	1 237	602	89	53	1	58	31	1 268	614
Leipzig, Alt.= u. Juv.=R. D. Handl.=Gehilfen	. ⁴⁾	1 863	.	101	19	18	79	22	1 885	.
Leipzig, Witw.= u. Wais.= R. D. Handl.=Geh.	. ⁴⁾	2 345	213	76	46	34	104	- 28	2 317	226

4. Invaliditätsversicherung.

Dresden, Urania	A.	161	16	.	.	.	.	45	206	28
Leipzig, Teutonia	A.	1 282	396	.	.	.	.	894	2 176	846

5. Krankenversicherung.

Dresden, Urania	A.	922	⁵⁾ 4 181	.	.	.	.	92	1 014	⁵⁾ 4 651
Leipzig, Teutonia	A.	730	⁵⁾ 786	.	.	.	.	- 50	680	⁵⁾ 735

6. Volksversicherung.

Dresden, Urania	A.	72 389	12 348	14 370	475	2 741	1 533	2 837	75 226	13 283
-----------------	----	--------	--------	--------	-----	-------	-------	-------	--------	--------

7. Sterbegeldversicherung.

Leipzig, Teutonia	A.	24 874	12 817	3 636	439	95	1 569	2 067	26 941	13 830
-------------------	----	--------	--------	-------	-----	----	-------	-------	--------	--------

¹⁾ Einschließlich der in Rückdeckung übernommenen Versicherungen. ²⁾ Ausschließlich der in Rückdeckung übernommenen Versicherungen. ³⁾ Einschließlich Sterbegeldversicherung. ⁴⁾ Berufsvereinigung. ⁵⁾ Krankengeld für 1 Tag in Mark.

B. Unfall- und Haftpflichtversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegenseitig- (G.) Gesellschaft	Zahl der Policen am Ende des Jahres	Prämieinnahme für		Gezahlte Rückver- sicherungs- prämien	Prämien für eigene Rechnung	Zahlungen für Ver- sicherungs- fälle aus selbstab- geschlossenen Ver- sicherungen	Ver- gütungen für in Rückdeckung über- nommene Ver- sicherungen
			selbstab- geschlossene Ver- sicherungen	in Rückdeckung über- nommene Ver- sicherungen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Unfallversicherung.

Dresden, Urania	A.	15 409	284 153	75 816	106 657	253 312	109 775	103 161
Leipzig, Teutonia	A.	22 997	940 939	67 529	106 152	902 316	498 564	81 500

2. Haftpflichtversicherung.

Dresden, Urania	A.	24 817	270 238	90	98 777	171 551	54 237	-
-----------------	----	--------	---------	----	--------	---------	--------	---

C. Vieh- und Hagelversicherung.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegen- seitig- keits- (G.) Gesell- schaft	Selbst- abgeschlossene Versicherungen		In Rück- deckung über- nommene Ver- siche- rungen	Ge- samt- um- fang	Davon in Rück- deckung gegeben	Für eigene Rechnung behalten	Prä- mien (einschl. Nach- schüsse)	Schäden	
		Policen	Ver- siche- rungs- summe						Zahl	Betrag
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

1. Viehversicherung.

Dresden, Sächsl. Vieh- Versich.-Bank . . .	G.	.	19 592	—	19 592	252	19 340	714 068	1 285	687 723
Dresden, Vaterl. Vieh- Versich.-Gesellsch. .	G.	.	13 792	61	13 853	147	13 706	468 554	688	420 780

2. Hagelversicherung.

Leipzig, Gef. z. gegenj. Hagelschäd.-Bergüt.	G.	18 490	106 031	3 250	109 281	3 791	105 490	980 266	1 871	606 099
--	----	--------	---------	-------	---------	-------	---------	---------	-------	---------

D. Feuerversicherung, Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl usw.

Sitz und Name der Gesellschaft	Ob Aktien- (A.) oder Gegen- seitig- keits- (G.) Gesell- schaft	Selbstabgeschlossene Versicherungen						Prämien	Schäden	
		Bestand am Anfang des Jahres		Zunahme		Bestand am Ende des Jahres			Zahl	Betrag
		Zahl der Ver- siche- rungen	Ver- siche- rungs- summe	Zahl der Ver- siche- rungen	Ver- siche- rungs- summe	Zahl der Ver- siche- rungen	Ver- siche- rungs- summe			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

1. Feuerversicherung.¹⁾

Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	347 980	5 343 698	10 018	221 676	357 998	5 565 374	9 140 206	8 553	8 179 348
Dresden, Landw. F.-G.	G.	131 394	1 100 851	6 985	63 479	138 379	1 164 330	1 779 720	1 768	1 431 150
Leipzig, Feuerv.-Gen. D. Buchdrucker .	G.	2 113	51 069	196	7 276	2 309	58 345	78 024	34	2 331

2. Versicherung gegen Einbruchsdiebstahl.!

Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	16 504	360 210	4 805	90 847	21 309	451 057	339 590	369	46 487
Dresden, Landw. F.-G.	G.	1 306	13 265	308	2 727	1 614	15 992	15 220	16	2 568

3. Versicherung gegen Mietverlust.

Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	260	1 319	226	1 481	486	2 800	5 119	2	1 161
Dresden, Landw. F.-G.	G.	6	20	8	24	14	44	57	—	—

4. Versicherung gegen Betriebsverlust.

Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	—	—	51	3 122	51	3 122	10 272	1	2 071
------------------------	----	---	---	----	-------	----	-------	--------	---	-------

5. Versicherung gegen Zuckerpreisdifferenz.

Leipzig, Feuerv.-Anst.	A.	—	—	178	7 581	178	7 581	42 122	—	—
------------------------	----	---	---	-----	-------	-----	-------	--------	---	---

6. Kaszoverversicherung.

Riesa, Allgem. Fluß- vers.-Gesellsch. . .	G.	293	4 046	—	7 — 114	286	3 932	82 432	.	56 201
---	----	-----	-------	---	---------	-----	-------	--------	---	--------

Außerdem 7. Rückversicherung: Leipziger Rückversicherungs-Anstalt, Aktiengesellschaft in Leipzig, 1911 856 937 *M* Prämien und 687 672 *M* Schäden.

¹⁾ Die in der Übersicht 4, Seite 260, aufgeführten Zahlen beziehen sich nur auf das Königreich Sachsen, während die hier gegebenen die Gesamttätigkeit der genannten Gesellschaften darstellen.

9. Die Tätigkeit des Landesversicherungsamtes.

(„Geschäftsberichte des Königl. Sächsl. Landesversicherungsamtes.“)

Sachbetreff	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
A. Spruch- und Verwaltungstätigkeit überhaupt.							
Rekurse gegen schiedsgerichtliche Entscheidungen in Unfallversicherungs- sachen	313	255	249	273	370	355	309
Revisionen ¹⁾ gegen schiedsgerichtliche Entscheidungen in Invalidenversicherungs- sachen . . . . .	.	.	.	.	.	.	70
Sonstige Streitfälle	7	9	5	9	11	10	11
Beschwerden gegen Berufsgenossenschaften und gegen die Landesversicherungsanstalt	1 015	1 967	1 362	81	55	145	108
B. Die Rekurse mit Unterscheidung der beteiligten Stelle.							
1. Die land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	166	156	115	134	178	145	149
2. Die Textilberufsgenossenschaft	77	54	76	70	114	146	116
3. Die sächsische Holzberufsgenossenschaft	46	29	42	43	47	35	32
4. Die Staatsbahnverwaltung	12	12	10	18	21	12	7
5. Die Staatsforstverwaltung	2	2	2	3	3	5	1
6. Die Heeresverwaltung	—	—	—	1	—	1	1
7. Die Straßen- und Wasserbauverwaltung	—	2	3	1	—	1	—
8. Der Bauunfallversicherungsverband sächsischer Städte . . . . .	.	.	1	3	6	8	2
9. Die Stadtgemeinden . . . . .	.	.	.	.	1	2	.
C. Die Rekurse nach der Person der Einleger.							
1. Von Unfallverletzten oder deren Hinterlassenen oder Rechtsnachfolger	^{a)} 293	245	236	258	338	312	291
2. Von Berufsgenossenschaften	19	10	13	15	30	43	18
3. Von der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen	—	—	—	—	2	—	—
D. Die Rekurse nach der Art der Erledigung.							
1. Durch Bestätigungen schiedsgerichtlicher Urteile	171	130	144	156	219	222	187
2. Durch Aufhebungen von Urteilen	67	57	58	35	53	34	37
3. Durch Zurückziehung	2	1	—	—	—	—	—
4. Durch Tod des Klägers	2	1	—	—	—	—	—
5. Durch Verweisung an das Reichsversicherungsamt	10	2	—	—	—	—	—
6. Durch Vergleich	16	11	6	17	19	41	48
7. Unerledigt am Jahreschluß verblieben	45	53	41	65	79	58	37
E. Die Beschwerden unterschieden nach den Gegenständen.							
1. Katasterbeschwerden	70	17	25	15	—	58	} 83
2. Beitrags- und Gehaltentarifbeschwerden	19	9	14	36	24	17	
3. Beschwerden gegen Straffestsetzungen	922	1 923	1 306	10	17	68	
4. Beschwerden gegen die Geschäftsführung der Berufs- genossenschaft	4	6	2	10	14	2	
5. Beschwerden gegen die Landesversicherungsanstalt König- reich Sachsen	—	12	15	10	—	—	25
F. Die Beschwerden nach der Art der Erledigung.							
1. Anderweite Entschließung des betr. Genossenschafts- vorstandes	96	66	144	8	4	26	10
2. Abstellung des Beschwerdeggrundes	1	4	3	3	—	—	9
3. Beachtung (begründeter Beschwerden)	8	6	16	5	5	14	21
4. Zurückweisung (unbegründeter Beschwerden)	349	453	1 187	48	35	91	53
5. Verweisungen an das Reichsversicherungsamt	20	3	4	6	4	7	3
6. Zurückziehung	17	2	8	9	3	3	—
7. Zahl der am Jahreschluß noch unerledigten Beschwerden	524	1 433	—	2	4	4	12

¹⁾ Die Revisionen in Invalidenversicherungssachen betrafen in 67 Fällen die Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen und in 3 Fällen die Arbeiterpensionskasse der Sächsl. Staatseisenbahnen. Diese Rechtsmittel waren in 66 Fällen von den Versicherten und in 4 Fällen von den Versicherungsträgern eingelegt. In 26 Revisionsfällen wurden die Akten an das Reichsversicherungsamt abgegeben. Von den übrigen Revisionsanträgen wurden 3 beachtet, 24 zurückgewiesen und 1 zurückgezogen. 16 Fälle befanden sich am Jahreschluß noch im Vorverfahren. ²⁾ Darunter 1 gleichzeitig von einer Berufsgenossenschaft eingelegt.

10. Invalidenversicherung.

(„Amtliche Nachrichten des Reichsversicherungsamtes“, „Geschäftsübersichten der Landesversicherungsanstalt Königreich Sachsen“, „Geschäftsberichte des Vorstandes der Allgem. Knappschafts-Pensionskasse“ sowie Mitteilungen dieser Kasse und der Arbeiter-Pensionskasse der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen.)
A. Zahl der in den einzelnen Jahren bewilligten Renten und festgesetzten Beitragserstattungen sowie der Heilbehandlungen.

Jahr	Bewilligte Renten				Laufende Renten am Jahreschluß			Beitragserstattungen bei			Ungetretene Heilbehandlungen ²⁾
	Invalidenrenten	Altersrenten	Krankenrenten	Renten überhaupt	Invalidenrenten	Altersrenten	Krankenrenten	Heiratsfällen	Unfällen	Todesfällen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.											
1908	10 328	1 112	1 014	12 454	57 337	10 601	1 198	16 792	32	3 302	5 431
1909	10 637	1 143	1 110	12 890	61 707	9 954	1 063	15 492	20	3 183	6 203
1910	10 415	1 135	1 132	12 682	66 039	9 570	1 157	15 837	17	2 989	7 441
1911	10 412	1 129	1 144	12 685	69 094	8 908	1 329	17 096	21	3 349	8 068
1912 ¹⁾	10 808	1 234	1 162	13 204	73 664	8 786	1 598	.	.	.	.
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.											
1908	238	44	13	295	1 396	125	13	2	—	111	240
1909	263	31	13	307	1 495	117	14	—	1	97	255
1910	262	26	7	295	1 637	106	7	3	—	101	321
1911	333	29	7	369	1 815	83	5	1	2	102	419
1912 ¹⁾	334	23	5	362	1 955	70	5	.	.	.	.
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.											
1908	440	2	24	466	4 315	40	21	19	1	96	41
1909	442	7	16	465	4 434	37	16	17	—	109	59
1910	509	9	29	547	4 588	41	21	17	2	91	70
1911	458	2	20	480	4 685	34	24	21	2	98	88
1912 ¹⁾	383	6	25	414	4 707	35	31	.	.	.	.

¹⁾ Vorläufiges Ergebnis. ²⁾ Siehe auch Seite 270.

B. Jahresbetrag der in den einzelnen Jahren bewilligten Renten, und Höhe der Beitragserstattungen (in M.).

Jahr	Jahresbetrag der bewilligten						Höhe der Erstattungen				
	Invalidenrenten		Altersrenten		Krankenrenten		Renten überhaupt	bei Heiratsfällen	bei Unfällen	bei Todesfällen	
	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich	überhaupt	durchschnittlich					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.											
1907	1 561 786	166,70	180 573	160,80	178 712	169,88	1 921 071	674 992	2 006	275 831	
1908	1 768 094	171,19	180 407	162,24	172 643	170,26	2 121 144	688 351	2 952	317 144	
1909	1 860 458	174,90	187 226	163,80	196 618	177,13	2 244 302	648 235	2 138	322 296	
1910	1 849 099	177,54	188 339	165,94	199 480	176,22	2 236 918	672 546	1 567	320 608	
1911	1 896 648	182,16	190 581	168,80	206 552	180,55	2 293 781	741 046	2 296	382 121	
2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.											
1907	49 691	206,19	6 108	185,09	1 857	206,33	57 656	129	214	12 193	
1908	50 714	213,09	8 094	188,23	3 016	201,08	61 824	116	—	12 018	
1909	57 265	217,74	5 898	190,26	2 589	199,15	65 752	—	121	11 112	
1910	58 931	224,07	5 065	194,82	1 504	214,80	65 500	109	—	12 050	
1911	77 805	232,95	5 531	190,74	1 679	239,83	85 015	50	171	12 873	
3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.											
1907	105 742	221,68	964	192,84	5 603	224,14	112 309	886	333	10 999	
1908	100 190	226,67	331	165,60	6 064	216,58	106 585	757	143	11 203	
1909	102 070	230,93	1 318	188,31	3 758	234,90	107 146	575	—	13 062	
1910	121 754	239,20	1 478	164,27	6 151	212,11	129 383	608	232	12 169	
1911	112 008	245,09	360	180,00	4 246	223,48	116 614	750	281	13 337	

C. Einnahmen und Vermögensbestand.

Jahr	Beiträge					Gesamt- erlös M	Sonstige Ein- nahmen M	Summe der Einnahmen M	Vermögens- bestand am Schlusse des Jahres M
	Anzahl in Lohnklasse								
	I	II	III	IV	V				
	2	3	4	5	6	7	8	9	10

1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.

1907	3 907 154	16 071 015	17 600 138	11 380 371	13 117 853	16 122 088	4 961 353	21 083 441	145 110 214
1908	3 833 109	16 043 718	17 671 877	11 439 505	14 671 458	16 700 668	5 329 336	22 030 004	154 499 126
1909	3 842 959	16 140 199	17 971 377	11 876 242	15 215 287	17 119 885	5 674 828	22 794 713	164 028 144
1910	3 880 392	16 214 131	18 563 409	12 109 206	16 900 798	17 958 661	5 990 842	23 949 503	173 962 538
1911	3 393 046	14 503 455	20 296 287	12 822 970	19 832 734	19 239 842	6 165 667	25 405 509	184 587 188

2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.

1907	34 684	7 539	281 477	802 691	341 224	437 566	166 856	604 422	5 000 660
1908	32 791	10 880	237 763	908 149	350 519	462 461	188 515	650 976	5 308 272
1909	35 961	12 126	224 475	919 900	353 699	464 635	192 397	657 032	5 598 803
1910	35 318	12 461	142 990	891 143	460 155	474 753	201 439	676 192	5 872 031
1911	33 230	13 536	62 698	827 096	611 246	490 584	216 029	706 613	6 134 787

3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.

1907	2 550	17 330	172 239	572 446	647 447	449 975	131 437	581 412	4 053 873
1908	2 232	17 597	155 535	625 403	724 498	489 600	135 646	625 246	4 173 912
1909	2 184	17 376	149 848	618 955	751 083	495 821	139 204	635 025	4 268 755
1910	2 097	13 554	129 455	497 874	907 661	510 194	143 548	653 742	4 348 972
1911	916	10 896	91 379	501 611	949 879	516 678	146 144	662 822	4 411 602

D. Ausgaben (in M).

Jahr	Leistungen an Versicherte					Kosten für die Verwaltung				Summe der Ausgaben	
	Renten	Beitrags- erstat- tungen	Heil- verfahren	In- validen- haus- pflege	Außer- ordentl. Lei- stungen	zusammen	all- gemeine Verwal- tung	Beitrags- erhebung u. Kon- trolle	Sonstige Verwal- tungs- kosten		zusammen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.

1907	8 344 017	965 233	983 454	13 854	60 436	10 366 994	566 281	826 142	104 358	1 496 781	11 895 779
1908	8 764 539	1 025 069	1 109 975	17 597	72 998	10 990 178	605 962	876 258	114 321	1 596 541	12 626 795
1909	9 248 198	987 908	1 184 878	22 017	65 766	11 508 767	670 877	876 303	160 214	1 707 394	13 252 775
1910	9 713 299	1 016 414	1 337 437	30 027	84 999	12 182 176	715 020	930 839	162 966	1 808 825	14 038 022
1911	10 192 268	1 118 605	1 477 012	37 684	87 111	12 912 680	706 450	925 465	176 796	1 808 711	14 775 523

2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.

1907	243 847	11 397	16 554	—	3 352	275 150	30 288	—	1 668	31 956	307 133
1908	259 411	11 523	28 543	12 639	8 649	320 765	30 797	—	1 832	32 629	353 401
1909	271 751	11 080	31 959	8 653	10 652	334 095	30 842	—	2 102	32 944	367 054
1910	290 960	11 593	38 207	11 273	14 084	366 117	30 994	—	1 988	32 982	405 399
1911	304 510	12 157	40 891	8 119	14 899	380 576	43 826	—	2 754	46 580	442 437

3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.

1907	424 111	11 614	5 323	—	—	441 048	31 740	—	2 151	33 891	474 939
1908	452 509	11 578	5 828	—	—	469 915	33 255	—	2 036	35 291	505 206
1909	480 777	13 271	8 994	—	—	503 042	34 853	—	2 287	37 140	540 182
1910	510 941	12 630	9 791	—	—	533 362	37 204	—	2 959	40 163	573 525
1911	535 512	14 163	6 716	—	—	556 391	40 485	—	3 317	43 802	600 193

E. Der Markenerlös der Invalidenversicherung durch Verkauf bei den Postanstalten von 1908 bis 1912 nach Monaten (in 1000 M).

Jahr	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sep- tember	Oktober	No- vember	De- zember	Zus- gesamt
1908	1 417	1 287	1 309	1 377	1 342	1 336	1 530	1 397	1 362	1 565	1 323	1 497	16 742
1909	1 409	1 205	1 357	1 413	1 359	1 405	1 637	1 374	1 383	1 616	1 430	1 577	17 165
1910	1 491	1 242	1 423	1 631	1 421	1 455	1 640	1 446	1 439	1 623	1 571	1 617	17 999
1911	1 683	1 373	1 477	1 591	1 622	1 496	1 784	1 597	1 551	1 736	1 650	1 741	19 301
1912	1 729	1 844	2 003	2 176	2 152	2 516	2 146	2 193	2 098	2 463	2 340	2 318	25 978

F. Zahl der in den Jahren 1910 und 1911 bewilligten Renten.

Jahr	Nach dem Geschlecht der Empfänger				Nach dem Betrag der monatlichen Renten																		
	überhaupt		schlecht der Empfänger		Nach dem Beruf ¹⁾ der Empfänger																		
	2	3	4	5	A	B	B ₁	C	D	E	G	bis mit 10 bis 11 bis 12 bis 13 bis 14 bis 15 bis 16 bis 17 bis 18 bis 19 bis 20 bis 21 bis über 20 M											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

1. Landes-Versicherungsanstalt Königreich Sachsen.

Jahr	überhaupt		schlecht der Empfänger		Nach dem Betrag der monatlichen Renten																		
	2	3	4	5	A	B	B ₁	C	D	E	G	bis mit 10 bis 11 bis 12 bis 13 bis 14 bis 15 bis 16 bis 17 bis 18 bis 19 bis 20 bis 21 bis über 20 M											
1910	10 415	5 905	4 510	1 294	6 201	982	490	706	345	397	213	959	1 375	1 107	989	1 260	936	934	841	502	551	342	406
1911	10 412	5 887	4 525	1 343	6 339	781	475	730	369	375	154	812	1 298	1 058	982	1 086	926	912	536	522	469	632	

2. Arbeiter-Pensionskasse der Königlich Sächsischen Staatseisenbahnen.

Jahr	überhaupt		schlecht der Empfänger		Nach dem Betrag der monatlichen Renten																		
	2	3	4	5	A	B	B ₁	C	D	E	G	bis mit 10 bis 11 bis 12 bis 13 bis 14 bis 15 bis 16 bis 17 bis 18 bis 19 bis 20 bis 21 bis über 20 M											
1910	1 135	937	198	146	706	104	40	53	53	33	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1911	1 129	967	162	127	723	115	37	37	73	17	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

3. Allgemeine Knappschafts-Pensionskasse für das Königreich Sachsen.

Jahr	überhaupt		schlecht der Empfänger		Nach dem Betrag der monatlichen Renten																		
	2	3	4	5	A	B	B ₁	C	D	E	G	bis mit 10 bis 11 bis 12 bis 13 bis 14 bis 15 bis 16 bis 17 bis 18 bis 19 bis 20 bis 21 bis über 20 M											
1910	509	500	9	—	509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1911	458	454	4	—	458	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ A = Land- und Forstwirtschaft, Jagd, Fischerei, Tierzucht, Gartenarbeit. B = Industrie, Bergbau, Baugewerbe, Handwerl. C = häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art. D = häusliche Dienstleistung und Lohnarbeit wechselnder Art. E = Staats-, Gemeinde- und Kirchengeld. G = freie Berufsarten. G = Im Haushalt der Herrschaft beschäftigte Dienstboten für häusliche Dienste.

G. Bestand an Invaliden-, Alters- und Krankenrentnern am Ende der Jahre 1910 und 1911.

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachsen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächs. Staatseisenbahnen		Allgem. Knappschafts-Pensionskasse für das Königr. Sachsen	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911
1	2	3	4	5	6	7
1. Invalidenrentner.						
1813	1	1	—	—	—	—
1817	—	—	1	—	—	—
1818	1	1	—	—	—	—
1819	6	3	—	—	—	—
1820	1	2	—	—	—	—
1821	25	10	—	—	—	—
1822	16	18	2	1	—	—
1823	28	18	—	—	—	—
1824	66	44	3	2	1	1
1825	91	71	3	3	—	—
1826	117	91	2	2	4	2
1827	170	137	4	3	1	1
1828	254	199	6	5	9	6
1829	354	282	7	2	10	8
1830	485	410	17	15	16	13
1831	648	544	18	18	30	25
1832	895	764	26	23	30	24
1833	1 099	972	36	30	39	36
1834	1 494	1 363	39	39	49	40
1835	1 745	1 580	56	57	50	45
1836	1 928	1 798	52	48	74	65
1837	2 104	2 008	64	60	70	60
1838	2 405	2 306	77	79	113	100
1839	2 681	2 630	88	88	112	104
1840	2 811	2 808	77	88	152	140
1841	2 592	2 731	79	96	133	117
1842	3 045	3 163	100	118	165	157
1843	2 496	2 661	91	100	154	149
1844	2 678	2 867	98	113	182	173
1845	2 714	2 982	86	114	214	210
1846	2 494	2 735	81	98	221	218
1847	2 135	2 348	58	75	212	212
1848	2 041	2 244	58	75	212	211
1849	2 266	2 575	61	73	278	279
1850	1 876	2 140	46	59	250	282
1851	1 687	1 958	38	47	213	239
1852	1 508	1 702	28	30	190	197
1853	1 358	1 510	18	20	180	210
1854	1 238	1 381	21	19	176	188
1855	999	1 123	16	17	118	125
1856	989	1 109	12	14	113	126
1857	1 024	1 140	16	18	128	147
1858	936	1 034	7	7	111	129
1859	813	916	8	9	77	88
1860	776	876	7	7	71	84
1861	674	749	6	6	71	76
1862	705	753	16	14	54	56
1863	647	686	8	6	43	54
1864	639	685	10	9	37	46
1865	616	667	4	4	35	36
1866	596	639	5	6	27	33
2. Altersrentner.						
1867	524	542	8	13	20	23
1868	488	525	3	4	16	19
1869	534	556	7	7	11	14
1870	442	462	8	10	19	18
1871	449	473	9	9	12	10
1872	473	499	6	6	14	15
1873	437	454	4	5	10	11
1874	409	427	11	14	3	5
1875	405	454	3	4	11	12
1876	388	430	6	6	11	11
1877	346	369	6	6	12	8
1878	329	350	2	2	8	6
1879	294	329	1	2	5	6
1880	279	297	4	5	5	5
1881	271	274	—	—	4	3
1882	199	220	1	1	1	1
1883	209	233	—	—	1	3
1884	182	199	1	1	—	1
1885	132	157	—	1	—	1
1886	114	141	1	1	—	—
1887	86	121	—	—	—	—
1888	55	77	—	—	—	—
1889	25	41	—	1	—	—
1890	2	23	—	—	—	1
1891	.	7	.	—	.	—
zuf.	66 039	69 094	1 637	1 815	4 588	4 685
1813/21	150	102	2	2	—	—
1822	106	69	2	2	—	—
1823	134	96	1	1	—	—
1824	157	107	3	3	2	2
1825	238	181	2	1	3	2
1826	284	214	1	—	4	3
1827	337	246	—	—	1	1
1828	328	251	4	4	—	—
1829	418	344	2	2	3	2
1830	492	405	3	3	1	1
1831	515	432	5	4	—	—
1832	516	439	2	2	1	1
1833	547	463	3	1	3	2
1834	579	481	1	—	4	4
1835	619	502	5	2	3	2
1836	642	544	5	2	2	2
1837	758	629	9	5	1	1
1838	849	712	14	6	1	1
1839	1 027	867	20	11	4	1
1840	874	947	22	16	8	7
1841	.	877	.	16	.	2
zuf.	9 570	8 908	106	83	41	34

Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen						Geburtsjahr	Zahl der bis zum Ende des nachgenannten Jahres überhaupt bewilligten Renten nach Abzug der bis zum gleichen Zeitpunkt wieder in Wegfall gekommenen					
	Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachſen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächſ. Staats-eiſenbahnen		Allgem. Knappſchafts-Penſions-kasse für das Königr. Sachſen			Landes-Versicherungs-Anstalt Königreich Sachſen		Arbeiter-Pensionskasse der Kgl. Sächſ. Staats-eiſenbahnen		Allgem. Knappſchafts-Penſions-kasse für das Königr. Sachſen	
	1910	1911	1910	1911	1910	1911		1910	1911	1910	1911	1910	1911
	1	2	3	4	5	6		7	1	2	3	4	5	6	7
3. Krankenrentner.													
1840/63	463	485	2	1	7	5	1877	21	35	—	—	1	2
1864	31	36	—	—	—	—	1878	36	32	1	1	—	1
1865	27	45	1	—	3	1	1879	25	26	1	—	1	1
1866	30	35	—	—	1	1	1880	23	32	—	1	—	—
1867	28	39	—	—	1	3	1881	15	20	—	—	—	1
1868	25	37	—	—	1	1	1882	28	21	—	—	—	—
1869	33	39	—	—	—	—	1883	28	33	—	—	1	2
1870	32	39	—	—	—	1	1884	28	34	—	—	—	—
1871	30	28	—	—	—	1	1885	27	26	—	—	1	—
1872	27	22	—	—	—	—	1886	25	31	—	—	—	—
1873	26	30	—	—	—	—	1887	28	37	—	—	—	—
1874	33	34	1	—	1	1	1888	20	29	—	—	1	—
1875	35	42	1	2	1	2	1889	10	21	—	—	1	—
1876	21	31	—	—	—	1	1890	2	10	—	—	—	—
							zuſ.	1 157	1 329	7	5	21	24

11. Die allgemeine Knappſchaftspenſionskaſſe.

(„Geſchäftsberichte des Vorſtandes der Allgemeinen Knappſchaftspenſionskaſſe.“)

A. Zahl und Bewegung der Mitglieder.

Jahr	Beſtand bei Beginn des Jahres	Zugang im ganzen	Darunter von anderen Penſionskaſſen	Abgang im ganzen	Darunter		Beſtand am Schluſſe des Jahres
					geſtorben	invalid geworden	
1	2	3	4	5	6	7	8
1909	31 885	13 072	121	12 961	180	544	31 996
1910	31 996	14 202	110	14 224	138	627	31 974
1911	31 974	18 176	160	18 232	127	567	31 918

B. Penſionsempfänger am Schluſſe des Jahres.

Jahr	Invaliden		Witwen		Waiſen		Alterſrentner nach dem Invalidenverſicherungsgesetz
	überhaupt	nach dem Invalidenverſicherungsgesetz	überhaupt	mit Unfallrente	überhaupt	mit Unfallrente	
1	2	3	4	5	6	7	8
1909	6 293	3 935	6 354	552	2 556	665	37
1910	6 441	4 102	6 386	568	2 455	651	41
1911	6 548	4 193	6 412	578	2 361	627	34

C. Einnahmen und Ausgaben (in M).

Jahr	Einnahmen			Ausgaben									
	überhaupt	darunter Verſicherungsbeiträge	überhaupt	Renten mit Reichszuſchuß	Invalidentgelde	Witwen-gelder	Waiſen-gelder	Sterbe-gelder	Beitrags-erstat-tun-gen	Beitrags-rück-erstat-tun-gen	Beitrags-über-wei-fun-gen	Heilverfahren	allgemeine Verwal-tungs-koſten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1909	3 532 424	2 302 897	3 542 065	1 222 579	420 048	508 938	64 450	38 586	13 271	50 587	18 932	12 515	70 228
1910	3 600 240	2 326 041	3 677 748	1 275 666	406 881	525 312	64 605	37 584	12 630	108 767	15 359	14 509	74 721
1911	4 449 327	3 047 498	4 374 289	1 317 341	412 288	541 094	61 992	38 561	14 163	93 503	52 288	13 507	81 792

13. Die Krankenversicherung auf Grund des Krankenvers.-Ges. vom 15. Juni 1883.
(Statistik des Deutschen Reichs: „Krankenversicherung.“) 10. April 1892.

A. Im Jahre 1911.

Art der Kassen	Zahl der Kassen die in Tätigkeit waren			Zahl der Kassen mit statutenmäßiger Kranken- unterstützung von					Zahl der Kassen						
	die in Tätigkeit waren		die mehrere Gemeinden umfassen	26 Wochen		über 39 Wochen		mit voller Unter- stützung		mit über- schuß		die Reservefonds in Höhe der		deren ordentliche	
	überhaupt	nicht das ganze Jahr		über- haupt	von 26 bis 39 Wochen	über 39 Wochen	der Aktiven	der Passiven	durch- schnittlich reinen Jahres- ausgabe haben	nicht haben	Einnahme die ordentl. Ausgabe um minde- stens $\frac{1}{10}$ d. Beiträge übersteigt	Ausgabe überwiegt			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
Gemeindekrankenversich.	610	3	177	610	.	.	.	.	445	165	178	67	268	262
Ortskrankenassen	661	—	269	649	10	2	8	2	658	3	320	2	279	202	
Betriebskrankenassen	870	12	.	802	22	46	12	20	858	12	520	17	327	379	
Baukrankenassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Innungskrankenassen	115	2	61	109	4	2	4	2	113	2	62	2	52	38	
Eingeschrieb. Hilfskassen ¹⁾	82	2	35	74	3	5	2	2	82	—	51	2	28	39	

Art der Kassen	Zahl der Kassen mit einem Prozent- verhältnis der Bei- träge zum Lohne ²⁾				Zahl der Kassen mit einem Prozentverhältnis des Krankengeldes zum Lohne ²⁾			Zahl der Kassen			Zahl der Kassen- mitglieder						
	bei denen die Krankzeit allge- mein od. bedingt		die Sonn- und Fest- tage be- zahlen		im Jahres- durchschnitt		am Jahres- schluß		bei be- fristeter Zeit		bei unbe- fristeter Zeit		im Jahres- durchschnitt		am Jahres- schluß		
	bis 1,5	über 1,5 bis 2	über 2 bis 3	mehr als 3	von 50	über 50 bis 66 $\frac{2}{3}$	über 66 $\frac{2}{3}$	be- fristet ist	un- be- fristet ist	über- haupt	davon weibl.	über- haupt	davon weibl.	über- haupt	davon weibl.	über- haupt	davon weibl.
1	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Gemeindekrankenversich.	179	217	214	.	601	7	2	7	3	4	141 417	65 566	133 235				
Ortskrankenassen	15	90	405	151	578	74	9	227	33	24	1 027 648	406 952	1 016 920				
Betriebskrankenassen	122	159	420	169	659	178	33	443	34	91	329 149	97 320	334 598				
Baukrankenassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				
Innungskrankenassen	15	44	44	12	100	13	2	36	5	21	48 310	8 355	44 874				
Eingeschrieb. Hilfskassen ¹⁾	44	5	24	89 986	2 417	89 324				

Art der Kassen	Zahl der Erkrankungsfälle		Zahl der Krankheitstage		Einnahme	Ausgaben	darunter	
	über- haupt	der weibl. Mit- glieder	über- haupt	der weib- lichen Mit- glieder			überhaupt	Krank- heitskosten ³⁾
	1	29	30	31	32	33	34	35	36
Gemeindekrankenversich.	35 545	16 059	605 932	300 735	2 118 256	1 934 411	1 682 760	49 778
Ortskrankenassen	355 739	130 585	7 684 207	3 243 026	34 353 353	32 049 672	24 503 534	3 268 376
Betriebskrankenassen	122 188	33 539	2 534 025	800 812	11 654 983	11 294 277	9 052 662	120 566
Baukrankenassen	—	—	—	—	—	—	—	—
Innungskrankenassen	14 413	2 135	291 196	55 948	1 592 021	1 534 320	1 067 179	154 998
Eingeschrieb. Hilfskassen ¹⁾	25 688	628	541 531	12 835	2 792 327	2 724 456	2 191 452	318 064

¹⁾ Eingeschriebene Hilfskassen, die dem § 75 des Krankenversicherungsgesetzes entsprechen.

²⁾ Für die eingeschriebenen Hilfskassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern. |

³⁾ Ärztliche Behandlung, Arznei und sonstige Heilmittel, Krankengelder, Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen, Sterbegelder, Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten, Fürsorge für Genesende.

XIX. Genossenschaften und Vereine.

1. Die Genossenschaften nach der Haftpflichtart.

(Nach Akten.)

Zu A: Art der Genossenschaft	Gesamtzahl der		Gen. mit beschränkter Haftpflicht		Gen. mit unbeschränkter Nachschußpflicht		Gen. mit unbeschränkter Haftpflicht	
	Ge-nossen-schaften	Mit-glieder	Ge-nossen-schaften	Mit-glieder	Ge-nossen-schaften	Mit-glieder	Ge-nossen-schaften	Mit-glieder
Zu B: 1. Januar des Jahres	2	3	4	5	6	7	8	9

A. Am 1. Januar 1912, mit Unterscheidung der Art der Genossenschaften.

1. Kreditgenossenschaften	387	43 936	75	21 030	1	49	311	22 857
2. Rohstoffgenossenschaften, gewerbl. . .	27	1 815	27	1 815	—	—	—	—
3. " " " landw.	83	5 450	81	5 235	—	—	2	215
4. Wareneinkaufvereine	16	1 205	16	1 205	—	—	—	—
5. Wertgenossenschaften, gewerbl. . . .	33	3 110	31	3 066	—	—	2	44
6. " " " landw.	29	846	27	780	—	—	2	66
7. Genoss. z. Beschaff. v. Maschinen usw.	2	271	2	271	—	—	—	—
8. Magazingenossenschaften, gewerbl. . .	6	486	6	486	—	—	—	—
9. " " " landw.	3	478	3	478	—	—	—	—
10. Rohstoff- u. "Magazingen., gewerbl.	3	259	3	259	—	—	—	—
11. " " " landw.	1	156	1	156	—	—	—	—
12. Produktivgenossenschaften, gewerbl.	25	3 654	24	3 227	—	—	1	427
13. " " " landw.	25	2 112	22	1 997	—	—	3	115
14. Zuchtvieh- u. Weidegenossenschaften	22	1 313	22	1 313	—	—	—	—
15. Konsumvereine	214	281 484	210	279 983	1	24	3	1 477
16. Wohnungs- u. Baugen., eigentl. . . .	95	17 803	94	17 785	—	—	1	18
17. " " " Vereinshäuser	6	1 868	6	1 868	—	—	—	—
18. Sonstige Genossenschaften	12	2 853	9	2 251	1	215	2	387

B. In den Jahren 1904 bis 1912.

1904	550	244 079	348	224 906	4	729	198	18 444
1905	625	256 699	397	236 496	4	741	224	19 462
1906	665	275 889	416	254 373	4	709	245	20 807
1907	717	286 028	454	263 517	4	688	259	21 823
1908	767	293 640	497	272 390	4	672	266	20 578
1909	827	320 646	549	298 218	3	316	275	22 112
1910	879	327 755	578	303 911	3	303	298	23 541
1911	937	348 167	615	322 939	3	295	319	24 933
1912	989	369 099	659	343 205	3	288	327	25 606

2. Landesverband der Handwerker-genossenschaften im Königreich Sachsen.

(„Jahrbuch des Hauptverbandes deutscher gewerblicher Genossenschaften.“)

Ende des Jahres	Kreditgenossenschaften				Andere Genossenschaften								Genossenschaften überhaupt	
	Zahl der berichtenden Genossenschaften	Zahl der Mitglieder	Rein-gewinn	Spar-ein-lagen	Rohstoff-genossenschaften	Wareneinkaufs-genossenschaften	Wertgenossenschaften	Magazin- und Absatz-genossenschaften, Produktiv-genossenschaften	überhaupt				Zahl der Genossenschaften	Zahl der Mitglieder
									Zahl der berichtenden Ge-nossen-schaften	Zahl der Ge-nossen	Gesamt-einnahme für Waren und Maschinen-benutzung	Rein-gewinn		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1908	6	598	12 376	230 351	12	2	2	6	22	2 274	6 684 652	80 181	33	2 872
1909	10	1 106	17 677	360 019	16	2	2	6	26	2 358	9 352 737	88 323	39	3 464
1910	13	1 804	11 389	600 541	15	3	2	9	27	2 534	10 409 567	120 597	43	4 338
1911	16	2 407	51 920	1 295 823	21	3	2	10	33	2 982	11 757 356	170 397	52	5 389

7. Die Aktiengesellschaften.¹⁾

(Zu A und B: „Handbuch der deutschen Aktien-Gesellschaften“, zu C: „Vierteljahrshefte zur Statistik des Deutschen Reichs.“)

Nr. der Unternehmergruppe	Geschäftszweig	Anzahl	Höhe des Aktienkapitals in 1000 M.	Hierüber Aktiengesellschaften			
				in Liquidation		in Konkurs	
				Bezahl.	Nom.-Kapit. in 1000 M.	Bezahl.	Nom.-Kapit. in 1000 M.
1	2	3	4	5	6	7	8
A. Im Jahre 1912, mit Unterscheidung des Geschäftszweigs.							
III	Bergbau und Hüttenwesen	21	64 647	4	4 750	—	—
	darunter: Kohlenbergwerke	18	45 393	4	4 750	—	—
	Hüttenwerke	3	19 254	—	—	—	—
IV	Industrie der Steine und Erden	25	34 330	1	385	1	306
	darunter: Marmor-, Basalt-, Schieferbrüche zc.	7	4 635	—	—	—	—
	Zement-, Kalk-, Gips-, Mörtelwerke zc.	2	4 625	—	—	—	—
	Tonwaren- u. Chamotte-Fabriken, Ziegeleien	5	3 320	1	385	—	—
	Steingut- u. Ofen-Fabriken, Töpfereien zc.	6	6 550	—	—	—	—
	Glasfabriken und Spiegelmanufakturen	5	15 200	—	—	1	306
V	Metallverarbeitung	16	23 588	—	—	1	1 000
VI	Industrie der Maschinen und Instrumente	76	159 859	2	1 313	2	1 050
	darunter: Maschinen- u. Armaturen-Fabriken, Eisengießereien zc., Schiffsbau	53	105 784	2	1 313	1	250
	Industrie für Uhren, Feinmechanik, photogr. Apparate, Optik zc.	4	5 700	—	—	—	—
	Musikwerke- u. Musikinstrumenten-Industrie	5	8 200	—	—	1	800
	Elektrotechn. Industrie, Elektrizitätswerke und Hilfsgeschäfte	14	40 175	—	—	—	—
VII	Chemische Industrie und verwandte Geschäftszweige	20	26 344	1	300	—	—
	darunter: Fabriken für Chemikalien zc.	9	19 875	1	300	—	—
	Farben- und Bleistift-Fabriken	1	1 200	—	—	—	—
	Pulver-, Sprengstoff- u. Bündwaren-Fabriken	2	1 725	—	—	—	—
	Düngerfabriken	1	250	—	—	—	—
	Düngerabfuhr-Gesellschaften	7	3 294	—	—	—	—
VIII	Industrie der Leuchtstoffe	4	7 016	1	110	—	—
	darunter: Gaswerke	4	7 016	1	110	—	—
IX	Textilindustrie	81	125 508	—	—	—	—
	darunter: Wollwäschereien, Wollkämmer., Spinner., Wollgarn- und Wollwaren-Fabriken	5	9 897	—	—	—	—
	Kammgarn-Spinnereien und -Webereien	10	26 480	—	—	—	—
	Tuchfabriken zc.	3	3 434	—	—	—	—
	Flachs- und Leinen-Industrien	2	3 000	—	—	—	—
	Baumwollspinnereien und Webereien	19	26 400	—	—	—	—
	Bzwirnerien und Nähfaden-Fabriken	5	4 050	—	—	—	—
	Spitzen-, Tüll- und Gardinen-Fabriken	18	30 190	—	—	—	—
	Verschiedene Spezialfabriken für Textil-Industrie	12	10 660	—	—	—	—
	Zutespinnereien und -Webereien	2	4 047	—	—	—	—
	Seilerwaren-, Treibriemen- u. Tau-Fabriken	1	1 500	—	—	—	—
	Färbereien, Bleichereien, Appretur-Anstalten	4	5 850	—	—	—	—
X	Papier-, Pappen- und Cellulose-Fabriken	24	32 936	1	75	—	—
XI	Lederindustrie	5	6 525	—	—	—	—
	darunter: Lederfabriken	2	3 075	—	—	—	—
	Gummi- und Celluloidwaren-Industrie	3	3 450	—	—	—	—
XII	Holzindustrie	6	2 220	1	1 200	—	—
XIII	Industrie der Nahrungs- und Genussmittel	62	75 308	1	120	1	314
	darunter: Mühlen und Bäckereien	4	3 855	—	—	1	314
	Zuckerfabriken	3	2 340	—	—	—	—
	Brauereien und Mälzereien	43	39 663	—	—	—	—
	Spritz- u. Breßhefen-Fabriken, Brennereien	4	3 400	—	—	—	—
	Wasser- und Eiswerke	2	800	1	120	—	—
XIV	Bekleidungs-gewerbe	3	4 520	—	—	1	500
XV	Reinigungs-gewerbe	6	1 002	—	—	—	—
	darunter: Kur- und Badeanstalten	5	852	—	—	—	—
XVII	Druck, Kunstdruck, photographische Industrie	10	7 740	5	1 862	—	—

¹⁾ Es erscheinen in der Aufstellung nur die Gesellschaften, die ihren Sitz in Sachsen haben (vergl. Statist. Jahrb. 1909, Seite 284).

8. Bestands- und Kapitaländerungen der Aktiengesellschaften und Kommanditgesellschaften auf Aktien sowie der Gesellschaften mit beschränkter Haftung in den Jahren 1910 bis 1912.

(Nach Mitteil. des Kaiserlichen Stat. Amts.)

Gesellschaftsform	Jahr	A. Bestandsänderungen								B. Kapitaländerungen				
		Neugegründet		In Liquidation getreten		In Konkurs geraten		Ohne Liquid. od. Konkurs beendet		Zahl der ihr Kapital ²⁾ ändernden Gesellschaften			Betrag der	
		Zahl	Kapital ¹⁾ 1000 M	Zahl	Kapital ¹⁾ 1000 M	Zahl	Kapital ¹⁾ 1000 M	Zahl	Kapital ¹⁾ 1000 M	überhaupt	mit reinen Kapitalerhöhungen ³⁾	mit reinen Kapitalherabsetzungen ⁴⁾	Kapitalerhöhungen ⁵⁾	Kapitalherabsetzungen ⁶⁾
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1) Aktiengesellschaften u. Kommanditgesellschaften auf Aktien	1910	18	26 230	5	4 806	1	200	2	2 050	41	30	3	42 813	2 804
	1911	23	25 845	4	1 807	1	400	5	10 036	46	34	5	36 103	1 823
	1912	20	32 982	4	1 400	2	1 800	1	665	47	37	5	60 500	2 759
2) Gesellschaften mit beschränkter Haftung	1910	258	30 319	44	5 814	19	2 462	2	40	69	.	.	5 233	482
	1911	256	27 330	74	6 497	17	1 365	3	142	81	67	4	8 875	556
	1912	275	33 390	69	12 739	30	2 476	3	200	102	83	10	10 132	1 812

¹⁾ Zu 1) Nominal-, zu 2) Stammkapital. ²⁾ Zu 1) Grund-, zu 2) Stammkapital. ³⁾ Ohne Einbringung von Sacheinlagen und ohne gleichzeitige Kapitalherabsetzung. ⁴⁾ Ohne gleichzeitige Kapitalerhöhung. ⁵⁾ Zu 1) nominal.

9. Die ärztlichen Bezirks- und Kreisvereine in den Jahren 1909 bis 1911.

(„Jahresbericht des Königl. Landes-Gesundheitsamts.“)

Bezirks- bzw. Kreisverein	Zahl der Mitglieder ¹⁾ am Anfang des Jahres			Bezirks- bzw. Kreisverein	Zahl der Mitglieder ¹⁾ am Anfang des Jahres		
	1909	1910	1911		1909	1910	1911
Bez.-B. Bautzen	43	42	42	Bez.-B. Meissen	45	47	49
„ Kamenz	20	20	20	„ Pirna	66	67	70
„ Löbau	38	40	40	Kreisverein Dresden	758	764	764
„ Zittau	50	50	52	Bez.-B. Stadt Leipzig	393	395	404
Kreisverein Bautzen	151	152	154	„ Borna	24	22	21
Bez.-B. Stadt Chemnitz	138	137	144	„ Döbeln	40	42	42
„ Annaberg	30	30	30	„ Grimma	41	43	42
„ Chemnitz-Land	37	35	36	„ Leipzig-Land	99	79	82
„ Flöha	23	23	22	„ Oschatz	28	27	27
„ Glauchau	35	34	33	„ Rochlitz	33	28	29
„ Marienberg	15	16	16	Kreisverein Leipzig	658	636	647
Kreisverein Chemnitz	278	275	281	Bez.-B. Auerbach	31	32	35
Bez.-B. Stadt Dresden	444	454	454	„ Delstnig	28	30	30
„ Dippoldiswalde	21	20	19	„ Plauen	77	79	79
„ Dresden-Land	117	114	110	„ Schwarzenberg	38	37	39
„ Freiberg	42	39	39	„ Zwickau	85	86	87
„ Großenhain	23	23	23	Kreisverein Zwickau	259	264	270
				zusammen	2 104	2 091	2 116

¹⁾ Von den Ärzten der Königl. Landesanstalten gehört nur ein Teil freiwillig den ärztlichen Bezirksvereinen an, auch sind nur einzelne Zahnärzte Mitglieder der ärztlichen Bezirksvereine; die Sanitätsoffiziere unterstehen nicht diesen Standesvereinen.

XX. Politische Vertretung.

1. Die Bevölkerung der Landtagswahlkreise nach den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Wahlkreise ¹⁾	Zivilbevölkerung	Wahlkreise ¹⁾	Zivilbevölkerung
Exemte Städte.			
Stadt Dresden			
1. Wahlkreis	64 266	11. Colditz, Beringswalde, Grimma, Hartha, Laufitz, Naunhof, Nerchau, Trebsen	37 947
2. "	78 722	12. Borna, Brandis, Groitzsch, Markranstädt, Pegau, Regis, Rötha, Taucha, Zwenkau	45 571
3. "	63 290	13. Burgstädt, Frohburg, Geithain, Kohren, Lunzenau, Penig, Rochlitz	34 940
4. "	74 576	14. Hohenstein-Ernstthal, Limbach, Meerane, Waldenburg	59 523
5. "	98 501	15. Callenberg, Glauchau, Lichtenstein	36 328
6. "	64 433	16. Crimmitschau, Verdau	49 644
7. "	90 954	17. Ehrenfriedersdorf, Elsterlein, Geher, Grünhain, Löbnitz, Stollberg, Zwönitz	36 069
zusammen	534 742	18. Augustsburg, Marienberg, Dederan, Olbernhau, Thum, Wolfenstein, Zöblitz, Zschopau	40 990
Stadt Leipzig mit 5 Landgemeinden			
1. Wahlkreis	71 625	19. Annaberg, Buchholz, Jöhstadt, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Schlettau, Unterwiesenthal	37 403
2. "	93 856	20. Aue, Eibenstock, Johanngeorgenstadt, Neustädtel, Schneeberg, Schwarzenberg	54 914
3. "	93 486	21. Hartenstein, Kirchberg, Reichenbach, Wildenfels	42 377
4. W. mit Baunsdorf, Schönefeld, Mockau	98 015	22. Elsterberg, Lengsfeld, Mühltroff, Mylau, Nesschau, Pausa, Treuen	41 825
5. Wahlkreis	88 171	23. Adorf, Auerbach, Falkenstein, Markneukirchen, Delsnitz, Schöneck	63 921
6. "	80 039	zus. andere städt. Wahlkreise	1 026 865
7. W. mit Großschöcher-Windorf, Leuzsch	106 724	Wahlkreise des platten Landes.	
zusammen	631 916	1. Mittl. Teil der Amtsh. Zittau	36 869
Stadt Chemnitz mit 9 Landgemeinden			
1. Wahlkreis	75 550	2. Südwestl. Teil der Amtsh. Löbau und westl. Teil der Amtsh. Zittau	50 715
2. W. mit Neustadt, Rottluff, Schönau	66 454	3. Östl. Teil der Amtsh. Zittau und südl. Teil der Amtsh. Löbau	36 806
3. " mit Borna, Furth, Glösa	73 466	4. Nordöstl. Teil der Amtsh. Löbau und ein Ort der Amtsh. Bautzen	28 920
4. " mit Ebersbach, Niederhermersdorf, Oberhermersdorf	91 183	5. Nördl. Teil der Amtsh. Löbau und der Kern der Amtsh. Bautzen	36 304
zusammen	306 653	6. Westl. Teil der Amtsh. Löbau, südl. Teil der Amtsh. Bautzen	43 158
Stadt Plauen			
119 374		7. Westl. Teil der Amtsh. Bautzen und südl. Teil der Amtsh. Kamenz	49 856
" Zwickau	71 670	8. Nördl. Teil der Amtsh. Bautzen und der übrige Teil der Amtsh. Kamenz	39 738
zus. exemte Städte	1 664 355	9. Teile der Amtsh. Dresden-Neust., Großenhain, Meissen und Pirna, die an den Kreis Bautzen angrenzen	54 940
Andere städtische Wahlkreise.			
1. Bernstadt, Löbau, Ostritz, Weissenberg, Zittau	52 250	10. Nordöstl. Teil der Amtsh. Dresden-Altstadt	46 040
2. Bautzen, Elstra, Kamenz, Königshück, Neusalza, Schirgiswalde	49 984	11. Östl. Teil der Amtsh. Pirna und einige Orte der Amtsh. Bautzen	42 452
3. Bischofswerda, Großenhain, Pulsnitz, Radeberg, Radeburg, Stolpen	41 892		
4. Hohnstein, Königstein m. Festung, Neustadt, Pirna, Schandau, Sebnitz, Wehlen	44 738		
5. Altenberg, Bärenstein, Berggießhübel, Brand, Dippoldiswalde, Dohna, Frauenstein, Geising, Glashütte, Gottleuba, Lauenstein, Lengsfeld, Liebstadt, Rabenau, Sayda	31 662		
6. Freiberg, Tharandt, Wilddruff	42 005		
7. Lommahsch, Meissen, Nossen, Rosßwein, Siebenlehn	54 379		
8. Dahlen, Mütschen, Dschaz, Riesa, Strehla, Wurzen	48 460		
9. Döbeln, Leisnig, Mügeln, Waldheim	40 826		
10. Frankenberg, Hainichen, Mittweida	39 217		

¹⁾ Nähere Angaben über die Zugehörigkeit der Gemeinden und Gutsbezirke und von Teilen von solchen zu den einzelnen Wahlkreisen finden sich in der „Zeitschrift des Königl. Sächs. Statist. Landesamts“, Jahrg. 1911, Seite 1—168.

Wahlkreis ¹⁾	Zivil- bevölke- rung	Wahlkreis ¹⁾	Zivil- bevölke- rung
12. Westl. Teil der Amtsh. Pirna und südöstl. Teil der Amtsh. Dippoldiswalde	43 243	33. Nördl. und westl. Teil der Amtsh. Marienberg, südwestl. Teil der Amtsh. Flöha, je ein Ort der Amtsh. Chemnitz und Annaberg	35 399
13. Der übrige Teil der Amtsh. Dippoldiswalde und ein Ort der Amtsh. Freiberg	41 438	34. Süd- und südöstl. Teil der Amtsh. Marienberg und mittl. Teil der Amtsh. Annaberg	41 973
14. Süd- Teil der Amtsh. Freiberg	39 403	35. Westl. Teil der Amtsh. Annaberg, nördl. Teil der Amtsh. Schwarzenberg und Teile der Amtsh. Chemnitz und Marienberg	42 880
15. Nördl. Teil der Amtsh. Freiberg	31 966	36. Südwestl. Teil der Amtsh. Chemnitz	52 464
16. Westl. Teil der Amtsh. Dresden=Altstadt	62 301	37. Südöstl. Teil der Amtsh. Glauchau und ein Teil der Amtsh. Zwickau	49 351
17. Süd- Teil der Amtsh. Meißen, einige Orte der Amtsh. Freiberg	25 801	38. Östl. und süd. Teile der Amtsh. Glauchau und je ein Ort der Amtsh. Chemnitz und Zwickau	44 392
18. Nördl. Teil der Amtsh. Meißen	52 166	39. Westl. und nördl. Teil der Amtsh. Zwickau, nordwestl. Teil der Amtsh. Glauchau	45 661
19. Amtsh. Großhain zum größten Teil und angrenzende Teile der Amtsh. Oschatz	52 062	40. Ein Teil der Amtsh. Zwickau und ein Ort der Amtsh. Glauchau	60 049
20. Amtsh. Oschatz zum größten Teile und angrenzende Teile der Amtsh. Grimma	31 626	41. Teile der Amtsh. Zwickau, Plauen und Schwarzenberg	40 408
21. Der mittl. und nördl. Teil der Amtsh. Grimma	38 023	42. Südwestl. und süd. Teil der Amtsh. Schwarzenberg	51 947
22. Südwestl. und östl. Teil der Amtsh. Leipzig und angrenzende Teile der Amtsh. Borna und Grimma	56 790	43. Süd- und südöstl. Teil der Amtsh. Auerbach	45 228
23. Die in nächster Umgebung der Stadt Leipzig gelegenen Landgemeinden	48 575	44. Nordwestl., süd- und südöstl. Teil der Amtsh. Plauen und nordwestl. Teil der Amtsh. Auerbach	41 083
24. Die zur Amtsh. Dresden=Neustadt gehörigen Landgemeinden, welche an die Stadt Dresden angrenzen	65 980	45. Amtsh. Delsnitz, ein Ort der Amtsh. Auerbach	39 741
25. Süd- und mittl. Teil der Amtsh. Borna und Teile der Amtsh. Grimma und Rochlitz	36 451	46. Südwestl. Teil der Amtsh. Dresden=Neust. und angrenzender Teil der Amtsh. Pirna	37 495
26. Nördl. Teil der Amtsh. Döbeln und süd- Teil der Amtsh. Oschatz	36 358	47. Östl. Teil der Amtsh. Zwickau und ein Teil der Amtsh. Chemnitz	30 236
27. Süd- Teil der Amtsh. Döbeln und nordöstl. Teil der Amtsh. Flöha	30 474	48. Nordöstl. Teile der Amtsh. Plauen und Auerbach	37 735
28. Teile der Amtsh. Döbeln, Rochlitz und Grimma	35 495		
29. Der größere Teil der Amtsh. Rochlitz	51 728		
30. Die süd- der Stadt Chemnitz nahe- liegenden Landgemeinden	32 400		
31. Nordwestl. Teil der Amtsh. Chemnitz	46 913		
32. Süd- und nördl. Teil der Amtsh. Flöha und einige Orte der Amtsh. Chemnitz und Freiberg	50 623		
		zus. Wahlkreise des platten Landes	2 071 656
		Zivilbevölkerung des Königreichs	4 762 876

¹⁾ Siehe Anmerkung 1, Seite 283.

2. Die Ergebnisse der Wahlen zur zweiten Ständekammer seit 1873.

A. In den Jahren mit ungerader Jahreszahl 1873 bis 1895 nach dem Wahlgesez von 1869.

Jahre der Wahlen	Zahl der Wahl- berechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen										
		über- haupt	auf 100 Wahl- berech- tigte	nach der Parteistellung der Kandidaten							außerdem	
				konser- vativ, frei-kon- servativ	natio- nal- liberal	fort- schritt- lich	deutsch- frei- sinnig	liberal	Reform- partei	sozial- demo- kratisch	zer- splittert	ungünstig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1873—1877	301 540	99 848	33,1	44 353	23 264	19 166	—	5 081	—	5 595	1 945	444
1879—1883	359 111	119 918	33,4	61 028	15 997	19 739	1 650	3 407	540	16 450	578	529
1885—1889	424 811	178 639	42,1	82 337	24 445	19 895	5 142	3 377	—	42 157	528	758
1891—1895	521 202	270 256	51,9	106 953	29 317	13 699	14 134	—	16 795	88 144	295	919

4. Ergebnisse der Reichstagswahlen am 12. und 20. bez. 22. Januar 1912.

(Statistik des Deutschen Reichs: „Die Reichstagswahlen von 1912“, Band 250, 2.)

Die Zahlen über die engern Wahlen sind schräg, die auf die gewählten Abgeordneten gefallene Stimmenzahl ist fett gedruckt.

Wahlkreis	Wahlberechtigte	Abgegebene gültige Stimmen		davon fielen auf				
		überhaupt	auf 100 Wahlberechtigte	a) Konservative, b) Reichspartei	a) Nat.-Lib., b) Fortschr. Volkspartei	a) Reformere, b) Wirtschaftliche Vereinigung	Zentrum	Sozialdemokraten
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. A. Zittau, A. Löbau S	28 882	25 530	88,4	a) 1 800 ¹⁾	{ a) 4 410 b) 5 623 }	—	778	12 908
2. Haupttl. der A. Löb., A. Bauz. SO u. O. Engere Wahl	28 472	25 146	88,3	a) 3 655	{ a) 5 740 b) 3 425 }	—	—	12 316
3. Hauptteil der A. Bauzen, A. Kamenz ohne NW und einige G. im S Engere Wahl	36 493	26 410	92,8	—	a) 12 764	—	—	13646
4. übr. A. Kamenz, A. Großenhain S, einige G. der A. Pirna und Meißen, St. Dresden r. d. Elbe, A. Dresden-N. r. d. Elbe	65 296	32 659	89,5	—	b) 7 889	a) 13 354	—	11 412
5. St. Dresden l. d. Elbe ohne einverleibte Vororte Engere Wahl	53 196	32 522	89,1	—	—	a) 17430	—	15 092
6. A. Dresden-A., A. Dresden-N. l. d. E., A. Dippoldisw. N u. O, A. Meißen SO	74 470	58 223	89,2	—	b) 12 363	a) 13 893	319	31 640
7. Hauptteil der A. Meißen, Hauptteil d. A. Großenhain, A. Dschaz NO	53 196	46 889	88,1	—	a) 23 140	—	677	23 058
8. Hauptteil der A. Pirna, A. Dippoldiswalde SO, einige G. der A. Bauzen	49 076	49 076	92,3	—	a) 24 170	—	—	24906
9. A. Freiberg ohne S und einige G. im N, A. Dippoldiswalde SW, A. Döbeln SO, A. Flöha NW Engere Wahl	26 791	24 002	89,6	a) 9 277	a) 17 892	—	274	39 911
10. Hauptteil der A. Döbeln, A. Meißen SW, A. Rochlitz O, einige G. der A. Freiberg N, Dschaz S und Grimma S	36 038	33 534	93,1	—	b) 6 357	a) 9 913	128	17 130
11. Haupttl. der A. Dschaz, A. Grimma N Engere Wahl	36 575	32 973	90,2	a) 7 494	a) 8 351	—	—	17 108
12. St. Leipzig ohne einverleibte Vororte Engere Wahl	26 791	24 462	91,3	a) 6 911	a) 6 015	—	—	11 072
13. Leipz. Vororte, A. Leipzig, A. Grimma W, einige G. der A. Borna NO	29 986	27 786	92,7	a) 12 173	—	—	—	12289
14. Hauptteil der A. Döbeln, A. Meißen SW, A. Rochlitz O, einige G. der A. Freiberg N, Dschaz S und Grimma S	28 348	26 090	92,0	a) 5 537	a) 7 568	—	—	14 672
15. St. Leipzig ohne einverleibte Vororte Engere Wahl	45 705	26 168	92,3	a) 10 339	b) 4 531	—	—	11 217
16. Leipz. Vororte, A. Leipzig, A. Grimma W, einige G. der A. Borna NO	45 705	39 299	86,0	a) 13328	—	—	—	12 840
17. Hauptteil der A. Dschaz, A. Grimma N Engere Wahl	45 705	40 465	88,5	—	a) 18 190	b) 3 424	105	17 525
18. St. Leipzig ohne einverleibte Vororte Engere Wahl	134 755	119 026	88,3	b) 8 812	{ a) 24 294 b) 9 167 }	—	—	18 898
19. Hauptteil der A. Borna, A. Grimma S, A. Rochlitz NW Engere Wahl	28 671	26 126	91,1	b) 7 331	a) 7 217	—	—	11 566
20. übr. A. Rochlitz, A. Flöha ohne N und SW, A. Chemnitz N	26 139	26 139	91,2	b) 13081	—	—	—	13 058
21. St. Chemnitz, A. Chemnitz ohne SW und einige Grenz-G.	39 592	36 124	91,2	a) 3 362	{ a) 7 406 b) 4 103 }	—	—	21 250
22. Hauptteil der A. Glauchau, einige G. der A. Zwickau	78 912	65 500	83,0	a) 6 842	a) 16 506	—	144	42 000
23. A. Zwickau N und NW, einige G. der A. Glauchau	34 720	30 293	87,2	a) 3 198	b) 7 818	—	—	19 270
24. A. Schwarzenberg N, A. Zwickau S A. Chemnitz SW, einige G. der A. Glauchau und Annaberg	52 434	45 994	87,7	—	a) 17 982	—	148	27 846
25. A. Marienb., A. Chemn. S, A. Flöha SW, A. Annab. NW, ein. G. d. A. Chem.	40 703	34 785	85,5	a) 10 371	b) 2 120	—	—	22 279
26. übr. A. Annaberg, A. Schwarzenberg S und SW	29 597	25 329	85,6	a) 4 710	b) 6 396	—	—	14 219
27. A. Auerbach ohne SW, A. Zwickau SW, A. Plauen N	32 958	29 990	91,0	a) 1 154	a) 12 763	—	—	16 070
28. A. Delsnitz, A. Plauen S und W, übr. A. Auerbach Engere Wahl	43 655	38 070	87,2	—	{ a) 16 691 b) 67 }	—	—	21 291
29. A. Delsnitz, A. Plauen S und W, übr. A. Auerbach	50 192	42 800	85,3	—	{ a) 10 070 b) 11 859 }	—	—	20 857
		45 418	90,5	—	b) 21 406	—	—	24012

¹⁾ Bund der Landwirte.

XXI. Naturverhältnisse.

1. Eintritt besonderer Witterungserscheinungen im Jahre 1911.

(übersicht 1 bis 3 und 6 vergl.: „Defiziten-Monatsresultate der Königl. Säch. Landes-Wetterwarte.“)

Station	Höhe des Erdbodens über N. N. m	Drofttag ¹⁾		Nachtfröft ²⁾		Schneefall		Eintreten von 20° C		Absolute Temperatur		Kältester Mittag		Wärmfte Nacht	
		letster	erstler	letster	erstler	letster	erstler	erstes	letztes	Min.	Max.	Datum	Wert	Datum	Wert
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Dresden-Neust. ³⁾	110	6. April	—	14. April	17. Sept.	13. April	25. Nov.	29. März	22. Okt.	15. Jan.	26. Juli	31. Jan.	— 4,7	28. Juli	20,6
Leipzig	130	6. " 25. Nov.	17. "	14. " 14. "	17. "	13. " 13. "	5. Dez.	29. " 27. Sept.	27. Sept.	15. " 31. "	23. " 23. "	31. "	— 3,9	(26.) (28.-30.)	19,0
Zwenkau	131	6. " 25. "	17. "	14. " 14. "	17. "	13. " 13. "	5. " 29. "	29. " 18. April	21. Sept.	10. Febr. 9. "	23. " 23. "	31. "	— 3,1	30. Juli	21,2
Hubertusburg	180	7. " 25. "	17. "	14. " 15. "	16. "	13. " 13. "	25. Nov. 5. Dez.	28. März 29. "	20. Okt. 20. Okt.	9. " 7. Jan.	26. " 23. "	31. "	— 3,8	28. "	19,7
Bauzen	202	7. " 25. "	17. "	14. " 14. "	17. "	13. " 13. "	5. Nov. 5. Dez.	29. " 29. "	28. März 20. Okt.	10. " 10. "	23. " 23. "	31. "	— 5,8	24. "	20,2
Zschadras	220	7. " 25. "	17. "	14. " 21. Mai	4. "	13. " 13. "	25. Nov. 12. Dez.	29. " 30. "	22. " 7. "	7. Jan. 1. "	23. " 26. "	31. "	— 4,4	23. "	19,7
Tharandt	222	7. " 25. "	17. "	14. " 14. April	11. "	13. " 13. "	25. Nov. 27. Dez.	29. " 29. "	27. Sept. 27. "	15. " 10. Febr.	23. " 23. "	31. "	— 5,6	24. "	18,5
Zittau	245	7. " 25. "	17. "	14. " 14. "	4. "	13. " 13. "	25. Nov. 22. Nov.	29. " 29. "	27. Sept. 27. "	1. " 1. "	23. " 26. "	31. "	— 5,4	28. "	19,9
Crimmitschau	266	7. " 25. "	17. "	14. " 21. Mai	17. "	13. " 13. "	25. Nov. 27. Dez.	29. " 29. "	27. " 27. "	15. " 10. Febr.	23. " 23. "	31. "	— 4,9	24. "	18,7
Chemnitz	332	7. " 25. "	17. "	21. Mai 21. "	4. "	13. " 13. "	25. Nov. 22. Nov.	29. " 29. "	27. " 27. "	15. Jan. 15. Jan.	25. " 23. "	31. "	— 5,5	24. "	21,0
Plauen i. B.	369	7. " 25. "	17. "	21. " 21. "	4. "	13. " 13. "	25. " 25. "	29. " 29. "	27. " 27. "	15. Febr. 10. Febr.	23. " 23. "	31. "	— 5,1	24. "	18,4
Grillenbug	377	8. " 24. "	17. "	21. " 21. "	4. "	13. " 13. "	25. " 25. "	29. " 29. "	27. " 27. "	10. Febr. 10. Febr.	23. " 23. "	31. "	— 6,9	24. "	23,1
Dreiberg	398	7. " 24. "	17. "	14. " 14. "	30. "	13. " 13. "	21. " 21. "	23. April 27. "	14. " 14. "	31. Jan. 31. Jan.	26. " 23. "	31. "	— 6,8	24. "	21,6
Schneeberg	435	8. " 25. "	17. "	21. " 21. "	4. "	13. " 13. "	25. " 25. "	29. März 18. April	14. " 14. "	15. " 15. "	23. " 28. "	31. "	— 6,5	24. "	19,6
Bad Cstier	500	9. " 25. "	17. "	22. " 22. "	4. "	13. " 13. "	20. " 20. "	18. April 19. "	14. " 14. "	15. " 14. "	28. " 23. "	31. "	— 6,2	29. "	17,1
Annaberg	621	13. " 24. "	17. "	21. " 21. "	11. "	13. " 13. "	29. Okt. 19. Nov.	19. " 30. Mai	14. " 14. "	14. " 1. Febr.	10. " 10. "	31. "	— 8,5	24. "	20,0
Georgenrün	725	14. " 24. "	17. "	21. " 21. "	29. "	13. " 13. "	24. " 24. "	19. Nov. 20. " 20. " 29. Okt.	14. " 14. "	31. Jan. 31. Jan.	10. " 3. Sept.	31. "	— 8,9	28. 29. "	22,8
Mtenberg	751	14. " 29. Okt.	17. "	21. " 12. Juni	3. "	13. " 13. "	20. " 29. Okt.	14. " 14. "	14. " 14. "	1. Febr. 1. Febr.	3. " 3. "	31. "	— 10,1	24. 29. "	19,3
Reichenhain	772	14. " 29. "	17. "	12. Juni 22. Mai	4. "	14. " 14. "	29. Okt. 11. Nov.	14. " 14. "	14. " 14. "	15. Jan. 1. Febr.	23. " 24. "	31. "	— 9,5	30. "	16,7
Oberwiesenthal	922	14. " 29. "	17. "	22. Mai 4. "	4. "	27. " 27. "	11. Nov. 14. "	14. " 14. "	14. " 14. "	1. Febr. 1. Febr.	24. " 24. "	31. "	— 10,6	31. "	20,0

¹⁾ Mitteltemperatur unter Null.
²⁾ Minimum der Temperatur.
³⁾ In Dresden-N. ist die Mitteltemperatur vom letzten Frosttag an (6. April) bis zum Schluß des Jahres nicht wieder unter Null gewesen.

4. Wasserstand sächsischer Flüsse, insbesondere im Jahre 1912.

(„Jahrbuch des Königl. Hydrotechnischen Amtes.“)

Fluß ¹⁾	Regel- punkt- höhe üb. N.N. m	Größe des Nieder- schlags- gebietes q km	Wasserstände im Abflußjahre ²⁾ 1912						Bisher bekannter							
			höchster			mittlerer			niedrig- ster		höchster Wasserstand		niedrigster Wasserstand			
			Lag	cm	cm	cm	cm	cm	Lag	cm	Lag	cm				
1											9		10		11	
Eifterberg											24./11.	+ 274	10./9.	+ 23		
Leipzig, Blagwitzer Brücke											6./2.	108,8	17./7.	+ 105,8		
Leipzig, Marienbrücke											10./7.	105,5	18./7.	+ 102,5		
Rieschbau											13./9.	+ 810	5./11.	0		
Lobstädt											5./2.	+ 240	11./10.	+ 18		
Gaischwitz											2./4.	+ 375	27./7.	+ 68		
Leipzig, Weißenwehr											10./7.	109,7	17./8.	+ 108,2		
Laucha											2./3.	+ 134	14./1.	+ 14		
Modau											4./2.	+ 118	14./3.	+ 14		
Leipzig, Müchlerbrücke											6./2.	106,6	24./7.	+ 104,8		
Leipzig, Märananlage											6./2.	105,8	25./10.	+ 101,8		
Rautenfranz											13./9.	+ 210	30./11.	+ 2		
Aue, Georgische Ufermauer											31./7.	+ 376	14./10.	0		
Penig, Hochw.-Regel											1./8.	+ 519				
Rochlitz											30./7.	+ 587	19./8.	+ 44		
Oberjachsenfeld											31./7.	+ 300	11./7.	0		
Mittweida											31./7.	+ 152	14./12.	+ 4		
Mittelsgrün											31./7.	+ 210	24./2.	+ 7		
Altschemnitz											31./7.	+ 360	2./8.	+ 3		
Glösa											5./2.	+ 318	27./8.	+ 58		
Einiedel											31./7.	+ 192	10./9.	+ 6		
Zahnsdorf											31./7.	+ 222	27./8.	+ 3		
Dalsbach b. Freiberg											30./7.	+ 300	6./12.	0		
Fischendorf											31./7.	+ 312	27./11.	+ 90		
Böhrgen											31./7.	+ 334	8./11.	+ 5		
Waldkirchen											4./2.	+ 336	8./11.	+ 30		
Ortelsdorf											5./2.	+ 294	18./8.	+ 48		
Waldbheim											31./7.	+ 522	22./8.	+ 41		
Geßdorf											31./7.	+ 439	11./7.	0		

Vereinigte Mulde	Röffern	128,4	5 351,0	+ 380	+ 158	+ 78	31./7. 1897	+ 556	10./9. 1911	+ 68
	Grimma	123,5	5 411,0	+ 250	+ 21	- 46	14./8. 1573	+ 548	25./9. 1898	- 67
	Burzen	109,6	1 620,0	+ 228	- 45	- 110	3./2. 1850	+ 404	15./11. 1908	- 118
Glebe ⁴⁾	Merschwitz	93,6	54 190,0	+ 146	- 54	- 168	31./3. 1845	+ 648	26./8. 1904	- 195
	Grehla	89,5	54 757,0	+ 127	- 73	- 179	7./9. 1890	+ 576	26./8. 1904	- 202
	Ehandau	118,5	160,0	+ 85	+ 35	+ 24	30./7. 1897	+ 330	25./5. 1912	+ 24
Niernitzsch N I	Wendischfahre		270,3	+ 66	+ 22	+ 3	30./7. 1897	+ 235	5./2. 1912	+ 3
	Nachsbach N I		119,0	+ 110	+ 16	+ 6	30./7. 1897	+ 240	10./9. 1911	+ 2
Lachsbach N I	Mutshainersdorf		162,0	+ 24	+ 10	+ 6	4./2. 1909	+ 240	31./8. 1911	+ 5
	Sebnitz N II		96,2	+ 70	+ 26	+ 16	30./7. 1897	+ 180	26./12. 1909	0
Polenz N II	Neustadt		103,7	+ 78	+ 34	+ 30	4./2. 1909	+ 200	28./8. 1911	0
	Waltersdorfer Mühle		120,0	+ 120	+ 18	+ 0	30./7. 1897	+ 277	25./10. 1911	+ 25
Biela N I	Königstein	114,5	247,0	+ 150	+ 36	+ 8	30./7. 1897	+ 300	2./2. 1912	0
	Gottleuba N I	385,5	43,7	+ 64	+ 24	+ 12	30./7. 1897	+ 280	12./9. 1911	+ 2
Bahrabach N II	Hellendorf	137,5	98,1	+ 64	+ 24	+ 11	30./7. 1897	+ 160	31./8. 1904	+ 2
	Seidewitzbach N II	232,5	28,5	+ 64	+ 25	+ 11	30./7. 1897	+ 200	30./6. 1910	0
Bahrebach N III	Friedrichsw.-Ottendorf	117,7	271,6	+ 164	+ 143	+ 114	4./2. 1909	+ 320	14./9. 1909	+ 96
	Wejenitz N I	113,5	208,8	+ 52	+ 10	+ 0	30./7. 1897	+ 200	8./6. 1912	0
Wejenitz N I	Mügeln	571,5	21,3	+ 72	+ 27	+ 0	30./7. 1897	+ 160	21./12. 1911	0
	Notetz Wasser N II	155,1	363,0	+ 100	+ 36	+ 24	30./7. 1897	+ 430	3./2. 1904	+ 14
Weißeritz N I	Botischappel	112,2	376,4	+ 70	+ 13	+ 0	31./7. 1897		31./10. 1912	0
	Rote Weißeritz N II	188,3	155,0	+ 54	+ 12	+ 0	30./7. 1897		7./8. 1912	0
Wilde Weißeritz N II	Dresden, Hochw.-Begel	183,1	162,0	+ 40	+ 4	- 7	30./7. 1897	+ 230	23./8. 1912	- 7
	Wilde Eau N I	259,2	26,7	+ 37	+ 3	+ 0	30./7. 1897	+ 78	23./8. 1912	0
Große Triebitz N I	Wilsdruff	144,9	46,7	+ 108	+ 96	+ 86	23./3. 1909	+ 205	6./9. 1911	+ 84
	Herzogswalde	140,3	298,6	+ 213	+ 41	+ 23	4./2. 1909	+ 290	20./8. 1898	+ 10
Zahna N I	Radeburg	120,6	418,1	+ 85	+ 41	+ 18	30./7. 1897	+ 232	27./9. 1904	+ 5
	Altmügeln	93,1	342,0	+ 146	+ 30	+ 18	31./7. 1897	+ 216	15./11. 1910	+ 8
Röder	Brischwitz	104,8	104,8	+ 116	+ 19	+ 14	31./7. 1897	+ 330	8./7. 1910	0
	Schwarzwasser N I		85,3	+ 60	+ 12	+ 5	16./8. 1894	+ 285	7./6. 1912	+ 5
	Paßwitz N I		102,0	+ 30	+ 6	+ 2	15./8. 1894	+ 325	9./7. 1912	+ 2
Schwarze Elster	Königsbrück	226,4	686,2	+ 156	- 7	- 24	30./7. 1897	+ 340	3./8. 1904	- 58
	Neiße									

¹⁾ Die Nebenflüsse sind nach den Hauptflüssen aufgeführt und durch die Abkürzungen „N I, II, III“ als Nebenflüsse erster, zweiter oder dritter Ordnung bezeichnet.
²⁾ 1. November 1911 bis 31. Oktober 1912. ³⁾ Veröbndung der Weißen Elster mit der Lippe. ⁴⁾ Siehe auch die Übersichten 5 A bis C. ⁵⁾ Beginn der Fällung am Pegelstufe;
 Wasserstände in m über N. N.

C. Höchster und niedrigster Wasserstand in den Monaten des Jahres 1912. über Null in Schrägdruck; sonstige Angaben bedeuten den Stand unter Null.

Monat	Pegel-Nullpunkt in																				
	Schandau		Königsstein		Pirna		Pillnitz		Dresden		Meißen		Merschwitz		Grödel		Niesfa		Strehla		
	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm	Tag	cm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	

1. Höchster Wasserstand.

Januar	10.	7	10.	6	10.	8	29.	37	27.	47	10.	12	11.	22	11.	8	11.	32	11.	5
Februar	28.	128	28.	130	28.	132	28.	114	28.	82	28.	145	28.	146	28.	126	28.	160	28.	127
März	1.	84	1.	83	1.	91	1.	73	1.	40	1.	105	1.	109	1.	90	1.	124	1.	95
April	9.	18	9.	18	9.	34	9.	10	9.	21	9.	40	9.	48	9.	30	9.	60	9.	30
Mai	28.	20	28.	18	28.	6	28.	28	29.	56	29.	6	29.	8	29.	6	29.	16	29.	15
Juni	28.	8	28.	8	28.	23	28.	5	28.	26	29.	28	29.	42	29.	23	29.	52	29.	24
Juli	24.	34	24.	32	24.	43	24.	20	25.	14	25.	46	25.	56	25.	37	25.	68	25.	35
August	30.	49	30.	47	30.	60	30.	38	30.	8	31.	68	31.	78	31.	56	31.	90	31.	56
September	19.	78	19.	75	19.	85	19.	65	19.	33	19.	96	19.	102	19.	84	19.	117	19.	84
Oktober	6.	7	6.	6	6.	7	6.	14	7.	46	7.	16	7.	28	7.	10	7.	37	7.	6
November	14.	124	14.	127	14.	130	14.	110	14.	80	14.	142	14.	146	14.	125	14.	160	14.	120
Dezember	19.	157	19.	159	19.	157	19.	140	19.	110	19.	170	20.	172	20.	153	20.	190	20.	156

2. Niedrigster Wasserstand.

Januar	18.	188	20.	172	21.	179	17.	182	18.	188	16.	132	18.	178	22.	179	22.	171	22.	186
Februar	7.	194	9.	173	12.	141	15.	120	6.	124	6.	116	7.	153	9.	160	7.	156	7.	168
März	27.	77	27.	72	27.	60	27.	81	27.	100	28.	48	28.	39	27.	53	27.	30	27.	59
April	30.	140	30.	132	30.	119	30.	140	30.	149	30.	108	30.	88	30.	102	30.	84	30.	105
Mai	21.	175	21.	165	21.	152	21.	171	22.	176	22.	148	22.	125	22.	136	22.	125	22.	142
Juni	10.	171	10.	162	11.	152	11.	170	11.	181	11.	148	11.	124	11.	134	11.	120	11.	138
Juli	19.	198	19.	183	20.	177	20.	192	20.	196	20.	158	20.	132	20.	145	20.	129	20.	151
August	1.	146	1.	138	1.	129	1.	148	1.	158	1.	122	1.	100	1.	114	2.	100	2.	119
September	9.	70	9.	66	9.	51	9.	72	9.	91	9.	43	9.	24	10.	43	10.	20	10.	49
Oktober	18.	92	18.	85	18.	74	18.	94	18.	112	18.	65	18.	50	19.	64	19.	43	19.	71
November	2.	98	2.	93	2.	78	2.	101	2.	115	3.	74	3.	53	3.	69	3.	47	3.	75
Dezember	12.	140	12.	129	12.	118	12.	138	12.	150	13.	108	13.	89	13.	103	13.	85	13.	108

D. Die Schiffbarkeit der Elbe.

Jahr	Zahl der Tage, an denen die Elbfahrzeuge verfrachtet werden konnten mit					zuf.	Zahl der Tage mit		Monat	Zahl der Tage, an denen die Elbfahrzeuge verfrachtet werden konnten mit					zuf.
	voller	voller bis 3/4	3/4 bis 1/2	weniger als 1/2	Treibeis und Eisgang in Dresden		Eisstand	voller		voller bis 3/4	3/4 bis 1/2	weniger als 1/2			
													Ladung	Ladung	
1	2	3	4	5	6	7	8	1	2	3	4	5	6		

1. In den Jahren 1899 bis 1912.

1899	111	88	141	—	340	.	.
1900	126	36	66	85	313	.	.
1901	110	43	93	49	295	.	.
1902	106	68	93	54	321	.	.
1903	94	98	94	57	343	27	—
1904	116	32	62	115	325	28	—
1905	163	59	85	13	320	34	—
1906	155	96	75	11	337	25	—
1907	131	42	121	20	314	25	—
1908	100	24	101	88	313	39	1
1909	109	64	104	14	291	53	10
1910	272	70	23	—	365	6	—
1911	146	17	25	177	365	16	—
1912	218	52	47	6	323	13	28

2. In den einzelnen Monaten des Jahres 1912.

Jan.	6	5	—	—	11
Febr.	6	—	—	—	6
März	31	—	—	—	31
April	20	9	1	—	30
Mai	4	3	24	—	31
Juni	8	13	8	1	30
Juli	6	9	11	5	31
August	25	5	1	—	31
Sept.	30	—	—	—	30
Okt.	31	—	—	—	31
Nov.	29	1	—	—	30
Dez.	22	7	2	—	31
zuf.	218	52	47	6	323

6. Jahressummen des Niederschlags (mm) nebst ihren Normalwerten und Abweichungen von denselben im Jahre 1911.

Name der Station	Jahres- summe des		Ab- wei- chung von den Nor- mal- wer- ten	Name der Station	Jahres- summe des		Ab- wei- chung von den Nor- mal- wer- ten	Name der Station	Jahres- summe des		Ab- wei- chung von den Nor- mal- wer- ten
	beob- ach- teten	nor- ma- len			beob- ach- teten	nor- ma- len			beob- ach- teten	nor- ma- len	
I. Weiße Elster.			II. Mulden.			12. Untere Freiburger Mulde.					
1. Unteres Elstertal.			8. Vereinigte Mulde.			13. Obere Freiburger Mulde.					
Zwenkau	326	600	-274	Merchau	394	540	-146	Freiberg	558	710	-152
Großzschocher	360	590	-230	Wurzen	426	570	-144	Mulda	472	780	-308
Frankenheim	382	610	-228	Hohburg	435	590	-155	Rechenberg	534	810	-276
2. Mittleres Elstertal.			9. Untere Zwickauer Mulde.			14. Untere Zschopau.					
Trünzig	437	650	-213	Glauchau	447	720	-273	Frankenberg	471	650	-179
Neudeck	415	660	-245	Rochlitz	454	640	-186	Oberrossau	402	610	-208
Liebschwitz	391	590	-199	Rochlitzer Berg	516	700	-184	Altgeringswalde	406	670	-264
Pegau	328	580	-252	Golditz, Waldgut	505	550	-45	Braunsdorf	478	650	-172
3. Oberes Elstertal.			10. Mittlere Zwickauer Mulde.			15. Flöha.					
Bad Elster	603	700	-97	Benig	458	670	-212	Kriegwald	853	950	-97
Blauen i. B.	438	650	-212	Waldenburg	440	710	-270	Lengefeld i. E.	655	840	-185
Brotensfeld	651	650	+ 1	Glauchau	453	720	-267	Kupferhammer- Grünthal	615	820	-205
Erlbach	542	710	-168	Wolfenbutel	510	700	-190	Deutscheinfiel	556	770	-214
Marktneufkirchen	605	700	-95	Rochsburg	623	670	-47	Eppendorf	578	730	-152
Delitzsch i. B.	368	640	-272	Lunzenau	455	670	-215	Obernau	610	810	-200
Reuth i. Sa.	657	670	-13	Lastau	507	580	-73	Neunzehnhain	609	750	-141
Raun	488	740	-252	Burgstädt	489	740	-251	Dörnthai	552	850	-298
Adorf i. B.	557	680	-123	11. Obere Zwickauer Mulde.			16. Vorkau.				
Bobenneufkirchen	507	660	-153	Georgengrün	594	1020	-426	Reizenhain	668	910	-242
Weischlitz	517	600	-83	Schneeberg	679	850	-171	Zöblitz	686	900	-214
Syrau	467	670	-203	Zannenbergsthal	762	960	-198	17. Obere Zschopau.			
Barthmühle	467	630	-163	Carlsfeld	837	1060	-223	Annaberg	647	770	-123
Elsterberg	478	620	-142	Schönheide	610	900	-290	Oberwiesenthal ₁	953	1000	-47
Werda	638	780	-142	Hundshübel	677	880	-203	Crottendorf	688	850	-162
Lhöpfell	465	680	-215	Jahnsgrün	621	920	-299	Augustsburg	529	680	-151
4. Parthe.			11. Obere Zwickauer Mulde.			17. Obere Zschopau.					
Glasten	363	640	-277	Morgenröthe- Kautenfranz	746	910	-164	Oberwiesenthal ₂	877	1000	-123
Raunhof	381	560	-179	Schönheider- hammer	750	840	-90				
Brandis	434	590	-156	Oberstüßengrün	583	910	-327				
Taucha	365	590	-225	Sosa	749	930	-181				
Mockau	348	610	-262	Neustädtel	651	870	-219				
5. Pleiße.			11. Obere Zwickauer Mulde.			17. Obere Zschopau.					
Leipzig	378	640	-262	Carlsfeld	922	1060	-138				
Meerane	397	670	-273								
Crimmitschau	447	670	-223								
Neumarkt	479	720	-241								
6. Böhra und Cula.			11. Obere Zwickauer Mulde.			17. Obere Zschopau.					
Ebersbach	385	620	-235								
Flößberg	317	580	-263								
Borna	359	570	-211								
Bad Lausitz	328	590	-262								
Frohburg	342	590	-248								
Altmörbitz	403	660	-257								
7. Göltzsch.			11. Obere Zwickauer Mulde.			17. Obere Zschopau.					
Auerbach i. B.	723	780	-57								
Reichenbach i. B.	519	730	-211								
Eich	582	800	-218								

Name der Station	Jahres-summe des		Abweichung von den Normalwerten	Name der Station	Jahres-summe des		Abweichung von den Normalwerten	Name der Station	Jahres-summe des		Abweichung von den Normalwerten
	beobachteten	normalen			beobachteten	normalen			beobachteten	normalen	
Schönbrunn . . .	576	710	-134								
Dreibach . . .	634	750	-116								
Bschopau . . .	612	690	- 78								
Waldkirchen . .	521	680	-159								
Gelenau . . .	573	730	-157								
Tannenbergr . .	644	840	-196								
18. Preßnitz und Pöhlbach.											
Jöhstadt 1 . . .	722	770	- 48								
Großrükerswalde	661	840	-179								
Schmalzgrube . .	740	780	- 40								
Jöhstadt 2 . . .	657	810	-153								
19. Chemnitz.											
Altchemnitz 1 . .	531	720	-189								
Chemnitz, Bauhof	516	740	-224								
Chemnitz, Alten-											
dorf	532	740	-208								
Grüna	457	820	-363								
Chemnitz, Schlcth.	505	770	-265								
Altchemnitz 2 . .	487	740	-253								
Glösa	524	720	-196								
Reichenbrand . .	538	740	-202								
Pleißa	524	830	-306								
20. Würschnitz und Zwönitz.											
Einsiedel, Forst .	607	770	-163								
Thalheim	758	890	-132								
Einsiedel, Talzp .	535	710	-175								
Stollberg, Erzg .	637	760	-123								
Gornsdorf	576	870	-294								
Niederzörnitz . .	792	850	- 58								
Burthardsdorf . .	658	830	-172								
Jahnsdorf i. E . .	651	780	-129								
21. Lungwitz.											
Delsnitz i. E . . .	656	780	-124								
Hohenst.-Ernstt. 1	508	760	-252								
Hohndorf b. L . .	536	760	- 224								
Hohenst.-Ernstt. 2	436	760	-324								
22. Schwarzwasser.											
Niederpfannenstiel	615	780	-165								
Tellerhäuser . . .	708	910	-202								
Elterlein	706	890	-184								
Sauschwemme . .	880	1090	-210								
Bockau	643	860	- 217								
Aue	535	770	-235								
Johanngeorgenst.	858	940	- 82								
Oberjachsenfeld .	592	810	-218								
Mittweida i. Erzg.	733	840	-107								
Rittersgrün . . .	740	870	- 130								
23. Striegis.											
Bockendorf	526	760	-234								
Greifendorf . . .	478	710	-232								
Mönchenfrei . . .	626	770	- 144								
Böhrigen	459	650	-191								
Hainichen	496	710	-214								
Linda	648	730	- 82								
24. Bobritzsch.											
Niederbobritzsch .	509	690	-181								
Preßschendorf . .	486	740	-254								
Frauenstein 1 . . .	667	860	-193								
Bieberstein	554	660	-106								
Frauenstein 2 . . .	661	870	-209								
III. Elbe.											
25. Elbtal.											
Dresden-N. (L. W. W.) . . .	475	630	-155								
Dresden-N. (Poln. techn.)	474	660	-186								
Grumbach b. W . .	481	670	-189								
Schandau	539	590	- 51								
Strehla	401	490	- 89								
Kesselsdorf	478	700	-222								
Groß Winterberg .	508	740	-232								
Reudnitz b. Dahlen	470	580	-110								
Graupa	475	700	-225								
Frethern	426	640	-214								
Golt	404	490	- 86								
Wilsdruff	505	680	-175								
Merschwitz	343	450	-107								
Borsdorf	614	700	- 86								
Hosterwitz-Pilln. .	471	660	-189								
Weinböhla	525	600	- 75								
Coswig	490	590	-100								
Dresden-Gorbitz .	455	690	-235								
Pinkowitz	445	610	-165								
Oberpaar	421	650	-229								
Niederlau	454	600	-146								
Meißen, Fürstenschule	442	630	-188								
Niederlöbnitz . . .	496	630	-134								
Großböhla	458	550	- 92								
Riesa a. E	403	470	- 67								
26. Döllnitz.											
Hubertusburg . . .	436	620	-184								
Tollm a. Tollm-berg	475	610	-135								
Dschau 1	459	590	- 131								
Dschau 2	435	610	-175								
Borna b. Dschau .	459	500	- 41								
Mügeln b. Dschau .	527	530	- 3								
27. Zahna.											
Ostau	448	590	-142								
Brausitz	386	580	-194								
Zahnschauzen . . .	447	530	- 83								
28. Lommatzsch.											
Klessig	516	580	- 64								
Leuben	479	580	-101								
29. Triebisch.											
Grillenburgr . . .	546	700	-154								
Meißen	428	630	-202								
Tanneberg	450	600	-150								
Herzogswalde . . .	584	650	- 66								
Münzig	435	600	-165								
Meißen, Gasanst. .	433	600	-167								
30. Vereinigte Weißeritz.											
Hainsberg	517	660	-143								
Potschappel	493	650	-157								
31. Wilde Weißeritz.											
Rehesfeld	838	990	-152								
Tharandt	573	700	-127								
Beerwalde	539	820	-281								
Steinbrückmühle .	636	850	-214								
Klingenberg	587	780	-193								
Cossmannsdorf . . .	526	670	-144								
Klingenberg-Talsperre	481	760	-279								
32. Rote Weißeritz.											
Edle Krone	580	720	-140								
Ripsdorf	668	910	-242								
Dippoldiswalde . .	493	760	-267								
Rabenau	485	700	-215								
Schmiedeberg . . .	635	890	-255								
33. Rodwitz.											
Wendischcarsdorf .	513	720	-207								
Hirschbach	434	710	-276								
34. Müglitz.											
Altenberg	849	1220	-371								
Glashütte	606	830	-224								
Lauenstein	546	940	-394								
Müglitz	619	1050	-431								
Bärenstein	574	890	-316								
Schlottwitz	458	690	-232								
Weesenstein	432	630	-198								
Mügeln	418	600	-182								
Zinnwald	788	1170	-382								
Geising	763	980	-217								
35. Gottleuba.											
Pirna	494	660	-166								
Markersbach	506	760	-254								
Delsen	611	870	-259								
Gottleuba	552	740	-188								
Liebstadt	479	740	-261								
36. Pleiße.											
Königstein	546	730	-184								
Rosenthal	592	820	-228								
Cunnersdorf											
b. Königstein . . .	673	770	- 97								
Langenhennersdf .	583	800	-217								

Name der Station	Jahres- summe des		Ab- wei- chung von den Nor- mal- wer- ten	Name der Station	Jahres- summe des		Ab- wei- chung von den Nor- mal- wer- ten	Name der Station	Jahres- summe des		Ab- wei- chung von den Nor- mal- wer- ten				
	beob- ach- teten	nor- ma- len			beob- ach- teten	nor- ma- len			beob- ach- teten	nor- ma- len					
37. Prießnitz.				Radeberg			603	680	-17	Bauzen 2			438	650	-212
Ullersdorf	430	620	-190	Arnsdorf b. R.	509	700	-191	46. Göbauer Wasser.			458	620	-162		
38. Wesenitz.				Kleinröhrsdorf	530	690	-160	Kuppitz			547	730	-183		
Stolpen	567	850	-283	Hermisdorf b. Dr.	471	650	-179	Göbau			541	730	-189		
Baltenberg	692	940	-248	Kalkreuth	434	570	-136	Großschweidnitz			585	680	-95		
Ringenhain	640	790	-150	Schönfeld b. G.	472	580	-108	47. Mandau.							
Bischofswerda	607	710	-103	Gröbitz	419	560	-141	Großschönau			580	740	-160		
39. Polenz.				Steinbach b. M.	536	630	-94	Waltersdorf			650	800	-150		
Hohnstein, f. S.	546	760	-214	V. Schwarze Elster.				Niederoderwitz			511	660	-149		
Polenz	640	750	-110	43. Pulsnitz.				Kottmarhäuser			677	820	-143		
40. Sebnitz.				Lausnitz			514	670	-156	Seiffennersdorf			619	760	-141
Hohwald-Heilst.	706	830	-124	Königsbrück 1			585	590	-5	48. Neiße.					
41. Kirnitzsch.				Gersdorf b. R.			584	680	-96	Oberstrahwalde			472	720	-248
Hinterhermsdorf	666	900	-234	Königsbrück 2			562	590	-28	Zittau			527	660	-133
IV. Röder.				44. Schwarze Elster.				Reibersdorf			508	670	-162		
42. Röder.				Buschwitz			551	590	-39	Hirschfelde			525	650	-125
Zeithain	458	550	-92	Cosel			515	610	-95	Oberseifersdorf			496	700	-204
Radeburg	440	620	-180	Kamenz			514	640	-126	Kraßau			552	690	-138
Großenhain	460	570	-110	Uhyst			499	650	-151	Kleinschönau			508	660	-152
Fischbach	572	720	-148	Panschwitz			510	590	-80	Reichenau			509	670	-161
Kleinröhrsdorf	559	690	-131	VI. Spree und Neiße.				Bernstadt			536	630	-94		
Langebrück	479	700	-221	45. Spree.				Ostritz			566	610	-44		
Weißig a. Raschütz	456	580	-124	Bauzen 1			584	620	-36	VII. Saale, Elger.					
Otrilla	548	650	-102	Halbendorf			553	620	-67	49. Zwodau.					
Moritzburg	497	580	-83	Walddorf			657	810	-153	Rottenhaide			610	890	-280
Bürschnitz	438	660	-222	Oberfriedersdorf			610	790	-180	Zwota			670	800	-130
Stassa	371	530	-159												
Tauscha	494	620	-126												

Alphabetisches Sachregister

zum

36. bis 41. Jahrgang (1908 bis 1913).

Die nautischen Zahlen 8 bis 13 bedeuten die Jahrgänge 1908 bis 1913 des „Statistischen Jahrbuchs“. Darauf folgen die Seitenzahlen. Auf die Jahrgänge vor 1908 ist bei einigen Gegenständen verwiesen, für die sie zeitlich weiter zurückgehende Angaben, als die 6 neuesten Jahrgänge, enthalten. Auch im übrigen ist hinter der Seitennummer desjenigen unter den angeführten Jahrgängen, in dem die weitest zurückreichenden Angaben sich finden, dies in Klammer vermerkt. Hinweise auf den gesamten Inhalt aller Jahrgänge vor 1908 finden sich im „Nachschlagebuch für die Veröffentlichungen des Königlich Sächsischen Statistischen Landesamts in den Jahren 1831 bis 1907“, herausgegeben vom K. Sächs. Statist. Landesamt, Dresden 1907, im Kommissionsverlag von C. Heinrich.

- Abfindungsbrennereien 9 77, 78, 10 76, 77, 11 68, 69, 12 74, 75, 13 83, 84.
 Ablösungen s. Gemeinheitsteilungen.
 Absatz- und Bezugsgenossenschaften 8 277, 9 278, 10 284, 11 262, 12 266, 13 277.
 Ackerland 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
 Adelige Offiziere 11 199.
 Astermieter, Zimmermieter 8 4, 5, 13 13, 14.
 Aktiengesellschaften 8 282, 9 283, 10 289, 11 265, 12 269, 13 280 — Geschäftsergebnisse 12 270, 13 281 — Bestands- und Kapitaländerungen 12 271, 13 282.
 Aktive Militärpersonen s. Militärwesen.
 Alkoholherzeugung 8 69, 9 77, 10 77, 11 68, 12 75, 13 84.
 Allgemeine Flußversicherungsgesellschaft in Riesa 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
 Allgemeine Anwartschaftspensionskasse 7 277 (seit 1894), 8 263, 9 262, 263, 272, 10 264, 270, 277, 11 235, 239, 245, 12 249, 254, 259, 13 265, 269, 270.
 Alter der Bevölkerung 8 9, 9 20, 10 13, 17 (9 und 10 nach der Berufszählung 1907), 12 14, 15, 13 17 — der Ehegatten (Volkszählung 1905) 8 14, (Volkszählung 1910) 13 18 — der Eltern der Geborenen 13, 34 — der Gestorbenen 13 44, s. a. Sterbefälle — der Heiratenden 8 19, 20, 9 26, 10 24, 11 20, 21 (seit 1900), 12 30, 46, 13 30, 31 — der Selbstmörder 8 62, 9 69, 10 68, 11 58, 12 66, 13 72 — der Verunglückten 8 60, 62, 9 67, 10 65, 11 57, 12 65, 13 71.
 Altersrentenbank 8 255, 9 255, 10 262 (seit 1859), 11 234, 12 248, 13 260.
 Altersrentner nach Geburtsjahren 9 259, 10 268, 11 243, 12 257, 13 268 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 267.
 Alters- und Invalidenkasse deutscher Handlungsgehilfen 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
 Alter und Geburtsjahr der Gestorbenen 8 30, 9 36, 10 34, 11 32, 12 41, 13 42.
 Amtsgerichte, Fläche und Bevölk. d. Bez. 12 21 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — Tätigkeit s. Rechtspflege — Neuerrichtung und Veränderung 9 9, 10 10, 11 10, 13 10 — Zahl der Richter 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232.
 Amtshauptmannschaften, Geschäftsverkehr 10 247 (seit 1903), 12 241, 13 249, s. a. Verwaltungsbezirke.
 Amtstierärzte 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
 Anbau auf Acker- und Gartenländereien, Flächen 8 100, 108, 9 106, 10 106, 11 96, 12 102 (seit 1895), 13 112.
 Anlagen, gewerbliche, mit Dampf- und anderen Motoren 9 83.
 Anlage- und Betriebskapital, ergänzungsteuerpflichtiges 8 189, 9 194, 10 188, 11 173, 12 178, 13 193, s. a. Bau- und Anlagekapital.
 Anleihepapiere, Kurse 8 161, 9 162, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157.
 Anstalten, bei den Volkszählungen ermittelte 8 4, 5, 13 13 (seit 1871), 14, s. a. Inassenbewegung.
 Anzeigepflichtige ansteckende Krankheiten 13 52.
 Apotheken 8 39, 9 46, 47, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.

- Apothekenrevisionsbezirke, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Arbeiter, jugendliche 8 80, 82, 9 94, 10 92, 11 86, 12 84, 94, 13 90, 102.
- Arbeiterfamilienwohnungen, Darlehen zum Bau von 13 24.
- Arbeiterpensionskasse der R. S. Staats-eisenbahnen 8 263, 9 262, 263, 10 264, 270, 272, 11 239, 246, 12 254, 259, 13 265, 270.
- Arbeiterschutz, Vergehen gegen den 9 244, 10 229, 11 203, 12 230, 13 238.
- Arbeiterzählungen 8 82, 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90.
- Arbeitseinstellungen s. Streiks.
- Arbeitslohn, ortüblicher 11 151.
- Arbeitslose 13 112.
- Arbeitsnachweise 8 77, 9 99, 10 97, 11 91, 12 97, 13 105 — von Innungen unterhaltene 8 285 — Vermittlungstätigkeit der Arbeitsnachweise 11 93, 12 98, 13 106.
- Arbeitsverdienst der Arbeiter und Arbeiterinnen bei den Behörden der Seeeresverwaltung 9 173, 10 168, 13 172 — im Bergbau 12 164, 13 171 — der unfallversicherungspflichtigen Arbeiter (Textil-, Holz- u. Baugewerksberufsgenossenschaft) 13 174.
- Armee, Etatsstärke der Königlich Sächsischen, s. Militärwesen.
- Armee-corps, deren Bereich, Bevölkerung usw. 9 12, 12 23, 13 15 — Bezirksveränderung 9 9, 10 10, 11 11, 12 10, 13 11, s. a. Militärwesen.
- Armenarbeitshäuser, städtische und Bezirks- 10 256, 11 226, 12 218, 13 226.
- Armenpflege, kirchliche, s. Kirchliche Stiftungen und Widmungen.
- Artillerie, Feld-, Fuß- 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Ärzte 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
- Ärztliche Beglaubigung von Todesurfachen 6 44 (seit 1873), 8 58, 9 64, 66, 10 61, 11 53, 12 61, 13 67.
- Ärztliche Bezirks- und Kreisvereine 13 282.
- Assessoren bei den Justizbehörden, und Zahl der Assessoren, die dort als Richter oder Staatsanwälte angestellt wurden 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232.
- Aufgefundene Kindesleichen 8 63, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75.
- Aufsichtsratsmitglieder, Reichstempelabgabe für Vergütungen an 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
- Augenheilanstalten 8 43, 9 50 (seit 1887), 10 45, 11 39, 12 51, 13 57.
- Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten von Amerika 13 136.
- Aushebungsbezirke, Zahl der 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Ausländer, auch Reichsausländer 8 13 — auf Hochschulen 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — erteilte Wander-gewerbescheine an 8 75, 9 102, 10 100, 11 72, 12 80, 13 85.
- Ausprägungen von Reichsmünzen s. Münzenausprägung.
- Ausperrungen 8 79, 9 98, 10 100, 11 75, 12 83, 13 88 — Beendigung 12 80, 13 85, — Forderungen der Arbeitgeber 12 80, 13 85.
- Austritte, kirchliche 5 184 (seit 1880), 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210.
- Auswanderungen, Auswanderungsziel 8 38, 9 45 (seit 1890) 10 42, 11 36, 12 46, 13 50.
- Automobile s. Kraftfahrzeuge.
- Bäder, sächsische 8 39, 9 46, 10 43 (seit 1895), 11 40, 12 48, 13 52.
- Bahnlinien 8 124, 9 132, 10 126, 11 113, 12 123, 13 130.
- Bankwesen 8 146, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149.
- Baubanken und Grundstücksgesellschaften 8 282, 9 284, 10 290, 11 266, 12 270, 13 281.
- Bau- u. Wohnungsgenossenschaften 11 252, 261, 12 266, 13 277.
- Baugewerks-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174.
- Baukrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
- Baumeistertitel, Baumeisterprüfungen 12 204, 13 217.
- Bauschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
- Bau- und Anlagekapital bei Eisenbahnen 7 149 (seit 1850) 8 122, 124, 9 130, 132, 10 125, 126, 11 112, 113, 12 122, 123, 13 129, 130.
- Bauverwaltereien, Bauverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Beerdigungen, kirchliche 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210.
- Begnadigungen 8 243, 9 243, 10 246, 11 220, 12 235, 13 240.
- Begründungsjahr von Fabriken usw. 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99.
- Belastung, hypothekarische, von Grundbesitz 11 221, 12 240, 13 248.
- Beleuchtungsmittel, Fabriken für 11 72, 12 79, 13 81.
- Bergakademie zu Freiberg 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 215.
- Bergbau 6 50 (seit 1893), 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77, s. a. Berufszählungsergebnisse, Gewerbebetriebe, Staatshaus. — Bergwesen, staatliches, 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78.
- Berginspektionsbezirke, Zahl der 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.

- Bergschwebebahn in Loschwitz 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 137.
- Berufsgenossenschaften 11 265, 12 267, 13 261 — s. a. Arbeitsverdienst.
- Berufszählungsergebnisse vom 12. Juni 1907 9 14, 15 (Erg. v. 1882, 1895), 16 bis 21, 264, 10 14.
- Berufungen gegen Steuereinschätzungen 13 206.
- Beschaubezirke, Beschaupersonal s. Fleischbeschau.
- Besitzwechselabgaben 13 212.
- Besuchszahl der Königl. Sammlungen 5 194 (seit 1895), 8 223, s. a. Sammlungen.
- Betriebskrankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
- Betriebslänge der Eisenbahnen 8 117, 122, 124, 9 125, 130, 132, 10 122, 125, 126, 11 109, 112, 113, 12 119, 122, 123, 13 127, 129, 130 — der elektrischen Straßenbahnen 8 142, 9 138, 10 134, 11 120, 12 129, 13 137.
- Betriebsmittel s. Fahrbetriebsmittel.
- Betriebsverlust, Versicherung gegen 13 263.
- Betriebszählungsergebnisse s. Gewerbebetriebe
- Bettenzahl in öffentlichen Krankenhäusern 8 44, 9 50, 10 45, 46, 11 39, 40, 12 51, 13 57.
- Bevölkerung deutscher Bundesstaaten 11 14, 12 12.
- Bevölkerung, berechnete mittlere, seit 1833 8 4, 9 11, 10 12, 11 13, 12 11, 13 13.
- Bevölkerung des Verwaltungsbereichs der ev.-luth. Landeskirche nach dem Glaubensbekenntnis 8 216, 9 208, 10 204, 11 185, 12 196, 13 208.
- Bevölkerung nach dem Beruf (Berufszählung 1907) 9 14 bis 21, 10 14 bis 19.
- Bevölkerungsgewinn und -verlust 9 44, 10 39, 12 45, 46 (seit 1834), 13 50.
- Bevölkerungszunahme 8 3, 37, 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 17, 13 12 — deutscher Bundesstaaten 12 12.
- Bewässerungsanlagen, landwirtsch., gewährte Kapitale für, s. Landeskulturrentenbank.
- Bezirksanstalten 10 256, 11 226, 12 218, 13 226.
- Bezirksarmenhäuser 10 256, 11 227, 12 219, 13 227.
- Bezirksärzte 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
- Bezirkserteilungen (des Landes) 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Bezirkskommandos 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Bezirkskrankenanstalten, -häuser 8 44, 9 51, 10 46, 11 40, 12 51, 13 57.
- Bezirkstierärzte 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
- Bezirksveränderungen 8 2, 9 7, 10 7, 11 7 (seit 1905), 12 8, 13 8.
- Bezirksvereine, ärztliche 13 282.
- Bezugs- und Absatzgenossenschaften 8 277, 9 278, 10 284, 11 256, 12 266, 13 277.
- Bibliothek, Königl. s. Sammlungen.
- Bienenstöcke 8 110, 9 118, 13 122.
- Bienenwirtschaftlicher Hauptverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
- Bierempfang und -versand 8 128, 133, 9 136, 141, 10 130, 11 117, 123, 12 127, 137, 13 135, 147.
- Biergewinnung 7 105 (seit 1890), 8 71, 9 79, 10 78, 11 69, 12 76, 13 81.
- Bierübergangsabgaben 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
- Bildungsanstalten, höhere 8 216, 219, 9 212, 217, 10 208, 211, 11 188, 192, 12 200, 204, 13 213, 220.
- Bläschenauschlag der Pferde und des Rindviehs s. Tierseuchen.
- Blaufarbenwerk, staatliches 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64 12 72, 13 79.
- Blinde, Blindenanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 191, 223, 12 206, 214, 13 53, 217, 222.
- Blißschläge in Gebäude 8 257, 9 251, 10 258, 11 233, 12 247, 13 259.
- Blödsinnige Kinder 9 48, 13 53.
- Bodenbenutzung s. Ackerland, Anbau, Forsten.
- Brände, Brandschädenvergütungen 8 256, 9 250 (seit 1880), 10 258, 11 232, 12 246, 13 258 — durch Fahrlässigkeit mit Streichhölzern 10 262 (seit 1898), 11 234, 12 248, 13 260 — s. a. Feuerversicherung.
- Brandstiftung 8 238, 240, 256, 9 237, 240, 250, 10 242, 258, 11 216, 232, 12 228, 246, 13 236, 258.
- Brandversicherung 8 256, 9 250, 10 258, 11 232, 12 246, 248, 13 258, 260, s. a. Versicherungsgesellschaften.
- Branntweingewinnung 7 103 (seit 1890), 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83.
- Branntweinschant, glasweißer Ausschank (Alkoholstärke, Preis des Branntweins) 9 173, 12 154, 13 170.
- Branntweinsteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
- Brauereien 8 71, 9 79, 10 78, 11 69, 12 76, 13 81.
- Braunkohlenbergbau 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 73, 11 62, 63, 12 70, 71, 13 77, 78.
- Braunkohlenversand 8 120, 121, 128, 134, 9 129, 142, 10 131, 11 118, 12 127, 128, 137, 13 134, 135, 147.
- Braunkohlenziegelfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 64, 12 71, 13 78.
- Brausteuern 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
- Brennereien 8 69, 9 77, 10 76, 11 67, 12 74, 13 83.
- Brennsteuer 8 181, 9 183, 10 177, 11 162, 12 170, 13 184.
- Briefkasten, Post- 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
- Briffabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 64, 12 71, 13 78.
- Brotpreise 8 169, 12 156, 13 167, 170.

Bundesstaaten, Bevölkerung der II 14, 12 12
 — Bevölkerungszunahme 12 12 — Fläche
 der II 14, 12 12.
 Buttererzeugung 8 278, 9 279, 10 285, II 262,
 12 266, 13 278.
 Butterpreise 8 168, 12 156, 13 167.

Dampfbagger, -fahren 8 134, 9 142, 10 137,
 II 122, 12 136, 13 146.
 Dampfkessel und Dampfmaschinen 8 98,
 9 102 (seit 1901), 10 95, II 89, 12 79,
 13 89.
 Dampfschiffe 8 134, 9 142, 10 137, II 122,
 12 136, 13 146.
 Darlehns- und Sparkassenvereine, landwirt-
 schaftliche 8 275, 9 276, 10 282, II 262,
 12 266, 13 277.
 Dauerweiden II 103, 12 111, 13 119.
 Deckungen von Stuten 10 121, II 108,
 12 117, 13 126.
 Desinfektoren 10 64, II 38, 12 47, 13 52.
 Deutsche Bundesstaaten s. Bundesstaaten.
 Deutscher Buchdrucker, Feuerverfich.-Ge-
 nossensch. 8 273, 9 274, 10 279, II 237,
 12 252, 13 263.
 Deutscher Handlungsgehilfen, Alters- und
 Invaliden-, Witwen- und Waisenkasse
 8 272, 9 274, 10 278, II 236, 12 250,
 13 262.
 Dienstboten, häusliche 9 16 bis 19, 10 15.
 Dienstlohn der Volksschullehrer 8 220,
 221.
 Diözesanbezirke 9 208, 10 204, II 184, 12 196,
 13 208.
 Diplomprüfungen an Hochschulen 9 214.
 Direkte Steuern 5 92 (seit 1899), 8 179,
 184, 9 181, 188, 10 175, 182, II 161, 169,
 12 170, 175, 13 184, 190.
 Doktorpromotionen an der Universität Leipzig
 9 214.
 Domänenverwaltung s. Intradenverwaltung.
 Drahtseilbahnen 5 127 (seit 1896), 8 142,
 9 138, 10 133, II 120, 12 129, 13 137.
 Drillingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, II 25,
 12 33, 13 33.
 Düngemittel, Preise der Nährstoffe der künst-
 lichen 10 161.

Ehen, Dauer der durch Tod, Scheidung oder
 Nichtigkeitserklärung gelösten 8 33, 9 40,
 10 35, II 33, 12 40, 13 44 — besondere
 Nachweisungen auf Grund der Volks-
 zählung 1905 8 14, auf Grund der
 Volkszählung 1910 13 18.
 Eheprozesse, Ehescheidungsprozesse 8 224,
 9 222, 10 225, II 200, 12 221, 13 229.
 Ehescheidungen, Ehenichtigkeitserklärungen
 8 21, 9 27, 10 25, II 21, 12 31, 13 35.
 Ehescheidungsgründe 8 21, 9 27, 10 25, II 21,
 12 31, 13 35.
 Eheschließungen 8 16 bis 20, 25, 9 22 bis
 26, 40 (seit 1827), 10 21 bis 24, II 15

bis 21, 12 25 bis 30, 46, 13 25 bis 31
 — erstmalige und spätere 13 31 — Höhe
 der bei Eheschließung von der Landesver-
 sicherungsanstalt an Versicherte zurück-
 gezahlten Beiträge 8 261, 9 257, 10 264,
 II 239, 12 254, 13 265.
 Eheschließungshäufigkeit 8 18, 20, 9 24, 26,
 10 22, 24, II 18, 20, 12 28, 30, 13 28, 30.
 Ehestatistik 8 14, 13 18.
 Ehrenrechte, s. kirchliche Ehrenrechte.
 Eierpreise 8 171, 12 156, 13 167.
 Einbruchsdiebstahlversicherung 8 273, 9 274,
 10 279, II 237, 12 252, 13 263.
 Eingangszoll 8 180, 9 182, 10 176, II 162,
 12 170, 13 184.
 Eingeschriebene Hilfskrankenkassen 8 265,
 9 266, 10 273, II 248, 12 261, 13 272.
 Einjährig-Freiwillige 8 245, 9 203, 10 218,
 II 194, 12 209, 13 253.
 Einjährig-Freiwilligen-Militärdienst, Prü-
 fungsergebnisse für den 8 222, 9 221,
 10 212, II 191, 12 203, 13 216.
 Einigungsämter der Gewerbegerichte 8 231,
 9 233, 10 235, II 210, 12 239, 13 247
 — der Innungen 8 285.
 Einkommen der Haushaltungsvorstände 8 204,
 9 201, 10 201, II 180, 12 190, 13 205.
 Einkommensteuer-Einschätzungen 8 194, 206
 (seit 1878), 9 196, 10 194, II 176,
 12 184, 13 198.
 Einkommensteuer-Erträge 8 179, 186, 9 191,
 197, 199, 10 185, 195, 197 bis 199,
 II 171, 176, 179, 12 176, 185, 187,
 188, 13 191, 199, 201, 202.
 Einkommensteuer, Klassen und Steuersätze
 8 198, 10 198, 12 188, 13 202.
 Einlagenzinsfuß s. Sparkassen.
 Einverleibungen von Gemeinden 8 2, 9 7,
 10 7, II 7 (seit 1905), 12 8, 13 8.
 Einwohnerzahlen s. Bevölkerung.
 Einzelhaushaltungen 8 4, 5, 13 13, 14.
 Eisenbahnbau und Erweiterungen des Eisen-
 bahnnetzes 8 117, 9 125, 10 122, II 109,
 12 122, 13 127.
 Eisenbahnen, Eisenbahnverkehr 8 117 bis 129,
 9 125 bis 137, 10 122 bis 132, II 109
 bis 119, 12 119 bis 128, 13 127 bis 136.
 Eisen-Erzeugung und -Verarbeitung 6 50
 (seit 1893), 8 66 — Eisen-Verarbeitung
 9 73, 10 74, II 65, 12 72, 13 80.
 Elbe s. Wasserläufe.
 Elbfahrzeuge 8 132, 134, 9 140, 10 137,
 II 122, 12 136 (seit 1890), 13 146.
 Elbschiffahrtsverkehr 8 132, 9 140, 10 137,
 297, II 122, 273, 12 136, 279, 13 146, 293.
 Elbwasserstände 8 130, 9 301, 10 295 bis
 297, II 270 bis 273, 12 277 bis 279,
 13 291 bis 293.
 Elektrische Bahnen 5 127 (seit 1896), 8 142,
 9 134, 138, 10 128, 133, II 115, 120,
 12 125, 129, 13 132, 137.
 Empiriker, tierärztliche 8 39.
 Entbindungsanstalten 8 43, 9 50 (seit 1887),
 10 45, II 39, 12 51, 13 57.

- Entfernung aus dem Heere infolge Bestrafung, Fahnenflucht 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
- Entgleisungen bei der Eisenbahn 8 127, 9 135, 10 132, 11 119, 12 128, 13 134.
- Entschädigungen für unschuldig erlittene Untersuchungshaft 12 233, 13 241.
- Entschädigungsätze bei der staatl. Schlachtviehvericherung 10 166, 11 148, 12 158, 13 164.
- Ephorien, ev.-luth. Bevölkerung, Taufen, Trauungen usw. 8 212, 216, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
- Epileptische, Heil- und Pfliganstalt für 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Erbchaftsbeträge (Anfälle), bei der Reichserbchaftsteuer versteuerte 9 184, 10 178, 11 164, 12 172, 13 186.
- Erbchaftsteuer 8 179, 181, 188, 9 181, 183, 193, 10 175, 177, 187 (seit 1880), 11 161, 163, 164, 12 171, 172, 13 185, 186.
- Ergänzungssteuer-Einschätzungen 8 189, 9 194, 195, 10 188 (seit 1904), 11 173, 12 178, 13 193.
- Ergänzungssteuer-Erträge 8 179, 186, 9 190, 194, 195, 10 188, 190, 191 bis 193, 11 170, 173, 175, 12 176, 178, 180, 13 191, 193, 195.
- Ergänzungssteuer-Klassen 8 190, 10 192, 12 181, 13 196.
- Ergänzungswahlen 8 288, 292, 9 290.
- Ernährung der Kinder mit Muttermilch 8 41.
- Ernteerträge 8 102, 9 108, 110 (seit 1876), 10 108, 11 98, 100, 12 106, 108, 13 114 bis 117 — Geldwert der 8 163, 9 166, 10 162, 11 146 (seit 1891), 12 154, 13 162.
- Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften, Verband sächsl. 8 281, 9 281 (seit 1897), 10 287, 11 264, 12 268, 13 278.
- Erzbergbau 8 64, 68, 210, 9 71, 72, 75, 76, 10 71 bis 73, 11 62 bis 64, 12 70, 71, 13 77, 78.
- Erziehung, konfessionelle, der Kinder in Mischehen 8 15, 13 19.
- Erziehungsanstalten, staatliche, für Blinde usw. 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Esel 8 110, 9 118.
- Essigbrauereien 12 76, 13 81.
- Essigsäurefabriken 11 72, 12 79, 13 81.
- Etatsstärke der sächsischen Armee 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden 8 1, 212, 9 7, 208, 10 7, 204, 11 7, 184, 12 8, 196, 13 8, 208.
- Explosionen 8 256, 9 250, 10 259, 11 233, 12 247, 13 259.
- Explosionsgefahr, Versicherung der Staatsgebäude gegen 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182.
- Fabriken und Fabrikarbeiter, Zahl der 8 82 (hierzu Berichtigung 9 91), 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90 — Begründungsjahr der Fabriken 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99 — nach Betriebsgrößenklassen (Arbeiterzahl) 8 88, 9 90, 10 88, 11 82, 12 90, 13 96.
- Fabrikkrankenkassen s. Betriebskrankenkassen.
- Fachinnungen 8 284.
- Fachlehrerinnen 10 213.
- Fachschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217 — kaufmännische 8 220.
- Fahnenflchtige beim Militär 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
- Fahrbetriebmittel der Eisenbahnen 7 149 (seit 1850), 8 117, 122, 9 125, 130, 10 122, 123, 11 109, 110, 12 119, 120, 13 128 — der elektrischen Straßenbahnen 5 128 (seit 1896) 8 142, 143, 9 138, 139, 10 133, 136, 11 120, 121, 12 129, 130, 13 137, 138.
- Fahrtartensteuer 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
- Fakultäten, Studierende nach 8 218, 9 213, 10 210, 11 190, 12 202, 13 215.
- Familienstand der Bevölkerung 8 10, 11, 14, 9 20 (nach der Berufszählung 1907), 10 13, 12 14, 16 — der Gestorbenen 12 40, 13 44 — der Heiratenden 8 18, 20, 9 24, 26, 10 22, 24, 11 18, 20, 12 28, 30, 13 30 — der Invalidenrentner 9 265 — der Selbstmörder 8 61, 9 68, 10 67, 11 58, 12 66, 13 72 — der Versicherten 9 264.
- Familienunterstützung, von Klassen gewährte 8 264, 9 263, 10 271, 11 246, 12 259, 13 270.
- Federvieh s. Geflügel.
- Feldfrüchte s. Ernteerträge.
- Feldrügelsachen usw. 8 234, 9 228, 10 238, 11 205, 12 233, 13 241.
- Fernsprechverkehr 6 117 (seit 1897), 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 133, 13 141 — in Gemeinden mit 10000 und mehr Einwohnern 8 139, 9 146, 10 142, 11 128, 12 135, 13 143.
- Feuerversicherung 8 256, 273, 9 250, 274, 10 259, 279, 11 231, 237, 12 248, 252, 13 260, 263.
- Feuerversicherung der Staatsgebäude 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182.
- Feuerversicherungsanstalt zu Leipzig 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
- Feuerversicherungsgenossenschaft Deutscher Buchdrucker 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
- Feuerversicherungsgesellschaften 8 273, 9 253, 274, 10 260, 279, 11 231, 237, 12 248, 252, 13 260, 263.
- Finanzwesen 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176.
- Fischereiverein, sächsischer 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
- Flächeninhalt Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7 — der Amtsgerichte, Ver-

- waltungsbezirke usw. s. dort — der deutschen Bundesstaaten II 14, 12 12.
 Flächen, produktive s. Ackerland, Anbau, Forsten.
 Fleisch u. Fleischwaren, Kleinhandelspreise für, s. Kleinhandelspreise.
 Fleischschau 8 113, 9 122, 10 119, II 108, 12 117, 13 126.
 Fleischzufuhr 10 101, II 95, 12 118, 13 148.
 Fleischübergangsabgaben 8 179, 183, 9 181, 187, 10 175, 181, II 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189.
 Fleischverbrauch 5 224 (seit 1850), 8 116, 9 105, 10 101, II 95, 12 118, 13 148, s. a. Schlachtungen.
 Fleischverbrauchsabgaben 8 179, 183, 9 181, 187, 10 175, 181, II 161, 167, 12 171, 174, 13 185, 189.
 Fleischvorrat 10 101, II 95, 12 118, 13 148.
 Floßverkehr 5 124 (seit 1892), 8 132, 9 140, 10 137, II 122, 12 136, 13 146.
 Flußeißenwerke 8 67, 9 74, 10 75, II 66, 12 73, 13 80.
 Flußgebiete 8 2, 9 6, 10 6, II 6, 12 7, 276, 283, 13 7, 290, 294.
 Flußversicherungsgesellschaft, allgemeine, in Miesä 8 273, 9 274, 10 279, II 237, 12 252, 13 263.
 Fohlenschau 10 121, II 108, 12 117, 13 126.
 Forstakademie zu Tharandt 8 217, 9 212, 10 208, II 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 215.
 Forstbezirke 8 1, 9 7, 10 7, II 7, 12 10, 13 10.
 Forsten 8 210, 9 117, 10 113, II 103, 12 111, 13 119.
 Forstrentämter 9 7, 10 7, II 7, 12 8, 13 8.
 Forstreviere 8 1, 9 7, 10 7, II 7, 12 8, 13 8.
 Forst- und Feldstrüßsachen, Strafbefehle und Urteile 8 234, 9 228, 10 238, II 205, 12 233, 13 241.
 Forstverwaltung, Staats- 9 7, 10 7, II 7, 12 8, 13 8.
 Forstwirtschaft 8 210, 9 117, 10 113, II 103, 12 111, 13 119.
 Fortbildungsschulen 9 216, 10 212, 214 (seit 1875), II 191, 192, 12 206, 207, 13 217, 218.
 Frachturkunden, Reichstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, II 166, 12 174, 13 189.
 Frauen im gebärfähigen Alter (15—50 Jahren) 8 3, 9 10, 11, 10 11, 12, II 12, 13, 12 10, 11, 13 12, 13 — auf 100 derselben kommen Geburten 9 42, 43, 10 41, II 35, 12 44, 13 48.
 Frauen und Mädchen, gewerbliche Lehranstalten für 9 216, 10 212, II 191, 12 206, 13 217.
 Freibänke 8 114.
 Freie Gewerkschaften 9 285.
 Freie Innungen 8 283.
 Freisprechungen 13 238.
 Frosttag, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, II 276, 12 282, 13 287.
 Führer von Kraftfahrzeugen, bestrafte 8 145, 9 152.
 Fürsorgeerziehung 13 228.
 Gärtnereibetriebe 12 112, 13 118.
 Gebärfähige Frauen (15—50 Jahre), 8 3, 9 10, 11, 10 12, II 13, 12 10, 11, 13 12, 13 — auf 100 Gebärfähige kommen Geburten 9 42, 43, 10 41, II 35, 12 44, 13 48.
 Gebäude, fiskalische 8 208, 9 180, 10 173, II 159, 12 192, 13 182 — bewohnte s. Wohngebäude.
 Gebirge 8 2, 9 6, 10 6, II 6, 12 7, 13 7.
 Gebrechliche 13 53 (seit 1880) — s. a. Blödsinnige Kinder, Irrenanstalten, Krankenanstalten, Taubstumme, Blinde.
 Geburten überhaupt 8 16, 22, 9 22, 28, 40 (seit 1827), 10 21, 26, II 15, 16, 24, 12 25, 26, 32, 13 25, 26, 32 bis 34 — in den größeren Gemeinden 7 62 (seit 1896), 8 24, 9 30, 10 38, II 34, 12 43, 13 46.
 Geburtenüberschuß 8 27, 9 33, 44, 10 31, 39, II 29, 33, 12 42, 46 (seit 1834), 13 50.
 Geburtsjahre s. Alter.
 Geburtsort der Heiratenden 13 31 — der Gestorbenen 13 43.
 Gefängnisse 8 252, 9 248, 10 254, II 224, 12 216, 13 224.
 Gefängnisstrafe, Verurteilungen zu 8 237, 9 238, 10 241, II 215, 12 227, 13 235.
 Geflügelcholera s. Tierseuchen.
 Geflügel, Versand und Empfang auf der Eisenbahn 8 129, 9 137, 10 131, II 118, 12 127, 13 135 — Zahl 8 110, 9 118.
 Geflügelzüchtervereine, Landesverband sächsischer 8 281, 9 283, 10 289, II 265, 12 268, 13 279.
 Gegenseitigkeits- (= Versicherungs-) Gesellschaften 8 272, 9 273, 10 278, II 236, 12 250, 13 262.
 Gehalte der Volksschullehrer 8 221.
 Gehalt und Lohn, Einkommen aus, s. Eink.
 Geldstrafe, Verurteilte zu 8 237, 9 241, 10 241, II 215, 12 227, 13 235.
 Geldwesen s. Kreditwesen.
 Gemäldegalerie zu Dresden s. Besucherzahl, Sammlungen.
 Gemeindebeamte, pensionsberechtigte II 221.
 Gemeindebezirksveränderungen 8 2, 9 7, 10 7, II 7, 12 8, 13 8.
 Gemeinde-Krankenversicherungskassen 8 265, 9 266, 10 273, II 248, 12 261, 13 272.
 Gemeinden nach Größenklassen 8 15, 9 13, 10 12, II 13, 12 11, 18, 13 14, 15 — mit über 10 000 Einwohnern 9 195 (s. a. Stadt- bzw. Landgemeinden) — mit 2000 und mehr Bewohnern 8 3, 12 13 — Mietpreise der vermieteten Wohnungen 8 6, 13 20 — Größe der Wohnungen 8 7, 13 22.
 Gemeindesteuerertrag in größeren Landgemeinden II 181.
 Gemeindesteuern 12 193.

Gemeindeverfassung, Zahl usw. der Gemeinden nach ihrer 12 18.

Gemeinschaftsteilungen 8 108 (seit 1900) 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.

Gendarmeriebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.

Genossenschaften, landwirtschaftliche und gewerbliche 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 256, 12 266, 13 277 — Verband der landw. Gen. s. dort.

Genossenschaften nach der Haftpflichtart 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 12 266, 13 277.

Genossenschaftliche Wasserlaufsberechtigungen, gewährte Kapitale für, s. Landeskultur-rentenbank.

Genossenschaftswesen 8 275, 9 275, 10 280, 11 252, 12 266, 13 277.

Geographische Lage Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.

Gepäck- und Güterwagen der Eisenb. s. Fahrzeugbetriebsmittel.

Geschiedene Personen s. Familienstand.

Gesellschaften mit beschränkter Haftung 12 271, 13 282 — Bestands- und Kapitaländerungen 12 271, 13 282.

Gestorbene s. Sterbefälle.

Getreideernte s. Ernteerträge.

Getreidemüllerei 8 75, 10 81.

Getreidepreise 5 154 (seit 1892), 8 161, 9 167, 10 162, 11 146, 12 153, 154, 13 161, 162.

Getrennt lebende verheirat. Personen 8 10, 14, 12 16, 13 18.

Gewässer 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7, s. a. Wasserläufe.

Gewehrgalerie s. Sammlungen.

Gewerbeaufsichtsbeamte, Tätigkeit derselben 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100.

Gewerbebetriebe in den Jahren 1882, 1895, 1907 9 83 — nach Größenklassen (Arbeiterzahl) 8 88, 9 83, 90, 10 88, 11 82, 12 90, 13 96.

Gewerbebetrieb im Umherziehen, Steuer vom 8 179, 187, 9 181, 192, 10 175, 186, 11 161, 172, 12 170, 177, 13 184, 192, s. a. Wandergewerbebescheinigung.

Gewerbegerichte 8 230, 9 232 (seit 1895), 10 234, 11 210, 12 236, 13 245 — Sitz, Bevölkerung usw. 9 13, 10 13, 12 24 — neuerrichtete 13 10.

Gewerbeinspektionsbezirke, Fläche und Bevölkerung 12 20.

Gewerbekammerbezirke, Bevölkerung 13 15. — Wahlberechtigte 9 104, 11 72.

Gewerbeordnung, bewilligte Ausnahmen von § 105 f, 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100.

Gewerbeschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.

Gewerbe und Industrie 8 64, 9 71, 10 71, 11 62, 12 70, 13 77.

Gewerbliche Anlagen, Fabriken und diesen gleichgestellte Anlagen 8 82, 9 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90.

Gewerbliche Fortbildungsschulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.

Gewerbliche Lehranstalten für Frauen und Mädchen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.

Gewerbliche Schulen, dem Kgl. Ministerium des Innern unterstellt 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.

Gewerkschaften, freie 9 285.

Gewinnanteilscheine, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189.

Gewinn und Verlust an Bevölkerung mit Unterscheidung von Altersklassen 8 37, 12 45.

Glaubensbekenntnis der Bevölkerung 8 5, 8 13, 9 10, 12 13 (seit 1834) — Glaubensbekenntnisse der Ehegatten (n. d. Volkszählung 1905) 8 14 (n. d. Volkszählung 1910) 13 18 — der Eltern der Geborenen 13 34 — der Gestorbenen 13 43 — der Heiratenden 8 20, 9 26, 10 24, 11 20, 12 30, 13 30 — der Selbstmörder 8 61, 9 68, 10 69, 11 60, 12 68, 13 74 — s. a. u. Ephorien, Konfessionelle Kindererziehung.

Glaubenswechsel, kirchliche Aus- und Übertritte 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210.

Gottesdienst für die Jugend 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209.

Grenzen Sachsens 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.

Grundbesitz, Einkommen aus, s. Einkommen.

Grundbücher, Einträge, s. Rechtspflege.

Grundsteuereinheiten 8 184, 9 188, 10 182, 11 168, 12 175, 13 190.

Grundsteuererträge 8 179, 184, 9 189, 10 175, 182, 11 161, 169, 12 170, 175, 13 184, 190.

Grundstücksgesellschaften s. Genossenschaften.

Grundstücksübertragungen, Reichsstempelabgabe für 11 166, 12 174, 13 189.

Grundstückszusammenlegungen 8 108 (seit 1900), 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.

Gründungsjahre der Fabriken 8 91, 9 93, 10 91, 11 85, 12 93, 13 99.

Grünes Gewölbe s. Sammlungen.

Güterschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.

Güter- u. Gepäckwagen der Eisenb. s. Fahrzeugbetriebsmittel.

Güterverkehr auf d. Eisenb. 8 118, 120, 121, 128, 9 126, 128, 129, 131 (seit 1860), 10 123 bis 125, 129, 131, 11 110, 111, 112, 116, 118, 12 120, 121, 126, 127, 128, 13 128, 133, 134, 135 — auf der Elbe 8 132, 9 140, 10 137, 11 122, 123, 12 137, 13 147 — Güteraustausch zwischen Sachsen und anderen Staaten 8 128, 9 136, 10 130, 11 117, 12 127, 13 135, 136.

- Gutsbezirke *s.* Bezirksveränderungen.
 Gymnasien 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211,
 11 192, 12 204, 206, 13 218.
- Häfen, Auswanderungsverkehr 8 38, 9 45
 (seit 1890), 10 42, 11 36, 12 46, 13 50.
 Haftpflichtversicherung 8 273, 9 274, 10 279,
 11 237, 12 251, 13 262.
 Haftstrafe, Verurteilungen 8 237, 9 238,
 10 240, 11 215, 12 227, 13 235.
 Hagelversicherung 8 273, 9 274, 10 279,
 11 237, 12 251, 13 263.
 Handelsgerichte *s.* Rechtspflege.
 Handelshochschule zu Leipzig 10 209, 11 189,
 12 201, 13 214 — Prüfungsergebnisse
 9 215.
 Handelskammer-Bezirke, Bevölkerung 13 15
 — Wahlberechtigte 9 104, 11 72.
 Handelslehrer, Prüfungen 9 215.
 Handelsschulen 8 220, 9 215, 216, 218
 (Abteil. am Realgymn.), 10 212, 11 191,
 12 206, 13 217.
 Handfertigkeitsunterricht, Anstalten 9 216,
 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
 Handwerkerengenossenschaften, Landesverband
 der 8 287, 9 282, 10 288, 11 264, 12 268,
 13 277.
 Handwerkerschulen *s.* Innungswesen.
 Handwerker, zu den Wahlen der Gewerbe-
 kammer berechtigte 9 104, 11 72.
 Hauptmeldeamtsbezirke 9 7, 10 7, 11 7, 12 8,
 13 8.
 Hauptzollamtsbezirke, Bevölkerung 12 22 —
 Anzahl 8 1, 9 6, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
 Haushaltsausgaben 10 101, 102.
 Haushaltungen 8 4, 5, 9 10, 13 13 (seit
 1871), 14.
 Haushaltungslehrerinnen 10 213.
 Haushaltungsvorstände, Einkommen der, nach
 den Ergebnissen der Einschätzungen zur
 Einkommensteuer 8 204, 9 201, 10 200,
 201, 11 180, 12 190, 13 206.
 Hauzierwesen *s.* Gewerbe im Umherziehen,
 Wandergewerbebescheine.
 Hauschlachtungen 10 119, 11 107, 12 116,
 13 125.
 Hebammen 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47,
 13 51.
 Hebebezirke, Bevölkerung 12 22.
 Heeresergänzungsgeschäft 6 232 (seit 1895),
 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209,
 13 253.
 Hefenbrennereien 8 69, 9 77, 10 76, 11 67,
 12 74, 13 83.
 Heilanstalten 8 43, 250, 9 50, 51, 246, 10 45,
 46, 252, 11 39, 40, 222, 12 51, 214,
 13 57, 222.
 Heilbehandlung, ständige, bei der Landes-
 versicherungsanstalt usw. 8 263, 9 261,
 262, 272 (=verfahren), 10 264, 269, 11 239,
 245, 12 254, 259, 13 265, 270.
 Heilpersonal 11 37, *s.* a. Medizinalpersonen.
 Heiraten *s.* Eheschließungen.
 Herbergswesen der Innungen 8 285.
- Heupreise 8 161, 9 167, 10 162, 11 146,
 12 154, 13 162.
 Hilfskrankenassen, eingeschriebene 8 265,
 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
 Historisches Museum *s.* Sammlungen.
 Hochbauverwaltung 11 7, 12 8, 13 8.
 Hochöfen 8 66.
 Hochschulen 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208,
 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungser-
 gebnisse 9 214.
 Höhere Mädchenschulen 8 219, 9 217, 10 211,
 11 192, 12 204, 13 220.
 Höherer Justizdienst, etatmäßige Stellen
 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224,
 13 232.
 Höhere Unterrichtsanstalten 8 219, 9 217
 (seit 1884), 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
 Holz-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267,
 13 261 — Arbeitsverdienst der Arbeiter
 13 174.
 Holztertrag der Staatsforsten *s.* Staatsforsten.
 Holzflößerei *s.* Floßverkehr.
 Holzungen (Niederwald) *s.* Forsten.
 Honigertrag 13 122.
 Horizontale Ausdehnung Sachsens 8 1, 9 6,
 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
 Hühnerpest *s.* Tierseuchen.
 Hunde, auf der Eisenb. beförd. 8 118, 9 126,
 10 123, 11 110, 12 120, 13 128 — ge-
 schlachtete 8 111, 9 120, 10 115, 11 105,
 12 114, 13 123 — geschlachtete, unge-
 nießbare 9 122, 10 119, 11 108, 12 117,
 13 126.
 Hundefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118,
 13 148.
 Hüttenbetrieb 8 66, 68, 210, 9 16, 75, 76,
 84, 10 72, 82, 11 63, 76, 12 71, 84, 13 78,
 90, *s.* a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
- Immobilien-Zwangsvorsteigerungen 10 247,
 11 221, 12 240, 13 248.
 Impfungen, entzogene Impflinge 5 168
 (seit 1885), 8 42, 9 49, 10 45, 11 39,
 12 48, 13 54.
 Indirekte Steuern 8 179, 180, 9 181, 182,
 187, 10 175, 176 (seit 1890), 181, 11 161
 bis 167, 12 170 bis 174, 13 184 bis 189.
 Industrie (überhaupt) 8 64, 9 71, 10 71,
 11 62, 12 70, 13 77.
 Industriebahnen 9 125, 10 122, 12 119.
 Infanterie 8 247, 9 205, 10 222, 11 196,
 12 211, 13 255.
 Infanteriebrigaden 9 12, 10 10, 11 11,
 12 10, 23, 13 11, 15.
 Influenza der Pferde *s.* Tierseuchen.
 Ingenieur-Prüfungen 9 215.
 Innungen, Arbeitsnachweise von 8 285.
 Innungsherbergen 8 285.
 Innungskrankenkassen 8 265, 267, 286, 9 266,
 267, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
 Innungsschiedsgerichte usw. 8 285.
 Innungsschulwesen 8 286.
 Innungsunterstützungskassen 8 286.
 Innungswesen 8 283.

- Inassenbewegung in Landesanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222 — in Arbeitsanstalten 10 256, 11 226, 12 218, 13 226.
- Intradenverwaltung 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.
- Invalidenrentner, bei der Berufszählung 1907 ermittelte 9 265 — nach Geburtsjahren 9 258, 10 267, 11 242, 12 256, 13 268 — nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 267.
- Invalidenversicherung 8 261, 271, 9 257 (seit 1891), 264, 10 264, 11 239, 12 254, 13 265.
- Invalidität, Entlassungen b. Militär wegen 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
- Invaliditätsversicherung, private 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Irrenanstalten 8 43, 250, 254, 9 50 (seit 1887), 246, 10 45, 252, 11 39, 222, 12 51, 214, 13 57, 222.
- Irriinnige 13 53.
- Israelitische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis.
- Erträge der direkten und indirekten Steuern 8 179 (seit 1883), 9 181, 10 175, 11 161, 12 170, 13 184.
- Jugendgottesdienst 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209.
- Jugendliche Arbeiter 8 80, 82, 9 84, 94, 10 82, 92, 11 76, 86, 12 84, 94, 13 90, 103.
- Jugendliche, Verurteilte 8 236, 9 235, 238, 10 240, 244, 11 214, 218, 12 225, 226, 13 233, 234.
- Justizdienst, Prüfungen, Stellen usw. 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232.
- Justizwesen s. Rechtspflege und Militärgerichte.
- Kaffeepreise 8 170, 13 170.
- Kalbfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
- Kaliberbrauch 10 113.
- Kalkwerke, staatliche 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79.
- Kammergüter 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.
- Kartoffelpreise 8 161, 172, 9 167, 10 162, 11 146, 12 154, 156, 13 162, 167.
- Kasoversicherung 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
- Katholische Beerdigungen, Taufen, Trauungen usw. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210.
- Katholische Bevölkerung s. Glaubensbekenntnis.
- Kaufmännische Fach- und Handelsschulen 8 220, 9 215, 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
- Kaufmannsgerichte 8 234, 9 13, 230, 10 13, 233, 11 209, 12 238, 13 246 — Sitz, Bevölkerung 12 24 — neuerrichtete 13 10.
- Kavallerie 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Retzendampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Kinderbesserungsanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Kinder, blinde, Zahl und Anstalten für 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Kinder, blödsinnige 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Kinder, durch nachfolgende Ehe legitimierte 8 25, 9 31, 10 28, 29, 11 26, 27, 12 34, 35, 13 36.
- Kinder, eheliche, uneheliche, lebend geborene, totgeborene s. Geburten.
- Kinderernährung mit Muttermilch 8 41.
- Kindererziehung, konfessionelle, in Mischchen 8 15, 13 19.
- Kinder, geimpfte, der Impfung pflichtwidrig entzogene 8 42, 9 49 (seit 1889), 10 45, 11 39, 12 48, 13 54.
- Kinder, gestillte 8 41.
- Kindergottesdienst 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209.
- Kinder, hinterlassene, von Selbstmördern 9 68, 10 66, 11 58, 12 66, 13 72.
- Kinder, Mehrlingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33.
- Kinder-Selbstmorde 8 62, 9 69, 10 69, 11 61, 12 66, 69, 13 72, 75.
- Kinderschutzgesetz, Vergehen gegen das 9 244, 10 229, 11 203, 12 230, 13 238.
- Kinder, schwachsinige, sittlich gefährdete, Zahl und Anstalten für 8 250, 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Kinder, taubstumme 9 48, 10 44, 11 38, 12 48, 13 52.
- Kinder, verunglückte 8 60, 9 67, 10 65, 11 56, 12 64, 65, 13 70, 71.
- Kinder — Ziehkindwesen 8 40.
- Kindesteichen, aufgefundenene 8 63, 9 70, 10 70, 11 61, 12 69, 13 75.
- Kindestmord 8 236, 9 238, 10 240, 11 214, 12 226, 13 234, s. a. Kindesteichen.
- Kirchengemeinden 8 1, 212, 9 9, 208, 10 10, 204, 11 10, 184, 12 8, 10, 196, 13 8, 11, 209, s. a. Schuldverschreibungen.
- Kirchenkollekten 8 213, 215, 9 209, 211, 10 205, 207, 11 185, 187 (seit 1892), 12 197, 199, 13 209, 211.
- Kirchensteuern 13 212.
- Kirchenwesen 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
- Kirchliche Beerdigungen s. Beerdigungen.
- Kirchliche Ehrenrechte 6 208 (seit 1893) 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
- Kirchliches Leben 7 230 (seit 1900), 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208.
- Kirchliche Stiftungen und Widmungen 5 185 (seit 1898), 8 215, 9 211, 10 207, 11 187, 12 199, 13 211.
- Klauenseuche s. Tierseuchen.
- Kleinhandelspreise von Fleisch u. Fleischwaren 8 173, 9 169, 10 163, 11 147, 12 155, 156, 13 167, 169.

Knappschäfts-Krankenversicherung 8 269 (seit 1901), 9 270, 10 275, 11 250, 12 264, 13 275 — Pensionskasse f. Allgemeine Knappschäftspensionskasse.

Kochlehrerinnen 10 213.

Kohlenbahnen 8 117, 9 125, 10 122, 12 119.

Kohlenbergwerke 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 72, 11 62, 63, 12 70, 71, 13 77, 78, f. a. Berufszählungsergebnisse.

Kohlenpreise 8 166.

Kohlenverarbeitung zu Koks, Briketts, Braunkohlensiegeln 8 65, 9 72, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78.

Kohlenversand mit der Eisenbahn 8 120, 121, 128, 9 129 (seit 1846), 136, 137, 10 130, 131, 11 116, 118, 12 126, 128, 13 133, 134 — auf der Elbe 8 134, 9 142, 11 123, 12 137, 13 147.

Koksfabrikation 7 99 (seit 1894), 8 65, 9 72, 10 72, 11 63, 12 71, 13 78.

Kommunikanten, evang.-luth. 8 213, 214, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 13 209 — röm.-kath. 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210.

Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen 8 15, 13 19.

Konfirmation — Verweigerung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.

Konfirmierte 8 213, 9 209, 10 205, 11 185, 12 197, 198, 13 209, 210.

Konkurse 5 163 (seit 1895), 8 227, 9 225, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242.

Konsumvereine 8 274, 280, 9 275, 282, 10 288 (seit 1902), 11 252, 259, 12 266, 13 277 — Verband sächs. K. 11 263, 12 267, 13 279.

Kontraktbruchstreitigkeiten 8 232, 9 232, 10 236, 11 212, 12 236, 13 244.

Körpergröße der eingestellten (Milit.) Mannschaften 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254.

Korrekptionsanstalten 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224.

Kraftfahrzeugbesitzer, bezw. -führer, bestrafte 8 145, 9 152.

Kraftfahrzeuge, Reichstempelabgabe für Erlaubnisarten für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.

Kraftfahrzeuge, Zahl, Art, Verwendung 8 144, 9 150, 10 146, 11 130 (seit 1907), 12 139, 13 144 — Unfälle 8 145, 9 151, 10 146, 11 130 (seit 1906), 12 139, 13 144.

Kraftmaschinen in Fabriken 7 121, 9 83.

Krammärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.

Krankenanstalten, -häuser, -stifte 5 169 (seit 1885), 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 51, 13 57 — nach Bettenzahl und Umfang der Belegung 8 44, 9 51, 10 46, 11 40, 12 51, 13 57 — Art der behandelten Krankheiten 8 48, 9 55, 10 50, 11 44, 12 50, 13 56.

Krankentassen f. Innungswesen, Krankenversicherung, Versicherungsgesellschaften.

Krankenpfleger 11 37.

Krankenrentner nach Beruf u. monatl. Rentenbetrag 11 244, 12 258, 13 269.

Krankenversicherung 6 247 (seit 1892), 8 265, 272, 9 266, 273, 10 273, 278, 11 236, 248, 12 250, 261, 13 262, 272, f. a. Innungs-Krankentassen usw.

Krankheiten, von Tieren auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.

Krankheitsarten in öffentlichen Krankenhäusern 8 48 (seit 1891), 49, 9 55, 56, 10 50, 51, 11 44, 45, 12 49, 50, 13 55, 56 — in Militär-Lazaretten 6 235 (seit 1895), 8 248, 9 206, 10 223, 11 197, 12 212, 13 256.

Kreditgenossenschaften 8 274, 287, 9 275, 282, 10 280, 283, 288, 11 252, 12 266, 13 277.

Kreditwesen 8 146, 287, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149.

Kreishauptmannschaften f. Verwaltungsbezirke.

Kreisobergendarmariebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.

Kreisvereine, landwirtschaftliche 8 281, 9 283, 10 289, 11 264, 12 268, 13 279 — ärztliche 13 282.

Kriegsinvaliden 11 199, 12 210, 13 254.

Kriminalstatistik 8 236 bis 244, 9 235 bis 244, 10 239 bis 246, 11 214 bis 220, 12 225 bis 230, 233 bis 235, 13 233 bis 241.

Krüppelfürsorgeverein, Krüppelheim 9 48.

Krüppelkinder 9 48.

Kurgäste in sächsischen Bädern 8 39, 9 46, 10 43 (seit 1895), 11 40, 12 48, 13 52.

Kurpfuscher 8 40, 9 47, 10 43, 11 39, 12 47, 13 51.

Kurse von Anleihepapieren, Wertpapieren 8 158, 161, 9 161, 162, 10 158, 11 142, 12 150, 151, 13 157, 158.

Kur- und Badeanstalten f. Bäder.

Ladefähigkeit der Schiffe 8 132, 9 140, 10 297, 11 273, 12 279, 13 293.

Laienfleischbeschauer 8 114.

Landbauamtsbezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.

Landesanstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.

Landesbrandversicherungsanstalt, Versicherung bei der 8 256, 258, 9 250, 252 (seit 1855), 10 260, 11 232, 12 248, 13 258.

Landeshospital Hubertusburg 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.

Landesirrenanstalten f. Irrenanstalten.

Landeskulturrentenbank 8 157, 9 161, 10 158, 11 142, 12 150, 13 157.

Landesobstbauverein 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.

Landesjärgüter 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.

- Landesverband der Handwerker-genossen-schaften 8 287, 9 282, 10 288, 11 264, 12 268, 13 277.
- Landesverband sächsischer Geflügelzüchter-vereine 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
- Landesversicherungsamt 8 260 (seit 1901), 9 256, 10 263, 11 238, 12 253, 13 264.
- Landesversicherungsanstalt 8 261, 263, 9 257, 261, 263, 10 264 bis 272, 11 239 bis 247, 12 254 bis 259, 13 265 bis 269, 270, f. a. Landesversicherungsamt.
- Landgemeinden, Bevölkerung im allgemeinen 8 15, 12 18 — Größenklassen 9 13, 10 13, 11 13, 12 11, 13 14, 15 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 18, 13 8 — Mietpreise der vermieteten Wohnungen 13 20 — Wohnungen 8 7, 13 22, Bezirksveränderungen f. dort.
- Landgerichte, Fläche und Bevölkerung 12 21 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 21, 13 8.
- Landrentenbank 7 265 (seit 1879), 8 157, 9 161, 10 157, 11 141, 12 149, 13 157.
- Landsturm 12 209, 13 253.
- Landtagsabgeordnete 8 290 (seit 1869), 10 291, 12 273.
- Landtagswahlen 6 263 (seit 1869), 8 288, 9 290, 10 292, 11 268, 12 274, 13 284 (seit 1873).
- Landtagswahlkreise, Bevölkerung 8 288, 9 288, 10 292, 13 283.
- Land- u. forstwirtschaftliche Berufsgenossen-schaft 11 265, 12 267, 13 261.
- Land- und Forstwirtschaft, Militärpflichtige aus 8 246, 9 204, 10 219, 221, 11 195, 12 210, 13 254.
- Landwehrbezirke 8 1, 9 7, 12, 10 7, 11 7, 12 8, 10, 13 8, 11 — Bevölkerung 12 23, 13 15.
- Landwirtschaft 8 100, 9 106, 10 106, 11 96, 12 102, 13 112.
- Landwirtschaftliche Betriebe im Sinne der Unfallversicherungsgesetze 8 108 (seit 1901), 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118 — nach der Berufszählung 1907 9 117, 124.
- Landwirtschaftliche Bevölkerung nach der Berufszählung 1907 9 16, 10 14 bis 19.
- Landwirtschaftliche Bodenbenutzung 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
- Landwirtschaftliche Entwässerungsanlagen, ge-währte Kapitale für, f. Landeskulturrentenbank.
- Landwirtschaftliche Feuerversicherungsgenossenschaft zu Dresden 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 252, 13 263.
- Landwirtschaftliche Genossenschaften f. Ver-band der landw. Gen.
- Landwirtschaftliche Kreisvereine und Vereine 8 281, 9 283, 10 289 (seit 1900), 11 264, 12 268, 13 279.
- Landwirtschafts-, Obst- und Gartenbau-schulen 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
- Landwirtschaftliche Zentralgenossenschaft zu Dresden 8 277, 279, 9 278, 280, 10 284, 286, 11 263, 12 267.
- Landwirtschaftlich genutzte Flächen 8 108 (seit 1900), 9 116, 117, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
- Lebensbedrohende Krankheiten in öffentlichen Krankenhäusern 8 49, 9 56, 10 51, 11 45 (seit 1888), 12 49, 13 55.
- Lebensbedürfnisse, Preise der 8 166, 12 156, 13 167, f. a. Nahrungsmittelpreise.
- Lebenserwartung, mittlere 10 36.
- Lebensfall, Versicherung auf den 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Lebensmittelpreise, f. Preise.
- Lebensversicherung 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Lebensversicherungs-gesellschaft zu Leipzig 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Legitimation unehelicher Kinder 8 25, 9 31, 10 28, 29, 11 26, 27, 12 34, 35, 13 36, 37.
- Lehranstalten 8 219, 9 212, 217, 10 208, 211, 11 188, 192, 12 200, 204, 206, 207, 13 213, 217, 218/19, 220.
- Lehrergehalte 8 220, 221.
- Lehrerinnenseminare, Lehrer-seminare f. Seminare.
- Lehrerstellen, offene, u. Seminarabiturienten 12 207, 13 220.
- Lehrfächer und Pflichtstundenanzahl in den Gymnasien usw. 9 219.
- Lehrkräfte 8 219, 9 217, 220, 10 211, 213, 11 192, 12 207, 13 219.
- Lehrlingswesen f. Innungswesen, Rechts-pflege.
- Leichenöffnungen, gerichtliche 13 76.
- Löhne der unfallversicherungspflichtigen Per-sonen 13 174.
- Löhne und Preise 11 145, 12 153, 13 161.
- Lohnklassen, Zahl der Versich.-Beiträge in den einzelnen 9 260, 10 265, 11 240, 12 255, 13 266.
- Lohnsätze f. Tagelohn, Arbeitsverdienst, Stundenlöhne, Wochenlohnsätze, Ver-tragslöhne, Tarifgemeinschaften.
- Lohnstreitigkeiten f. Rechtspflege, Streits.
- Locomotiven f. Fahrbetriebsmittel.
- Lotterielose usw., Reichsstempelabgabe für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
- Lungenpeuche des Rindviehs f. Tierseuchen.
- Lungentuberkulose, Heilbehandlung 8 263, 9 261, 10 269, 11 245, 12 259, 13 270, 271.
- Mädchenschulen, höhere, f. Höhere Mädchensch.
- Magazingenossenschaften 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 12 266, 13 277.
- Maischbottichsteuer f. Indirekte Steuern.
- Marine f. Militärwesen.
- Markenerlös der Invalidenversicherung 8 262, 9 260, 10 266, 11 241, 12 255, 13 266.
- Märkte 8 76, 9 101, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.

- Maschinenbeschaffung, Genossenschaften für
8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 12 266,
13 277.
- Maschinengewehrabteilung beim Militär 8
247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Maschinen- und Mobiliarversicherung 6 242
(seit 1890), 8 259, 9 253, 10 260, 11 231,
12 248, 13 260.
- Maschinenversicherungsbezirke, Zahl 8 1, 9 7,
10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Mathematischer Salon s. Sammlungen.
- Maturitätsprüfungen, Alter der Schüler
10 213, 12 206.
- Maulesel, Maultiere 8 110, 9 118.
- Maul- und Klauenseuche s. Tierseuchen.
- Medizinalbezirke 8 40, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8,
13 8.
- Medizinalpersonen 5 174 (seit 1890), 8 39,
9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
- Medizinalwesen 8 39, 9 46, 10 43, 11 37,
12 47, 13 51.
- Mehlpreise 8 169, 13 170.
- Mehrlingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25,
12 33, 13 33.
- Melbeamtsbezirke 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Metallverarbeitung 8 82, 9 73, 10 74, 11 65,
12 72, 13 80, s. a. Berufszählungsergeb-
nisse, Eisenerzeugung u. Verarbeitung,
Gewerbebetriebe, Überarbeit, Unfallunter-
suchungen.
- Miet Häuser für Arbeiter, von Arbeitgebern,
Stiftungen usw. errichtete 9 101, 13 24.
- Mietpreise vermieteter Wohnungen 8 6, 13
20, 21.
- Mietverlust, Versicherung gegen 13 263.
- Milch, Absatz und Produktion der Molkerei-
genossenschaften 8 278, 9 279, 10 285,
11 262, 12 266, 13 278 — Preise 8 172,
12 156, 13 167 — s. a. Muttermilch.
- Militärärzte 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43,
222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 255.
- Militär-Bestrafungen s. Militärgerichte.
- Militärdienstpferde 8 247, 9 205, 10 222,
11 196, 12 211, 13 255.
- Militär-Entlassung wegen Invalidity usw.
8 245, 9 203, 10 222, 11 194, 12 209,
13 253.
- Militärergänzungsgeschäft 8 245, 9 203,
10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
- Militärgerichte 8 249, 9 207, 10 224 (seit
1901), 11 198, 12 213, 13 257.
- Militärmusiker 8 247, 9 205, 10 222, 11 196,
12 211, 13 255.
- Militärpersonen, auf der Eisenbahn gegen
Fahrchein usw. beförderte 8 118, 9 126,
10 123, 11 110, 12 120, 13 128 — Her-
kunft 10 220, 11 195, 12 210, 13 254 —
Beruf u. Beruf der Väter 10 221 — s. a.
Militärwesen.
- Militärpflichtige, Herkunft und Beschäftigung
8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210,
13 254.
- Militär-Selbstmorde 8 248, 249, 9 206, 207,
10 224, 11 198, 12 213, 13 257.
- Militärvereine, Militärvereinsbund 8 287.
- Militärveterinäre 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43,
222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 255.
- Militärwesen 8 245, 9 203, 10 218, 11 194,
12 209, 13 253, s. a. Armeekorps, Ein-
jährig-Freiwill.-Militärd., Landwehrbe-
zirke.
- Milzbrand 8 63, 114, 9 70, 124, 10 44,
121, 11 38, 107, 12 49, 117, 13 125.
- Mischehen, konfessionelle Kindererziehung in
8 15, 13 19.
- Mittlere (berechnete) Bevölkerung 8 4, 9 11,
10 12, 11 13, 12 11, 13 13.
- Mittlere Lebenserwartung 10 36.
- Mobiliar-Feuerversicherung 6 242 (seit 1890),
8 259, 9 253, 10 260, 11 231, 12 248,
13 260.
- Molkereigenossenschaften 8 278, 9 279, 10
285, 11 262, 12 266, 13 278.
- Morde s. Todesursachen.
- Motoren in Fabriken 9 83.
- Motor-Fahrräder, -Wagen s. Kraftfahrzeuge.
- Münze, Königl. 8 211, 9 202, 10 203, 11 183,
12 191, 13 183.
- Münzenausprägung 8 211, 9 202, 10 203
(seit 1872), 11 183, 12 191, 13 183.
- Musiker beim Militär 8 247, 9 205, 10 222,
11 196, 12 211, 13 255.
- Musik und Theater, Lehranstalten für 9 216,
10 212, 11 191, 12 206, 13 217 — Zeit-
schriften für 8 223, 9 221, 10 217, 11
193, 12 208, 13 221.
- Muttermilch, Ernährung der Kinder mit 8 41.
- Muttersprache, Bevölkerung nach der 13 19.
- Nachlaßkonkurse 8 227, 9 225, 10 230, 11 206,
12 231, 13 242.
- Nachtfrost, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302,
11 276, 12 282, 13 287.
- Nadelarbeitslehrerinnen 10 215.
- Nadelarbeitsunterricht 10 217.
- Nadelholzpreise 10 168, 11 150, 12 164,
13 171.
- Nahrungsmittelpreise 8 166, 9 169, 10 163,
11 147, 12 154 bis 157, 13 162 bis 170.
- Nahrungsmittelverbrauch 8 116, 9 105, 10
101 bis 105, 11 95, 12 118, 13 148.
- Naturverhältnisse 8 293, 9 291, 10 294,
11 270, 12 276, 13 287.
- Nichtigkeitsklärung von Ehen 8 21, 33,
9 27, 40, 10 25, 35, 11 21, 33, 12 31, 40,
13 35, 44.
- Niederkünfte 13 34.
- Niederschlagsmenge 8 295, 9 297, 10 298,
11 277, 12 283, 13 294.
- Niederwald s. Forsten.
- Noterschaltungen 8 116, 9 105.
- Oberforstmeistereien 12 10, 13 10.
- Obergendarmerebezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7,
12 8, 13 8.
- Oberpostdirektionsbezirke 8 137, 9 144, 10
140, 11 126, 12 8, 132, 13 8, 140.
- Oberrealschulen, 9 219, 12 204, 13 220.

- Obstbauverein, Landes- 8 281, 9 283, 10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
- Obst- und Gartenbauschulen, landwirtsch. 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
- Offiziere 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255 — adlige 11 199.
- Offiziere in Militärvereinen 8 287.
- Orts-(Gemeinde-)Krankenkassen 8 265, 9 266, 10 273, 11 248, 12 261, 13 272.
- Ortsnamen, auf Bäume hinweisend 11 11.
- Parochien s. Pfarrbezirke.
- Parteien (Wahlen) 8 292, 9 288, 291, 10 292, 11 267, 12 272, 13 285.
- Parteistellung der Abgeordneten 8 290, 10 291, 12 273, 13 286.
- Regelstellen 9 300, 10 294, 11 270, 12 276, 13 290.
- Perlenfischerei 8 75, 9 83, 10 81, 11 71, 12 78, 13 83.
- Personenbeförderung 8 118, 120, 9 126, 128, 131, 138, 145, 10 123 bis 125, 129, 132 bis 136, 141, 11 110, 111, 115, 116, 119, 120, 121, 127, 12 120, 126, 129, 130, 133, 13 128, 133, 137, 138, 141.
- Personenfahrarten, Reichsstempelabgabe 9 186, 10 180, 11 166, 12 174, 13 189.
- Personenschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Personenwagen der Eisenbahnen, Zahl, Plätze 9 125, 10 122, 11 109, 12 120, 13 128.
- Personenzugverspätungen s. Verspätungen.
- Pfarrbezirke 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 11, 208.
- Pferde, auf der Eisenbahn beförderte 8 118, 129, 9 126, 137, 10 123, 131, 11 110, 118, 12 120, 127, 13 128, 135 — beim Militärdienst 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255 — Zahl der 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120.
- Pferdefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
- Pferde-Krankheiten, -Seuchen s. Tierseuchen.
- Pferdeschlachtungen 8 111, 9 120, 10 115 bis 119, 11 105, 12 114, 13 123.
- Pferdestärken der Dampfmaschinen 8 98, 9 102, 10 95, 11 89, 12 79, 13 89.
- Pferdezucht 10 121, 11 108, 12 117, 13 126.
- Pfleganstalten 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Pharmazeutisches Personal 13 51.
- Pioniere 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Pocken, Erkrankte an 13 54.
- PolYTECHNISCHE SCHULE s. Technische Hochschule.
- Porzellanmanufaktur zu Meissen 7 208 (seit 1890), 8 68, 210, 9 75, 76, 10 73, 11 64, 12 72, 13 79.
- Porzellan-sammlung s. Sammlungen.
- Postagenturen 8 135, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139.
- Postanstalten 8 135 (seit 1898), 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139.
- Postbriefkasten 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
- Posthalter 8 135, 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141.
- Postillone 8 135, 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141.
- Postverkehr 6 114 (seit 1897), 8 135, 136, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139 — in Gemeinden mit 11000 und mehr Bewohnern 8 138, 9 148, 10 142, 11 128, 12 134, 13 142 — s. a. Markenerlös, Zeitschriften und Zeitungen.
- Prägung von Reichsmünzen s. Münzprägung.
- Preise von Weizen usw. 8 161, 9 167, 10 160, 11 146, 12 153, 13 161 — auf Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 10 164, 11 148, 12 158, 160 (seit 1901), 13 164, 166 — von Getreide, Kartoffeln, Heu 8 162, 9 167, 10 162, 11 145, 12 154, 13 162 — von Lebensbedürfnissen 8 166, 12 156, 13 167 — der Trinktbranntweine 9 173, 12 154, 13 170 — der Nährstoffe der künstlichen Düngemittel 10 161 — der Nadelhölzer 10 168, 11 150, 12 164, 13 171 — s. a. Kleinhandelspreise.
- Privatfeuerversicherungsgesellschaften 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 252, 13 260, 263.
- Privatkrankenanstalten, -häuser 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 51, 13 57.
- Privatschulen 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 205, 207, 13 220.
- Privatunterstützungsvereine für Mobiliar- und Maschinenversicherung 9 253, 10 260, 11 231, 12 248, 13 260.
- Produktive Flächen 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
- Produktivgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 280, 11 252, 258, 259, 12 266, 13 277.
- Promotionen an der Universität Leipzig 9 214.
- Prüfungen, für den einjährig-freiwilligen Heeresdienst 8 222, 9 221, 10 212, 11 191, 12 203, 13 216 — erste juristische, zweite Staatsprüfung 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232 — für Baumeister 12 204, 13 217.
- Prüfungsergebnisse an Hochschulen (Universität usw.) 9 214 — an höheren Lehranstalten (Gymnasien usw., Seminaren) 9 218, 12 206, 207, 13 216, 220.
- Rad-schleppdampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Räude der Pferde u. der Schafe s. Tierseuchen.
- Rauschbrand s. Tierseuchen.
- Realschulen 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 213, 11 192, 12 204, 13 220.
- Realschulen 8 219, 9 217, 218, 219, 10 211, 213, 11 192, 12 204, 13 220.
- Rechtsanwälte, Zahl der bei d. sächs. Gerichten zugelassenen 8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11 204, 12 224, 13 232.

- Rechtspflege 10 225, 11 200, 12 221, 13 229.
Referendare bei den Justizbehörden, Zahl der
8 244, 9 245, 10 229 (seit 1898), 11
204, 12 224, 13 232.
Reformierte Beerdigungen, Tausen, Trau-
ungen usw. 12 198, 13 210.
Reichsabgaben 8 180, 9 182, 10 176, 11 162,
12 170, 13 184.
Reichsausländer 8 12, 9 11 — auf Hoch-
schulen 8 217, 9 212, 10 208, 11 188,
12 200, 13 213.
Reichsbankanstalten 8 160, 9 162, 10 157,
11 141, 12 149, 13 160.
Reichserbschaftsteuer 8 179, 9 183, 10 177,
11 163, 12 172, 13 186.
Reichs-Invalidenfonds 11 199, 12 210, 13 254.
Reichsmünzenprägung s. Münzprägung.
Reichspost s. Post.
Reichsstempelabgaben 8 181, 182, 9 183,
186, 10 177, 180, 11 163, 166, 12 171,
174, 13 185, 189.
Reichstagswahlen 9 288 (seit 1871), 11 267,
12 272, 13 285, 286.
Reichstagswahlkreise, Bevölkerung 8 291, 12
20 — Wahlberechtigte, abgeg. Stimmen
11 267, 12 272, 13 285, 286.
Reisende, auf der Eisenbahn, mit der Post
s. Personenbeförderung.
Reklamationen gegen Steuereinschätzungen
13 206.
Religionsbekenntnis s. Glaubensbekenntnis.
Rentenbriefe der Landrentenbank 8 157,
9 161, 10 157, 11 141, 12 149, 13 157.
Renten, Einkommen aus, s. Einkommen.
Rentenversicherung 8 255, 261, 271, 272,
9 255, 257, 273, 10 262, 264, 278, 11
234, 236, 239, 12 248, 250, 254, 13 260,
262, 265.
Rettungshäuser s. Kinderbesserungsanstalten.
Revisionen gewerblicher Anlagen 8 80, 9 94,
10 92, 11 86, 12 94, 13 102, s. a. Staats-
haussh.
Richter, Zahl der 9 245 (seit 1885), 10 229,
11 204, 12 224, 13 232.
Rindfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118,
13 148.
Rindvieh, geschlachtetes, ungenießbares 8 113,
9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126 —
Seuchen s. Tierseuchen — Schlachtungen
8 111, 9 120, 10 115, 11 105, 12 114,
13 123 — Versand und Empfang 8 129,
9 137, 10 123, 131, 11 118, 12 127, 13 135
— Zahl 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114,
11 104, 12 113, 13 120.
Rittergüter s. Bezirksveränderungen.
Roheisenerzeugung und -verarbeitung 8 66.
Rohstoffgenossenschaften 8 274, 9 275, 282,
10 281, 11 252, 256, 258 (u. Magazin-
genossenschaften), 12 266, 13 277.
Rohzucker 8 73, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77,
13 82.
Römisch-katholisch s. Katholisch.
Rotlauf der Schweine s. Tierseuchen.
Roß der Pferde s. Tierseuchen.
Rübenzuckerfabriken 8 72, 9 80, 10 79, 11 70,
12 77, 13 82.
Rückfälligkeit der in die Landesstrafanstalten
Eingelieferten 12 220.
Sachsens Anteil an der Bevölkerung des
Reichs 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12.
Sachsens Einteilung zu Verwaltungszwecken,
Gebietsverhältnisse, geographische Lage,
Flächeninhalt, Grenzen, Flüsse usw. 8 1,
9 7, 10 7, 11 7, 12 7, 8, 13 7, 8.
Sächsischer Fischereiverein 8 281, 9 283,
10 289, 11 265, 12 268, 13 279.
Sächsische Staatsangehörige überhaupt 8 12,
13, 9 11, 13 16, 17.
Sächsische Verbände s. Landesverband, Ver-
band.
Sächsische Viehversicherungsbank Dresden
8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251,
13 263.
Salzsteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162,
12 170, 13 184.
Salzverbrauch 5 224 (seit 1883), 8 116, 9
105, 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
Sammlungen, Besucherzahl 5 194 (seit 1895),
8 223 — Eintrittskarten 10 213, 12 208.
Sandsteinbruchbetrieb 8 74, 9 82, 10 80 (seit
1884), 11 71, 12 78, 13 83.
Säuglingsernährung mit Muttermilch 8 41.
Schafe, geschlachtete überhaupt, geschlachtete
ungenießbare 8 113, 9 120, 121, 122,
10 115 bis 119, 11 108, 12 117, 13 123,
126 — Seuchen s. Tierseuchen — Zahl
8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104,
12 113, 13 120.
Schafffleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118,
13 148.
Schafpocken s. Tierseuchen.
Schaumweinfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
Schaumweinsteuer 8 181, 9 183, 10 177,
11 163, 12 171, 13 185.
Schecks, Reichsstempelabgabe für 11 166,
12 174, 13 189.
Schiedsgerichte s. Gewerbegerichte, Innungs-,
Schiedsgerichte, Kaufmannsgerichte.
Schiffahrt 8 130, 9 140, 10 137, 11 122,
12 136, 13 146.
Schiffbarkeit der Elbe 7 165 (seit 1892),
8 132, 9 140, 10 297, 11 273, 12 279,
13 293.
Schiffe, Bestand am 31. Dez. 1907, 10 138.
Schiffe, registrierte 8 134, 9 142, 10 137,
11 122, 12 136, 13 146.
Schiffsfrachtturkunden, Reichsstempelabgabe
für 8 182, 9 186, 10 180, 11 166, 12 174,
13 189.
Schiffsgüterverkehr 8 132, 9 141, 11 123,
12 137, 13 147.
Schiffsverkehr 5 124 (seit 1892), 8 132,
9 140, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
Schlachthöfe 8 112, 114, 9 121, 10 117,
11 106, 12 115, 13 124, s. a. Schlacht-
viehpreise.

- Schlachtsteuer 8 179 (seit 1883), 183, 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 170, 174, 13 184, 189 — versteuerte Stücke 5 224 (seit 1850), 8 116, 9 105.
- Schlachtungen 8 111 (seit 1901), 116, 9 120, 121, 10 115, 11 105, 12 114, 13 123.
- Schlachtviehbeschau 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126.
- Schlachtviehmärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.
- Schlachtviehpreise auf Schlacht- und Viehhöfen 8 164, 9 170, 172, 10 164, 11 148, 12 158, 160 (seit 1901), 13 164, 166.
- Schlachtvieh s. Schlachtviehbeschau u. Schlachtungen.
- Schlachtviehversicherung 8 115, 9 123 (seit 1900), 10 120, 11 234, 12 245, 13 261 — Entschädigungssätze 10 166, 11 148, 12 158, 13 164.
- Schlafgänger und Untermieter 8 4, 5.
- Schlepp- und Segelschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Schmalspurige Eisenbahnen s. Bahnlinsen.
- Schneefall, erster, letzter 8 298, 9 296, 10 302, 11 276, 12 282, 13 287.
- Schraubendampfer 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Schulaufwand, höhere Schulen überhaupt 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220 — auf 1 Schüler 8 219 — Volksschulen 8 220, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 218, 220 — s. a. Staatshaush.
- Schuldverschreibungen der Stadt-, Schul- und Kirchengemeinden 13 207.
- Schulen 8 219, 9 212, 10 211, 11 192, 12 200 bis 207, 13 213 bis 220.
- Schulen, gewerbliche, dem kgl. Ministerium des Innern unterstellt 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
- Schüler aus weniger bemittelten Berufsfreien in Handels- und kaufmänn. Fachschulen 8 220.
- Schüler entfallen auf 1 Lehrer in höheren Schulen u. Volksschulen 8 219, 220, 10 211, 12 205.
- Schulgemeinden, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — neuerrichtete 13 11, s. a. Schuldverschreibungen.
- Schulinspektionsbezirke, Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — Lehrergehälter 8 221.
- Schulkennnisse der eingestellten (Militär-) Mannschaften 8 246, 9 204, 10 219, 11 195, 12 210, 13 254.
- Schulkinder s. Schulen, Schüler.
- Schullehrer s. Schulen.
- Schullehrergehälter 8 220, 221.
- Schulverwaltung 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Schutzgesetze und Verordnungen, Zuwiderhandlungen gegen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102.
- Schwachjinnige Kinder, Zahl, Anstalten 8 250, 9 48, 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Schwebebahn s. Bergschwebebahn.
- Schweinefettpreise 8 168, 12 156, 13 167, 169.
- Schweinefleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
- Schweinemärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88, 12 96, 13 104.
- Schweinepest, Schweinegrippe s. Tierseuchen.
- Schweine s. Schlachtviehbeschau u. Schlachtungen — Versand und Empfang 8 129, 9 120, 10 131, 11 118, 12 127, 13 135 — Zahl der 8 109, 1 10, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120, 121.
- Schweißisenwerke 8 66, 9 73, 10 74, 11 65, 12 73, 13 80.
- Schwurgerichtsbezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — Hauptverhandlungen 8 225, 9 223, 10 226, 11 201, 12 222, 13 230.
- Segel- und Schleppschiffe 8 134, 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Selbständige Gutsbezirke, Zahl der 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8 — s. a. Bezirksveränderungen.
- Selbstmorde 8 61, 62, 9 68, 10 66, 69 (seit 1903), 11 57, 12 65, 13 71 — in Heilanstalten, Straf- u. Korrekptionsanstalten 8 254 — in der Königl. Sächs. Armee 6 236 (seit 1895), 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257.
- Seminare 8 219, 9 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220 — Prüfungsergebnisse 9 218 — Abiturienten und offene Lehrerstellen 12 207, 13 220.
- Sittlich gefährdete Kinder 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222, 228.
- Soldaten, aus dem Heere entfernte, in die 2. Klasse versetzte 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257 — fahnenflüchtige 8 245, 9 203, 10 218, 11 194, 12 209, 13 253.
- Sparcassen 8 146, 9 153, 10 148, 11 132, 12 141, 13 149 — Einlagenzinsfuß 8 155, 9 159, 10 154 (seit 1897), 11 138, 12 141, 13 149 — Verkehr 11 139 (seit 1845), 12 147, 13 151 — Zwangsversteigerung beliehener Grundstücke 12 141, 13 149.
- Spar-, Kredit- und Bezugsvereine, landwirtschaftliche 8 276, 9 277, 10 283, 11 262, 12 266, 13 277.
- Spar- und Darlehnsvereine, landwirtschaftliche 8 275, 9 276, 10 282, 11 262, 12 266, 13 277.
- Spielfartenfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
- Spielfartenstempel 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185.
- Sport und Touristik s. Zeitschriften.
- Staatliche Schlachtviehversicherung 8 115, 9 123, 10 120, 11 234, 12 245, 13 261.
- Staatsangehörigkeit im allgemeinen 8 12, 13, 9 11 (seit 1871), 13 16, 17 — der Studierenden 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 209, 11 188, 189, 12 200 bis 203, 13 213 bis 216.
- Staatsanleihen 8 178, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 181.

- Staatsbauverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Staatsbahnen s. Eisenbahnen.
- Staatsforsten 8 210, 9 117, 10 113, 11 103 (seit 1880), 12 111, 13 119.
- Staatsgebäude 8 208, 9 180, 10 173, 11 159, 12 192, 13 182.
- Staatshaushaltsetat 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176.
- Staatslehranstalten, technische, zu Chemnitz 12 206, 13 217.
- Staatsprüfung, juristische, zweite 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232 — überhaupt 9 214.
- Staatsschulden, -stand, -tilgung, -verzinsung 8 175, 178, 9 174, 179, 10 169, 174, 11 155, 160, 12 166, 169, 13 177, 181.
- Staatssteuern s. Direkte Steuern, Einkommensteuer, Ergänzungssteuer.
- Staatsstraßen 8 129, 9 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127.
- Staatsvermögen, Nutzungen 8 174, 9 174, 10 169, 11 154, 12 165, 13 176, 181.
- Staatszuschüsse überhaupt 8 175, 9 174, 10 170, 11 155, 12 166, 13 177 — zu den Schulen 8 177, 219, 220, 9 177, 217, 10 211, 11 192, 12 204, 13 220.
- Städte I und II, Bevölkerung 12 18 — Zahl 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 11, 18, 13 8, 13, 14, 15.
- Stadtgemeinden, Bevölkerung im allgemeinen 12 18 — nach Größenklassen, Zahl 8 15, 9 13, 10 12, 11 13, 12 11, 13 15 — Mietpreise der Wohnungen 8 6, 13 20, 21 — Größe der Wohnungen 8 7, 13 22, 23 — s. a. Bezirksveränderungen, Schuldverschreibungen.
- Stadtfrankenhäuser s. Krankenanstalten.
- Stand der Bevölkerung 8 3, 9 10, 10 11, 11 12, 12 10, 13 12.
- Ständekammer, zweite, Mitglieder derselben 8 290, 292, 10 291, 12 273, s. a. Landtagswahlen.
- Standesämter 8 1, 24, 32, 9 7, 30, 38, 10 7, 11 7, 12 8, 9, 13 8 — Bezirksveränderungen usw. 9 8, 10 9, 11 9, 12 9, 13 9.
- Statistische Gebühr, Stempelmarken-Verkaufserlös bei der Post zur Erhebung der 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
- Steine und Erden, Industrie der 8 82, 9 16, 92, 10 84 bis 87, 90 bis 93, 11 76 bis 81, 84 bis 87, 12 84 bis 89, 92 bis 95, 13 90 bis 94, 98 bis 103, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
- Steinkohlenbergbau 7 208 (seit 1890), 8 64, 68, 210, 9 71, 75, 76, 10 71, 76, 11 62, 63, 67, 12 70, 71, 74, 13 77, 78, 79.
- Steinkohlenverarbeitung s. Kohlenverarbeitg.
- Steinkohlenversand 8 120, 121, 129, 134, 9 129, 142, 10 131, 11 118, 12 128, 13 134.
- Stellenvermittler 12 101, 13 109.
- Stempelmarkenverkauf bei der Post 8 136, 139, 9 144, 149, 10 141, 143, 11 126, 129, 12 132, 135, 13 140, 143.
- Stempelsteuer s. Reichsstempelsteuer.
- Sterbefälle 8 16, 26 bis 32, 9 23, 32 bis 37, 40 (seit 1827), 10 30 bis 35, 38, 40, 41, 11 15, 28 bis 33, 34, 35, 12 25 bis 27, 36 bis 41, 43, 44, 13 25 bis 27, 38 bis 49 — in den Krankenanstalten 8 43, 9 50, 10 45, 11 39, 12 49, 51, 13 55, 57 — in den Straf- und Korrekionsanstalten 8 254 (seit 1895), 9 249, 10 252, 11 223, 12 215, 13 223 — nach dem Alter (seit 1874) 9 39 — s. a. Todesursachen.
- Sterbegeldversicherung 12 250, 13 262.
- Sterbe- und Begräbniskassen der Innungen 8 286.
- Sterblichkeitstafel 10 36, 13 45.
- Steuerbezirke und Steuerkreise, Zahl 9 10, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Steuerermäßigungen 10 202, 12 191.
- Steuerklassen s. Einkommen-, Ergänzungs-, Reichserbschaftssteuer.
- Steuern, direkte, indirekte 8 179, 9 181, 10 175, 11 161, 12 170, 13 184, s. a. Einkommensteuer, Ergänzungssteuer, Grundsteuererträge, Zollerträge.
- Stiftungen, kirchliche 8 215, 9 211, 10 207, 11 187, 12 199, 13 211.
- Stiftungsanstalten (Unterricht) 12 207, 13 218.
- Stimmen, bei den Landtagswahlen abgeg. 8 292, 9 291, 13 284, 285 — Stimmzettel 10 292 — bei den Reichstagswahlen abgeg. 11 267, 12 272, 13 285, 286.
- Strafanstalten 8 252, 9 246, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224.
- Strafaufschub, bedingter 8 242 (seit 1899), 9 242, 10 245, 11 219, 12 234, 13 239.
- Straferlaß (Begnadigung) 8 243, 9 243, 10 246, 11 220, 12 235, 13 240.
- Strafmündige Zivilbevölkerung, Zahl 8 244, 12 24 — Verurteilte davon 9 235, 10 239, 244, 11 218, 12 225, 13 233.
- Strafrechtspflege überhaupt 8 225, 236, 9 223, 235, 10 226, 239 bis 244, 11 201, 214 bis 218, 12 222, 225 bis 230, 13 230, 233 bis 241 — bei der Armee 8 249, 9 207, 10 224, 11 198, 12 213, 13 257.
- Straf- und Korrekionsanstalten, 8 252, 9 248, 10 252, 11 224, 12 216, 13 224.
- Straßen 8 129, 9 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127.
- Straßenbahnen 8 142, 9 138, 10 133, 11 120, 12 129, 13 132, 137.
- Straßen- und Kleinbahnen s. Eisenbahnen, Elektrische Bahnen.
- Straßen- und Wasserbauinspektionsbezirke, bez. -ämter, 8 1, 129, 9 7, 137, 10 7, 136, 11 7, 124, 12 8, 138, 13 8, 127.
- Streichhölzer, Brände durch 10 262, 11 234, 12 248, 13 260.

- Streifß 8 78, 9 96, 10 98, 11 73, 12 81, 13 85 — Forderungen der Streifenden 12 80, 13 85 — Beendigung der Streifß 12 80, 13 85.
- Stromgebiet, -gefälle, -länge 8 1, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 276, 13 7, 290.
- Studierende 8 217, 218, 9 212, 213, 10 208, 210, 11 188, 190, 12 200, 13 213 — sächsischer Staatszugehörigkeit an den einzelnen Universitäten des Deutschen Reichs 9 216, 10 209, 11 189, 12 201, 13 214 — an den technischen Hochschulen 12 203, 13 216.
- Stundenlöhne 13 172, 173.
- Stundenzahl und Lehrfächer in Gymnasien usw. 9 219.
- Stutendeckungen u. -musterungen 10 121, 11 108, 12 117, 13 126.
- Superintendenturen 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Tabakbau und Tabakernte 12 112.
- Tabaksteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
- Tage Lohn, ortsüblicher 11 151 (seit 1896).
- Tanzstätten 8 97, 9 103.
- Tarifgemeinschaften 13 175.
- Taubstumme 9 48, 13 53.
- Taubstumme Kinder 9 48, 13 53 — bei Eintritt der Schulpflicht 10 44 (seit 1902), 11 38, 12 48, 13 52.
- Taubstummenanstalten 9 48.
- Tausen, evang.-luth. 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208 — röm.-kath. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210 — evang.-reform. 12 198, 13 210 — Unterlassung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
- Technische Hochschule zu Dresden 8 217, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — Prüfungsergebnisse 9 214.
- Technische Schulen 12 206, 13 217.
- Technische Staatslehranstalten zu Chemnitz 10 212, 11 191, 12 206, 13 217.
- Teichwirtschaft Müßichen 8 209, 9 179, 10 174, 11 160, 12 169, 13 183.
- Telegraphenämter s. Postanstalten.
- Telegraphenapparate 8 136, 9 144, 10 140, 11 126, 12 132, 13 140.
- Telegraphendrähte, Länge der 9 145, 10 141, 11 127, 12 133, 13 141 — Telegraphenlinien, Länge der 9 143, 144, 10 139, 140, 11 125, 126, 12 132, 13 141.
- Telegraphenverkehr im allgemeinen 6 114 (seit 1897), 8 135, 136, 9 143, 10 139, 11 125, 12 131, 13 139 — in Gemeinden mit 11 000 und mehr Bewohnern 8 139, 9 146, 10 142, 11 128, 12 135, 13 142.
- Temperaturen 8 293, 9 292, 10 300, 11 274, 12 280, 13 288.
- Tender 9 125, 10 122, 11 109, 12 119, 120, 13 128.
- „Teutonia“ Leipzig, Versicherungsgef. 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Textil-Berufsgenossenschaft 11 265, 12 267, 13 261 — Arbeitsverdienst der Arbeiter 13 174.
- Textilindustrie 9 17, 84, 10 82, 11 76, 12 84, 13 90, s. a. Überarbeit, Unfalluntersuchungen.
- Theater und Musik, Lehranstalten für 9 216, 10 212, 11 191, 12 206, 13 221 — Zeitschriften für 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
- Tierärzte 8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196, 12 47, 211, 13 51, 255.
- Tierärztliche (Fleisch-) Beschauer 8 114.
- Tierärztliche Bezirke 8 1, 9 7, 10 7, 11 7, 12 8, 13 8.
- Tierärztliche Empiriker 8 39.
- Tierärztliche Hochschule zu Dresden 8 217, 9 212, 10 209, 11 189, 12 201, 13 214 — Prüfungsergebnisse 9 215.
- Tierkrankheiten, auf Menschen übertragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.
- Tierseuchen 6 96 (seit 1893), 8 114, 9 124, 10 121, 11 107, 12 116, 13 125.
- Todesfall, Versicherung auf den 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Todesfälle durch Mord, Hinrichtung usw. 8 51, 62, 9 59, 69, 10 52, 70, 11 47, 60, 12 55, 68, 13 61, 75.
- Todesursachen überhaupt 8 39, 50 bis 59, 56 (seit 1873), 9 57, 10 52 bis 64, 11 46 bis 55, 12 54 bis 63, 13 60 bis 76 — bei der Armee 6 235 (seit 1895), 8 248, 9 206, 10 223, 11 197, 12 212, 13 256 — in den Straf- und Korrekionsanstalten 8 254 — s. a. Selbstmorde, Unfälle.
- Tollwut 8 63, 114, 9 70, 124, 10 44, 121, 11 38, 107, 12 49, 116, 13 55, 125.
- Totgeborene s. Geburten.
- Tötungen durch fremde Hand s. Todesursachen.
- Touristik und Sport s. Zeitschriften.
- Tragfähigkeit der Segel- und Schlepsschiffe 9 142, 10 137, 11 122, 12 136, 13 146.
- Train 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Trauungen evang.-luth. 8 212, 9 208, 10 204, 11 184, 12 196, 13 208 — röm.-kath. 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 198, 13 210 — evang.-reform. 12 198, 13 210 — Unterlassung 8 214, 9 210, 10 206, 11 186, 12 199, 13 211.
- Trichinenschau, Einführung 8 63.
- Trichinenschauer 8 114.
- Trichinose bei Menschen 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12 49, 13 55.
- Trichinose Schweine, Hunde s. Tierseuchen.
- Trinkbranntweine, Preis bei glasweisem Ausschank, Alkoholstärke 9 173, 12 154, 13 170.
- Trunkenheit als Ursache bei Verunglückungen 8 60, 9 67, 10 65, 11 56, 12 64, 13 70.

- Trunksucht als Ehescheidungsgrund 8 21, 9 27, 10 25, 11 21, 12 31, 13 35 — als Ursache bei Geisteskrankheiten 8 254 — als Ursache bei Selbstmord 8 62, 9 69, 10 66, 11 57, 12 65, 13 73.
- Tuberkulose, Heilbehandlung 8 263, 9 261, 10 269, 11 245, 12 259, 13 270.
- Überarbeit, Bewilligung von 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 100.
- Übergangsabgabe von Bier 8 181, 9 183, 10 177, 11 163, 12 171, 13 185 — von Fleischwerk 9 181, 187, 10 175, 181, 11 161, 167, 12 171, 174, 13 189.
- Übertritte, kirchliche 5 185 (seit 1880), 8 213, 214, 9 209, 210, 10 205, 206, 11 185, 186, 12 197, 198, 13 209, 210.
- Umherziehen, Gewerbebetriebssteuer 8 179, 187, 9 181, 192, 10 175, 186, 11 161, 172, 12 170, 177, 13 184, 192, f. a. Wandergewerbebescheinung.
- Uneheliche Kinder f. Legitimation, Geburten.
- Unfälle, tödliche im allgemeinen 8 60, 62, 9 67, 69, 10 65, 11 56, 12 64, 13 70 — beim Bergbau 6 54 (seit 1885), 8 76, 9 76, 10 76, 11 67, 12 74, 13 79 — beim Sandsteinbruchbetrieb 8 74, 9 82, 10 80, 11 71, 12 78, 13 83 — beim Eisenbahnbetrieb 8 127, 9 135 (seit 1891), 10 132, 11 119, 12 128, 13 134 — beim Straßenbahnbetrieb 5 128 (seit 1896), 8 143, 9 139, 10 135, 11 121, 12 130, 13 138 — beim Verkehr mit Kraftfahrzeugen 8 145, 9 151, 10 146, 11 130 (seit 1906), 12 140, 13 144.
- Unfallrentner, bei der Berufszählung 1907 ermittelte 9 265.
- Unfalluntersuchungen 8 80, 9 94, 10 92, 11 86, 12 94, 13 102.
- Unfallversicherung, private 8 273, 9 274, 10 279, 11 237, 12 251, 13 262.
- Universitäten des Deutschen Reiches, Studierende 9 216, 10 209, 11 190, 12 201, 13 214.
- Universität Leipzig 8 217, 218, 9 212, 10 208, 11 188, 12 200, 13 213 — erste juristische Prüfung 8 244, 9 245, 10 229, 11 204, 12 224, 13 232 — Staatsprüfung, Doktorpromotionen 9 214.
- Unterrichtsanstalten 8 217 bis 221, 9 212 bis 219, 10 211, 214, 11 191, 192, 12 200, 201, 204, 206, 207, 13 213, 214, 217, 218, 220.
- Unterstützung, Familien-, von Klassen gewährte 8 264, 9 263, 10 271, 11 247, 12 259, 13 270.
- Unterstützungsklassen, Innungs- 8 286.
- Untersuchungshaft, Entschädigungen bei unschuldig erlittener 12 233, 13 241.
- „Urania“ Dresden, Versicherungsgeellschaft 8 272, 9 273, 10 278, 11 236, 12 250, 13 262.
- Urkundenfälschung 8 238, 9 237, 240, 10 242, 244, 11 216, 218, 12 225, 228, 13 233, 236.
- Urkundenstempel 8 179, 9 181, 10 175, 11 166, 12 170, 174, 13 184, 189.
- Urwähler 8 288, 13 285 (Wahlen 1903, 1905, 1907).
- Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften 8 275, 9 276, 10 282, 11 262 (seit 1901), 12 266, 13 278.
- Verband sächsischer Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 8 281, 9 281, 10 287, 11 264, 12 268, 13 278.
- Verband sächsischer Konsumvereine 8 280, 9 282, 10 288, 11 263, 12 267, 13 279.
- Verbandsgeossenschaften 8 279, 9 280, 10 286, 11 263, 12 267, 13 278.
- Verbrauch minderbemittelter Familien 10 102.
- Verbrauchsabgaben 8 179, 182, 9 181, 182, 10 175, 176, 181, 11 161, 162, 167, 12 170, 174, 13 184, 189.
- Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze 8 236, 9 235, 238, 10 238 bis 244, 11 214 bis 218, 12 225 bis 229, 13 233 bis 238.
- Vereinshäuser, Wohnungsgenossenschaften für 8 274, 9 (101), 275, 10 281, 11 262, 12 266, 13 24, 277.
- Verheiratete, getrennt lebende 8 10, 14, 12 16, 13 18 f. a. Familienstand.
- Verkehr 8 117, 123, 132, 142, 143, 9 125 bis 152, 10 122 bis 147, 11 109 bis 131, 12 119 bis 140, 13 127 bis 148.
- Verkehrsanstalten (Post u. Telegraphie) f. Postanstalten.
- Verkehrsstraßen 8 117, 129, 9 125, 137, 10 136, 11 124, 12 138, 13 127.
- Verkehrstruppen 8 247, 9 205, 10 222, 11 196, 12 211, 13 255.
- Verkehr und Handel, Berufszählungsergebnisse von 1907 9 14, 15, 19 bis 21, 83 (1882, 1895), 10 14 bis 19.
- Vermögenssteuer-Einschätzung f. Ergänzungssteuer.
- Vermögenssteuer-Erträge f. Ergänzungssteuer.
- Verordnungsblätter für Kirche und Staat 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
- Versicherungsgesellschaften 8 272, 282, 9 273, 284, 10 273, 289, 11 236, 266, 12 248, 250, 270, 13 260, 262, 281.
- Versicherungsweisen 8 255, 9 250, 10 258, 11 231, 12 245 bis 265, 13 258 bis 276.
- Ver spätungen von Personenzügen 8 126, 9 134, 10 128 (seit 1900), 11 115, 12 125, 13 132.
- Vertikale Ausdehnung Sachsens 8 2, 9 6, 10 6, 11 6, 12 7, 13 7.
- Vertragslöhne 13 173.
- Verunglückungen f. Unfälle.
- Verurteilte, Verurteilungen f. Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze.

Verwaltung s. Rechtspflege.

Verwaltungsbezirke, Bevölkerung u. Fläche
8 8, 9 12, 10 11, 11 12, 12 17, 13 12
— Bezirksveränderungen s. dort.

Verwandtschaftsgrade s. Reichserbschafts-
steuerklassen.

Verwitwete s. Familienstand.

Veterinärärztliches Personal 5 174 (seit 1890),
8 39, 247, 9 46, 205, 10 43, 222, 11 37, 196,
12 47, 211, 13 51, 255.

Veterinärverwaltung 8 1, 9 7, 10 7, 11 7,
12 8, 13 8.

Vieh, befördert, auf der Eisenbahn 8 118,
129, 9 126, 137, 10 123, 131, 11 110,
118, 12 120, 127, 13 128, 135, 136 —
auf der Elbe 8 134, 9 142.

Viehmärkte 8 76, 9 104, 10 94, 11 88,
12 97, 13 104.

Viehpreise auf den Schlacht- und Viehhöfen
8 164, 9 170, 10 164, 11 148, 12 158,
160, 13 164, 166.

Viehseuchen 8 114, 9 124, 10 121, 11 107,
12 116, 13 125 — auf Menschen über-
tragene 8 63, 9 70, 10 44, 11 38, 12
49, 13 55.

Viehstand 8 109, 9 118, 10 114, 11 104,
12 113, 13 120 — der landwirtschaftlichen
Betriebe am 12. Juni 1907 9 124.

Viehversicherung 8 115, 273, 9 123, 274, 10
120, 279, 11 234, 237, 12 245, 251, 13
261, 263.

Viehzählungsergebnisse s. Viehstand.

Volksschulen 8 220, 9 217, 10 211, 214 (seit
1875), 11 192, 12 205, 207, 13 218, 220
— Staatszuschuß zu den 8 220, 9 217,
10 217, 11 192, 12 205, 13 220, s. a.
Staatshaush.

Volksschullehrer, Gehalte 8 220, 221 —
ausgeschieden durch Emeritierung usw.
9 220, 10 216, 11 193, 12 205, 13 220
— Zahl der 8 220, 9 217, 10 211, 11
192, 12 205, 207, 13 219, 220.

Volksvversicherung 8 272, 9 273, 10 278, 11
236, 12 251, 13 262.

Volkzählungsergebnisse von Sachsen, nach
Gemeinden usw. 12 11, 13, 18, 13 13,
14, 15 — nach Zählungsjahren 9 10,
10 11, 11 12, 12 10, 13 12 — s. a. Be-
völkerung — von den deutschen Bundes-
staaten bzw. Provinzen 11 14, 12 12.

Vollspurige Eisenbahnen s. Bahnlinien.

Wahlen zur Handels- u. Gewerbekammer
9 104, 11 72.

Wahlen, Landtags- 8 288, 9 290, 10 292,
11 268, 12 274, 13 284 (seit 1873).

Wahlen, Reichstags- 9 288, 11 267, 12 272,
13 285 (seit 1871), 286.

Wahlfähigkeitsprüfung a. d. Seminaren 9 218.

Wahlkörper 8 290.

Waisenunterstützung s. Witwen- u. Waisen-
unterstützung.

Waldungen 8 210, 9 117, 10 113, 11 103,
12 111, 13 119.

Wandergewerbebescheine 8 75, 9 102, 10 100,
11 72, 12 80, 13 85.

Wanderungs-Gewinn und -Verlust 8 37,
9 44, 10 39, 12 45, 46, 13 50.

Waren-Einkaufsvereine u. -Genossenschaften
8 274, 9 275, 282, 10 280, 288, 11 252,
257, 264, 12 266, 13 277.

Warenverkehr 8 118, 120, 133, 9 136, 141,
10 130, 11 117, 123, 12 127, 137, 13
135, 136, 147.

Wasserbauinspektionsbezirke s. Straßen- u.
Wasserbauinspektionsbezirke.

Wasserläufe Sachsens 8 1, 9 7, 300, 10 6,
294, 11 6, 270, 12 7, 276, 13 7, 290.

Wasserlaufberichtigungen, genossensch., ge-
währte Kapitale für 8 157, 9 161, 10 158,
11 142, 12 150, 13 157.

Wasserstände der Elbe 6 121 (seit 1890), 8
130, 9 300 (mit anderen Flüssen), 301,
10 294, 295, 11 270, 272, 12 276, 278,
13 291, 292.

Web-, Wirk- und Posamentierschulen 9 216,
10 212, 11 191, 12 206, 13 217.

Wechseltampelmärkte, Verkaufserlös b. d.
Post 8 136, 139, 9 144, 147, 10 140,
143, 11 126, 129, 12 132, 135, 13 140, 143.

Weidengenossenschaften 10 281, 11 252, 259,
12 266, 13 277.

Weiden und Hutungen 8 108, 9 116, 10 112,
11 102, 12 110, 13 118 — Dauerweiden
11 103, 12 111, 13 119.

Weinberge 8 108, 209, 9 116, 179, 10 112,
174, 11 102, 160, 12 110, 169, 13 118, 183.

Werkgenossenschaften 8 274, 9 275, 282,
10 280, 288, 11 252, 257, 12 266, 13 277.

Wert des geernteten Getreides 8 163, 9 166,
10 162, 11 146, 12 154, 13 162 — der
Kartoffeln und des Heues 13 162 — des
Viehstandes 13 163.

Wertpapiere, an der Börse zugelassene 8 158
161, 9 163, 10 159, 11 143, 12 151,
13 158.

Wetterbeobachtungsstationen 9 296, 10 302,
11 276, 12 280, 13 294.

Wiesen 8 101, 9 107, 10 107, 11 97, 12
102, 110, 13 113, 118.

Wirtschaftliche Verhältnisse in größeren Land-
gemeinden 11 181.

Wirtschaftsgenossenschaften, Erwerbs- und
8 281, 9 281 (seit 1897), 10 287, 11 264,
12 266, 13 277.

Wissenschaft u. Kunst, Sammlungen für, s.
Besucherzahl, Zeitschriften.

Witterungsverlauf s. Naturverhältnisse.

Witwen- und Waisenunterstützung, deutscher
Handlungsgehilfen 8 272, 9 273, 10 278,
11 236, 12 250, 13 262 — durch Innungen
8 286 — durch Knappschaftskassen 8 271,
9 272, 10 277, 11 236, 12 249, 13 269.

Witwen, Witwer s. Familienstand.

Wochenlohnsätze 13 172, 173.

Wöchnerinnenunterstützung 8 268, 270, 9 269,
271, 10 274, 276, 11 249, 251, 12 262, 265,
13 273, 276.

- Wohngebäude, -häuser, -stätten (bewohnte und unbewohnte Baulichkeiten usw.) 8 4, 9 10, 12 19, 13 13 (seit 1871).
- Wohnungsfürsorge für Arbeiter, von Arbeitgebern, Genossenschaften usw. errichtete Miethäuser 9 101, 13 24.
- Wohnungsgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 281, 11 252, 262, 12 266, 13 277.
- Wohnungsverhältnisse 8 3, 6, 13 20.
- Wohnungswesen der Innungslehrlinge 8 286.
- Zahnärzte** 8 39, 9 46, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
- Zeitschriften und Zeitungen, durch die Post zu beziehende 8 223, 9 221, 10 217, 11 193, 12 208, 13 221.
- Ziegen, geschlachtete, ungenießbare usw. 8 113, 9 122, 10 119, 11 108, 12 117, 13 126 — Schlachtungen 8 111, 9 120, 121, 122, 10 115, 11 105, 107, 12 114, 116, 13 123, 125 — Zahl der 8 109, 110, 9 118, 119, 10 114, 11 104, 12 113, 13 120.
- Ziegenfleischverbrauch 10 101, 11 95, 12 118, 13 148.
- Ziehkindwesen 8 40.
- Zigarettenfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
- Zigarettensteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
- Zimmermieter, Altermieter, 8 4, 5.
- Zinsbogen, Reichstempelabgabe für 11 166, 12 174 13 189.
- Zinsfuß s. Sparkassen.
- Zivilärzte 8 39, 40, 9 46, 47, 10 43, 11 37, 12 47, 13 51.
- Zivilbevölkerung, strafmündige 8 244. 12 24 — Verurteilte davon 9 235, 10 239, 11 218, 12 225, 13 233.
- Zivilstand s. Familienstand.
- Zölle und Verbrauchssteuern 8 179, 180, 9 181, 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
- Zuchthausstrafe, Verurteilungen zu 8 236, 9 239, 10 241, 11 215, 12 227, 13 235.
- Zuchthaus Waldheim 8 252, 9 248, 10 254, 11 224, 12 216, 13 224 — Abteilung für Geisteskranke 8 250, 9 246, 10 252, 11 222, 12 214, 13 222.
- Zuchtviehgenossenschaften 8 274, 9 275, 10 281, 11 252, 259, 12 266, 13 277.
- Zucker, ausländischer 8 73, 9 81, 10 80, 11 71, 12 78, 13 82.
- Zuckerfabriken, -gewinnung 6 59 (seit 1893), 8 72, 9 80, 10 79, 11 70, 12 77, 13 82.
- Zuckerpreisdifferenz, Versicherung gegen 13 263.
- Zuckerpreise 8 171, 13 170.
- Zuckerraffinerien s. Zuckerfabriken.
- Zuckerrüben 8 73, 101, 9 81, 107, 10 106, 11 97, 12 103, 13 113, 115.
- Zuckersteuer 8 180, 9 182, 10 176, 11 162, 12 170, 13 184.
- Zugverspätungen s. Verspätungen.
- Zündholzfabriken 11 72, 12 79, 13 81.
- Zusammenleben der Ehegatten 8 14, 13 18.
- Zusammenlegungen, Grundstücks-, 8 108, 9 116, 10 112, 11 102, 12 110, 13 118.
- Zusammenstöße, bei der Eisenbahn 8 127, 9 135, 10 132, 11 119, 12 128, 13 134 — beim Kraftfahrzeugverkehr 8 145, 9 152, 10 147, 11 130, 12 139, 13 144 — bei der Straßenbahn 8 143, 9 139, 10 135, 11 121, 12 130, 13 138.
- Zuwiderhandlungen gegen Schutzgesetze 8 80, 9 94, 244, 10 92, 229, 11 86, 203, 12 94, 230, 13 102, 238.
- Zwangserziehung 8 222, s. a. Erziehungsanstalten, staatliche.
- Zwangssimmungen 8 283.
- Zwangsvergleiche bei Konkursen 8 228, 9 226, 10 230, 11 206, 12 231, 13 242.
- Zwangsversteigerungen s. Rechtspflege, Immobilien-Zwangsversteigerungen, Sparkassen.
- Zweikampf, Bestrafung 8 236, 249, 9 207, 238, 10 224, 240, 11 198, 214, 12 213, 226, 13 234, 257.
- Zwillingsgeburten 8 23, 9 29, 10 27, 11 25, 12 33, 13 33.

X

4. Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

11.7. April 1987	11. Mai 1996	
09. Aug 1988	24. Okt. 1987	
25. Jan. 1989	23. Jan. 1989	
31. Mai 1991		
04. Juli 1991		
24. Juli 1991		
10. 1992		
06. Mai 1993		
07. Juni 1993		
30. Nov. 1993		
20. Aug. 1994		

SACHSISCHE LANDESBIBLIOTHEK



2 0273426

ZA 902

SLUB Dresden



2 0273426